VERHANDLUNGEN DER ZWEITEN KAMMER DER STÄNDE-VERSAMMLUNG...

Baden (Grand Duchy). Landstände. Zweite Kammer

Digitized by Google

Digitized by Google

(M 48 - F-2)

Digitized by Google

Baden Landtag 2. Kammer

Verhandlungen

der

zweiten Kammer

der

Stände-Versammlung

des

Großherzogtums Baden

vom 42. Landtag (1905|06),

von ihr selbst amtlich herausgegeben und bestehend in

einem Protokollheft und drei Beilagenheften.

GENERAL-LANDESARCHIV KARLSRUHE

Protokollheft,

enthaltend

die amtlichen Protokolle

nebst

Repertorium

und zwar:

A. **Personalien** (S. II–VIII), B. **Sachregister** (Reg. S. 1–92), C. **Sprechregister** (Reg. S. 93—164).

Karlsruhe.
Druck der Aktiengesellschaft „Badenia".
1906.

Digitized by Google

A. Personalien.

Vorstand der zweiten Kammer.

Bei Eröffnung des Landtags gemäß § 1 der Geschäftsordnung:

Alterspräsident:	Abg.	Hennig,
Stellvertreter desselben:	„	Dr. Gönner,
Jugendsekretäre:	„	Dr. Frank,
	„	Schmidt-Bretten,
	„	Kolb,
	„	Duffner.

Nach Konstituierung der Kammer:

Präsident:	Abg.	Dr. Gönner (zurückgetreten am 15. Januar 1906), für ihn
	„	Dr. Wilckens (gewählt am 16. Januar 1906).
I. Vizepräsident:	Abg.	Lauck † am 1. Febr. 1906), für ihn
	„	Dr. Zehnter (gewählt am 8. Februar 1906).
II. Vizepräsident:	Abg.	Geck.
Sekretäre:	„	Duffner,
	„	Frhr. v. Gleichenstein,
	„	Ihrig,
	„	Müller.

Archivar der zweiten Kammer:
Bureaudirektor Adolf Roth.

Digitized by Google

1354163

Abteilungen.

1.	2.	3.	4.	5.
1. Bechtold	1. Armbruster	1. **Birkenmayer****)	1. **Dr. Binz***	1. Bauschbach
2. Burkhard	2. Belzer	2. Blümmel	2. **Breitner****)	2. **Hennig***)
3. Duffner	3. Dr. Blankenhorn	2a. Brodmann, vgl. 6)	3. Franz	3. Ihrig
4. Dr. Frank	4. Dieterle	3. Büchner	4. Goerlacher	4. Kolb
5. Geppert	5. **Fehrenbach***)	4. **Eichhorn***)	5. Hilbert	5. Kramer
6 Gießler	6. Frühauf	5. Gierich	6. Meyr-Lahr	6. Mayer-Mannheim
7. Horst	7. Geck	6. Hauser (später Brodmann)	7. Muser	7. Neck
8. Kopf	8. Frhr. v. Gleichenstein	7. Hergt	8. Dr. Obkircher	8. Neuwirth
9. Lauck (später Schmuck)	9. Dr. Gönner	8. Kräuter	9. Quenzer	9. Pfeiffle
10. Lehmann	10. Dr Heimburger	9. Frhr. v. Meutzingen	10. Rebmann	10. Reiff
11. Schmidt-Bremen	11. Leiser	10. Morgenthaler	11. Dr. Schofer	11. Schmidt-Karlsruhe
11a Schmuck, vgl. 9)	12. Müller	11. Neuhaus	12. Schüler	12. Süßkind
12. Vogel	13. Rohrhurst	12. Pfefferle	13. Wiedemann-Bruchsal	13. **Venedey****)
13. Wiest	14. Saenger	13. Roesch	14. Wittemann-Donaueschingen	14. Weißhaupt
14. **Dr. Wilckens***)	15. **Wittum****)	14. Dr. Schneider		
15. **Dr. Zehnter****)		15. Dr. Weygoldt		

*) Vorsitzender.
**) Sekretär.

Ständige Kommissionen

für

1. Budget.	2. Petitionen.	3. Eisenbahnen und Straßen.	4. Geschäftsordnung, Archivariat und Bibliothek.
1. Dr. Binz	1. Belzer	1. **Armbruster****)	1. **Birkenmayer****)
2. Breitner	2 Burkhard	2. Bauschbach	2. Dr. Blankenhorn
3. Eichhorn	3. Dieterle	3. Blümmel	3. Geck
4. Fehrenbach	4. Gierich	4 Duffner	3a. Gießler vgl. 5)
5. Dr. Frank	5. Frhr. v. Gleichenstein	5. Franz	4. Hennig
6. **Gießler***)	6. Hilbert	6. Frühauf	5. Lauck (später Gießler
7. Dr. Heimburger	7. Ihrig	7. Geppert	6. Frhr. v. Meutzingen
8. Hergt	8. Kräuter	8. Horst	7. Müller
9. Lehmann	9. Meyr-Lahr	9. Leiser	8. **Venedey***)
10. Mayer-Mannheim	10. Rebmann	10. Morgenthaler	9. Wittum.
11. Neuhaus	11. **Rohrhurst****)	11. Neck	
12. Dr. Obkircher	12. Saenger	12. Neuwirth	
13. Pfefferle	13. Schmidt-Karlsruhe	13. Pfeiffle	
14 Dr. Schneider	14. Dr. Schofer	14. Quenzer	
15. Schüler	15. Süßkind	15. Reiff	
16. Wiest	16. Wiedemann-Bruchsal	16. Weißhaupt	
17. **Dr. Wilckens****)	17. **Dr. Zehnter***)	17. **Dr. Weygoldt***)	

* Vorsitzender.
** Stellvertretender Vorsitzender.

Digitized by Google

Mitglieder der zweiten Kammer.

(Gewählt für die Landtagsperiode 19. Oktober 1905/09.)

Ord.-Zahl	Namen	Stand	Wohnort	Wahlbezirk	Fraktion
1.	Armbruster, Emil	Oberamtsrichter	Freiburg	24. Amtsbezirk Ettenheim u. Gemeinden der Amtsbezirke Emmendingen und Lahr.	Zentr.
2.	Bauschbach, Joh. Georg	Mühlenbesitzer	Auerbach	70. Gemeinden vom Amtsbezirk Mosbach.	Kons.
3.	Bechtold, Friedrich	Gastwirt	Ebingen	57. Gemeinden der Amtsbezirke Mannheim und Schwetzingen.	Soz.
4.	Belzer, Franz	Maschinenarbeiter	Malsch	39. Gemeinden der Amtsbezirke Ettlingen, Rastatt und Karlsruhe.	Zentr.
5.	Binz, Dr. Gustav	Rechtsanwalt	Karlsruhe	42. Stadt Karlsruhe.	Natl.
6.	Birkenmayer, Adolf	Landgerichtsrat	Freiburg	10. Amtsbezirk Säckingen und Gemeinden der Amtsbezirke Waldshut und Schopfheim.	Zentr.
7.	Blankenhorn, Dr. Ernst	Kommerzienrat	Müllheim	14. Amtsbezirk Müllheim und Gemeinden der Amtsbezirke Lörrach und Staufen.	Natl.
8.	Blümmel, Philipp	Professor u. Realschulvorstand	Waldshut	9. Amtsbezirk St. Blasien und Gemeinden vom Amtsbezirk Waldshut.	Zentr.
9.	Breitner, Julius	Landgerichtsrat	Freiburg	52 Gemeinden vom Amtsbezirk Bruchsal.	Zentr.
9a.	Brodmann, Johann*)	Mühlenbesitzer	Stockach	2. Amtsbezirk Meßkirch und Gemeinden vom Amtsbezirk Stockach.	Natl.
10.	Büchner, August	Oberamtsrichter	Gengenbach	4. Gemeinden der Amtsbezirke Konstanz, Überlingen und Stockach.	Zentr.
11.	Burkhard, Jakob	Bürgermeister	Stebbach	66. Amtsbezirk Eppingen und Gemeinden der Amtsbezirke Sinsheim und Wiesloch.	Natl.
12.	Dieterle, Jonas	Geistl. Rat und Dekan	Dogern	69. Gemeinden der Amtsbezirke Buchen, Eberbach, Mosbach und Adelsheim.	Zentr.

*) Ersatz für den während der Tagung verstorbenen Abg. Hauser (Siehe S. 3. 26).

Digitized by Google

Ord.-Zahl	Namen	Stand	Wohnort	Wahlbezirk	Fraktion
13.	Duffner, Josef	Gutsbesitzer	Furtwangen	17. Amtsbezirk Neustadt ohne die Gemeinde Hinterzarten, und Gemeinden der Amtsbezirke Triberg und Villingen.	Zentr.
14.	Eichhorn, Emil	Parteisekretär	Durlach	49. Gemeinden vom Amtsbezirk Pforzheim.	Sozd.
15.	Fehrenbach, Constantin	Rechtsanwalt	Freiburg	18. Stadt Freiburg.	Zentr.
16.	Frank, Dr. Ludwig	Rechtsanwalt	Mannheim	41. Stadt Karlsruhe.	Sozd.
17.	Franz, Karl sen	Bierbrauereibes.	Rastatt	37. Stadt Rastatt.	Natl.
18.	Frühauf, Paul	Rechtsanwalt	Karlsruhe	43. Stadt Karlsruhe.	Freis.
19.	Geck, Adolf	Buchdruckereibes.	Offenburg	48. Stadt Pforzheim mit Brötzingen.	Sozd.
20.	Geppert, Frz. Friedr.	Weinhändler	Kappelwindeck	32. Amtsbezirk Oberkirch und Gemeinden der Amtsbezirke Offenburg und Achern.	Zentr.
21.	Gierich, Christian	Kunstmühlenbes.	Ettlingen	46. Gemeinden der Amtsbezirke Durlach, Ettlingen und Pforzheim.	Kons.
22.	Gießler, Josef	Amtsgerichtsdirektor	Mannheim	5. Gemeinden der Amtsbezirke Engen und Konstanz.	Zentr.
23.	Gleichenstein, Alfred Frhr. v.		Oberrotweil	16. Amtsbezirk Breisach und Gemeinden vom Amtsbezirk Emmendingen.	Zentr.
24.	Gönner, Dr. Albert	Oberbürgermeister	Baden	35. Stadt Baden.	Natl.
25.	Goerlacher, Jos. Ignaz	Schlossermeister	Villingen	7. Gemeinden der Amtsbezirke Villingen und Donaueschingen.	Zentr.
26.	Hauser, Karl*)	Bürgermeister	Meßkirch	2. Amtsbezirk Meßkirch und Gemeinden vom Amtsbezirk Stockach.	Natl.
27.	Heimburger, Dr. Karl	Realschuldirektor	Karlsruhe	27. Gemeinden vom Amtsbezirk Lahr, und vom Amtsbezirk Offenburg die Gemeinde Altenheim.	Dem.
28.	Hennig, Michael	Geistl. Rat und Dekan	Kappel a. Rh.	28. Gemeinden der Amtsbezirke Wolfach und Offenburg.	Zentr.
29.	Hergt, Richard	Baurat	Offenburg	33. Gemeinden der Amtsbezirke Achern und Bühl.	Zentr.

*) Gestorben am 16. Dezember 1905. Ersatz siehe Ord.-Z. 9a.

Digitized by Google

Ord.-Zahl	Namen	Stand	Wohnort	Wahlbezirk	Fraktion
30.	Hilbert, Josef I.	Landwirt	Rredöschingen	6. Gemeinden der Amtsbezirke Donaueschingen und Engen.	Natl.
31.	Horst, Christian	Gastwirt	Durlach	45. Stadt Durlach.	Sozd.
32.	Ihrig, Wilhelm	Hauptlehrer	Mannheim	56. Gemeinden vom Amtsbezirk Schwetzingen.	Dem.
33	Kolb, Wilhelm	Redakteur	Karlsruhe	44. Stadt Karlsruhe.	Sozd.
34.	Kopf, Ferdinand	Rechtsanwalt	Freiburg	15. Gemeinden der Amtsbezirke Staufen, Schönau und Freiburg, sowie vom Amtsbezirk Neustadt die Gemeinde Hinterzarten.	Zentr.
35.	Kramer, Robert	Stadtverordneter	Mannheim	59. Stadt Mannheim.	Sozd.
36.	Kräuter, Ernst	Stadtverordneter	Freiburg	19. Stadt Freiburg.	Sozd.
37.	Lauck, Karl*)	Landgerichtsdirektor	Waldshut	34. Gemeinden vom Amtsbezirk Bühl, und vom Amtsbezirk Baden die Gemeinde Sinzheim.	Zentr.
38.	Lehmann, Gustav	Buchhalter	Mannheim	58. Stadt Mannheim.	Sozd.
39.	Leiser, Joh. Gottfr.	Ratschreiber	Sindolsheim	71. Amtsbezirk Boxberg und Gemeinden vom Amtsbezirk Adelsheim.	Natl.
40.	Mayer, Emil	Fabrikant	Mannheim	61. Stadt Mannheim.	Natl.
41.	Meyr, Alfred	Notar m. d. R. als Oberamtsrichter	Lahr	26. Gemeinden der Amtsbezirke Triberg, Villingen und Wolfach.	Natl.
42.	Mentzingen, Peter Frhr. von und zu	Gutsbesitzer	Menzingen	54. Gemeinden der Amtsbezirke Wiesloch und Bruchsal.	Zentr.
43.	Morgenthaler, Josef	Landwirt	Fautenbach	31. Gemeinden der Amtsbezirke Offenburg u. Kehl.	Zentr.
44.	Müller, Valentin	Landwirt	Heiligkreuz	63. Amtsbezirk Weinheim und vom Amtsbezirk Mannheim die Gemeinde Schriesheim.	Natl
45.	Muser, Oskar	Rechtsanwalt	Offenburg	29. Stadt Offenburg.	Dem.
46.	Neck, Ludwig	Bürgermeister	Eggenstein	40. Gemeinden vom Amtsbezirk Karlsruhe.	Natl.

*) Gestorben am 1. Februar 1908. Ersatz siehe 59a

Digitized by Google

Ord.-Zahl	Namen	Stand	Wohnort	Wahlbezirk	Fraktion
47.	Neuhaus, Auguſt	Fabrikant	Schwetzingen	73. Amtsbezirk Wertheim und Gemeinden vom Amtsbezirk Buchen, ſowie vom Amtsbezirk Tauberbiſchofsheim die Gemeinde Pülfringen.	Zentr.
48.	Neuwirth, Heinr.	Bürgermeiſter	Neckarbiſchofsheim	67. Gemeinden vom Amtsbezirk Sinsheim.	Natl.
49.	Obkircher, Dr. Rudolf	Landgerichtsrat	Freiburg	12. Gemeinden vom Amtsbezirk Lörrach.	Natl.
50.	Pfefferle, Wilhelm	Apotheker	Endingen	23. Gemeinden vom Amtsbezirk Emmendingen.	Natl.
51.	Pfeiffle, Georg	Redakteur	Mannheim	55. Gemeinden der Amtsbezirke Heidelberg und Wiesloch.	Sozd.
52.	Quenzer, Philipp	Profeſſor	Heidelberg	68. Gemeinden der Amtsbezirke Heidelberg und Eberbach.	Natl.
53.	Rebmann, Edmund	Oberſchulrat	Karlsruhe	20. Stadt Freiburg.	Natl.
54.	Reiff, Franz	Sparkaſſenrechner	Söllingen	50. Gemeinden der Amtsbezirke Bruchſal und Durlach.	Kons.
55.	Roeſch, Ernſt Friedrich	Schriftſetzer	Lörrach	11. Stadt Lörrach mit Stetten.	Sozd.
56.	Rohrhurſt, Rupert	Profeſſor	Heidelberg	64. Stadt Heidelberg.	Natl.
57.	Saenger, Friedrich	Bürgermeiſter	Diersheim	30. Amtsbezirk Kehl ohne die Gemeinden Eckartsweier, Heſſelhurſt und Hohnhurſt.	Natl.
58.	Schmidt, Otto Heinrich	Rechtsanwalt	Bretten	53. Amtsbezirk Bretten und Gemeinden vom Amtsbezirk Bruchſal.	Bund d. L.
59.	Schmidt, Edmund	Landgerichtsrat	Karlsruhe	38. Gemeinden vom Amtsbezirk Raſtatt, vom Amtsbezirk Bühl die Gemeinde Stollhofen und vom Amtsbezirk Baden die Gemeinde Sandweier.	Zentr.

Digitized by Google

Ord.-Zahl	Namen	Stand	Wohnort	Wahlbezirk	Fraktion
59a.	Schmunck, Michael *)	Postinspektor	Rastatt	34. Gemeinden vom Amtsbezirk Bühl und vom Amtsbezirk Baden die Gemeinde Sinzheim.	Zentr.
60.	Schneider, Dr. Ludwig	Rechtsanwalt	Karlsruhe	25. Stadt Lahr.	Natl.
61.	Schofer, Dr. Josef	Beneficiat	Freiburg	72. Amtsbezirk Tauberbischofsheim ohne die Gemeinde Pülfringen.	Zentr.
62.	Schüler, Josef Julius	Landwirt	Ehringen	22. Gemeinden der Amtsbezirke Freiburg und Emmendingen.	Zentr.
63.	Süßkind, Albert	Kaufmann	Mannheim	62. Stadt Mannheim.	Sozd.
64.	Venedey, Martin	Rechtsanwalt	Konstanz	3. Stadt Konstanz.	Dem.
65.	Vogel, Karl	Messerschmied	Mannheim	60. Stadt Mannheim.	Dem.
66.	Weißhaupt, Josef	Bierbrauereibes.	Pfullendorf	1. Amtsbezirk Pfullendorf und Gemeinden vom Amtsbezirk Überlingen.	Zentr.
67.	Weygoldt, Dr. Gg. Peter	Geh. Hofrat	Karlsruhe	13. Gemeinden der Amtsbezirke Schopfheim und Schönau.	Natl.
68.	Wiedemann, Anton	Hauptlehrer	Bruchsal	51. Stadt Bruchsal.	Zentr.
69.	Wieft, Karl	Stadtpfarrer	Lörrach	21. Amtsbezirk Waldkirch und Gemeinden vom Amtsbezirk Freiburg.	Zentr.
70.	Wilckens, Dr. Karl	Oberbürgermeister	Heidelberg	65. Stadt Heidelberg.	Natl.
71.	Wittemann, Josef	Oberamtsrichter	Donaueschingen	8. Amtsbezirk Bonndorf und Gemeinden vom Amtsbezirk Waldshut.	Zentr.
72.	Wittum, Albert	Fabrikant	Pforzheim	47. Stadt Pforzheim mit Brötzingen.	Natl.
73.	Zehnter, Dr. Johann	Landgerichtspräsident	Offenburg	36. Gemeinden der Amtsbezirke Rastatt u. Baden.	Zentr.

*) Ersatz für den während der Tagung verstorbenen Abg. Lauck (siehe S. Z. 37).

Digitized by Google

B. Sachregister.

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Beilagen Seite	Beilagen Drucksache Nr.
Abgeordnete. (Siehe Ständemitglieder.)				
Abteilungen. (Siehe Geschäftsordnung ꝛc.)				
Administrativkredite. (Siehe Budget ꝛc.)				
Alterspräsident. (Siehe Geschäftsordnung ꝛc.)				
Altertümer. (Siehe Kunst und Wissenschaft.)				
Amtliches Verkündigungswesen. (Siehe Presse und Verkündigungsanstalten.				
Anlehen. (Siehe Staats-Finanz-Verwaltung.)				
Anträge, Wünsche und Beschwerden				
a) Anträge auf Resolution:				
1. der Abgg. Muser und Gen., die gesetzliche Festlegung der Ruhezeit für alle Eisenbahnbediensteten (Beamte und Arbeiter) betr. (s. Diener).				
2. der Abgg. Dr. Obkircher und Gen., die Erhöhung der Vergütungssätze für die Naturalverpflegung betr. (s. Heer und Wehr).				
3. der Abgg. Bechtold und Gen., die Gewährung von Teuerungszulagen betr. (s. Diener).				
4. der Abgg. Bechtold und Gen., die Änderung der Gemeindewahlordnung und der Wahlordnung der der Städteordnung unterstehenden Städte betr. (s. Gemeinden und Körperschaften).				
5. der Abgg. Bechtold und Gen., die Gewährung von Tagegeldern an die Geschworenen und Schöffen betr. (s. Rechtspflege).				

Digitized by Google

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Seite	Drucksache Nr.
Anträge, Wünsche und Beschwerden (Fortsetzung).				
6. der Abgg. Muser und Gen.				
a) die Erhöhung der Bezüge der Arbeiter in staatlichen Betrieben und der nicht etatmäßigen Bediensteten,				
b) die Revision des Gehaltstarifs,				
c) die Aufnahme der Volksschullehrer in den Gehaltstarif betr. (s. Diener).				
7. der Abgg. Fehrenbach und Gen. wegen Änderung des Gesetzes, die Organisation der inneren Verwaltung betr. (s. Innere Verwaltung).				
8. der Abgg. Fehrenbach und Gen., die Änderung der Schulordnung betr. (s. Erziehung und Unterricht).				
9. der Abgg. Fehrenbach und Gen. sowie der Abgg. Bechtold und Gen., die Änderung der Gemeindeordnung betr. (s. Gemeinden und Körperschaften).				
10. der Abgg. Fehrenbach und Gen., die Landesbauordnung betr. (s. Polizei).				
11. der Abgg. Schmidt-Karlsruhe und Gen., die Änderung des Jagdgesetzes betr. (s. Jagdsachen).				
12. der Abgg. Fehrenbach und Gen., die Lohnordnung für die ständigen Arbeiter des Betriebs-, Bahnunterhaltungs- und Magazindienstes betr. (s. Diener).				
13. der Abgg. Dr. Heimburger und Gen., die Gewährung von Anwesenheitsgeldern und Freifahrt an Reichstagsabgeordnete betr. (s. Reichs-Verfassung und Verwaltung).				
14. der Abgg. Frühauf und Gen., die Eisenbahntarifreform betr. (s. Eisenbahnen).				
15. der Abgg. Bechtold und Gen., die Verstaatlichung des Versicherungswesens betr. (s. Versicherung).				
16. der Abgg. Eichhorn und Gen., die gesetzliche Regelung der Eisenbahntarife und des Eisenbahnrats betr. (s. Eisenbahnen).				
17. der Abgg. Bechtold und Gen.				
a) die Arbeitszeit aller in Staatsbetrieben beschäftigten Arbeiter und Beamten,				
b) die Anstellungs- und Besoldungsverhältnisse des Personals der Privateisenbahn-Gesellschaften betr. (s. Diener).				
18. der Abgg. Fehrenbach und Gen. sowie der Abgg. Bechtold und Gen., die Änderung bezw. Revision der Städteordnung betr. (s. Gemeinden und Körperschaften).				
19. der Abgg. Dr. Obkircher und Gen., die Gewährung von Diäten auch an die in Karlsruhe wohnenden Kammermitglieder betr. (s. Ständemitglieder).				

Digitized by Google

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Seite	Drucksache Nr.
Anträge, Wünsche und Beschwerden (Fortsetzung).				
20. der Abgg. Neuwirth und Gen., die Gewährung von Beihilfen an Kriegsteilnehmer betr. (s. Heer und Wehr).				
21. der Abgg. Bechtold und Gen., die Trennung von Staat und Kirche betr. (s. Kirchensachen).				
22. der Abgg. Neuhaus und Gen., die Veranstaltung von Erhebungen über das Bedürfnis nach weiteren gewerblichen Fortbildungsschulen betr. (s. Budget ꝛc. H IV 3).				
23. der Abgg. Kolb und Gen., die Fahrkartensteuer betr. (s. Reichs-Verfassung und Verwaltung).				
24. der Abgg. Hergt und Gen., die Nachprüfung des Zwangsenteignungsgesetzes betr. (s. Enteignung).				
25. der Abgg. Dr. Frank und Gen., den Main-Kanalisierungsvertrag betr. (s. Schiffahrt).				
26. der Budgetkommission, die Verwertung der Rheinwasserkräfte betr. (s. Wasser und Wasserläufe).				
27. der Abgg. Fehrenbach und Gen., die Gewährung eines Staatsbeitrages zum Bau eines Dienstgebäudes für den Katholischen Oberstiftungsrat betr. (s. Budget ꝛc. H III 3).				
28. der Budgetkommission, die Erhöhung der Budgetposition zu Staatsunterstützungen für Kreisstraßen und Gemeindewege betr. (s. Budget ꝛc. H IV 2).				
29. der Budgetkommission, die weitere Ausgestaltung des Eisenbahnnetzes betr. (s. Budget ꝛc. H VIII b 2).				
30. der Kommission für Geschäftsordnung ꝛc., die Prüfung der seit dem letzten Landtage erlassenen provisorischen Gesetze und Verordnungen betr. (s. Provisorische Gesetze).				
b) Gesetzesvorschläge:				
1. der Abgg. Bechtold u. Gen., die Aufhebung der Fleischaccise betr. (s. Steuern).				
2. der Abgg. Bechtold u. Gen., die Strafrechtspflege, hier das Polizei- und Finanzstrafverfahren bei den Bezirksämtern und Bürgermeistern betr. (s. Rechtspflege).				
3. der Abgg. Fehrenbach u. Gen., das Amtliche Verkündigungswesen betr. (s. Presse und Verkündigungsanstalten).				
4. der Abgg. Bechtold u. Gen. wegen Aufhebung des Art. 3 des Gesetzes vom 20. Juni 1874, die Einführung des Reichspreßgesetzes betr. (s. Presse und Verkündigungsanstalten).				

Digitized by Google

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Seite	Drucksache Nr.
Anträge, Wünsche und Beschwerden (Fortsetzung).				
5. der Abgg. Fehrenbach u. Gen. mit Unteranträgen der Abg. Schmidt-Bretten u. Gen. sowie Muser u. Gen. wegen teilweiser Aufhebung des Gesetzes vom 19. Februar 1874 über die Änderung einiger Bestimmungen des Gesetzes vom 9. Oktober 1860, die rechtliche Stellung der Kirchen und kirchlichen Vereine im Staate betr. (s. Kirchensachen).				
Arbeiterfürsorge.				
1. Interpellation der Abgg. Bechtold u. Gen., die Schaffung von gesetzlichen Arbeitervertretungen (Arbeiterkammern, Arbeitsamt) betr. . .	5	2	33	25
Erklärung der Bereitwilligkeit zur Beantwortung	16			
Begründung, Beantwortung und Besprechung der Interpellation	28			
2. Anträge der Abgg Muser u. Gen., die Ruhezeit der Eisenbahnbediensteten (auch Arbeiter) und die Bezüge der Arbeiter in staatlichen Betrieben betr. (s. Diener).				
3. Antrag der Abgg Bechtold und Gen., Teuerungszulagen für die in Staatsdiensten beschäftigten Arbeiter ꝛc. betr (s. Diener)				
4. Antrag der Abgg. Fehrenbach u. Gen., die Lohnordnung für die ständigen Arbeiter betr. (s. Diener).				
5. Antrag der Abgg. Bechtold u. Gen., die Arbeitszeit in den Staatsbetrieben und die Verhältnisse des Personals der Privateisenbahngesellschaften betr. (s. Diener).				
Archiv- und Kanzleisachen.				
a. Mitteilung folgender Druckschriften:				
1. der Beiträge zur Statistik des Großherzogtums — Hefte 14 und 16 —	15			
2. des Jahresberichts der Generaldirektion der Großh. Staatseisenbahnen über Eisenbahnen und Bodenseedampfschiffahrt für 1904	15			
3. der Statistischen Übersicht der Eisenbahnbetriebsergebnisse für 1903 und 1904	15			
4. der Neujahrsblätter der badischen historischen Kommission für 1905	15			
5. des Jahresberichts der Zentralleitung des Landesverbands der badischen Bezirksvereine für Jugendschutz und Gefangenenfürsorge für 1904	15			
6. einer Anzahl Sonderabdrücke von Verhandlungen des „Tag für Denkmalspflege“ über die Erhaltung des Heidelberger Schlosses	15			
7. einer Anzahl Abdrücke der Eingabe der Beamtenvereine an Großh. Staatsministerium vom 9. Dezember 1905 wegen Revision der Beamtengesetzgebung, eventl. alsbaldiger Bewilligung einer nicht pensionsfähigen Zulage	15			

Digitized by Google

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Seite	Drucksache Nr.
Archiv- und Kanzleisachen (Fortsetzung).				
8. Einladungen des Komitees der sog. Nobelpreisstiftung zur Bewerbung	15			
9. einer Anzahl Berichte der landw. Versuchsanstalt Augustenberg über ihre Tätigkeit im Jahre 1904	24			
10. einer Anzahl Gesamtberichte der staatlichen Irrenanstalten für 1904	24			
11. des Jahresberichts der Verbandsverwaltung der Rindviehversicherung für 1904	24			
12. der Neujahrsblätter der badischen historischen Kommission für 1906	24			
13. verschiedener Drucksachen der Kaiserl. Oberpostdirektion in Karlsruhe	24/25			
14. einer Publikation der Direktion der Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde	38			
15. des ersten Heftes der badischen Schulstatistik	48			
16. des Statistischen Jahrbuchs für 1904 und 1905	60			
17. der Mitteilung über Gründung eines Deutschen Landesvereins für Wohlfahrtswesen mittlerer und oberer Stände	60			
18. der Petition der Schwarzwälder Handelskammer an den Reichstag, die Reichsfinanzen betreffend	63			
19. einer Anzahl Sonderabdrücke aus Nr. IX des Staatsanzeigers von 1906, enthaltend die Bekanntmachung Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts „die Zuständigkeit der Grundbuchhilfsbeamten zur Ausstellung von Zeugnissen und Auszügen aus dem Grundbuch betr."	87			
20. der Denkschrift über „die seismischen Stationen in Durlach und Freiburg i. B."	89			
21. einer Abhandlung des Geh. Rats Dr. Battlehner über „die Beteiligung des Bad. Frauenvereins am Kampfe gegen die Tuberkulose"	107			
22. des Jahresberichts der Großh. Fabrikinspektion für 1905	119			
23. der Statistik der badischen Einkommensteuer	121			
24. des neuen Katalogs der archivalischen Ausstellung des Großh. Generallandesarchivs	127			
25. einer Anzahl Abdrücke einer Petition des Vorstandes des bad. Geometervereins an Großh. Regierung und der dazu gehörigen Denkschrift	133			
26. des Jahresberichts der Landeskreditkassen-Abteilung der Rheinischen Hypothekenbank in Mannheim für 1905	133			

Digitized by Google

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Seite	Drucksache Nr.
Archiv- und Kanzleisachen (Fortsetzung).				
27. des Protests des Karlsruher Ortsverbands der Hirsch-Dunckerschen Gewerkvereine gegen die Fahrkartensteuer (s. Reichs-Verfassung und Verwaltung).				
28. des Rechenschafts-Berichts der Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit (vorm. Allg. Versorgungsanstalt) für 1905	177			
29. des Berichts Großh. Fabrikinspektion (Dr. Baum): „Drei Klassen von Lohnarbeiterinnen in Industrie und Handel der Stadt Karlsruhe"	190			
30. des Jahresberichts der Zentralleitung des Landesverbands der bad. Bezirksvereine für Jugendschutz und Gefangenenfürsorge für 1905	202			
31. einer Anzahl Abdrücke einer Eingabe der Handelskammer Freiburg an die Erste Kammer, den Gesetzentwurf über die Vermögenssteuer betr.	203			
32. der Schrift von Dr. Hirsch: „Das Bruchsaler Schloß" .	206			
33. einer Eingabe der Geschäftsstelle des deutschen Werkmeisterverbands an die Großh. Regierung wegen Änderung des Berggesetzes	215			
34. einer Künstlerlithographie von Hermann Moest, Bildnis Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs im 80. Lebensjahr .	254			
35. des Jahresberichts des Bezirksvereins Karlsruhe des Vereins gegen den Mißbrauch geistiger Getränke über die Heilstätte für Alkoholkranke in Neuchen	254			
36. der Statistischen Übersicht der Eisenbahnbetriebsergebnisse für 1905	284			
b. Herstellung der Landtagsdrucksachen und Rechnungslegung des Archivars (s. Landtagskosten).				
Ärzteordnung. (Siehe Gesundheitspflege.)				
Ausschuß. (Siehe Ständischer Ausschuß)				
Ausweisung. (Siehe Polizei.)				
Baudenkmäler. (Siehe Kunst und Wissenschaft.)				
Bauordnung. (Siehe Polizei.)				

Digitized by Google

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Seite	Drucksache-Nr.
Bausachen. (Siehe „Ständehaus“ und „Polizei“.)				
Beamte. (Siehe Diener.)				
Beeidigung. (Siehe Ständemitglieder.)				
Bergwesen. Eingabe der Geschäftsstelle des deutschen Werkmeisterverbandes an die Großh. Regierung wegen Änderung des Berggesetzes (s. Archiv- und Kanzleisachen Ziffer 33).				
Beschwerden. (Siehe „Anträge, Wünsche und Beschwerden“.)				
Besserungsanstalten. Aufwand dafür (s. Budget ꝛc. H IV 4), Jahresberichte ꝛc. (s. Archiv- und Kanzleisachen, Ziffer 5, 10, 35).				
Blindenversorgungsanstalten. (Siehe Budget ꝛc. H III 4, 7, 8, H IV 1, 8.)				
Biersteuer. (Siehe „Steuern“ sowie „Reichs-Verfassung und Verwaltung“.)				
Bodensee-Dampfschiffahrt. Budget und Rechnungsnachweisungen (s. Budget H VII), Jahresberichte ꝛc. (s. Archiv- und Kanzleisachen Ziffer 2, 3, 36).				
Brausteuer. (Siehe „Steuern“ sowie „Reichs-Verfassung und Verwaltung“.)				
Bücher und Schriften. (Siehe Archiv- und Kanzleisachen.)				
Budget und Rechnungsnachweisungen.				
A. Grundsätzliche Fragen für die Aufstellung und Behandlung des Budgets und der Rechnungsnachweisungen zur Erleichterung der Übersicht, Beurteilung der Anforderungen und Verwendungen sowie zur Vermeidung mißverständlicher Auffassungen.				
Resolution der Ersten Kammer wegen Anwendung der (nötigenfalls entsprechend zu erweiternden) Bestimmungen des Etatgesetzes auch auf den Eisenbahnbau	235/36			

Digitized by Google

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Beilagen Seite	Beilagen Drucksache Nr.
Budget und Rechnungsnachweisungen (Fortsetzung).				
B. Vorlagen der Großh. Regierung:				
1. Gesetzentwurf, die Steuererhebung in den Monaten Januar bis mit Juni 1906 betr.	8	1	1	1
2. Gesetzentwurf, die Steuererhebung in der Zeit vom 1. bis mit 16. Juli 1906 betr.	194	1	4	1 b
3. Gesetzentwurf, die Steuererhebung in der Zeit vom 17. bis mit 31. Juli 1906 betr.	226	1	6	1 d
4. Verzeichnis der in den Jahren 1904 und 1905 der Großh. Staatsverwaltung erteilten Administrativkredite	11	1	9	2
5. Denkschrift der Großh. Oberrechnungskammer für den Landtag 1905/06 über die Ergebnisse der Rechnungsabhör in den Geschäftsjahren 1903/04 und 1904/05	15	1	37	4
6. Rechnungen über die Einnahmen und Ausgaben der Oberrechnungskammer für die Jahre 1903 und 1904 (nicht gedruckt)	8			
7. Nachweisung über den Fortgang des Eisenbahnbaues in den Jahren 1904 und 1905 und den hierfür aus Mitteln der Eisenbahnschuldentilgungskasse bestrittenen Aufwand	39	1	47	6
8. Nachweisung über die in den Jahren 1903 und 1904 eingegangenen Staatsgelder und deren Verwendung (Rechnungs-Nachweisungen)	15			
9. Vergleichung der Budgetsätze und Rechnungsergebnisse für die Jahre 1902 und 1903 (Vergleichende Darstellung)	15			
10. Voranschlag der Ausgaben und Einnahmen (Budget) der allgemeinen Staatsverwaltung und der ausgeschiedenen Verwaltungszweige (Eisenbahn- und Bodenseedampfschiffahrts-Verwaltung einschl. Schuldentilgung) für die Jahre 1906 und 1907 mit Vortrag des Präsidenten Großh. Finanzministeriums (Finanz-Exposé) und Entwurf des Finanzgesetzes	15			
11. Schreiben des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, betr. die beschleunigte Beratung der Position im Eisenbahnbaubudget für den Bau des zweiten Gleises der Strecke Neckarelz–Osterburken (Haupt-Abt. VIII, Ausgabe Titel II § 8, und Einnahme Titel I § 1	40			
12. Nachtrag zum Staatsvoranschlag, Haupt-Abt. IV, Ausgabe Titel XI A § 3 (Blindenversorgungsanstalt Freiburg)	55/56	1	88	7
13. Nachtrag zum Staatsvoranschlag, Haupt-Abt. VII, Eisenbahnbetrieb und Bodenseedampfschiffahrt	71	1	89	7 a
14. Schreiben des Präsidenten Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten in Betreff der etatmäßigen Beamtenstellen bei der Main-Neckar-Eisenbahn. – vergl. Drucks. Nr. 14 S. 80/81 u. 100, I. Beilagenheft S. 556/7, 576. —				

Digitized by Google

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Beilagen Seite	Beilagen Drucksache Nr.
Budget ꝛc. (Regierungsvorlagen, Fortsetzung).				
15. Nachtrag zum Staatsvoranschlag, Haupt-Abt. I bis V, und damit in Verbindung (zu Haupt-Abt. V, Ausgabe Titel IV B § 18) die Denkschrift über das Heidelberger Schloß (besonders gedruckt)	160, 168/9	1	97	7b
16. Nachtrag zum Staatsvoranschlag, Haupt-Abt. VIII (Eisenbahnbau)	197	1	145	7e
17. Denkschrift über die Einführung des elektrischen Betriebes auf der Wiesentalbahn	206	1	152	7d
18. Nachtrag zum Staatsvoranschlag, Haupt Abt. IV, Ausgabe Titel XIV B. (Landesstatistik).	212	1	153	7c
19. Nachtrag zum Staatsvoranschlag, Haupt-Abt. III, Ausgabe Titel IX (Kultus) sowie Ausgabe Titel X und Einnahme Titel III (Unterricht)	239	1	157	7f
20. Nach Maßgabe der Budget-Nachträge und Kammerbeschlüsse berichtigter Entwurf des Finanzgesetzes	252	1	167	7g
C. Erledigung der Vorlage der Großh. Regierung über die Administrativkredite (s. oben B Ziffer 4):				
Mündlicher Bericht des Abg. Gießler; Beratung und Beschluß	30			
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	60			
D. Erledigung der Denkschrift der Großh. Oberrechnungskammer (s. oben B Ziff. 5):				
Bericht des Abg. Eichhorn (vereinigt mit demjenigen über das Budget der Oberrechnungskammer — s. unten H VIb —)	175	1	45, 514	1a, 13
Beratung und Beschluß	181			
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	223			
E. Erledigung der Rechnungs-Nachweisungen (s. oben B Ziffer 8):				
Bericht des Abg. Gießler	25	1	19	3I
Beratung und Beschluß	28			
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	60			
F. Erledigung der Vergleichenden Darstellung (s. oben B Ziffer 9):				
Bericht des Abg. Gießler	177/8	1	29	3II
Beratung und Beschluß	181			
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	208			
G. Erledigung der Gesetzentwürfe über Forterhebung der Steuern.				
Vorlagen:				
1. Gesetzentwurf, die Steuererhebung in den Monaten Januar bis mit Juni 1906 betr. (s. oben B Ziffer 1)	8	1	1	1
2. Desgleichen in der Zeit vom 1. bis mit 16. Juli 1906 betr. (s. oben B Ziffer 2), und Überweisung an die Budgetkommission	194	1	4	1b
3. Desgleichen in der Zeit vom 17. bis mit 31. Juli 1906 (s. oben B Ziffer 3), und Überweisung an die Budgetkommission	226	1	6	1d

Digitized by Google

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Seite	Drucksache Nr.
Budget rc. (Forterhebung der Steuern, Fortsetzung).				
Erledigung:				
1. Beratung über die geschäftliche Behandlung des ersten Gesetzentwurfs und Überweisung an die Budgetkommission	16			
Mündlicher Bericht des Abg. Gießler darüber; Beratung und Beschluß	19 20			
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	24	1	3	1 a
2. Mündlicher Bericht des Abg. Gießler über den zweiten Gesetzentwurf; Beratung und Beschluß	197 8			
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	208	1	5	1 c
3. Mündlicher Bericht des Abg. Gießler über den dritten Gesetzentwurf; Beratung und Beschluß	234			
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	237	1	7	1 e
II. Erledigung				
a) der Rechnungen der Oberrechnungskammer für 1903 und 1901 (B Z. 6);				
b) der Nachweisung über den Fortgang des Eisenbahnbaues etc. 1901 und 1903 (B Z. 7);				
c) der Spezialbudgets und des Finanzgesetzes für 1906 und 1907 (B Z. 10 ff.).				
I. Spezialbudget Großh. Staatsministeriums.				
Vorlage	15			
Nachtrag zu Ausgabe Titel II (vergl. oben B. Ziffer 15)	168/9	1	102/3	7 b
Erledigung:				
1. Bericht des Abg. Dr. Schneider über das Hauptbudget	25	1	168	8/9
Beratung und Beschluß	53/4			
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	73			
2. Nachtragsbericht des Abg. Gießler über Ausgabe Titel IV und Einnahme Titel I des Hauptbudgets	199	1	169	Zu 8/9
Beratung und Beschluß	215			
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	251/2			
3. Mündlicher Bericht des Abg. Gießler über den Nachtrag zu Ausg. Tit. II;				
Beratung und Beschluß	215			
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	251/2			
II. Spezialbudget Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.				
Vorlage	15			
Nachtrag zu Ausgabe Titel I (vergl. oben B. Ziffer 15)	168/9	1	102/3	7 b
Erledigung:				
Bericht des Abg. Dr. Schneider über das Hauptbudget	25	1	168	8/9
Beratung und Beschluß	53/4			
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	73			

Digitized by Google

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Beilagen Seite	Beilagen Drucksache Nr.
Budget ꝛc. (Min. Großh. Hauses ꝛc., Fortsetzung).				
Mündlicher Bericht des Abg. Gießler über den Nachtrag; Beratung und Beschluß	215			
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	251/2			
III. Spezialbudget Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.				
Vorlage	15			
I. Nachtrag zu Ausgabe Titel III, VII, X sowie Einnahme Titel I (vergl. oben B. Ziffer 15)	168/9	1	104, 117	7b
II. Nachtrag zu Ausgabe Titel IX (Kultus) sowie Ausgabe Titel X und Einnahme Titel III, Unterrichtswesen, Mittel- und Volksschulen (vergl. oben B. Ziffer 19)	239	1	157	7f
Erledigung:				
1. Bericht des Abg. Dr. Binz über Hauptbudget Ausgabe Titel I. Ministerium, II. Oberlandesgericht, III. Landgerichte, IV. Staatsanwaltschaft, V. Amtsgerichte, VI. Notariats- und Grundbuchwesen, VII. Allgemeine Ausgaben für die Rechtspflege, XII. Unterstützungs- und Belohnungsfonds, XIII. Verschiedene und zufällige Ausgaben, und Einnahme Titel I. Justizverwaltung . Beratung und Beschluß unter einstweiliger Aussetzung der Mehrforderung unter Titel I § 1 von 700 ℳ für einen zweiten Ministerialdirektor — weiteres hierüber siehe unten O.-Z. 4 —	51	1	173	10
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	56, 60/65			
Hier mitbehandelte Petition des Vereins der bad. Gerichtsschreibereibeamten um Verbesserung der Lage der Justizaktuare (s. auch „Petitionen, Gerichtsschreibereibeamtenverein")	80			
2. Bericht des Abg. Dr. Frank über Hauptbudget Ausgabe Titel VIII und Einnahme Titel II. Strafanstalten	56, 60/65	1	174/5, 202	10
Beratung und Beschluß	49	1	203	10a
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	66/68			
3. Bericht des Abg. Dr. Obkircher über Hauptbudget Ausgabe Titel IX. Kultus . Beratung und Beschluß darüber und Resolution auf den Antrag der Abgg. Fehrenbach und Gen. wegen Gewährung eines Staatsbeitrags zum Bau eines neuen Dienstgebäudes für den Kath. Oberstiftungsrat	80			
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	141	1	207	10b
4 Berichte des Abg. Dr. Obkircher über Hauptbudget Ausgabe Titel X und Einnahme Titel III. Unterricht	171/9			
Beratung und Beschluß über Ausgabe Titel X. Abschnitt I. Höhere Unterrichtsanstalten (einschließlich der in der 33. Sitzung zurückgestellten Anforderung unter Titel I. § 1 von jährlich 700 ℳ Mehraufwand für einen zweiten Ministerialdirektor — s. oben O.-Z. 1 —), unter einstweiliger Aussetzung	208/9			
	73, 83	1	219, 247	10c[a], 10c[da]

Digitized by Google

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Seite	Drucksache Nr.
Budget ꝛc. (Min. der Justiz ꝛc., Fortsetzung).				
der Anforderung unter B. § 7 (Theologie-Stipendien), sowie Resolution wegen Änderung der Organisation in den oberen Unterrichts-Verwaltungsbehörden	98/100			
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	197			
Beratung und Beschluß über Ausgabe Titel X. Abschnitt II. Mittel- und Volksschulen	102, 105/9			
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	197			
Beratung und Beschluß über die oben zurückgestellte Ausgabe unter B. § 7	171/9			
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	208/9			
Hier mitbehandelte Petition des Vereins badischer Zeichenlehrer um Verbesserung der Gehalts- und Anstellungsverhältnisse der Zeichenlehrer an Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten (siehe auch „Petitionen, Zeichenlehrer")	102, 105/10	1	257/9	10cII
5. Bericht des Abg. Dr. Heimburger über Hauptbudget Ausgabe Titel XI. Wissenschaften und Künste	60	1	322	10d
Beratung und Beschluß	68			
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	109			
6. Mündlicher Bericht des Abg Dr. Binz über den I. Nachtrag Ausgabe Titel III und VII sowie Einnahme Titel I: Beratung und Beschluß	216			
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	251/2			
7. Mündlicher Bericht des Abg. Dr. Obkircher über den I Nachtrag Ausgabe Titel X; Beratung und Beschluß	216			
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	251/2			
8. Mündlicher Bericht des Abg. Dr. Obkircher über den II. Nachtrag Ausgabe Titel IX und X sowie Einnahme Titel III; Beratung und Beschluß	244			
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	262			
IV. Spezialbudget Großh. Ministeriums des Innern.				
Vorlage	15			
I. Nachtrag zu Ausgabe Titel XI A § 3: Staatsbeitrag für die Blindenversorgungsanstalt Freiburg (vergl. oben B Ziffer 12)	55/56	1	88	7
II. Nachtrag zu Ausgabe Titel I, IX, XI, XII, XV, XVII sowie Einnahme Titel VI, VIII (vergl. oben B Ziffer 15)	168/9	1	116/135	7b
III. Nachtrag zu Ausgabe Titel XIV (vergl. oben B Ziffer 18)	212	1	153	7e
Erledigung:				
1. Bericht des Abg. Fehrenbach über Hauptbudget Ausgabe Titel I Ministerium, II. Landeskommissäre, III. Verwaltungsgerichtshof, IV. Verwaltungshof, V. Generallandesarchiv, VI. Oberrechnungsamt, VII. Rheinschiffahrtsbehörden, IX. Bezirksverwaltung und Polizei. X. Allgemeine Sicherheitspolizei, XI. Milde Fonds und gemeinnützige Anstalten, XX. Allge-				

Digitized by Google

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Seite	Drucksache Nr.
Budget ꝛc. (Min. des Innern, Fortsetzung.)				
meiner Unterstützungs- und Belohnungsfonds, XXI. Verschiedene und zufällige Ausgaben, sowie Einnahme Titel I. Bezirksverwaltung und Polizei, II. Allgemeine Sicherheitspolizei	53	1	326	11
Beratung und Beschluß darüber (unter einstweiliger Aussetzung der Position Titel IX B § 1 ff. unten Ziff. 2 –), sowie über den I. Nachtrag	77/93			
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	129, 220			
Hier mitbehandelte Petition des Bad. Amtsregistratorenvereins um Verbesserung der Anstellungsverhältnisse der Aktuare (s. auch „Petitionen, Amtsregistratorenverein“)	77/93			
2. Mündlicher Bericht des Abg. Fehrenbach über die zurückgestellte Position Ausgabe Titel IX B § 1. Staatsunterstützung für Kreisstraßen und Gemeindewege; Beratung und Beschluß (Genehmigung und Resolution wegen künftiger Erhöhung)	181/2			
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	224			
Hier mitbehandelte Petition der Kreisausschüsse Badens (s. auch „Petitionen, Kreisausschüsse“)	181/2			
3. Bericht des Abg. Neuhaus über Hauptbudget Ausgabe Titel VIII Gewerbeaufsicht und Durchführung der sozialen Gesetze, XIV. Landesstatistik, XV. Gewerbe und gewerbl. Unterrichtswesen, sowie Einnahme Titel V Landesstatistik und VI. Gewerbe	85	1	360	11a
Beratung darüber sowie über den Antrag der Abgg. Neuhaus u. Gen., betreffend die Veranstaltung von Erhebungen über das Bedürfnis nach weiteren gewerblichen Fortbildungsschulen, Zurückziehung dieses Antrags und Beschluß	139/44, 147/9	2	544	59a
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	224			
Hier mitbehandelte Petitionen des Landesverbandes der badischen Gewerbe- und Handwerkervereinigungen, die Errichtung gewerblicher Fortbildungsschulen betr., und der Handwerkskammern in Freiburg, Karlsruhe, Konstanz und Mannheim, die Ausgestaltung des gewerblichen Fortbildungsunterrichts betreffend (s. auch „Petitionen, Fortbildungsunterricht“); sodann des Verbands badischer Gewerbeschulmänner, die dienstlichen Verhältnisse der Gewerbelehrer betr. (s. auch „Petitionen, Gewerbeschulmänner“). Berichterstatter Abg. Dr. Heimburger	139/44, 147/9	2 2	542 545	59 60
4. Bericht des Abg. Wiest über Hauptbudget Ausgabe Titel XII. und XIII. und Einnahme Titel III. und IV. Heil- und Pflegeanstalten, Besserungs- und Erziehungsanstalten	89/90	1	385	11b
Beratung und Beschluß	95/96			
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer, vorerst über Ausgabe Titel XII B § 1	118			
und später über die weiteren Positionen	220			

Digitized by Google

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Seite	Drucksache Nr.
Budget ꝛc. (Min. des Innern, Fortsetzung).				
Hier mitbehandelte Petitionen der Werkmeister, Oberwärter und Wärter der Heil- und Pflegeanstalten um Besserstellung (s. auch „Petitionen, Oberwärter“ und „Werkmeister bei Heil- und Pflegeanstalten“)	95/96	1	386	11b
5. Bericht des Abg. Schüler über Hauptbudget Ausgabe Titel XVI. und Einnahme Titel VII., Landwirtschaft	99	1	404	11c
Beratung und Beschluß	111/120			
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	143			
Hier mitbehandelte Petition der Pferdezuchtgenossenschaft Seckenheim um staatliche Unterstützung (s. auch „Petitionen, Seckenheim“)	111/120			
6. Mündlicher Bericht des Abg. Hergt über Ausgabe Titel XVII B § 12 (Verbesserung der Landstraße Nr. 34 zwischen Wolfach und Rippoldsau);				
Beratung und Beschluß	30			
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	52			
7. Bericht des Abg. Hergt über Hauptbudget Ausgabe Titel XVII — mit Ausnahme der nach Ziffer 6 bereits genehmigten Anforderung unter B. § 12 — und Einnahme Titel VIII. Wasser- und Straßenbau, Ausgabe Titel XVIII. Bergwesen, Ausgabe Titel XIX. und Einnahme Titel IX. Geologische Landesaufnahme	114	1	421	11d
Beratung und Beschluß	164/70			
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	220			
Hier mitbehandelte Petitionen von Beamten und Bediensteten der Wasser- und Straßenbauverwaltung (s. auch „Petitionen, Brückenwärter, Landstraßenwärter ꝛc., Technische Beamte des Wasser- und Straßenbaues“)	164/70	1	430	zu 11d
8. Mündlicher Bericht des Abg. Fehrenbach über den II. Nachtrag Ausgabe Titel I, IX, XI; Beratung und Beschluß	217			
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	251/52			
9. Mündlicher Bericht des Abg. Wiest über den II. Nachtrag Ausgabe Titel XII; Beratung und Beschluß	217			
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	251/52			
10. Mündlicher Bericht des Abg. Neuhaus über den II. und III. Nachtrag Ausgabe Titel XIV und XV sowie Einnahme Titel VI; Beratung und Beschluß	217/18			
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	251/52			
11. Mündlicher Bericht des Abg. Hergt über den II. Nachtrag Ausgabe Titel XVII und Einnahme Titel VIII; Beratung und Beschluß	218/19			
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	251/52			
V. Spezialbudget Großh. Finanzministeriums.				
Vorlage	15			
Nachtrag zu Ausgabe Titel IV, V, VII, XI, XIII sowie Einnahme Titel I, IV (vergl. oben B., Ziffer 15)	168/69	1	136/143	7b
Denkschrift, das Heidelberger Schloß betr.	160			

Digitized by Google

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Seite	Drucksache Nr.
Budget ꝛc. (Finanzmin., Fortsetzung).				
Erledigung:				
1. Bericht des Abg. Mayer-Mannheim über Hauptbudget Ausgabe Titel I. Ministerium, II. Landeshauptkasse, III. Hochbauwesen, XI. Ruhegehalte, Hinterbliebenenversorgung und Gnadengaben, XII. Allgemeiner Dispositionsfonds, XIII. Unterstützungs- und Belohnungsfonds	48	1	447	12
Beratung und Beschluß	69/75			
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	109			
2. Bericht des Abg. Breitner über Hauptbudget Ausgabe Titel IV und Einnahme Titel I. Forst- und Domänenverwaltung — unter einstweiliger Aussetzung der Ausgabe A § 19 „Brauerei Rothaus und Hof Dürreubühl", und der Einnahme A § 3a, sowie der Ausgabe B § 5 „Dienstgebäude für das Domänenamt u. a. in Kehl", und der gegenüberstehenden Einnahme bei B § 1 mit 100 000 ℳ —	87	1	452	12a
Mündliche Modifikation des obigen Berichts unter Einbeziehung der in demselben ausgeschalteten Positionen Ausgabe B § 5 und Einnahme B § 1;				
Beratung und Beschluß	129/132			
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	154			
3. Bericht des Abg. Breitner über die zurückgestellten Positionen Ausgabe A § 19 und Einnahme A § 3a	187	1	481	3u 12a
Beratung und Beschluß	198			
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	220			
Hier mitbehandelte Petitionen mehrerer Brauereien bezüglich der Bierabsatzverhältnisse der Staatsbrauerei Rothaus (s. auch „Petitionen, Rothaus")	198	1	481	3u 12a
4. Bericht des Abg. Eichhorn über Hauptbudget Ausgabe Titel V, VIII, IX und XIV und Einnahme Titel II, V und VI: Salinenverwaltung, Münzverwaltung, Allg. Kassenverwaltung, Verschiedene und zufällige Ausgaben	103	1	492	12b
Beratung und Beschluß	122			
Mitteilung über Zustimmung der ersten Kammer	154			
5. Bericht des Abg. Lehmann über Hauptbudget Ausgabe Titel VI, VII, und Einnahme Titel III, IV: Steuerverwaltung und Zollverwaltung	107	1	497	12c
Beratung und Beschluß	133/7			
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	171			
Hier mitbehandelte Petitionen der Steuereinnehmereiassistenten, der Steueraufseher, der Kanzleiassistenten bei der Bezirksfinanzverwaltung, der uniformierten Hilfsaufseher beim Hauptsteueramt Mannheim um Besserstellung (s. auch „Petitionen, Steuereinnehmereiassistenten, Steueraufseher, Kanzleiassistenten, Hilfsaufseher")	133/7	1	498, 501 u. 503/5	12c

Digitized by Google

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Seite	Drucksache Nr.
Budget rc. (Finanzmin., Fortsetzung).				
6. Bericht des Abg. Gießler über Hauptbudget Ausgabe Titel X: Schuldentilgung (vereinigt mit dem Bericht über das Spezialbudget der Eisenbahnschuldentilgungskasse — siehe unten IX b —)	256	1	764	16
Beratung und Beschluß	260/61			
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	270			
7. Mündlicher Bericht des Abg. Breitner über den Nachtrag Ausgabe Titel IV — ausgenommen B § 18 (Heidelberger Schloß) — und Einnahme Titel I:				
Beratung und Beschluß	219			
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	251/2			
8. Mündlicher Bericht des Abg. Breitner über die ausgesetzte Position Ausgabe Titel IV B § 18 und die Denkschrift, das Heidelberger Schloß betr. Beratung, Ablehnung und Resolution wegen Erlassung eines Preisausschreibens behufs Erlangung weiterer Vorschläge	227			
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	251/2			
Hier mitbehandelte Petitionen (s. auch „Petitionen, Heidelberger Schloß")	227			
9. Mündlicher Bericht des Abg. Eichhorn über den Nachtrag Ausgabe Titel V und (abweichend von der Tagesordnung, s. Protokoll-Heft S 215) XI; Beratung und Beschluß	219			
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	251/2			
10. Mündlicher Bericht des Abg. Lehmann über den Nachtrag Ausgabe Titel VII und Einnahme Titel IV; Beratung und Beschluß	219			
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	251/2			
11. Mündlicher Bericht des Abg. Mayer-Mannheim über den Nachtrag Ausgabe Titel XIII (bezügl. XI siehe oben O-Z 9)				
Beratung und Beschluß	219/20			
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	251/52			
VI. Oberrechnungskammer.				
a) Rechnungen der Oberrechnungskammer für 1903 und 1904.				
Vorlage samt Beilagen (nicht gedruckt)	8			
Erledigung:				
Bericht des Abg. Eichhorn	175	1	46	5
Beratung und Beschluß	181			
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	223/4			
b) Spezialbudget Großh. Oberrechnungskammer (Haupt-Abt. VI) für 1906 und 1907.				
Vorlage	15			
Erledigung:				
Bericht des Abg. Eichhorn (vereinigt mit demjenigen über die Denkschrift der Oberrechnungskammer — siehe oben IV. —)	175	1	514	13
Beratung und Beschluß	181			
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	223/4			

Digitized by Google

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Seite	Drucksache Nr.
Budget rc. (Fortsetzung).				
VII. Spezialbudget der Verkehrsanstalten				
und zwar				
1. Eisenbahnbetriebsverwaltung,				
2. Bodenseedampfschiffahrtsverwaltung,				
3. Anteil Badens an den Reineinnahmen der Main-Neckar-Eisenbahn.				
Vorlage	15			
Nachtrag zum Spezialbudget des Eisenbahnbetriebs und der Bodenseedampfschiffahrt (s. oben B Ziff. 13)	71	1	89	7 a
Erledigung:				
Bericht des Abg Dr. Wilckens über das Hauptbudget und den Nachtrag	163	1	517	14
Beratung und Beschluß	183/96			
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	246			
Hier mitbehandelte Fragen der Eisenbahntarifreform und der Betriebsmittelgemeinschaft (s. auch „Eisenbahnen")	183/96 204/05	1 1	547 675/6	14 14a, b
VIII. Eisenbahnbauverwaltung.				
a) Nachweisung über den Fortgang des Eisenbahnbaues in den Jahren 1904 und 1905 und den hierfür aus Mitteln der Eisenbahnschuldentilgungskasse bestrittenen Aufwand (s. oben B Ziffer 7).				
Vorlage	39	1	47	6
Erledigung:				
Bericht des Abg. Pfefferle	111	1	85	6 a
Beratung und Beschluß	199/200			
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer mit Resolution wegen Anwendung der (nötigenfalls zu erweiternden) Bestimmungen des Etatgesetzes	235/6			
b) Spezialbudget des Eisenbahnbaues (Haupt-Abt. VIII.) für 1906 und 1907.				
Vorlage	15			
Nachtrag (s. oben B Ziffer 16)	197	1	145	7 c
Erledigung:				
1. Mündlicher Bericht des Abg. Pfefferle über die Positionen im Spezialbudget unter Ausgabe Titel II § 8 und Einnahme Titel I § 1 für die Herstellung des zweiten Gleises der Linie Neckarelz—Osterburken; Beratung und Beschluß	42			
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	52			
2. Bericht des Abg. Pfefferle über das Hauptbudget, soweit nicht bereits erledigt — unter einstweiliger Aussetzung von Titel III § 27: Bahnhoferweiterung Pforzheim —	190	1	677	15
Beratung und Beschluß darüber sowie Resolution wegen weiterer Ausgestaltung des Eisenbahnnetzes	199/207.210/13			

Digitized by Google

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Beilagen Seite	Beilagen Drucksache Nr.
Budget rc. (Eisenbahnbau, Fortsetzung).				
Hier mitbehandelte Petitionen von Steinach, Bulach, Karlsruhe (Alt- und Oststadt), Offenburg (Stadtrat, Grund- und Hausbesitzerverein), Sand, Willstätt, Legelshurst, Lahr, Konstanz (s. auch „Petitionen, Steinach, Bulach, Karlsruhe, Offenburg, Sand, Willstätt, Legelshurst, Lahr, Konstanz") und mitbehandelter Antrag wegen Revision des Enteignungsgesetzes (s. auch „Enteignung")	199/207 210/13	1	685 88 705 10 713 16 716 19 720 25 731 32	15
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	246			
3. Gedruckte Anträge zum mündlichen Bericht des Abg. Pfefferle über den Nachtrag	227	1	761	15 b
Mündlicher Bericht; Beratung und Beschluß	228			
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	251			
4. Gedruckte Beilage zum mündlichen Bericht des Abg. Pfefferle über die ausgesetzte Position unter Ausgabe Titel III § 27: Pforzheim, Bahnhoferweiterung, IV. Teilforderung (s. oben O.-Z. 2)	226	1	750	Zu 15
Mündlicher Bericht; Beratung und Beschluß (Genehmigung und Resolution)	239 41			
Hier mitbehandelte Petition des Stadtrats Pforzheim (s. auch Petitionen, Pforzheim)	239 41			
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	251			
c) **Denkschrift über die Einführung des elektrischen Betriebs auf der Wiesentalbahn** (s. oben B Ziffer 17)				
Vorlage	206			
Erledigung:				
Mündlich erstatteter und nachträglich gedruckter Bericht des Abg. Dr. Obkircher und besonderer, gedruckter Antrag		2	136 37 138 57	51 b 51 c
Beratung und Beschluß (Resolution)	289 92			
IX. Eisenbahnschuldenverwaltung.				
a) Nachweisung über den Fortgang des Eisenbahnbaues in den Jahren 1904 und 1905 und den hierfür aus Mitteln der Eisenbahnschuldentilgungskasse bestrittenen Aufwand. (Siehe oben Eisenbahnbauverwaltung.)				
b) Spezialbudget der Eisenbahnschuldentilgungskasse (Haupt-Abt. IX) für 1906 und 1907				
Vorlage	15			
Erledigung:				
Bericht des Abg. Gießler (vereinigt mit demjenigen über Titel X des Spezialbudgets Großh. Finanzministeriums — Schuldentilgung — s. oben V[6])	256	1	764	16
Beratung und Beschluß	260/61			
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	270			
X. Finanzgesetz.				
Vorlage des Gesetzentwurfs, die Feststellung des Staatshaushaltsetats für 1906 und 1907 betr. — Finanzgesetz — (s. oben B Ziff. 10)	15			
Nachtrag zum Finanzgesetzentwurf — berichtigter Entwurf — (s. oben B Ziff. 20)	252			

Digitized by Google

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Seite	Drucksache Nr.
Budget rc. (Finanzgesetz, Fortsetzung).				
Erledigung:				
1. Allgemeine Finanzdebatte	44/52			
2. Bericht des Abg. Gießler über den (berichtigten) Entwurf des Finanzgesetzes	256	1	767	17
Beratung und Beschluß (Annahme)	260/1			
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	270			
Bürgerliches Recht. (Siehe Rechtspflege.)				
Cigarettensteuer. (Siehe Reichs-Verfassung und Verwaltung.)				
Denkschriften.				
1. Der Großh. Oberrechnungskammer über die Ergebnisse der Rechnungsabhör (s. Budget rc B 5 und D).				
2. der Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen über Personentarifreform und Betriebsmittelgemeinschaft (s. Eisenbahnen.)				
3. des Großh. Ministeriums des Innern über die Fleischversorgung (s. Gesundheitspflege.)				
4. des Ministeriums der Finanzen, das Heidelberger Schloß betr. (s. Budget B 15 und H V).				
5. der Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen über die Verwertung der Rheinwasserkräfte, hier die Einführung des elektrischen Betriebs auf der Wiesentalbahn (s. Budget B 17 und H VIII c.)				
6. der Großh. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues über die Wasserkräfte des Rheins von Neuhausen bis Breisach und ihre wirtschaftliche Ausnützung (s. Wasser und Wasserläufe.)				
7. des ärztlichen Ausschusses über den Gesetzentwurf, die Rechtsverhältnisse des Sanitätspersonals (Ärzteordnung) betr. (s. Gesundheitspflege.)				
8. des Eisenbahnerverbands, die soziale Lage des im Taglohn beschäftigten Personals der Staatseisenbahnen betr., samt Nachtrag (s. „Diener" Ziffer 7 und „Petitionen, Eisenbahnerverband").				
Diäten (der Reichstagsmitglieder, der Landtagsmitglieder.) (Siehe Reichs-Verfassung und Verwaltung bezw. Ständemitglieder.)				
Diener.				
1. Allgemeine Erörterung in der Budgetkommission mit der Gr. Regierung wegen gleichmäßiger Behandlung der akademisch gebildeten Praktikanten der verschiedenen Zweige der Staatsverwaltung		1	422	11 d

Digitized by Google

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Seite	Drucksache Nr.
Diener (Fortsetzung).				
2. Desgleichen über die Frage der Revision des Gehaltstarifs . .		1	499	12c
3. Desgleichen über die Frage der Rückdatierung von Anstellungen und Beförderungen anläßlich des Budgetvollzuges		1	635	Zu 14
4. Antrag der Abgg. Muser und Gen., die gesetzliche Festlegung der Ruhezeit für alle Eisenbahnbediensteten (Beamte und Arbeiter) betr.	5	2	1	18
Beratung über die geschäftliche Behandlung und Überweisung an die Budgetkommission	16			
Bericht der Kommission (Abg. Dr. Wilckens)	224	2	2	18a
Beratung und Beschluß darüber und über einen neuen Antrag (Resolution)	254/67			
5. Antrag der Abgg. Bechtold und Gen., die Gewährung von Teuerungszulagen an die in Staatsdiensten beschäftigten Arbeiter, unteren und mittleren Beamten sowie die Volksschullehrer	5	2	25	23
Beratung über die geschäftliche Behandlung und Überweisung an die Budgetkommission	16			
Bericht der Kommission (Abg. Dr. Wilckens)	147	2	26	23a
Beratung und Beschluß (Resolution)	254/67			
6. Antrag der Abgg. Muser und Gen., betreffend 1. die Erhöhung der Bezüge der Arbeiter in staatlichen Betrieben und der nicht etatmäßigen Bediensteten, 2. die Revision des Gehaltstarifs, 3. die Aufnahme der Volksschullehrer in den Gehaltstarif .	5	2	40	29
Beratung über die geschäftliche Behandlung und Überweisung bezügl. der Punkte 1 und 2 an die Budgetkommission, bezügl. des Punktes 3 an die Schulkommission (hierwegen siehe auch „Erziehung und Unterricht" O.-Z. 2)	16			
Bericht der Budgetkommission (Abg. Dr. Wilckens)	147	2	41	29a
Beratung und Beschluß (Resolution)	254/67			
7. Antrag der Abgg. Fehrenbach und Gen., die Lohnordnung und die Verhältnisse der ständigen Arbeiter des Betriebs-, Bahnunterhaltungs- und Magazindienstes betr.	19	2	128	39
Beratung über die geschäftliche Behandlung und Überweisung an die Budgetkommission	28			
Bericht der Kommission (Abg. Dr. Wilckens)	169	2	129	39a
Beratung und Beschluß (Resolution)	254/67			
Hier mitbehandelte Petitionen und Denkschrift von Eisenbahn-Beamten, Bediensteten und Arbeitern (s. auch „Petitionen, Eisenbahnpersonal") .	254/67	1	577 673	Zu 14 „ 14
8. Antrag der Abgg. Bechtold und Gen., betreffend a) die gesetzl. Normierung der Arbeitszeit aller in Staatsbetrieben beschäftigten Arbeiter und Beamten, b) die Anstellungs- und Besoldungsverhältnisse des Personals der Privateisenbahn-Gesellschaften	31	2	431	49
Beratung über die geschäftliche Behandlung und Überweisung an die Kommission für Justiz und Verwaltung	42			

Digitized by Google

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Seite	Drucksache Nr.
Diener (Fortsetzung)				
Nachträgliche Überweisung an die Budgetkommission	155			
Bericht der Budgetkommission (Abg. Dr. Wilckens)	224	2	432	49a
Beratung und Beschluß (Resolution)	254/67			
9. Gesetzentwurf, die Ergänzung des Gehaltstarifs betr.	160	3	371	70
Beratung über die geschäftliche Behandlung und Überweisung an die Budgetkommission	169			
Bericht der Kommission (Abg. Gießler)	175	3	375	70a
Beratung und Beschluß (Annahme)	180/1			
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	223	3	377	70b
10. Hierher siehe auch Budget ꝛc., ferner bezügl. des Sanitätspersonals: Gesundheitspflege, bezügl. der Gemeinde- und Körperschaftsbeamten: Gemeinden und Körperschaften, hinsichtlich der Kirchendiener: Kirchensachen, hinsichtlich der Volksschullehrer: Erziehung und Unterricht.				
11. Mitteilung von Petitionen und Denkschriften aus Beamten- und Bedienstetenkreisen an die Großh. Regierung (s. „Archiv- und Kanzleisachen“ und „Denkschriften“), Petitionen aus diesen Kreisen an die Kammer (s. Petitionen).				
Domänen. (Siehe Budget ꝛc.)				
Druckkosten. (Siehe Landtagskosten.)				
Drucksachen. (Siehe Archiv- und Kanzleisachen, Landtage, Landtagskosten.)				
Druckschriften. (Siehe Archiv- und Kanzleisachen.)				
Ehrungen. (Siehe Geschäftsordnung ꝛc., Großherzog und Großherzogl. Haus, Regierungsvertretung, Ständemitglieder.)				
Einkommensteuer. (Siehe Budget ꝛc (Finanzgesetz) und Steuern)				
Einladungen. (Siehe Großherzog und Großherzogliches Haus, Regierungsvertretung, Ständemitglieder.)				
Eisenbahnen.				
1. Frage der Reform der deutschen Personentarife und der Betriebsmittelgemeinschaft.				
a) Vorlagen:				
Denkschrift der Großh. Regierung und Verhandlungen des Eisenbahnrats über die Fragen, samt Erläuterungsschreiben	55, 78	2	461	52e

Digitized by Google

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Seite	Druck-sache Nr.
Eisenbahnen (Fortsetzung).				
b) Behandlung dieser Fragen in der Budgetkommission aus Anlaß obiger Mitteilungen und der Prüfung der bezüglichen Budgetansätze, sowie Bericht der Kommission (Abg. Dr. Wilckens)	163	1	547	11
c) Beratung (gemeinschaftlich mit Buchstaben e und f)	183/196			
Neue Anträge und Zurückverweisung an die Kommission	187	1	675	14a
d) Neuer (mündlicher) Bericht der Kommission (Abg. Dr. Wilckens):	195	1	676	14b
Beratung und Beschluß (Resolution)	204/05			
e) Antrag der Abgg. Frühauf und Gen., den Eisenbahntarif, hier Ausgestaltung des Kilometerheftes in der Richtung der Einführung des Zweipfennigtarifs für 3. Klasse Schnellzug ohne Zuschlag betr.; sofortige Überweisung an die Budgetkommission	24	2	384	43
f) Resolution einer am 5. April 1906 in Freiburg stattgehabten öffentlichen Versammlung in Betreff der schwebenden Tariffragen	110			
Bericht der Kommission (Abg. Dr. Wilckens) hierüber (Buchst. e und f)	180	2	385	43a
g) Beratung (gemeinschaftlich mit Buchstaben a und b)	183/96			
Neue Anträge und Zurückverweisung an die Kommission	187	1	675	14a
h) Neuer (mündlicher) Bericht der Kommission (Abg. Dr. Wilckens);	195	1	676	14b
Beratung und Beschluß (Resolution)	204/05			
Hier mitbehandelte Petition des Bundes der Industriellen, Landesabteilung Baden und Rheinpfalz (s. auch „Petitionen, Personentarifreform“)	183/96, 204/5	2	385	43a
2. Interpellation der Abgg. Kolb und Gen., die unterbliebene Mitteilung der Denkschriften über die Fleischnot und über die Personentarifreform an den Landtag betr.	53	2	458	52
Erklärung der Großh. Regierung bezügl. der letzteren Denkschrift (weiteres hierwegen s oben 1)	58	2	459	52a
3. Antrag der Abgg. Eichhorn und Gen, die gesetzliche Regelung der Eisenbahntarife und die Stellung des Eisenbahnrates auf gesetzliche Grundlage betr.	31	2	429	48
Beratung über die geschäftliche Behandlung und Überweisung an die Budgetkommission	41/42			
(Kam in der Kammer nicht zur Beratung)	294	2	430	48a
4. Gesetzentwurf, die Erbauung einer Nebenbahn von Walldürn nach Hardheim betr.	111	2	532	58
Beratung über die geschäftliche Behandlung und Überweisung an die Kommission für Eisenbahnen und Straßen	117			
Bericht der Kommission (Abg. Armbruster)	141	2	537	58a
Beratung und Beschluß (Annahme)	151			
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	226	2	541	58b

Digitized by Google

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Seite	Drucksache Nr.
Eisenbahnen (Fortsetzung).				
Hier mitbehandelte Petition um Errichtung einer Eisenbahnstation auf Gemarkung Glashofen (s. auch „Petitionen, Glashofen") . . .	151			
5. Gesetzentwurf, die Erbauung einer schmalspurigen Nebenbahn von Rastatt nach Schwarzach betr.	127	3	72	62
Überweisung an die Kommission für Eisenbahnen und Straßen	136			
Bericht der Kommission (Abg. Quenzer)	141	3	76	62a
Beratung darüber sowie über die gestellten neuen Anträge: Zurückverweisung an die Kommission	152 3			
Zweiter Bericht der Kommission (Abg. Quenzer)	209	3	78	62b
Beratung und Beschluß darüber (Annahme) sowie über einen neuen Antrag	221			
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	246	3	81	62c
6. Anfrage der Abgg. Muser und Gen., die Vergebung der Arbeiten zur Herstellung des Unterbaues für den Umbau des Bahnhofs in Offenburg betr.	220	3	460	75
Erklärung der Bereitwilligkeit zur Beantwortung	256	3	461	75a
(Kam nicht zur förmlichen Beantwortung)	294	3	461	75a
7. Eisenbahn-Betriebs- und Bau-Budget — einschließlich der Denkschrift über den elektrischen Betrieb auf der Wiesentalbahn und der Resolution wegen weiterer Ausgestaltung des Bahnnetzes — sowie Rechnungs-Nachweisungen (s. Budget rc. H VII und VIII).				
8. Eisenbahn-Betriebs-Nachweisungen (s. Archiv- und Kanzleisachen Ziffer 2, 3, 36)				
9. Verhandlungen bezüglich der Verhältnisse der Eisenbahnbediensteten und Arbeiter (s. Diener); Antrag wegen Revision des Enteignungsgesetzes (s. Enteignung).				
Elementarunterricht. (Siehe Erziehung und Unterricht.)				
Enteignung.				
Antrag der Abgg. Hergt und Gen., Nachprüfung des Enteignungsgesetzes vom 26. Juni 1899 betr.: Beratung und Beschluß (Resolution)	201 5	1	760	15a
Erbschaftssteuer. (Siehe „Budget rc." (Finanzgesetz) und „Reichs-Verfassung und Verwaltung")				
Erziehung und Unterricht.				
1. Antrag der Abgg. Bechtold und Gen., die Gewährung von Teuerungszulagen an die in Staatsdiensten beschäftigten Arbeiter, unteren und mittleren Beamten sowie die Volksschullehrer (s. Diener, O.-Z. 5)				
2. Antrag der Abgg. Muser und Gen., betr. 1. die Erhöhung der Bezüge der Arbeiter in staatlichen Betrieben und der nichtetatmäßigen Be-				

Digitized by Google

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Beilagen Seite	Beilagen Drucksache Nr.
Erziehung und Unterricht (Fortsetzung)				
diensteten, 2. die Revision des Gehaltstarifs, 3. die Aufnahme der Volksschullehrer in den Gehaltstarif	5	2	40	29
Beratung über die geschäftliche Behandlung und Überweisung bezüglich der Punkte 1 und 2 an die Budgetkommission, bezüglich des Punktes 3 an die Schulkommission	16			
(Näheres siehe hinsichtlich der Punkte 1 und 2 unter „Diener", O.-Z. 6, hinsichtlich des Punktes 3 hier unter O.-Z. 4: „Gesetzentwurf, die Änderung des Elementarunterrichtsgesetzes betreffend," mit welchem der Gegenstand seine Erledigung gefunden hat — vergl. auch Drucksache Nr. 23 a, Seite 2/3 und 11/12 —).				
3. Antrag der Abgg. Fehrenbach und Gen., die Änderung des § 49 der Schulordnung vom 30. September 1902 betr.	8	2	105	34
Beratung über die geschäftliche Behandlung und Überweisung an die Schulkommission	16			
Bericht der Kommission (Abg. Heunig)	288	2	106	34 a
Beratung und Beschluß (Resolution)	288			
4. Gesetzentwurf, die Änderung des Elementarunterrichtsgesetzes betr.	23	2	132	41
Beratung über die geschäftliche Behandlung des Entwurfs und Bildung der Schulkommission	35			
Bericht der Kommission (Abg. Rohrhurst)	119	2	151	41 a
Beratung und Beschluß darüber (Annahme m. Ä.) sowie über die gestellten neuen Anträge	124/128	2	205	41 b
Mitteilung über Änderungen der Ersten Kammer	174	2	206	41 c
Mündl. Bericht, zweite Beratung und Zurückverweisung an die Kommission	198			
Mündl. Bericht (gedr. Antrag), dritte Beratung und Beschluß (Annahme m. Ä.)	209	2	211	41 d
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	226	2	212	41 e
Hier mitbehandelte Petitionen des Bad. Lehrervereins, des Vereins Bad. Lehrerinnen, der Handarbeits- und Haushaltungslehrerinnen der Städte Freiburg, Heidelberg, Konstanz, Mannheim, Offenburg und Pforzheim; der Abteilungen Baden-Baden, Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe, Mannheim und Pforzheim, des Vereins Frauenbildung—Frauenstudium, des Verbandes der mittleren Städte Badens und einer großen Anzahl badischer Gemeinden (siehe auch „Petitionen, Elementarunterrichtsgesetz")	124/8, 209	2	173/4	41 a
5. Resolution wegen Organisationsänderungen hinsichtlich der oberen Unterrichtsverwaltungbehörden (s. Budget ꝛc. H III, Ziffer 4)				
6. Antrag der Abg. Neuhaus und Gen. auf Veranstaltung von Erhebungen über das Bedürfnis nach weiteren gewerblichen Fortbildungsschulen (s. Budget ꝛc. H IV, Ziffer 3).				

Digitized by Google

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Seite	Drucksache Nr.
Erziehung und Unterricht (Fortsetzung).				
7. Hierher siehe weiter „Petitionen, Fortbildungsunterricht".				
8. Schulaufwand (s. Budget ꝛc. H III 4, 7, 8 und H IV 3, 10).				
9. Einschlägige Statistik, Jahresberichte, Adreßbücher und sonstige Drucksachen (s. Archiv- und Kanzleisachen Ziffer 8, 15).				
Etatgesetz dessen Anwendung in Eisenbahnbausachen und Ergänzung (s. Budget H VIII a).				
Expropriation. (Siehe Enteignung.)				
Fabrikwesen. Fabrikinspektion, Aufwand, Jahresberichte und sonstige Publikationen (s. Archiv- und Kanzleisachen Ziffer 22, 29, sowie Budget ꝛc. H IV 3).				
Fahrkartensteuer. (Siehe Reichs-Verfassung und Verwaltung.)				
Feuerversicherung. (Siehe Versicherung.)				
Finanzgesetz. (Siehe Budget ꝛc. X.)				
Finanzstrafverfahren. (Siehe Rechtspflege.)				
Fischerei und Fischzucht. (Siehe Budget ꝛc. H IV 1, 8)				
Fleischaccise. (Siehe Steuern.)				
Fortbildungsunterricht. (Siehe Erziehung und Unterricht, Budget ꝛc. H IV 3, 10, Petitionen.)				
Frauenverein. (Siehe Budget ꝛc. H IV 1, 8, sodann die Schriften unter Archiv- und Kanzleisachen Ziffer 21.)				
Freifahrt (der Landtagsabgeordneten: Siehe Ständemitglieder; der Reichstagsabgeordneten: Siehe Reichs-Verfassung ꝛc.)				

Digitized by Google

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Seite	Drucksache Nr.
Gefangenenfürsorge. (Siehe Besserungsanstalten.)				
Gemeindebeamte. (Siehe Gemeinden und Körperschaften.)				
Gemeinden und Körperschaften.				
1. Antrag der Abgg. Bechtold und Gen., die Änderung der Gemeindewahlordnung und der Wahlordnung der der Städteordnung unterstehenden Städte betr.	5	2	34	26
Beratung über die geschäftliche Behandlung und Überweisung an die Kommission für Justiz und Verwaltung	16			
Bericht der Kommission (Abg. Venedey)	287	2	79	32 b
(Kam im Plenum der Kammer nicht zur Beratung)	294	2	35	26 a
2. Gesetzentwurf, die Vereinigung der Gemeinde Zähringen mit der Stadtgemeinde Freiburg betr.	8	2	42	30
Beratung über die geschäftliche Behandlung und Überweisung an eine Kommission von 5 Mitgliedern	16			
Bildung der Kommission	18			
Mündlicher Bericht der Kommission (Abg. Fehrenbach); Beratung und Beschluß (Annahme)	20			
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	24	2	45	30 a
3. Anträge der Abgg. Fehrenbach und Gen. und der Abgg. Bechtold und Gen., die Änderung der Gemeindeordnung betr.	8, 97	2 2	77 78	32 32 a
Beratung über die geschäftliche Behandlung und Überweisung an die Kommission für Justiz und Verwaltung	16			
Bericht der Kommission (Abg. Venedey)	287	2	79	32 b
(Kam im Plenum der Kammer nicht zur Beratung)	294	2	102	32 c
4. Gesetzentwurf, die Vereinigung der Gemeinde Kleingemünd mit der Stadtgemeinde Neckargemünd betr.	15	2	117	37
Beratung über die geschäftliche Behandlung und Überweisung an die Kommission für die Eingemeindungen	21			
Bericht der Kommission (Abg. Frhr. von Mentzingen)	111	2	121	37 a
Beratung und Beschluß (Annahme)	111			
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	143	2	123	37 b
5. Anträge der Abgg. Fehrenbach und Gen. und der Abgg. Bechtold und Gen., die Änderung bezw. Revision der Städteordnung betr.	58, 97/98	2 2	470 471	53 53 a
Beratung über die geschäftliche Behandlung und Überweisung an die Kommission für Justiz und Verwaltung	63, 117			
Bericht der Kommission (Abg. Kopf)	281	2	472	53 b
(Kam im Plenum der Kammer nicht zur Beratung)	294	2	503	53 c
6. Gesetzentwurf, die Fürsorge für Gemeinde- und Körperschaftsbeamte betr.	129	3	82	63

Digitized by Google

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Beilagen Seite	Beilagen Drucksache Nr.
Gemeinden und Körperschaften (Fortsetzung).				
Beratung über die geschäftliche Behandlung und Überweisung an eine Sonderkommission von 13 Mitgliedern, Bildung und Konstituierung derselben	142, 149			
Bericht der Kommission (Abg. Schmidt-Karlsruhe)	228	3	162	63 a
Beratung und Beschluß hierüber (Annahme m. A.), sowie über die weiter gestellten Anträge	236/38	3	240	63 b
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	270	3	241	63 c
Danksagung des Badischen Ratschreibervereins	289			
Hier mitbehandelte Petitionen des Vereins badischer Sparkassenrechner, des badischen Ratschreibervereins, des Verbands badischer Gemeinde- und Krankenversicherungsrechner und von Bürgermeistern der Amtsbezirke Achern und Bühl (s. auch „Petitionen, Gemeindebeamtenfürsorgegesetz")	236/38	3	183 84 225 33	63 a
7. Gesetzentwurf, die Abänderung der Gemeinde- und Städteordnung und die Einführung des Vermögenssteuergesetzes betr.	154	3	261	68
Beratung über die geschäftliche Behandlung und Überweisung an eine Kommission von 17 Mitgliedern	169			
Bildung und Konstituierung der Kommission	172, 180			
Bericht der Kommission (Abg. Gießler)	272	3	331	68 a
Beratung und Beschluß darüber (Annahme m. A.), sowie über die weiter gestellten Anträge	279/82	3	366 67	68b u. c
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	296	3	368	68 d
Hier mitbehandelte Petitionen des Vereins Frauenbildung — Frauenstudium, der Rechtsauskunfts- und Rechtsschutzstellen für Frauen und Mädchen und des Verbands der Grund- und Hausbesitzervereine (s. auch „Petitionen, Gemeinde- und Städteordnung")	279/82	3	335 340 350	68 a
8. Gesetzentwurf, die Vereinigung der Gemeinden Beiertheim, Rüppurr und Rintheim mit der Stadtgemeinde Karlsruhe betr.	226	3	476	77
Beratung über die geschäftliche Behandlung und Überweisung an die Eingemeindungskommission	236			
Mündlicher Bericht der Kommission (Abg. Dr. Binz); Beratung und Beschluß (Annahme)	241			
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	262	3	490	77 a
9. Jahresberichte und dergl. (s. Archiv- und Kanzleisachen.)				
Gemeindewege und Ortsstraßen. (Siehe „Straßen" und „Petitionen, Kreisstraßen und Gemeindewege".)				
Gemeinnützige Anstalten. (Siehe Budget ꝛc. H IV 1, 8, sodann bei den verschiedenen Zweigen: Besserungs-, Blinden-, Taubstummenanstalten, Wohlfahrtswesen, Frauenverein ꝛc.)				

Digitized by Google

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Seite	Drucksache Nr.
Generallandesarchiv. (Siehe Budget ꝛc. H IV 1, sodann Kunst und Wissenschaft.)				
Geschäftsordnung, Organe und Zuständigkeiten.				
a) Nominierung der Alterspräsidenten und Jugendsekretäre . .	1			
b) Bildung der provisorischen Abteilungen	6			
c) Wahl des Präsidiums und der Sekretäre	12. 26, 48/49			
d) Bildung und Konstituierung der definitiven Abteilungen . .	12, 18			
e) Mitteilung der Ersten Kammer über die Wahl ihrer Sekretäre .	11, 194			
f) Besprechungen und Beratungen zur Geschäftsordnung und über den Geschäftsplan	22, 49. 52. 85, 125. 130, 204 05, 271. 290. 292 93			
g) Schreiben des Präsidenten des Großh. Staatsministeriums über den Empfang der Mittelung der Kammer von den Präsidentenwahlen . . .	21, 34, 51			
h) Bildung, Konstituierung und Ergänzung der Kommissionen und zwar:				
1. der Budgetkommission (auch für die Gesetzentwürfe über die einstweilige Forterhebung der Steuern einschl. der Kapitalrenten- und Einkommensteuer für 1906 und über die Änderung des Gehaltstarifs, ferner für eine Anzahl von Anträgen aus der Mitte des Hauses)	17, 19, 21, 53, 98, 105, 109, 121 22, 140, 170, 240			
2. der Petitionskommission	17. 19. 33. 142			
3. der Kommission für Eisenbahnen und Straßen	17. 19. 74. 158, 166			
4. der Kommission für Geschäftsordnung, Archivariat und Bibliothek	17, 19. 58, 126, 132			
5. der Kommission für die Eingemeindungen	18, 107, 236			
6. der Kommission für Justiz und Verwaltung	16, 18, 34, 46, 68 69, 126, 267			
7. der Kommission für den Antrag der Abgg. Bechtold u. Gen., die Verstaatlichung des Versicherungswesens betr. (Versicherungskommission)	16, 35, 46, 221			
8. der Schulkommission	16, 35, 37, 46			
9. der Steuerkommission	16, 35, 37. 46, 81, 98, 113, 121 22, 135, 261			
10. der Kommission für den Gesetzentwurf, die Landwirtschaftskammer betr.	142, 149			
11. der Kommission für den Gesetzentwurf, die Rechtsverhältnisse des Sanitätspersonals (Ärzteordnung) betr.	142, 149			
12. der Kommission für den Gesetzentwurf, die Fürsorge für Gemeinde- und Körperschaftsbeamte betr.	142, 149			
13. der Kommission für den Gesetzentwurf, die Abänderung der Gemeinde- und Städteordnung und die Einführung des Vermögenssteuergesetzes betr.	169, 172, 180			
14. der Kommission für den Gesetzesvorschlag der Abgg. Fehrenbach u. Gen., betreffend die teilweise Aufhebung des Gesetzes vom 19. Februar 1874 über				

Digitized by Google

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Seite	Drucksache Nr.
Geschäftsordnung ꝛc. (Fortsetzung).				
die Änderung einiger Bestimmungen des Gesetzes vom 9. Oktober 1860, die rechtliche Stellung der Kirche und kirchlichen Vereine im Staate betreffend	184, 203/4, 232			
i) Rücktritt des Präsidenten Dr. Gönner vom Präsidium	24			
k) Schreiben des Professors Dr. A. Böhtlingk in Karlsruhe, die Wiedergabe einzelner seiner Aussprüche durch Abgeordnete in der öffentlichen Sitzung der Kammer betr.	41			
l) Ableben des I. Vizepräsidenten Lauck	44			
m) Schreiben des Präsidenten des Großh. Staatsministeriums über den Empfang der Mitteilung von dem Ableben des I. Vizepräsidenten Lauck	45			
n) Gleiches Schreiben des Präsidenten der I. Kammer	45			
o) Verwahrung von Mitgliedern der Vermögenssteuerkommission gegen die von der Handelskammer Mannheim in Form einer Petition ausgeübte, sie verletzende Kritik ihrer Geschäftsführung.	130			
Beabredung der beleidigenden Absicht seitens der Handelskammer Mannheim	133			
p) Vereinbarung unter den Parteien des Hauses bezügl. der Teilnahme der Ständemitglieder an öffentlichen Versammlungen	74			
q) Richtigstellung unrichtiger Ausführungen in der „Neuen Bad. Schulzeitung"	83			
r) Ehrung des Präsidiums durch Blumenspende anläßlich der 100. Sitzung	185			
s) Ehrende Anerkennung der Tätigkeit der Präsidenten und der Sekretäre; Danksagung hieranf	296			
t) Grundsätzliche Frage der Zulassung der Stellvertretung von Kommissionsmitgliedern in bestimmten Fällen der Verhinderung (vakat)				
u) Prüfung der provisorischen Gesetze (s. Provisorische Gesetze).				
v) Interpellation der Abgg. Bechtold u. Gen. wegen Unterlassung der Mitteilung von Denkschriften der Regierung an den Landtag (s. „Eisenbahnen" Ziffer 2 und „Gesundheitspflege" Ziffer 2).				
w) Präjudizienbuch über Wahlbeanstandungen (s. Landtage Ziffer 6c).				
x) Geschäftsübersicht (s Landtage Ziffer 7).				
Geschäftsübersicht. (Siehe Landtage Ziffer 7.)				
Geschworene und Schöffen. (Siehe Rechtspflege.)				
Gesetze.				
1. Gesetzesvorlagen der Regierung und Gesetzesvorschläge aus der Mitte des Hauses (s. Budget, Diener, Eisenbahnen, Erziehung und Unterricht, Gemeinden und Körperschaften, Gesundheitspflege, Kirchensachen, Landwirtschaft und Viehzucht,				

Digitized by Google

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Seite	Drucksache Nr.
Gesetze (Fortsetzung).				
Presse und Verkündigungsanstalten, Rechtspflege, Ständemitglieder, Steuern, Straßen, Wasser und Wasserläufe.				
2. Provisorische Gesetze (s. dort).				
Gesundheitspflege.				
1. Interpellation der Abgg. Bechtold und Gen., die Fleischteuerung betr.	5	2	21	21
Erklärung der Bereitwilligkeit zur Beantwortung	24			
Begründung, Beantwortung und Besprechung der Interpellation	38/40			
2. Interpellation der Abgg. Kolb und Gen., die unterbliebene Mitteilung der Denkschriften über die Fleischnot und Personentarifreform an den Landtag betr	53	2	458	52
Erklärung der Großh. Regierung bezüglich der ersteren Denkschrift	61	2	460	52 b
(Kam nicht zur förmlichen Beantwortung)	294	2	460	52 b
3. Gesetzentwurf betreffend die Rechtsverhältnisse des Sanitätspersonals (Ärzteordnung)	127	3	1	61
Beratung über die geschäftliche Behandlung und Überweisung an eine Sonderkommission von 13 Mitgliedern; Bildung und Konstituierung derselben	142, 149			
Bericht der Kommission (Abg. Rebmann)	212	3	27	61 a
Beratung und Beschluß darüber (Annahme m. A.) sowie über die gestellten neuen Anträge	229/34	3	67/70	61 b/c
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	262	3	71	61 f
Hier mitbehandelte einschlägige Petitionen einschließlich der Denkschrift des ärztlichen Ausschusses (s. auch „Petitionen, Ärzteordnung")	229/34	3	40/41	61 a
4. Abhandlung über die Beteiligung des Frauenvereins im Kampfe gegen die Tuberkulose (s. Archiv- und Kanzleisachen Ziffer 21).				
5. Schriften über Antialkoholismus (s. Archiv- und Kanzleisachen Ziffer 35).				
Gewerbe und Handel.				
1. Interpellation der Abgg. Dr Obkircher und Gen., das Submissionswesen und die Meisterrechte betr.	34	2	433	50
Erklärung der Bereitwilligkeit zur Beantwortung	50, 82			
Begründung, Beantwortung und Besprechung der Interpellation	146			
2. Gewerbeaufsicht (s. Archiv- und Kanzleisachen Ziffer 22 und 29 und Budget ꝛc. H IV 3).				
3. Gewerblicher und kaufmännischer Fortbildungsunterricht (s. Erziehung und Unterricht).				
4. Kaufmannsgerichte (s. Rechtspflege Ziffer 3).				
Gnadengaben. (Siehe Budget ꝛc. H V 1, 9, 11).				

Digitized by Google

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Seite	Drucksache Nr.
Großherzog und Großherzogl. Haus.				
1. Zuschrift des Präsidenten des Großh. Staatsministeriums wegen Schenkung der Büste Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs für den Sitzungssaal des zweiten Kammer	1			
Genehmigung zur einstw Ausstellung dieser Büste in der Kunstausstellung	233			
Danksagung an Se. Königl. Hoheit den Großherzog für die Stiftung der Büste	233			
2. Zuschrift des Präsidenten des Großh. Staatsministeriums, betr. den Empfaug der Mitglieder der beiden Kammern durch Se. Königl. Hoheit den Großherzog	1			
3. Beglückwünschung Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs und Sr. Großh. Hoheit des Prinzen Max anläßlich der Geburt eines Prinzen	66			
Danksagung Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs und der hohen Eltern	68			
Beglückwünschung Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs als Urgroßvater durch die Geburt eines schwedischen Prinzen	113			
Danksagung Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs	119			
4. Schenkung eines Bildnisses Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs (s. Archiv- und Kanzleisachen Ziffer 34).				
5. Hierher siehe ferner „Kaiser und Kaiserliches Haus".				
Hagelschaden und Hagelversicherung. (Siehe Landwirtschaft ꝛc.)				
Handel. (Siehe Gewerbe und Handel).				
Heer und Wehr.				
1. Antrag der Abgg. Dr. Obkircher und Gen., die Erhöhung der Vergütungssätze für die Naturalverpflegung betr.	5	2	15	19
Beratung über die geschäftliche Behandlung und Überweisung an die Budgetkommission	16			
(Kam in der Kammer nicht zur Beratung, weil inzwischen durch Reichsgesetz erledigt)	294	2	16	19a
2. Antrag der Abgg. Neuwirth und Gen., die Gewährung von Beihilfen an Kriegsteilnehmer betr.	107	2	516	55
Beratung über die geschäftliche Behandlung — keine Kommissionsberatung —	117			
Begründung, Beratung und Beschluß (Resolution)	272/73			
3. Hierher siehe ferner auch „Petitionen, Einquartierungslasten."				
Heidelberger Schloß. (Siehe Kunst und Wissenschaft).				

Digitized by Google

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Seite	Drucksache Nr.
Heil- und Pflegeanstalten.				
Aufwand ꝛc. (ſ. Budget ꝛc H IV 4, 9), Jahresberichte und Beſchreibungen (ſ. Archiv- und Kanzleiſachen Ziffer 10), Beſuch der Anſtalt Wiesloch (ſ. Ständemitglieder).				
Hochſchulen.				
(Siehe Budget ꝛc. H III 4, 7, ſowie Erziehung und Unterricht).				
Jagdſachen.				
Antrag der Abgg. Schmidt-Karlsruhe und Gen., die Änderung des Jagdgeſetzes betr.	11	2	112	36
Beratung über die geſchäftliche Behandlung und Überweiſung an die Kommiſſion für Juſtiz und Verwaltung	28			
Bericht der Kommiſſion (Abg. Neuwirth)	158	2	113	36a
Beratung und Beſchluß	247			
Innere Verwaltung.				
1. Antrag der Abgg. Fehrenbach und Gen, die Änderung des Geſetzes, die Organiſation der inneren Verwaltung betr.	8	2	103	33
Beratung über die geſchäftliche Behandlung und Überweiſung an die Kommiſſion für Juſtiz und Verwaltung	16			
(Kam in der Kammer nicht zur Beratung)	294	2	104	33a
2. Aufwand (ſ Budget ꝛc H IV), Verwaltungsrechtspflege (ſ. dort).				
Interpellationen				
1. der Abgg. Wittum und Gen. ſowie der Abgg. Dr. Obkircher und Gen., die Erhebung von Schiffahrtsabgaben auf den natürlichen Waſſerſtraßen betr. (ſ. Schiffahrt);				
2. der Abgg. Bechtold und Gen., die Fleiſchteuerung betr. (ſ. Geſundheitspflege);				
3. der Abgg. Bechtold und Gen., die neuen Reichsſteuervorlagen — Reichsfinanzreform — betr. (ſ. Reichs-Verfaſſung und Verwaltung);				
4. der Abgg. Bechtold und Gen., die Schaffung von geſetzlichen Arbeitervertretungen — Arbeiterkammern, Arbeitsamt — betr. (ſ. Arbeiterfürſorge);				
5. der Abgg. Dr. Obkircher und Gen., die Wahlbeeinfluſſung unter Mißbrauch des geiſtlichen Amtes betr. (ſ. Staatsverfaſſung);				
6. der Abgg. Dr. Obkircher und Gen., das Submiſſionsweſen und die Meiſterrechte betr. (ſ. Gewerbe und Handel);				
7. der Abgg. Dr. Obkircher und Gen., die Verwertung der Rheinwaſſerkräfte betr. (ſ. Waſſer und Waſſerläufe);				

Digitized by Google

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Beilagen Seite	Beilagen Drucksache Nr.
Interpellationen (Fortsetzung).				
8. der Abgg. Kolb und Gen., die unterlassene Mitteilung der Denkschriften über die Fleischnot und die Personentarifreform an den Landtag betr. (s. „Gesundheitspflege“ und „Eisenbahnen“);				
9. der Abgg. Bechtold und Gen., die Ausweisung des italienischen Arbeiters Cesare Zambelli betr. (s. Polizei);				
10. der Abgg. Ihrig und Gen., die Verfolgung des Hauptlehrers von Roth in Eichesheim betr. (s. Polizei);				
11. der Abgg. Muser und Gen., die Vergebung der Arbeiten zur Herstellung des Unterbaues für den Umbau des Bahnhofs Offenburg betr. (s. Eisenbahnen).				
Irrensachen. (Siehe Heil- und Pflegeanstalten.)				
Jugendschutz. (Siehe Besserungsanstalten.)				
Jugendsekretäre. (Siehe Geschäftsordnung ꝛc.)				
Justizverwaltung. (Siehe Budget ꝛc. H III 1, 2, 6 und Rechtspflege.)				
Kaiser und Kaiserliches Haus.				
Beglückwünschung Ihrer Majestäten des Kaisers und der Kaiserin zum silbernen Ehejubiläum unter Erbittung der Vermittelung Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs	66			
Übernahme dieser Vermittelung	68			
Danksagung J.J. M.M. des Kaisers und der Kaiserin	71			
Beglückwünschung Sr. Majestät des Kaisers und des deutschen Kronprinzenpaares zur Geburt eines Prinzen unter Erbittung der Vermittelung Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs	213			
Übernahme dieser Vermittelung	214			
Danksagung S. M. des Kaisers und S. K. K. Hoheit des Kronprinzen für die Glückwünsche	221			
Kammer. (Siehe Anträge ꝛc., Archiv- und Kanzleisachen, Geschäftsordnung ꝛc., Großherzog und Großherzogliches Haus, Interpellationen, Landtage, Landtagskosten, Ständemitglieder, Ständischer Ausschuß.)				

Digitized by Google

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Seite	Drucksache Nr.
Kammermitglieder. (Siehe Ständemitglieder.)				
Kammerverhandlungen. (Siehe Landtage.)				
Kapitalrentensteuer. (Siehe Budget rc. II X (Finanzgesetz) und Steuern.)				
Kaufmännischer Fortbildungsunterricht. (Siehe Erziehung und Unterricht.)				
Kaufmannsgerichte. (Siehe Rechtspflege.)				
Kirchensachen.				
1. Antrag der Abgg. Bechtold und Gen., die Trennung von Staat und Kirche betr.	107	2	517	56
Beratung über die geschäftliche Behandlung — keine Kommissionsberatung	117			
Beratung und Beschluß	172/78			
2. Gesetzesvorschlag der Abgg. Fehrenbach und Gen., betr. die teilweise Aufhebung des Gesetzes vom 19. Februar 1874 über die Änderung einiger Bestimmungen des Gesetzes vom 9. Oktober 1860, die rechtliche Stellung der Kirchen und kirchlichen Vereine im Staate betr.	109	2	518	57
Beratung über die geschäftliche Behandlung — keine Kommissionsberatung	117			
Beratung über den Antrag und über einen Unterantrag der Abgg. Schmidt-Bretten und Gen., sowie Überweisung an eine zu bildende Sonderkommission	172/79	2	520	57 a
Bildung und Konstituierung der Kommission	181, 203/04			
Bericht der Kommission (Abg. Büchner)	262	2	521	57 b
Beratung und Beschluß hierüber sowie über einen weiteren Antrag der Abgg. Muser und Gen.	268/69	2	530	57 c
(Kam in der Ersten Kammer nicht zur Beratung)		2	531	57 d
3. Gesetzentwurf, die Kirchensteuern betr.	197	3	422	72
Beratung über die geschäftliche Behandlung und Überweisung an die Kommission für den Gesetzentwurf über Änderung der Gemeinde- und Städteordnung und Einführung des Vermögenssteuergesetzes	210			
Dazu: Antrag der Abgg. Muser und Gen., die Besteuerung für kirchliche Bedürfnisse betr.	220	3	431	72 a
Gedruckte Anträge der Kommission zum Gesetzentwurf		3	432	72 b
Mündlicher Bericht der Kommission (Abg. Fehrenbach); Beratung und Beschluß (Annahme des Ges.-Entw. m. Ä.), zugleich über den Antrag der Abgg. Muser und Gen. und über die bei der Beratung gestellten weiteren Anträge	282/83	3	442	72 c
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer zum Gesetzentwurf	296	3	443	72 d

Digitized by Google

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Seite	Drucksache Nr.
Kirchensachen (Fortsetzung).				
4. Interpellation wegen Wahlbeeinflussung unter Mißbrauch des geistlichen Amtes (s. Staatsverfassung)				
5 Staatliche Aufwendungen für kirchliche Zwecke (s. Budget ꝛc. H III 3, 8).				
Klöster. (Siehe Kirchensachen.)				
Kommissionen. (Siehe Geschäftsordnung ꝛc.)				
Körperschaften. (Siehe Gemeinden und Körperschaften.)				
Kosten des Landtags. (Siehe Landtagskosten.)				
Krankenversicherung. (Siehe Arbeiterfürsorge.)				
Kreise. Aufwand dafür (s. Budget ꝛc. H IV 1, 2, 8 und Straßen.)				
Kreisstraßen. (Siehe Straßen.)				
Kunst und Wissenschaft.				
1. Aufwand (s. Budget ꝛc. H III 5 sowie H V 2, 7, 8). Schriften — Bruchsaler Schloß, Heidelberger Schloß, Publ. der Histor. Kommission, des Komitees der Nobelpreisstiftung, der Seismischen Stationen, der Direktion der Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde — (s. Archiv- und Kanzleisachen Ziffer 4, 6, 8, 12, 14, 20, 32). Außerdem s. Petitionen: Heidelberger Schloß und St. Märgen, Pfarrkirche.				
2. Katalog der Archivalischen Ausstellung des Großh. Generallandesarchivs (s. Archiv- und Kanzleisachen Ziffer 24.)				
Landesbauordnung. (Siehe Polizei.)				
Landstände. (Siehe Landtage, Ständemitglieder, Ständischer Ausschuß.)				
Landständischer Ausschuß. (Siehe Ständischer Ausschuß.)				

Digitized by Google

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Beilagen Seite	Beilagen Drucksache Nr.
Landstraßen. (Siehe Straßen.)				
Landtage.				
1. Vorbereitende Sitzung	1			
2. Mitteilung des Oberstkammerherrenamts über den Eröffnungsgottesdienst	1			
3. Protokoll über die feierliche Eröffnung des Landtags	2 4			
4. Allerhöchste Entschließung über die Einberufung des Landtags 1905/06	5			
5. Vorlage der Akten über die Neuwahlen zur zweiten Kammer	6			
6. Wahlprüfungen und zwar:				
a) Proteste gegen die Abgeordnetenwahlen				
im 6. Wahlkreis: Donaueschingen-Engen	6, 7			
im 8. Wahlkreis: Boundorf-Waldshut	6, 7			
im 39. Wahlkreis: Ettlingen-Rastatt-Karlsruhe	6, 7			
im 50. Wahlkreis: Durlach-Bruchsal	6, 7			
im 51. Wahlkreis: Stadt Bruchsal	6, 7			
im 53. Wahlkreis: Bretten-Bruchsal	6, 7			
im 59. Wahlkreis: Mannheim II (Protest wurde zurückgezogen)	6, 7, 8			
im 61. Wahlkreis: Mannheim IV (Protest wurde zurückgezogen)	6, 7			
im 66. Wahlkreis: Eppingen-Sinsheim-Wiesloch (zwei Proteste)	6, 7			
b) Berichte über die unbeanstandeten Wahlen	6, 7			
c) Anregung des Abg Fehrenbach wegen Führung eines Nachschlagebuchs (Präjudizienbuchs) über beanstandete Wahlen (vergl. Sten. Protokoll der 2. öffentl. Sitzung)	10			
d) Prüfung der Wahl im 66. Wahlkreis und Beschluß: Gültigkeitserklärung, aber Anordnung einer Untersuchung der behaupteten Unregelmäßigkeit	9			
e) Prüfung und Beanstandung der Wahl im 50. Wahlkreis	9			
Vorlage der Erhebungen über die Wahlbeanstandungen und Überweisung an die Wahlprüfungskommission	28			
Mündlicher Bericht der Wahlprüfungskommission (Abg. Eichhorn), Beratung und Beschluß (Gültigkeitserklärung)	42			
f) Prüfung und Beanstandung der Wahl im 53. Wahlkreis	9			
Vorlage der Erhebungen über die Wahlbeanstandungen	41			
Mündlicher Bericht der Wahlprüfungskommission (Abg. Hennig); Beratung und Beschluß (Ungültigkeitserklärung)	58/59			
g) Prüfung und Beanstandung der Wahl im 39. Wahlkreis	9			
Vorlage der Erhebungen über die Wahlbeanstandungen und Überweisung derselben an die Wahlprüfungskommission	39/40			
Mündlicher Bericht der Kommission (Abg. Wittum), Beratung und Beschluß (Ungültigkeitserklärung)	42/43			

Digitized by Google

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Seite	Drucksache Nr.
Landtage (Wahlprüfungen, Fortsetzung).				
h) Prüfung und Beanstandung der Wahl im 51. Wahlkreis . .	9/10			
Vorlage der Erhebungen über die Wahlbeanstandungen und Überweisung derselben an die Wahlprüfungskommission	28			
Mündlicher Bericht der Kommission (Abg. Hennig), Beratung und Beschluß (Ungültigkeitserklärung)	37			
i) Prüfung und Beanstandung der Wahl im 8. Wahlkreis . .	10/11			
Vorlage der Erhebungen über die Wahlbeanstandungen und Überweisung an die Wahlprüfungskommission	28, 31			
Mündlicher Bericht der Kommission (Abg. Dr. Binz), Beratung und Beschluß (Ungültigkeitserklärung)	35/37			
k) Prüfung und Beanstandung der Wahl im 6. Wahlkreis . . .	12			
Vorlage der Erhebungen über die Wahlbeanstandungen . .	24			
Mündlicher Bericht der Wahlprüfungskommission (Abg. Dr. Zehnter), Beratung und Beschluß (Gültigkeitserklärung)	57			
l) Prüfung und Beanstandung der Wahl im 59. Wahlkreis und Überweisung an die ständige Wahlprüfungskommission	12			
Mündlicher Bericht der Kommission (Abg. Dr. Wilckens), Beratung und Beschluß (Ungültigkeitserklärung)	21/22			
m) Vorlage der Erhebungen über die behaupteten Unregelmäßigkeiten im 66. Wahlkreis und Überweisung derselben an die Wahlprüfungskommission	28			
Vorschlag des Vorsitzenden der Wahlprüfungskommission, die Erhebungen ohne weitere Verhandlungen dem Archiv einzuverleiben; Einverständnis der Kammer	40			
n) Vorlage der Akten über die Nachwahl im 59. Wahlkreis; mündlicher Bericht der Wahlprüfungskommission; Beratung und Beschluß (Gültigkeitserklärung)	29/30			
o) Vorlage der Akten über die Ersatzwahl im 2 Wahlkreis (Meßkirch-Stockach) infolge Ablebens des Abg. Hauser und Überweisung an die Wahlprüfungskommission	45			
Mündlicher Bericht der Kommission (Abg. Eichhorn); Beratung und Beschluß (Gültigkeitserklärung)	57			
p) Ersuchen der Großh. Staatsanwaltschaft Waldshut um Überlassung eines Teils der Akten über die Wahl im 8. Wahlkreis (Bonndorf-Waldshut); Überweisung an Großh. Ministerium des Innern .	48			
q) Vorlage der Akten über die Nachwahl im 51. Wahlkreis (Stadt Bruchsal); Überweisung an die Wahlprüfungskommission	64			
Mündlicher Bericht der Kommission (Abg. Dr. Zehnter); Beratung und Beschluß (Gültigkeitserklärung)	93			

Digitized by Google

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Seite	Drucksache Nr.
Landtage (Wahlprüfungen, Fortsetzung).				
r) Vorlage der Akten über die Nachwahl im 8. Wahlkreis: Überweisung an die Wahlprüfungskommission	72			
Mündlicher Bericht der Wahlprüfungskommission (Abg. Dr. Binz); Beratung und Beschluß (Gültigkeitserklärung)	93			
s) Vorlage der Akten über die Ersatzwahl im 34. Wahlkreis (Achern-Bühl-Baden) infolge Ablebens des Abg. Lauck; Überweisung an die Wahlprüfungskommission	72			
Mündlicher Bericht der Kommission (Abg. Eichhorn); Beratung und Beschluß (Gültigkeitserklärung)	93/94			
t) Vorlage der Akten über die Nachwahl im 39. Wahlkreis; Überweisung an die Wahlprüfungskommission	72			
Mündlicher Bericht der Kommission (Abg. Wittum); Beratung und Beschluß (Gültigkeitserklärung)	93			
u) Vorlage der Akten über die Nachwahl im 53. Wahlkreis; Überweisung an die Wahlprüfungskommission	89			
Mündlicher Bericht der Kommission (Abg. Dr. Zehnter); Beratung und Beschluß (Gültigkeitserklärung)	93			
v) Ersuchen des Herrn Ministers des Innern um Überlassung der Akten über die Abgeordnetenwahl im 8. Wahlkreis (Bonndorf-Waldshut) zur Benützung in der dienstpolizeilichen Untersuchung gegen einen Gemeindebeamten	101			
7. Übersicht über die Tätigkeit des Landtags	293/95			
8. Schluß des Landtags.	297/99			
9. Beeidigung und Beurlaubung der Kammermitglieder (s. Ständemitglieder); Einladungen (s. Großherzog und Großh. Haus, Regierungsvertretung, Ständemitglieder).				
10. Bildung der Abteilungen und Kommissionen, Bestellung der Präsidenten und der Sekretäre beider Kammern, Ehrung ꝛc. derselben, Geschäftsführung (s. Geschäftsordnung ꝛc.).				
11. Eingehende Druckschriften ꝛc. (s. Archiv- und Kanzleisachen).				
12. Wahlbeeinflussung unter Amtsmißbrauch (s. Staatsverfassung.)				
13. Aufwand (s. Landtagskosten).				
Landtagskosten.				
1. Vorlage des Vertrags zwischen dem Archivariat der zweiten Kammer und der Direktion der Aktiengesellschaft Badenia in Karlsruhe über Lieferung der Druckarbeiten für den Landtag 1905/06; Überweisung an die Geschäftsordnungskommission	11			
Mündlicher Bericht der Kommission (Abg. Geck); Beratung und Beschluß	20			

Digitized by Google

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Seite	Drucksache Nr.
Landtagskosten (Fortsetzung)				
Antrag der Kommission (Berichterstatter Abg. Geck), betr. den Druckvertrag für die Landtagssession 1907/08; Beratung und Beschluß	293			
2. Vorlage der Rechnung der zweiten Kammer über die Kosten des Landtags 1903/04 und Überweisung an die Geschäftsordnungskommission .	24			
Mündlicher Bericht der Kommission (Abg. Birkenmayer) über die Prüfung der Rechnung; Beratung und Beschluß (Gutheißung)	30			
3. Diäten der Landtagsabgeordneten (s. Ständemitglieder).				
4. Anforderung des Aufwands für die Landstände (s. Budget H I).				
Landtagswahlen. (Siehe Landtage).				
Landwirtschaft und Viehzucht.				
1. Gesetzentwurf, die Landwirtschaftskammer betr. (Der Ersten Kammer vorgelegt).				
Beratung über die geschäftliche Behandlung und Überweisung an eine Sonderkommission von 15 Mitgliedern	117			
Bildung und Konstituierung der Kommission	142, 149			
Mitteilung der Beschlüsse der Ersten Kammer	177	3	378	71
Bericht der Kommission (Abg. Kopf)	256	3	383	71 a
Beratung und Beschluß darüber und über die weiter gestellten Anträge (Annahme der Beschlüsse der Ersten Kammer mit A.)	273/77	3	415/8	71 b c
Mitteilung über neue Änderungen der Ersten Kammer	289	3	419	71 f
Zweiter Bericht der Kommission (Abg. Kopf)	292	3	420	71 g
Beratung und Beschluß darüber sowie über den weiter gestellten Antrag (Annahme der Beschlüsse der Ersten Kammer)	292	3	421	71 h
2. Gesetzentwurf, die Abänderung des Gesetzes vom 11. April 1900 über die Versicherung gegen Hagelschaden betr.	154	3	251	67
Beratung über die geschäftliche Behandlung und Überweisung an die Kommission für den Gesetzentwurf, die Landwirtschaftskammer betr.	169			
(Kam nicht zur Beratung; ebenso nicht der die Hagelversicherung betreffende Teil des Antrags der Abgg. Bechtold und Gen. wegen Verstaatlichung des Versicherungswesens; näheres hierüber sowie über den die Rindviehversicherung betreffenden Teil dieses Antrags siehe „Versicherungswesen")	294	3	260	67 a
3. Staatlicher Aufwand für Zwecke der Landwirtschaft (s. Budget ꝛc. H I V 5).				
4. Bericht über die Tätigkeit der landwirtschaftlichen Versuchsanstalt Augustenberg (s. Archiv- und Kanzleisachen Ziffer 9).				
5. Desgleichen der Verbandsverwaltung für Rindviehversicherung (ebendaselbst Ziffer 11).				

Digitized by Google

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Beilagen Seite	Beilagen Drucksache Nr.
6. Desgleichen der Landeskreditkassenabteilung der Rheinischen Hypothekenbank (ebendaselbst Ziffer 26).				
Lebensmittel. (Siehe Gesundheitspflege.)				
Lehranstalten. (Siehe Erziehung und Unterricht.)				
Lohnordnung. (Siehe Diener.)				
Main-Kanalisierungs-Vertrag. (Siehe Schiffahrt.)				
Main-Neckar-Eisenbahn. (Siehe Budget 2c. H VII, ferner Eisenbahnen).				
Medizinalwesen. (Siehe Gesundheitspflege.)				
Militärsachen. (Siehe Heer und Wehr.)				
Mißbrauch des geistlichen Amts bei Wahlen. (Siehe Staatsverfassung.)				
Mobiliar-Versicherung. (Siehe Versicherung.)				
Motionen. (Siehe Anträge.)				
Nachrufe. (Siehe Ständemitglieder.)				
Nahrungs- und Genußmittel. (Siehe Gesundheitspflege.)				
Naturalverpflegung. (Siehe Heer und Wehr.)				
Naturereignisse. Denkschrift über die Seismischen Stationen (s. Archiv- und Kanzleisachen Ziffer 20).				
Notariat. (Siehe Rechtspflege.)				

Digitized by Google

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Seite	Drucksache Nr.
Oberrechnungskammer.				
Budget, Rechnungen und Rechnungsnachweisungen sowie Denkschrift über die Rechnungsabhör (s. Budget ꝛc. I und II VI).				
Oberrhein.				
(Siehe Schiffahrt sowie Wasser und Wasserläufe.)				
Orden (religiöse).				
(Siehe Kirchensachen.)				
Organisation.				
(Siehe Innere Verwaltung, Justiz-Verwaltung, sowie Erziehung und Unterricht Ziffer 5.)				
Ortsstraßen.				
(Siehe Straßen.)				
Petitionen (allgemeines).				
1. Nachweisungen über die dem Großh. Staatsministerium während des Landtags 1903/04 von der zweiten Kammer überwiesenen Petitionen und deren Erledigung und zwar aus dem Geschäftskreise:				
a) des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten	8			
b) des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts	8			
c) des Ministeriums des Innern	24			
d) des Ministeriums der Finanzen	19			
Bericht der Petitionskommission (Abg. Dr. Zehnter)	29	2	395	45
Beratung und Beschluß	32/33			
2. Beanstandung einer Petition wegen verletzender Kritik (s. Geschäftsordung ꝛc Buchstabe o).				
Petitionen (neue).				
(Siehe unten Seite 53 und ff.)				
Polizei.				
1. Antrag der Abgg. Fehrenbach und Gen., die Landesbauordnung betreffend	8	2	110	35
Beratung über die geschäftliche Behandlung und Überweisung an die für den Gesetzentwurf über Änderung des Ortsstraßengesetzes zu bildende Kommission	16			
(Kam nicht zur Beratung)	294	2	111	35 a
2. Interpellation der Abgg. Bechtold und Gen., die Ausweisung des Italieners Cesare Zambelli aus Baden betr.	141	3	249	66
Erklärung der Großh. Regierung	152	3	250	66 a
(Kam nicht zur förmlichen Beantwortung)	294			

Digitized by Google

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Beilagen Seite	Beilagen Drucksache Nr.
Polizei (Fortsetzung).				
3. Interpellation der Abgg. Ihrig und Gen., die Verfolgung des Hauptlehrers von Roth in Elchesheim betr.	156	3	369	69
Erklärung der Bereitwilligkeit zur Beantwortung	169	3	370	69 a
(Kam nicht zur förmlichen Beantwortung)	294			
4. Gesetzesvorschlag der Abgg. Bechtold und Gen., die Strafrechtspflege, hier das Polizei- und Finanzstrafverfahren betr. (s. Rechtspflege Ziffer 2).				
5. Vereins- und Versammlungsrecht (s. dort).				
Postwesen.				
Postberichte, Drucksachen über Postverkehr (s. Archiv- und Kanzleisachen Ziffer 13.)				
Präjudizienbuch				
über die Erledigung von Wahlbeanstandungen (s. Landtage Ziffer 6c).				
Präsidium.				
(Siehe Geschäftsordnung ꝛc. und Landtage.)				
Presse und Verkündigungsanstalten.				
1. Gesetzesvorschlag der Abgg. Fehrenbach und Gen, das Amtliche Verkündigungswesen betr.	8	2	46	31
Beratung über die geschäftliche Behandlung und Überweisung an die Kommission für Justiz und Verwaltung	16			
Bericht der Kommission (Abg. Wittemann-Donaueschingen)	197	2	47	31 a
Beratung und Beschluß (Annahme)	234/36			
(Kam in der Ersten Kammer nicht zur Beratung)		2	76	31 b
2. Gesetzesvorschlag der Abgg. Bechtold und Gen, die Aufhebung des Art. 3 des Gesetzes vom 20. Juni 1874, die Einführung des Reichspreßgesetzes betr.	31	2	427	47
Beratung über die geschäftliche Behandlung und Überweisung an die Kommission für Justiz und Verwaltung	52/3			
(Kam nicht zur Beratung)	294	2	428	47 a
Provisorische Gesetze.				
Bericht der Geschäftsordnungskommission (Abg. Birkenmayer) über die Aufsuchung provisorischer Gesetze; Beratung und Beschluß	293			
Quartierleistung.				
(Siehe Heer und Wehr.)				
Rechtspflege.				
1. Antrag der Abgg. Bechtold u. Gen., die Gewährung von Tagegeldern an Geschworene und Schöffen betr.	5	2	36	27

Digitized by Google

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Seite	Drucksache Nr.
Rechtspflege (Fortsetzung).				
Beratung über die geschäftliche Behandlung und Überweisung an die Kommission für Justiz und Verwaltung	16			
Mündlicher Bericht der Kommission (Abg. Dr. Frank) — gedruckter Antrag —; Beratung und Beschluß (Resolution)	272	2	37	27 a
2. Gesetzesvorschlag der Abgg. Bechtold u. Gen., die Strafrechtspflege, hier das Polizei- und Finanzstrafverfahren vor den Bezirkspolizeibehörden und Bürgermeistern betr.	5	2	38	28
Beratung über die geschäftliche Behandlung und Überweisung an die Kommission für Justiz und Verwaltung	16			
Zurücknahme des Gesetzesvorschlags	95	2	39	28 a
3. Gesetzentwurf, die Dienstaufsicht über die Kaufmannsgerichte betreffend	15	2	124	38
Beratung über die geschäftliche Behandlung und Überweisung an die Kommission für Justiz und Verwaltung	21			
Bericht der Kommission (Abg. Dr. Schneider)	106	2	126	38 a
Beratung und Beschluß (Annahme)	122			
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	143	2	127	38 b
4. Gesetzentwurf zur Abänderung des Gesetzes, die Ausführung des Bürgerlichen Gesetzbuchs, hier die Stammgüter betr. (der Ersten Kammer vorgelegt).				
Beratung über die geschäftliche Behandlung und Überweisung an die Kommission für Justiz und Verwaltung	210			
Mitteilung der Beschlüsse der Ersten Kammer	220	3	459	74
Mündlicher Bericht der Kommission (Abg. Dr. Schneider); Beratung und Beschluß (Annahme)	271			
5. Aufwand für die Rechtspflege (s. Budget ꝛc. II III 1, 6).				
6. Bekanntmachung Großh. Ministeriums der Justiz ꝛc. über das Grundbuchwesen (s. Archiv- und Kanzleisachen Ziffer 19).				
7. „Verwaltungsrechtspflege" und „Polizei" (s. auch dort.)				
Rechtspolizeiwesen. (Siehe Rechtspflege.)				
Regierungsvertretung.				
1. Allerhöchste Entschließung über die Besorgung der durch mündliche Rücksprache zwischen den Präsidenten der Kammern und der Regierung zu erledigenden Geschäfte	6			
2. Desgleichen über die Ernennung der ständigen Regierungskommissäre	6			

Digitized by Google

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Beilagen Seite	Beilagen Drucksache Nr.
Regierungsvertretung (Fortsetzung).				
3. Einladung der Kammermitglieder seitens des Präsidenten Großh. Ministeriums des Großh. Hauses ꝛc., Herrn Geh Rat Frhr. von Marschall zu parlamentarischen Abenden	101, 246			
Reichs-Oberhaupt. (Siehe Kaiser und Kaiserl. Haus.)				
Reichs-Steuern. (Siehe Reichs-Verfassung und Verwaltung.)				
Reichs-Verfassung und Verwaltung.				
1. Interpellation der Abgg. Bechtold u. Gen., die Reichsfinanzreform und die neuen Reichssteuervorlagen (Allgemeines, Brau-, Tabak-, Zigaretten-, Stempel-, Erbschaftssteuer) betr.	5	2	32	24
Erklärung der Bereitwilligkeit zur Beantwortung	21			
Begründung, Beantwortung und Besprechung der Interpellation, verbunden mit der allgemeinen Finanzdebatte	44/54			
Mitteilung der Schwarzwälder Handelskammer von einer an den Reichstag gerichteten einschlägigen Petition	63			
2. Antrag der Abgg. Kolb u. Gen., die geplante Fahrkartensteuer betreffend	141	3	248	65
Beratung über die geschäftliche Behandlung — keine Kommissionsberatung —	145/6			
Protest des Karlsruher Ortsverbands der Hirsch-Dunckerschen Gewerkvereine gegen die Fahrkartensteuer	150			
Beratung und Beschluß (Ablehnung des Antrags)	150			
3. Antrag der Abgg. Dr. Heimburger u. Gen., die Gewährung von Anwesenheitsgeldern und Freifahrt an Reichstagsabgeordnete betreffend	19	2	130	40
Beratung über die geschäftliche Behandlung — keine Kommissionsberatung —	28			
(Kam, weil durch Reichsgesetz gegenstandslos geworden, nicht zur Beratung)	294	2	131	40 a
Resolutionen. (Siehe „Anträge, Wünsche und Beschwerden.“)				
Rhein. (Siehe Schiffahrt, Wasser und Wasserläufe, Petitionen.)				
Rindhviehversicherung. (Siehe Versicherung.)				
Sanitätspersonal. (Siehe Gesundheitspflege, Petitionen.)				
Schatzungsanweisungen. (Siehe Staats-Finanzverwaltung — Anlehen —.)				

Digitized by Google

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Seite	Drucksache Nr.
Schenkungs- und Erbschaftssteuer. (Siehe Reichs-Verfassung und Verwaltung.)				
Schiffahrt.				
1. Interpellation der Abgg. Wittum und Gen., die Einführung von Schiffahrtsabgaben auf den natürlichen Wasserstraßen betr.	5	2	17	20
Erklärung der Bereitwilligkeit zur Beantwortung	17			
Begründung, Beantwortung und Besprechung der Interpellation	25/27			
2. Interpellation der Abgg. Dr. Obkircher und Gen., die Einführung von Schiffahrtsabgaben auf den natürlichen Wasserstraßen, insbesondere auf dem Rhein betr.	210	2	18	20 a
Begründung, Beantwortung und Besprechung (in Verbindung mit der Beratung des Nachtrags zum Staatsvoranschlag für 1906 und 1907, Hauptabteilung IV, Ausgabe Titel XVII)	218			
3. Antrag der Abgg. Dr. Frank und Gen. auf Resolution, den Main-Kanalisierungsvertrag betr.	218/19	2	19	20 b
Beratung über die geschäftliche Behandlung und Überweisung an die Budgetkommission	228			
(Kam nicht zur Beratung)	294	2	20	20 c
4. Einnahmen und Ausgaben der Bodenseedampfschiffahrt (s. Budget ꝛc. H VII).				
Schöffen und Geschworene. (Siehe Rechtspflege.)				
Schriftführer. (Siehe Geschäftsordnung ꝛc.)				
Schulden. (Siehe Budget ꝛc. H V[6], IX, X.)				
Schulen. (Siehe Erziehung und Unterricht.)				
Sekretäre. (Siehe Geschäftsordnung ꝛc.)				
Sitzungstage. (Siehe Geschäftsordnung ꝛc. sowie Landtage.)				
Staats-Anlehen. (Siehe Staats-Finanz-Verwaltung.)				

Digitized by Google

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Seite	Drucksache Nr.
Staats-Finanz-Verwaltung.				
Budget (samt Rechnungsnachweisungen und Finanzgesetz einschl. Staatsanlehen) und Steuern (s. dort).				
Staatsverfassung.				
1. Interpellation der Abgg. Dr. Obkircher und Gen., die Wahlbeeinflussung unter Mißbrauch des geistlichen Amts betr.	29	2	424	46
Erklärung der Bereitwilligkeit zur Beantwortung	36			
Begründung, Beantwortung und Besprechung der Interpellation	172/78	2	425	46 a
2. Wahlprüfungen (s. Landtage).				
Staatsvoranschlag. (Siehe Budget ꝛc.)				
Städte. (Siehe Gemeinden und Körperschaften.)				
Stammgüter. (Siehe Rechtspflege.)				
Ständehaus und Inventar.				
1. Ersuchen der Ersten Kammer um Überlassung des Sitzungssaals der Zweiten Kammer für kurze Zeit	1			
2. Mitteilung des Großh. Ministeriums der Finanzen über Fertigstellung des ersten Stockwerks des Erweiterungsbaues zum Ständehaus	163			
3. Schenkung der Büste Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs für den Sitzungssaal der zweiten Kammer (s. Großherzog und Großherzogliches Haus).				
Ständemitglieder.				
1. Einladung der Kammermitglieder von seiten:				
des Großh. Oberstkammerherrenamts zum Gottesdienst anläßlich der Eröffnung der Ständeversammlung	1			
der Museumsgesellschaft Karlsruhe zum Besuche ihrer Lokalitäten	6			
der Großh. Kunstgewerbeschule und des Kunstgewerbemuseums dahier zur Besichtigung der im letzteren stattfindenden Ausstellung	11			
des Oratorienvereins Karlsruhe zu dem am 18. Dezember 1905 stattfindenden Konzert	11			
des evangelischen und katholischen Stadtpfarramts zum Gottesdienst anläßlich des Geburtsfestes Sr. Majestät des Kaisers	31, 34			
des Großh. Kammerherrn und Legationsrats Frhr. von Reck zum Festessen im Museumssaal aus gleichem Anlaß	32			

Digitized by Google

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Seite	Drucksache Nr.
Ständemitglieder (Fortsetzung).				
des Komitees zum Festbankett der Bürgerschaft in der Festhalle aus gleichem Anlaß	34			
des Stadtrats Karlsruhe zum Besuche des Stadtgartens	38			
der Großh. Regierung zur Besichtigung der Heil- und Pflegeanstalt bei Wiesloch	77			
des Alldeutschen Verbands, Ortsgruppe Karlsruhe, zu einem Familienabend	78			
der Großh. Regierung zur Besichtigung der bei Großh. Generaldirektion ausgestellten preisgekrönten oder zum Ankauf empfohlenen Fassadenentwürfe und des von Großh. Generaldirektion angefertigten Entwurfs für das Aufnahmsgebäude am neuen Personenbahnhof Karlsruhe	86/87, 90			
des Präsidenten des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten zu parlamentarischen Abenden (s. Regierungsvertretung).				
des Großh. Generallandesarchivs zum Besuch der archivalischen Ausstellung	127			
des Präsidenten des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten zum Besuch der Bahnhofanlagen in Basel und Freiburg	129, 134			
des ersten Vorsitzenden der Hohentwiel-Festspiele in Singen a. H. zum Besuch der Festspiele	177			
des Herrn Geh. Rat Dr. Czerny in Heidelberg zu der im Anschluß an die Eröffnung des Heidelberger Instituts für Krebsforschung am 24/27. September d. Js. in Heidelberg und Frankfurt stattfindenden Internationalen Konferenz für Krebsforschung	199			
des Bürgervereins der Altstadt-Karlsruhe zu dem am 6. Juli 1906 im Friedrichshof stattfindenden Vortrag des Wasserbauzivilingenieurs Kretz über die Ausnützung der Wasserkräfte des Oberrheins	212			
2. a) Mitteilung der Großh. Regierung über die Gewährung von Freifahrt auf den bad. Staatseisenbahnen an die Abgeordneten	6, 21, 206			
b) desgleichen auf den Lokal- und Nebenbahnen	16, 214/15			
3. Beeidigung der bei der Landtagseröffnung anwesenden Abgeordneten	4			
" der Abgeordneten Bechtold, Eichhorn, Dr. Frank, Geck, Horst, Kolb, Kramer, Kräuter, Lehmann, Pfeiffle, Roesch, Süßkind	6			
Beeidigung des Abg. Kramer (Neuwahl)	30			
" " " Brodmann (Ersatzwahl)	44			

Digitized by Google

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Beilagen Seite	Beilagen Drucksache Nr.
Ständemitglieder (Fortsetzung).				
Beeidigung der Abgg. Wiedemann und Wittemann (Neuwahl) .	58			
„ des Abg. Belzer (Neuwahl)	61			
„ „ „ Schmunck (Ersatzwahl)	68			
„ „ „ Schmidt-Bretten (Neuwahl)	78			
4. Nachrufe an die verstorbenen (aktiven und inaktiven) Kammermitglieder:				
Karl Hauser (Ämter Meßkirch-Stockach)	14			
Raimund Scherer (Amt Lörrach)	14			
Karl Lauck (Ämter Baden-Bühl)	44			
Karl Fr. Bucherer (Ämter Eppingen-Sinsheim)	287			
Heinrich Stocker (Amt Breisach und Teile des Amts Freiburg) . .	287			
Karl Wilhelm Bender (Ämter Waldkirch, Emmendingen, Freiburg) .	287			
Joh. Bapt. Fischer (Stadt Freiburg)	287			
Karl Bleß (Stadt Karlsruhe)	287			
Danksagung der Angehörigen des Abg. Hauser	25			
„ „ „ „ „ Lauck	47			
5. Urlaub der Abgg. Dr. Blankenhorn (Protokollheft S. 111), Brodmann (129), Duffner (194, 223, 254), Eichhorn (126), Fehrenbach (254), Franz (111), Geck (111), Gierich (36, 86), Dr. Gönner (24), Hauser (1), Hilbert (95), Lauck (24), Leiser (143), Mayer-Mannheim (71, 86), Meyr-Lahr (74, 129), Müller (103), Muser (197, 274), Neuhaus (45, 86, 289, 291), Quenzer (39), Rebmann (31, 62/63), Rohrhurst (256), Roesch (76), Saenger (111), Schmidt-Karlsruhe (143), Schüler (39, 254), Venedey (190), Weißhaupt (190), Wittum (189)				
6. Nachsuchung und Erteilung der Genehmigung der Kammer zur Ladung des Abg. Wittemann vor Gericht	71			
7. Begrüßung des Abgeordneten und langjährigen Präsidenten Dr. Gönner nach seiner Wiedergenesung von schwerer Krankheit	101/02			
8. Vereinbarung der Parteien bezügl. der Teilnahme der Ständemitglieder an öffentlichen Versammlungen (§. Geschäftsordnung ꝛc. Buchstabe p).				
9. Antrag der Abgg. Dr. Obkircher u. Gen., die Gewährung von Tagegeldern für die ständig in Karlsruhe wohnenden Abgeordneten betreffend	63	2	504	54
Beratung über die geschäftliche Behandlung und Überweisung an die Kommission für Geschäftsordnung, Archivariat und Bibliothek	77			
Gesetzentwurf, die Diäten der Landtagsabgeordneten betr.; sofortige Überweisung an obige Kommission	121	2	505	54 a
Bericht der Kommission (Abg. Venedey)	160	2	507	54 b
Beratung und Beschluß (Annahme m. A.)	163/64			
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	194	2	515	54 c

Digitized by Google

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Seite	Drucksache Nr.
Ständemitglieder (Fortsetzung).				
10. Verwahrung von Mitgliedern der Vermögenssteuerkommission gegen eine sie verletzende Kritik (s. Geschäftsordnung ꝛc. Buchst o).				
11. Präsidenten, Sekretäre, Abteilungen und Kommissionen (s. Geschäftsordnung ꝛc).				
Ständeversammlung. (Siehe Landtage.)				
Ständischer Ausschuß.				
Wahl der Mitglieder	293			
Zusammentritt desselben	296			
Statistik.				
Statistische Beiträge, Jahrbücher, Mitteilungen und sonstige Publikationen (s. Archiv- und Kanzleisachen Ziffer 1, 3, 15, 16, 23, 36), Aufwand (s Budget ꝛc. H IV 3, 10).				
Stempelsteuer. (Siehe Reichs-Verfassung und Verwaltung).				
Steuern.				
1. Gesetzesvorschlag der Abgg. Bechtold und Gen., die Aufhebung der Fleischaccise betr.	5	2	22	22
Beratung über die geschäftliche Behandlung und Überweisung an die Steuerkommission	16			
Kommissionsantrag		2	23	22 a
(Kam im Plenum der Kammer nicht zur Beratung)	294	2	24	22 b
2. Gesetzentwurf, die Vermögenssteuer betr.	23	2	213	42
Geschäftliche Behandlung des Gesetzentwurfs und Bildung der Steuerkommission	35			
Verwahrung von Mitgliedern der Kommission gegen eine sie verletzende Kritik (s. Geschäftsordnung ꝛc. Buchstabe o).				
Bericht der Kommission (Abg. Dr. Zehnter)	150	2	260	42 a
Beratung und Beschluß darüber (Annahme m. K.) sowie über die gestellten neuen Anträge	156/62	2	367/71	42 b/e
Mitteilung über Änderungen der Ersten Kammer	256	2	372	42 f
Zweiter (mündl.) Bericht — gedruckte Anträge —, Beratung und Beschluß darüber (Annahme der letzteren), sowie über einen weiteren Antrag	270/71	2	379/82	42 g, h
Mitteilung über Zustimmung der Ersten Kammer	279	2	383	42 i
Hier mitbehandelte einschlägige Petitionen (s. auch „Petitionen, Vermögenssteuer")	156/62	2	260 310 311	42 a
Eingabe der Handelskammer Freiburg in der Sache an die Erste Kammer (s. Archiv- und Kanzleisachen Ziffer 31).				
3. Statistik der bad. Einkommensteuer (s. Archiv- und Kanzleisachen Ziffer 23).				

Digitized by Google

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Beilagen Seite	Beilagen Drucksache Nr.
Steuern (Fortsetzung).				
4. Forterhebung der Steuern (s. Budget ꝛc. B I—3), Einführung des Vermögenssteuergesetzes in den Gemeinden (s. Gemeinden ꝛc. Ziff. 7), Kirchensteuern (s. Kirchensachen), Reichssteuern (s. Reichs-Verfassung und Verwaltung), Petitionen von Brauereien bezüglich der Biersteuer (s. „Petitionen, Brauerbund").				
Strafsachen. (Siehe Rechtspflege).				
Straßen.				
1. Gesetzentwurf, betr. die Abänderung und Ergänzung des Ortsstraßengesetzes (der Ersten Kammer vorgelegt). Beratung über die geschäftliche Behandlung, Überweisung an eine Sonderkommission von 11 Mitgliedern und Bildung derselben . . . . . (Kam im Plenum der Ersten Kammer — Kommissionsbericht siehe Beilage Nr. 334 zum Protokoll der 40. Sitzung vom 7. August 1906 — und in der Zweiten Kammer nicht zur Beratung)	196 294	3	543	83
2. Staatlicher Aufwand für Straßen und Petition der Kreise hierwegen (s. Budget ꝛc. H IV 1, 2, 6, 7, 8, 11 und Petitionen, Kreisausschüsse).				
Submissionswesen. (Siehe Gewerbe und Handel).				
Tabaksteuer. (Siehe Reichs-Verfassung und Verwaltung.)				
Tagegelder der Landtagsabgeordneten (s. Ständemitglieder Ziffer 9), der Reichstagsabgeordneten (s. Reichs-Verfassung und Verwaltung), der Geschworenen und Schöffen (s. Rechtspflege).				
Taubstummenanstalten. (Siehe Budget ꝛc. H III 4, 7, 8).				
Technische Hochschule. (Siehe Erziehung und Unterricht.)				
Teuerungszulagen. (Siehe Diener Ziffer 5, sowie Petitionen, Singen.)				
Universitäten. (Siehe Erziehung und Unterricht.)				
Unterrichtswesen. (Siehe Erziehung und Unterricht.)				

Digitized by Google

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Beilagen Seite	Beilagen Drucksache Nr.
Urlaub der Abgeordneten. (Siehe Ständemitglieder.)				
Vereidigung. (Siehe Ständemitglieder.)				
Vereins- und Versammlungsrecht. (Vakat.)				
Verfassung. (Siehe Staatsverfassung.)				
Verkehrswesen. (Siehe Budget ꝛc. II VII, Eisenbahnen, Postwesen, Schiffahrt, Straßen).				
Vermögenssteuer. (Siehe Steuern.)				
Verpflichtung. (Siehe Ständemitglieder.)				
Versicherungswesen.				
1. Antrag der Abgg. Bechtold und Gen., die Verstaatlichung des Versicherungswesens (Mobiliar-, Hagel- und Viehversicherung) betr. . .	26	2	387	44
Beratung über die geschäftliche Behandlung und Überweisung an eine Kommission von 7 Mitgliedern	30			
Bildung und Konstituierung der Kommission	35, 46			
Nachträgliche Überweisung bezüglich des Teils des Antrags, der sich auf die Hagelversicherung bezieht, an die Kommission für die Gesetzentwürfe über die Landwirtschaftskammer und die Hagelversicherung (s. „Landwirtschaft und Viehzucht" Ziffer 2)	190			
Bericht der Kommission (Abg. Saenger) über den übrigen Teil (Mobiliar- und Viehversicherung)	289	2	388	44 a
(Kam im Plenum nicht zur Beratung)	294	2	393	44 b
2. Gesetzentwurf, die Abänderung des Gesetzes vom 11. April 1900 über die Versicherung gegen Hagelschaden betr. (s. Landwirtschaft und Viehzucht — wie oben —).				
Verwaltungsorganisation. (Siehe Innere Verwaltung.)				
Verwaltungsrechtspflege. (Vakat.)				
Vorstand (Bureau) der Kammer. (Siehe Seite II sowie „Geschäftsordnung ꝛc.")				
Wahlbeeinflussung. (Siehe Staatsverfassung.)				

Digitized by Google

Gegenstand	Protokoll-Heft Seite	Beilagen Heft	Seite	Drucksache Nr.
Wahlen.				
Wahlprüfungen, auch Nachschlagebuch über Wahlbeanstandungen — Präjudizienbuch — (s. Landtage, Ziffer 6.)				
Wasser und Wasserläufe.				
1. Interpellation der Abgg. Dr. Obkircher u. Gen., die Verwertung der Rheinwasserkräfte betr.	38	2	431	51
Erklärung und Denkschrift der Großh. Regierung: „Die Wasserkräfte des Oberrheins von Neuhausen bis Breisach und ihre wirtschaftliche Ausnützung." (XII. Heft der „Beiträge zur Hydrographie des Großh. Baden")	45	2	435	51 a
Beratung über die geschäftliche Behandlung des Gegenstandes und Überweisung an die Budgetkommission	83			
Kommissionsantrag		2	436	51 b
Mündlich erstatteter und nachträgl. gedruckter Bericht der Kommission (Abg. Dr. Obkircher), Beratung und Beschluß (Resolution)	289/92	2	438	51 c
Hier mitbehandelte einschlägige Petitionen (s. auch „Petitionen Rheinwasserkräfte")	289/92	2	438ff.	51 c
2. Gesetzentwurf, die Änderung des Wassergesetzes betr.	223	3	462	76
Beratung über die geschäftliche Behandlung und Überweisung an die Steuerkommission	236			
Bericht der Kommission (Abg. Neck)	279	3	472	76 a
Beratung und Beschluß (Annahme)	282			
Mitteilung über Änderungen der Ersten Kammer	289	3	475	76 b
Zweiter (mündlicher) Bericht der Kommission (Abg. Neck); Beratung und Beschluß (Annahme)	292			
Wege. (Siehe Straßen.)				
Witwen und Waisen. Gnadengaben an solche (s. Gnadengaben.)				
Wohlfahrtswesen. Schriften des Vereins dafür (s. Archiv- und Kanzleisachen Ziffer 17). (Weiter siehe Gesundheitspflege u. dergl.)				
Wünsche und Resolutionen. (Siehe Anträge ꝛc.)				
Zigarettensteuer. (Siehe Reichs-Verfassung und Verwaltung.)				
Zwangsenteignung. (Siehe Enteignung.)				
Zwangserziehung. (Siehe Erziehung und Unterricht.)				

Digitized by Google

Neue Petitionen.

Nr. des Petitions-Registers	Gegenstand	Protokoll-Heft Seite: Einlauf	Protokoll-Heft Seite: Erledigung	Beilagen: Heft	Beilagen: Seite	Beilagen: Druck-sache Nr.
	Aach u. a. O., Bahn Mimmenhausen—Frickingen—Herdwangen—Pfullendorf (s. Sohl).					
	Aach u. a. O., Bahn (Stockach)-Nenzingen-Orsingen-Eigeltingen-Aach-Engen-Schwarzwaldbahn (s. Stockach).					
161	Aach u. a. O., Verbindung der Bodenseebahn mit der Schwarzwaldbahn, Linie Espasingen—Wahlwies—Orsingen—Eigeltingen-Engen	124	246/47			
	Achern, Petition der Bürgermeister von Gemeinden des Amtsbezirks, das Gemeindebeamtenfürsorge-Gesetz betr. (s. Gemeindebeamtenfürsorge-Gesetz).					
	Adelsheim:					
122	a) Etatmäßige Beamte	92				
122a	b) Gemeinderat Adelsheim	118	249/50			
	Einreihung Adelsheims in eine höhere Klasse des Wohnungsgeldtarifs.					
10	Adelsheim, Korrektion der Landstraße Nr. 5, Auerbach—Königshofen (nicht Nr. 4, Wiesenbach—Würzburg) .	15	137			
	Affenthaler Rotwein, bessern Schutz desselben (s. Altschweier).					
	Aktuare (s. Gerichtsschreibereibeamten- und Amtsregistratorenverein).					
	Alkoholismus, dessen Bekämpfung (s. Allgemein Deutscher Zentralverband zur Bekämpfung des Alkoholismus).					
	Allgemeine Versorgungsanstalt, Vermögenssteuer betreffend (s. Vermögenssteuer).					
96	Allgemein deutscher Zentralverband zur Bekämpfung des Alkoholismus, Förderung seiner Bestrebungen	70				
	(Kam nicht mehr zur Beratung)		295			
141	Altschweier u. a. O., bessern Schutz des Affenthaler Rotweins	103	242			
	Altsimonswald u. a. O., Bahn Bleibach durch das Simonswäldertal nach Furtwangen (s. Bleibach).					
	Altstadtbürgerverein, Bahnhofumbau in Karlsruhe (s. Karlsruhe).					

Digitized by Google

Nr. des Petitions-Registers	Gegenstand	Protokoll-Heft Seite Einlauf	Protokoll-Heft Seite Erledigung	Beilagen Heft	Beilagen Seite	Beilagen Druck-sache Nr.
66	Amtsregistratorenverein, Verbesserung der Anstellungsverhältnisse der Aktuare	53	77/93			
222	Angstmann Karl, ehemaliger Straßenmeister in Mannheim, Gewährung einer Pension betr.	272				
	(Als zu spät eingekommen nicht behandelt)		295			
	Arbeiter der Papier- und Zellstoffabrik Wolfach und bet. Gemeinden, Wiedererrichtung der Fabrik (s. Wolfach).					
214	Armengesetz bad., Bitte der Rechtsschutz- und Auskunftsstellen um Abänderung des § 18 zur Ermöglichung des Arbeitszwangs	206				
	(Als zu spät eingekommen nicht behandelt)		295			
	Arzteordnung:					
172	Petition des Naturheilvereins Karlsruhe, zugleich namens der oberrheinischen Bundesgruppe der Naturheilvereine und des Bundesvorstands der Vereine für naturgemäße Lebens- und Heilweise in Berlin	145	229/34	3	40/1	61a
197	Petition des Naturheilvereins Karlsruhe . . .	177				
197a	Petition des Verbands deutscher Ärztevereine für physikalisch-diätetische Therapie	186				
197b	Petition der Süddeutschen Gruppe dieses Verbands	223				
197c	Denkschrift des ärztlichen Ausschusses	150				
	Auerbach u. a. O., Korrektion der Landstraße Nr. 5 — Auerbach-Königshofen — (s. Adelsheim).					
	Badische Eisenbahnbeamten- und Eisenbahnarbeiter-Vereine, Verbesserung der Lage des Eisenbahnpersonals u. a. (s. Eisenbahnbeamten- und Eisenbahnarbeiter-Vereine).					
	Badische Gemeinde- und Krankenversicherungsrechner, das Gemeindebeamtenfürsorge-Gesetz betr. (s. Gemeindebeamtenfürsorge-Gesetz).					
	Badische Gewerbeschulmänner (Verein), Besserstellung (s. Gewerbeschulmänner).					
	Badische Gewerbe- und Handwerker-Vereinigung, die Vermögenssteuer betr. (s. Vermögenssteuer).					
	Badische Gewerbe- und Handwerker-Vereinigung, Errichtung gewerblicher Fortbildungsschulen betr. (s. Fortbildungsunterricht).					

Digitized by Google

Nr. des Petitions-Registers	Gegenstand	Protokoll-Heft Seite: Einlauf	Protokoll-Heft Seite: Erledigung	Beilagen: Heft	Beilagen: Seite	Beilagen: Druck-sache Nr.
	Badische Handwerkskammern, Ausgestaltung des gewerblichen Fortbildungsunterrichts betr. (s. Fortbildungsunterricht).					
	Badische Sparkassenrechner, Gemeindebeamten-fürsorge-Gesetz betr. (s. Gemeindebeamtenfürsorge-Gesetz).					
	Badische Zeichenlehrer (Verein), Verbesserung der Gehalts- und Anstellungsverhältnisse (s. Zeichenlehrer).					
	Badischer Amtsregistratorenverein, Verbesserung der Anstellungsverhältnisse der Aktuare (s. Amtsregistratorenverein).					
	Badischer Bauernverein, die Vermögenssteuer betr. (s. Vermögenssteuer).					
	Badischer Eisenbahnbeamtenverein, Verbesserung der Beförderungsverhältnisse der Beamten der Assistentenlaufbahn (s. Eisenbahnbeamtenverein).					
	Badischer Eisenbahnerverband, Verschiedenes (s. Eisenbahnerverband).					
	Badischer Grund- und Hausbesitzerverband, die Vermögenssteuer betr. (s. Vermögenssteuer).					
	Badischer Lehrerinnenverein, Stellung und Vorbildung der Lehrerinnen (s. Elementarunterrichtsgesetz).					
	Badischer Lehrerverein, Regelung der Gehaltsverhältnisse ꝛc. (s. Elementarunterrichtsgesetz).					
	Badischer Ratschreiberverein, Revision des Gemeindebeamtenfürsorge-Gesetzes (s. Gemeindebeamtenfürsorge-Gesetz).					
	Badischer Stationsmeisterverein, Besserstellung (s. Stationsmeister).					
	Badischer Wagenwärterverein, Verbesserung der Gehalts- und Pensionsverhältnisse (s. Wagenwärter).					
19	Bahn- und Weichenwärter, Besserstellung . . .	21	265	1	626	Zu 140.
	Bahn- und Weichenwärter, Günstigere Pensionsregelung — anrechnungsfähige Dienstzeit — (s. Vereinigung bad. Stationsmeister ꝛc.).					
168	Baier, Wilhelm, pensionierte Gendarm in Offenburg, Aufbesserung des Unterstützungsgehalts	129				
	Behandlung nach § 61 der Geschäftsordnung . . .		295			

Digitized by Google

Nr. des Petitions-Registers	Gegenstand	Protokoll-Heft Seite: Einlauf	Protokoll-Heft Seite: Erledigung	Beilagen: Heft	Beilagen: Seite	Beilagen: Drucksache Nr.
	Bambergen u. a. O., Bahn Frickingen—Owingen—Stockach (s. Stockach).					
	Bankholzen u. a. O., Höribahn (s. Rickelshausen).					
188	Barz Philipp, früherer Reiseführer in Mannheim, Wiederaufnahme in den Großh. Eisenbahndienst . .	163	250			
	Bauernverein Bad., Vermögenssteuer betr. (s. Vermögenssteuer).					
	Bauernverein Neuenburg, Gemeinde-Schäferei (s. Neuenburg).					
128	Bauschlott u. a. O., Bahn Bretten—Pforzheim . .	95	278			
	Beamte in Adelsheim, Singen und Walldürn, Teuerungs-, Wohnungsverhältnisse und Wohnungsgeld betr. (s. Adelsheim, Singen, Walldürn).					
	Bekämpfung des Alkoholismus (s. Allgemein deutscher Zentralverband zur Bekämpfung des Alkoholismus).					
92	Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs, Petition a) der Vereinigung Mannheimer Detailkaufleute; b) des Verbands selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibender des Großherzogtums; c) des Vereins der Schuhhändler von Mannheim-Ludwigshafen und Umgebung	72	249/50			
42	Bellm Ludwig, früh. Bremser in Mannheim, Zuweisung einer Unterstützung	29	94			
113	Bennetz Emil, früherer Ratschreiber in Durbach, Rückerstattung der zur Gemeindebeamten-Fürsorgekasse bezahlten Beiträge	84	249/50			
106	Berghausen, Wiederverteilung des Streulaubs an die nutzberechtigten Bürger	79	243/44			
	Bermatingen u. a. O., Bahn Frickingen—Owingen—Stockach (s. Stockach).					
27	Bertram Julius, Wagenwärter a. D. in Freiburg, Erhöhung seiner Unfallpension	23	75			
	Berwangen u. a. O., Bahn Eppingen—Richen nach Wimpfen—Jagstfeld (s. Eppingen).					
	Bettnang u. a. O., Höribahn (s. Rickelshausen).					
84, 84a, b	Beuren a. R. u. a. O., Bahn Singen—Thengen . .	62, 80, 168	252	3	444	73
	Bezirksbaukontrolleurstellen, deren Verstaatlichung (s. Werkmeister).					
	Bierabsatzverhältnisse der Staatsbrauerei Rothaus (s. Rothaus).					

Digitized by Google

Nr. des Petitions-Registers	Gegenstand	Protokoll-Heft Seite: Einlauf	Protokoll-Heft Seite: Erledigung	Beilagen: Heft	Beilagen: Seite	Beilagen: Drucksache Nr.
	Biersteuergesetz, dessen Abänderung (s. Brauerbund der bad. Kleinbrauer).					
	Binningen u. a. O., Bahn Singen—Thengen (s. Beuren a. R.).					
205	Bleibach u. a. O., Bahn von Bleibach durch das Simonswäldertal nach Furtwangen	(nicht verk.)	285			
6	Bock Martin, Landwirt in Leutershausen, Übernahme von Verpflegungskosten für seinen Sohn Valentin Bock auf die Staatskasse	14	94			
	Bockschaft u. a. O., Bahn Eppingen—Richen nach Wimpfen—Jagstfeld (s. Eppingen).					
	Bodenreformer, Bund deutscher, Vermögenssteuer betr. (s. Vermögenssteuer).					
	Bodenseebahn von Uhldingen nach Meersburg (s. Meersburg) und Verb. mit der Schwarzwaldbahn (s. Aach und Stockach).					
	Bohlingen u. a. O., Höribahn (s. Nickelshausen).					
187	Branntweinausschank, Petition des Vereins Mannheimer Wirte	163				
	(Kam nicht mehr zur Beratung)		295			
35	Brauerbund der bad. Kleinbrauer, Abänderung des Biersteuergesetzes betr.	26				
	(Kam nicht mehr zur Beratung)		295			
	Brauerei Rothaus, Bierabsatzverhältnisse derselben (s. Rothaus).					
94	Braun Michael Wwe., Fuhrhalterin in Mannheim, Entschädigung für ein umgestandenes Pferd	72	243/44			
	Brehmen u. a. O., Bahn Hardheim—Tauberbischofsheim (s. Tauberbischofsheim).					
14	Bremser, etatmäßige Anstellung	14	267	1	639/40	3u14d
20	Bremser der Main-Neckar-Bahn, Lohn- und Arbeitsverhältnisse betr.	23	267	1	640/41	3u14d
114	Bretten u. a. O., Bahn Bretten—Derdingen—Kürnbach—Mühlbach	86	224			
	Bretten u. a. O., Bahn Bretten—Pforzheim (s. Bauschlott).					
	Bretzingen u. a. O., Bahn Hardheim—Tauberbischofsheim (s. Tauberbischofsheim).					
60	Brückenwärter, etatmäßige Anstellung	48	164/70	1	430	3u11d

Digitized by Google

Nr des Personen-Registers	Gegenstand	Protokoll-Heft Seite: Einlauf	Erledigung	Beilagen: Heft	Seite	Drucksache Nr.
	Deutscher Verein enthaltsamer Eisenbahner, Unterstützung seiner Bestrebungen (s. Eisenbahner).					
68	Dienstmännger, Verbesserung ihrer Lage	55	137			
11	Diersburg u. a. O., Bahn Offenburg—Lahr . . .	15	104			
	Dittwar u. a. O., Bahn Hardheim—Tauberbischofsheim (s. Tauberbischofsheim).					
	Donaueschingen u. a. O., Bahn Donaueschingen—Schaffhausen (s. Randenbahn).					
	Dörlesberg u. a. O., Bahn Walldürn—Hardheim—Külsheim—Wertheim (s. Külsheim).					
	Dühren u. a. O., Bahn Langenbrücken—Eichtersheim—Sinsheim—Waibstadt (s. Langenbrücken).					
	Durlach u. a. O., Abänderung des Elementarunterrichtsgesetzes (s. Elementarunterrichtsgesetz).					
59	Durmersheim u. a. O., Aufhebung einer Verordnung der Forstverwaltung über Waldstreu	45	243 44			
	Dürrn u. a. O., Bahn Bretten—Pforzheim (s. Bauschlott).					
80	Duttlinger Nikolaus in Lembach, Rechtshilfe . .	59	244			
	Eberbach u. a. O., Bahn von Eberbach über den Winterhauch nach Mudau und Buchen (s. Strümpfelbrunn).					
	Eckartsweier u. a. O., Errichtung des Bahnhofs an der künftigen Verbindungsbahn Kehl—Offenburg auf Gemarkung Willstätt (s. Willstätt).					
	Eckert Gebr. in Hüngheim, den Handel mit Milchschweinen betr. (s. Zürn).					
	Eheliches Güterrecht (s. Rechtsschutzstelle).					
	Eichtersheim u. a. O., Bahn Langenbrücken—Eichtersheim—Sinsheim—Waibstadt (s. Langenbrücken).					
	Eiersheim u. a. O., Bahn Walldürn—Hardheim—Külsheim—Wertheim (s. Külsheim).					
	Eigeltingen u. a. O., Verbindung der Bodenseebahn mit der Schwarzwaldbahn (s. Aach und Stockach).					
81	Einquartierungslasten, Petition von Gemeinden der Amtsbezirke Lörrach und Müllheim	59		3	515ff.	81
	(Kam nicht mehr zur Beratung)		294 95			
	Eisenbahn, Bleibach durch das Simonswäldertal nach Furtwangen (s. Bleibach).					

Digitized by Google

Nr. des Petitions-Registers	Gegenstand	Protokoll-Heft Seite: Einlauf	Protokoll-Heft Seite: Erledigung	Beilagen: Heft	Beilagen: Seite	Beilagen: Drucksache Nr.
	Eisenbahn, Bretten—Pforzheim (s. Bauschlott).					
	„ Donaueschingen—Schaffhausen (s. Randenbahn).					
	„ durch das kleine Wiesental (s. Wiesleth).					
	„ Eberbach über den Winterhauch nach Mudau und Buchen (s. Strümpfelbrunn).					
	„ Eppingen — Richen — Wimpfen — Jagstfeld (s. Eppingen).					
	„ Espasingen — Wahlwies — Orsingen — Eigeltingen — Aach — Engen — Schwarzwaldbahn (s. Aach).					
	„ Frickingen—Owingen—Stockach (s. Stockach).					
	„ Hardheim—Tauberbischofsheim (s. Tauberbischofsheim).					
	„ Kehl—Bühl—Rastatt (s. Greffern).					
	„ Kehl—Offenburg (s. Willstätt).					
	„ Laugenbrücken—Eichtersheim—Sinsheim—Waibstadt und Anschluß der Gemeinde Oestringen u. a. an die Hauptbahn (s. Langenbrücken und Mingolsheim).					
	„ Merchingen—Osterburken (s. Merchingen).					
	„ Mimmenhausen durch das Deggenhausertal nach Pfullendorf (s. Deggenhausen).					
	„ Mimmenhausen—Frickingen—Herdwangen—Pfullendorf (s. Sohl).					
	„ Offenburg—Lahr (s. Diersburg).					
	„ Radolfzell—Öhningen (s. Nickelshausen)					
	„ St. Blasien—Rheinthal (s. St. Blasien).					
	„ Singen—Thengen (s. Beuren a. R.).					
	„ Stockach — Neuzingen — Orsingen — Eigeltingen — Aach — Engen — Schwarzwaldbahn (s. Stockach).					
	„ Uhldingen—Meersburg (s. Meersburg).					
	„ Wallbürn—Külsheim—Wertheim (s. Külsheim).					
	Eisenbahnarbeiter (s. Eisenbahnbeamten- und -Arbeiter-Vereine und Eisenbahn-Personal)					
118	Eisenbahnbeamten- und Eisenbahnarbeiter-Vereine, Verbesserung der Lage des Eisenbahnpersonals	88	267	1	671/72	Zu 140

Digitized by Google

Nr. des Petitions-Registers	Gegenstand	Protokoll-Heft Seite: Einlauf	Protokoll-Heft Seite: Erledigung	Beilagen: Heft	Beilagen: Seite	Beilagen: Drucksache Nr.
	Eisenbahnbeamten- und Eisenbahnarbeiter-Vereine (Verband), Erhöhung der Gehaltsbezüge der nicht etatmäßigen Eisenbahnbeamten (siehe Nichtetatmäßige Beamte).					
69	Eisenbahnbeamtenverein, Verbesserung der Beförderungsverhältnisse der Beamten der Assistentenlaufbahn	55	265	1	578/80	3u14 b
	Eisenbahnbeamte (s. auch Eisenbahnpersonal).					
5	Eisenbahner, deutscher Verein enthaltsamer, Förderung seiner Bestrebungen	14	224/25			
55, 212	Eisenbahnerverband bad., Denkschrift über die soziale Lage des im Taglohn beschäftigten Personals der badischen Eisenbahnen	39, 201	267	1	642/67	3u14 c
	Eisenbahnerverband, südd., Regelung und Verbesserung der Einkommens- und Arbeitsverhältnisse sowie der Invaliden- und Hinterbliebenenversorgung der Eisenbahnarbeiter (s. Landesverwaltung Baden des südd. Eisenbahnerverbands).					
	Eisenbahnpersonal, Besserstellung 2c. (s. Bahn- und Weichenwärter, Bremser (bad.), Bremser der Main-Neckar-Bahn, Eisenbahnbeamte und Eisenbahnarbeiter, Eisenbahner (Verein Verband 2c.), Güterschaffner, Kanzleigehilfen (Zivilanwärter), Lokomotiv- und Schiffsmaschinen-Beamte, Magazinsaufseher, Nichtetatmäßige Eisenbahnbeamte, Oberschaffner, Pförtner und Bureaudiener, Schaffner, Stationsmeister, Stationswarte, Steuermänner, Technische Eisenbahnbeamte, Wagenrevidenten, Wagenwärter, Weibliche Eisenbahnbeamte, Werkstätte- und Magazinsschreiber, Zeichengehilfen).					
	Eisental u. a. O., Schutz des Affenthaler Rotweins (s. Altschweier).					
	Eisingen u. a. O., Bahn Bretten—Pforzheim (s. Bauschlott).					
	Elbenschwand u. a. O., Bahn durch das kleine Wiesental (s. Wiesleth).					
	Elektrische Bahn Triberg—Furtwangen (s. Furtwangen).					

Digitized by Google

Nr. des Petitions-Registers	Gegenstand	Protokoll-Heft Seite: Einlauf	Protokoll-Heft Seite: Erledigung	Beilagen: Heft	Beilagen: Seite	Beilagen: Drucksache Nr.
	Elementarunterrichtsgesetz, Petitionen					
41	a. des Bad. Lehrerinnenvereins	29				
58,58a-g	b. der Handarbeits- und Haushaltungslehrerinnen in Freiburg, Heidelberg, Konstanz, Mannheim, Offenburg, Pforzheim	45, 62, 67	125/28	2	173 74	41a
63	c. des Bad. Lehrervereins	48				
70	d. des Vereins Frauenbildung—Frauenstudium . .	55				
72	e. des Verbands der mittleren Städte Badens . .	56				
169, 169a	f. der Gemeinde Durlach und anderer Gemeinden Badens	134, 139, 143, 197	209			
	Elgersweier u. a. O., Bahn Offenburg—Lahr (s. Diersburg).					
	Engen u. a. O., Bahn Espasingen—Engen (s. Aach).					
	Engen u. a. O., Bahn Stockach – Nenzingen—Engen (s. Stockach).					
	Engerer Senat der Universität Heidelberg, den Otto Heinrichs-Palast betr. (s. Heidelberger Schloß).					
	Enkenstein u. a. O., Bahn durch das kleine Wiesental (s. Wiesleth).					
	Entfernungszuschlag auf der Zahnradstrecke der Höllentalbahn (s. Höllentalbahn).					
110	**Eppel Wilhelm von Limbach, Rechtshilfe**	82	244/45			
191	**Eppingen u. a. O., Bahn Eppingen—Richen nach Wimpfen—Jagstfeld**	166	278			
	Erfeld u. a. O., Bahn Hardheim—Tauberbischofsheim (s. Tauberbischofsheim).					
209	**Ersingen, Errichtung einer Güterstation**	197				
	(Als zu spät eingekommen nicht behandelt)		295			
	Eschelbach u. a. O., Bahn Langenbrücken—Eichtersheim—Sinsheim—Waibstadt (s. Langenbrücken).					
	Espasingen u. a. O., Bahn Espasingen—Engen (s. Aach).					
	Feier- und Sonntage, Schaufensterverhängung (s. Verein zur Wahrung der Interessen 2c).					
50	**Feiler Karl in Mannheim, Rechtshilfe**	36	244/45			
	Feldberg, Verbreiterung der Straße Feldberg—Titisee (s. Mayer-Schladerer).					
45	**Filsinger Jakob, früh. Bahnwärter in Karlsruhe, Pensionserhöhung**	31	75			

Digitized by Google

Nr. des Petitions-Registers	Gegenstand	Protokoll-Heft Seite: Einlauf	Protokoll-Heft Seite: Erledigung	Beilagen: Heft	Beilagen: Seite	Beilagen: Drucksache Nr.
73	Flach Josef, pens. Straßenmeister in Offenburg, Erhöhung seines Einkommensanschlags	56	104			
	Forchheim u. a. O., Aufhebung einer Verordnung der Forstverwaltung, Waldstreu betr. (s. Durmersheim).					
	Fortbildungsunterricht, Petitionen					
78	a. des Landesverbands der Bad. Gewerbe- und Handwerkervereinigungen	60	140/49	2	542 ff.	59
116	b. der Handwerkskammern Badens	86				
	Frauenbildung—Frauenstudium, Verein, die vorzeitige Entlassung der Mädchen aus der Volksschule betr. (s. Elementarunterrichtsgesetz).					
	Frauenbildung—Frauenstudium, Verein, Abteilungen Baden, Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe, Mannheim, Pforzheim, die Abänderung der Gemeinde und Städteordnung 2c. betr. (s. Gemeinde- und Städteordnung).					
	Freiburg, Ausschuß zur Erörterung der schwebenden Tariffrage, Pet. und Resol. (s. Personentarifreform).					
	Freiburg, Petition der Handels- und Handwerkskammer, den Entfernungszuschlag auf der Höllentalbahn betr. (s. Höllentalbahn).					
213	Freiburg, Petition städt. Waldhüter, Aufnahme in die städt. Dienst- und Gehaltsordnung . . . . . (Kam nicht mehr zur Beratung)	203	295			
	Frickingen u. a. O., Bahn Frickingen—Owingen—Stockach (s. Stockach).					
	Frickingen u. a. O., Bahn Mimmenhausen—Frickingen—Herdwangen—Pfullendorf (s. Sohl).					
	Friesenheim u. a. O., Bahn Offenburg—Lahr (s. Diersburg).					
	Fürfeld u. a. O., Bahn Eppingen—Richen—Wimpfen—Jagstfeld (s. Eppingen).					
	Furtwangen u. a. O., Bahn Bleibach durch das Simonswäldertal nach Furtwangen (s. Bleibach)					
148, 148a 166, 166a	Furtwangen u. a. O., Staatszuschuß für elektrische Bahn Triberg—Furtwangen	108 9, 127, 133, 143	278	3	499 ff.	80
	Fußgängersteg über den Personen- und Rangierbahnhof in Mannheim, Petition der Gemeinn. Vereine der Schwetzinger Vorstadt und des Lindenhofs (s. Mannheim).					

Digitized by Google

Nr. des Petitions-Registers	Gegenstand	Protokoll-Heft Seite: Einlauf	Protokoll-Heft Seite: Erledigung	Beilagen: Heft	Beilagen: Seite	Beilagen: Drucksache Nr.
	Gaienhofen u. a. O., Höribahn (s. Nickelshausen).					
	Gailingen, Höribahn und Fortsetzung über Gailingen nach Schaffhausen (s. Nickelshausen).					
189	Ganter Hermann in Neustadt, Rechtshilfe . . . . (Kam nicht mehr zur Beratung)	166	295			
	Gauverband Oberbaden der Gewerbevereine, Vergebung der Rheinwasserkräfte (s. Rheinwasserkräfte).					
	Gauvorstand der Maschinisten- und Heizervereine im Großherzogtum, Verstaatlichung der Dampfkesselinspektion sowie Regelung der Verhältnisse der Maschinisten und Heizer (s. Maschinisten ꝛc.).					
180	Geckler Jakob, Weichenwärter a. D. in Untersöwisheim, Erhöhung seiner Pension	154	285			
	Gemeindebeamtenfürsorge-Gesetz, Petitionen:					
85	a. des Vereins bad. Sparkassenrechner	67				
95	b. des Bad. Ratschreibervereins	74				
115	c. des Verbands bad. Gemeinde- und Krankenversicherungsrechner	86	236/38	3	183/84 225/33	63a
143	d. der Bürgermeister von Gemeinden der Amtsbezirke Bühl und Achern	106				
	Gemeinde- und Krankenversicherungs-Rechner (Verband), das Gemeindebeamtenfürsorgegesetz betr. (s. Gemeindebeamtenfürsorge-Gesetz).					
	Gemeinde- und Städteordnung, Abänderung derselben und Einführung des Vermögenssteuergesetzes betr., Petitionen:					
204	a des Vereins Frauenbildung—Frauenstudium, Abteilungen Baden, Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe, Mannheim, Pforzheim, sowie der Rechtsauskunftsstellen für Frauen und Mädchen in Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe und Mannheim . . .	186	279/82	3	335 340 350	68a
204a	b. des Verbands der Grund- und Hausbesitzer-Vereine	223				
	Gemeindewege und Kreisstraßen, Staatsunterstützung (s. Kreisausschüsse Badens).					
	Gemeinnützige Vereine Mannheims, Fußgängersteg über den Personen- und Rangierbahnhof (s. Mannheim).					
	Gemeinnütziger Verein u. a. in Heidelberg, das Heidelberger Schloß betr. (s. Heidelberger Schloß).					

Digitized by Google

Nr. des Petitions-Registers	Gegenstand	Protokoll-Heft Seite		Beilagen		
		Einlauf	Erledigung	Heft	Seite	Drucksache Nr.
152	Geppert Wilhelm, früherer Bahnarbeiter in Grafenhausen, Wiederanstellung als Bahnarbeiter	110	250			
22	Gerichtsschreibereibeamtenverein, Anstellungs- und Beförderungsverhältnisse der Justizaktuare . .	23	56, 60/65	1	174/5 202	10
	Gewerbekammertag, Einschränkung der Bestellung von Staatsbeamten als Organe von Konsumvereinen (s. Deutscher Handwerker- 2c. Tag).					
	Gewerbelehrer, die dienstlichen Verhältnisse betr. (s. Gewerbeschulmänner).					
101	Gewerbeschulmänner-Verband, die dienstlichen Verhältnisse der Gewerbelehrer betr.	78	140, 49	2	545ff.	60
	Gewerbetreibende, selbständige, und Kaufleute in Mannheim, Aufhebung der Vorschrift über das Verhängen der Schaufenster während des Hauptgottesdienstes an Sonn- und Feiertagen (s. Verein zur Wahrung der Interessen des Detailhandels).					
	Gewerbetreibende, selbständige, und Kaufleute in Mannheim, die Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs betr. (s. Bekämpfung 2c.)					
	Gewerbe- und Handwerkervereine Sinsheim, Waibstadt, Eschelbach, Eichtersheim und Michelfeld, Bau einer Vollbahn von Waibstadt über Sinsheim nach Langenbrücken (s. Langenbrücken).					
	Gewerbe- und Handwerkervereinigung Badens, die Vermögenssteuer betr. (s. Vermögenssteuer).					
	Gewerbe- und Handwerkervereinigung Badens, Errichtung gewerblicher Fortbildungsschulen (s. Fortbildungsunterricht).					
	Gewerbevereine des Gauverbands Oberbaden u. a., die Nutzbarmachung der Wasserkräfte des Oberrheins betr. (s. Rheinwasserkräfte).					
	Gewerblicher Fortbildungsunterricht (s. Fortbildungsunterricht).					
	Gissigheim u. a. O., Bahn Hardheim—Tauberbischofsheim (s. Tauberbischofsheim).					
173	Glashofen u. a. O., Errichtung einer Bahnstation auf Gemarkung Glashofen	145	151			
	Göbrichen u. a. O., Bahn Bretten—Pforzheim (s. Baufchlott).					
142	Goldschmitt Karl J., Bahnwärter a. D. in Ettlingen, Erhöhung seines Ruhegehalts, ev. Unterstützung	105	250			

Digitized by Google

Nr. des Petitions-Registers	Gegenstand	Protokoll-Heft Seite: Einlauf	Protokoll-Heft Seite: Erledigung	Beilagen: Heft	Beilagen: Seite	Beilagen: Drucksache Nr.
127	Graf August, Schutzmann a. D. in Karlsruhe, Pension (Kam nicht mehr zur Beratung)	95	295			
208	Graser Johanna, Ehefrau des früheren Gendarmen Adam Graser in Freiburg, Sustentationsgehalt (Kam nicht mehr zur Beratung)	197	295			
91	Greffern, Fortsetzung der Bahn Kehl—Bühl nach Rastatt, ev. Stichbahn	72	278			
74	Gremmelsbach, Errichtung einer Haltestelle	56	277	3	494ff.	79
33	Gröner Wilhelm, Lokomotivführer a. D., Unfallruhegehalt	26	94			
	Grund- und Hausbesitzerverband, die Abänderung der Gemeinde- und Städteordnung und die Einführung des Vermögensteuergesetzes betr. (s. Gemeinde- und Städteordnung).					
	Grund- und Hausbesitzerverband, die Vermögenssteuer betr. (s. Vermögenssteuer).					
	Grund- und Hausbesitzerverein Offenburg, Erstellung weiterer staatlicher Wohngebäude (s. Offenburg).					
	Gundholzen u. a. O., Höribahn (s. Rickelshausen).					
	Gütenbach u. a. O., Bahn Bleibach durch das Simonswäldertal nach Furtwangen (s. Bleibach).					
	Güterrecht eheliches (s. Rechtsschutzstellen ꝛc.).					
	Güterschaffner, Pensionsregelung, hier anrechnungsfähige Dienstzeit (s. Vereinigung bad. Stationsmeister ꝛc.).					
88	Gutmadingen, Verladestelle	67	221/22			
	Handarbeits- und Haushaltungslehrerinnen, Änderung des Elementarunterrichtsgesetzes ꝛc. betr. (s. Elementarunterrichtsgesetz).					
	Handelskammern Freiburg und Villingen, den Entfernungszuschlag auf der Zahnradstrecke der Höllentalbahn betr. (s. Höllentalbahn).					
	Handelskammer Mannheim, Einführung von Rheinschiffahrtsabgaben betreffend (s. Rheinschiffahrtsabgaben).					
	Handelskammern Badens, die Vermögenssteuer betr. (s. Vermögenssteuer).					
	Handwerks- und Gewerbekammertag, Einschränkung der Bestellung von Staatsbeamten als Organe von Konsumvereinen (s. Deutscher Handwerks- ꝛc. Kammertag.)					

Digitized by Google

Nr. des Petitions-Registers	Gegenstand	Protokoll-Heft Seite: Einlauf	Protokoll-Heft Seite: Erledigung	Beilagen: Heft	Beilagen: Seite	Beilagen: Drucksache Nr.
	Handwerkervereine Sinsheim u. a., Resol. wegen Erbauung einer Vollbahn Waibstadt-Sinsheim-Langenbrücken (s. Langenbrücken).					
	Handwerkervereinigungen, bad., Landesverband, die Vermögenssteuer betr. (s. Vermögenssteuer).					
	Handwerkervereinigungen, bad., Landesverband, Errichtung gewerblicher Fortbildungsschulen (s. Fortbildungsunterricht).					
	Handwerkskammer Freiburg, den Entfernungszuschlag auf der Zahnradstrecke der Höllentalbahn betr. (s. Höllentalbahn).					
	Handwerkskammer Konstanz, Vergebung der Rheinwasserkräfte (s. Rheinwasserkräfte).					
	Handwerkskammer Mannheim, Bahn Langenbrücken—Waibstadt (s. Langenbrücken).					
	Handwerkskammern Badens, Ausgestaltung des gewerblichen Fortbildungsunterrichts (s. Fortbildungsunterricht).					
	Hardheim u. a. O., Bahn Hardheim—Tauberbischofsheim (s. Tauberbischofsheim).					
	Hardheim u. a. O., Bahn Walldürn—Hardheim—Külsheim—Wertheim (s. Külsheim).					
	Haslachsimonswald u. a. O., Bahn Bleibach durch das Simonswäldertal nach Furtwangen (s. Bleibach).					
218	Haßmersheim, Einrichtung der Station für den Wagenladungsverkehr	231	285			
	Haushaltungslehrerinnen, Abänderung des Elementarunterrichtsgesetzes (s. Elementarunterrichtsgesetz).					
	Haus- und Grundbesitzerverein Offenburg, Errichtung weiterer staatlicher Wohnungsbauten (siehe Offenburg).					
9	Heid Franz in Basel, Rechtshilfe	15	94			
	Heidelberger Schloß, Petitionen:					
196	a) des Architekten Heinrich Munk, Berlin . . .	177				
206	b) des Heidelberger Schloßvereins	190				
206a	c) des Engeren Senats der Universität Heidelberg	206				
206b	d) des Gemeinnützigen Vereins und anderer Vereine in Heidelberg	212	227			
210	e) des Geschäftsführenden Ausschusses des Bundes gegen den Wiederaufbau des Heidelberger Schlosses	194				

Digitized by Google

Nr. des Petitions-Registers	Gegenstand	Protokoll-Heft Seite: Einlauf	Protokoll-Heft Seite: Erledigung	Beilagen: Heft	Beilagen: Seite	Beilagen: Drucksache Nr.
	Heiligenzell u. a. O., Bahn Offenburg—Lahr (s. Diersburg).					
	Heinsheim u. a. O., Bahn Eppingen—Richen—Wimpfen—Jagstfeld (s. Eppingen).					
	Heizer- und Maschinistenverein im Großherzogtum (Gauverband), Verstaatlichung der Dampfkesselinspektion sowie Regelung der Verhältnisse der Maschinisten und Heizer (s. Maschinisten 2c.).					
	Heizer und Reserveführer der bad. Staatseisenbahnen (s. Reserveführer).					
164	Held Karl sen., Eigentümer und Verpächter der Wirtschaft zum „Güterbahnhof" in Rastatt, Zufahrtsstraße zur Güterhalle	127				
	Behandlung nach § 61 der Geschäftsordnung . . .		198			
137	Helmsheim, Errichtung einer Haltestelle auf der Bahnstrecke Bruchsal—Bretten bei Station 6	101	277/8			
	Hemmenhofen u. a. O., Höribahn (s. Rickelshausen).					
	Herdwangen u. a. O., Bahn Mimmenhausen—Frickingen—Herdwangen—Pfullendorf (s. Sohl).					
100	Herzog Christian, Eisenbahnschaffner a. D. in Stein Amts Bretten, Erhöhung seiner Pension	76	137			
	Hesselhurst u. a. O., Bahnhof an der künftigen Verbindungsbahn Offenburg—Kehl (s. Willstätt).					
13	Hilfsaufseher (uniformierte) beim Hauptsteueramt Mannheim, Etatmäßige Anstellung bezw. Alters- und Hinterbliebenenversorgung	14	134/37	1	503/13	12e
	Hilzingen u. a. O., Bahn Singen—Thengen (siehe Beuren a. R.).					
	Hinterzarten u. a. O., den Entfernungszuschlag auf der Zahnradstrecke der Höllentalbahn (s. Höllentalbahn).					
7	Hirschberg, Frau Gertrud in Berlin, Irrenfürsorge, hier Freiheitsberaubung betr.	14	241/42			
	Höllentalbahn, den Entfernungszuschlag auf der Zahnradstrecke derselben betr., Petitionen:					
193	a) der Gemeinde Neustadt i. Schw. u. a. O. . . .	168, 177, 186, 194				
193a	b) der Handwerkskammer Freiburg	171	252			
193b	c) der Handelskammern Freiburg und Villingen .	173, 177				
179	Hölzlebruck, Erweiterung der Haltestelle Hölzlebruck zu einem Bahnhof mit Personen- und Güterverkehr und Bau einer Zufahrtsstraße zu demselben . . .	146	252			

Digitized by Google

Nr. des Petitions-Registers	Gegenstand	Protokoll-Heft Seite: Einlauf	Protokoll-Heft Seite: Erledigung	Beilagen: Heft	Beilagen: Seite	Beilagen: Drucksache Nr.
	Höribahn (s. Rickelshausen).					
107	Horn Roman, Grenzaufseher a. D. in Konstanz, Ruhegehalt und Wiederanstellung im Staatsdienst als Unterstenerheber 2c.	79				
	(Kam nicht mehr zur Beratung)		295			
	Horn u. a. O., Höribahn (s. Rickelshausen).					
	Hüfingen u. a. O., Entfernungszuschlag auf der Zahnradstrecke der Höllentalbahn (s. Höllentalbahn)					
	Hundheim u. a. O., Bahn Walldürn—Hardheim—Külsheim—Wertheim (s. Külsheim).					
	Jagstfeld u. a. O., Bahn Eppingen—Richen—Wimpfen—Jagstfeld (s. Eppingen).					
	Jestetten, Petition des Gewerbevereins, die Rheinwasserkräfte betr. (s. Rheinwasserkräfte).					
	Industrielle, Landesabteilung Baden und Rheinpfalz, die Personentarifreform betr. (s. Personentarifreform).					
	Industrielle, Landesabteilung Baden und Rheinpfalz, die Vermögensstener betr. (s. Vermögenssteuer).					
105	Jung Christian, Schutzmann a. D. in Heidelberg, Gehaltsnachzahlung und Ruhegehalt bezw. Unterstützung	78				
	(Kam nicht mehr zur Beratung)		295			
	Justizaktuare, Verbesserung der Anstellungsverhältnisse (s. Gerichtsschreibereibeamtenverein).					
	Jznang u. a. O., Höribahn (s. Rickelshausen).					
	Kaibel Philipp, Schweinehändler in Schillingstadt, Geschäftserschwerung betr. (s. Zürn Gebr.).					
15	Kanzleiassistenten der Bezirksfinanzverwaltung, Verbesserung ihrer Lage	14	134/37	1	501	12c
126	Kanzleigehilfen (Zivilanwärter) der Großh. Eisenbahnverwaltung, Regelung der Einkommens- und Beförderungsverhältnisse	92	266	1	628.33	3u14-b
	Kanzlei-, Rechnungs- und Bureaubeamte der Großh Staatseisenbahnverwaltung, Verbesserung ihrer Gehalts- und Anstellungsverhältnisse (s. Bureau- 2c. Beamte).					

Digitized by Google

Nr. des Petitions-Registers	Gegenstand	Protokoll-Heft Seite Einlauf	Protokoll-Heft Seite Erledigung	Beilagen Heft	Beilagen Seite	Beilagen Druck-sache Nr.
25	Kappel und Neuhäuser, Errichtung einer Haltestelle	23	221/22			
	Kappelwindeck, Schutz des Affentaler Rotweins (s. Altschweier).					
163	Karlsruhe, Bürgervereine der Alt- und Oststadt, Verlegung des Karlsruher Bahnhofs	126	213	1	707/10	15
	Karlsruhe, Naturheilverein, die Arzteordnung betr. (s. Arzteordnung).					
	Karlsruhe, Verein zur Wahrung der Interessen des Detailhandels, Aufhebung der Vorschrift über das Verhängen der Schaufenster während des Hauptgottesdienstes an Sonn- und Feiertagen (s. Verein zur Wahrung der Interessen des Detailhandels).					
	Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit, die Vermögenssteuer betr. (s. Vermögenssteuer).					
207	Karsch A., Architekt in Königshofen, Rechtshilfe . . (Kam nicht mehr zur Beratung)	190	295			
	Kehl u. a. O., Bahn Kehl—Offenburg (s. Willstätt).					
	Kehl, Fortsetzung der Bahn Kehl—Bühl nach Rastatt (s. Greffern).					
	Kirchardt u. a. O., Bahn Eppingen—Richen—Wimpfen—Jagstfeld (s. Eppingen).					
	Kirchhausen u. a. O., Bahn Eppingen—Richen—Wimpfen—Jagstfeld (s. Eppingen).					
	Kirchzarten u. a. O., Entfernungszuschlag auf der Zahnradstrecke der Höllentalbahn (s. Höllentalbahn).					
	Kleines Wiesental, Eisenbahn durch dasselbe (siehe Wiesleth).					
155	Knab Isidor, Untererheber Wwe., Erhöhung der Unterstützung . . . . . (Kam nicht mehr zur Beratung)	116	295			
	Koblenz, Fahrbare Brücke Waldshut (Fahrhaus)—Koblenz (s. Waldshut).					
	Königheim u. a. O., Bahn Hardheim—Tauberbischofsheim (s. Tauberbischofsheim).					
	Königshofen, Korrektion der Landstraße Königshofen—Auerbach (s. Adelsheim).					
	Konstanz, Bahn Mimmenhausen durch das Deggenhausertal nach Pfullendorf (s. Deggenhausen).					
140	Konstanz, Erweiterung der Bahnanlage	101	213	1	731/32	15

Digitized by Google

Nr. des Petitions-Registers	Gegenstand	Protokoll-Heft Seite: Einlauf	Protokoll-Heft Seite: Erledigung	Beilagen: Heft	Beilagen: Seite	Beilagen: Drucksache Nr.
	Konstanz, Fortsetzung der Bodenseegürtelbahn Uhldingen—Meersburg (s. Meersburg).					
	Konstanz, Handwerkskammer, Vergebung der Rheinwasserkräfte (s. Rheinwasserkräfte).					
	Konstanz u. a. O., Bahn Singen—Thengen (siehe Beuren a. R.).					
	Konstanz u. a. O., Höribahn (s. Nickelshausen).					
	Konsumvereine, Einschränkung der Bestellung von Staatsbeamten als Organe von Konsumvereinen (s. Deutscher Handwerker- und Gewerbekammertag).					
221	Kopp Otto, Korbmacher und Landwirt in Zunzingen, Rechtshilfe	259				
	(Als zu spät eingekommen nicht behandelt)		295			
	Korrektion der Landstraße Nr. 5: Auerbach—Königshofen (s. Adelsheim).					
	Krankenversicherungsrechner, Revision des Gemeindebeamtenfürsorge-Gesetzes (s. Gemeindebeamtenfürsorge-Gesetz).					
102	Kreisausschüsse Badens, Staatsunterstützung für Kreisstraßen und Gemeindewege	78	181/82			
	Kreisstraßen und Gemeindewege, Staatsunterstützung dafür (s. Kreisausschüsse Badens).					
134	Külsheim u. a. O., Bahn Walldürn—Hardheim—Külsheim—Wertheim	99	224/25			
	Kürnbach u. a. O., Bahn Bretten—Derdingen—Kürnbach—Mühlbach (s. Bretten).					
138	Lahr, Bahnhofumbau	101	207	1	720/25	15
	Lahr u. a. O., Bahn Offenburg—Lahr (s. Diersburg).					
	Landesverband der bad. Gewerbe- und Handwerkervereinigungen, die Errichtung gewerblicher Fortbildungsschulen betr. (s. Fortbildungsunterricht).					
	Landesverband der bad. Gewerbe- und Handwerkervereinigungen, die Vermögenssteuer betr. (s. Vermögenssteuer).					
	Landesverein bad. Schaffner, Besserstellung (s. Schaffner).					

Digitized by Google

Nr. des Petitions-Registers	Gegenstand	Protokoll-Heft Seite: Einlauf	Protokoll-Heft Seite: Erledigung	Beilagen: Heft	Beilagen: Seite	Beilagen: Drucksache Nr.
112, 112a	Landesverwaltung Baden des Südd. Eisenbahnerverbands, Regelung und Verbesserung der Einkommens- und Arbeitsverhältnisse sowie der Invaliden- und Hinterbliebenenversorgung der Eisenbahnarbeiter	84, 173	267	1	668 71	Zu 14 b
	Landstraße Nr. 5 — Auerbach—Königshofen — Korrektion derselben (s. Adelsheim).					
	Landstraße Nr. 299, Verbesserung von St. Georgen bis zum Bahnhof (s. St. Georgen).					
34, 34a	Landstraßenwärter Badens, Besserstellung ꝛc. . .	26, 99	164/70	1	430	Zu 11d
	Langenau u. a. O., Bahn durchs kleine Wiesental (s. Wiesleth).					
120, 176, 176a	Langenbrücken, Gemeinde u. a., Bahn Langenbrücken—Eichtersheim—Sinsheim—Waibstadt, Pet. u. Resol. hierwegen sowie um Anschluß der Gemeinde Östringen u. a. an die Hauptbahn	89, 146, 259	284/85			
	Langenordnach u. a. O., Erweiterung der Haltestelle Hölzlebruck zu einem Bahnhof (s. Hölzlebruck).					
	Legelshurst u. a. O, Bahn Kehl—Offenburg und Güterbahnhof Legelshurst (s. Willstätt).					
	Lehrer und Lehrerinnen, Änderung des Elementarunterrichtsgesetzes (s. Elementarunterrichtsgesetz).					
	Lenzkirch u. a O., Entfernungszuschlag auf der Zahnradstrecke der Höllentalbahn (s. Höllentalbahn).					
	Löffingen, desgleichen (s. Höllentalbahn).					
	Lokomotivbeamtenverein, Anstellungsverhältnisse der Reserveführer und Heizer der badischen Staatseisenbahnen (s. Reserveführer).					
17	Lokomotiv- und Schiffsmaschinenbeamte, Besserstellung dieser Beamten	14	265	1	587 609	Zu 14 c
	Lörrach, Gemeinden des Amtsbezirks, die Einquartierungslasten betr. (s. Einquartierungslasten).					
	Lottstetten, Gewerbeverein, Nutzbarmachung der Wasserkräfte des Oberrheins (s. Rheinwasserkräfte).					
125	Luccarini Nazzareno in Steinen, Rechtshilfe . Behandlung nach § 61 der Geschäftsordnung . . .	89	238			
46	Magazinsaufseher der Großh. Bad. Staatseisenbahnen, Besserstellung	31	265	1	582 85	Zu 14 d

Digitized by Google

Nr. des Petitions-Registers	Gegenstand	Protokoll-Heft Seite: Einlauf	Protokoll-Heft Seite: Erledigung	Beilagen: Heft	Beilagen: Seite	Beilagen: Drucksache Nr.
	Magazinsschreiber der Großh. Eisenbahnverwaltung, Besserstellung (s. Werkstätteschreiber).					
36	Mänecke Wilhelm in Halle a. S., Schutzrecht betr. Behandlung nach § 61 der Geschäftsordnung . . .	26	112			
190	Mannheim, Gemeinnützige Vereine der Schwetzinger Vorstadt und des Lindenhofes, Errichtung eines zweiten Fußgängerstegs über den Personen-, Güter- und Rangierbahnhof in Mannheim	166	287			
	Mannheim, Handelskammer, die Erhebung von Schiffahrtsabgaben betr. (s. Rheinschiffahrtsabgaben).					
	Mannheim, Handelskammer, die Vermögenssteuer betr. (s. Vermögenssteuer).					
	Mannheim, Handwerkskammer namens der Handwerkervereine, Bahn Langenbrücken—Eichtersheim—Sinsheim—Waibstadt (s. Langenbrücken).					
	Mannheim, Steuermahner, Wiedergewährung der bisherigen festen Vergütung (s. Steuermahner).					
	Mannheim, Uniformierte Hilfsaufseher beim Hauptsteueramt, Etatmäßige Anstellung bezw Alters- und Hinterbliebenenversorgung (s. Hilfsaufseher).					
	Mannheim, Unterstützung einer Petition von Reichspostbeamten an den Reichstag, Versetzung Mannheims in die Servisklasse A (s. Riemensperger).					
	Mannheim, Verein Mannheim-Ludwigshafener Detailkaufleute und Schuhhändler, Aufhebung der Vorschrift über das Verhängen der Schaufenster während des Hauptgottesdienstes an Sonn- und Feiertagen (s. Verein zur Wahrung der Interessen des Detailhandels).					
	Mannheim, Verein Mannheim-Ludwigshafener Detailkaufleute und Schuhhändler, Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs (s. Bekämpfung d. u. W).					
	Mannheimer Wirte, Erlaubnis zum Ausschank von Branntwein (s. Branntweinausschank).					
	Markdorf u. a. O., Bahn Frickingen—Owingen—Stockach (s. Stockach).					
29	Maschinisten- und Heizervereine (Verband) des Großherzogtums, Verstaatlichung der Dampfkesselinspektion, Regelung der Verhältnisse der Maschinisten und Heizer	23	104			

Digitized by Google

Nr. des Petitions-Registers	Gegenstand	Protokoll-Heft Seite: Einlauf	Protokoll-Heft Seite: Erledigung	Beilagen: Heft	Beilagen: Seite	Beilagen: Drucksache Nr.
	Massenbachhausen u. a. O., Bahn Eppingen—Richen—Wimpfen—Jagstfeld (s. Eppingen).					
147	Mayer-Schladerer, Feldberg, Verbreiterung der Straße Titisee—Feldberg u. a.	108				
	(Kam nicht mehr zur Beratung)		295			
48, 48a	Meersburg u. a. O., Fortsetzung der Bodenseegürtelbahn von Uhldingen nach Meersburg	34	154/55			
	Meersburg u. a O., Bahn Frickingen—Owingen—Stockach (s. Stockach).					
133	Merchingen u. a. O., Bahn Merchingen—Osterburken	99	278			
165	Meyer I, Schutzmann in Mannheim, Erstattung von Kurkosten und Zurücknahme der Zuruhesetzung . . .	127	288			
	Michelfeld u. a. O., Bahn Langenbrücken—Eichtersheim—Sinsheim—Waibstadt (s. Langenbrücken).					
183	Millot Alexander, Halbinvalide in Karlsruhe, Verbesserung der Einkommensverhältnisse	156				
	(Kam nicht mehr zur Beratung)		295			
	Mimmenhausen u. a. O., Bahn Mimmenhausen durch das Deggenhausertal nach Pfullendorf (s. Deggenhausen).					
	Mimmenhausen u. a. O., Bahn Mimmenhausen—Frickingen—Herdwangen—Pfullendorf (s. Soh l).					
	Mingolsheim, Anschluß der Gemeinde Östringen u. a. O. an die Hauptbahn (s. Langenbrücken).					
	Mittlere Städte Badens, die Abänderung des Elementarunterrichtsgesetzes betr. (s. Elementarunterrichtsgesetz).					
	Mittlere Städte Badens, die Vermögenssteuer betr. (s. Vermögenssteuer).					
	Moos, Höribahn (s. Rickelshausen).					
	Mörsch, Aufhebung einer Verordnung, Waldstreu betr (s. Durmersheim).					
43	Mörtelstein, Haltestelle	29	104			
	Mudau u. a. O., Bahn von Eberbach über den Winterhauch nach Mudau und Buchen (s. Strümpfelbrunn).					
	Mühlbach u. a. O., Bahn Bretten—Derdingen—Kürnbach—Mühlbach (s. Bretten).					
	Müllheim, Gemeinden des Amtsbezirks, die Einquartierungslasten betr. (s. Einquartierungslasten).					

Digitized by Google

Nr. des Petitions-Registers	Gegenstand	Protokoll-Heft Seite: Einlauf	Protokoll-Heft Seite: Erledigung	Beilagen: Heft	Beilagen: Seite	Beilagen: Drucksache Nr.
	Mundelfingen u. a. O., Bahn Donaueschingen—Schaffhausen (s. Raudenbahn).					
	Munk Heinrich, Architekt in Berlin, das Heidelberger Schloß betr. (s. Heidelberger Schloß).					
	Nassig u. a. O., Bahn Walldürn—Külsheim—Wertheim (s. Külsheim).					
	Naturheilverein Karlsruhe, die Rechtsverhältnisse des Sanitätspersonals betr. (s. Arzteordnung).					
	Neckarbrücke Ziegelhausen—Schlierbach (s. Ziegelhausen).					
	Neuzingen u. a. O., Bahn (Stockach)—Neuzingen—Engen (s. Stockach).					
136	Neunenburg a. Rh., Bauernverein, die Schäferei betr. (Kam nicht mehr zur Beratung)	101	295			
	Neunenweg u. a. O., Bahn durch das kleine Wiesental (s. Wiesleth).					
	Neufrach u. a. O., Bahn Mimmenhausen durch das Deggenhausertal nach Pfullendorf (s. Deggenhausen).					
	Neuhäuser u. Kappel, Haltestelle (s. Kappel).					
153	Neusatz, Gemeinde Gerolzahn, Erhebung zu einer selbständigen Gemeinde	111	283	3	491ff.	78
	Neustadt i. Schw., Entfernungszuschlag auf der Zahnradstrecke der Höllentalbahn (s. Höllentalbahn).					
	Neuweier, Schutz des Affentaler Rotweins (s. Altschweier).					
132	Nichtetatmäßige Beamte der Großh. Eisenbahnverwaltung, Gehaltserhöhung	99	266	1	631/36	3u11 D
215	Nicklashausen, Personenhaltestelle. . . . . (Als zu spät eingekommen nicht behandelt)	208	295			
211	Niederwasser, Verlegung der Bahnstation . . .	199	287/88			
76	Nohe Johann, früherer Rangierobmann in Mannheim, Unterstützung.	59	138			
	Nußbaum u. a. O., Bahn Bretten—Pforzheim (s. Banschlott.					
	Oberschaffner, Regelung der Pensionsverhältnisse (Dienstzeit) (s. Vereinigung bad. Stationsmeister ꝛc.).					
	Oberschopfheim u. a. O., Bahn Offenburg—Lahr (s. Diersburg).					
	Obersimonswald u. a. O., Bahn von Bleibach durch das Simonswäldertal nach Furtwangen (s. Bleibach).					

Digitized by Google

Nr. des Petitions-Registers	Gegenstand	Protokoll-Heft Seite: Einlauf	Protokoll-Heft Seite: Erledigung	Beilagen: Heft	Beilagen: Seite	Beilagen: Druck-sache Nr.
38	Oberwärter an den Heil- und Pflegeanstalten bei Emmendingen und Pforzheim, Gleichstellung mit den Aufsehern und Oberaufsehern an Strafanstalten ꝛc.	27	95 96	1	386	11 b
	Oberweier u. a. O., Bahn Offenburg—Lahr (s. Diersburg).					
	Oehningen u. a. O., Höribahn (s. Rickelshausen).					
	Oestringen u. a. O., Bahn Langenbrücken—Eichtersheim—Sinsheim—Waibstadt und Anschluß der Gemeinde Oestringen u. a. O. an die Hauptbahn (s. Langenbrücken).					
23	Offenburg, Bahnhofumbau	23	213	1	713 16	15
	Offenburg, Bahn Kehl—Offenburg (s. Willstätt).					
	Offenburg, Bahn Offenburg—Lahr (s. Diersburg).					
151	Offenburg, Grund und Hausbesitzerverein, Errichtung weiterer staatlicher Wohnungsbauten	110	213	1	715 16	15
162	Ohlsbach, Haltestelle	124	224			
	Orsingen u. a. O., Bahn Espasingen—Engen (s. Aach).					
	Orsingen u. a. O., Bahn (Stockach)—Nenzingen—Engen (s. Stockach).					
	Ortsgruppe des Bundes deutscher Bodenreformer, die Vermögenssteuer betr. (s. Vermögenssteuer).					
	Osterburken u. a. O., Bahn Merchingen—Osterburken (s. Merchingen).					
	Oststadtbürgerverein Karlsruhe, Karlsruher Bahnhof (siehe Karlsruhe).					
	Otto-Heinrichsbau (s. Heidelberger Schloß).					
	Owingen u. a. O., Bahn Frickingen—Owingen—Stockach (s. Stockach).					
	Papier- und Zellstoffabrik Wolfach, Wiederaufbau derselben (s. Wolfach).					
	Personentarifreform, Petition bezw. Resolution					
150	a. des Ausschusses zur Erörterung der schwebenden Tariffrage (Resolution)	110	184 96	2	385 86	43 a
178	b. des Bundes der Industriellen, Landesabteilung Baden und Rheinpfalz	150	204 5			
	Peterstal, Errichtung einer festen Brücke über den Neckar (s. Ziegelhausen).					
	Pferdezuchtgenossenschaft Seckenheim, Staatsunterstützung (s. Seckenheim).					

Digitized by Google

Nr. des Petitions-Registers	Gegenstand	Protokoll-Heft Seite: Einlauf	Erledigung	Beilagen: Heft	Seite	Drucksache Nr.
99	Pfisterer Josef, früh. Hilfsschaffner in Rheinau, Wiederanstellung im Bahndienst	76				
	Behandlung nach § 61 der Geschäftsordnung . . .		198			
21	Pförtner und Bureaudiener der Großh. Staatseisenbahnen, Besserstellung	23	265	1	617 18	Zu 14 19
185	Pforzheim, Bahnhofumbau	159	239/41	1	697 8 750 ff	15 Zu 15
	Pforzheim u. a. O., Bahn Bretten—Pforzheim (s. Bauschlott).					
	Pfullendorf u. a. O., Bahn Mimmenhausen durch das Deggenhausertal nach Pfullendorf (s. Deggenhausen).					
	Pfullendorf u. a. O., Bahn Mimmenhausen—Frickingen—Herdwangen—Pfullendorf (s. Sohl).					
203	Pockorny Johann, Malermeister in Ooschenern, Rechtshilfe	185				
	Behandlung nach § 61 der Geschäftsordnung . . .		207/8			
	Postbeamte, Befreiung von den Beiträgen zur bad. Beamten-Witwenkasse (s. Wiedmann).					
	Postbeamte der Stadt Mannheim, Unterstützung einer Petition an den Reichstag wegen Versetzung der Stadt Mannheim in die Servisklasse A (s. Riemensperger).					
	Pülfringen u. a. O., Bahn Hardheim—Tauberbischofsheim (s. Tauberbischofsheim).					
	Quenzer Christian, Schweinehändler in Wölchingen, Geschäftserschwerung (s. Zürn Gebr.).					
	Radolfzell u. a. O., Bahn Singen—Thengen (siehe Beuren a. R.).					
	Radolfzell u. a. O., Höribahn (s. Rickelshausen).					
	Raich u. a. O., Bahn durch das kleine Wiesental (s. Wiesleth).					
216, 216a	Randenbahn, Donaueschingen—Schaffhausen . .	212, 259				
	(Als zu spät eingekommen nicht mehr behandelt) . .		295			
	Rastatt, Fortsetzung der Bahn Kehl—Bühl nach Rastatt (s. Greffern).					
	Ratschreiberverein, Revision des Gemeindebeamtenfürsorge-Gesetzes (s. Gemeindebeamtenfürsorge-Gesetz).					

Digitized by Google

Nr. des Petitions-Registers	Gegenstand	Protokoll-Heft Seite: Einlauf	Protokoll-Heft Seite: Erledigung	Beilagen: Heft	Beilagen: Seite	Beilagen: Drucksache Nr.
	Rechnungs-, Kanzlei- und Bureau-Beamten-Vereine, Verbesserung der Gehalts- und Anstellungsverhältnisse dieser Beamten (s. Bureau- 2c. Beamte).					
	Rechtsauskunfts- und Rechtsschutzstellen für Frauen und Mädchen in Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe und Mannheim, die Abänderung der Gemeinde- und Städteordnung und die Einführung des Vermögenssteuergesetzes betr. (s. Gemeinde- und Städteordnung).					
	Rechtsauskunfts- und Rechtsschutzstellen in Freiburg, Karlsruhe, Mannheim, Abänderung des § 18 des bad. Armengesetzes zur Ermöglichung des Arbeitszwanges (s. Armengesetz).					
65	Rechtsschutzstellen Badens für Frauen und Mädchen, das eheliche Güterrecht betr.	52	122/23			
57	Reichert J., Bureauassistent in Freiburg, Erhöhung des Ruhegehalts	45	244			
	Reichsfinanzreform, Petition der Schwarzwälder Handelskammer in Villingen an den Reichstag (siehe Villingen).					
	Reichspostbeamte, Befreiung von den Beiträgen zur bad. Beamten-Witwen-Kasse (s. Wiedmann).					
	Reichspostbeamte in Mannheim, Unterstützung einer Petition an den Reichstag, Versetzung der Stadt Mannheim in die Servisklasse A (siehe Riemensperger).					
220	Reiner Alfons in Buxheim für sich und namens der Frhrl. v. Pflummern'schen Familien-Abkömmlinge, Erlangung von stiftungsgemäßen Rechten	254				
	(Kam nicht mehr zur Beratung)		295			
37	Reisacher Hermann, Wagenwärter a. D. in Offenburg, Pensionserhöhung	24	122/23			
219	Rensch, Polizeiwachtmeister a. D. in Mannheim, Pensionserhöhung	231				
	(Kam nicht mehr zur Beratung)		295			
177	Reservefuhrer und Heizer der badischen Staatseisenbahnen, Verbesserung ihrer Anstellungsverhältnisse	150	267	1	673/71	3u1(II)
	Rheinbrücke Waldshut (Fahrhaus) – Koblenz (s. Waldshut).					
217	Rheinschiffahrtsabgaben, Petition der Handelskammer Mannheim	226				
	(Als zu spät eingekommen nicht behandelt)		295			

Digitized by Google

Nr. des Petitions-Registers	Gegenstand	Protokoll-Heft Seite: Einlauf	Protokoll-Heft Seite: Erledigung	Beilagen: Heft	Beilagen: Seite	Beilagen: Drucksache Nr.
	Rheintal, Bahn St. Blasien—Rheintal (s. St. Blasien).					
	Rheinwasserkräfte, deren Verwertung, Petitionen und Resolutionen:					
184, 192 192a-c	a. des Gewerbevereine des Gauverbandes Oberbaden	167	289/92	2	436ff.	51b, c
	b. einer Anzahl einzelner Gewerbevereine, Gemeinderäte und sonstiger Interessenten	158, 223, 226 235, 251				
	c. der Handwerkskammer Konstanz	235				
	Richen u. a. O., Bahn Eppingen—Richen—Wimpfen Jagstfeld (s. Eppingen).					
156, 156a—c 201	Rickelshausen, Höribahnkomitee u. a., Bahn Radolfzell—Ohningen (Höribahn) und Fortsetzung über Gailingen nach Schaffhausen	116, 136, 160, 183	284/85			
	Riedheim u. a. O., Bahn Singen—Thengen (siehe Beuren a. R.).					
28	Riemensperger Johannes in Mannheim, Unterstützung einer Petition der Reichspostbeamten in Mannheim an den Reichstag wegen Versetzung der Stadt Mannheim in die Servisklasse A	24				
	Behandlung nach § 61 der Geschäftsordnung . . .		50			
	Rosenfeld Dr. u. a., Rechtsanwälte in Mannheim, namens des Polizeiwachtmeisters a. D. Rensch, Pensionserhöhung (siehe Rensch).					
98	Rößger Carl Ehregott, früherer Bahnbauunternehmer in Stuttgart, Entschädigung für unverschuldete Verluste	70/71	285			
40, 40a	Rothaus, Bierabsatzverhältnisse der Brauerei, Pet. von Brauereien	29, 59	198	1	481	Zu 12a
	Röthenbach u. a. O., Entfernungszuschlag auf der Zahnradstrecke der Höllentalbahn (s. Höllentalbahn).					
	Rotschild Edwin, Kaufmann in Gailingen, Bitte um Konzession zum Bau der Höribahn mit Fortsetzung nach Gailingen und Schaffhausen (s. Rickelshausen).					
	Säckingen, Gemeinderat u. a., Vergebung der Rheinwasserkräfte (s. Rheinwasserkräfte).					
	Säckingen u. a. O., Bahn St. Blasien—Rheinthal (s. St. Blasien).					
	Sallneck u. a. O., Bahn durch das kleine Wiesental (s. Wiesleth).					
	Sand u. a. O., Bahn Kehl—Offenburg (s. Willstätt).					

Digitized by Google

Nr. des Petitions-Registers	Gegenstand	Protokoll-Heft Seite: Einlauf	Protokoll-Heft Seite: Erledigung	Beilagen: Heft	Beilagen: Seite	Beilagen: Drucksache Nr.
117	St. Blasien u. a. O., Bahn St. Blasien—Rheintal .	86	252			
194	St. Georgen, Verbesserung der Landstraße Nr. 299 St. Georgen und von da zum Bahnhof . . . . . (Kam nicht mehr zur Beratung)	168	295			
131	St. Märgen, Restaurierung der Pfarrkirche in St. Märgen	97	249/50			
	Sanitätspersonal (s. Arzteordnung).					
	Schäferei in Neuenburg (s. Neuenburg a. Rh.).					
	Schaffhausen, Bahn Donaueschingen—Schaffhausen (s. Randenbahn).					
44	Schaffner, Besserstellung	31	265	1	620	21 Zu 141
	Schaffner, Günstigere Regelung der Pensionsverhältnisse (s. Vereinigung bad. Stationsmeister ꝛc.).					
	Schaufensterverhängung am Sonntag (s. Verein zur Wahrung der Interessen des Detailhandels ꝛc.)					
8	Scheurer Reinhard, Bureauassistent a. D. in Karlsruhe, Ruhegehaltserhöhung . . . . . Behandlung nach § 61 der Geschäftsordnung . . .	15	43			
	Schiffahrtsabgaben (s. Rheinschiffahrtsabgaben).					
	Schiffsmaschinen-Beamte (s. Lokomotiv- ꝛc. Beamte).					
186	Schindler Wilhelm, pensionierter Grenzaufseher in Schaffhausen, Wiederverwendung im Staatsdienst. . (Kam nicht mehr zur Beratung)	159	295			
	Schladerer und Mayer, Hotelier, Feldberg, Verbreiterung der Straße Titisee—Feldberg (s. Mayer).					
	Schloß Heidelberg (s. Heidelberger Schloß).					
160	Schmitt Egid, ehemaliger Zugmeister in Karlsruhe, Entschädigung wegen unschuldig erlittener Maßregelung	124	250			
	Schonach u. a. O., Elektrische Bahn Triberg—Schonach—Furtwangen (s. Furtwangen).					
	Schönach u. a. O., Bahn Mimmenhausen—Frickingen Herdwangen—Pfullendorf (s. Sohl).					
	Schönwald u. a. O., Elektrische Bahn Triberg—Furtwangen (s. Furtwangen).					
	Schopfheim u. a. O., Bahn durch das kleine Wiesental (s. Wiesleth).					

Digitized by Google

Nr. des Petitions-Registers	Gegenstand	Protokoll-Heft Seite: Einlauf	Protokoll-Heft Seite: Erledigung	Beilagen: Heft	Beilagen: Seite	Beilagen: Drucksache Nr.
	Schuhhändler von Mannheim-Ludwigshafen und Umgebung, Aufhebung der Vorschrift über das Verhängen der Schaufenster während des Hauptgottesdienstes an Sonn- und Feiertagen (s. Verein zur Wahrung der Interessen des Detailhandels).					
	Schuhhändler von Mannheim-Ludwigshafen und Umgebung, Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs (s. Bekämpfung des unlaut. Wettbewerbs).					
	Schulzucht (Körperstrafe), Petition des W Mänecke (s. Mänecke).					
154	Schwaibach, Gemeinde, Entschädigung für Nachteile durch den Bau des zweiten Gleises der Schwarzwaldbahn .	114	249/50			
	Schwarzwälder Handelskammer, Petition an den Reichstag wegen der Reichsfinanzreform (s. Villingen).					
	Schweinberg u. a. O., Bahn Walldürn—Külsheim—Wertheim (s. Külsheim).					
	Schweinehandel, Erschwerung (s. Zürn).					
	Schwetzingen, Petitionen:					
124	a. des Gemeinderats	92				
124a	b. von Einwohnern der Stadt . . . . . den Neubau eines Amtsgerichtsgebäudes mit Amtsgefängnis betr.	103				
	(Kamen nicht mehr zur Behandlung)		295			
103	Seckenheim, Pferdezuchtgenossenschaft, Staatsunterstützung	78	111/20			
	Senat der Universität Heidelberg, das Heidelberger Schloß betr. (s. Heidelberger Schloß).					
199	Singen, Petition der etatmäßigen Beamten um Teuerungszulage bezw. Versetzung der Stadt Singen in die zweite Klasse des Wohnungsgeldtarifs	180	249/50			
	Singen u. a. O., Bahn Singen—Thengen (siehe Beuren a. R.).					
	Sinsheim u. a. O., Bahn Langenbrücken—Eichtersheim—Sinsheim—Waibstadt (s. Langenbrücken).					
104	Sohl bei Pfullendorf, Bahn Mimmenhausen—Frickingen—Herdwangen—Pfullendorf	78	252			
	Sonderrieth u. a. O., Bahn Walldürn—Külsheim—Wertheim (s. Külsheim).					
	Sonntagsfeier, Verhängen der Schaufenster während des Gottesdienstes (s. Verein zur Wahrung der Interessen des Detailhandels).					

Digitized by Google

Nr. des Petitions-Registers	Gegenstand	Protokoll-Heft Seite: Einlauf	Protokoll-Heft Seite: Erledigung	Beilagen: Heft	Beilagen: Seite	Beilagen: Druck-sache Nr.
	Sparkassenrechner, Verein bad., Revision des Gemeindebeamtenfürsorge-Gesetzes (s. Gemeindebeamten-fürsorge-Gesetz).					
86	Späth Julius, Uhrmacher in Steinmauern, Rechtshilfe Behandlung nach § 61 der Geschäftsordnung . . .	67	249			
129	Speck Katharina, Witwe des Bahnwarts Zacharias Speck in Karlsruhe, Unterstützung	95	250			
195	Spothelfer Peter, ehemaliger Straßenwart in Oberschopfheim, Erhöhung seines Ruhegehaltes	171	244			
	Staatlich geprüfte Werkmeister, Verstaatlichung der Stellen der Bezirksbaukontrolleure (s. Werkmeister).					
	Staatlich geprüfte Werkmeister, Vorbildung (s. Werkmeister).					
	Staatsunterstützung für verschiedene Unternehmungen (s. dort).					
175	Stadermann Heinrich Theodor in Fürth, ehemaliger Feldzahlmeister, Pensionsansprüche . . . . . Behandlung gemäß § 61 der Geschäftsordnung . .	145	208			
	Städte, mittlere, Petition in Betreff des El.-Unterr.-Ges (s. Elementarunterrichtsgesetz).					
	Städteordnung, Petition wegen Abänderung derselben und Einführung des Vermögensteuergesetzes (s. Gemeinde- und Städteordnung).					
	Städtische Waldhüter in Freiburg, Aufnahme in die städtische Dienst- und Gehaltsordnung (s. Freiburg).					
67	Stationsmeister, Verbesserung des Diensteinkommens	55	265	1	581 82	Zu 140
	Stationsmeister u. a., Günstigere Pensionsregelung (s. Vereinigung bad. Stationsmeister ꝛc.)					
62	Stationswarte, Einreihung in Gehaltsklasse K 8	48	265	1	625	Zu 140
130	Steinach, Straßenüberführung	97	207	1	685 88	15
	Steinbach u. a. O., Bahn Walldürn—Hardheim—Külsheim—Wertheim (s. Külsheim).					
	Steinfurt u. a. O., desgleichen (s. Külsheim).					
89	Steueraufseher, Verein, Besserstellung	69	134 37	1	499 501	12c
	Steuereinnehmer (wie es im amtlichen Protokoll, Prot.-Heft Seite 108, versehentlich heißt, soll aber heißen: „Steuermahner" — siehe dort —).					

Digitized by Google

Nr. des Petitions-Registers	Gegenstand	Protokoll-Heft Seite: Einlauf	Protokoll-Heft Seite: Erledigung	Beilagen: Heft	Beilagen: Seite	Beilagen: Drucksache Nr.
1	Steuereinnehmereiassistenten, Neuregelung ihrer Gehaltsbezüge	8, 15	134/37	I	498/99	12c
146	Steuermahner (nicht Steuereinnehmer) in Mannheim, Wiedergewährung der bisherigen festen Vergütung Behandlung nach § 61 der Geschäftsordnung . . .	108	247/8			
32	Steuermänner der badischen Bodenseedampfschiffahrt, Verbesserung ihres Dienstein kommens	26	265	I	616	3u14b
108, 108a	Stockach u. a. O., Bahn Frickingen—Owingen—Stockach	79	151/55			
161a	Stockach u. a. O., Bahn (Stockach) Nenzingen—Orsingen—Eigeltingen—Aach—Engen—Schwarzwaldbahn . . .	180	246/47			
	Straßen (s. Gemeindewege, Kreisstraßen, Landstraßen, ferner „Mayer-Schladerer").					
	Straßenwärter (s. Landstraßenwärter).					
	Streulaub und Waldstreu (s. Weingarten, Berghausen, Durmersheim).					
198	Strümpfelbrunn u. a. O., Bahn Eberbach über den Winterhauch nach Mudau und Buchen	177	284/85			
	Süddeutsche Gruppe des Verbands deutscher Ärztevereine, Ärzteordnung betr. (s. Ärzteordnung).					
	Süddeutscher Eisenbahnerverband, Landesverwaltung Baden, Regelung und Verbesserung der Einkommens- und Arbeitsverhältnisse sowie der Invaliden- und Hinterbliebenenversorgung der Eisenbahnarbeiter (s. Landesverwaltung Baden).					
12, 12a, 12	Tauberbischofsheim u. a. O., Bahn Walldürn—Hardheim—Tauberbischofsheim	15, 92, 103	104, 224/5			
18	Technische Eisenbahnbeamte, Gleichstellung mit den andern mittleren Beamten der Großh. Eisenbahnverwaltung	21	265	I	580/81	3u14b
53	Technische und Verwaltungsbeamte des Wasser- und Straßenbaues, Besserstellung	39	164/70	I	430	3u11d
	Tegernau u. a. O., Bahn durch das kleine Wiesental (s. Wiesleth).					
	Tengen u. a. O., Bahn Singen—Tengen (s. Beuren a. R.).					
	Teuerungszulage (s. Singen).					
	Tiefbauwerkmeister, Vorbildung (s. Werkmeister).					
	Tiengen u. a. O., fahrbare Rheinbrücke Waldshut (Fahrhaus)—Koblenz (s. Waldshut).					
	Titisee, Verbreiterung der Straße Titisee—Feldberg (s. Mayer-Schladerer).					

Digitized by Google

Nr. des Petitions-Registers	Gegenstand	Protokoll-Heft Seite: Einlauf	Protokoll-Heft Seite: Erledigung	Beilagen: Heft	Beilagen: Seite	Beilagen: Drucksache Nr.
	Treschklingen u. a. O., Bahn Eppingen—Richen—Wimpfen—Jagstfeld (s. Eppingen).					
145, 145a	Triberg, Gemeinderat, Staatszuschuß zur Erbauung eines Kurhauses und einer neuen Gewerbeausstellungshalle	108, 185	243/44			
24, 24a, 24b	Triberg u. a. O., Um- oder Neubau des Bahnhofs Triberg	23, 45, 67	155			
	Triberg u. a. O., Elektrische Bahn Triberg—Furtwangen (s. Furtwangen).					
	Trippmacher, Valentin in Ladenburg, Rechtshilfe. Behandlung nach § 61 der Geschäftsordnung . . .	14	71			
	Überlingen a. R. u. a. O., Höribahn (s. Rickelshausen).					
	Uhldingen u. a. O., Fortsetzung der Bodenseegürtelbahn von Uhldingen nach Meersburg (s. Meersburg).		"			
49	Uiffingen, Errichtung einer Haltestelle	34	277	3	494ff.	79
	Uiffigheim u. a O., Bahn Walldürn—Hardheim—Külsheim—Wertheim (s. Külsheim).					
	Universität Heidelberg, Engerer Senat, Heidelberger Schloß betr. (s. Heidelberger Schloß).					
	Unlauterer Wettbewerb (s. Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs).					
51	Untererheber, Verbesserung der Versorgungsverhältnisse derselben und ihrer Hinterbliebenen	39	103/4			
	Unterfimonswald u. a. O., Bahn Bleibach durch das Simonswäldertal nach Furtwangen (s. Bleibach).					
	Verband bad. Bremser, Etatmäßige Anstellung (s. Bremser).					
	Verband bad. Eisenbahnbeamten- und Arbeitervereine, Erhöhung der Gehaltsbezüge der nichtetatmäßigen Eisenbahnbeamten (s. Nichtetatmäßige Beamte der Eisenbahnverwaltung).					
	Verband bad. Gemeinde- und Krankenversicherungsrechner, die Revision des Gemeindebeamtenfürsorge-Gesetzes betr. (s. Gemeindebeamtenfürsorge-Gesetz).					
	Verband bad. Gewerbeschulmänner, das dienstliche Verhältnis der Gewerbelehrer betr. (s. Gewerbeschulmänner).					

Digitized by Google

Nr. des Petitions-Registers	Gegenstand	Protokoll-Heft Seite: Einlauf	Protokoll-Heft Seite: Erledigung	Beilagen: Heft	Beilagen: Seite	Beilagen: Drucksache Nr.
	Verband bad. Grund- und Hausbesitzer-Vereine, die Abänderung der Gemeinde- und Städteordnung und die Einführung des Vermögenssteuergesetzes betr. (s. Gemeinde- und Städteordnung).					
	Verband bad. Grund- und Hausbesitzer-Vereine, die Vermögenssteuer betr. (s. Vermögenssteuer).					
	Verband bad. Wagenrevidenten, Besserstellung (s. Wagenrevidenten).					
	Verband bad. Wagenwärtervereine, Verbesserung der Gehalts- und Pensionsverhältnisse (s. Wagenwärter).					
	Verband der Bahn- und Weichenwärter, Besserstellung, (s. Bahn- und Weichenwärter).					
	Verband der Bureau-, Kanzlei- und Rechnungsbeamten-Vereine, Verbesserung der Gehalts- und Anstellungsverhältnisse dieser Beamten (s. Bureau-, Kanzlei- und Rechnungsbeamte).					
	Verband der mittleren Städte Badens, die Abänderung des Elementarunterrichtsgesetzes betr. (s. Elementarunterrichtsgesetz).					
	Verband der mittleren Städte Badens, die Vermögenssteuer betr. (s. Vermögenssteuer).					
	Verband deutscher Ärztevereine, die Rechtsverhältnisse des Sanitätspersonals betr. (s. Ärzteordnung).					
	Verband deutscher Buchdrucker, Schutz reisender Buchdrucker vor Verhaftung wegen Landstreicherei (s. Buchdrucker).					
	Verband selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibender des Großherzogtums, Aufhebung der Vorschrift über das Verhängen der Schaufenster während des Hauptgottesdienstes an Sonn- und Feiertagen (s. Verein zur Wahrung der Interessen des Detailhandels).					
	Verband selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibender des Großherzogtums, Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs (s. Bekämpfung ꝛc.).					
	Verein bad. Eisenbahnbeamten, Verbesserung der Beförderungsverhältnisse der Beamten der Assistentenlaufbahn (s. Eisenbahnbeamtenverein).					

Digitized by Google

Nr. des Petitions-Registers	Gegenstand	Protokoll-Heft Seite: Einlauf	Protokoll-Heft Seite: Erledigung	Beilagen: Heft	Beilagen: Seite	Beilagen: Drucksache Nr.
	Verein bad. Gerichtsschreibereibeamten, Anstellungs- und Beförderungsverhältnisse der Justizaktuare (s. Gerichtsschreibereibeamte).					
	Verein bad. Lokomotivbeamten, Anstellungsverhältnisse der Reserveführer und Heizer der badischen Staatseisenbahnen (s. Reserveführer).					
	Verein bad. Sparkassenrechner, die Revision des Gemeindebeamtenfürsorge-Gesetzes betr. (s. Gemeindebeamtenfürsorge-Gesetz).					
	Verein bad. Stationsmeister, Verbesserung des Diensteinkommens (s. Stationsmeister).					
	Verein bad. Steueraufseher, Besserstellung (s. Steueraufseher).					
	Verein bad. technischer Eisenbahnbeamten, Gleichstellung mit den andern mittleren Beamten der Großh. Eisenbahnverwaltung (s. Technische Eisenbahnbeamte).					
	Verein bad. Zeichenlehrer, Verbesserung der Gehalts- und Anstellungsverhältnisse (s. Zeichenlehrer).					
	Verein der Schuhhändler von Mannheim-Ludwigshafen und Umgebung, Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs (s. Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs).					
	Verein der staatlich geprüften Werkmeister, Verstaatlichung der Bezirksbankkontrollenstellen (s. Werkmeister).					
	Verein der staatlich geprüften Werkmeister und Tiefbauwerkmeister, Vorbildung (s. Werkmeister).					
	Verein der technischen und Verwaltungsbeamten des Wasser- und Straßenbaues, Besserstellung (s. Technische ꝛc. Beamte des Wasser- und Straßenbaues).					
	Verein der Untererheber Badens, Verbesserung der Versorgungsverhältnisse der Untererheber und ihrer Hinterbliebenen (s. Untererheber).					
	Verein der Werkstätte- und Magazinsschreiber, Besserstellung (s. Werkstätte- ꝛc. Schreiber).					

Digitized by Google

Nr. des Petitions-Registers	Gegenstand	Protokoll-Heft Seite: Einlauf	Erledigung	Beilagen: Heft	Seite	Drucksache Nr.
	Verein Frauenbildung-Frauenstudium, Abteilung Baden, Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe, Mannheim, Pforzheim, die Abänderung der Gemeinde- und Städteordnung und die Einführung des Vermögenssteuergesetzes betr. (s. Gemeinde- und Städteordnung).					
	Verein Frauenbildung-Frauenstudium, die vorzeitige Entlassung der Mädchen aus der Volksschule betr. (s. Elementarunterrichtsgesetz).					
	Verein Mannheimer Wirte, Branntweinausschank betr. (s. Branntweinausschank).					
97, 97a	Verein zur Wahrung der Interessen des Detailhandels sowie der Mannheimer Detailkaufleute und Schuhhändler, die Aufhebung der Vorschrift über das Verhängen der Schaufenster während des Hauptgottesdienstes an Sonn- und Feiertagen betr.	70, 152	243/44			
	Vereinigung bad. Lokomotiv- u. Schiffsmaschinen-Beamten-Vereine, Besserstellung dieser Beamten (s. Lokomotiv- und Schiffsmaschinen-Beamte).					
83	Vereinigung bad. Stationsmeister, Oberschaffner, Schaffner, Wagenwärter, Wagenrevidenten, Bahn- und Weichenwärter, Günstigere Pensionsregelung (anrechnungsfähige Dienstzeit) betr.	62	265	1	586	3u140b
	Vereinigung Mannheimer Detailkaufleute, Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs (s. Bekämpfung ꝛc.).					
	Vermögenssteuer, Petitionen:					
64	a. des Verbands der mittleren Städte Badens . .	49				
77	b. des Landesverbands der badischen Gewerbe- und Handwerkervereinigungen	60				
82, 157	c. der Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit (Allgemeine Versorgungsanstalt) . . .	62, 113				
82a, b, c, 176b	d. des Verbands badischer Grund- und Hausbesitzer-Vereine (mit Nachtrag)	67, 99, 143, 154			260	
90	e. der Ortsgruppe des Bundes deutscher Bodenreformer	72	156/62	8	310	42a
144, 144a, b	f. der Handelskammer Mannheim (auch Erörterung wegen verletzender Kritik der Kommissionstätigkeit) u. der Vertreter sämtlicher Handelskammern Badens	107, 121, 127, 133			312	
149	g. des Bundes der Industriellen, Landesabteilung Baden und Rheinpfalz	110				
170	h. des Bundes der Landwirte, Abteilung Baden .	136				
170a	i. des Badischen Bauernvereins	141				

Digitized by Google

Nr. des Petitions-Registers	Gegenstand	Protokoll-Heft Seite: Einlauf	Protokoll-Heft Seite: Erledigung	Beilagen: Heft	Beilagen: Seite	Beilagen: Druck-sache Nr.
	Vertreter bad. Eisenbahnbeamten und Eisenbahn-Arbeiter-Vereine, Verbesserung der Lage des Eisenbahnpersonals (s. Eisenbahnbeamten- und Eisenbahnarbeiter-Vereine).					
	Verwaltungs- und technische Beamte des Wasser- und Straßenbaues, Besserstellung (s. Technische ꝛc. Beamte des Wasser- und Straßenbaues).					
	Vierthäler u. a. O., den Entfernungszuschlag auf der Zahnradstrecke der Höllentalbahn betr. (s. Höllentalbahn).					
	Vierthäler u. a. O., Erweiterung der Haltestelle Hölzlebruck zu einem Bahnhof mit Personen- und Güterverkehr (s. Hölzlebruck)					
	Villingen, Handelskammer, den Entfernungszuschlag auf der Zahnradstrecke der Höllentalbahn betr. (s. Höllentalbahn).					
	Villingen, Handelskammer, die Reichsfinanzreform betr., Petition an den Reichstag (s. Akten über unentgeltlich oder im Dienstweg eingehende Bücher und sonstige Schriften — Archiv- und Kanzleisachen —).					
	Vorbildung der staatlich geprüften Werkmeister und Tiefbauwerkmeister (s. Werkmeister).					
	Vorstand des bad. Lehrervereins, das Elementarunterrichtsgesetz betr. (s. Elementarunterrichtsgesetz).					
	Vorstandschaft des badischen Eisenbahnerverbands, die soziale Lage des im Taglohn beschäftigten Personals der badischen Eisenbahnen (s. Eisenbahnerverband).					
171	Wagenrevidenten, Besserstellung	145	265	1	617	(Zu 143)
	Wagenrevidenten, Regelung der Pensionsverhältnisse (s. Vereinigung badischer Stationsmeister ꝛc.).					
	Wagenwärter Bundschuh u. a. in Walldürn, die Wohnungsverhältnisse daselbst betr. (s. Walldürn).					

Digitized by Google

Nr. des Petitions-Registers	Gegenstand	Protokoll-Heft Seite: Einlauf	Protokoll-Heft Seite: Erledigung	Beilagen: Heft	Beilagen: Seite	Beilagen: Drucksache Nr.
	Wohnungsverhältnisse, Wohnungsentschädigung und Teuerungszulage (s. Adelsheim, Singen und Walldürn).					
30, 31	Wolfach u. a. O., Gemeinderäte sowie Arbeiter, Wiederaufbau der abgebrannten Papier- und Zellstoffabrik	24	288			
54	Zeichengehilfen bei den Bezirksstellen der Großh. Eisenbahnverwaltung, Besserstellung	39	266	1	626	27 3u114)
39	Zeichenlehrer, Verein bad., Verbesserung der Gehalts- und Anstellungsverhältnisse	27	102/10	1	257	50 10c111)
	Zentralleitung des Bad. Amtsregistratorenvereins, Verbesserung der Anstellungsverhältnisse der Aktuare (s. Amtsregistratorenverein).					
	Zentralverband zur Bekämpfung des Alkoholismus (s. Allgemein deutscher Zentralverband 2c.).					
26	Ziegelhausen, Errichtung einer festen Brücke zwischen Ziegelhausen und Schlierbach über den Neckar	23	247			
	Zunsweier u. a. O., Bahn Offenburg—Lahr (s. Diersburg).					
159	Zürn Gebr. u. a., Veterinärpol. Erschwerung ihres Schweinehandels	121				
	(Kam nicht mehr zur Beratung)		295			

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

C. Sprechregister.

I. Chronologisch nach der Reihenfolge der Sitzungen.

Vorbereitende Sitzung. 11. Dezbr. 1905. **Begrüßung der Abgeordneten; Bildung des provisorischen Bureaus.**
Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch, Alterspräsident Hennig

Eröffnungs-Sitzung. 12. „ 1905. **Eröffnung des Landtags; Beeidigung der erschienenen Abgeordneten.**
Staatsminister Dr Frhr. von Dusch.

Ordentl. Sitzungen.
1905.

1. 13. Dezbr **T.-O.†) Beeidigung der Abgg. Bechtold, Eichhorn, Dr. Frank, Geck, Horst, Kolb, Kramer, Kräuter, Lehmann, Pfeiffle, Roesch, Süßkind; Bildung der provisorischen Abteilungen; Wahlprüfungen.**
Alterspräsident Hennig, Abgg. Dr. Wilckens*), Geck*), Gießler*), Breitner*), Fehrenbach*).

2. 15 „ **T.-O. Wahlprüfungen (66. Wahlkreis: Eppingen-Sinsheim-Wiesloch; 50. Wahlkreis: Bruchsal-Durlach; 53. Wahlkreis: Bretten-Bruchsal; 39. Wahlkreis: Ettlingen-Rastatt-Karlsruhe; 51. Wahlkreis: Stadt Bruchsal; 8. Wahlkreis: Boundorf-Waldshut).**
Abgg. Geck*), Gießler*), Eichhorn (Antrag), Dr. Wilckens (Antrag), Dr. Zehnter, Fehrenbach*) (Anregung wegen Einführung eines Nachschlagebuches über Wahlanfechtungen), Süßkind (Antrag), Breitner*), Muser, Birkenmayer, Kopf (Antrag), Dr Heimburger, Dieterle (Gesch.-Ord.), Kräuter (Gesch.-Ord.), Lehmann (Gesch.-Ord.).

3. 16. „ **T.-O. Wahlprüfungen (6. Wahlkreis: Donaueschingen-Engen, 59. Wahlkreis: Mannheim II); Wahl des Bureaus; Bildung der definitiven Abteilungen.**
Abg. Gießler*, Minister Dr. Schenkel, Abg. und zweiter Vizepräsident Geck*), Abg. Kopf, Alterspräsident Hennig, Präsident Dr Gönner, Abg. Dr. Wilckens, erster Vizepräsident Lauck, Abg. Fehrenbach.

4. 19. „ **T.-O. Nachrufe; Finanzexposé; Geschäftl. Behandlung von Gesetzesvorlagen, Gesetzesvorschlägen und Anträgen.**
Präsident Dr. Gönner, Min.-Präsident Geh. Rat Becker.

5. 19. „ **T.-O. Bildung und Verstärkung der ständigen Kommissionen; Bekanntgabe der Konstituierung der definitiven Abteilungen.**
Abg. Fehrenbach, Präsident Dr. Gönner, Abg. Dr. Wilckens.

6. 21. „ **T.-O. Ges.-Entwurf, die Steuererhebung im Januar bis mit Juni 1906 betr.; Ges.-Entwurf, die Vereinigung der Gemeinde Zähringen mit der Stadtgemeinde Freiburg betr.; Druckvertrag für den Landtag 1905/06; Bekanntgabe der Konstituierung der ständigen Kommissionen.**
Abgg. Gießler*), Fehrenbach*), Kräuter, Rebmann, Geck*), Lehmann.

†) T.-O. bedeutet „Tages-Ordnung". In derselben ist — manchmal abweichend von der ausgegebenen Tagesordnung — jeweils lediglich das in der betreffenden Sitzung wirklich Geschehene aufgeführt und zwar in der Reihenfolge, in der es geschah.
*) Berichterstatter.

Digitized by Google

Ordentl. Sitzungen.

1905

7. 22. Dez. **T.-O. Wechsel in der Budgetkommission; Geschäftl. Behandlung von Vorlagen; Wahlprüfung (59. Wahlkreis: Mannheim II); Weihnachtsferien.**

Abgg. Dr. Wilckens*), Süßkind, Dr. Zehnter (Antrag), Minister Dr. Schenkel, Abgg. Dr. Binz, Venedey, Geck, Hennig (Gesch.-Ord.), Eichhorn (Gesch.-Ord.), Frühauf, Präsident Dr. Gönner.

1906

8. 15. Jan. **T.-O. Interpellation der Abgg. Wittum und Gen., die Einführung von Schiffahrtsabgaben betr.**

Zweiter Vizepräsident Geck (Begrüßung), Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch (Vorlage des Elementarunterrichts-Gesetzentwurfs), Min.-Präs. Geh. Rat Becker (Vorlage des Vermögenssteuer-Gesetzentwurfs), Abg. Dr. Binz, Minister Dr. Schenkel, Abgg. Eichhorn (Antrag auf Besprechung der Interpellation), Gierich, Neuhaus, Schmidt-Bretten, Vogel.

9. 16. „ **T.-O. Neuwahl eines ersten Präsidenten (infolge Rücktritts); Interpellation der Abgg. Wittum und Gen. betreffs der Einführung von Schiffahrtsabgaben (Fortsetzung).**

Zweiter Vizepräsident Geck, Präsident Dr. Wilckens, Abgg. Frühauf, Mayer-Mannheim, Lehmann, Dr. Zehnter, Minister Dr. Schenkel, Abgg. Wittum, Gierich, Fehrenbach, Süßkind, Dr. Binz.

10. 18. „ **T.-O. Geschäftl. Behandlung von Vorlagen; Interpellation der Abgg. Bechtold und Gen., die Schaffung von Arbeitervertretungen betr.; Nachweisungen über die 1903 und 1904 eingegangenen Staatsgelder und deren Verwendung.**

Abgg. Gießler*), Horst, Minister Dr. Schenkel, Abgg. Dr. Zehnter, Dr. Binz, Kolb, Vogel, Wittum, Belzer, Schmidt-Bretten, Pfeiffle, Dr. Obkircher, Geh. Oberregierungsrat Straub, Abgg. Dr. Frank, Süßkind.

11. 20. „ **T.-O. Prüfung der Nachwahl im 59. Wahlkreis: Mannheim II; Beeidigung des neugewählten Abg. Kramer; Geschäftl. Behandlung des Antrags der Abgg. Bechtold und Gen., die Verstaatlichung des Versicherungswesens betr.; Administrativkredite von 1904 und 1905; Anforderung unter § 12 des außerordentlichen Etats für den Wasser- und Straßenbau (Landstraße Nr. 34 zwischen Wolfach und Rippoldsau); Prüfung der Rechnung über den Aufwand der zweiten Kammer für den Landtag 1903/04.**

Präsident Dr. Wilckens, Abgg. Dr. Zehnter, Dr. Binz, Gießler*), Venedey, Hergt*), Duffner, Dieterle, Hennig, Meyer-Lahr, Birkenmayer*).

12. 22. „ **T.-O. Nachweisung über Erledigung der der Großh. Regierung überwiesenen Petitionen vom vorigen Landtag; Wechsel in der Petitionskommission.**

Abgg. Dr. Zehnter*), Neuhaus, Dr. Schofer, Dr. Obkircher, Min.-Direktor Schulz, Abgg. Ihrig, Schmidt-Bretten, Dr. Blankenhorn, Süßkind, Kräuter, Duffner, Fehrenbach, Frühauf, Birkenmeyer, Belzer, Muser, Goerlacher, Morgenthaler, Dieterle, Quenzer, Blümmel, Meyer-Lahr, Franz, Schmidt-Karlsruhe, Gierich, Schüler, Geh. Rat Becherer, Abgg. Dr. Weggoldt, Leiser, Dr. Heimburger, Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner, Abgg. Pfeiffle, Hergt, Kramer, Büchner, Eichhorn, Lehmann, Banschbach.

13. 24. „ **T.-O. Wechsel in der Kommission für Justiz und Verwaltung; Bildung einer Schulkommission, einer Steuerkommission und einer Versicherungskommission in Verbindung mit der geschäftl. Behandlung der einschlägigen Vorlagen; Wahlprüfung (8. Wahlkreis: Bonndorf Waldshut).**

Abgg. Dr. Binz*), Fehrenbach, Dr. Zehnter, Muser, Eichhorn, Präsident Dr. Wilckens.

Digitized by Google

Ordentl. Sitzungen.
1906

14. 25. Jan. **T.-O. Wahlprüfungen (8. Wahlkreis: Bonndorf-Waldshut, 51. Wahlkreis: Stadt Bruchsal); Wechsel in der Steuerkommission und der Schulkommission.**
Abgg. Rebmann, Kopf, Minister Dr. Schenkel, Abgg. Dr. Schofer, Kolb, Muser, Fehrenbach, Dr. Binz*), Dr. Zehnter (Antrag), Morgenthaler (persönl. Bemerkung), Reiff (Gesch.-Ord.), Hennig*), Präsident Dr. Wilckens.

15. 26. „ **T.-O. Interpellation der Abgg. Bechtold und Gen., die Fleischteuerung betr.**
Abg. Geck, Minister Dr. Schenkel, Abgg. Sänger, Schüler, Leiser, Neuwirth.

16. 29. „ **T.-O. Mitteilung über Wahlprüfung und Vorschlag betr. geschäftl. Behandlung (66. Wahlkreis: Eppingen-Sinsheim-Wiesloch); desgleichen wegen besonderer Behandlung der Budgetposition für das zweite Gleis der Bahnstrecke Neckarelz—Osterburken; Interpellation der Abgg. Bechtold und Gen., die Fleischteuerung betr. (Fortsetzung).**
Präsident Dr. Wilckens, Abgg. Eichhorn, Vogel, Dr. Binz, Weißhaupt, Hilbert, Neck, Bauschbach, Dr. Blankenhorn, Pfeiffle, Morgenthaler, Schmidt-Bretten, Geck.

17. 31. „ **T.-O. Bekanntgabe einer Verwahrung des Professors Dr. Böhtlingk gegen Äußerungen in der Kammer; Geschäftl. Behandlung von Vorlagen (Anträge der Abgg. Eichhorn und Gen. bezw. Bechtold und Gen., betreffend die gesetzliche Regelung von Gütertarifwesen und Eisenbahnrat sowie die Arbeitszeit in Staatsbetrieben und die Dienstverhältnisse des Personals bei Privatbahnen); Wahlprüfungen (50. Wahlkreis: Bruchsal-Durlach, 39. Wahlkreis: Ettlingen-Rastatt-Karlsruhe); Behandlung der Petition des pensionierten Bureauassistenten A. Scheurer nach § 61 der Gesch.-Ord.**
Präsident Dr. Wilckens, Abgg. Dr. Binz, Pfefferle*), Eichhorn*), Kolb (Antrag), Dr. Zehnter, Süßkind, Dr. Heimburger, Geck, Birkenmayer, Wittum*), Hennig, Dr. Obkircher, Venedey, Minister Dr. Schenkel, Abgg. Fehrenbach, Gierich (Gesch.-Ord. und persönl. Bem.).

18. 1. Febr. **T.-O. Beeidigung des Abg. Brodmann; Allgemeine Finanzdebatte in Verbindung mit der Interpellation der Abgg. Bechtold und Gen., die Reichssteuervorlagen (Reichsfinanzreform) betr.; Nachruf für den † ersten Vizepräsidenten Lauck, Koblenz und Teilnahme an der Beisetzung.**
Präsident Dr. Wilckens, Abgg. Gießler, Eichhorn, Min.-Präsident Geh. Rat Becker, Abg. Dr. Binz.

19 5. „ **T.-O. Erörterungen über die Nachwahl im 2. Wahlkreis (Meßkirch-Stockach); Bekanntgabe der Konstituierung der Justiz-, Schul-, Steuer- und Versicherungs-Kommission; Fortsetzung der Allgemeinen Finanzdebatte in Verbindung mit der Reichsfinanzreform.**
Präsident Dr. Wilckens, Abgg. Dr. Zehnter, Dr. Binz, Fehrenbach, Wittum, Geppert, Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch.

20. 6. „ **T.-O. Allgemeine Finanzdebatte in Verbindung mit der Reichsfinanzreform (Fortsetzung).**
Abg. Geck, Minister Dr. Schenkel, Abg. Dr. Obkircher.

21. 8. „ **T.-O. Neuwahl eines I. Vizepräsidenten; Fortsetzung der Allgemeinen Finanzdebatte in Verbindung mit der Reichsfinanzreform.**
Präsident Dr. Wilckens, Abg. und I. Vizepräsident Dr. Zehnter, Abgg. Dr. Heimburger, Frühauf, Min.-Präsident Geh. Rat Becker.

22. 9. „ **T.-O. Allgemeine Finanzdebatte in Verbindung mit der Reichsfinanzreform (Fortsetzung).**
Abg. Kolb, Staatsminister Dr. Frhr. v. Dusch, Abgg. Eichhorn, Dr. Binz, Frühauf, Fehrenbach, Dr. Heimburger, Dr. Obkircher, Venedey, Präsident Dr. Wilckens, Min.-Präsident Geh. Rat Becker.

Digitized by Google

Ordentliche Sitzungen.
1906

23. 9. Febr. T.-O. **Allgemeine Finanzdebatte in Verbindung mit der Reichsfinanzreform (Fortsetzung); Behandlung der Petition des Oberpostassistenten J. Niemensperger nach § 61 der Gesch.-Ordnung.**
Abgg. Muser, Schmidt-Bretten, Wittum, Präsident Dr. Wilckens.

24. 10. „ T.-O. **Allgemeine Finanzdebatte in Verbindung mit der Reichsfinanzreform (Fortsetzung).**
Abgg. Dr. Schofer, Venedey, Lehmann, Minister Dr. Schenkel.

25. 12. „ T.-O. **Allgemeine Finanzdebatte ꝛc. (Fortsetzung); Geschäftl. Behandlung des Gesetzesvorschlags der Abgg. Bechtold und Gen., die Aufhebung des Art. 3 des Einf.-Ges. zum Reichspreßgesetz betr.; Wechsel in der Budgetkommission.**
Abgg. Rohrhurst, Kopf, Staatsminister Dr. Frhr. v. Dusch, Abgg. Dr. Binz, Fehrenbach, Mayer-Mannheim, Präsident Dr. Wilckens, Abgg. Pfeiffle, Neck, Frhr. v. Mentzingen, Min.-Präsident Geh. Rat Becker.

26. 13. „ T.-O. **Allgemeine Finanzdebatte ꝛc. (Schluß); Generaldebatte über den Bereich des Staatsministeriums; desgleichen des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten; Spezialbudgets der genannten Ministerien.**
Abgg. Eichhorn, Dr. Schneider*), Schmidt-Karlsruhe, Dr. Binz, Wittum, Min.-Präsident Geh. Rat Frhr. v. Marschall, Abgg Venedey, Kolb, Dieterle, Lehmann, Süßkind, Gierich, Gießler.

27. 15. „ **Generaldebatte über Justiz-Verwaltung einschl. der Petition der Gerichtsschreibereibeamten.**
Abgg Dr. Binz*), Schmidt-Karlsruhe, Meyr-Lahr, Armbruster, Dr. Frank, Staatsminister Dr. Frhr. v. Dusch.

28 16. „ T.-O. **Wahlprüfungen (6. Wahlkreis: Donaueschingen-Engen; 2. Wahlkreis: Meßkirch-Stockach).**
Abg. Dr. Zehnter*), Präsident Dr. Wilckens, Abg. Eichhorn.

29. 17. „ T.-O. **Geschäftsordnungsfrage bezüglich der Interpellation wegen unterlassener Mitteilung der Denkschriften über Eisenbahntarifreform und Fleischteuerung an den Landtag; Wechsel in der Geschäftsordnungskommission; Beeidigung der neugewählten Abgg. Wiedemann und Wittemann; Wahlprüfung (53. Wahlkreis: Bretten-Bruchsal).**
Abgg. Kolb, Venedey, Präsident Dr. Wilckens, Abgg Hennig*), Gierich, Dr. Zehnter, Dr. Binz, Frhr. v. Mentzingen, Eichhorn, Minister Dr. Schenkel, Abg. Dr. Obkircher.

30. 19. „ T.-O. **Generaldebatte über Justiz-Verwaltung einschl. der Petition der Gerichtsschreibereibeamten (Forts.).**
Abgg. Mayer-Mannheim, Venedey, Frühauf, Kopf, Wittum, Dr. Binz (zur Gesch.-Ord.).

31. 20. „ T.-O. **Desgleichen; Beeidigung des neugewählten Abg. Belzer.**
Abg. Dr. Binz*), Min.-Direktor Dr. Hübsch, Geh. Oberreg.-Rat Buch, Abgg. Süßkind, Gierich, Leiser, Staatsminister Dr. Frhr. v. Dusch, Abg. Dr. Frank (persönl. Bemerkung), Präsident Dr. Wilckens.

32. 22 „ T.-O. **Generaldebatte über Justiz-Verwaltung ꝛc. (Fortsetzung); Geschäftl. Behandlung des Antrags der Abgg. Fehrenbach und Gen., die Städteordnung betr.**
Abgg. Pfefferle, Dr. Obkircher, Lehmann, Präsident Dr. Wilckens, Staatsminister Dr. Frhr. v. Dusch, Geh. Oberreg.-Rat Dr. Trefzer, Abgg. Duffner, Breitner, Goerlacher, Reiff, Dr. Binz*).

33. 23. „ T.-O. **Spezialbudget Haupt.-Abt. III (Justiz ꝛc.), Ausg.-Titel I. Ministerium, II. Oberlandesgericht, III. Landgerichte, IV. Staatsanwaltschaft, V. Amtsgerichte, VI. Notariats- und Grundbuchwesen, VII. Allgemeine Ausgaben für die Rechtspflege, XII. Unterstützungs- und Belohnungsfonds, XIII. Verschiedene und zufällige Ausgaben, Einnahme-Titel I. Justizverwaltung, und damit in Verbindung die Petition der Gerichtsschreibereibeamten.**

Digitized by Google

Ordentl. Sitzungen.
1906

Abg. Eichhorn, Präsident Dr. Wilckens (zur Gesch.-Ord.), Staatsminister Dr. Frhr. v. Dusch, Abgg. Frühauf, Schmidt-Karlsruhe, Geh. Oberreg.-Rat Buch, Abgg. Kolb, Dr. Frank, Belzer, Rohrhurst, Min.-Direktor Geh. Rat Dr. Hübsch, Abg. Dr. Weygoldt, Geh. Rat Becherer, Abgg. Ihrig, Saenger, Quenzer, Rebmann, Birkenmayer, Brodmann, Geh. Oberreg.-Rat Dr. Trefzer, Abgg. Bechtold, Armbruster, Neck, Kräuter, Bauschbach, Venedey, Dr. Binz*), Meyr-Lahr, Dieterle.

34 24. Febr. **T.-O. Botschaft von der Geburt eines Prinzen des Großh. Hauses; Gratulation; ebenso zum Silbernen Ehejubiläum des deutschen Kaiserpaares; Spezialbudget Haupt-Abt. III (Justiz rc.), Ausgabe-Titel VIII und Einnahme-Titel II. Strafanstalten.**

Staatsminister Dr. Frhr. v. Dusch, Präsident Dr. Wilckens, Abgg. Dr. Frank*), Wiedemann, Vogel, Min.-Rat Dr. Reichardt, Abgg. Duffner, Franz, Lehmann, Frühauf, Dr. Heimburger.

35. 28. „ **T.-O. Bekanntgabe der Danksagungen für die Glückwünsche zur Geburt eines Prinzen; Beeidigung des neueingetretenen Abg. Schmuck; Spezialbudget Haupt-Abt. III (Justiz rc.), Ausgabe-Titel VIII und Einnahme-Titel II. Strafanstalten (Fortsetzung) und Ausgabe-Titel XI: Wissenschaften und Künste; Nominierung der Berichterstatter in der Justizkommission.**

Präsident Dr. Wilckens, Abgg. Vogel, Schmidt-Karlsruhe, Süßkind, Wiedemann, Hergt, Min.-Rat Dr. Reichardt, Abgg. Dr. Frank*), Dr. Heimburger*), Dr. Schofer, Rohrhurst, Wittum, Dr. Binz, Hennig, Büchner, Rösch, Rebmann, Geh. Oberreg.-Rat Dr. Böhm, Abg. Frühauf.

36. 1. März **T.-O. Generaldebatte über Finanz-Verwaltung** (Allg. Finanzdebatte siehe Sitzung 18 u. ff.).

Abgg. Mayer-Mannheim*), Dr. Heimburger, Gießler, Armbruster, Venedey, Min.-Präsident Geh. Rat Becker, Abgg. Neuhaus, Dr. Obkircher, Blümmel, Kolb, Goerlacher, Pfeiffle, Ihrig, Rösch, Dr. Binz.

37. 3. „ **T.-O. Bekanntgabe der Danksagung Ihrer Majestäten des Kaisers und der Kaiserin für die Glückwünsche der Kammer; Generaldebatte über Finanz-Verwaltung (Fortsetzung); Behandlung der Petition des B. Trippmacher um Rechtshilfe nach § 61 der Gesch.-Ord.**

Präsident Dr. Wilckens, Min.-Präsident Geh. Rat Frhr. v. Marschall (Vorl. eines Budget-Nachtrags), Min.-Präsident Geh. Rat Becker, Abgg. Vogel, Fehrenbach, Dr. Heimburger.

38. 5. „ **T.-O. Generaldebatte über Finanz-Verwaltung (Fortsetzung).**

Abgg. Franz, Frühauf, Ihrig, Kolb, Dr. Binz, Hergt.

39. 6. „ **T.-O. Vereinbarung betr. Berücksichtigung von Einladungen der Kammermitglieder zu öffentlichen Versammlungen; Wechsel in der Kommission für Eisenbahnen und Straßen; Generaldebatte über Finanz-Verwaltung (Fortsetzung); Spezialbudget Haupt-Abt. V (Finanzen), Titel I. Ministerium, II. Landeshauptkasse, III. Hochbauwesen, XI. Ruhegehalte, Hinterbliebenenversorgung und Gnadengaben, XII. Allg. Dispositionsfonds, XIII. Unterstützungs- und Belohnungsfonds; Petitionen: a. des früheren Bahnarbeiters P. Bührle um Unterstützung, b. des Bahnwärters a. D. Filsinger um Pensionserhöhung, c. des P. Warmuth um Verkehrsfeuerrückersatz, d. des Wagenwärters a. D. Bertram um Pensionserhöhung.**

Präsident Dr. Wilckens, Abgg. Gierich, Gießler, Min.-Präsident Geh. Rat Becker, Abgg. Mayer-Mannheim*), Süßkind, Venedey, Wittum, Eichhorn, Geh. Oberfinanzrat Dr. Nicolai, Abgg. Dieterle*), Morgenthaler, Meyr-Lahr*), Kramer*).

40. 8. „ **T.-O. Geschäftl. Behandlung des Antrags der Abgg. Dr. Obkircher und Gen., die Diäten der Abgeordneten betr.; Generaldebatte über Innere Verwaltung in Verbindung mit der Petition des Amtsregistratorenvereins; Besprechung des Besuchs der Heil- und Pflegeanstalt Wiesloch.**

Abgg. Fehrenbach*), Dr. Binz, Geck, Neuwirth, Minister Dr. Schenkel.

Digitized by Google

Ordentl. Sitzungen.
1906

41. 10. März **T.-O. Beeidigung des neugewählten Abg. Schmidt-Bretten; Generaldebatte über Innere Verwaltung ꝛc. (Fortsetzung.)**
Präsident Dr. Wilckens, Abg. Süßkind, Minister Dr. Schenkel.

42. 12. „ **T.-O. Generaldebatte über Innere Verwaltung ꝛc. (Fortsetzung).**
Abgg. Venedey, Mayer-Mannheim, Fehrenbach*), Minister Dr. Schenkel, Abg. Dr. Frank.

43. 13. „ **T.-O. Wechsel in der Steuerkommission; Generaldebatte über Innere Verwaltung ꝛc. (Fortsetzung).**
Präsident Dr. Wilckens, Abgg. Geppert, Dr. Obkircher, Dr. Heimburger, Neck, Pfefferle, Rebmann, Dr. Zehnter, Minister Dr. Schenkel, Abg. Geck (persönl. Bem.).

44. 15. „ **T.-O. Richtigstellung eines Artikels in der Bad. Schulzeitung; Generaldebatte über Innere Verwaltung ꝛc. (Fortsetzung); Geschäftl. Behandlung der Denkschrift über Verwertung der Rheinwasserkräfte.**
Abgg. Fehrenbach*, Wittemann, Belzer, Lehmann, Schüler, Banschbach, Vogel, Breitner, Minister Dr. Schenkel, Abg. Dr. Obkircher.

45. 16. „ **T.-O. Generaldebatte über Innere Verwaltung ꝛc. (Fortsetzung).**
Abgg. Schmidt-Bretten, Pfeiffle, Quenzer, Dr. Obkircher, Reiff, Leiser, Wittemann, Eichhorn, Geh. Oberreg.-Rat Dr. Glockner, Geh. Oberreg.-Rat Weingärtner, Min.-Rat Dr. Nieser, Abgg. Dr. Binz, Fehrenbach*), Breitner, Kolb, Gießler (persönl. Bem.), Rebmann (persönl. Bem.).

46. 17. „ **T.-O. Spezialbudget Haupt-Abt. IV (Inneres), Ausg. Titel I. Ministerium, II. Landeskommissäre III. Verwaltungsgerichtshof, IV. Verwaltungshof, V. Generallandesarchiv, VI. Obereichungsamt, VII. Rheinschiffahrtsbehörden, IX. Bezirksverwaltung und Polizei (einschl. der Petition des Amtsregistratorenvereins).**
Abg. Eichhorn, Minister Dr. Schenkel, Abg. Muser, Min.-Rat Dr. Nieser, Abgg. Venedey, Frühauf, Brodmann, Rebmann, Dr. Frank, Geh. Oberreg.-Rat Dr. Glockner, Abgg. Kräuter, Geck, Dr. Binz.

47. 20. „ **T.-O. Spezialbudget Haupt-Abt. IV (Inneres), Ausg. Titel IX. Bezirksverwaltung und Polizei einschl. der Petition des Amtsregistratorenvereins (Fortsetzung).**
Abgg. Eichhorn, Venedey, Dr. Binz, Fehrenbach*), Minister Dr. Schenkel.

48. 21. „ **T.-O. Desgleichen.**
Abgg. Frühauf, Dr. Heimburger, Lehmann, Kräuter, Schmidt-Bretten, Wittum, Dr. Frank, Rebmann, Duffner, Meyer-Lahr, Müller, Geh. Oberreg.-Rat Dr. Glockner, Abgg. Süßkind, Eichhorn, Dieterle, Dr. Binz, Birkenmayer, Fehrenbach*).

49. 23. „ **T.-O. Besprechung wegen Besichtigung der Pläne für den neuen Bahnhof in Karlsruhe; Spezialbudget Haupt-Abt. IV (Inneres), Ausg. Titel IX. Bezirksverwaltung und Polizei einschl. der Petition des Amtsregistratorenvereins (Fortsetzung), Ausg. Titel X. Allg. Sicherheitspolizei, XI. Milde Fonds und gemeinnützige Anstalten.**
Präsident Dr. Wilckens, Abgg. Weißhaupt, Dr. Schneider, Min.-Rat Dr. Nieser, Abgg. Birkenmayer, Wittemann, Minister Dr. Schenkel, Abgg. Dieterle, Neck, Wiedemann, Geh. Oberreg.-Rat Dr. Glockner, Abgg. Reiff, Neuwirth, Kramer, Duffner, Venedey, Gießler, Armbruster, Kopf, Leiser, Geppert, Ihrig, Dr. Weygoldt, Bechtold, Dr. Binz, Pfeiffle, Brodmann, Geh. Oberreg.-Rat Straub, Abgg. Blümmel, Schmidt-Bretten, Muser, Rohrhurst,

Digitized by Google

Ordentl. Sitzungen. 1906		
		Meyr-Lahr, Banschbach, Geh. Oberreg.-Rat Weingärtner, Abgg. Kräuter, Dr. Blankenhorn, Wittum (zur Gesch.-Ord.), Fehrenbach*) (zur Gesch.-Ord.), Eichhorn (zur Gesch.-Ord.).
50.	24. März	T.-O. Spezialbudget Haupt-Abt. IV (Inneres), Ausg. Titel XI. Milde Fonds und gemeinnützige Anstalten (Fortsetzung), XX. Unterstützungs- und Belohnungsfonds, XXI. Verschiedene und zufällige Ausgaben, Einn. Titel I. und II.; Wahlprüfungen (51. Wahlkreis: Stadt Bruchsal, 39. Wahlkreis: Ettlingen-Rastatt-Karlsruhe, 8. Wahlkreis: Boundorf-Waldshut, 34. Wahlkreis: Bühl-Baden, 53. Wahlkreis: Bretten-Bruchsal); Petitionen: a. des F. Heid um Rechtshilfe, b. des Lokomotivführers a. D. Gröner um Pensionserhöhung, c. des Invaliden Bellm um Unterstützung, d. des M. Bock um Verpflegungskostenersatz. Abg. Gierich (nachträgl. zu Titel IX. Bez.-Verw. und Polizei, sodann zu Pet. d*), Min.-Rat Dr. Nieser, Abg. Dieterle, Minister Dr. Schenkel, Abgg. Banschbach, Dr. Obkircher, Dr. Weygoldt, Eichhorn*), Fehrenbach*), Ihrig, Dr. Binz*), Dr. Frank, Süßkind, Dr. Blankenhorn, Dr. Zehnter*), Wittum*), Geh. Oberreg.-Rat Dr. Glockner, Abgg. Schmidt-Karlsruhe*), Belzer*), Venedey, Min.-Direktor Schulz.
51.	26	„ T.-O. Zurückziehung des Ges.-Vorschlags der Abgg. Bechtold und Gen., die Strafrechtspflege betr.; Spezialbudget Haupt-Abt. IV (Inneres), Ausg. Titel XII. und XIII., Einnahme Titel III, IV. (Heil- und Pflegeanstalten, Besserungs- und Erziehungsanstalten) einschl. der Petitionen von Werkmeistern und Wärtern der Anstalten. Abgg. Wiest*), Morgenthaler, Pfefferle, Geck, Büchner, Hergt, Lehmann, Venedey, Geh. Oberreg.-Rat Dr. Glockner, Abg. Schmidt-Bretten, Min.-Rat Flad.
52.	27.	„ T.-O. Wechsel in der Budgetkommission und Steuerkommission; Spezialbudget Haupt-Abt. III (Justiz ꝛc.), Ausg. Titel X. Unterricht, I. Höhere Unterrichtsanstalten. Präsident Dr. Wilckens, Abgg. Dr. Obkircher*), Fehrenbach, Dr. Frank, Staatsminister Dr. Frhr. v Dusch, Abgg. Rohrhurst, Quenzer, Rebmann, Dr. Heimburger, Geh. Oberreg.-Rat Dr. Böhm.
53.	29.	„ T.-O. Spezialbudget Haupt-Abt. III ꝛc. (wie oben, Fortsetzung). Abgg. Ihrig, Kräuter, Schmidt-Bretten, Kopf, Dr. Binz, Dr. Frank, Staatsminister Dr. Frhr. v. Dusch, Abgg. Dr. Obkircher*), Dr. Heimburger, Rebmann, Geh. Oberreg.-Rat Dr. Böhm, Abgg. Geck (zur Gesch.-Ord.), Frühauf (zur Gesch.-Ord.), Vizepräsident Dr. Zehnter (zur Gesch.-Ord.), Abg. Gießler (zur Gesch.-Ord.).
54.	31.	„ T.-O. Begrüßung des wiedergenesenen Alterspräsidenten Dr. Gönner; Spezialbudget Haupt-Abt. III (Justiz ꝛc.), Ausg. Titel X. und Einn. Titel III. Unterricht, II. Mittel- und Volksschulen einschl. der Petition der Zeichenlehrer. Präsident Dr. Wilckens, Alterspräsident Dr. Gönner, Abg. Dr. Obkircher*), Staatsminister Dr. Frhr. v. Dusch, Abgg. Blümmel, Quenzer.
55.	2. April	T.-O. Petitionen: a. des Vereins Bad. Unterreheber um Verbesserung der Versorgungsverhältnisse, b. des Gauvorstandes Bad. Maschinisten- und Heizervereine um Verstaatlichung der Dampfkesselinspektion u. a., c. des preuß. Straßenmeisters Flach um Ruhegehaltserhöhung, d. der Gemeinde Tauberbischofsheim u. a. O. um Bahn Hardheim—Tauberbischofsheim, e. der Gemeinde Diersburg u. a. O. um Bahn Offenburg—Lahr, f. der Gemeinde Mörtelstein um Haltestelle. Abgg. Frhr. v. Gleichenstein*), Ihrig, Geh. Oberfinanzrat Dr. Nicolai, Abg. Kräuter*), Geh. Oberreg.-Rat Straub, Abgg. Kolb, Schmidt-Karlsruhe, Gierich,

Digitized by Google

Ordentl. Sitzungen.
1906

Belzer*), Muser, Geck, Leiser*), Dr. Schofer, Neuhaus, Min.-Präsident Geh. Rat Frhr. v. Marschall, Abgg. Duffner*), Morgenthaler*), Banschbach, Dr. Obkircher, Betriebsdirektor Engler, Abg. Neuwirth.

56. 3. April. T.-O. **Spezialbudget Haupt-Abt. III (Justiz ꝛc.), Ausg. Titel X. und Einn. Titel III. Unterricht, II. Mittel- und Volksschulen einschl. der Petition der Zeichenlehrer (Fortsetzung); Wechsel in der Budgetkommission; Behandlung der Petition des J. Burkhard in Bruchsal um Rechtshilfe nach § 61 der Gesch.-Ord.**

Abgg. Schmuck, Dr. Binz, Geh. Rat Dr. Arnsperger, Abgg. Dr. Schofer, Lehmann, Muser, Geh. Rat Becherer, Präsident Dr. Wilckens.

57. 5. „ T.-O. **Spezialbudget Haupt-Abt. III (Justiz ꝛc.), Ausg. Titel X. Unterricht, II. Mittel- und Volksschulen ꝛc. (Fortsetzung).**

Abg. Frühauf, Staatsminister Dr. Frhr. v. Dusch, Abgg. Ihrig, Dr. Heimburger, Geh. Hofrat Dr. Wengoldt, Abgg. Rohrhurst, Fehrenbach (zur Gesch.-Ord.), Dr. Binz (zur Gesch.-Ord.), Venedey (zur Gesch.-Ord.).

58. 6. „ T.-O. **Wechsel in der Eingemeindungskommission; Spezialbudget Haupt-Abt. III (Justiz ꝛc.), Ausg. Titel X. Unterricht, II. Mittel- und Volksschulen ꝛc. (Fortsetzung).**

Präsident Dr. Wilckens, Abg. Dieterle, Staatsminister Dr. Frhr. v Dusch, Abg Gierich, Oberschulrat Rebmann, Abgg. Dr. Obkircher*), Lehmann, Geh. Rat Dr. Arnsperger, Abg Fehrenbach.

59. 7. „ T.-O. **Wechsel in der Budgetkommission; Spezialbudget Haupt-Abt. III (Justiz ꝛc.), Ausg. Titel X. Unterricht, II. Mittel- und Volksschulen ꝛc. (Fortsetzung); Osterferien.**

Präsident Dr. Wilckens, Abgg. Süßkind, Wittemann, Wiedemann, Vogel, Venedey, Dr. Schofer, Geh. Rat Dr. Arnsperger, Abg. Quenzer, Geh. Hofrat Dr. v. Sallwürk, Abgg. Meyr-Lahr, Hennig, Geh. Hofrat Dr. Weygoldt, Abgg. Goerlacher, Geppert, Kräuter, Ihrig, Mayer-Mannheim, Pfeiffle, Rebmann, Banschbach, Müller, Dr. Frank, Pfefferle, Leiser, Frhr. v. Gleichenstein, Dr. Obkircher*).

60. 23. „ T.-O. **Ges.-Entwurf über die Vereinigung der Gemeinde Kleingemünd mit der Stadtgemeinde Neckargemünd; Spezialbudget Haupt-Abt. IV (Inneres), Ausg. Titel XVI., Einn. Titel VII. Förderung der Landwirtschaft.**

Präsident Dr. Wilckens (Begrüßung), Min.-Präsident Geh. Rat Frhr. v. Marschall, (Vorl. des Gesetz-Entwurfs über den Eisenbahnbau Walldürn—Hardheim), Abgg. Frhr. v. Mentzingen*), Quenzer, Schüler*), Müller, Frhr. v. Gleichenstein, Weißhaupt, Kolb.

61. 24. „ T.-O. **Behandlung der Petition des W. Mänecke über Schulzucht nach § 61 der Gesch.-Ord.; Spezialbudget Haupt-Abt. IV (Inneres), Ausg. Titel XVI ꝛc. Landwirtschaft (Fortsetzung).**

Präsident Dr. Wilckens, Abgg. Morgenthaler, Frhr. v. Mentzingen, Brodmann, Neuwirth, Minister Dr. Schenkel, Geh. Oberreg.-Rat Nebe, Abg. Müller (persönl. Bem.)

62. 26. „ T.-O. **Beglückwünschung Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs als Urgroßvater; Spezialbudget Haupt-Abt. IV (Inneres), Ausg. Titel XVI ꝛc. Landwirtschaft (Fortsetzung); Wechsel in der Steuerkommission.**

Präs. Dr Wilckens, Abgg. Duffner, Hilbert, Schüler*), Dr. Obkircher, Pfefferle.

63. 26. „ T.-O. **Spezialbudget Haupt-Abt. IV (Inneres), Ausg. Titel XVI ꝛc. Landwirtschaft (Fortsetzung).**

Abgg. Schmidt-Bretten, Leiser, Minister Dr. Schenkel, Geh. Oberreg.-Rat Nebe, Abgg. Dr. Schofer, Reiff, Schmuck, Kopf (persönl. Bem.).

Digitized by Google

Ordentl. Sitzungen. 1906		
64.	27. April	T.-O. **Geschäftl. Behandlung von Vorlagen; Spezialbudget Haupt-Abt. IV (Juneres), Ausg. Titel XVI ꝛc. Landwirtschaft (Fortsetzung).** Abgg. Dr. Binz, Saenger, Armbruster, Ihrig, Geppert, Geh. Oberreg.-Rat Nebe, Abg. Dr. Heimburger.
65.	28. „	T.-O. **Spezialbudget Haupt-Abt. IV (Juneres), Ausg. Titel XVI ꝛc. Landwirtschaft (Fortsetzung).** Abgg. Wittemann, Quenzer, Frhr. v. Mentzingen, Neck, Pfeiffle, Belzer, Minister Dr. Schenkel, Abgg. Kolb, Banschbach, Burkhard, Hilbert, Leiser (persönl. Bem.).
66.	30. „	T.-O. **Danksagung Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs für die Beglückwünschung als Urgroßvater; Spezialbudget Haupt-Abt. IV (Juneres), Ausg. Titel XVI ꝛc. Landwirtschaft (Fortsetzung) einschl. der Petition der Pferdezuchtgenossenschaft Seckenheim um Staatsunterstützung.** Präsident Dr. Wilckens, Abgg. Schüler*), Gierich, Schmidt-Karlsruhe, Bechtold, Geh. Oberreg.-Rat Nebe, Abgg. Schmidt-Bretten, Frhr. v. Mentzingen, Techn. Referent Graf v. Bismarck, Abgg. Neuwirth, Mayer-Mannheim, Büchner, Süßkind, Geppert, Banschbach, Venedey, Roesch, Goerlacher, Frhr. von Gleichenstein, Pfefferle.
67.	2. Mai	T.-O. **Geschäftl. Behandlung des Ges.-Entwurfs über die Diäten der Landtagsabgeordneten; Wechsel in der Steuerkommission und der Budgetkommission; Ges.-Entwurf, die Dienstaufsicht über die Kaufmannsgerichte betr.; Spezialbudget Haupt-Abt. V (Finanzen), Ausg. Titel V, VIII, IX, XIV und Einn. Titel II, V, VI. Salinen-, Münz-, Allgem. Kassen-Verwaltung, Verschiedene und zufällige Ausgaben; Petitionen: a. der Rechtsschutzstellen für Frauen und Mädchen, die ehelichen Güterrechte betr., b. des Wagenwärters a. D. Reisacher um Pensionserhöhung.** Abg. Gießler, Präsident Dr. Wilckens, Abgg. Dr. Schneider*, Eichhorn*, Neuwirth, Goerlacher, Domänendirektor Geh. Rat Dr. Reinhard, Abgg. Lehmann, Meyr-Lahr*), Frhr. v. Gleichenstein*).
68.	3. „	T.-O. **Ges.-Entwurf, Änderungen des Elementarunterrichtsgesetzes betr., samt einschlägigen Petitionen.** Abg. Rohrhurst*), Präsident Dr. Wilckens, Abgg. Fehrenbach, Dr. Binz, Ihrig, Staatsminister Dr. Frhr. v. Dusch.
69.	4. „	T.-O. **Wechsel in der Geschäftsordnungskommission und der Justizkommission; Elementarunterrichtsgesetz ꝛc. (Fortsetzung).** Präsident Dr. Wilckens, Abgg. Kolb, Schmidt-Bretten, Wiedemann, Dr. Heimburger, Süßkind, Geh. Hofrat Dr. Weygoldt, Abgg. Fehrenbach, Dr. Binz.
70.	5. „	T.-O. **Elementarunterrichtsgesetz ꝛc. (Fortsetzung).** Abgg. Rohrhurst*, Dr. Frank (Antrag), Fehrenbach, Dr. Binz, Dr. Heimburger, Staatsminister Dr. Frhr. v. Dusch, Abg. Pfeiffle, Geh. Hofrat Dr. Weygoldt, Abgg. Reiff, Ihrig, Frühauf, Geh. Rat Becherer, Abg. Dr. Obkircher (Antrag).
71.	7. „	T.-O. **Spezialbudget Haupt-Abt. V (Finanzen), Ausg. Titel IV, Einn. Titel I. Forst- und Domänenverwaltung; Beanstandung des einzelne Mitglieder der Steuerkommission verletzenden Inhalts einer Petition der Handelskammer Mannheim.** Präsident Dr. Wilckens, Abgg. Breitner*), Duffner, Neck, Pfefferle, Birkenmayer, Domänendirektor Geh. Rat Dr. Reinhard, Abgg. Dr. Zehnter, Dr. Binz, Frühauf, Venedey, Lehmann, Dr. Obkircher.
72.	8. „	T.-O. **Spezialbudget Haupt-Abt. V (Finanzen), Ausg. Titel IV ꝛc., Forst- und Domänenverwaltung (Fortsetzung); Wechsel in der Geschäftsordnungs-Kommission.**

Digitized by Google

Ordentl. Sitzungen.
1906.

Abg. Blümmel, Min.-Präsident Geh. Rat Becker, Abgg. Rebmann, Belzer, Wiedemann, Neuwirth, Quenzer, Roesch, Wittemann, Dieterle, Frühauf, Domänendirektor Geh. Rat Dr. Reinhard, Oberforstrat Schweickhard, Abgg. Pfeiffle, Gierich, Kramer, Präsident Dr. Wilckens.

73. 10. Mai T.-O. **Spezialbudget Haupt-Abt. V (Finanzen), Ausg. Titel VI, VII und Einn. Titel III, IV. Steuer- und Zollverwaltung, samt einschlägigen Beamtenpetitionen.**

Abgg. Lehmann*), Wittemann, Frühauf, Büchner, Süßkind, Duffner, Steuerdirektor Geh. Rat Glockner, Abg. Venedey, Min.-Präsident Geh. Rat Becker, Abg. Goerlacher, Zolldirektor Geh. Rat Seubert.

74. 11. „ T.-O. **Spezialbudget Haupt-Abt. V (Finanzen), Ausg. Titel VI, VII ꝛc. Steuer- und Zollverwaltung, samt einschlägigen Beamtenpetitionen (Fortsetzung); Wechsel in der Steuerkommission.**

Abgg. Birkenmayer, Blümmel, Vogel, Mayer-Mannheim, Dr. Binz, Min.-Präs. Geh. Rat Becker, Abgg. Dr. Frank, Weißhaupt, Frühauf, Zolldirektor Geh. Rat Seubert, Abg. Wiest, Vizepräsident Dr. Zehnter.

75. 14. „ T.-O. **Geschäftl. Behandlung des Ges.-Entwurfs, Bahn Rastatt—Schwarzach betr.; Spezialbudget Haupt-Abt. V (Finanzen), Ausg. Titel VI, VII ꝛc. Steuer- und Zollverwaltung, samt einschlägigen Beamtenpetitionen (Fortsetzung); Petitionen: a. des Gemeinderats Adelsheim wegen Korrektion der Landstraße Nr. 5 Auerbach—Königshofen, b. des Eisenbahnschaffners a. D. Herzog um Ruhegehaltserhöhung, c. der Dienstmänner in Karlsruhe um Verbesserung ihrer Lage, d. der Polizeisergeant J. Wagner Wwe. um Besserstellung, e. des früheren Rangierobmanns J. Rohe um Unterstützung.**

Steuerdirektor Staatsrat Glockner, Abgg. Wiedemann*), Süßkind, Min.-Präsident Geh. Rat Becker, Abgg. Venedey, Hilbert, Vogel, Geh. Oberfinanzrat Dr. Nicolai, Abgg. Lehmann*), Dr. Frank (persönl. Bemerk. und Antrag), Wittemann, Roesch, Zolldirektor Geh. Rat Seubert, Abgg. Franz, Pfeiffle*), Leiser, Geh. Oberreg.-Rat Föhrenbach, Abgg. Bauschbach, Gierich*), Schmidt-Bretten, Kolb, Frühauf, Min.-Dir. Schulz, Abg. Ihrig*).

76. 15. „ T.-O. **Spezialbudget Haupt-Abt. IV (Inneres), Ausg. Titel VIII, XIV, XV, Einn. Titel V, VI. Gewerbeaufsicht ꝛc., Landesstatistik und Gewerbe einschl. der Petitionen betr. des gewerblichen Unterrichts und der Gewerbelehrer; Wechsel in der Budgetkommission.**

Abgg. Neuhaus*) (bes. Antrag), Dr. Heimburger*), Präsident Dr. Wilckens, Abgg. Vogel, Goerlacher, Roesch.

77. 17. „ T.-O. **Geschäftl. Behandlung der Ges.-Entwürfe über Sanitätspersonal, Gemeindebeamtenfürsorge, Landwirtschaftskammer, einschl. der Kommissionsbildung; Spezialbudget Haupt-Abt. IV (Inneres), Ausg. Titel VIII, XIV, XV ꝛc. Gewerbeaufsicht, Landesstatistik und Gewerbe, samt Petitionen (Fortsetzung); Wechsel in der Petitionskommission.**

Abgg. Rebmann (nachträglich zum Etat für Domänenverwaltung — persönl. Bemerkung — und zur neuen Tagesordnung), Gießler, Pfeiffle, Wiedemann, Wittum, Minister Dr. Schenkel, Präsident Dr. Wilckens.

78 19. „ T.-O. **Spezialbudget Haupt-Abt. IV (Inneres), Ausg. Titel VIII, XIV, XV ꝛc. Gewerbeaufsicht, Landesstatistik und Gewerbe, samt Petitionen (Fortsetzung).**

Abgg. Kräuter, Belzer, Ihrig, Bauschbach, Quenzer, Gierich, Geh. Regierungsrat Dr. Cron.

79 21. „ T.-O. **Geschäftl. Behandlung des Antrags der Abgg. Kolb und Gen., die Fahrkartensteuer betr.; Beantwortung der Interpellation der Abgg. Dr. Obkircher und Gen., das Submissionswesen betr.**

Digitized by Google

Ordentliche Sitzungen.
1906

Abgg. Dr. Binz, Dr. Frank, Dr. Obkircher, Min.-Präsident Geh. Rat Becker, Abgg. Vogel, Schmidt-Bretten, Goerlacher, Süßkind, Neuhaus.

80. 22. Mai **T.-O. Spezialbudget Haupt-Abt. IV (Inneres), Ausg. Titel VIII, XIV, XV ꝛc. Gewerbeaufsicht, Landesstatistik und Gewerbe, samt Petitionen (Fortsetzung).**
Abgg. Lehmann, Neuhaus*), Vogel, Dr. Schneider, Venedey, Geh. Regierungsrat Dr. Cron, Abgg. Gierich (persönl. Bem.), Pfeiffle (persönl. Bem.).

81. 22. „ **T.-O. Spezialbudget Haupt-Abt. IV (Inneres), Ausg. Titel VIII, XIV, XV ꝛc. Gewerbeaufsicht u. s. w. (Fortsetzung); Konstituierung der Kommissionen für die Ges.-Entwürfe über Landwirtschaftskammer, Gemeindebeamten-Fürsorge und Sanitätsbeamte.**
Abgg. Dr. Schofer, Eichhorn, Neuhaus*), Dr. Heimburger*), Minister Dr. Schenkel, Abgg. Schmuck, Dr. Frank, Dr. Binz, Dr. Obkircher (zur Gesch.-Ord.).

82. 23. „ **T.-O. Antrag der Abgg. Kolb u. Gen., die Fahrkartensteuer betr., nebst Protest des Karlsruher Ortsverbands der Hirsch-Dunckerschen Gewerkvereine; Ges.-Entwurf, die Eisenbahn Walldürn—Hardheim betr., nebst Petition um Station Glashofen; Ges.-Entwurf, die Eisenbahn Rastatt—Schwarzach betr.**
Abgg Kolb, Gießler, Dr. Binz, Min.-Präsident Geh. Rat Becker, Abgg. Frühauf, Dr. Heimburger, Schmidt-Bretten, Armbruster*), Min.-Präsident Geh. Rat Frhr. v. Marschall, Abgg. Neuhaus, Dr. Schofer, Präsident Dr. Wilckens.

83. 25. „ **T.-O. Ges.-Entwurf, die Eisenbahn Rastatt—Schwarzach betr.**
Abgg. Quenzer*), Franz, Schmidt-Karlsruhe, Schmuck, Saenger, Horst (Antrag), Dr. Weygoldt, Min.-Präsident Geh. Rat Frhr. v. Marschall, Abg. Pfefferle, Min.-Direktor Schulz, Abgg. Kolb, Venedey, Frühauf, Dr. Binz, Hergt, Dr. Obkircher (Antrag), Eichhorn, Schmidt-Bretten.

84. 26. „ **T.-O. Petitionen: a. um Bahn Uhldingen—Meersburg und Frickingen—Stockach, b. um Neu- oder Umbau des Bahnhofs Triberg, c. um Rheinbrücke bei Waldshut.**
Abgg. Blümmel*), Weißhaupt, Venedey, Brodmann, Büchner, Dr. Weygoldt*), Meyr-Lahr, Dr. Heimburger, Frühauf, Min.-Präsident Geh. Rat Frhr. v. Marschall, Abgg. Armbruster*), Birkenmayer, Geh. Oberreg.-Rat Föhrenbach, Hergt.

85. 28. „ **T.-O. Ges.-Entwurf, die Vermögenssteuer betr., samt einschlägigen Petitionen.**
Abgg. Dr. Zehnter*), Wittum, Gießler, Mayer-Mannheim.

86. 29. „ **T.-O. Wechsel in der Kommission für Eisenbahnen und Straßen; Ges.-Entwurf über die Vermögensteuer ꝛc. (Fortsetzung).**
Abgg. Dr. Binz, Eichhorn, Vogel.

87. 30. „ **Ges.-Entwurf über die Vermögenssteuer ꝛc. (Fortsetzung.**
Abg. Gierich, Min.-Präsident Geh. Rat Becker, Abgg. Schüler, Lehmann, Schmidt-Bretten, Dr. Heimburger, Leiser, Dr. Zehnter*), Mayer-Mannheim (persönl. Bem.).

88. 1. Juni **T.-O. Ges.-Entwurf über die Vermögensteuer ꝛc. (Fortsetzung).**
Abgg. Eichhorn (Antrag), Dr. Zehnter*) (bes. Antrag), Vogel (Antrag), Min.-Direktor Tröger, Abgg. Kolb (Antrag), Dr. Binz, Venedey, Dr. Obkircher (Antrag), Schmidt-Karlsruhe, Min.-Präsident Geh. Rat Becker, Abgg. Hergt, Frühauf, Neuwirth, Rebmann, Dr. Heimburger (zur Gesch.-Ord.), Lehmann, Pfefferle, Gierich (Zurückziehung eines Antrags und persönl. Bem.), Mayer-Mannheim.

Digitized by Google

Ordentl. Sitzungen.

1906

89. 6. Juni **T.-O. Begrüßung nach den Pfingstferien; Antrag der Abgg. Dr. Obkircher und Gen., sowie Ges.-Entwurf, die Diäten der Landtagsabgeordneten betr.; Spezialbudget Haupt-Abt. IV (Inneres), Ausg. Titel XVII, XVIII, XIX, Einn. Titel VIII, IX. Wasser- und Straßenbau, Bergwesen, Geologische Landesaufnahme, samt einschlägigen Beamtenpetitionen.**

Präsident Dr. Wilckens, Abgg. Venedey*), Gießler, Lehmann, Dr. Obkircher, Hergt*), Minister Dr. Schenkel, Abgg. Geppert, Neuwirth, Belzer, Kopf, Dr. Zehnter.

90. 7. „ **T.-O. Wechsel in der Kommission für Eisenbahnen und Straßen; Spezialbudget Haupt-Abt. IV (Inneres), Ausg. Titel XVII, XVIII, XIX ꝛc. Wasser- und Straßenbau u. s. w. (Fortsetzung).**

Präsident Dr. Wilckens, Oberbaudirektor Geh. Rat Honsell, Geh. Regierungsrat Wiener, Abgg. Vogel, Morgenthaler, Pfeiffle, Wittemann, Duffner, Goerlacher.

91. 7. „ **T.-O. Spezialbudget Haupt-Abt. IV (Inneres), Ausg. Titel XVII, XVIII, XIX ꝛc. Wasser- und Straßenbau u. s. w. (Fortsetzung).**

Abgg. Quenzer, Dr. Blankenhorn, Reiff, Brodmann, Venedey, Hilbert, Horst, Frühauf, Minister Dr. Schenkel, Abgg. Dr. Heimburger, Bechtold, Oberbaudirektor Geh. Rat Honsell.

92. 9. „ **T.-O. Geschäftl. Behandlung der Ges.-Entwürfe über a. Hagelversicherung, b. Änderung der Gemeinde- und Städteordnung, c. Ergänzung des Gehaltstarifs; Spezialbudget Haupt-Abt. IV (Inneres), Ausg. Titel XVII, XVIII, XIX ꝛc. Wasser- und Straßenbau u. s. w. (Fortsetzung); Wechsel in der Budgetkommission.**

Abg. Fehrenbach, Oberbaudirektor Geh. Rat Honsell, Abgg. Weißhaupt, Leiser, Dr. Schofer, Banschbach, Birkenmeyer, Schmunck, Dr. Zehnter, Venedey, Geh. Regierungsrat Wiener, Abgg. Vogel, Süßkind, Hergt*), Neck, Roesch, Breitner, Pfefferle, Wiedemann, Meyr-Lahr, Dr. Binz (zur Gesch.-Ord.), Gießler (zur Gesch.-Ord.), Rebmann.

93. 11. „ **T.-O. Bildung der Kommission für den Ges.-Entwurf über Änderung der Gemeinde- und Städteordnung; Spezialbudget Haupt-Abt. III (Justiz, Kultus, Unterricht), Titel IX. Kultus, und von Titel X die Pos. B § 7 (für Theologie-Stipendien), ferner die Interpellation der Abgg. Dr. Obkircher und Gen. wegen Wahlbeeinflussung unter Mißbrauch des geistlichen Amtes und die kirchl. Anträge: Abgg. Fehrenbach und Gen., betr. die Änderung des Ges. vom 19. Febr. 1874 wegen Bestrafung des kirchl. Amtsmißbrauchs, und Abgg. Bechtold und Gen., die Trennung von Staat und Kirche betr.**

Abgg. Fehrenbach, Dr. Obkircher*), Staatsminister Dr. Frhr. v. Dusch, Präsident Dr. Wilckens, Abg. Kopf.

94. 12. „ **T.-O. Spezialbudget Haupt-Abt. III ꝛc., Ausg. Titel IX. Kultus u. s. w. (wie oben — Forts. —).**

Abgg. Eichhorn, Fehrenbach, Staatsminister Dr. Frhr. v. Dusch, Abgg. Dr. Heimburger (zur Gesch.-Ord.), Präsident Dr. Wilckens (zur Gesch.-Ord.), Abgg. Dr. Zehnter (zur Gesch.-Ord.), Gießler (zur Gesch.-Ord.), Dr. Obkircher (zur Gesch.-Ord.).

95. 12. „ **T.-O. Wechsel in der Geschäftsordnungskommission; Spezialbudget Haupt-Abt. III ꝛc., Ausg. Titel IX. Kultus u. s. w. (wie oben — Fortsetzung —).**

Präsident Dr. Wilckens, Abgg. Muser, Dr. Binz.

96. 13. „ **T.-O. Spezialbudget Haupt-Abt. III ꝛc., Ausg. Titel IX. Kultus u. s. w. (wie oben — Forts. —).**

Abgg. Dr. Frank, Dr. Schofer, Staatsminister Dr. Frhr. v. Dusch, Abgg. Gierich, Dieterle, Dr. Heimburger.

Digitized by Google

Ordentl. Sitzungen.
1906

97. 15. Juni **T.-O. Desgleichen.**
Abgg. Dr. Obkircher*) (zugl. Schlußwort zur Interpellation und persönl. Bem.), Kopf, Präsident Dr. Wilckens (zur Gesch.-Ord.), Abgg. Eichhorn, Fehrenbach (Antrag), Kolb (Schlußwort zum Antrag der Abgg. Bechtold und Gen.), Dr. Schofer (persönl. Bem.), Schmidt-Bretten (Antrag), Dr. Heimburger (Antrag), Dr. Binz, Frühauf, Dr. Frank.

98. 16. „ **T.-O. Konstituierung der Kommission für den Ges.-Entwurf über Änderung der Gemeinde- und Städteordnung ꝛc.; Ges.-Entwurf betr. Änderung des Gehaltstarifs; Vergleichende Darstellung der Budgetsätze und Rechnungsergebnisse 1902/1903; Spezialbudget und Denkschrift der Oberrechnungskammer für 1906 und 1907 bezw. 1903/05; Rechnungen der Oberrechnungskammer für 1903/1904; Spezialbudget Haupt-Abt. IV (Inneres) Titel IXB § 1 (Kreisstraßen und Gemeindewege), samt Petitionen der Kreisausschüsse.**
Präsident Dr. Wilckens, Abgg. Gießler*), Ihrig, Amtmann Dr. Paul, Abgg. Meyer-Lahr, Venedey, Eichhorn*), Fehrenbach*), Dr. Weygoldt, Dr. Blankenhorn, Blümmel, Duffner, Wittemann, Geh. Oberreg.-Rat Dr. Glockner.

99. 18. „ **T.-O. Bildung der Kommission für den Ges.-Vorschlag der Abgg. Fehrenbach und Gen. wegen Änderung des Ges. vom 19. Februar 1874, die Kirchen und kirchl. Vereine betr.; Spezialbudget der Verkehrsanstalten samt Nachtrag sowie Antr., Resol. und Pet. über Tarifreform.**
Abgg. Fehrenbach, Dr. Wilckens*), Vizepräsident Dr. Zehnter, Min.-Präsident Geh. Rat Frhr. v. Marschall, Generaldirektor Geh. Rat Roth, Abgg. Eichhorn (zur Gesch.-Ord.), Gießler (zur Gesch.-Ord.), Frühauf (zur Gesch.-Ord.), Kolb.

100. 19. „ **T.-O. Spezialbudget der Verkehrsanstalten ꝛc. (Fortsetzung).**
Min.-Präsident Geh. Rat Frhr. v. Marschall, Abgg. Gießler, Frühauf, Frhr. v. Mentzingen, Dr. Wilckens*) (persönl. Bem.).

101. 20. „ **T.-O. Desgleichen.**
Min.-Direktor Schulz, Generaldirektor Geh. Rat Roth, Baudirektor Wasmer, Abgg. Dr. Binz, Schmidt-Karlsruhe, Wiedemann, Dr. Gönner.

102. 20. „ **T.-O. Desgleichen.**
Abgg. Hergt, Lehmann, Duffner, Venedey, Dieterle.

103. 21. „ **T.-O. Desgleichen.**
Min.-Präsident Geh. Rat Frhr. v. Marschall, Generaldirektor Geh Rat Roth, Betriebsdirektor Engler, Abgg. Dr. Wilckens*), Schmidt-Bretten, Vizepräsident Dr. Zehnter (zur Gesch.-Ord.), Abgg. Süßkind, Wittemann, Ihrig, Schmuck, Hennig, Breitner, Blümmel.

104. 22. „ **T.-O. Desgleichen.**
Abgg. Dr. Obkircher (Schlußantrag und zur Sache), Vogel, Hergt, Kolb (Antrag), Dr. Wilckens*), Frühauf, Venedey (persönl. Bem.), Birkenmayer, Generaldirektor Geh. Rat Roth, Abg. Süßkind, Min.-Direktor Schulz, Abg. Kopf, Min.-Präsident Geh. Rat Frhr. v. Marschall, Abgg. Geck, Geppert, Ihrig, Duffner, Belzer.

105. 22. „ **T.-O. Desgleichen.**
Abg. Pfefferle, Generaldirektor Geh. Rat Roth, Abgg. Mayer-Mannheim, Vogel, Dr. Blankenhorn, Dr. Frank, Franz, Lehmann, Hergt, Kramer, Kräuter, Duffner, Belzer, Dr. Wilckens*), Ihrig, Roesch, Frühauf (Antrag zur Gesch.-Ord.), Müller (zur Gesch.-Ord.), Dr. Obkircher (zur Gesch.-Ord.), Geck (zur Gesch.-Ord.),

Digitized by Google

Ordentl. Sitzungen.
1906.

Wiedemann, Quenzer, Geppert, Armbruster, Birkenmayer, Neck, Leiser, Hilbert, Büchner, Banschbach, Meyr-Lahr, Kolb, Min.-Direktor Schulz.

106. 23. Juni **T.-O. Desgleichen; Geschäftl. Behandlung des Ges.-Entwurfs über Änderung des Ortsstraßengesetzes.**
Abgg. Dr. Gönner, Brodmann, Gierich, Min.-Präsident Geh. Rat Frhr. v. Marschall, Abgg. Pfeiffle, Blümmel, Kolb, Belzer, Geppert, Pfefferle, Generaldirektor Geh. Rat Roth, Abgg. Büchner, Neck, Vogel, Betriebsdirektor Engler, Abgg. Müller, Dr. Obkircher, Süßkind, Min.-Direktor Schulz, Dr. Wilckens (Anträge), Dr. Binz, Eichhorn, Dr. Frank, Fehrenbach, Vizepräsident Dr. Zehnter, Abg. Gießler.

107. 25. „ **T.-O. Ges.-Entwurf, Änderung des Elementarunterrichtsgesetzes betr. — zweite Beratung —; Ges.-Entwurf, die Forterhebung der Steuern vom 1. bis 16. Juli 1906 betr.; Etat für die Staatsbrauerei Rothaus samt Pet. über den Bierabsatz derselben; Behandlung der Petitionen des K. Heid in Rastatt betr. der Zufahrt zum Güterbahnhof daselbst und des früheren Hilfsschaffners Pfisterer um Wiederverwendung nach § 61 der Gesch.-Ord.**
Abg. Rohrhurst*), Staatsminister Dr. Frhr. v. Dusch, Abgg. Dr. Binz (Antrag), Fehrenbach, Ihrig, Präsident Dr. Wilckens (zur Gesch.-Ord.), Geck, Dr. Heimburger, Eichhorn, Gießler*), Breitner*), Blümmel, Wittemann, Franz, Birkenmayer, Domänendirektor Geh. Rat Dr. Reinhard.

108. 26. „ **T.-O. Nachweisung über den Fortgang des Eisenbahnbaues 1904 und 1905 rc.; Spezialbudget Haupt-Abt. VIII (Eisenbahnbau), samt Petitionen.**
Abgg. Pfefferle*), Dr. Blankenhorn, Baudirektor Wasmer, Präsident Dr. Wilckens (zur Gesch.-Ord.), Min.-Präsident Geh. Rat Frhr. v. Marschall, Abgg. Hergt, Eichhorn, Hilbert.

109. 27. „ **T.-O. Spezialbudget Haupt-Abt. VIII (Eisenbahnbau), Fortsetzung.**
Generaldirektor Geh. Rat Roth, Abgg. Fehrenbach, Geppert, Frühauf, Schüler, Dr. Obkircher, Dr. Schofer, Duffner, Präsident Dr. Wilckens, Min.-Präsident Geh. Rat Frhr. v. Marschall.

110. 27. „ **T.-O. Spezialbudget Haupt-Abt. VIII (Eisenbahnbau), Fortsetzung, sowie Antrag der Abgg. Hergt und Gen. wegen Revision des Enteignungsgesetzes.**
Abgg. Hergt (Antrag), Frhr. v. Neutzingen, Meyr-Lahr, Wittemann, Geh. Oberreg.-Rat Föhrenbach, Abgg. Hennig, Müller, Banschbach, Breitner, Saenger, Min.-Präsident Geh. Rat Frhr. v. Marschall, Min.-Direktor Schulz, Abgg. Ihrig, Rebmann, Eichhorn, Geppert.

111. 28. „ **T.-O. Konstituierung der Kommission für die Anträge über die rechtl. Stellung der Kirche rc.; Eisenbahntarifreform samt Antr., Resol. und Pet.; Spezialbudget Haupt-Abt. VIII (Eisenbahnbau), Fortsetzung, sowie Antrag wegen Revision des Enteignungsgesetzes.**
Vizepräsident Dr. Zehnter, Abgg Dr. Wilckens*), Frühauf, Eichhorn, Hergt, Vogel (pers. Bem.), Dr. Obkircher (pers. Bem.), Dr. Heimburger (zur Gesch.-Ord.), Dr. Binz (zur Gesch.-Ord.), Kolb (zur Gesch.-Ord.), Pfefferle*).

112. 30. „ **T.-O. Spezialbudget Haupt-Abt. VIII (Eisenbahnbau) samt Pet., Fortsetzung; Behandlung der Petitionen: a. des Malers Pocorny in Baden um Rechtshilfe, b. der Steuermahner in Mannheim, c. der Witwe des früheren Schaffners Alb. Bruder in Freiburg, d. des früheren Feldzahlmeisters Studermann in Fürth nach § 61 der Gesch.-Ord.**
Abg. Dr. Zehnter, Baudirektor Wasmer, Abgg. Neuhaus, Dr. Schneider, Min.-Präs. Geh Rat Frhr. v. Marschall, Abgg. Meyr-Lahr, Morgenthaler, Dr. Heim-

Digitized by Google

Ordentl. Sitzungen. 1906

burger, Dr Frank, Dr. Binz, Schmidt-Bretten, Armbruster, Pfefferle*), Gen.-Direktor Geh Rat Roth, Abgg. Goerlacher, Süßkind, Rohrhurst, Quenzer, Banschbach, Ihrig, Pfeiffle, Horst, Geck, Betriebsdirektor Engler, Oberreg.-Rat Henn, Präsident Dr. Wilckens.

113. 2. Juli **T.-O. Ges.-Entwurf, Änderung des Elementarunterrichtsgesetzes betr. — dritte Beratung — samt neuen Petitionen.**

Abgg. Rohrhurst*, Dr. Heimburger, Fehrenbach, Dr. Binz, Kolb, Schmidt-Bretten, Frühauf, Staatsminister Dr. Frhr. v. Dusch

114. 3. „ **T.-O. Geschäftl. Behandlung der Ges.-Entwürfe über a. die Abänderung des Ausf.-Ges. zum B.-G.-B., b. die Kirchensteuern; Spezialbudget Haupt-Abt. VIII (Eisenbahnbau), samt Petitionen, Fortsetzung.**

Abg. Fehrenbach, Präsident Dr. Wilckens, Abgg. Pfefferle*), Dr. Binz (Antrag), Kolb, Schüler, Min.-Präsident Geh. Rat Frhr. v. Marschall, Gen.-Direktor Geh. Rat Roth, Abgg. Dr. Frank, Gierich, Hergt, Min.-Direktor Schulz, Abgg. Belzer, Eichhorn, Bandirektor Wasmer.

115. 4. „ **T.-O. Etat für Eisenbahnbau (Karlsruhe-Ettlingen, Offenburg, Lörrach, Konstanz); Bekanntgabe der Beschenkung des deutschen Kronprinzenpaares mit einem Prinzen; Beglückwünschung.**

Abgg. Schmidt Karlsruhe, Dr. Zehnter, Frühauf, Min.-Direktor Schulz, Abgg. Süßkind, Hergt, Neck, Dr. Binz, Pfefferle*), Muser, Generaldirektor Geh. Rat Roth, Abgg. Geck, Roesch, Min.-Rat Geh. Rat Frhr. v. Marschall, Abgg. Dr. Obkircher, Wiest, Venedey, Betriebsdirektor Engler, Präsident Dr. Wilckens.

116. 5. „ **T.-O. Telegramm Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs auf obige Kundgebung; Nachträge zu den Spezialbudgets Haupt-Abt. I—V, mit Haupt-Abt. IV Titel XVII zugleich die Frage der Interpellation der Abgg. Dr. Obkircher und Gen. betr. der Schiffahrtsabgaben.**

Vizepräsident Dr. Zehnter, Abgg. Gießler*, Dr Binz*), Pfefferle, Fehrenbach*), Dr. Obkircher*), Geh. Oberreg.-Rat Dr. Böhm, Abgg. Ihrig, Dieterle, Wiest*), Hergt*), Neuhaus*), Geck, Eichhorn*), Vogel, Minister Dr. Schenkel, Abg Frühauf, Geh. Oberreg.-Rat Straub, Abgg. Dr. Frank, Dr. Heimburger, Kolb, Gierich, Breitner*), Lehmann*), Mayer-Mannheim*).

117. 6. „ **T.-O. Danksagung S. M. des Kaisers und S. K. K. H. des Kronprinzen für die Glückwünsche; Wechsel in der Versicherungskommission; zweite Ber. des Ges.-Entwurfs, Bahn Rastatt—Schwarzach betr.; Petitionen: a. um Haltestelle bei Kappel, b. um Verladestelle zum Wagenladungsverkehr in Gutmadingen; Geschäftl. Behandlung des Antrags der Abgg. Muser und Gen., die Besteuerung für kirchliche Bedürfnisse betr.**

Präsident Dr. Wilckens, Abgg. Quenzer*), Franz, Kolb (Antrag), Min.-Präsident Geh. Rat Frhr. v. Marschall, Abgg. Schmidt-Karlsruhe, Saenger, Rebmann, Duffner*), Schmuck, Frühauf, Min.-Dir. Schulz, Abgg. Dr. Binz, Dr. Frank, Hergt, Geppert*), Schüler, Fehrenbach, Kräuter, Hilbert, Wittemann.

118. 7. „ **T.-O. Petitionen: a. um Eisenbahn im kleinen Wiesental, b. um Haltestelle bei Ohlsbach an der Schwarzwaldbahn, c. um Eisenbahn Bretten—Derdingen—Kürnbach—Mühlbach, d. um Eisenbahn Walldürn Hardheim—Külsheim—Wertheim, e. um Eisenbahn Hardheim—Tauberbischofsheim, f. um Unterstützung der Bestrebungen des Verbands enthaltsamer Eisenbahner.**

Abgg Blümmel*), Dr. Wenzoldt*), Geppert*), Morgenthaler, Min.-Direktor Schulz, Abgg. Reiff*), Neuwirth, Burkhard, Schmidt-Bretten, Neuhaus, Dr Schofer, Dr Zehnter, Leiser*), Rebmann*), Gen.-Direktor Geh. Rat Roth.

Digitized by Google

Ordentl. Sitzungen.
1906

119. 9. Juli **T.-O. Budget-Nachtrag für das Heidelberger Schloß, samt Petitionen.**
Abgg. Breitner*), Dr. Wilckens, Hergt, Min.-Präsident Geh. Rat Becker, Abgg. Dr. Frank, Dr Heimburger, Dr Obkircher, Kopf.

120. 10. „ **T.-O. Geschäftl. Behandlung des Resol.-Antr. der Abgg. Dr. Frank und Gen., den Main-Kanalisierungsvertrag betr.; Nachtrag zum Spezialbudget Haupt-Abt. VIII (Eisenbahnbau); Ges.-Entwurf, das Sanitätspersonal betr., samt Petitionen.**
Abgg. Dr Binz, Pfefferle*), Mayer-Mannheim, Süßkind, Gen.-Direktor Geh. Rat Roth, Alg. Pfeiffle, Min.-Präsident Geh. Rat Frhr. v. Marschall, Baudirektor Wasmer, Abgg. Leiser, Kräuter, Müller, Rebmann*), Dr. Zehnter (Antrag), Schmidt-Karlsruhe (Antrag), Minister Dr. Schenkel, Abg. Dr. Frank.

121. 11. „ **T.-O. Ges.-Entwurf, das Sanitätspersonal betr., samt Petitionen; Wechsel in der Kommission für die kirchl. Anträge.**
Abgg. Pfefferle, Dr. Binz, Lehmann (Antrag), Venedey, Geh. Oberreg.-Rat Dr. Glockner, Abgg. Birkenmayer, Geck, Dr. Zehnter (Antrag), Rebmann*).

122. 12. „ **T.-O. Schenkung der Büste Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs in den Sitzungssaal; Ges.-Entwurf, das Sanitätspersonal betr., samt Petitionen; Ges.-Entwurf, die Steuererhebung vom 17. bis 31. Juli 1906 betr.; Ges.-Vorschl. der Abgg. Fehrenbach und Gen., das amtliche Verkündigungswesen betr.**
Präsident Dr. Wilckens, Abg. Eichhorn (Antrag), Geh. Oberreg.-Rat Dr. Glockner, Abgg. Pfeiffle, Schmidt-Karlsruhe (Antrag), Dr. Frank, Dr. Binz, Rebmann*), Dr. Zehnter (Antrag), Gießler*), Wittemann*), Kopf

123. 13. „ **T.-O. Geschäftl. Behandlung der Ges.-Entwürfe über Änderung des Wassergesetzes und Eingemeindung der Orte Beiertheim, Rüppurr und Rintheim nach Karlsruhe sowie Wechsel in der Eingemeindungskommission; Ges.-Vorschl. der Abgg. Fehrenbach und Gen., das amtliche Verkündigungswesen betr. (Fortsetzung); Ges.-Entwurf, die Fürsorge für Gemeinde- und Körperschaftsbeamte betr., samt Petitionen.**
Abgg. Dr. Binz, Geck, Dr. Heimburger, Minister Dr. Schenkel, Abgg. Kopf, Wittemann*), Schmidt-Karlsruhe*), Neuwirth, Pfeiffle (Antrag).

124. 14. „ **T.-O. Ges.-Entwurf, die Fürsorge für Gemeinde- und Körperschaftsbeamte betr., samt Petitionen (Fortsetzung); Behandlung der Pet. des Nazareno Luccarini um Rechtshilfe nach § 61 der Gesch.-Ord.**
Abgg. Leiser, Breitner, Dr. Binz, Min.-Rat Flad, Abgg. Ihrig, Wittemann, Reiff, Schmidt-Karlsruhe*), Pfeiffle (Antrag), Dr. Wilckens.

125. 16. „ **T.-O. Geschäftl. Behandlung des Budgetnachtrags für Kultus und Unterricht; Spezialbudget Haupt-Abt. VIII (Eisenbahnbau), Titel III § 27: Bahnhof Pforzheim, samt Petition; Wechsel in der Budgetkommission.**
Präsident Dr. Wilckens, Abgg Pfefferle*), Wittum (Antrag), Geck, Dr. Obkircher, Hergt, Min.-Präsident Geh Rat Frhr. v. Marschall, Abg. Eichhorn, Gen.-Direktor Geh. Rat Roth, Abgg. Dr. Binz (zur Gesch.-Ord.), Fehrenbach (zur Gesch.-Ord.), Vizepräsident Dr. Zehnter.

126. 17. „ **T.-O. Spezialbudget Haupt-Abt. VIII (Eisenbahnbau), Titel III § 27: Bahnhof Pforzheim, samt Petition (Abstimmung); Ges.-Entwurf, die Vereinigung der Gemeinden Beiertheim, Rüppurr und Rintheim mit Karlsruhe betr.; Petitionen: a. der Frau Gertrud Hirschberg geb. Wolff wegen Freiheitsberaubung, b. um Staatsbeitrag zu einer Wasserversorgung in Weingarten, c. um Schutz des Affentaler Rotweins.**

Digitized by Google

Ordentliche Sitzungen.
1906

Abgg. Dr. Binz*), Dr. Frank, Rohrhurst*), Lehmann, Frühauf, Quenzer, Geh. Oberreg.-Rat Dr. Glockner, Abgg. Dr. Zehnter, Frhr. v. Gleichenstein*), Reiff, Eichhorn, Geh. Oberreg.-Rat Straub, Abgg. Schmund, Geppert, Dr. Blankenhorn, Dr. Schofer, Schüler, Geck, Morgenthaler.

127. 18. Juli **T.-O. Nachtrag zum Spezialbudget Haupt-Abt. III (Justiz rc.), Ausg. Titel IX und X und Einn. Titel III: Unterricht; Petitionen: a. um Staatszuschuß für ein Kurhaus mit Ausstellungshalle in Triberg, b. wegen Abgabe und Gewinnung von Waldstreu, c. der M. Braun Wwe. in Mannheim um Entschädigung für ein Pferd, d. um Aufhebung des Gebots des Verhängens der Schaufenster während des Gottesdienstes, e. der Werkmeister in Betreff ihrer Vorbildung, f. des früheren Straßenwärters Spothelfer um Ruhegehaltserhöhung, g. desgl. des früheren Bureauassistenten Reichert, h. des N. Duttlinger in Lembach um Rechtshilfe, i. desgl. des W. Eppel in Limbach, k. desgl. des K. Feiler in Mannheim; Geschäftl. Behandlung des Ges.-Entwurfs über Änderung des Wassergesetzes.**

Abgg. Dr. Obkircher*), Ihrig*), Fehrenbach*), Meyr-Lahr*), Wittemann, Gierich*), Dr. Schofer*), Reiff, Belzer, Breitner, Frhr. v. Mentzingen, Dr. Zehnter, Schmidt-Bretten, Banschbach, Oberforstrat Schweickhardt, Abg. Eichhorn, Oberamtmann Dr. Schneider, Abgg. Neck, Geppert, Kräuter*, Oberreg.-Rat Dr. Glockner, Abgg. Dr. Frank, Lehmann, Vogel, Süßkind, Schmidt-Karlsruhe*), Dr. Heimburger, Kramer*.

128. 19. „ **T.-O. Pet. wegen Verbindung der Bodenseebahn mit der Schwarzwaldbahn; Antrag der Abgg. Schmidt-Karlsruhe und Gen. wegen Änderung des Jagdgesetzes; Pet. um eine feste Neckarbrücke Ziegelhausen—Schlierbach.**

Präsident Dr. Wilckens, Abgg. Dr. Weygoldt*), Brodmann (Antrag), Hilbert (Antrag), Büchner, Gießler, Min.-Direktor Schulz, Abgg. Venedey, Renwirth*), Schmidt-Karlsruhe, Schüler, Frhr. v. Gleichenstein, Pfefferle, Dr. Gönner, Morgenthaler, Dr. Frank, Schmidt-Bretten, Geh. Oberreg.-Rat Dr. Glockner, Abgg. Quenzer, Pfeiffle, Hergt, Geh. Oberreg.-Rat Föhrenbach, Abg. Blümmel.

129. 19. „ **T.-O. Petitionen: a. des früheren Ratschreibers Benetz um Rückerstattung der Beiträge zur Fürsorgekasse, b. des Buchdruckerverbandes um Schutz reisender Buchdrucker vor Verhaftung, c. der Mannheimer Detail-Kaufleute u. a., die Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs betr., d. der Beamten in Adelsheim um Erhöhung des Wohnungsgeldes, e. der Beamten in Singen um Teuerungszulage bezw. Wohnungsgelderhöhung, f. der Gemeinde Schwaibach wegen Schädigung ihres Schulhauses durch die Eisenbahn, g. um Staatszuschuß zur Restauration der Kirche St. Märgen, h. der Bahnwartswitwe K. Speck in Karlsruhe um Unterstützung, i. des pens. Bahnwarts Goldschmitt in Ettlingen um Unterstützung, k. des früheren Bahnarbeiters W. Geppert in Grafenhausen um Wiederverwendung, l. desgl. des früheren Reservefuhrers Bartz in Mannheim, m. des früheren Zugführers Schmitt um Entschädigung.**

Abgg. Schmidt-Karlsruhe*), Dieterle*), Kräuter, Min.-Rat Dr. Nieser, Abg. Meyr-Lahr*), Oberstaatsanwalt Duffner, Abgg. Dr. Binz, Venedey, Dr. Zehnter, Wiedemann*), Leiser, Gießler, Geh. Oberfinanzrat Dr. Nicolai, Abgg. Dr. Schofer*), Hennig, Wiest, Geh. Oberreg.-Rat Dr. Böhm, Abgg. Kopf, Gierich, Rohrhurst*).

130. 20. „ **T.-O. Petitionen: a. um Aufhebung des Entfernungszuschlags für die Zahnradstrecke der Höllentalbahn, b. um Eisenbahnen Mimmenhausen—Deggenhausen—Ursprung—Pfullendorf und Mimmenhausen—Frickingen—Schönach—Herdwangen—Aach—Pfullendorf, c. um Eisenbahn**

Digitized by Google

Ordentl. Sitzungen.
1906

St. Blasien—Rheintal, d. um Erweiterung der Haltestelle Hölzlebruck und Zufahrtsstraße, e. um Eisenbahn Singen—Hilzingen—Binningen—Büßlingen—Thengen.

Abgg. Hergt*), Duffner*), Fehrenbach, Min.-Präsident Geh. Rat Frhr. v. Marschall, Abgg. Kopf, Pfefferle, Kränter, Kolb, Frühauf*, Dr. Zehnter, Dr. Binz, Betriebsdirektor Engler, Abgg. Weißhaupt, Min.-Direktor Schulz, Venedey, Blümmel*), Birkenmayer, Dieterle, Gießler, Hilbert.

131. 21. Juli T.-O. Anträge, Pet. und Denkschr. in Betreff der Dienst- und Einkommensverhältnisse der Beamten, Bediensteten und Arbeiter in den Staatsbetrieben, insbes. im Eisenbahndienst, und in den Privatbahnbetrieben.

Vizepräsident Dr. Zehnter, Abgg. Dr. Wilckens*), Schmidt-Karlsruhe, Kränter, Dr. Heimburger (zur Gesch.-Ord.).

132. 23. „ T.-O. Desgleichen (Fortsetzung).

Abgg. Muser (Antrag), Hergt, Pfeiffle.

133. 24. „ T.-O. Desgleichen.

Min.-Präsident Geh. Rat Frhr. v. Marschall, Geh. Oberfinanzrat Dr. Nicolai, Gen.-Direktor Geh. Rat Roth, Min.-Direktor Schulz, Baurat Courtin, Abgg. Dr. Binz, Schmidt-Bretten, Belzer, Mayer-Mannheim.

134. 25. „ T.-O. Spezialbudget Haupt-Abt. V (Finanzen), Ausg. Titel X: Schuldentilgung, und Haupt-Abt. IX (Eisenbahnschuldentilgungskasse, ferner Ges.-Entwurf, die Feststellung des Staatshaushaltsetats für 1906 und 1907 (Finanzgesetz) betr; Anträge, Pet. und Denkschr. in Betreff der Dienst- und Einkommensverhältnisse der Beamten, Bediensteten und Arbeiter in Staatsbetrieben rc. (Fortsetzung); Wechsel in der Steuerkommission.

Abgg. Gießler*), Dr. Binz, Geck, Min.-Präsident Geh. Rat Becker, Abgg. Frühauf, Süßkind, Geh. Oberfin.-Rat Dr. Nicolai, Abg. Lehmann, Min.-Präsident Geh. Rat Frhr. v. Marschall, Vizepräsident Dr. Zehnter.

135. 26. „ T.-O. Anträge, Pet. und Denkschr. in Betreff der Dienst- und Einkommensverhältnisse der Beamten rc. (Fortsetzung).

Abg. Venedey, Geh. Oberfin.-Rat Dr. Nicolai, Abgg. Schmuck, Rebmann, Gießler (Schlußantrag), Eichhorn (zum Schlußantrag), Dr. Obkircher (zum Schlußantrag), Muser, Hergt (persönl. Bem.), Lehmann (persönl. Bem.).

136 27. „ T.-O. Desgleichen.

Abgg. Dr. Wilckens*), Roesch, Gen.-Direktor Geh. Rat Roth, Abgg. Kolb, Frühauf, Gießler (zur Gesch.-Ord.), Eichhorn (zur Gesch.-Ord.), Vogel, Oberreg.-Rat Henn, Abg. Hergt, Min.-Dir. Schulz, Abgg. Wiedemann, Goerlacher, Geppert, Baurat Courtin, Abgg. Süßkind, Ihrig, Min.-Präsident Geh. Rat Frhr. v. Marschall, Abgg. Franz, Blümmel, Banschbach, Morgenthaler, Pfeiffle, Hilbert.

137. 27. „ T.-O. Desgleichen; Wechsel in der Kommission für Justiz und Verwaltung.

Abgg. Eichhorn, Dr. Wilckens*) (Antrag), Bechtold, Kolb, Kränter, Min.-Dir. Schulz, Abg. Lehmann, Baurat Courtin, Min.-Präsident Geh. Rat Frhr. v. Marschall, Abgg. Vogel, Dr. Schofer, Blümmel, Wiest, Dr. Binz, Vizepräs. Dr. Zehnter.

138 28. „ T.-O. Anträge wegen Änderung der Gesetzgebung über die rechtliche Stellung der Kirche rc. im Staate.

Präsident Dr. Wilckens (zur Gesch.-Ord.), Abgg. Büchner*), Muser (Antrag), Kopf, Dr. Obkircher (Antrag), Dr. Frank, Schmidt-Bretten (Antrag), Staatsminister Dr. Frhr. v. Dusch, Abgg. Gießler, Dr. Binz (Antrag), Dr. Heimburger (zur Gesch.-Ord.), Dr Schofer (persönl. Bem.).

Digitized by Google

Ordentl. Sitzungen. 1906

139. 30. Juli **T.-O. Ges.-Entwurf, die Vermögenssteuer betr. (zweite Ber.); Ges.-Entwurf, die Änderung des Ausf.-Ges. zum B.-G.-B. (Stammgüter) betr.; Erörterung der allg. Geschäftslage des Hauses; Antrag der Abgg. Bechtold und Gen. wegen Gewährung von Tagegeldern an die Geschworenen und Schöffen.**

Abgg. Dr. Zehnter, Eichhorn, Vogel, Min.-Präsident Geh. Rat Becker, Abgg. Gierich, Dr. Binz, Gießler, Mayer-Mannheim, Muser, Geck (Antrag), Dr. Schneider*), Venedey, Dr. Frank*), Min.-Rat Dr. Reichardt, Abgg. Frühauf, Staatsmin. Dr. Frhr. v. Dusch, Präsident Dr. Wilckens.

140. 31. „ **T.-O. Antrag der Abgg. Neuwirth und Gen., die Gewährung von Beihilfen an Kriegsteilnehmer betr.; Ges.-Entwurf, die Landwirtschaftskammer betr.**

Abgg. Neuwirth, Pfefferle, Gierich, Dr. Zehnter, Min.-Rat Flad, Abgg. Geck, Dr. Heimburger, Kopf*), Minister Dr. Schenkel, Abgg. Dr. Obkircher (Antrag), Bechtold.

141. 31 „ **T.-O. Ges.-Entwurf, die Landwirtschaftskammer betr. (Fortsetzung).**

Abgg. Dr. Heimburger, Dr. Zehnter, Eichhorn, Schmidt-Bretten, Schüler, Saenger, Minister Dr. Schenkel, Abgg. Kopf*) (bes. Antrag), Brodmann, Dr. Obkircher (neuer Antr.), Banschbach (persönl. Bem.).

142. 1. Aug. **T.-O. Ges.-Entwurf, die Landwirtschaftskammer betr. (Fortsetzung); Petitionen: a. um Haltestellen bei Iffezheim und Gremmelsbach, b. um Haltestelle bei Helmsheim, c. um Eisenbahn Eppingen—Richen—Wimpfen—Jagstfeld, d. um Fortführung der Lokalbahn Kehl—Bühl nach Rastatt über Greffern, ev. um Stichbahn Schwarzach—Greffern, e. um Eisenbahn Osterburken—Merchingen, f. um Bahnverbindung zwischen Pforzheim und Bretten, g. um Staatszuschuß zu einer elektr. Bahn Triberg—Furtwangen.**

Abgg. Dr. Obkircher, Brodmann (zur Gesch.-Ord.), Dr. Weygoldt*), Meyer-Lahr, Leiser*), Duffner, Min.-Präsident Geh. Rat Frhr. v. Marschall, Abgg. Dr. Zehnter, Banschbach*), Reiff*), Neuwirth, Min.-Direktor Schulz, Abgg. Neck*), Schmuck, Geppert, Schmidt-Bretten, Eichhorn (Antrag), Wittum, Armbruster*).

143. 2. „ **T.-O. Ges.-Entwurf, die Abänderung der Gemeinde- und Städteordnung und die Einführung des Vermögenssteuergesetzes betr., samt Pet.**

Abg. Gießler*), Minister Dr. Schenkel, Abgg. Eichhorn, Vogel, Schmidt-Bretten, Rebmann, Süßkind (Anträge), Dr. Binz, Ihrig, Geck, Fehrenbach, Kolb, Dr. Heimburger, Dr. Weygoldt, Dr. Obkircher (Antrag).

144. 3. „ **T.-O. Ges.-Entwurf, die Abänderung der Gemeinde- und Städteordnung ꝛc. betr. (Fortsetzung); Ges.-Entwurf, die Änderung des Wassergesetzes betr.; Ges.-Entwurf und Antrag der Abgg. Muser und Gen., die Kirchensteuern betr.; Pet. des Nebenorts Neusatz, Gemeinde Gerolzahn, um Erhebung zu einer selbständigen Gemeinde.**

Präsident Dr. Wilckens (zur Gesch.-Ord.), Abgg. Dr. Binz (Antrag), Süßkind, Fehrenbach*), Dr. Obkircher, Dr. Frank (Antrag), Ihrig, Dr. Weygoldt, Minister Dr. Schenkel, Abgg. Gießler*), Geck (zur Gesch.-Ord.), Neck*), Eichhorn (Antrag), Dr. Heimburger (Antrag), Mayer-Mannheim, Staatsminister Dr. Frhr. v. Dusch, Abgg. Frhr. v. Mentzingen*), Dieterle.

145. 3. „ **T.-O. Petitionen und Resolution: a. wegen Erbauung einer Eisenbahn Langenbrücken—Sinsheim—Waibstadt und Anschluß von Östringen u. a. O. an die Hauptbahn, b. um Eisenbahn Eberbach über den Winterbach nach Mudau und Buchen, c. um Lokalbahn Radolfzell—Öhningen (Höribahn) und Gailingen—Schaffhausen, d. um Station für den Wagenladungsverkehr in Haßmersheim, e. um Eisenbahn Bleibach—Güntenbach—Furtwangen, f. des früheren**

Digitized by Google

Ordentl. Sitzungen.
1906

Eisenbahnbauunternehmers C. G. Rößger um Entschädigung, z. des Weichenwärters a. D. Geckler um Pensionserhöhung.

Abgg. Neck*), Frhr. v. Neutzingen, Neuwirth*), Geck, Min.-Direktor Schulz, Abgg. Banschbach*), Dieterle, Ihrig, Brodmann, Gießler, Büchner, Venedey, Morgenthaler*), Wiest, Duffner, Horst*), Dr. Zehnter*).

146 4. Aug. T.-O. Nachrufe; Petitionen: a. um Erbauung eines zweiten Fußgängersteges über den Personen- und Güterbahnhof in Mannheim, b. um Verlegung der Bahnstation Niederwasser, c. um Ermöglichung des Wiederaufbaues und Betriebs der Papier- und Zellstoffabrik Wolfach, d. des Schutzmanns Meyer I in Mannheim um Kurkostenersatz und Zurücknahme der Zurruhesetzung; Antrag der Abgg. Fehrenbach und Gen. wegen Änderung der Schulordnung.

Präsident Dr. Wilckens, Abgg. Duenzer*), Süßkind, Vogel, Baudirektor Wassmer, Abgg. Mayer-Mannheim, Banschbach*), Meyr-Lahr, Wittemann, Rohrhurst*), Dieterle*), Hennig*), Fehrenbach, Dr. Binz, Kolb, Ihrig, Frühauf, Staatsminister Dr. Frhr. v. Dusch, Abgg. Geck, Dr. Heimburger.

147. 6. „ T.-O. Frage der Verwertung der Rheinwasserkräfte einschl. der betr. Denkschriften und Petitionen; Allg. Geschäftsordnungsfragen.

Abg. Dr. Obkircher*), Oberbaudirektor Geh. Rat Honsell, Gen.-Direktor Geh. Rat Roth, Abgg. Dr. Blankenhorn, Eichhorn, Venedey, Geck, Fehrenbach, Kopf (persönl. Bem.).

148. 7. „ T.-O. Frage der Verwertung der Rheinwasserkräfte (Fortsetzung); Ges.-Entwurf, die Änderung des Wassergesetzes betr. (zweite Ber.); Ges.-Entwurf, die Landwirtschaftskammer betr. (zweite Ber.); Anträge der Abgg. Fehrenbach und Gen. sowie Bechtold und Gen., die Gemeinde- und Städteordnung betr.; Auffindung und Prüfung der provisorischen Gesetze und Verordnungen; Ges.-Vorschl. der Abgg. Bechtold und Gen., die Aufhebung der Fleischaccise betr.; den Druckvertrag für den Landtag 1907/08 betr.; Wahl des Ständischen Ausschusses; Bekanntgabe der Übersicht über die Tätigkeit des ablaufenden Landtags; Ehrende Anerkennung der Geschäftsführung des Präsidenten; Danksagung desselben für die Unterstützung des Hauses sowie die Mitarbeit der übrigen Mitglieder des Vorstandes und des Personals der Kammer.

Abgg. Roesch, Schmidt-Bretten, Dr. Wengoldt, Fehrenbach, Venedey, Geh. Rat Honsell, Abgg. Kolb, Birkenmayer*), Goerlacher, Dr. Blankenhorn, Dr. Obkircher*), Neck*), Kopf*), Eichhorn, Dr. Zehnter, Präsident Dr. Wilckens, Abgg. Geck, Dr. Binz (zur Gesch.-Ord.), Dr. Frank (zur Gesch.-Ord.).

(Schlußsitz.) 8. Aug. T.-O. Feierlicher Schluß des Landtags.

Staatsminister Dr. Frhr. v. Dusch.

Digitized by Google

II. Alphabetisch nach den Namen der Redner.

Ordentl. Sitzungen. 1906		
		Abgeordneter Armbruster.
27.	15. Febr.	Justiz-Etat (Generaldebatte einschl. der Pet. der Gerichtsschreibereibeamten).
33.	23. „	Etat der Amtsgerichte.
36.	1. März	Etat der Finanzen (Generaldebatte).
49.	23. „	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei (Beiträge für Meliorationen, Wasserleitungen ꝛc.).
64.	27. April	Etat für Landwirtschaft.
82.	23. Mai	*Ges.-Entwurf über Erbauung einer Bahn Walldürn—Hardheim, samt Pet. um Station Glashofen.
84.	26. „	*Petit wegen Erbauung einer Rheinbrücke bei Waldshut.
105.	22. Juni	Etat für Verkehrsanstalten, samt Antr., Resol. und Pet. über Tarifreform.
112.	30. „	Etat für Eisenbahnbau (Dinglingen—Lahr).
142.	1. Aug.	*Pet. um Staatszuschuß für eine elektrische Bahn Triberg—Furtwangen.
		Oberschulratsdirektor Geh. Rat Dr. Arnsperger.
56.	3. April	Etat für Mittel- und Volksschulen einschl. der Pet. der Zeichenlehrer.
58.	6. „	Desgleichen.
59.	7. „	Desgleichen.
		Abgeordneter Banschbach.
12.	22. Jan.	Nachweisung über Erledigung der Petitionen vom vorigen Landtag.
16.	29. „	Interpellation der Abgg. Bechtold und Gen., die Fleischteuerung betr.
33.	23. Febr.	Etat der Amtsgerichte mit Pet. der Gerichtsschreibereibeamten.
44.	15. März	Etat des Innern (Generaldebatte einschl. der Pet. des Amtsregistratorenvereins).
49.	23. „	Etat für gemeinnützige Anstalten (Idiotenanstalt Mosbach).
50.	24. „	Desgleichen.
55	2. April	Pet. der Gemeinde Mörtelstein um Haltestelle.
59.	7. „	Etat für Mittel- und Volksschulen.
65.	28. „	Etat für Landwirtschaft.
66.	30. „	Desgleichen.
75.	14. Mai	Pet. wegen Korrektion der Landstraße Nr. 5 Auerbach—Königshofen.
78.	19. „	Etat für Gewerbeaufsicht ꝛc., Landesstatistik und Gewerbe, samt Pet. über gewerblichen Unterricht.

* Der Stern bedeutet, daß der Abgeordnete Berichterstatter in der Sache war.

Digitized by Google

Ordentl. Sitzungen.

	1906		
92.	9.	Juni	Etat für Wasser- und Straßenbau, Bergwesen, Geologische Landesaufnahme, samt Beamtenpet.
105.	22.	„	Etat für Verkehrsanstalten, samt Antr., Resol. und Pet. über Tarifreform.
110.	27.	„	Etat für Eisenbahnbau, samt Antrag wegen Revision des Enteignungsgesetzes.
112.	30.	„	Etat für Eisenbahnbau (Güterstation Auerbach).
127.	18.	Juli	Pet. wegen Abgabe und Gewinnung von Waldstreu.
136.	27.	„	Pet. der Eisenbahn-Beamten, Bediensteten und Arbeiter.
141.	31.	„	Gesetz-Entwurf, die Landwirtschaftskammer betr. (persönl. Bem.).
142.	1.	Aug.	*Pet. um Haltestelle bei Helmsheim.
145.	3.	„	*Pet. um Eisenbahn von Eberbach über den Winterhauch nach Mudau und Buchen; Pet. um Einrichtung der Station Haßmersheim für den Wagenladungsverkehr.
146.	4.	„	*Pet. um Verlegung der Bahnstation Niederwasser.

Geh. Rat Becherer.

12.	22.	Jan.	Nachweisung über Erledigung der Petitionen vom vorigen Landtag.
33.	23.	Febr.	Etat für Amtsgerichte; Etat für allg. Ausgaben für die Rechtspflege.
56.	3.	April	Etat für Mittel- und Volksschulen einschl. der Pet. der Zeichenlehrer.
70.	5.	Mai	Gesetzentwurf über den Elementarunterricht.

Abgeordneter Bechtold.

33.	23.	Febr.	Etat der Amtsgerichte.
49.	23.	März	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei (Beiträge für Meliorationen, Wasserleitungen rc.).
66.	30.	April	Etat für Landwirtschaft einschl. der Pet. der Pferdezuchtgenossenschaft Seckenheim um Unterstützung.
91.	7.	Juni	Etat für Wasser- und Straßenbau, Bergwesen, Geologische Landesaufnahme, samt Beamtenpet.
137.	27.	Juli	Antr., Pet. und Denkschr. in Betreff der Dienst- und Einkommensverhältnisse der Beamten, Bediensteten und Arbeiter in den Staatsbetrieben, insbesondere im Eisenbahndienst, und in den Privatbahnbetrieben.
140.	31.	„	Ges.-Entwurf, die Landwirtschaftskammer betr.

Min.-Präs. Wirkl. Geh. Rat Becker.

4.	19.	Dez.	Finanzexposé.
	1906		
8.	15.	Jan.	Vortrag zur Vorlage des Entwurfs eines Vermögenssteuergesetzes.
18.	1.	Febr.	Beantwortung der Interpellation der Abgg. Bechtold und Gen., die neuen Reichssteuervorlagen betr.
21/2.	8/9.	„	Allgemeine Finanzdebatte in Verbindung mit obiger Interpellation.
25.	12.	„	Desgleichen.
36.	1.	März	Etat der Finanzen (Generaldebatte).
37.	3.	„	Desgleichen.
39.	6.	„	Desgleichen; Etat für Hochbauwesen.
72.	8.	Mai	Etat für Forst- und Domänenverwaltung.
73/4	10/11.	Mai	Etat für Steuer- und Zollverwaltung, samt einschlägigen Beamten-Pet.
75.	14.	Mai	Desgleichen.
82.	23.	„	Antrag der Abgg. Kolb und Gen. betreffs Fahrkartensteuer.

Digitized by Google

Ordentl. Sitzungen.

	1906		
87.	30.	Mai	Ges.-Entwurf über Vermögenssteuer, samt Pet.
88.	1.	Juni	Desgleichen.
119.	9.	Juli	Nachtrags-Etat-Pos. für das Heidelberger Schloß, samt Pet.
134.	25.	„	Etats für Schuldentilgung und Finanzgesetz-Entwurf.
139.	30.	„	Ges.-Entwurf, die Vermögenssteuer betr. (zweite Ber.).

Abgeordneter Belzer.

10.	18.	Jan.	Interpellation der Abgg. Bechtold und Gen., die Schaffung von Arbeitervertretungen betr.
12.	22.	„	Nachweisung über Erledigung der Petitionen vom vorigen Landtag.
33.	23.	Febr.	Justiz-Etat (I. Ministerium).
44.	15.	März	Etat des Innern (Generaldebatte einschließlich der Pet. des Amtsregistratorenvereins).
50.	24.	„	*Pet des Invaliden Ludwig Bellm in Mannheim um Unterstützung.
55.	2.	April	*Pet. des pensionierten Straßenmeisters Flach um Ruhegehaltserhöhung.
65.	28.	„	Etat für Landwirtschaft.
72.	8.	Mai	Etat für Forst- und Domänenverwaltung.
78.	19.	„	Etat für Gewerbeaufsicht ꝛc., Landesstatistik und Gewerbe, samt Pet. über gewerblichen Unterricht.
89.	6.	Juni	Etat für Wasser- und Straßenbau, Bergwesen, Geologische Landesaufnahme, samt Beamtenpet.
104/6.	22/3.	„	Etat für Verkehrsanstalten, samt Antr., Resol. und Pet. über Tarifreform.
114.	3.	Juli	Etat für Eisenbahnbau (Karlsruhe-Ettlingen).
127.	18.	„	Pet. wegen Abgabe und Gewinnung von Waldstreu.
133.	24.	„	Antr., Pet. und Denkschr. in Betreff der Dienst- und Einkommensverhältnisse der Beamten, Bediensteten und Arbeiter in den Staatsbetrieben, insbesondere im Eisenbahndienst, und in den Privatbahnbetrieben.

Abgeordneter Dr. Binz.

	1905		
7.	22.	Dez.	Wahlprüfung (59. Wahlkreis: Mannheim II).
	1906		
8.	15.	Jan.	Begründung der Interpellation der Abgg. Wittum und Gen. betreffs der Einführung von Schiffahrtsabgaben.
9.	16.	„	Besprechung obiger Interpellation.
10.	18.	„	Interpellation der Abgg. Bechtold und Gen., die Schaffung von Arbeitervertretungen betr.
11.	20.	„	Vorschlag über die geschäftliche Behandlung des Antrags der Abgg. Bechtold und Gen. wegen Verstaatlichung des Versicherungswesens.
13.	24.	„	Vorschläge wegen Bildung einer Schulkommission und einer Versicherungskommission in Verbindung mit der geschäftlichen Behandlung der einschlägigen Vorlagen; *Wahlprüfung (8. Wahlkreis: Bonndorf-Waldshut).
14.	25.	„	*Wahlprüfung (8. Wahlkreis: Bonndorf-Waldshut).
16.	29.	„	Interpellation der Abgg. Bechtold und Gen., die Fleischteuerung betr.
17.	31.	„	Vorschläge über die geschäftliche Behandlung der Anträge der Abgg. Eichhorn und Gen. bezw. Bechtold und Gen. wegen gesetzlicher Regelung des Gütertarifwesens und Eisenbahnrats bezw. betreffs der Arbeitszeit in den Staatsbetrieben und der Dienstverhältnisse des Personals bei Privatbahnen; Wahlprüfung (50. Wahlkreis: Bruchsal-Durlach).
18.	1.	Febr.	Allg. Finanzdebatte in Verbindung mit der Reichsfinanzreform.
19.	5.	„	Mitteilung über Konstituierung der Justizkommission.

Digitized by Google

Ordentl. Sitzungen.

	1906		
22.	9.	Febr.	Allg. Finanzdebatte in Verbindung mit der Reichsfinanzreform (zur Gesch.-Ord.).
25.	12.	„	Desgleichen.
26.	13.	„	Etat des Staatsministeriums (Generaldebatte).
27.	15.	„	*Als Berichterstatter über das Spezialbudget Haupt-Abt. III (Justiz ꝛc.), Ausg.-Titel I—VII, XII und XIII und Einn. Titel I — einschließl. der Pet. der Gerichtsschreibereibeamten — und bei der Generaldebatte über Justizverwaltung.
28.	16.	„	Wahlprüfung (2. Wahlkreis: Meßkirch-Stockach).
29.	17.	„	Desgleichen (53. Wahlkreis: Bretten-Bruchsal).
30/1.	19/20.	Febr.	*Justiz-Etat ꝛc. (wie oben, Fortsetzung).
32.	22.	Febr.	*Desgleichen (Schlußwort).
33.	23.	„	*Desgleichen (Spezialberatung).
35.	28.	„	Etat für Wissenschaften und Künste; Nominierung der Berichterstatter in der Justizkommission.
36.	1.	März	Etat der Finanzen (Generaldebatte).
38.	5.	„	Desgleichen.
40.	8.	„	Etat des Innern (Generaldebatte einschl. der Pet. des Amtsregistratorenvereins).
45.	16.	„	Desgleichen.
46.	17.	„	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei (zur Gesch.-Ord.).
47/8.	20/1.	März	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei einschl. der Pet. des Amtsregistratorenvereins.
49	23.	März	Desgleichen (Beiträge für Meliorationen, Wasserleitungen ꝛc.).
50.	24.	„	Etat für gemeinnützige Anstalten (Idioten); *Wahlprüfung (8. Wahlkreis: Bonndorf-Waldshut).
53.	29.	„	Etat für Höhere Unterrichtsanstalten.
56.	3.	April	Etat für Mittel- und Volksschulen einschl. der Pet. der Zeichenlehrer.
57.	5.	„	Desgleichen (zur Gesch.-Ord.).
64.	27.	„	Vorschläge über die geschäftliche Behandlung von Vorlagen.
68/70.	3/5.	Mai	Gesetzentwurf über den Elementarunterricht, samt Pet.
71.	7.	„	Erörterung über den einzelne Mitglieder der Steuerkommission verletzenden Inhalt einer Petition der Handelskammer Mannheim.
74.	11.	„	Etat für Steuer- und Zollverwaltung, samt einschlägigen Beamten-Pet.
81.	22.	„	Etat für Gewerbe und gewerbliches Unterrichtswesen; Anzeige über die Konstituierung der Kommission für den Gesetzentwurf über die Gemeindebeamtenfürsorge.
82.	23.	„	Antrag der Abgg. Kolb und Gen. betreffs Fahrkartensteuer.
83.	25.	„	Gesetzentwurf, Bahn Rastatt—Schwarzach betr. (zur Gesch.-Ord.).
86.	29.	„	Anzeige von Wechseln in der Kommission für Eisenbahnen und Straßen; Gesetzentwurf über Vermögenssteuer, samt Pet.
88.	1.	Juni	Gesetzentwurf über Vermögenssteuer.
92.	9.	„	Etat für Wasser- und Straßenbau (zur Gesch.-Ord.); Anzeige über Wechsel in der Budgetkommission.
95.	12.	„	Etat für Kultus und Position für Theologie-Stipendien im Unterrichts-Budget, ferner Interpellation wegen Wahlbeeinflussung unter Mißbrauch des geistl. Amtes und kirchl. Anträge: Änderung des Gesetzes vom 19. Februar 1874 wegen Bestrafung des Mißbrauchs des geistlichen Amtes, und Trennung von Staat und Kirche.
97.	15.	„	Desgleichen.
101.	20	„	Etat der Verkehrsanstalten, samt Antr., Resol. und Pet. über Tarifreform.
106.	23.	„	Desgleichen.
107.	25.	„	Gesetzentwurf über den Elementarunterricht (zweite Beratung).
111.	28.	„	Eisenbahntarifreform (zur Gesch.-Ord.).

Digitized by Google

Ordentl. Sitzungen.

	1906	
112.	30. Juni	Etat für Eisenbahnbau (Dinglingen-Lahr).
113.	2. Juli	Gesetzentwurf über den Elementarunterricht (dritte Beratung).
114/5.	3/4. „	Etat für Eisenbahnbau (Karlsruhe-Ettlingen, Antrag).
116.	5. „	*Nachtrag zum Etat für Landgerichte, Allgemeine Ausgaben für die Rechtspflege; Nachtrags-etat-Position für Rheinregulierung.
117.	6. „	Gesetzentwurf, Bahn Rastatt—Schwarzach betr. (zweite Beratung).
120.	10. „	Vorschlag wegen der geschäftlichen Behandlung des Resolutions-Antrages der Abgg. Dr. Frank und Gen., den Main-Kanalisierungsvertrag betr.
121.	11. „	Gesetzentwurf, das Sanitätspersonal betr.
122.	12. „	Desgleichen; Gesetzesvorschlag, das amtliche Verkündigungswesen betr.
123.	13. „	Vorschläge zur geschäftlichen Behandlung der Gesetzentwürfe über Änderung des Wassergesetzes und Eingemeindung von Beiertheim, Rüppurr und Rintheim nach Karlsruhe.
124.	14. „	Gesetzentwurf, die Fürsorge für Gemeinde- und Körperschaftsbeamte betr.
125.	16. „	Etat-Position für den Bahnhof Pforzheim (zur Gesch.-Ord.).
126.	17. „	*Gesetzentwurf über Vereinigung der Gemeinden Beiertheim, Rüppurr und Rintheim mit Karlsruhe.
129.	19. „	Pet. der Mannheimer Detailkaufleute u. a., die Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs betr.
130.	20. „	Pet. um Aufhebung des Entfernungszuschlags auf der Zahnradstrecke der Höllentalbahn.
133.	24. „	Antr., Pet. und Denkschr. in Betreff der Dienst- und Einkommensverhältnisse der Beamten, Bediensteten und Arbeiter in den Staatsbetrieben, insbesondere im Eisenbahndienst, und in den Privatbahnbetrieben.
134.	25. „	Etats für Schuldentilgung und Finanzgesetz-Entwurf.
137.	27. „	Pet. und Denkschr. der Eisenbahn-Beamten, Bediensteten und Arbeiter.
138.	28. „	Anträge über Stellung der Kirche ꝛc. im Staate.
139.	30. „	Gesetzentwurf, die Vermögenssteuer betr. (zweite Beratung); Gesetzentwurf, die Änderung des Ausführungsgesetzes zum B.-G.-B. (Stammgüter) betr.; Erörterung über die allgemeine Geschäftslage des Hauses.
143.	2. Aug.	Gesetzentwurf, die Abänderung der Gemeinde- und Städteordnung und die Einführung des Vermögenssteuergesetzes betr. (Antrag).
144.	3. „	Desgleichen; Gesetzentwurf und Anträge, die Kirchensteuern betr.
146.	4. „	Antrag wegen Abänderung des § 49 der Schulordnung.
148	7. „	Anträge zu Gemeinde- und Städteordnung (Frage der Absetzung von der Tagesordnung); Gesetzesvorschlag wegen Aufhebung der Fleischaccise (desgleichen).

Abgeordneter Birkenmayer.

	1905	
2.	15. Dez.	Wahlprüfungen.
	1906	
11.	20. Jan.	*Prüfung der Rechnung über den Aufwand der zweiten Kammer für den Landtag 1903/04.
12.	22. „	Nachweisung über Erledigung der Petitionen vom vorigen Landtag.
17.	31. „	Wahlprüfung (50. Wahlkreis: Bruchsal-Durlach).
33.	23. Febr.	Etat der Amtsgerichte und Petition der Gerichtsschreibereibeamten; Etat für Notariats- und Grundbuchwesen.
48.	21. März	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei einschl. der Pet. des Amtsregistratorenvereins.
49.	23. „	Desgleichen (Staatsbeiträge an Gemeinden).
71.	7. Mai	Etat für Forst- und Domänenverwaltung.

Digitized by Google

Ordentl. Sitzungen.

1906

74. 11. Mai Etat für Steuer- und Zollverwaltung, samt einschlägigen Beamten-Pet.
84. 26. „ Pet. wegen Erbauung einer Rheinbrücke bei Waldshut.
92. 9. Juni Etat für Wasser- und Straßenbau, Bergwesen, Geologische Landesaufnahme, samt Beamten-Pet.
104/5. 22. „ Etat für Verkehrsanstalten, samt Antr., Resol. und Pet. über Tarifreform.
107. 25. „ Etat für die Staatsbrauerei „Rothaus", samt Pet. über den Bierabsatz derselben.
121. 11. Juli Ges.-Entwurf, betr. das Sanitätspersonal.
130. 20. „ Pet. um Eisenbahn St. Blasien Rheintal.
148. 7. Aug. Frage der Verwertung der Rheinwasserkräfte einschl. der betr. Denkschr. und Pet.; *Aufsuchung und Prüfung der provisorischen Gesetze ꝛc.

Technischer Referent für Pferdezucht, Graf von Bismarck.

66. 30. April Etat für Landwirtschaft, einschl. der Pet. der Pferdezuchtgenossenschaft Seckenheim um Unterstützung.

Abgeordneter Dr. Blankenhorn.

12. 22. Jan. Nachweisung über Erledigung der Pet. vom vorigen Landtag.
16. 29. „ Interpellation der Abgg. Bechtold und Gen., die Fleischteuerung betr.
49. 23. März Etat für gemeinnützige Anstalten (Lungenheilanstalten).
50. 24. „ Desgleichen (Kurinteressenförderung Badenweiler).
91. 7. Juni Etat für Wasser- und Straßenbau, Bergwesen, Geologische Landesaufnahme, samt Beamten-Pet.
98. 16. „ Etat-Position Staatsunterstützung für Kreisstraßen und Gemeindewege, samt Pet. der Kreisausschüsse.
105. 22. „ Etat für Verkehrsanstalten (Wohlfahrtszwecke).
108. 26. „ Nachweisung über den Fortgang des Eisenbahnbaues ꝛc.
126. 17. Juli. Pet. um Schutz des Affentaler Rotweines.
147/8. 6/7. Aug. Frage der Verwertung der Rheinwasserkräfte einschl. der betr. Denkschr. und Pet.

Abgeordneter Blümmel.

12. 22. Jan. Nachweisung über Erledigung der Petitionen vom vorigen Landtag.
36. 1. März Etat der Finanzen (Generaldebatte).
49. 23. „ Etat für Bezirksverwaltung und Polizei (Beiträge an Gemeinden für Meliorationen, Wasserleitungen ꝛc.).
54. 31. „ Etat für Mittel- und Volksschulen einschl. der Pet. der Zeichenlehrer.
72. 8. Mai Etat für Forst- und Domänenverwaltung.
74. 11. „ Etat für Steuer- und Zollverwaltung, samt einschlägigen Beamten-Pet.
84. 26. „ *Pet. um Bahnen Uhldingen—Meersburg und Frickingen—Stockach; Pet. wegen Erbauung einer Rheinbrücke bei Waldshut.
98. 16. Juni Etat-Position Staatsunterstützung für Kreisstraßen und Gemeindewege, samt Pet. der Kreisausschüsse.
103. 21. „ Etat für Verkehrsanstalten, samt Antr., Resol. und Pet. über Tarifreform.
106. 23. „ Desgleichen.
107. 25. „ Etat für die Staatsbrauerei Rothaus, samt Pet. über den Bierabsatz derselben.
118. 7. Juli *Pet. um Eisenbahn im kleinen Wiesental.
128. 19. „ Pet. um eine Neckarbrücke Ziegelhausen—Schlierbach.

Digitized by Google

Ordentl. Sitzungen.

1906

130. 20. Juli Pet. um Eisenbahn St. Blasien—Rheintal; *Pet. um Erweiterung der Haltestelle Hölzlebruck und Zufahrtsstraße.
136/7. 27. „ Pet. und Denkschr. der Eisenbahn-Beamten, Bediensteten und Arbeiter.

Geh Oberregierungsrat Dr. Böhm.

35. 28. Febr. Etat für Wissenschaften und Künste.
52. 27. März Etat für Höhere Unterrichtsanstalten.
53. 29. „ Desgleichen.
116. 5. Juli Nachtrags-Etat-Position für Universität Freiburg.
129. 19. „ Pet. um Staatszuschuß zur Restaurierung der Kirche St. Märgen.

1905

Abgeordneter Breitner.

1. 13. Dez. *Wahlprüfungen.
2. 15. „ *Desgleichen.

1906

32. 22. Febr. Justiz-Etat (Generaldebatte einschließlich der Pet der Gerichtsschreibereibeamten).
44/5. 15/6. März Etat des Innern (Generaldebatte einschließlich der Pet. des Amtsregistratorenvereins).
71/2. 7/8. Mai *Etat für Forst- und Domänenverwaltung.
92. 9. Juni Etat für Wasser- und Straßenbau, samt Pet.
103. 21. „ Etat für Verkehrsanstalten, samt Antr., Resol. und Pet. über Tarifreform.
107. 25. „ *Etat für die Staatsbrauerei Rothaus, samt Pet. über den Bierabsatz derselben.
110. 27. „ Etat für Eisenbahnbau nebst Antrag wegen Revision des Enteignungsgesetzes.
116. 5. Juli *Nachtrags-Etat für Forst- und Domänenverwaltung.
119. 9. „ *Desgleichen, Heidelberger Schloß, samt Pet.
124. 14. „ Gesetzentwurf, die Fürsorge für Gemeinde- und Körperschaftsbeamte betr.
127. 18. „ Petition wegen Abgabe und Gewinnung von Waldstreu.

Abgeordneter Brodmann.

33. 23. Febr. Etat der Amtsgerichte einschließlich der Pet. der Gerichtsschreibereibeamten.
46. 17. März Etat für Bezirksverwaltung und Polizei einschließlich der Pet. des Amtsregistratorenvereins.
49. 23. „ Desgleichen (Beiträge für Meliorationen, Wasserleitungen ꝛc.).
61. 24. April Etat für Landwirtschaft.
84. 26. Mai Pet. um Bahnen Uhldingen—Meersburg und Frickingen—Stockach.
91. 7. Juni Etat für Wasser- und Straßenbau, Bergwesen, Geol. Landesaufnahme, samt Beamtenpet.
106. 23. „ Etat für Verkehrsanstalten, samt Antr., Resol. und Pet. über Tarifreform.
128. 19. Juli Pet. wegen Verbindung der Bodenseebahn mit der Schwarzwaldbahn (Antrag).
141. 31. „ Gesetz-Entwurf, die Landwirtschaftskammer betr.
142. 1. Aug. Desgleichen (zur Gesch.-Ord.).
145. 3. „ *Pet. um Lokalbahn Radolfzell—Ehningen (Höribahn) und Gailingen—Schaffhausen.

Geh. Oberregierungsrat Buch.

31. 20. Febr. Justiz-Etat (Generaldebatte einschl. der Pet. der Gerichtsschreibereibeamten).
33. 23. „ Justiz-Etat (I. Ministerium, V. Amtsgerichte, VI. Notariats- und Grundbuchwesen).

Digitized by Google

Ordentl. Sitzungen.

	1906		**Abgeordneter Büchner.**
12.	22. Jan.		Nachweisung über Erledigung der Petitionen vom vorigen Landtag.
35.	28. Febr.		Etat für Wissenschaften und Künste.
51.	26. März		Etat für Heil- und Pflegeanstalten einschl. der Pet. von Anstaltspersonal.
66.	30. April		Etat für Landwirtschaft.
73.	10. Mai		Etat für Steuer- und Zollverwaltung, samt einschlägigen Beamten-Pet.
84	26.	„	Pet. um Bahnen Uhldingen—Meersburg und Fridingen—Stockach.
105/6.	22/3. Juni		Etat für Verkehrsanstalten, samt Antr., Resol. und Pet. über Tarifreform.
128.	19. Juli		Pet. wegen Verbindung der Bodenseebahn mit der Schwarzwaldbahn.
138.	28.	„	*Anträge über Stellung der Kirche ꝛc. im Staate.
145.	3. Aug.		Pet. um Lokalbahn Radolfzell—Ohningen (Höribahn) und Gailingen—Schaffhausen.
			Abgeordneter Burkhard.
65.	28. April		Etat für Landwirtschaft.
118.	7. Juli		Pet. um Eisenbahn Bretten—Derdingen—Kürnbach—Mühlbach.
			Baurat Courtin.
133.	24. Juli		Anträge, Pet. und Denkschr. in Betreff der Dienst- und Einkommensverhältnisse der Beamten, Bediensteten und Arbeiter in den Staatsbetrieben, insbesondere im Eisenbahndienst, und in den Privatbahnbetrieben.
136/7.	27.	„	Desgleichen.
			Geh. Regierungsrat Dr. Cron.
78.	19. Mai		Etat für Gewerbeaufsicht ꝛc., Landesstatistik und Gewerbe, samt Pet. über gewerblichen Unterricht.
80.	22.	„	Desgleichen.
	1905		**Abgeordneter Dieterle.**
2.	15. Dez.		Wahlprüfungen (zur Gesch.-Ord.).
	1906		
11.	20. Jan.		Anforderung im außerord. Etat des Wasser- und Straßenbaues für die Landstraße Nr. 34 (Wolfach—Rippoldsau).
12.	22.	„	Nachweisung über Erledigung der Pet. vom vorigen Landtag.
26.	13. Febr.		Etat des Staatsministeriums (Generaldebatte).
33.	23.	„	Etat über Allg. Ausgaben für die Rechtspflege (Wohnung des Amtsgerichtsvorstandes in Buchen).
39.	6. März		*Petitionen: a. des früheren Bahnarbeiters P. Bührle um Unterstützung, b. des Bahnwärters a. D. Filsinger um Pensionserhöhung.
48.	21.	„	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei einschl. der Pet. des Amtsregistratorenvereins.
49.	23.	„	Desgleichen (Staatsbeiträge an Gemeinden, Veterinärwesen, Amthaus Buchen).
50.	24.	„	Etat für gemeinnützige Anstalten (Idioten).
58.	6. April		Etat für Mittel- und Volksschulen einschl. der Pet. der Zeichenlehrer.
72.	8. Mai		Etat für Forst- und Domänenverwaltung.

Digitized by Google

Ordentl. Sitzungen.

1906

96. 13. Juni Etat für Kultus und Position für Theologie-Stipendien im Unterrichtsbudget, ferner Interpellation wegen Wahlbeeinflussung unter Mißbrauch des geistlichen Amtes und kirchliche Anträge: Änderung des Gesetzes vom 19. Februar 1874 wegen Bestrafung des Mißbrauchs des geistlichen Amtes, und Trennung von Staat und Kirche.

102. 20. „ Etat der Verkehrsanstalten, samt Antr., Resol. und Pet. über Tarifreform.

116. 5. Juli Nachtrags-Etat-Position für die Pflege-Anstalt Herthen.

129. 19. „ *Pet. des Buchdruckerverbandes um Schutz reisender Buchdrucker vor Verhaftung; *Pet. um Staatszuschuß zur Restauration der Kirche St. Märgen.

130. 20. „ Pet. um Eisenbahn St. Blasien—Rheintal.

144. 3. Aug. Pet. des Nebenorts Neusatz, Gemeinde Gerolzahn um Erhebung zu einer selbständigen Gemeinde.

145. 3. „ Pet. um Eisenbahn von Eberbach über den Winterhauch nach Mudau und Buchen.

146. 4. „ *Pet. des Schutzmanns a. D. Meyer I in Mannheim um Kurkostenersatz und Zurücknahme der Zuruhesetzung.

Abgeordneter und Sekretär Duffner.

11. 20. Jan. Anforderung im außerord. Etat des Wasser- und Straßenbaues für die Landstraße Nr. 34 (Wolfach—Rippoldsau).

12. 22. „ Nachweisung über Erledigung der Petitionen vom vorigen Landtag.

32. 22. Febr. Justiz-Etat (Generaldebatte einschl. der Pet. der Gerichtsschreibereibeamten).

34. 24. „ Etat für Strafanstalten.

48. 21. März Etat für Bezirksverwaltung und Polizei einschl. der Pet. des Amtsregistratorenvereins.

49. 23. „ Desgleichen (Fischereiwesen); Etat für allg. Sicherheitspolizei; Etat für gemeinnützige Anstalten (Badanstalten).

55. 2. April *Pet. um Bahn Offenburg—Lahr über Diersburg ꝛc.

62. 26. „ Etat für Landwirtschaft.

71. 7. Mai Etat für Forst- und Domänenverwaltung.

73. 10. „ Etat für Steuer- und Zollverwaltung, samt einschlägigen Beamten-Pet.

90. 7. Juni Etat für Wasser- und Straßenbau, Bergwesen, Geologische Landesaufnahme, samt Beamten-Pet.

98. 16. „ Etat-Position Staatsunterstützung für Kreisstraßen und Gemeindewege, samt Pet. der Kreisausschüsse.

102. 20. „ Etat der Verkehrsanstalten, samt Antr., Resol. und Pet. über Tarifreform.

104/5. 22. „ Desgleichen.

109. 27. „ Etat für den Eisenbahnbau.

117. 6. Juli Ges.-Entwurf, Bahn Rastatt Schwarzach betr. (zweite Ber.); *Pet. um Verladestelle zum Wagenladungsverkehr in Gutmadingen.

130. 20. „ Pet. um Aufhebung des Entfernungszuschlags auf der Zahnradstrecke der Höllentalbahn; Pet. um Eisenbahn St. Blasien—Rheintal; Pet. um Erweiterung der Haltestelle Hölzlebruck und Zufahrtsstraße; *Pet. um Eisenbahn Singen—Hilzingen—Binningen—Büßlingen—Thengen.

142. 1. Aug. Pet. um Haltestellen bei Uiffingen und Gremmelsbach; Pet. um Staatszuschuß für elektrische Bahn Triberg—Furtwangen.

145. 3. „ Pet. um Eisenbahn Bleibach—Gütenbach—Furtwangen.

Oberstaatsanwalt Duffner.

129. 19. Juli Pet. der Mannheimer Detailkaufleute u. a., die Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs betr.

Digitized by Google

Staatsminister Dr. Frhr. v. Dusch.

Vorbereitende Sitzung. 11. Dez. 1905. Begrüßung der Kammer namens der Großh. Regierung und Bildung des provisorischen Bureaus.

Eröffnungs-Sitzung. 12. Dez. 1905. Eröffnung des Landtags und Beeidigung der erschienenen Abgeordneten.

Ordentl. Sitzungen.

	1906		
8.	15.	Jan.	Vortrag zur Vorlage des Entwurfs über Änderung des Elementarunterrichtsgesetzes.
19.	5.	Febr.	Allgemeine Finanzdebatte in Verbindung mit der Reichsfinanzreform.
25.	12.	„	Desgleichen.
27.	15.	„	Justiz-Etat (Generaldebatte einschließlich der Pet. der Gerichtsschreibereibeamten).
31.	20.	„	Desgleichen.
32.	22.	„	Desgleichen.
33.	23.	„	Justiz-Etat (I. Ministerium).
34.	24.	„	Botschaft von der Geburt eines Prinzen.
52.	27.	März	Etat für Höhere Unterrichtsanstalten.
53.	29.	„	Desgleichen.
54.	31.	„	Etat für Mittel- und Volksschulen.
57/8.	5/6	April	Desgleichen.
68.	3.	Mai	Gesetzentwurf über den Elementarunterricht, samt Pet.
70.	5.	„	Desgleichen.
93.	11.	Juni	Beantwortung der Interpellation wegen Wahlbeeinflussung unter Mißbrauch des geistlichen Amtes; Gesetzesvorschlag der Abgg. Fehrenbach und Gen., betr. die Änderung des Gesetzes vom 19. Februar 1874 wegen Bestrafung des kirchl. Amtsmißbrauchs.
94.	12.	„	Desgleichen; ferner Etat für Kultus und Position für Theologie-Stipendien im Unterrichtsbudget, sowie Antrag der Abgg. Bechtold und Gen. wegen Trennung von Staat und Kirche.
96.	13.	„	Desgleichen (dritte Ber.).
107.	25.	„	Gesetzentwurf über den Elementarunterricht (zweite Ber.).
113.	2.	Juli	Desgleichen (dritte Ber.).
138.	28.	„	Anträge über Stellung der Kirche ꝛc. im Staate.
139.	30.	„	Erörterung über die allgemeine Geschäftslage des Hauses; Antrag der Abgg. Bechtold und Gen. wegen Gewährung von Tagegeldern an die Geschworenen und Schöffen.
144.	3.	Aug.	Gesetzentwurf und Anträge, die Kirchensteuern betr.
146.	4.	„	Antrag wegen Änderung des § 49 der Schulordnung.

Schlußsitzung 8. Aug. Schließung des Landtags.

Ordentl. Sitzungen.

	1905		
2.	15.	Dez.	Wahlprüfungen (Antrag).
7.	22.	„	Wahlprüfung (59. Wahlkreis: Mannheim II — Gesch.-Ord. —).

Abgeordneter Eichhorn.

	1906		
8.	15.	Jan.	Antrag auf Besprechung der Interpellation der Abgg. Wittum u. Gen. betreffs Einführung von Schiffahrtsabgaben.
12.	22.	„	Nachweisung über Erledigung der Petitionen vom vorigen Landtag.
13.	24.	„	Wahlprüfung (8. Wahlkreis: Bonndorf-Waldshut).
16.	29.	„	Interpellation der Abgg. Bechtold u. Gen., die Fleischteuerung betr.
17.	31.	„	*Wahlprüfung (50. Wahlkreis: Bruchsal-Durlach).
18.	1.	Febr.	Begründung der Interpellation der Abgg. Bechtold u. Gen., die neuen Reichssteuervorlagen betr.
22.	9.	„	Allg. Finanzdebatte in Verbindung mit obiger Interpellation (zur Gesch.-Ord.).

Digitized by Google

Ordentl. Sitzungen.

		1906	
26.	13.	Febr.	Desgleichen; Etat des Staatsministeriums (Generaldebatte); Etat des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärt. Angelegenheiten.
28.	16.	„	Wahlprüfung (2. Wahlkreis: Meßkirch Stockach).
29.	17.	„	Desgleichen (53. Wahlkreis: Bretten-Bruchsal).
33.	23.	„	Justiz-Etat (1. Ministerium).
39.	6.	März	Etat für den allg. Dispositionsfonds.
45.	16.	„	Etat des Innern (Generaldebatte) einschl. der Pet. des Amtsregistratorenvereins.
46.	17.	„	Etat für Ministerium des Innern.
47/8.	20/1.	März	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei einschl. der Pet. des Amtsregistratorenvereins.
49.	23.	März	Desgleichen u. a. (zur Gesch.-Ord.).
50.	24.	„	Etat für gemeinnützige Anstalten (Idioten); *Wahlprüfung (34. Wahlkreis: Bühl-Baden).
67.	2.	Mai	*Etat für Salinen-, Münz-, Allg. Kassen-Verwaltung, sowie für verschiedene und zufällige Ausgaben.
81.	22.	„	Etat für Gewerbeaufsicht ꝛc., Landesstatistik und Gewerbe, samt Pet. über gewerblichen Unterricht.
83.	25.	„	Ges.-Entwurf, Bahn Rastatt—Schwarzach betr.
86.	29.	„	Ges.-Entwurf über Vermögenssteuer, samt Pet.
88.	1.	Juni	Desgleichen (Antrag).
94.	12.	„	Begründung des Antrags der Abgg. Bechtold u. Gen. wegen Trennung von Staat und Kirche.
97.	15.	„	Desgleichen.
98.	16.	„	*Spezialbudget der Oberrechnungskammer für 1906 und 1907; *Denkschrift der Oberrechnungskammer für 1903/05; *Rechnungen der Oberrechnungskammer für 1903 und 1904.
99.	18.	„	Etat der Verkehrsanstalten, samt Antr., Resol. und Pet. über Tarifreform (zur Gesch.-Ord.).
106.	23.	„	Desgleichen (zur Gesch.-Ord. und zur Sache).
107.	25.	„	Ges.-Entwurf über den Elementarunterricht (zweite Beratung).
108.	26.	„	Etat für den Eisenbahnbau
110.	27.	„	Desgleichen nebst Antrag wegen Revision des Enteignungsgesetzes.
111.	28.	„	Eisenbahntarifreform.
114.	3.	Juli	Etat für Eisenbahnbau (Karlsruhe—Ettlingen).
116.	5.	„	Nachtrags-Etat-Position für Rheinregulierung einschl. der Frage der Schiffahrtsabgaben; *Nachtrags-Etat für Salinenverwaltung und für Ruhegehalte ꝛc.
122.	12.	„	Ges.-Entwurf, das Sanitätspersonal betr. (Antrag).
125.	16.	„	Etat-Position für den Bahnhof Pforzheim.
126.	17.	„	Pet. um Staatsbeitrag zu einer Wasserversorgung in Weingarten.
127.	18.	„	Pet. wegen Abgabe und Gewinnung von Waldstreu.
135.	26.	„	Antr., Pet. und Denkschr. in Betreff der Dienst- und Einkommensverhältnisse in den Staatsbetrieben, insbesondere im Eisenbahndienst, und in den Privatbahnbetrieben (zum Schlußantrag).
136.	27.	„	Desgleichen (zur Gesch.-Ord.).
137.	27.	„	Desgleichen (zur Sache).
139.	30.	„	Ges.-Entwurf, die Vermögenssteuer betr. (zweite Ber.).
141.	31.	„	Ges.-Entwurf, die Landwirtschaftskammer betr.
142.	1.	Aug.	Pet. um Bahnverbindung zwischen Pforzheim und Bretten (Antrag).
143.	2.	„	Ges.-Entwurf, die Abänderung der Gemeinde- und Städteordnung und die Einführung des Vermögenssteuergesetzes betr.

Digitized by Google

Ordentl. Sitzungen.

1906

144. 3. Aug. Ges.-Entwurf und Antrag der Abgg. Muser u. Gen., die Kirchensteuern betr. (neuer Antrag).
147. 6. „ Allg. Geschäftsordnungsfragen.
148. 7. „ Ges.-Entwurf, die Landwirtschaftskammer betr. (zweite Ber.); Ges.-Vorschl. wegen Aufhebung der Fleischaccise (Frage der Absetzung von der Tagesordnung).

Betriebsdirektor Engler.

55. 2. April Pet. der Gemeinde Mörtelstein um Haltestelle.
103. 21. Juni Etat der Verkehrsanstalten, samt Antr., Resol. und Pet. über Tarifreform.
105/6. 22/3. Juni Desgleichen.
112. 30. Juni Etat für Eisenbahnbau (Bahnhof Durlach).
115. 4. Juli Desgleichen (Bahnhof Konstanz).
130. 20. „ Pet. um Aufhebung des Entfernungszuschlags auf der Zahnradstrecke der Höllentalbahn.

1905

Abgeordneter Fehrenbach.

1. 13. Dez. *Wahlprüfungen.
2 15. „ *Desgleichen (Anregung der Einführung eines Nachschlagebuchs über Wahlanfechtungen).
3. 16. „ Vorschlag der akklamatorischen Wahl der Sekretäre und Personalvorschlag.
5. 19. „ Vorschläge wegen Bildung von Kommissionen.
6. 21. „ *Ges.-Entwurf, die Vereinigung der Gemeinde Zähringen mit der Stadtgemeinde Freiburg betr.

1906

9. 16. Jan. Interpellation der Abgg. Wittum und Gen. betreffs der Einführung von Schiffahrtsabgaben.
12. 22. „ Nachweisung über Erledigung der Petitionen vom vorigen Landtag.
13. 24. „ Vorschlag wegen Bildung einer Steuerkommission in Verbindung mit der geschäftlichen Behandlung der einschlägigen Vorlagen; Wahlprüfung (8. Wahlkreis: Bonndorf-Waldshut — Antrag auf Vertagung —).
14. 25. „ Wahlprüfung (8. Wahlkreis: Bonndorf-Waldshut, und 51. Wahlkreis: Stadt Bruchsal).
17. 31. „ Desgleichen (39. Wahlkreis: Ettlingen-Rastatt-Karlsruhe)
18. 1. Febr. Danksagung für den Nachruf des Präsidenten an den † I. Vizepräsidenten Lauck.
19. 5. „ Mitteilung über Konstituierung der Schulkommission; Allgemeine Finanzdebatte in Verbindung mit der Reichsfinanzreform.
22. 9. „ Allgemeine Finanzdebatte in Verbindung mit der Reichsfinanzreform (zur Gesch.-Ord.).
25. 12. „ Desgleichen.
37. 3. März Etat der Finanzen (Generaldebatte).
40. 8. „ a) Vorschlag über die geschäftliche Behandlung des Antrags der Abgg. Dr. Obkircher u. Gen., die Diäten der Abgeordneten betr.; b) als *Berichterstatter über das Spezialbudget Haupt-Abt. IV (Inneres), Ausgabe Titel I—VII, IX—XI, XX, XXI und Einnahme Titel I, II einschl. der Pet. des Amtsregistratorenvereins, und bei der Generaldebatte über Innere Verwaltung.
42. 12. „ *Desgleichen (b.).
44. 15. „ Richtigstellung eines Artikels in der Bad. Schulzeitung über Vorgänge in der Schulkommission.
45. 16. „ *Etat des Innern rc. (Fortsetzung.)
47. 20. „ *Etat für Bezirksverwaltung und Polizei einschl. der obengenannten Pet.
48. 21. „ *Desgleichen (persönl. Bem.).
49. 23. „ *Desgleichen u. a. (zur Gesch.-Ord.).
50. 24. „ *Etat für gemeinnützige Anstalten (Idioten).

Digitized by Google

Ordentl. Sitzungen.

1906

52. 27. März Etat für höhere Unterrichtsanstalten.
57. 5. April Etat für Mittel- und Volksschulen (zur Gesch.-Ord.).
58. 6. „ Etat für Mittel- und Volksschulen einschl. der Pet. der Zeichenlehrer.
68/70. 3/5. Mai Ges.-Entwurf über den Elementarunterricht, samt Pet.
92. 9. Juni Vorschl. über die geschäftliche Behandlung der Ges.-Entwürfe über a) Hagelversicherung, b) Änderung der Gemeinde- und Städteordnung, c) Ergänzung des Gehaltstarifs.
93. 11. „ Vorschl. wegen Bildung der Kommission für den Ges.-Entwurf betr. Änderung der Gemeinde- und Städteordnung; Etat für Kultus und Position für Theologie-Stipendien im Unterrichtsbudget, ferner Interpellation wegen Wahlbeeinflussung unter Mißbrauch des geistlichen Amtes und kirchliche Anträge (zur Gesch.-Ord.).
94. 12. „ Desgleichen (zur Sache).
97. 15. „ Desgleichen (zur Gesch.-Ord. und Antrag betr. Gewährung eines Staatsbeitrags zur Erstellung eines Dienstgebäudes für den Kath. Oberstiftungsrat).
98. 16. „ *Etat-Position Staatsunterstützungen für Kreisstraßen und Gemeindewege, samt Petition der Kreisausschüsse.
99. 18. „ Vorschl. zur Bildung der Kommission für den Ges.-Vorschlag der Abgg. Fehrenbach u. Gen., wegen Änderung des Gesetzes vom 19. Februar 1874, die Kirche und kirchl. Vereine betr.
106. 23. „ Etat für Verkehrsanstalten, samt Antr., Resol. und Pet. über Tarifreform.
107. 25. „ Ges.-Entwurf über den Elementarunterricht (zweite Beratung).
109. 27. „ Etat für den Eisenbahnbau.
113. 2. Juli Ges.-Entwurf über den Elementarunterricht (dritte Beratung).
114. 3. „ Vorschl. wegen der geschäftlichen Behandlung der Ges.-Entwürfe über a) Änderung des Ausführungs-Gesetzes zum B.-G.-B., b) die Kirchensteuern.
116. 5. „ Nachtrags-Etat-Position für Amtsgefängnis Emmendingen und Universität Freiburg; *Nachtrags-Etat für Ministerium des Innern, Bezirksverwaltung und Polizei, Milde Fonds und gemeinnützige Anstalten.
117. 6. „ Petition um Haltestelle bei Kappel an der Höllentalbahn.
125. 16. „ Etat-Position für den Bahnhof Pforzheim (zur Gesch.-Ord.).
127. 18. „ *Pet. um Staatszuschuß für ein Kurhaus mit Ausstellungshalle in Triberg.
130. 20. „ Pet. um Aufhebung des Entfernungszuschlags auf der Zahnradstrecke der Höllentalbahn.
143. 2. Aug. Ges.-Entwurf, die Abänderung der Gemeinde- und Städteordnung und die Einführung des Vermögenssteuergesetzes betr.
144. 3. „ Desgleichen; Ges.-Entwurf und Antrag der Abgg. Muser u. Gen., die Kirchensteuern betr.
146. 4. „ Antrag wegen Änderung des § 49 der Schulordnung.
147. 6. „ Allg Geschäftsordnungsfragen.
148. 7 „ Frage der Verwertung der Rheinwasserkräfte einschl. der betr. Denkschriften und Petitionen; Anträge zur Gemeinde- und Städteordnung (Frage der Absetzung von der Tagesordnung); Ges.-Vorschlag wegen Aufhebung der Fleischaccise (desgleichen); Wahl des Ständischen Ausschusses (Vorschlag akklamatorischer Wahl- und Personalvorschlag); ehrende Anerkennung der Geschäftsführung des Präsidenten.

Ministerialrat Flad.

51. 26. März Etat für Besserungs- und Erziehungsanstalten.
124. 14. Juli Gesetz-Entwurf, die Fürsorge für Gemeinde- und Körperschaftsbeamte betr.
140. 31. „ Antrag der Abgg. Neuwirth und Gen. wegen Gewährung von Beihilfen an Kriegsteilnehmer.

Digitized by Google

Ordentl. Sitzungen.

	1906		
			Geh. Oberregierungsrat Föhrenbach.
75.	14.	Mai	Pet. wegen Korrektion der Landstraße Nr. 5 Auerbach—Königshofen.
84.	26.	„	Pet. wegen Erbauung einer Rheinbrücke bei Waldshut.
110.	27.	Juni	Etat für Eisenbahnbau nebst Antrag wegen Revision des Enteignungsgesetzes.
128.	19.	Juli	Pet. um eine Neckarbrücke Ziegelhausen—Schlierbach.
			Abgeordneter Dr. Frank.
10.	18.	Jan.	Interpellation der Abgg. Bechtold und Gen., die Schaffung von Arbeitervertretungen betr.
27.	15.	Febr.	Justiz-Etat (Generaldebatte einschließlich der Pet. der Gerichtsschreibereibeamten).
31.	20.	„	Desgleichen (persönl. Bemerkung).
33.	23.	„	Justiz-Etat (1. Ministerium, V. Amtsgerichte mit Pet. der Gerichtsschreibereibeamten).
34.	24.	„	*Etat für Strafanstalten.
35.	28.	„	*Desgleichen.
42.	12.	März	Etat des Innern (Generaldebatte einschließlich der Pet. des Amtsregistratorenvereins).
46.	17.	„	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei einschließlich der ebengenannten Pet.
48.	21.	„	Desgleichen.
50.	24.	„	Etat für gemeinnützige Anstalten (Idioten).
52.	27.	„	Etat für Höhere Unterrichtsanstalten.
53.	29.	„	Desgleichen.
59.	7.	April	Etat für Mittel- und Volksschulen.
70.	5.	Mai	Elementaruntterichtsgesetz samt Petitionen (Antrag).
74.	11.	„	Etat für Steuer- und Zollverwaltung, samt einschlägigen Beamten-Pet.
75.	14.	„	Desgleichen (persönl. Bem.); Pet. der Dienstmänner in Karlsruhe um Verbesserung ihrer Lage (Antrag).
81.	22.	„	Etat für Gewerbe und gewerbliches Unterrichtswesen; Anzeige über die Konstituierung der Kommission für den Gesetz-Entwurf über das Sanitätspersonal.
96.	13.	Juni	Etat für Kultus und Position für Theologie-Stipendien im Unterrichts-Budget, ferner Interpellation wegen Wahlbeeinflussung unter Mißbrauch des geistlichen Amtes und kirchl. Anträge: Änderung des Gesetzes vom 19. Februar 1874 wegen Bestrafung des Mißbrauchs des geistlichen Amtes und Trennung von Staat und Kirche.
97.	15.	„	Desgleichen (zur Gesch.-Ord.).
105/6.	22/3.	„	Etat für Verkehrsanstalten, samt Antr, Resol. und Pet. über Tarifreform.
112.	30.	„	Etat für Eisenbahnbau (Dinglingen—Lahr).
114.	3.	Juli	Desgleichen (Karlsruhe—Ettlingen).
116.	5.	„	Nachtrags-Etat-Position für Rheinregulierung einschließlich der Frage der Schiffahrtsabgaben.
117.	6.	„	Gesetz-Entwurf, Bahn Rastatt—Schwarzach betr. (zweite Beratung).
119.	9.	„	Nachtrags-Etat-Position für das Heidelberger Schloß, samt Pet.
120.	10.	„	Gesetz-Entwurf, das Sanitätspersonal betr.
122.	12.	„	Desgleichen.
126.	17.	„	Ges.-Entwurf über Vereinigung der Gemeinden Beiertheim, Rüppurr und Rintheim mit Karlsruhe.
127.	18.	„	Pet. der M. Braun Wwe., Mannheim, um Entschädigung für ein Pferd.
128.	19.	„	Antrag der Abgg. Schmidt und Gen. wegen Änderung des Jagdgesetzes.
138.	28.	„	Anträge über Stellung der Kirche ꝛc. im Staate.
139.	30.	„	Gesetz-Entwurf, die Änderung des Ausführungsgesetzes zum B.-G.-B. (Stammgüter) betr.; *Antrag der Abgg. Bechtold und Gen. wegen Gewährung von Tagegeldern an die Geschworenen und Schöffen.

Digitized by Google

Ordentl. Sitzungen.

1906

144. 3. Aug. Gesetz-Entwurf, die Abänderung der Gemeinde- und Städteordnung und die Einführung des Vermögensſteuergeſetzes betr. (Antrag).

148. 7. „ Geſetzes-Vorſchlag wegen Aufhebung der Fleiſchacciſe (Frage der Abſetzung von der Tagesordnung).

Abgeordneter Franz.

12. 22. Jan. Nachweiſung über Erledigung der Petitionen vom vorigen Landtag.

34. 24. Febr. Etat für Strafanſtalten.

38. 5. März Etat der Finanzen (Generaldebatte).

75. 14. Mai Etat für Zollverwaltung.

83. 25. „ Geſetz-Entwurf, Bahn Raſtatt—Schwarzach betr.

105. 22. Juni Etat für Verkehrsanſtalten, ſamt Antr., Reſol. und Pet. über Tarifreform.

107. 25. „ Etat für die Staatsbrauerei Rothaus, ſamt Pet. über den Bierabſatz derſelben.

117. 6. Juli Geſetz-Entwurf, Bahn Raſtatt—Schwarzach betr. (zweite Beratung).

136. 27. „ Pet. der Eiſenbahn-Beamten, Bedienſteten und Arbeiter.

Abgeordneter Frühauf.

1905

7. 22. Dez. Wahlprüfung (59. Wahlkreis: Mannheim II).

1906

9. 16. Jan. Interpellation der Abgg. Wittum und Gen. betreffs der Einführung von Schiffahrtsabgaben.

12. 22. „ Nachweiſung über Erledigung der Petitionen vom vorigen Landtag.

21. 8. Febr. Allgemeine Finanzdebatte in Verbindung mit der Reichsfinanzreform.

22. 9. „ Desgleichen (zur Geſch.-Ord.).

30. 19. „ Juſtiz-Etat (Generaldebatte und Pet. der Gerichtsſchreibereibeamten).

33. 23. „ Juſtiz-Etat (I. Miniſterium, III. Landgerichte, V. Amtsgerichte.)

34. 24. „ Etat für Strafanſtalten.

35. 28. „ Etat für Wiſſenſchaften und Künſte.

38. 5. März Etat der Finanzen (Generaldebatte).

46. 17. „ Etat für Bezirksverwaltung und Polizei einſchließlich der Pet. des Amtsregiſtratorenvereins

48. 21. „ Desgleichen.

53. 29. „ Etat für Unterricht (zur Geſch.-Ord.).

57. 5. April Etat für Mittel- und Volksſchulen einſchließlich der Pet. der Zeichenlehrer.

70. 5. Mai Geſetz-Entwurf über den Elementarunterricht.

71. 7. „ Erörterung über den einzelne Mitglieder der Steuerkommiſſion verletzenden Inhalt einer Petition der Handelskammer Mannheim.

72. 8. „ Etat für Forſt- und Domänenverwaltung.

73/4. 10/11. „ Etat für Steuer- und Zollverwaltung, ſamt einſchlägigen Beamten-Pet.

75. 14. „ Pet. der Dienſtmänner in Karlsruhe um Verbeſſerung ihrer Lage (Antrag).

82. 23. „ Antrag der Abgg. Kolb und Gen. betreffs Fahrkartenſteuer.

83. 25. „ Geſetz-Entwurf, Bahn Raſtatt—Schwarzach betr.

84. 26. „ Pet. um Neu- oder Umbau des Bahnhofes Triberg.

88. 1. Juni Geſetz-Entwurf über Vermögensſteuer, ſamt Pet.

91. 7. „ Etat für Waſſer- und Straßenbau, Bergweſen, Geologiſche Landesaufnahme, ſamt Beamten-Pet.

97. 15. „ Antrag der Abgg. Fehrenbach und Gen. wegen Änderung des Geſetzes vom 19. Februar 1874 über die Beſtrafung des Mißbrauchs des geiſtlichen Amtes.

Digitized by Google

Ordentl. Sitzungen.

	1906		
99.	18.	Juni	Etat der Verkehrsanstalten samt Antr., Resol. und Pet. über Tarifreform (zur Gesch.-Ord.).
100.	19.	„	Desgleichen (zur Sache und persönl. Bem.).
104/5.	22.	„	Desgleichen.
109.	27.	„	Etat für den Eisenbahnbau.
111.	28.	„	Eisenbahntarifreform.
113.	2.	Juli	Gesetz-Entwurf über den Elementarunterricht (dritte Beratung).
115.	4.	„	Etat für Eisenbahnbau (Karlsruhe—Ettlingen).
116.	5.	„	Nachtrags-Etat-Position für Rheinregulierung einschließlich der Frage der Schiffahrtsabgaben.
117.	6.	„	Gesetz-Entwurf, Bahn Rastatt - Schwarzach betr. (zweite Beratung).
126.	17.	„	Pet. der Frau Gertrud Hirschberg geb. Wolff wegen Freiheitsberaubung.
130.	20.	„	Pet. um Aufhebung des Entfernungszuschlags auf der Zahnradstrecke der Höllentalbahn; *Pet. um Eisenbahnen Mimmenhausen—Deggenhausen- Pfullendorf und Mimmenhausen—Frickingen - Pfullendorf; *Pet. um Eisenbahn St. Blasien—Rheintal.
134.	25.	„	Etats für Schuldentilgung und Finanzgesetzentwurf; Antr., Pet. und Denkschr. in Betreff der Dienst- und Einkommensverhältnisse der Beamten, Bediensteten und Arbeiter in den Staatsbetrieben, insbesondere im Eisenbahndienst, und in den Privatbahnbetrieben.
136.	27.	„	Antr., Pet. und Denkschr. ꝛc. (wie oben, Fortsetzung).
139.	30.	„	Erörterung der allgemeinen Geschäftslage des Hauses.
146.	4.	Aug.	Antrag wegen Änderung des § 49 der Schulordnung.

	1905		**Abgeordneter und II. Vizepräsident Geck.**
1.	13.	Dez.	*Wahlprüfungen.
2.	15.	„	*Desgleichen.
3.	16.	„	*Desgleichen; Annahme der Wahl zum II. Vizepräsidenten.
6.	21.	„	*Druckvertrag für den Landtag 1905/06
7.	22.	„	Wahlprüfung (59. Wahlkreis: Mannheim II).
	1906		
8.	15.	Jan.	Begrüßung des Hauses und Ausdruck des Bedauerns über die Erkrankung der Herren Präsidenten Dr. Gönner und Lauck.
9.	16.	„	Vornahme der Wahl eines neuen Präsidenten.
15.	26.	„	Begründung der Interpellation der Abgg. Bechtold u. Gen., die Fleischteuerung betr.
16.	29.	„	Besprechung obiger Interpellation.
17.	31.	„	Wahlprüfung (50. Wahlkreis: Bruchsal-Durlach).
20.	6.	Febr.	Allg. Finanzdebatte in Verbindung mit der Reichsfinanzreform.
40.	8.	März	Etat des Innern (Generaldebatte einschl. der Pet. des Amtsregistratorenvereins).
43.	13.	„	Desgleichen (persönl. Bem.).
46.	17.	„	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei (zur Gesch.-Ord.).
51.	26.	„	Etat für Heil- und Pflegeanstalten einschl. der Pet. von Anstaltspersonal.
53.	29.	„	Etat für Höhere Unterrichtsanstalten (zur Gesch.-Ord.).
55.	2.	April	Pet. des pensionierten Straßenmeisters Flach um Ruhegehaltserhöhung.
104/5.	22.	Juni	Etat für Verkehrsanstalten, samt Antr., Resol. und Pet. über Tarifreform.
107.	25.	„	Ges.-Entwurf über den Elementarunterricht (zweite Beratung); Etat für die Staatsbrauerei Rothaus, samt Pet. über den Bierabsatz derselben.
112.	30.	„	Etat für Eisenbahnbau (Bahnhof Durlach).
115.	4.	Juli	Desgleichen (Bahnhof Offenburg).

Digitized by Google

Ordentl. Sitzungen.

	1906	
116.	5. Juli	Nachtrags-Etat-Position für die Kunstgewerbeschule Pforzheim.
121.	11. „	Ges.-Entwurf, betr. das Sanitätspersonal.
123.	13. „	Ges.-Vorschl., das amtliche Verkündigungswesen betr.
125.	16. „	Etat-Position für den Bahnhof Pforzheim.
126.	17. „	Pet. um Schutz des Affentaler Rotweines.
134.	25. „	Etats für Schuldentilgung und Finanzgesetzentwurf.
139.	30. „	Ges.-Entwurf, die Vermögenssteuer betr. (zweite Ber. — Antrag —); Erörterung der allg. Geschäftslage des Hauses.
140.	31. „	Antr. der Abgg. Neuwirth u. Gen. wegen Gewährung von Beihilfen an Kriegsteilnehmer.
143/4.	2/3. Aug.	Ges.-Entwurf, die Abänderung der Gemeinde- und Städteordnung und die Einführung des Vermögenssteuergesetzes betr.
145.	3. „	Pet. und Resol. wegen Erbauung einer Eisenbahn Langenbrücken—Sinsheim—Waibstadt und Anschluß von Östringen u. a. O. an die Hauptbahn.
146.	4. „	Antrag wegen Änderung des § 49 der Schulordnung.
147.	6. „	Allg. Geschäftsordnungsfragen.
148.	7. „	Anträge zur Gemeinde- und Städteordnung (Frage der Absetzung von der Tagesordnung); *Druckvertrag für den Landtag 1907/08.

Abgeordneter Geppert.

19.	5. Febr.	Mitteilung über Konstituierung der Versicherungskommission.
43.	13. März	Etat des Innern (Generaldebatte einschließlich der Pet. des Amtsregistratorenvereins).
49.	23. „	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei (Beiträge für Meliorationen, Wasserleitungen ꝛc.).
59.	7. April	Etat für Mittel- und Volksschulen.
64.	27. „	Etat für Landwirtschaft.
66.	30. „	Desgleichen.
89.	6. Juni	Etat für Wasser- und Straßenbau, Bergwesen, Geologische Landesaufnahme, samt Beamten-Pet.
104/6.	22/3. „	Etat für Verkehrsanstalten, samt Antr., Resol. und Pet. über Tarifreform.
109/10.	27. „	Etat für den Eisenbahnbau nebst Antrag wegen Revision des Enteignungsgesetzes.
117.	6. Juli	*Pet. um Haltestelle bei Kappel an der Höllentalbahn.
118.	7. „	*Pet. um Haltestelle bei Ohlsbach an der Schwarzwaldbahn.
126.	17. „	Pet. um Schutz des Affentaler Rotweins.
127.	18. „	Pet. wegen Abgabe und Gewinnung von Waldstreu.
136.	27. „	Pet. der Eisenbahn-Beamten, Bediensteten und Arbeiter.
142.	1. Aug.	Pet. um Fortführung der Lokalbahn Kehl—Bühl nach Rastatt über Greffern, eventuell um Stichbahn Schwarzach—Greffern.

Abgeordneter Gierich.

8/9.	15/6 Jan.	Interpellation der Abgg. Wittum und Gen. betreffs der Einführung von Schiffahrtsabgaben.
12.	22. „	Nachweisung über Erledigung der Pet. vom vorigen Landtag.
17.	31. „	Wahlprüfung (39. Wahlkreis: Ettlingen-Rastatt-Karlsruhe — zur Gesch.-Ord. und persönl. Bem. —).
26.	13. Febr.	Etat des Staatsministeriums (Generaldebatte).
28.	16. „	Wahlprüfung (2. Wahlkreis: Meßkirch-Stockach).
29.	17. „	Desgleichen (53. Wahlkreis: Bretten-Bruchsal).
31.	20. „	Justiz-Etat (Generaldebatte einschließlich der Pet. der Gerichtsschreibereibeamten).

Digitized by Google

Ordentl. Sitzungen.

	1906		
39.	6.	März	Etat der Finanzen (Generaldebatte).
50.	24.	„	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei (Anthäuser): *Pet. des Martin Bock in Leutershausen um Übernahme von Verpflegungskosten auf die Staatskasse.
55.	2.	April	Pet. des Gauvorstandes Badischer Maschinisten- und Heizervereine um Verstaatlichung der Dampfkesselinspektion u. a.
58.	6.	„	Etat für Mittel- und Volksschulen einschl der Pet. der Zeichenlehrer.
66.	30.	„	Etat für Landwirtschaft.
72.	8.	Mai	Etat für Forst- und Domänenverwaltung.
75.	14.	„	*Pet. des Eisenbahnschaffners a. D. Ch. Herzog um Ruhegehaltserhöhung.
78.	19.	„	Etat für Gewerbeaufsicht ꝛc., Landesstatistik und Gewerbe, samt Pet. über gewerblichen Unterricht.
80.	22.	„	Desgleichen (persönl. Bem.).
87.	30.	„	Gesetz-Entwurf über Vermögenssteuer, samt Pet. (Antrag).
88.	1.	Juni	Desgleichen (Zurückziehung des Antrags und persönl. Bem.).
96.	13.	„	Etat für Kultus und Position für Theologie-Stipendien im Unterrichts-Budget, ferner Interpellation wegen Wahlbeeinflussung unter Mißbrauch des geistlichen Amtes und kirchl. Anträge: Änderung des Gesetzes vom 19. Februar 1874 wegen Bestrafung des Mißbrauchs des geistlichen Amtes und Trennung von Staat und Kirche.
106.	23.	„	Etat für Verkehrsanstalten, samt Antr., Resol. und Pet. über Tarifreform.
114.	3.	Juli	Etat für Eisenbahnbau (Karlsruhe—Ettlingen).
116.	5.	„	Nachtrags-Etat-Position für Rheinregulierung einschließlich der Frage der Schiffahrtsabgaben.
127.	18.	„	*Pet. über Abgabe und Gewinnung von Waldstreu.
129.	19.	„	Pet. des pensionierten Bahnwarts Goldschmitt um Unterstützung
139.	30.	„	Gesetzentwurf, die Vermögenssteuer betr. (zweite Beratung).
140.	31.	„	Antrag der Abgg. Neuwirth und Gen. wegen Gewährung von Beihilfen an Kriegsteilnehmer.

Abgeordneter Gießler.

	1905		
1.	13.	Dez.	*Wahlprüfungen.
2.	15.	„	*Desgleichen.
3.	16.	„	*Desgleichen.
6.	21.	„	*Ges.-Entwurf, die Steuererhebung im Januar bis mit Juni 1906 betr.
	1906		
10.	18.	Jan.	Vorschläge über die geschäftl. Behandlung von Vorlagen und zwar: Anträge a) der Abgg. Schmidt-Karlsruhe u. Gen., das Jagdgesetz betr., b) der Abgg. Fehrenbach u. Gen, die Lohnordnung der ständigen Arbeiter betr., c) der Abgg. Dr Heimburger u. Gen, die Diäten der Reichstagsabgeordneten betr.; *Nachweisung der 1903 und 1904 eingegangenen Staatsgelder und deren Verwendung.
11.	20.	„	*Administrativkredite von 1904 und 1905.
18.	1.	Febr.	Allg. Finanzdebatte mit Reichssteuerreform.
26.	13.	„	Etat des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.
36.	1.	März	Etat der Finanzen (Generaldebatte).
39.	6.	„	Desgleichen; ferner Etat für den Unterstützungs- und Belohnungsfonds.
45.	16.	„	Etat des Innern (Generaldebatte — persönl. Bem. —).
49.	23.	„	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei (Beiträge an Gemeinden für Meliorationen, Wasserleitungen, Flußüberfahrten ꝛc.).
53.	29.	„	Etat für Unterricht (zur Gesch.-Ord.).

Digitized by Google

Ordentl. Sitzungen.

1906

67. 2. Mai Vorschlag betr. der geschäftl. Behandl. des Ges.-Entw. über die Diäten der Landtagsabgeordneten.
77. 17. „ Vorschläge betreffs der geschäftlichen Behandlung der Ges.-Entwürfe über Sanitätspersonal, Gemeindebeamtenfürsorge, Landwirtschaftskammer.
82. 23. „ Antrag der Abgg. Kolb u. Gen. betreffs Fahrkartensteuer.
85. 28. „ Ges.-Entwurf über Vermögenssteuer, samt Pet.
89. 6. Juni Antrag und Ges.-Entwurf über Diäten der Abgeordneten.
92. 9. „ Etat für Wasser- und Straßenbau (zur Gesch.-Ord.).
94. 12. „ Etat für Kultus und Position für Theologie-Stipendien im Unterrichtsbudget, ferner Interpellation wegen Wahlbeeinflussung unter Mißbrauch des geistlichen Amtes und kirchliche Anträge: Änderung des Gesetzes vom 19. Februar 1874 wegen Bestrafung des Mißbrauchs des geistlichen Amtes und Trennung von Staat und Kirche (zur Gesch.-Ord.).
98. 16. „ *Ges.-Entwurf, die Ergänzung des Gehaltstarifs betr.; *Vergl. Darstellung der Budgetsätze und Rechnungsergebnisse 1902 und 1903
99. 18. „ Etat der Verkehrsanstalten samt Antr., Ref. und Pet. über Tarifreform (zur Gesch.-Ord.).
100. 19. „ Desgleichen (zur Sache).
106. 23. „ Vorschl. über geschäftliche Behandlung des Ges.-Entwurfs zur Änderung des Ortsstraßengesetzes.
107. 25. „ *Ges.-Entwurf über die Forterhebung der Steuern vom 1. bis 16. Juli 1906.
116. 5. Juli *Nachträge und Berichtigung zum Etat Großh. Staatsministeriums und Nachtrag zum Etat des Ministeriums des Großh. Hauses ꝛc.
122. 12. „ *Ges.-Entwurf, die Steuererhebung vom 17. bis 31. Juli 1906 betr.
128. 19. „ Pet. wegen Verbindung der Bodenseebahn mit der Schwarzwaldbahn.
129. 19. „ Pet. der Beamten in Singen um Teuerungszulage bezw. Erhöhung des Wohnungsgelds.
130. 20. „ Pet. um Eisenbahn Singen—Hilzingen—Binningen—Büßlingen—Thengen.
134. 25. „ *Etats für Schuldentilgung und Finanzgesetz-Entwurf.
135. 26. „ Antr., Pet. und Denkschr. in Betreff der Dienst- und Einkommensverhältnisse in den Staatsbetrieben, insbesondere im Eisenbahndienst, und in den Privatbahnbetrieben (Schlußantrag).
136. 27. „ Desgleichen (zur Gesch.-Ord.).
138. 28. „ Anträge über Stellung der Kirche ꝛc. im Staate.
139. 30. „ Ges.-Entwurf, die Vermögenssteuer betr. (zweite Ber.).
143/4. 2/3. Aug. *Ges.-Entwurf, die Abänderung der Gemeinde- und Städteordnung und die Einführung des Vermögenssteuergesetzes betr.
145. 3. „ Petition um Lokalbahn Radolfzell—Ehningen (Höribahn) und Gailingen—Schaffhausen.

Abgeordneter und Sekretär Frhr. v. Gleichenstein.

55. 2. April *Pet. der Untererheber um Verbesserung der Versorgungsverhältnisse.
59. 7. „ Etat für Mittel- und Volksschulen.
60. 23. „ Etat für Landwirtschaft.
66. 30. „ Desgleichen.
67. 2. Mai Pet. des Wagenwärters a. D. Reisacher um Pensionserhöhung.
126. 17. Juli *Pet. um Staatsbeitrag zu einer Wasserversorgung in Weingarten; *Pet. um Schutz des Affentaler Rotweins.
128. 19. „ Antrag der Abgg. Schmidt und Gen. wegen Änderung des Jagdgesetzes.

Steuerdirektor Staatsrat Glockner.

73. 10. Mai Etat für Steuerverwaltung, samt einschlägigen Beamten-Pet.
75. 14. „ Desgleichen.

Digitized by Google

Ordentl. Sitzungen.

1906 — **Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner.**

12.	22. Jan.	Nachweisung über Erledigung der Petitionen vom vorigen Landtage.
28.	16. Febr.	Wahlprüfung (2. Wahlkreis: Meßkirch-Stockach).
45.	16. März	Etat des Innern (Generaldebatte).
46.	17. „	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei.
48.	21. „	Desgleichen.
49.	23. „	Desgleichen (Medizinalwesen, Fischerei, Abdeckereiwesen); Etat für die Allgemeine Sicherheitspolizei; Etat für Gemeinnützige Anstalten (Blinde).
50.	24. „	Wahlprüfung (34. Wahlkreis: Bühl-Baden).
51.	26. „	Etat für Heil- und Pflegeanstalten einschließlich der Pet. von Anstaltspersonal.
98.	16. Juni	Etat-Position Staatsunterstützung für Kreisstraßen und Gemeindewege, samt Pet. der Kreisausschüsse.
121/2.	11/12. Juli	Ges.-Entwurf, das Sanitätspersonal betr.
126.	17. „	Pet. der Frau Gertrud Hirschberg geb. Wolff wegen Freiheitsberaubung; Pet. um Schutz des Affentaler Rotweins.
127.	18. „	Pet. der M. Braun Wwe, Mannheim, um Entschädigung für ein Pferd; Pet. um Aufhebung des Gebots des Verhängens der Schaufenster während des Gottesdienstes.
128.	19. „	Antrag der Abgg. Schmidt und Gen. wegen Änderung des Jagdgesetzes.

1905 — **Abgeordneter und Präsident Dr. Gönner.**

3.	16. Dez.	Annahme der Wahl zum Präsidenten; Bildung der definitiven Abteilungen.
4.	19. „	Nachr.-se; Vorschläge wegen geschäftlicher Behandlung verschiedener Gegenstände.
5.	19. „	Desgleichen wegen Bildung und Verstärkung von Kommissionen; Bekanntgabe der Konstituierung der definitiven Abteilungen.
6.	21. „	Bekanntgabe der Konstituierung der ständigen Kommissionen.
	19. 6	
54.	31. März	Danksagung für die Begrüßung und Beglückwünschung zur Wiedergenesung.
101.	20. Juni	Etat der Verkehrsanstalten, samt Antr., Resol. und Pet. über Tarifreform.
106.	23. „	Desgleichen.
128.	19. Juli	Antrag der Abgg. Schmidt und Gen. wegen Änderung des Jagdgesetzes.

Abgeordneter Goerlacher.

12.	22. Jan.	Nachweisung über Erledigung der Petitionen vom vorigen Landtag.
32.	22. Febr.	Justiz-Etat (Generaldebatte einschließlich der Pet. der Gerichtsschreibereibeamten).
36.	1. März	Etat der Finanzen (Generaldebatte).
59.	7. April	Etat für Mittel- und Volksschulen.
66.	30. „	Etat für Landwirtschaft.
67.	2. Mai	Etat für Saline- verwaltung.
73.	10. „	Etat für Steuer- und Zollverwaltung, samt einschlägigen Beamten-Pet.
76.	15 „	Etat für Gewerbeaufsicht ꝛc, Landesstatistik und Gewerbe, samt Pet. über gewerblichen Unterricht.
90.	7. Juni	Etat für Wasser- und Straßenbau, Bergwesen, Geologische Landesaufnahme, samt Beamten-Pet.
112.	30. „	Etat für Eisenbahnbau (Wegübergänge).
136.	27. Juli	Pet. der Eisenbahn-Beamten, Bediensteten und Arbeiter.
148.	7. Aug.	Frage der Verwertung der Rheinwasserkräfte einschließlich der betr. Denkschr. und Pet.

Digitized by Google

Ordentl. Sitzungen.

Abgeordneter Dr. Heimburger.

	1905		
2.	15.	Dez.	Wahlprüfungen.
	1906		
12.	22.	Jan.	Nachweisung über Erledigung der Petitionen vom vorigen Landtag.
17.	31.	„	Wahlprüfung (50. Wahlkreis: Bruchsal-Durlach).
21.	8.	Febr.	Allgemeine Finanzdebatte in Verbindung mit der Reichsfinanzreform.
22.	9.	„	Desgleichen (zur Gesch.-Ord.).
34.	24.	„	Etat für Strafanstalten.
35.	28.	„	*Etat für Wissenschaften und Künste.
36.	1.	März	Etat der Finanzen (Generaldebatte).
37.	3.	„	Desgleichen.
43.	13.	„	Etat des Innern (Generaldebatte einschl. der Pet. des Amtsregistratorenvereins).
48.	21.	„	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei einschl. der Pet. des Amtsregistratorenvereins.
52.	27.	„	Etat für Höhere Unterrichtsanstalten.
53	29	„	Desgleichen.
57.	5.	April	Etat für Mittel- und Volksschulen einschl. der Pet. der Zeichenlehrer.
64.	27.	„	Etat für Landwirtschaft.
69/70.	4/5.	Mai	Ges.-Entwurf über den Elementarunterricht, samt Pet.
76.	15.	„	*Pet. betr. des gewerblichen Unterrichts und der Gewerbelehrer.
81.	22.	„	*Desgleichen.
82.	23.	„	Antrag der Abgg. Kolb und Gen betreffs Fahrkartensteuer.
84.	26.	„	Pet. um Neu- oder Umbau des Bahnhofs Triberg.
87.	30.	„	Ges.-Entwurf über Vermögenssteuer, samt Pet.
88.	1.	Juni	Desgleichen (zur Gesch.-Ord.).
91.	7.	„	Etat für Wasser- und Straßenbau, Bergwesen, Geol. Landesaufnahme, samt Beamtenpet.
94.	12.	„	Etat für Kultus und Position für Theologie-Stipendien im Unterrichtsbudget, ferner Interpellation wegen Wahlbeeinflussung unter Mißbrauch des geistlichen Amtes und kirchliche Anträge: Änderung des Gesetzes vom 19. Februar 1874 wegen Bestrafung des Mißbrauchs des geistlichen Amtes und Trennung von Staat und Kirche (zur Gesch.-Ord.).
96.	13.	„	Desgleichen (zur Sache).
97.	15.	„	Desgleichen (zur Sache und Begründung eines Antrags zur Gesch.-Ord.).
107.	25.	„	Ges.-Entwurf über den Elementarunterricht (zweite Beratung).
111.	28.	„	Eisenbahntarifreform (zur Gesch.-Ord.).
112.	30.	„	Etat für Eisenbahnbau (Dinglingen – Lahr).
113.	2.	Juli	Ges.-Entwurf über den Elementarunterricht (dritte Beratung).
116.	5.	„	Nachtrags-Etat-Pos. für Rheinregulierung einschl. der Frage der Schiffahrtsabgaben.
119.	9.	„	Nachtrags-Etat-Pos. für das Heidelberger Schloß, samt Pet.
123.	13.	„	Ges.-Vorschlag, das amtl. Verkündigungswesen betr.
127.	18.	„	Pet. des früheren Straßenwärters Spothelfer um Ruhegehaltserhöhung.
131.	21.	„	Antr., Pet. und Denkschr. in Betreff der Dienst- und Einkommensverhältnisse der Beamten, Bediensteten und Arbeiter in den Staatsbetrieben, insbes. im Eisenbahndienst, und in den Privatbahnbetrieben (zur Gesch.-Ord.).
138.	28.	„	Anträge über Stellung der Kirche ꝛc. im Staate (zur Gesch.-Ord.).
140.	31.	„	Antr. der Abgg. Neuwirth und Gen. wegen Gewährung von Beihilfen an Kriegsteilnehmer.
141.	31.	„	Ges.-Entwurf, die Landwirtschaftskammer betr.
143.	2.	Aug.	Ges.-Entwurf, die Abänderung der Gemeinde- und Städteordnung und die Einführung des Vermögenssteuergesetzes betr.

Digitized by Google

Ordentl. Sitzungen.

1906

144. 3. Aug. Ges.-Entwurf und Antrag der Abgg. Muser und Gen., die Kirchensteuern betr. (neuer Antrag).
146. 4. „ Antrag wegen Änderung des § 49 der Schulordnung.

Oberregierungsrat Henn.

112. 30. Juni Etat für Eisenbahnbau (Bahnhof Durlach).
136. 27. Juli Pet. der Eisenbahn-Beamten, Bediensteten und Arbeiter.

Abgeordneter und Alterspräsident Hennig.

Vorbereitende Sitzung.

11. Dez. 1905 Begrüßung der Abgeordneten namens des Hauses; Bekanntgabe von Einläufen; Anberaumung der ersten öffentlichen Sitzung.

Ordentl. Sitzungen.

1905

1. 13. Dez. Beeidigung der Abgg. Bechtold, Eichhorn, Dr. Frank, Geck, Horst, Kolb, Kramer, Kräuter, Lehmann, Pfeiffle, Roesch, Süßkind.
3. 16. „ Wahl des Bureaus.
7. 22. „ Wahlprüfung (59. Wahlkreis: Mannheim II) — zur Gesch.-Ord. —.

1906

11. 20. Jan. Anforderung im außerordentl. Etat des Wasser- und Straßenbaues für die Landstraße Nr. 34 (Wolfach—Rippoldsau).
14. 25. „ *Wahlprüfung (51. Wahlkreis: Stadt Bruchsal).
17. 31. „ Wahlprüfung (39 Wahlkreis: Ettlingen-Rastatt-Karlsruhe).
29. 17. Febr. *Desgleichen (53. Wahlkreis: Bretten-Bruchsal).
35. 28. „ Etat für Wissenschaften und Künste.
59. 7. April Etat für Mittel- und Volksschulen.
103. 21. Juni Etat für Verkehrsanstalten, samt Antr., Resol. und Pet. über Tarifreform.
110. 27. „ Etat für Eisenbahnbau, nebst Antrag wegen Revision des Enteignungsgesetzes.
129. 19. Juli Pet. der Gemeinde Schwaibach, die Beschädigung des Schulhauses durch die Eisenbahn betr.
146. 4. Aug. *Antrag der Abgg. Fehrenbach u. Gen. wegen Änderung des § 49 der Schulordnung.

Abgeordneter Hergt.

11. 20. Jan. *Anforderung im außerordentl. Etat des Wasser- und Straßenbaues für die Landstraße Nr. 34 zwischen Wolfach und Rippoldsau (Hauptabt. IV, Titel XVII B § 12).
12. 22. „ Nachweisung über Erledigung der Petitionen vom vorigen Landtag.
35. 28. Febr. Etat für Strafanstalten.
38. 5. März Etat der Finanzen (Generaldebatte).
51. 26. „ Etat für Heil- und Pflegeanstalten einschl. der Pet. von Anstaltspersonal.
83. 25. Mai Ges.-Entwurf, Bahn Rastatt—Schwarzach betr.
84. 26. „ Pet. wegen Erbauung einer Rheinbrücke bei Waldshut.
88. 1. Juni Ges.-Entwurf über Vermögenssteuer, samt Pet.
89. 6. „ *Etat für Wasser- und Straßenbau; Bergwesen, Geologische Landesaufnahme, samt Beamtenpet.
92. 9. „ *Desgleichen (Schlußwort).
102. 20. „ Etat der Verkehrsanstalten, samt Antr., Resol. und Pet. über Tarifreform.
104/5. 22. „ Desgleichen.

Digitized by Google

Ordentl. Sitzungen.

1906

108. 26. Juni Etat für den Eisenbahnbau.
110. 27. „ Desgleichen (Antrag wegen Revision des Enteignungsgesetzes).
111. 28. „ Eisenbahntarifreform.
114/5. 3/4. Juli Etat für Eisenbahnbau (Karlsruhe-Ettlingen, Offenburg).
116. 5. „ Nachtrags-Etat für Heil- und Pflegeanstalten; *Nachtrags-Etat für Wasser- und Straßenbau einschl. Rheinregulierung.
117. 6. „ Ges.-Entwurf, Bahn Rastatt—Schwarzach betr. (zweite Ber.).
119. 9. „ Nachtrags-Etat-Position für das Heidelberger Schloß, samt Pet.
125. 16. „ Etat-Position für den Bahnhof Pforzheim.
128. 19. „ Pet. um eine Neckarbrücke Ziegelhausen—Schlierbach.
130. 20. „ *Pet. um Aufhebung des Entfernungszuschlags auf der Zahnradstrecke der Höllentalbahn.
132. 23. „ Antr., Pet. und Denkschr. in Betreff der Dienst- und Einkommensverhältnisse der Beamten, Bediensteten und Arbeiter in den Staatsbetrieben, insbes. im Eisenbahndienst, und in den Privatbahnbetrieben.
135. 26. „ Desgleichen (persönl. Bem.).
136. 27. „ Desgleichen (Pet.).

Abgeordneter Hilbert.

16. 29. Jan. Interpellation der Abgg. Bechtold u. Gen., die Fleischteuerung betr.
62. 26. April Etat für Landwirtschaft.
65. 28. „ Desgleichen.
75. 14. Mai Etat für Steuer- und Zollverwaltung, samt einschlägigen Beamten-Pet.
91. 7. Juni Etat für Wasser- und Straßenbau, Bergwesen, Geol. Landesaufnahme, samt Beamten-Pet.
105. 22. „ Etat für Verkehrsanstalten, samt Antr., Resol. und Pet. über Tarifreform.
108. 26. „ Etat für den Eisenbahnbau.
117. 6. Juli Pet. um Verladestelle zum Wagenladungsverkehr in Gutmadingen.
128. 19. „ Pet. wegen Verbindung der Bodenseebahn mit der Schwarzwaldbahn (Antrag).
130. 20. „ Pet. um Eisenbahn Singen—Hilzingen—Binningen—Büßlingen—Thengen.
136. 27. „ Pet. der Eisenbahn-Beamten, Bediensteten und Arbeiter.

Chef der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues, Geh. Rat Dr. Honsell.

90/91. 7. Juni Etat für Wasser- und Straßenbau, Bergwesen, Geol. Landesaufnahme, samt Beamten-Pet.
92. 9. „ Desgleichen.
147/8. 6/7. Aug. Frage der Verwertung der Rheinwasserkräfte einschl. der betr. Denkschr. und Pet.

Abgeordneter Horst.

10. 18. Jan. Begründung der Interpellation der Abgg. Bechtold u. Gen., die Schaffung von Arbeitervertretungen betr.
83. 25. Mai Ges.-Entwurf, Bahn Rastatt—Schwarzach betr. (Antrag).
91. 7. Juni Etat für Wasser- und Straßenbau, Bergwesen, Geol. Landesaufnahme, samt Beamten-Pet.
112. 30. „ Etat für Eisenbahnbau (Bahnhof Durlach).
145. 3. Aug. Pet. des früheren Eisenbahnbauunternehmers C. E. Rößger um Entschädigung.

Ministerialdirektor Geh. Rat Dr. Hübsch.

31. 20. Febr. Justiz-Etat (Generaldebatte einschl. der Pet. der Gerichtsschreibereibeamten).
33. 23. „ Etat der Landgerichte, desgleichen der Amtsgerichte.

Digitized by Google

Ordentl. Sitzungen.

	1906		**Abgeordneter und Sekretär Zhrig.**
12.	22. Jan.		Nachweisung über Erledigung der Pet. vom vorigen Landtag.
33.	23. Febr.		Etat der Amtsgerichte.
36.	1. März		Etat der Finanzen (Generaldebatte).
38.	5	„	Desgleichen
49.	23	„	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei (Beiträge für Meliorationen, Wasserleitungen ꝛc.
50	24.	„	Etat für gemeinnützige Anstalten (Idioten).
53.	29	„	Etat für Höhere Unterrichtsanstalten
55.	2. April		Pet. der Untererheber um Verbesserung der Versorgungsverhältnisse.
57.	5.	„	Etat für Mittel- und Volksschulen einschl. der Pet. der Zeichenlehrer.
59.	7.	„	Desgleichen.
64.	27.	„	Etat für Landwirtschaft.
68.	3. Mai		Ges.-Entwurf über den Elementarunterricht, samt Pet.
70.	5.	„	Desgleichen.
75.	14.	„	*Pet. des früheren Rangierobmanns J. Nohe um Unterstützung.
78	19.	„	Etat für Gewerbeaufsicht ꝛc., Landesstatistik und Gewerbe, samt Pet. über gewerbl. Unterricht.
98.	16. Juni		Ges.-Entwurf, die Ergänzung des Gehaltstarifs betr.
103.	21.	„	Etat der Verkehrsanstalten, samt Antr., Resol. und Pet. über Tarifreform.
104/5.	22.	„	Desgleichen.
107.	25.	„	Ges.-Entwurf über den Elementarunterricht (zweite Ber.).
110.	27.	„	Etat für Eisenbahnbau nebst Antrag wegen Revision des Enteignungsgesetzes.
112.	30.	„	Etat für Eisenbahnbau (Güterstation Plankstadt).
116.	5. Juli		Nachtrags-Etat-Pos. für Gnadengaben an Hinterbliebene von Hauptlehrern.
124.	14.	„	Ges.-Entwurf, die Fürsorge für Gemeinde- und Körperschaftsbeamte betr.
127.	18.	„	Nachtrags-Etat für Volksschulen; *Pet. um Aufhebung des Gebots des Verhängens der Schaufenster während des Gottesdienstes; *Pet. des früheren Straßenwärters Spothelfer um Ruhegehaltserhöhung; *ebenso des früheren Bureauassistenten Reichert.
136.	27.	„	Pet. der Eisenbahn-Beamten, Bediensteten und Arbeiter.
143/4.	2/3. Aug.		Ges.-Entwurf, die Abänderung der Gemeinde- und Städteordnung und die Einführung des Vermögensteuergesetzes betr.
145.	3.	„	Pet. um Eisenbahn Eberbach über den Winterhauch nach Mudau und Buchen.
146.	4.	„	Antrag wegen Änderung des § 49 der Schulordnung.

Abgeordneter Kolb.

10.	18. Jan.		Interpellation der Abgg. Bechtold und Gen., die Schaffung von Arbeitervertretungen betr.
14.	25.	„	Wahlprüfung (8. Wahlkreis: Bonndorf-Waldshut).
17.	31.	„	Desgleichen (50. Wahlkreis: Bruchsal-Durlach — Antrag).
22.	9. Febr.		Allg. Finanzdebatte in Verbindung mit der Reichsfinanzreform.
26.	13.	„	Etat des Staatsministeriums (Generaldebatte).
28.	16.	„	Wahlprüfung (2. Wahlkreis: Meßkirch-Stockach).
29.	17.	„	Bemerkung zur Geschäftsordnung betreffs der Interpellation wegen unterlassener Mitteilung der Denkschriften über Eisenbahntarifreform und Fleischteuerung an den Landtag.
33.	23.	„	Justiz-Etat (I. Ministerium).
36.	1. März		Etat der Finanzen (Generaldebatte).
38.	5.	„	Desgleichen.
45.	16.	„	Etat des Innern (Generaldebatte einschl. der Pet. des Amtsregistratorenvereins).

Digitized by Google

Ordentl. Sitzungen.

		1906	
55.	2.	April	Pet. des Gauvorstandes Badischer Maschinisten- und Heizervereine um Verstaatlichung der Dampfkesselinspektion u. a.; Pet. um Bahn Hardheim – Königheim Tauberbischofsheim.
60.	23.	„	Etat für Landwirtschaft.
63.	26.	„	Desgleichen (persönl. Bem.).
65.	28.	„	Desgleichen (zur Sache).
69.	4.	Mai	Ges.-Entwurf über den Elementarunterricht, samt Pet.
75.	14.	„	Pet. der Dienstmänner in Karlsruhe um Verbesserung ihrer Lage (Antrag).
82.	23.	„	Begründung des Antrags betreffs Fahrkartensteuer.
83.	25.	„	Ges.-Entwurf, Bahn Rastatt—Schwarzach betr.
88.	1.	Juni	Ges.-Entwurf über Vermögenssteuer, samt Pet. (Antrag).
97.	15.	„	Schlußwort zum Antrag der Abgg. Bechtold und Gen. wegen Trennung von Staat und Kirche.
99.	18.	„	Etat der Verkehrsanstalten samt Antr., Resol. und Pet. über Tarifreform (Antrag).
104/6.	22/3	„	Desgleichen.
111.	28.	„	Eisenbahntarifreform (zur Gesch.-Ord.).
113.	2.	Juli	Ges.-Entwurf über den Elementarunterricht (dritte Beratung).
114.	3.	„	Etat für Eisenbahnbau (Karlsruhe – Ettlingen).
116.	5.	„	Nachtrags-Etat-Pos. für Rheinregulierung einschl. der Frage der Schiffahrtsabgaben.
117.	6.	„	Ges.-Entwurf, Bahn Rastatt—Schwarzach betr., zweite Beratung (Antrag).
130.	20.	„	Pet. um Aufhebung des Entfernungszuschlags auf der Zahnradstrecke der Höllentalbahn.
136.	27.	„	Anträge, Pet. und Denkschr. in Betreff der Dienst- und Einkommensverhältnisse in den Staatsbetrieben, insbesondere im Eisenbahndienst, und in den Privatbahnbetrieben.
137.	27.	„	Desgleichen.
143.	2.	Aug	Ges.-Entwurf, die Abänderung der Gemeinde- und Städteordnung und die Einführung des Vermögenssteuergesetzes betr.
146.	4.	„	Antrag wegen Änderung des § 49 der Schulordnung.
148.	7.	„	Frage der Verwertung der Rheinwasserkräfte einschl. der betr. Denkschr. und Pet.
		1905	**Abgeordneter Kopf.**
2.	15.	Dez.	Wahlprüfungen (Antrag).
3.	16.	„	Wahlprüfungen.
		1906	
14.	25.	Jan.	Wahlprüfung (8. Wahlkreis: Bonndorf-Waldshut).
25.	12.	Febr.	Allg. Finanzdebatte in Verbindung mit der Reichsfinanzreform.
30.	19.	„	Justiz-Etat (Generaldebatte und Pet. der Gerichtsschreibereibeamten).
49.	23.	März	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei (Beiträge für Meliorationen, Wasserleitungen ꝛc.)
53.	29.	„	Etat für Höhere Unterrichtsanstalten.
89.	6.	Juni	Etat für Wasser- und Straßenbau, Bergwesen, Geol. Landesaufnahme, samt Beamten-Pet.
93.	11.	„	Begründung des Ges.-Vorschlags der Abgg. Fehrenbach und Gen., betr. die Änderung des Ges. vom 19. Februar 1874 wegen Bestrafung des kirchl. Amtsmißbrauchs.
97.	15.	„	Desgleichen (Schlußwort).
104.	22.	„	Etat für Verkehrsanstalten, samt Antr., Resol. und Pet. über Tarifreform.
119.	9.	Juli	Nachtrags-Etat-Pos. für das Heidelberger Schloß, samt Pet.
122/3.	12/3.	„	Ges.-Vorschlag, das amtl. Verkündigungswesen betr.
129.	19.	„	Pet. um Staatszuschuß zur Restauration der Kirche St. Märgen.
130.	20.	„	Pet. um Aufhebung des Entfernungszuschlags auf der Zahnradstrecke der Höllentalbahn.

Digitized by Google

Ordentl. Sitzungen.

	1906		
138.	28.	Juli	Anträge über Stellung der Kirche ꝛc. im Staate.
140/1.	31.	„	*Ges.-Entwurf, die Landwirtschaftskammer betr.
147.	6.	Aug.	Allg. Geschäftsordnungsfragen (persönl. Bem.).
148.	7.	„	*Ges.-Entwurf, die Landwirtschaftskammer betr. (zweite Beratung).

Abgeordneter Kramer.

12.	22.	Jan.	Nachweisung über Erledigung der Pet. vom vorigen Landtag.
39.	6.	März	*Pet. des Wagenwärters a. D. Bertram um Pensionserhöhung.
49.	23.	„	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei (Fischereiwesen).
72.	8.	Mai	Etat für Forst- und Domänenverwaltung.
105.	22.	Juni	Etat für Verkehrsanstalten (Wohlfahrtszwecke).
127.	18.	Juli	*Pet. des N. Duttlinger in Lembach um Rechtshilfe.

	1905		**Abgeordneter Kräuter.**
2.	15.	Dez.	Wahlprüfungen (zur Gesch.-Ord.).
6.	21.	„	Ges.-Entwurf, die Vereinigung der Gemeinde Zähringen mit der Stadtgemeinde Freiburg betr.
	1906		
12.	22.	Jan.	Nachweisung über Erledigung der Pet. vom vorigen Landtag.
33.	23.	Febr.	Etat der Amtsgerichte.
46.	17.	März	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei einschl. der Pet. des Amtsregistratorenvereins.
48.	21.	„	Desgleichen.
49.	23.	„	Etat für Gemeinnützige Anstalten (Lungenheilanstalten).
53.	29.	„	Etat für Unterricht (Höhere Unterrichtsanstalten).
55.	2.	April	*Pet. des Gauvorstandes Bad. Maschinisten- und Heizervereine um Verstaatlichung der Dampfkesselinspektion u. a.
59.	7.	„	Etat für Mittel- und Volksschulen.
78.	19.	Mai	Etat für Gewerbeaufsicht ꝛc., Landesstatistik und Gewerbe, samt Pet. über gewerbl. Unterricht.
105.	22.	Juni	Etat für Verkehrsanstalten, samt Antr., Resol. und Pet. über Tarifreform.
117.	6.	Juli	Pet. um Haltestelle bei Kappel an der Höllentalbahn.
120.	10.	„	Nachtrags-Etat für Eisenbahnbau (Freiburg, Arbeiterwohnhäuser).
127.	18.	„	*Pet. der M. Braun Ww., Mannheim, um Entschädigung für ein Pferd.
129.	19.	„	Pet. des Buchdruckerverbandes um Schutz reisender Buchdrucker vor Verhaftung.
130.	20.	„	Pet. um Aufhebung des Entfernungszuschlags auf der Zahnradstrecke der Höllentalbahn.
131.	21.	„	Anträge, Pet. und Denkschr. in Betreff der Dienst- und Einkommensverhältnisse der Beamten, Bediensteten und Arbeiter in Staatsbetrieben, insbesondere im Eisenbahndienst, und in den Privatbahnbetrieben.
137.	27.	„	Desgleichen.

	1905		**Abgeordneter und I. Vizepräsident Lauck.**
3.	16.	Dez.	Annahme der Wahl zum I. Vizepräsidenten.
7.	22.	„	Weihnachtsferien.

Abgeordneter Lehmann.

2.	15.	„	Wahlprüfungen (zur Gesch.-Ord.).
6.	21.	„	Den Druckvertrag für den Landtag 1905/06 betr.

Digitized by Google

Ordentl. Sitzungen.

	1906		
9.	16.	Jan.	Interpellation der Abgg. Wittum u. Gen. betreffs der Einführung von Schiffahrtsabgaben.
12.	22.	„	Nachweisung über Erledigung der Pet. vom vorigen Landtag.
24.	10.	Febr.	Allg. Finanzdebatte in Verb. mit der Reichsfinanzreform.
26.	13.	„	Etat des Staatsministeriums (Generaldebatte); Etat des Ministerium des Großh. Hauses und der auswärt. Angelegenheiten.
32.	22.	„	Justiz-Etat (Generaldebatte einschl. der Pet. der Gerichtsschreibereibeamten).
34.	24.	„	Etat für Strafanstalten.
44.	15.	März	Etat des Innern (Generaldebatte einschl. der Pet. des Amtsregistratorenvereins).
48.	21.	„	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei einschl. der obengenannten Pet.
51.	26.	„	Etat für Heil- und Pflegeanstalten einschl. der Pet. von Anstaltspersonal; Etat für Besserungs- und Erziehungsanstalten.
56.	3.	April	Etat für Mittel- und Volksschulen einschl. der Pet. der Zeichenlehrer.
58.	6.	„	Desgleichen.
67.	2.	Mai	Etat für Salinenverwaltung.
71.	7.	„	Erörterung über den einzelne Mitglieder der Steuerkommission verletzenden Inhalt einer Pet. der Handelskammer Mannheim.
73.	10.	„	*Etat für Steuer- und Zolldirektion, samt einschlägigen Beamten-Pet.
75.	14.	„	*Desgleichen.
80.	22.	„	Etat für Gewerbeaufsicht ꝛc., Landesstatistik und Gewerbe, samt Pet. über den gewerbl. Unterricht.
87.	30.	„	Ges.-Entwurf über Vermögenssteuer, samt Pet.
88.	1.	Juni	Desgleichen.
89.	6.	„	Antrag und Ges.-Entwurf über Diäten der Abgeordneten.
102.	20.	„	Etat der Verkehrsanstalten, samt Antr., Resol. und Pet. über Tarifreform.
105.	22.	„	Desgleichen (Wohlfahrtszwecke).
116.	5.	Juli	*Nachtrags-Etat für Zollverwaltung.
121.	11.	„	Ges.-Entwurf, betr. das Sanitätspersonal (Antrag).
126.	17.	„	Pet. der Frau Gertrud Hirschberg geb. Wolff wegen Freiheitsberaubung.
127.	18.	„	Pet. der M. Braun Ww., Mannheim, um Entschädigung für ein Pferd.
134.	25.	„	Anträge, Pet. und Denkschr. in Betreff der Dienst- und Einkommensverhältnisse der Beamten, Bediensteten und Arbeiter in den Staatsbetrieben, insbesonders im Eisenbahndienst, und in den Privatbahnbetrieben.
135.	26.	„	Desgleichen (persönl. Bem.).
137.	27.	„	Desgleichen (zur Sache).

Abgeordneter Leiser.

12.	22.	Jan.	Nachweisung über Erledigung der Pet. vom vorigen Landtag.
15.	26.	„	Interpellation der Abgg. Bechtold und Gen., die Fleischteuerung betr.
31.	20.	Febr.	Justiz-Etat (Generaldebatte einschl. der Pet. der Gerichtsschreibereibeamten).
45.	16.	März	Etat des Innern (Generaldebatte einschl. der Pet. des Amtsregistratorenvereins).
49.	23.	„	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei (Beiträge für Meliorationen, Wasserleitungen ꝛc.).
55.	2.	April	*Pet. um Bahn Hardheim—Königheim—Tauberbischofsheim.
59.	7.	„	Etat für Mittel- und Volksschulen.
63.	26.	„	Etat für Landwirtschaft.
65.	28.	„	Desgleichen (persönl. Bem.).
75.	14.	Mai	Pet. wegen Korrektion der Landstraße Nr. 5 Auerbach—Königshofen.

Digitized by Google

Ordentl. Sitzungen.

	1906		
87.	30.	Mai	Ges.-Entwurf über Vermögenssteuer, samt Pet.
92.	9.	Juni	Etat für Wasser- und Straßenbau, Bergwesen, Geol. Landesaufnahme, samt Beamten-Pet.
105.	22.	„	Etat für Verkehrsanstalten, samt Antr., Resol. und Pet. über Tarifreform.
118.	7.	Juli	*Pet. um Eisenbahn Hardheim - Tauberbischofsheim.
120.	10.	„	Nachtrags-Etat für Eisenbahnbau (Güterstation Hirschlanden).
124.	14.	„	Ges.-Entwurf, die Fürsorge für Gemeinde- und Körperschaftsbeamte betr.
129.	19.	„	Pet. der Beamten in Adelsheim um Erhöhung des Wohnungsgeldes.
142.	1.	Aug.	Pet. um Haltestelle bei Uiffingen; *Pet. um Eisenbahn Eppingen—Richen—Wimpfen—Jagstfeld; Pet. um Eisenbahn Osterburken-Merchingen.

Min.-Präs. Wirkl. Geh. Rat Freiherr von Marschall.

26.	13.	Febr.	Etat des Staatsministeriums (Generaldebatte).
37.	3.	März	Vorlage eines Nachtrags zum Budget der Verkehrsanstalten.
55.	2.	April	Pet. um Bahn Hardheim—Königheim - Tauberbischofsheim.
60.	23.	„	Vorlage des Ges.-Entwurfs über den Eisenbahnbau Walldürn—Hardheim.
82.	23.	Mai	Ges.-Entwurf betr. obiger Bahn samt Pet. um Station Glashofen.
83.	25.	„	Ges.-Entwurf, die Bahn Rastatt—Schwarzach betr.
84.	26.	„	Petition um Neu- oder Umbau des Bahnhofes Triberg.
99.	18.	Juni	Etat der Verkehrsanstalten samt Antr., Resol. und Pet. über Tarifreform.
100.	19.	„	Desgleichen.
103/4.	21/2.	„	Desgleichen.
106.	23.	„	Desgleichen.
108/10.	26/7.	„	Etat für den Eisenbahnbau nebst einschlägigen Petitionen und Antrag wegen Revision des Enteignungsgesetzes.
112.	30.	„	Desgleichen.
114/5.	3/4.	Juli	Desgleichen (Karlsruhe-Ettlingen, Lörrach-Konstanz).
117.	6.	„	Ges.-Entwurf, Bahn Rastatt - Schwarzach betr. (zweite Ber.); Pet. um Haltestelle bei Kappel an der Höllentalbahn.
120.	10.	„	Nachtrags-Etat für Eisenbahnbau.
125.	16.	„	Etat-Pos. für den Bahnhof Pforzheim.
130.	20.	„	Pet. um Aufhebung des Entfernungszuschlags auf der Zahnradstrecke der Höllentalbahn; Pet. um Eisenbahn St. Blasien—Rheintal.
133/4.	24/5.	„	Antr., Pet. und Denkschr. in Betreff der Dienst- und Einkommensverhältnisse der Beamten, Bediensteten und Arbeiter in den Staatsbetrieben, insbesondere im Eisenbahndienst, und in den Privatbahnbetrieben.
136/7.	27.	„	Desgleichen.
142.	1.	Aug.	Pet. um Haltestellen bei Uiffingen, Gremmelsbach, Helmsheim.

Abgeordneter Mayer-Mannheim.

9.	16.	Jan.	Interpellation der Abgg. Wittum und Gen. betreffs der Einführung von Schiffahrtsabgaben.
25.	12.	Febr.	Allg. Finanzdebatte in Verbindung mit der Reichsfinanzreform.
30.	19.	„	Justiz-Etat (Generaldebatte und Pet. der Gerichtsschreibereibeamten).
36.	1.	März	*Als Berichterstatter über das Spezialbudget Haupt-Abt. V (Finanzmin.), Ausg. Titel I—III, XI—XIII, und bei der Generaldebatte über Finanzverwaltung.
39.	6.	„	Desgleichen (Schlußwort).

Digitized by Google

Ordentl. Sitzungen.

1906

42. 12. März Etat des Innern (Generaldebatte einschl. der Pet. des Amtsregistratorenvereins).
59. 7. April Etat für Mittel- und Volksschulen.
66. 30. „ Etat für Landwirtschaft.
74. 11. Mai Etat für Steuer- und Zollverwaltung, samt einschlägigen Beamten-Pet.
85. 28. „ Ges.-Entwurf über Vermögenssteuer, samt Pet.
87. 30. „ Desgleichen (persönl. Bem.).
88. 1. Juni Desgleichen.
105. 22. „ Etat für Verkehrsanstalten, samt Antr., Resol. und Pet. über Tarifreform.
116. 5. Juli *Nachtrags-Etat für den Unterstützungs- und Belohnungsfonds.
120. 10. „ Nachtrags-Etat für Eisenbahnbau (Bahnhof Mannheim).
133. 24. „ Anträge, Pet. und Denkschr. in Betreff der Dienst- und Einkommensverhältnisse der Beamten, Bediensteten und Arbeiter in Staatsbetrieben, insbesondere im Eisenbahndienst, und in Privatbahnbetrieben.
139. 30. „ Ges.-Entwurf, die Vermögenssteuer betr. (zweite Ber.).
144. 3. Aug. Ges.-Entwurf und Anträge, die Kirchensteuern betr.
146. 4. „ Pet. um zweiten Fußgängersteg über den Personen- und Güterbahnhof in Mannheim.

Abgeordneter Freiherr von Mentzingen.

25. 12. Febr. Allg. Finanzdebatte in Verb. mit der Reichsfinanzreform.
29. 17. „ Wahlprüfung (53. Wahlkreis: Bretten-Bruchsal).
60. 23. April *Ges.-Entwurf über Vereinigung der Gemeinde Kleingemünd mit der Stadtgemeinde Neckargemünd.
61. 24. „ Etat für Landwirtschaft.
65. 28. „ Desgleichen.
66. 30. „ Desgleichen einschl. der Pet. der Pferdezuchtgenossenschaft Seckenheim um Unterstützung.
100. 19. Juni Etat der Verkehrsanstalten, samt Antr., Resol. und Pet. über Tarifreform.
110. 27. „ Etat für Eisenbahnbau, nebst Antrag wegen Revision des Enteignungsgesetzes.
127. 18. Juli Pet. wegen Abgabe und Gewinnung von Waldstreu.
144. 3. Aug. *Pet. des Nebenorts Neusatz, Gemeinde Gerolzahn, um Erhebung zu einer selbständigen Gemeinde.
145 3. „ Pet. und Resol. wegen Erbauung einer Eisenbahn Langenbrücken—Sinsheim—Waibstadt und Anschluß von Ostringen u. a. O. an die Hauptbahn.

Abgeordneter Meyr-Lahr.

11. 20. Jan. Anforderung im außerord. Etat des Wasser- und Straßenbaues für die Landstraße Nr. 34 (Wolfach—Rippoldsau).
12. 22. „ Nachweisung über Erledigung der Pet. vom vorigen Landtag.
27. 15. Febr. Justiz-Etat (Generaldebatte einschl. der Pet. der Gerichtsschreibereibeamten).
33. 23. „ Etat für Notariats- und Grundbuchwesen.
39. 6. März *Pet. des P. Warmuth um Verkehrssteuer-Rückersatz.
48. 21. „ Etat für Bezirksverwaltung und Polizei einschl. der Pet. des Amtsregistratorenvereins.
49. 23. „ Etat für Gemeinnützige Anstalten (Badanstalten).
59. 7. April Etat für Mittel- und Volksschulen.
67. 2. Mai *Pet. der Rechtsschutzstellen für Frauen und Mädchen, die ehelichen Güterrechte betr.
84. 26. „ Pet. um Neu- oder Umbau des Bahnhofes Triberg.
92. 9. Juni Etat für Wasser- und Straßenbau.

Digitized by Google

Ordentl. Sitzungen.

1906

98. 16. Juni Gef.-Entwurf, die Ergänzung des Gehaltstarifs betr.
105. 22. „ Etat für Verkehrsanstalten, samt Antr., Resol. und Pet. über Tarifreform.
110. 27. „ Etat für Eisenbahnbau nebst Antrag wegen Revision des Enteignungsgesetzes.
112. 30. „ Desgleichen (Dinglingen Lahr).
127. 18. Juli Pet. um Staatszuschuß für ein Kurhaus mit Ausstellungshalle in Triberg; *Pet. des W. Eppel in Limbach um Rechtshilfe; *ebenso des K. Feiler in Mannheim.
129. 19. „ *Pet. der Mannheimer Detaillkaufleute u. a., die Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs betr.
142. 1. Aug. Pet. um Haltestelle bei Gremmelsbach; Pet. um Staatszuschuß für elektr. Bahn Triberg—Furtwangen.
146. 4. „ Pet. um Verlegung der Bahnstation Niederwasser; Pet. um Ermöglichung des Wiederaufbaues und Weiterbetriebs der Papier- und Zellstoffabrik Wolfach.

Abgeordneter Morgenthaler.

12. 22. Jan. Nachweisung über Erledigung der Pet. vom vorigen Landtag.
14. 25. „ Wahlprüfung (8. Wahlkreis: Bonndorf-Waldshut — persönl. Bem. —).
16. 29. „ Interpellation der Abgg. Bechtold und Gen., die Fleischteuerung betr.
39. 6. März Pet. des früheren Bahnarbeiters P. Bührle um Unterstützung.
51. 26. „ Etat für Heil- und Pflegeanstalten einschl. der Pet. von Anstaltspersonal.
55. 2. April Pet. um Bahn Offenburg—Lahr über Diersburg 2c; *Pet. der Gemeinde Mörtelstein um Haltestelle.
61. 24. „ Etat für Landwirtschaft.
90. 7. Juni Etat für Wasser- und Straßenbau, Bergwesen, Geol. Landesaufnahme, samt Beamtenpet.
112. 30. „ Etat für Eisenbahnbau (Dinglingen—Lahr).
118. 7. Juli Pet. um Haltestelle an der Schwarzwaldbahn bei Ohlsbach.
126. 17. „ Pet. um Schutz des Affentaler Rotweins.
128. 19. „ Antrag der Abgg. Schmidt und Gen. wegen Änderung des Jagdgesetzes.
136. 27. „ Pet. der Eisenbahn-Beamten, Bedienstelen und Arbeiter.
145. 3. Aug. *Pet. um Eisenbahn Bleibach - Gütenbach—Furtwangen.

Abgeordneter und Sekretär Müller.

48. 21. März Etat für Bezirksverwaltung und Polizei einschl. der Pet. des Amtsregistratorenvereins.
59. 7. April Etat für Mittel- und Volksschulen.
60. 23. „ Etat für Landwirtschaft.
61. 24. „ Desgleichen (persönl. Bem.).
105. 22. Juni Etat für Verkehrsanstalten, samt Antr., Resol. und Pet. über Tarifreform (zur Gesch.-Ord.).
106. 23. „ Desgleichen (zur Sache).
110. 27. „ Etat für Eisenbahnbau nebst Antrag wegen Revision des Enteignungsgesetzes.
120. 10. Juli Nachtrags-Etat für Eisenbahnbau (Bahnhof Weinheim).

1905

Abgeordneter Muser.

2. 15. Dez. Wahlprüfungen.

1906

12. 22. Jan. Nachweisung über Erledigung der Pet. vom vorigen Landtag.
13. 24. „ Wahlprüfung (8. Wahlkreis: Bonndorf-Waldshut).
14. 25. „ Desgleichen.

Digitized by Google

Ordentl. Sitzungen.

	1906		
23.	9.	Febr.	Allg. Finanzdebatte in Verbindung mit der Reichsfinanzreform.
28.	16.	„	Wahlprüfung (2. Wahlkreis: Meßkirch-Stockach).
46.	17.	März	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei einschl. der Pet. des Amtsregistratorenvereins.
49.	23.	„	Etat für Allg. Sicherheitspolizei.
55.	2.	April	Pet. des pens. Straßenmeisters Flach um Ruhegehaltserhöhung.
56.	3.	„	Etat für Mittel- und Volksschulen einschl. der Pet. der Zeichenlehrer.
95.	12.	Juni	Etat für Kultus und Pol. für Theologie-Stipendien im Unterrichtsbudget, ferner Interpell. wegen Wahlbeeinflussung unter Mißbrauch des geistl. Amtes und kirchl. Anträge: Änderung des Ges. vom 19. Februar 1874 wegen Bestrafung des Mißbrauchs des geistl Amtes und Trennung von Staat und Kirche.
115.	4.	Juli	Etat für Eisenbahnbau (Bahnhof Offenburg).
132.	23.	„	Anträge, Pet. und Denkschr. in Betreff der Dienst- und Einkommensverhältnisse der Beamten, Bediensteten und Arbeiter in Staatsbetrieben, insbesondere im Eisenbahndienst, und in Privatbahnbetrieben (Antrag).
135.	26.	„	Desgleichen.
138.	28.	„	Anträge über Stellung der Kirche ꝛc. im Staate (bes. Antrag).
139.	30.	„	Ges.-Entwurf, die Vermögenssteuer betr. (zweite Ber.).

Geh. Oberregierungsrat Nebe.

61.	24.	April	Etat für Landwirtschaft.
63/4.	26/7.	„	Desgleichen.
66.	30.	„	Desgleichen.

Abgeordneter Neck.

16.	29.	Jan.	Interpellation der Abgg. Bechtold u. Gen., die Fleischteuerung betr.
25.	12.	Febr.	Allg. Finanzdebatte in Verbindung mit der Reichsfinanzreform.
33.	23.	„	Etat der Amtsgerichte mit Pet. der Gerichtsschreibereibeamten.
43.	13.	März	Etat des Innern (Generaldebatte einschl. der Pet. des Amtsregistratorenvereins).
49.	23.	„	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei (für Medizinalwesen).
65.	28.	April	Etat für Landwirtschaft.
71.	7.	Mai	Etat für Forst- und Domänenverwaltung.
92.	9.	Juni	Etat für Wasser- und Straßenbau, samt Pet.
105/6.	22/3.	„	Etat für Verkehrsanstalten, samt Antr., Resol. und Pet. über Tarifreform.
115.	4.	Juli	Etat für Eisenbahnbau (Karlsruhe-Ettlingen).
127.	18.	„	Pet. wegen Abgabe und Gewinnung von Waldstreu.
142.	1.	Aug.	*Pet. um Fortführung der Lokalbahn Kehl—Bühl nach Rastatt über Greffern, ev. um Stichbahn Schwarzach—Greffern. *Pet. um Eisenbahn Osterburken—Merchingen.
144.	3.	„	*Ges.-Entwurf, die Änderung des Wassergesetzes betr.
145.	3.	„	*Pet und Resol. wegen Erbauung einer Eisenbahn Langenbrücken—Sinsheim—Waibstadt und Anschluß von Östringen u. a. O. an die Hauptbahn.
148.	7.	„	*Ges.-Entwurf, die Änderung des Wassergesetzes betr. (zweite Ber.).

Abgeordneter Neuhaus.

8.	15.	Jan.	Interpellation der Abgg. Wittum u. Gen. betreffs der Einführung von Schiffahrtsabgaben.
12.	22.	„	Nachweisung über Erledigung der Pet. vom vorigen Landtag.

Digitized by Google

Ordentl. Sitzungen.

		1906	
36.	1. März		Etat der Finanzen (Generaldebatte).
55.	2. April		Pet. um Bahn Hardheim—Königheim—Tauberbischofsheim.
76.	15. Mai		*Etat für Gewerbeaufsicht ꝛc., Landesstatistik und Gewerbe (bes. Antrag).
80.	22.	„	*Desgleichen.
81.	22.	„	*Desgleichen (Zurückziehung obigen Antrags).
82.	23.	„	Ges.-Entwuf betreffs Bahn Walldürn—Hardheim und Pet. um Station Glashofen.
112.	30.	Juni	Etat für Eisenbahnbau (Wertheim—Miltenberg).
116.	5.	Juli	*Nachtrags-Etat für Landesstatistik und Gewerbe; Nachtrags-Etat-Pos. für Rheinregulierung einschl. der Frage der Schiffahrtsabgaben.
118.	7.	„	Pet. um Eisenbahn Walldürn—Hardheim—Külsheim—Wertheim.

Abgeordneter Neuwirth.

15.	26.	Jan.	Interpellation der Abgg. Bechtold u. Gen., die Fleischteuerung betr.
40.	8.	März	Etat des Innern (Generaldebatte einschl. der Pet. des Amtsregistratorenvereins).
49.	23.	„	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei (Fischereiwesen).
55.	2.	April	Pet. der Gemeinde Mörtelstein um Haltestelle.
61.	24.	„	Etat für Landwirtschaft.
66.	30.	„	Desgleichen.
67.	2.	Mai	Etat für Salinenverwaltung.
72.	8.	„	Etat für Forst- und Domänenverwaltung.
88.	1.	Juni	Ges.-Entwurf über Vermögenssteuer, samt Pet.
89.	6.	„	Etat für Wasser- und Straßenbau, Bergwesen, Geol. Landesaufnahme, samt Beamtenpet.
118.	7.	Juli	Pet. um Eisenbahn Bretten—Dördingen—Kürnbach—Mühlbach.
123.	13.	„	Ges.-Entwuf, die Fürsorge für Gemeinde- und Körperschaftsbeamte betr.
128.	19.	„	*Antr. der Abgg. Schmidt u. Gen. wegen Änderung des Jagdgesetzes; *Pet. um eine Neckarbrücke Ziegelhausen—Schlierbach
140.	31.	„	Antr. wegen Gewährung von Beihilfen an Kriegsteilnehmer.
142.	1.	Aug.	Pet. um Eisenbahn Eppingen—Richen—Wimpfen—Jagstfeld.
145.	3.	„	Pet. und Resol. wegen Erbauung einer Eisenbahn Langenbrücken—Sinsheim—Waibstadt und Anschluß von Ostringen u. a. O. an die Hauptbahn; *Pet. um Einrichtung der Station Haßmersheim für den Wagenladungsverkehr.

Geh. Oberfinanzrat Dr. Nicolai.

39.	6.	März	Etat der Finanzen (Unterstützungs- und Belohnungsfonds).
55.	2.	April	Pet. der Untererheber um Verbesserung der Versorgungsverhältnisse.
75.	14.	Mai	Etat für Steuer- und Zollverwaltung, samt einschlägigen Beamten-Pet.
129.	19.	Juli	Pet. der Beamten in Singen um Teuerungszulage bezw. Erhöhung des Wohnungsgelds.
133.	24.	„	Antr., Pet. und Denkschr. in Betreff der Dienst- und Einkommensverhältnisse der Beamten, Bediensteten und Arbeiter in den Staatsbetrieben, insbesondere im Eisenbahndienst, und in den Privatbahnbetrieben.
134.	25.	„	Etat der Eisenbahnschuldentilgungskasse.
135.	26.	„	Antr., Pet. und Denkschr. ꝛc. (wie oben — Fortsetzung).

Ministerialrat Dr. Nieser.

45.	16.	März	Etat des Innern (Generaldebatte).
5.	17.	„	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei.

Digitized by Google

Ordentl. Sitzungen.

	1906		
49.	23.	März	Desgleichen.
50.	24.	„	Desgleichen; Etat für Milde Fonds und Gemeinnützige Anstalten.
129.	19.	Juli	Pet. des Buchdruckerverbands um Schutz reisender Buchdrucker vor Verhaftung.

Abgeordneter Dr. Obkircher.

10.	18.	Jan.	Interpellation der Abgg. Bechtold u. Gen., die Schaffung von Arbeitervertretungen betr.
12.	22.	„	Nachweisung über Erledigung der Pet. vom vorigen Landtag.
17.	31.	„	Wahlprüfung (39. Wahlkreis: Ettlingen-Rastatt-Karlsruhe).
20.	6.	Febr.	Allg. Finanzdebatte in Verbindung mit der Reichsfinanzreform.
22.	9.	„	Desgleichen (zur Gesch.-Ord.).
29.	17.	„	Wahlprüfung (53. Wahlkreis: Bretten-Bruchsal).
32.	22.	„	Justiz-Etat (Generaldebatte einschl. der Pet. der Gerichtsschreibereibeamten).
36.	1.	März	Etat der Finanzen (Generaldebatte).
43.	13.	„	Etat des Innern (Generaldebatte einschl. der Pet. des Amtsregistratorenvereins).
44.	15.	„	Vorschlag über die geschäftl. Behandlung der Denkschrift über die Verwertung der Rheinwasserkräfte.
45.	16.	„	Etat des Innern ꝛc. (wie oben).
50.	24.	„	Etat für Gemeinnützige Anstalten (Idioten).
52.	27.	„	*Etat für Höhere Unterrichtsanstalten.
53.	29.	„	*Desgleichen.
54.	31.	„	*Etat für Mittel- und Volksschulen einschl. der Pet. der Zeichenlehrer.
55.	2.	April	Pet. der Gemeinde Mörtelstein um Haltestelle.
58/9.	6/7.	„	*Etat für Mittel- und Volksschulen ꝛc. (wie oben).
62.	26.	„	Etat für Landwirtschaft.
70.	5.	Mai	Ges.-Entwurf über den Elementarunterricht, samt Pet. (Antrag).
71.	7.	„	Erörterung über den einzelne Mitglieder der Steuerkommission verletzenden Inhalt einer Pet. der Handelskammer Mannheim.
81.	22.	„	Anzeige über die Konstituierung der Kommission für den Ges.-Entwurf über die Landwirtschaftskammer.
83.	25.	„	Ges.-Entwurf, Bahn Rastatt—Schwarzach betr. (Antrag auf Zurückverweisung an die Kommission)
88.	1.	Juni	Ges.-Entwurf über Vermögenssteuer, samt Pet. (Antrag).
89.	6.	„	Antrag und Ges.-Entwurf über Diäten der Abgeordneten (bes. Antrag); Etat für Wasser- und Straßenbau, Bergwesen, Geol. Landesaufnahme, samt Beamten-Pet.
93.	11.	„	*Etat für Kultus einschl. der Pos. für Theologie-Stipendien im Unterrichtsbudget, ferner Begründung der Interpellation wegen Wahlbeeinflussung unter Mißbrauch des geistl. Amtes.
94.	12.	„	*Desgleichen und kirchl. Anträge: Änderung des Gesetzes vom 19. Februar 1874 wegen Bestrafung des Mißbrauchs des geistl. Amtes und Trennung von Staat und Kirche (zur Gesch.-Ord.).
97.	15.	„	*Desgleichen.
104/6.	22/3.	„	Etat der Verkehrsanstalten, samt Antr., Resol. und Pet. über Tarifreform (Schlußantrag und zur Sache).
109.	27.	„	Etat für den Eisenbahnbau.
111.	28.	„	Eisenbahntarifreform (persönl. Bem.).
115.	4.	Juli	Etat für Eisenbahnbau (Bahnhof Lörrach).
116.	5.	„	*Nachtrag zum Etat für Unterrichtswesen; Nachtrags-Etat-Pos. für die Kunstgewerbeschule Pforzheim; ebenso für Rhein-Regulierung einschl. der Frage der Schiffahrtsabgaben.

Digitized by Google

Ordentl. Sitzungen.

1906

119. 9. Juli Nachtrags-Etat-Pos. für das Heidelberger Schloß, samt Pet.
125. 16. „ Etat-Pos. für den Bahnhof Pforzheim.
127. 18. „ *Nachtrags-Etat für Kultus, sowie Mittel- und Volksschulen.
135. 26. „ Antr., Pet. und Denkschr. in Betreff der Dienst- und Einkommensverhältnisse in den Staatsbetrieben, insbes. im Eisenbahndienst, und in den Privatbahnbetrieben (zum Schlußantrag).
138. 28. „ Anträge über Stellung der Kirche ꝛc. im Staate (bes. Antrag).
140/1. 31. „ Ges.-Entwurf, die Landwirtschaftskammer betr. (Anträge).
142. 1. Aug. Desgleichen (Zurückziehung eines Antrags).
143/4. 2/3. „ Ges.-Entwurf, die Abänderung der Gemeinde- und Städteordnung und die Einführung des Vermögenssteuergesetzes betr. (Antrag).
147. 6. „ *Frage der Verwertung der Rheinwasserkräfte einschl. der betr. Denkschr. und Pet.; allg. Geschäftsordnungsfragen.
148. 7. „ *Frage der Verwertung der Rheinwasserkräfte ꝛc. (Fortsetzung); Ges.-Entwurf, die Landwirtschaftskammer betr. — zweite Ber. — (Antrag).

Amtmann Dr. Paul.

98. 16. Juni Ges.-Entwurf, die Ergänzung des Gehaltstarifs betr.

Abgeordneter Pfefferle.

17. 31. Jan. *Spezialbudget des Eisenbahnbaues, Pos. für zweites Gleis der Linie Neckarelz—Osterburken.
32. 22. Febr. Justiz-Etat (Generaldebatte einschl. der Pet. der Gerichtsschreibereibeamten).
43. 13. März Etat des Innern (Generaldebatte einschl. der Pet. des Amtsregistratorenvereins).
71. 26. „ Etat für Heil- und Pflegeanstalten einschl. der Pet. von Anstaltspersonal.
59. 7. April Etat für Mittel- und Volksschulen.
62. 26. „ Etat für Landwirtschaft.
66. 30. „ Desgleichen.
71. 7. Mai Etat für Forst- und Domänenverwaltung.
83. 25. „ Ges.-Entwurf, Bahn Rastatt—Schwarzach betr.
88. 1. Juni Ges.-Entwurf über Vermögenssteuer, samt Pet.
92. 9. „ Etat für Wasser- und Straßenbau (Landeskultur und Feldber.), samt Pet.
105/6. 22/3. „ Etat für Verkehrsanstalten, samt Antr., Resol. und Pet. über Tarifreform.
108. 26. „ *Nachweisung über den Fortgang des Eisenbahnbaues 1904 und 1905 ꝛc.; *Etat für Eisenbahnbau, samt Pet.
111. 28. „ *Etat für Eisenbahnbau (Schlußwort).
112. 30. „ *Etat für Eisenbahnbau (Spezialberatung).
114/5. 3/4. Juli *Desgleichen.
116. 5. „ Nachtrags-Etat-Pos. für Amtsgefängnis Emmendingen; Nachtrags-Etat für Wasser- und Straßenbau.
120. 10. „ *Nachtrag zum Etat für Eisenbahnbau.
121. 11. „ Ges.-Entwurf, betr. das Sanitätspersonal.
125. 16. „ *Etat-Pos. für den Bahnhof Pforzheim, samt Pet.
128. 19. „ Antrag der Abgg. Schmidt und Gen. wegen Änderung des Jagdgesetzes.
130. 20. „ Pet. um Aufhebung des Entfernungszuschlags auf der Zahnradstrecke der Höllentalbahn.
140. 31. „ Antrag der Abgg. Neuwirth und Gen. wegen Gewährung von Beihilfen an Kriegsteilnehmer.

Digitized by Google

Ordentl. Sitzungen.

1906

Abgeordneter Pfeiffle.

10. 18. Jan. Interpellation der Abgg. Bechtold u. Gen., die Schaffung von Arbeitervertretungen betr.
12. 22. „ Nachweisung über Erledigung der Petitionen vom vorigen Landtag.
16. 29. „ Interpellation der Abgg. Bechtold u. Gen., die Fleischteuerung betr.
25. 12. Febr. Allgem. Finanzdebatte in Verbindung mit der Reichsfinanzreform.
36. 1. März Etat der Finanzen (Generaldebatte).
45. 16. „ Etat des Innern (Generaldebatte einschl. der Pet. des Amtsregistratorenvereins).
49. 23. „ Etat für Bezirksverwaltung und Polizei (Beiträge für Meliorationen, Wasserleitungen ꝛc.); Etat für Gemeinnützige Anstalten (Lungenheilanstalten).
59. 7. April Etat für Mittel- und Volksschulen.
65. 28. „ Etat für Landwirtschaft
70. 5. Mai Ges.-Entwurf über den Elementarunterricht, samt Pet.
72. 8. „ Etat für Forst- und Domänenverwaltung.
75. 14. „ *Pet. des Gemeinderats Adelsheim wegen Korrektion der Landstraße Nr. 5 Auerbach—Königshofen.
77. 17. „ Etat für Gewerbeaufsicht ꝛc., Landesstatistik und Gewerbe, samt Pet. über gewerbl. Unterricht.
80. 22. „ Desgleichen (persönl. Bem.).
90. 7. Juni Etat für Wasser- und Straßenbau, Bergwesen, Geol. Landesaufnahme, samt Beamtenpet.
106. 23. „ Etat für Verkehrsanstalten, samt Antr., Resol. und Pet. über Tarifreform.
112. 30. „ Etat für Eisenbahnbau (Station Kirchheim).
120. 10. Juli Nachtrags-Etat für Eisenbahnbau (Bahnhof Mannheim).
122. 12. „ Ges.-Entwurf, das Sanitätspersonal betr.
123/4. 13/4. „ Ges.-Entwurf, die Fürsorge für Gemeinde und Körperschaftsbeamte betr. (Antr.).
128. 19. „ Pet. um eine Neckarbrücke Ziegelhausen—Schlierbach.
132. 23. „ Antr., Pet. und Denkschr. in Betreff der Dienst- und Einkommensverhältnisse der Beamten, Bediensteten und Arbeiter in Staatsbetrieben, insbes. im Eisenbahndienst.
136. 27. „ Pet. der Eisenbahn-Beamten, Bediensteten und Arbeiter

Abgeordneter Quenzer.

12 22. Jan. Nachweisung über Erledigung der Petitionen vom vorigen Landtag.
33. 23. Febr. Etat der Amtsgerichte.
45. 16. März Etat des Innern (Generaldebatte einschl. der Pet. des Amtsregistratorenvereins).
52. 27. „ Etat für Höhere Unterrichtsanstalten.
54. 31. „ Etat für Mittel- und Volksschulen einschl. der Pet. der Zeichenlehrer.
59. 7. April Desgleichen.
60. 23. „ Ges.-Entwurf über Vereinigung der Gemeinde Kleingemünd mit der Stadtgemeinde Neckargemünd.
65. 28. „ Etat für Landwirtschaft.
72. 8. Mai Etat für Forst- und Domänenverwaltung.
78. 19. „ Etat für Gewerbeaufsicht ꝛc., Landesstatistik und Gewerbe, samt Pet. über gewerbl. Unterricht.
83. 25. „ *Ges.-Entwurf, Bahn Rastatt—Schwarzach betr.
91. 7. Juni Etat für Wasser- und Straßenbau, Bergwesen, Geol. Landesaufnahme, samt Beamtenpet.
105. 22. „ Etat für Verkehrsanstalten, samt Antr., Resol. und Pet. über Tarifreform.
112. 30. „ Etat für Eisenbahnbau (Bahnhof Meckesheim).
117. 6. Juli *Ges.-Entwurf, Bahn Rastatt—Schwarzach betr. (zweite Ber.).
126. 17. „ Pet. der Frau Gertrud Hirschberg geb. Wolff wegen Freiheitsberaubung.
128. 19. „ Pet. um eine Neckarbrücke Ziegelhausen—Schlierbach.
146. 4. Aug. *Pet. um zweiten Fußgängersteg über den Personen- und Güterbahnhof in Mannheim.

Digitized by Google

Ordentl. Sitzungen.

	1905	**Abgeordneter und Oberschulrat Rebmann.**
6.	21. Dez.	Gef.-Entwurf, die Vereinigung der Gemeinde Zähringen mit der Stadtgemeinde Freiburg betr.
	1906	
14.	25. Jan.	Wahlprüfung (8. Wahlkreis: Bonndorf-Waldshut).
33.	23. Febr.	Etat der Amtsgerichte.
35.	28. „	Etat für Wissenschaften und Künste.
43.	13. März	Etat des Innern (Generaldebatte einschl. der Pet. des Amtsregistratorenvereins).
45.	16. „	Desgleichen (persönl. Bem.).
46.	17. „	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei einschl. der obigen Pet.
48.	21. „	Desgleichen.
52.	27. „	Etat für Höhere Unterrichtsanstalten.
53.	29. „	Desgleichen.
58.	6. April	(Als Mitglied des Oberschulrats) Etat für Mittel- und Volksschulen.
59.	7. „	Desgleichen (als Abgeordneter).
72.	8. Mai	Etat für Forst- und Domänenverwaltung.
77.	17. „	Desgleichen (nachträglich persönl. Bem.); Etat für Gewerbeaufsicht ꝛc., Landesstatistik und Gewerbe, samt Pet. über gewerbl. Unterricht.
88.	1. Juni	Gef.-Entwurf über Vermögenssteuer, samt Pet.
92.	9. „	Etat für Geol. Landesaufnahme.
110.	27. „	Etat für Eisenbahnbau nebst Antrag wegen Revision des Enteignungsgesetzes.
117.	6. Juli	Gef.-Entwurf, Bahn Rastatt—Schwarzach betr. (zweite Ber.); Pet. um Haltestelle bei Kappel an der Höllentalbahn.
118.	7. „	*Pet. um Unterstützung der Bestrebungen des Verbands enthaltsamer Eisenbahner.
120/2.	10/12. „	*Gef.-Entwurf, das Sanitätspersonal betr., samt Pet.
135.	26. „	Antr., Pet. und Denkschr. in Betreff der Dienst- und Einkommensverhältnisse der Beamten, Bediensteten und Arbeiter in den Staatsbetrieben, insbes. im Eisenbahndienst, und in den Privatbahnbetrieben.
143.	2. Aug.	Gef.-Entwurf, die Abänderung der Gemeinde- und Städteordnung und die Einführung des Vermögenssteuergesetzes betr.

Ministerialrat Dr. Reichardt.

34.	24. Febr.	Etat für Strafanstalten.
35.	28. „	Desgleichen.
139.	30. Juli	Gef.-Entwurf, die Änderung des Ausführungsgesetzes zum B.-G.-B. (Stammgüter) betr.

Abgeordneter Reiff.

14.	25. Jan.	Wahlprüfung (8. Wahlkreis: Bonndorf-Waldshut — zur Gesch.-Ord. —).
32.	22. Febr.	Justiz-Etat (Generaldebatte einschl. der Pet der Gerichtsschreibereibeamten).
45.	16. März	Etat des Innern (Generaldebatte einschl. der Pet. des Amtsregistratorenvereins).
49.	23. „	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei (Veterinärwesen).
63.	26 April	Etat für Landwirtschaft.
70.	5. Mai	Gef.-Entwurf über den Elementarunterricht.
91	7. Juni	Etat für Wasser- und Straßenbau, Bergwesen, Geol. Landesaufnahme, samt Beamten-Pet.
118.	7. Juli	*Pet. um Eisenbahn Bretten—Derdingen—Kürnbach Mühlbach.
124.	14. „	Gef.-Entwurf, die Fürsorge für Gemeinde- und Körperschaftsbeamte betr.
126.	17. „	Pet. um Staatsbeitrag zu einer Wasserversorgung in Weingarten.

Digitized by Google

Ordentl. Sitzungen.
1906

127. 18. Juli Pet. wegen Abgabe und Gewinnung von Waldstreu.
142. 1. Aug. Pet. um Haltestelle bei Helmsheim; *Pet. um Bahnverbindung zwischen Pforzheim und Bretten.

Domänendirektor Wirkl. Geh. Rat Dr. Reinhard.

67. 2. Mai Etat für Salinenverwaltung.
71/2. 7/8. „ Etat für Forst- und Domänenverwaltung.
107. 25. Juni Desgleichen, insbes. für die Staatsbrauerei Rothaus, samt Pet. über den Bierabsatz derselben.

Abgeordneter Rohrhurst.

25. 12. Febr. Allg. Finanzdebatte in Verb. mit der Reichsfinanzreform.
33. 23. „ Etat der Landgerichte.
35. 28. „ Etat für Wissenschaften und Künste.
49. 23. März Etat für Gemeinnützige Anstalten (Blinde).
52. 27. „ Etat für Höhere Unterrichtsanstalten.
57. 5. April Etat für Mittel- und Volksschulen einschl. der Pet. der Zeichenlehrer.
68. 3. Mai *Ges.-Entwurf über den Elementarunterricht, samt einschl. Pet.
70. 5. „ *Desgleichen.
107. 25. Juni *Desgleichen (zweite Ber.).
112. 30. „ Etat für Eisenbahnbau (Bahnhof Heidelberg).
113. 2. Juli Ges.-Entwurf über den Elementarunterricht, samt neuen Pet. (dritte Ber.).
126. 17. „ *Pet. der Frau Gertrud Hirschberg geb. Wolff wegen Freiheitsberaubung.
129. 19. „ *Pet. des früheren Bahnarbeiters W. Geppert und des früheren Reservеführers Bartz um Wiederverwendung.
146. 4. Aug. *Pet. um Ermöglichung des Wiederaufbaues und Weiterbetriebs der Papier- und Zellstoffabrik Wolfach; Antrag wegen Änderung des § 49 der Schulordnung.

Abgeordneter Rösch.

35. 28. Febr. Etat für Wissenschaften und Künste.
36. 1. März Etat der Finanzen (Generaldebatte).
66. 30. April Etat für Landwirtschaft.
72. 8. Mai Etat für Forst- und Domänenverwaltung.
75. 14. „ Etat für Zollverwaltung.
76. 15. „ Etat für Gewerbeaufsicht ꝛc., Landesstatistik und Gewerbe, samt Pet. über gewerbl. Unterricht.
92. 9. Juni Etat für Wasser- und Straßenbau, samt Pet.
105. 22. „ Etat für Verkehrsanstalten, samt Antr., Resol. und Pet. über Tarifreform.
115. 4. Juli Etat für Eisenbahnbau (Bahnhof Lörrach).
136. 27. „ Antr., Pet. und Denkschr. in Betreff der Dienst- und Einkommensverhältnisse in den Staatsbetrieben, insbes. im Eisenbahndienst, und in den Privatbahnbetrieben.
148. 7. Aug. Frage der Verwertung der Rheinwasserkräfte einschl. der betr. Denkschr. und Pet.

Generaldirektor Geh. Rat Roth.

99. 18. Juni Etat der Verkehrsanstalten, samt Antr., Resol. und Pet. über Tarifreform.
101. 20. „ Desgleichen.

Digitized by Google

Ordentl. Sitzungen.

1906

103/6.	21/3.	Juni	Desgleichen.
109.	27.	„	Etat für den Eisenbahnbau.
112.	30.	„	Desgleichen (Gengenbach—Hausach, Bahnhof Durlach).
114/5.	3/4.	Juli	Desgleichen (Karlsruhe-Ettlingen, Offenburg).
118.	7.	„	Pet. um Unterstützung der Bestrebungen des Verbandes enthaltsamer Eisenbahner.
120.	10.	„	Nachtrags-Etat für Eisenbahnbau.
125.	10.	„	Etat-Pos. für den Bahnhof Pforzheim.
133.	24.	„	Antr., Pet. und Denkschr. in Betreff der Dienst- und Einkommensverhältnisse der Beamten, Bediensteten und Arbeiter in Staatsbetrieben, insbes. im Eisenbahndienst, und in Privatbahnbetrieben.
136.	27.	„	Desgleichen.
147.	6.	Aug.	Frage der Verwertung der Rheinwasserkräfte einschl. der betr. Denkschr. und Pet.

Geh. Hofrat Dr. von Sallwürk.

59.	7.	April	Etat für Mittel- und Volksschulen.

Abgeordneter Sänger.

15.	26.	Jan.	Interpellation der Abgg. Bechtold u. Gen., die Fleischteuerung betr.
33.	23.	Febr.	Etat der Amtsgerichte.
64.	27	April	Etat für Landwirtschaft.
83.	25.	Mai	Ges.-Entwurf, Bahn Rastatt—Schwarzach betr.
110.	27.	Juni	Etat für Eisenbahnbau nebst Antr. wegen Revision des Enteignungsgesetzes.
117.	6.	Juli	Ges.-Entwurf, Bahn Rastatt—Schwarzach betr. (zweite Ber.).
141.	31.	„	Ges.-Entwurf, die Landwirtschaftskammer betr.

1905.

Minister des Innern Dr. Schenkel.

3.	16.	Dez.	Wahlprüfung (6. Wahlkreis: Donaueschingen-Engen).
7.	22.	„	Wahlprüfung (59. Wahlkreis: Mannheim II).

1906.

8.	15.	Jan.	Beantwortung der Interpellation der Abgg. Wittum u. Gen. betr. der Einführung von Schiffahrtsabgaben.
9.	16.	„	Besprechung infolge obiger Interpellation.
10.	18.	„	Beantwortung der Interpellation der Abgg. Bechtold u. Gen., die Schaffung von Arbeitervertretungen betr.
14.	25.	„	Wahlprüfung (8. Wahlkreis: Bonndorf-Waldshut).
15.	26.	„	Beantwortung der Interpellation der Abgg. Bechtold u. Gen., die Fleischteuerung betr.
17.	31.	„	Wahlprüfung (39. Wahlkreis: Ettlingen-Rastatt-Karlsruhe).
20.	6.	Febr.	Allg. Finanzdebatte in Verbindung mit der Reichsfinanzreform.
24.	10.	„	Desgleichen.
29.	17.	„	Wahlprüfung (53. Wahlkreis: Bretten-Bruchsal).
40/44.	8/15.	März	Etat des Innern (Generaldebatte einschl. der Pet. des Amtsregistratorenvereins).
46.	17.	„	Etat für Ministerium des Innern sowie für Bezirksverwaltung und Polizei.
47.	20.	„	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei.
49.	23.	„	Desgleichen (Staatsbeitr. an Gemeinden, Veterinärwesen); Etat für Gemeinnützige Anstalten (Badanstalten, Lungenheilanstalten).
50.	24.	„	Etat für gemeinnützige Anstalten.

Digitized by Google

Ordentl. Sitzungen.

		1906	
61.	24.	April	Etat für Landwirtschaft.
63.	26.	„	Desgleichen.
65.	28.	„	Desgleichen.
77.	17.	Mai	Etat für Gewerbeaufsicht ꝛc., Landesstatistik und Gewerbe, samt Pet. über den gewerbl. Unterricht.
81.	22.	„	Desgleichen.
89.	6.	Juni	Etat für Wasser- und Straßenbau, Bergwesen, Geol. Landesaufnahme, samt Beamtenpet.
91.	7.	„	Desgleichen.
116.	5.	Juli	Nachtr.-Etat-Pos. für Rheinregulierung einschl. der Frage der Schiffahrtsabgaben.
120.	10.	„	Ges.-Entwurf, das Sanitätspersonal betr.
123.	13.	„	Ges.-Vorschl, das amtl. Verkündigungswesen betr.; Ges.-Entwurf, die Fürsorge für Gemeinde- und Körperschaftsbeamte betr.
140/1.	31.	„	Ges.-Entwurf, die Landwirtschaftskammer betr.
143/4.	2/3.	Aug.	Ges.-Entwurf, die Abänderung der Gemeinde- und Städteordnung und die Einführung des Vermögenssteuergesetzes betr.

Abgeordneter Schmidt-Bretten.

8.	15.	Jan.	Interpellation der Abgg. Wittum und Gen. betreffs der Einführung von Schiffahrtsabgaben.
10.	18.	„	Interpellation der Abgg. Bechtold und Gen., die Schaffung von Arbeitervertretungen betr.
12.	22.	„	Nachweisung über Erledigung der Pet. vom vorigen Landtag.
16.	29.	„	Interpellation der Abgg. Bechtold u. Gen, die Fleischteuerung betr.
23.	9.	Febr.	Allg. Finanzdebatte in Verbindung mit der Reichsfinanzreform.
45.	16.	März	Etat des Innern (Generaldebatte einschl. der Pet. des Amtsregistratorenvereins).
48.	21.	„	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei einschl. der ebengenannten Pet.
49.	23.	„	Desgleichen (Beiträge an Gemeinden für Meliorationen, Wasserleitungen ꝛc.); Etat für Gemeinnützige Anstalten.
51.	26.	„	Etat für Besserungs- und Erziehungsanstalten.
53.	29.	„	Etat für Höhere Unterrichtsanstalten.
63.	26.	April	Etat für Landwirtschaft.
66.	30.	„	Desgleichen einschl. der Pet. der Pferdezuchtgenossenschaft Seckenheim um Unterstützung.
69.	4.	Mai	Ges.-Entwurf über den Elementarunterricht, samt Pet.
75.	14.	„	Pet. des Eisenbahnschaffners a. D. Ch. Herzog um Ruhegehaltserhöhung.
82.	23.	„	Antrag der Abgg. Kolb u. Gen., betreffs Fahrkartensteuer.
83.	25.	„	Ges.-Entwurf, Bahn Rastatt—Schwarzach betr.
87.	30.	„	Ges.-Entwurf über Vermögenssteuer, samt Pet.
97.	15.	Juni	Ges.-Vorschl. der Abgg. Fehrenbach u. Gen. wegen Änderung des Gesetzes vom 19. Februar 1874 über die Bestrafung des Mißbrauchs des geistl. Amtes (Antrag).
103.	21.	„	Etat der Verkehrsanstalten, samt Antr., Resol. und Pet. über Tarifreform.
112.	30.	„	Etat für Eisenbahnbau (Dinglingen-Lahr).
113.	2.	Juli	Ges.-Entwurf über den Elementarunterricht (dritte Ber.).
118.	7.	„	Pet. um Eisenbahn Bretten—Derdingen—Kürnbach—Mühlbach.
127.	18.	„	Pet. wegen Abgabe und Gewinnung von Waldstreu.
128.	19.	„	Antr. der Abgg. Schmidt-Karlsruhe u. Gen. wegen Änderung des Jagdgesetzes.
133.	24.	„	Antr., Pet. und Denkschr. in Betreff der Dienst- und Einkommensverhältnisse der Beamten, Bediensteten und Arbeiter in den Staatsbetrieben, insbes. im Eisenbahndienst, und in den Privatbahnbetrieben.

Digitized by Google

Ordentl. Sitzungen.

	1906	
138.	28. Juli	Antr. über Stellung der Kirche ꝛc. im Staate (beſ. Antrag).
141.	31. „	Geſ.-Entwurf, die Landwirtſchaftskammer betr.
142.	1. Aug.	Pet. um Bahnverbindung zwiſchen Pforzheim und Bretten.
143.	2. „	Geſ.-Entwurf, die Abänderung der Gemeinde- und Städteordnung und die Einführung des Vermögensſteuergeſetzes betr.
148.	7. „	Frage der Verwertung der Rheinwaſſerkräfte einſchl. der betr. Denkſchr. und Pet.; Geſ.-Entwurf, die Landwirtſchaftskammer betr. (zweite Ber.).

Abgeordneter Schmidt-Karlsruhe.

12.	22. Jan.	Nachweiſung über Erledigung der Petitionen vom vorigen Landtag.
26.	13. Febr.	Etat des Großh. Staatsminiſteriums (Generaldebatte).
27.	15. „	Juſtiz-Etat (Generaldebatte einſchl. der Pet. der Gerichtsſchreibereibeamten).
33.	23. „	Juſtiz-Etat (1. Miniſterium).
35.	28. „	Etat für Strafanſtalten.
50.	24. März	*Petitionen: a) des Franz Heid in Baſel um Rechtshilfe, b) des Lokomotivführers a. D. Gröner in Konſtanz um Penſionserhöhung (Unfallpenſion).
55.	2. April	Pet. des Gauvorſtandes Bad. Maſchiniſten- und Heizervereine um Verſtaatlichung der Dampfkeſſelinſpektion u. a.
66.	30. „	Etat für Landwirtſchaft.
83.	25. Mai	Geſ.-Entwurf, Bahn Raſtatt—Schwarzach betr.
88.	1. Juni	Geſ.-Entwurf über Vermögensſteuer, ſamt Pet.
101.	20. „	Etat der Verkehrsanſtalten, ſamt Antr., Reſol. und Pet. über Tarifreform.
115.	4. Juli	Etat für Eiſenbahnbau (Karlsruhe—Ettlingen).
117.	6. „	Geſ.-Entwurf, Bahn Raſtatt—Schwarzach betr. (zweite Ber.).
120.	10. „	Geſ.-Entwurf, das Sanitätsperſonal betr. (Antrag).
122.	12. „	Desgleichen.
123/4.	13/4. „	*Geſ.-Entwurf, die Fürſorge für Gemeinde- und Körperſchaftsbeamte betr.
127.	18. „	Pet. um Aufhebung des Verbots des Verhängens der Schaufenſter während des Gottesdienſtes; *Pet. der Werkmeiſter in Betreff ihrer Vorbildung.
128.	19. „	Antrag wegen Änderung des Jagdgeſetzes.
129.	19. „	*Pet. des früheren Ratſchreibers Benetz um Rückerſtattung der Beiträge zur Fürſorgekaſſe; *Pet. des ehemaligen Zugmeiſters E. Schmitt um Entſchädigung.
131.	21. „	Anträge, Pet. und Denkſchr. in Betreff der Dienſt- und Einkommensverhältniſſe der Beamten, Bedienſteten und Arbeiter in Staatsbetrieben, insbeſ. im Eiſenbahndienſt.

Abgeordneter Schmuck.

56.	3. April	Etat für Mittel- und Volksſchulen einſchl. der Pet. der Zeichenlehrer.
63.	26. „	Etat für Landwirtſchaft.
81.	22. Mai	Etat für Gewerbeaufſicht ꝛc., Landesſtatiſtik und Gewerbe.
83.	25. „	Geſ.-Entwurf, Bahn Raſtatt—Schwarzach betr.
92.	9. Juni	Etat für Waſſer- und Straßenbau, Bergweſen, Geol. Landesaufnahme, ſamt Beamtenpet.
103.	21. „	Etat für Verkehrsanſtalten, ſamt Antr., Reſol. und Pet. über Tarifreform.
117.	6. Juli	Geſ.-Entwurf, Bahn Raſtatt—Schwarzach betr. (zweite Ber.).
126.	17. „	Pet um Schutz des Affentaler Rotweins.

Digitized by Google

Ordentl. Sitzungen.

1906

135. 26. Juli Antr., Pet. und Denkschr. in Betreff der Dienst- und Einkommensverhältnisse der Beamten, Bediensteten und Arbeiter in den Staatsbetrieben, insbesondere im Eisenbahndienst, und in den Privatbahnbetrieben.

142. 1. Aug. Pet. um Fortführung der Lokalbahn Kehl—Bühl nach Rastatt über Greffern, eventuell um Stichbahn Schwarzach—Greffern.

Abgeordneter Dr. Schneider.

26. 13. Febr. *Etat des Großh. Staatsministeriums sowie des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

49. 23. März Etat für Bezirksverwaltung und Polizei (Bauten).

67. 2. Mai *Ges.-Entwurf, die Dienstaufsicht über die Kaufmannsgerichte betr.

80. 22. „ Etat für Gewerbeaufsicht ꝛc., Landesstatistik und Gewerbe, samt Pet. über gewerbl. Unterricht.

112. 30. Juni Eisenbahnbau (Dinglingen Lahr).

139. 30 Juli *Ges.-Entwurf, die Änderung des Ausf.-Ges. zum B.-G.-B. (Stammgüter) betr.

Oberamtmann Dr. Schneider.

127. 18. Juli Pet. wegen Abgabe und Gewinnung von Waldstreu.

Abgeordneter Dr. Schofer.

12. 22. Jan. Nachweisung über Erledigung der Petitionen vom vorigen Landtag.

14. 25. „ Wahlprüfung (8. Wahlkreis: Bonndorf-Waldshut).

24. 10. Febr. Allg. Finanzdebatte in Verbindung mit der Reichsfinanzreform.

35. 28. „ Etat für Wissenschaften und Künste.

55. 2. April Pet. um Bahn Hardheim—Königheim—Tauberbischofsheim.

56. 3. „ Etat für Mittel- und Volksschulen einschl. der Pet. der Zeichenlehrer.

59. 7. „ Desgleichen.

63. 26. „ Etat für Landwirtschaft.

81. 22. Mai Etat für Gewerbeaufsicht ꝛc., Landesstatistik und Gewerbe, samt Pet. über gewerbl. Unterricht.

82. 23. „ Ges.-Entwurf betreffs Bahn Walldürn—Hardheim und Pet. um Station Glashofen.

92. 9. Juni Etat für Wasser- und Straßenbau, Bergweien, Geol. Landesaufnahme, samt Beamtenpet.

96. 13. „ Etat für Kultus und Pos. für Theologie-Stipendien im Unterrichts-Budget, ferner Interpell. wegen Wahlbeeinflussung unter Mißbrauch des geistl. Amtes und kirchl. Anträge: Änderung des Gesetzes vom 19. Februar 1874 wegen Bestrafung des Mißbrauchs des geistl. Amtes und Trennung von Staat und Kirche.

97. 15. „ Desgleichen (persönl. Bem.).

109. 27. „ Etat für den Eisenbahnbau.

118. 7. Juli Pet. um Eisenbahn Walldürn—Hardheim—Külsheim—Wertheim; desgleichen Hardheim—Tauberbischofsheim.

126. 17. „ Pet. um Schutz des Affentaler Rotweins.

127. 18. „ *Pet. wegen Abgabe und Gewinnung von Waldstreu.

129. 19. „ *Pet. der Gemeinde Schwaibach, die Beschädigung des Schulhauses durch die Eisenbahn betr.; *Pet. der Bahnwartswitwe K. Speck um Unterstützung.

137. 27. „ Pet. und Denkschr. der Eisenbahn-Beamten, Bediensteten und Arbeiter.

138. 28. „ Anträge über Stellung der Kirche ꝛc. im Staate (persönl. Bem.).

Digitized by Google

Ordentl. Sitzungen. 1906			
			Abgeordneter Schüler.
12.	22.	Jan.	Nachweisung über Erledigung der Pet. vom vorigen Landtag.
15.	26.	„	Interpellation der Abgg. Bechtold u. Gen., die Fleischteuerung betr.
44.	15.	März	Etat des Innern (Generaldebatte einschl. der Pet. des Amtsregistratorenvereins).
60.	23.	April	*Etat für Landwirtschaft.
62.	26.	„	*Desgleichen.
66.	30.	„	*Desgleichen (Schlußwort und Pet. der Pferdezuchtgenossenschaft Seckenheim um Unterstützung).
87.	30.	Mai	Ges.-Entwurf über Vermögensstener, samt Pet.
109.	27.	Juni	Etat für den Eisenbahnbau.
114.	3.	Juli	Desgleichen (Karlsruhe-Ettlingen).
117.	6.	„	Pet. um Haltestelle bei Kappel an der Höllentalbahn.
126.	17.	„	Pet. um Schutz des Affentaler Rotweins
128.	19.	„	Antrag der Abgg. Schmidt-Karlsruhe u. Gen. wegen Anderung des Jagdgesetzes.
141	31.	„	Ges. Entwurf, die Landwirtschaftskammer betr.
			Ministerialdirektor Schulz.
12.	22.	Jan.	Nachweisung über Erledigung der Petitionen vom vorigen Landtag.
50.	24.	März	Pet. des Lokomotivführers a. D. Gröner um Pensionserhöhung.
75.	14.	Mai	Pet. der Dienstmänner in Karlsruhe um Verbesserung ihrer Lage; Pet. des früheren Rangier-Obmannes J. Nohe um Unterstützung.
83.	25.	„	Ges.-Entwurf, Bahn Rastatt—Schwarzach betr.
101.	20.	Juni	Etat der Verkehrsanstalten, samt Antr., Resol. und Pet. über Tarifreform.
104/6.	22/3.	„	Desgleichen.
110.	27.	„	Etat für Eisenbahnbau nebst Antrag wegen Revision des Enteignungsgesetzes.
114/5.	3/4.	Juli	Etat für Eisenbahnbau (Karlsruhe-Ettlingen).
117.	6.	„	Ges.-Entwurf, Bahn Rastatt—Schwarzach betr. (zweite Ber.); Pet. um Verladestelle zum Wagenladungsverkehr in Gutmadingen.
118.	7.	„	Pet. um Haltestelle bei Ohlsbach an der Schwarzwaldbahn; Pet. um Eisenbahn Bretten—Derdingen—Kürnbach—Mühlbach.
128.	19.	„	Pet. wegen Verbindung der Bodenseebahn mit der Schwarzwaldbahn.
130.	20.	„	Pet. um Eisenbahnen Mimmenhausen—Deggenhausen—Pfullendorf und Mimmenhausen—Frickingen—Pfullendorf; Pet. um Eisenbahn St. Blasien—Rheintal; Pet. um Erweiterung der Haltestelle Hölzlebruck und Zufahrtsstraße; Pet. um Eisenbahn Singen—Hilzingen—Binningen—Büßlingen—Thengen.
133.	24.	„	Antr., Pet. und Denkschr. in Betreff der Dienst- und Einkommensverhältnisse der Beamten, Bediensteten und Arbeiter in den Staatsbetrieben, insbes. im Eisenbahndienst, und in den Privatbahnbetrieben.
136/7.	27.	„	Desgleichen.
142.	1.	Aug.	Pet. um Eisenbahn Eppingen—Richen - Wimpfen - Jagstfeld; Pet. um Eisenbahn Osterburken—Merchingen; Pet. um Bahnverbindung zwischen Pforzheim—Bretten; Pet. um Staatszuschuß für elektr. Bahn Triberg—Furtwangen.
145.	3.	„	Pet. und Resol. wegen Erbauung einer Eisenbahn Langenbrücken—Sinsheim—Waibstadt und Anschluß von Ostringen u. a. O. an die Hauptbahn; Pet. um Eisenbahn von Eberbach über den Winterhauch nach Mudau und Buchen; Pet. um Lokalbahn Radolfzell—Öhningen (Höribahn) und Gailingen—Schaffhausen; Pet. um Einrichtung der Station Haßmersheim für den Wagenladungsverkehr; Pet. um Eisenbahn Bleibach - Gütenbach—Furtwangen.

Digitized by Google

Ordentl. Sitzungen.

1906

Oberforstrat Schweickhard.

72. 8. Mai. Etat für Forst- und Domänenverwaltung.
127. 18. Juli. Pet. wegen Abgabe und Gewinnung von Waldstreu.

Zolldirektor Geh. Rat Seubert.

73/4. 10/11 Mai Etat für Zollverwaltung, samt einschlägigen Beamten-Pet.
75. 14. „ Desgleichen.

Geh. Oberregierungsrat Straub.

10. 18. Jan. Interpellation der Abgg. Bechtold und Gen., die Schaffung von Arbeitervertretungen betr.
49. 23. März. Etat für Bezirksverwaltung und Polizei (Beiträge an Gemeinden für Meliorationen, Wasserleitungen, Flußüberfahrten ꝛc.).
55. 2. April. Pet. des Gauvorstandes des Bad. Maschinisten- und Heizervereins um Verstaatlichung der Dampfkesselinspektion u. a.; Pet. des pens. Straßenmeisters Flach um Ruhegehaltserhöhung.
116. 5. Juli. Nachtrags-Etat-Pos. für Rheinregulierung einschl. der Frage der Schiffahrtsabgaben.
126. 17. „ Pet. um Staatsbeitrag zu einer Wasserversorgung in Weingarten.

1905

Abgeordneter Süßkind.

2. 15. Dez. Wahlprüfungen (Antrag).
7. 22. „ Wahlprüfung (59. Wahlkreis: Mannheim II).

1906

9. 16. Jan. Interpellation der Abgg. Wittum u. Gen. betreffs der Einführung von Schiffahrtsabgaben.
10. 18. „ Interpellation der Abgg. Bechtold u. Gen., die Schaffung von Arbeitervertretungen betr.
12. 22. „ Nachweisung über Erledigung der Petitionen vom vorigen Landtag.
17. 31. „ Wahlprüfung (50. Wahlkreis: Bruchsal-Durlach; 39. Wahlkreis: Ettlingen-Rastatt-Karlsruhe).
26. 13. Febr. Etat des Staatsministeriums (Generaldebatte).
31. 20. „ Justiz-Etat (Generaldebatte einschl. der Pet. der Gerichtsschreibereibeamten).
35. 28. „ Etat für Strafanstalten.
39. 6. März Etat für Hochbauwesen.
41. 10. „ Etat des Innern (Generaldebatte einschl. der Pet. des Amtsregistratorenvereins).
48. 21. „ Etat für Bezirksverwaltung und Polizei einschl. der obengenannten Pet.
50. 24. „ Etat für Gemeinnützige Anstalten (Kurinteressen).
59. 7. April Etat für Mittel- und Volksschulen.
66. 30. „ Etat für Landwirtschaft.
69. 4. Mai Ges.-Entwurf über den Elementarunterricht, samt Pet.
73. 10. „ Etat für Steuer- und Zollverwaltung, samt einschlägigen Beamtenpet.
75. 14. „ Desgleichen.
92. 9. Juni Etat für Wasser- und Straßenbau, Bergwesen, Geol. Landesaufnahme, samt Beamtenpet.
103. 21. „ Etat für Verkehrsanstalten, samt Antr., Resol. und Pet. über Tarifreform.
104. 22. „ Desgleichen.
106. 23. „ Desgleichen.
112. 30. „ Etat für Eisenbahnbau (Rangierbahnhof Mannheim).
115. 4. Juli Desgleichen (Karlsruhe—Ettlingen).
120. 10. „ Nachtrags-Etat für Eisenbahnbau (Bahnhof Mannheim).
127. 18. „ Pet. um Aufhebung des Verbots des Verhängens der Schaufenster während des Gottesdienstes.
134. 25. „ Etat der Eisenbahnschuldentilgungskasse.
136. 27. „ Pet. der Eisenbahn-Beamten, Bediensteten und Arbeiter.

Digitized by Google

Ordentl. Sitzungen.

	1906		
143/4.	2/3.	Aug.	Ges.-Entwurf die Abänderung der Gemeinde- und Städteordnung und die Einführung des Vermögenssteuergesetzes betr. (Anträge).
146.	4.	„	Pet. um zweiten Fußgängersteg über den Personen- und Güterbahnhof in Mannheim.

Geh. Oberregierungsrat Dr Trefzer.

	1906		
32.	22.	Febr.	Justiz-Etat (Generaldebatte einschl. der Pet. der Gerichtsschreibereibeamten).
33.	23.	„	Etat der Amtsgerichte mit Pet. der Gerichtsschreibereibeamten.

Ministerialdirektor Tröger.

88.	1.	Juni	Ges.-Entwurf über die Vermögenssteuer, samt. Pet.
	1905		

Abgeordneter Benedey.

7.	22.	Dez.	Wahlprüfung (59. Wahlkreis: Mannheim II).
	1906		
11.	20.	Jan.	Administrativkredite für 1904 u. 1905 (Bahnhof Konstanz).
17.	31.	„	Wahlprüfung (39. Wahlkreis: Ettlingen-Rastatt-Karlsruhe).
22.	9.	Febr.	Allg. Finanzdebatte in Verb. mit der Reichsfinanzreform (zur Gesch.-Ord.).
24.	10.	„	Desgleichen (zur Sache).
26.	13.	„	Etat des Staatsministeriums (Generaldebatte).
29.	17.	„	Anzeige eines Wechsels in der Geschäfts-Ordnungs-Kommission.
30.	19.	„	Justiz-Etat (Generaldebatte einschl. der Pet. der Gerichtsschreibereibeamten).
33.	23.	„	Etat der Amtsgerichte mit obiger Pet.
36.	1.	März	Etat der Finanzen (Generaldebatte).
39.	6.	„	Etat für Hochbauwesen.
42.	12.	„	Etat des Innern (Generaldebatte einschl. der Pet. des Amtsregistratorenvereins).
46.	17.	„	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei einschl. der obengenannten Pet.
47.	20.	„	Desgleichen.
49.	23.	„	Desgleichen (Fischereiwesen).
50.	24.	„	Pet. des Lokomotivführers a. D. Gröner um Pensionserhöhung.
51.	26.	„	Etat für Heil- und Pflegeanstalten einschl. der Pet. von Anstaltspersonal.
57.	5.	April	Etat für Mittel- und Volksschulen (zur Gesch.-Ord.).
59.	7.	„	Desgleichen (zur Sache).
66.	30.	„	Etat für Landwirtschaft.
71.	7.	Mai	Erörterung über den einige Mitglieder der Steuerkommission verletzenden Inhalt einer Pet. der Handelskammer Mannheim.
73.	10.	„	Etat für Steuer- und Zollverwaltung, samt einschlägigen Beamten-Pet.
75.	14.	„	Desgleichen.
80.	22.	„	Etat für Gewerbeaufsicht, Landesstatistik und Gewerbe, samt Pet. über gewerbl. Unterricht.
83.	25.	„	Ges.-Entwurf, Bahn Rastatt—Schwarzach betr.
84.	26.	„	Pet. um Bahnen Uhldingen—Meersburg und Frickingen—Stockach.
88.	1.	Juni	Ges.-Entwurf über Vermögenssteuer.
89.	6.	„	*Antr. und Ges.-Entwurf über Diäten der Abgeordneten.
91.	7.	„	Etat für Wasser- und Straßenbau, Bergwesen, Geol. Landesaufnahme, samt Beamtenpet.
92.	9.	„	Desgleichen.
98.	16.	„	Ges.-Entwurf, die Ergänzung des Gehaltstarifs betr.
102.	20.	„	Etat der Verkehrsanstalten, samt Antr. Resol. und Pet. über Tarifreform.
140.	22.	„	Desgleichen (persönl. Bem.).

Digitized by Google

Ordentl. Sitzungen.

1906

115.	4. Juli	Etat für Eisenbahnbau (Bahnhof Konstanz).
121.	11. „	Ges.-Entwurf, betr. das Sanitätspersonal.
128.	19. „	Pet. wegen Verbindung der Bodenseebahn mit der Schwarzwaldbahn.
129.	19. „	Pet. der Mannheimer Detailkaufleute u. a., die Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs betr.
130.	20. „	Pet. um Eisenbahnen Mimmenhausen—Deggenhausen—Pfullendorf und Mimmenhausen—Frickingen—Pfullendorf; Pet. um Eisenbahn Singen—Hilzingen—Binningen—Büßlingen—Thengen.
135.	26. „	Antr., Pet. und Denkschr. in Betreff der Dienst- und Einkommensverhältnisse der Beamten, Bediensteten und Arbeiter in den Staatsbetrieben, insbes. im Eisenbahndienst, und in den Privatbahnbetrieben.
139.	30. „	Ges.-Entwurf, die Änderung des Ausf.-Ges. zum B.G.B. (Stammgüter) betr.
145.	3. Aug.	Pet. um Lokalbahn Radolfzell—Öhningen (Höribahn) und Gailingen—Schaffhausen.
147.	6. „	Allg. Geschäftsordnungsfragen.
148.	7. „	Frage der Verwertung der Rheinwasserkräfte einschl. der betr. Denkschr. u. Pet.

Abgeordneter Vogel.

8.	15. Jan.	Interpellation der Abgg. Wittum u. Gen. betr. Einführung von Schiffahrtsabgaben.
10.	18. „	Interpellation der Abgg. Bechtold u. Gen., die Schaffung von Arbeitervertretungen betr.
16.	29. „	Desgleichen der Abgg. Bechtold u. Gen., die Fleischteuerung betr.
34.	24. Febr.	Etat für Strafanstalten.
35.	28. „	Desgleichen.
37.	3. März.	Etat der Finanzen (Generaldebatte).
44.	15. „	Etat des Innern (Generaldebatte einschl. der Pet. des Amtsregistratorenvereins).
59.	7. April	Etat für Mittel- und Volksschulen.
74.	11. Mai	Etat für Steuer- und Zollverwaltung, samt einschlägigen Beamten-Pet.
75.	14. „	Desgleichen.
76.	15. „	Etat für Gewerbeaufsicht ꝛc., Landesstatistik und Gewerbe, samt Pet. über gewerbl. Unterricht.
80.	22. „	Desgleichen.
86.	29. „	Ges.-Entwurf über Vermögenssteuer, samt Pet.
88.	1. Juni	Desgleichen (Antrag).
90.	7. „	Etat für Wasser- und Straßenbau, Bergwesen, Geol. Landesaufnahme, samt Beamtenpet.
92.	9. „	Desgleichen.
104./6.	22./3. „	Etat für Verkehrsanstalten, samt Antr., Resol. und Pet. über Tarifreform.
111.	28. „	Eisenbahntarifreform (persönl. Bem.).
116.	5. Juli	Nachtrags-Etat-Pos. für Rheinregulierung.
127.	18. „	Pet. um Aufhebung des Gebots des Verhängens der Schaufenster während des Gottesdienstes.
136./7.	27. „	Pet. und Denkschr. der Eisenbahn-Beamten, Bediensteten und Arbeiter.
139.	30. „	Ges.-Entw., die Vermögenssteuer betr. (zweite Ber.)
143.	2. Aug.	Ges.-Entwurf, die Abänderung der Gemeinde- und Städteordnung und die Einführung des Vermögenssteuergesetzes betr.
146.	4. „	Pet. zum zweiten Fußgängersteg über den Personen- und Güterbahnhof in Mannheim.

Baudirektor Wasmer.

101.	20. Juni	Etat der Verkehrsanstalten, samt Antr., Resol. und Pet. über Tarifreform.
108.	26. „	Nachweisung über den Fortgang des Eisenbahnbaues ꝛc.
112.	30. „	Etat für Eisenbahnbau (Kappel—Bonndorf, Durlach).
114.	3. Juli	Desgleichen (Karlsruhe-Ettlingen).

Digitized by Google

Ordentl. Sitzungen.

1906

120. 10. Juli Nachtrags-Etat für Eisenbahnbau.
146. 4. Aug. Pet. um zweiten Fußgängersteg über den Personen- und Güterbahnhof in Mannheim; Pet. um Verlegung der Bahnstation Niederwasser.

Geh. Oberregierungsrat Weingärtner.

45. 16. März Etat des Innern (Generaldebatte).
49. 23. „ Etat für gemeinnützige Anstalten (Irrenheilanstalten).

Abgeordneter Weißhaupt.

16. 29. Jan. Interpellation der Abgg. Bechtold u. Gen., die Fleischteuerung betr.
49. 23. März Etat für Bezirksverwaltung und Polizei (Bauten, Abdeckereiwesen).
60. 23. April Etat für Landwirtschaft.
74. 11. Mai Etat für Steuer- und Zollverwaltung, samt einschlägigen Beamtenpet.
84. 26. „ Pet. um Bahnen Uhldingen—Meersburg und Frickingen—Stockach.
92. 9. Juni Etat für Wasser- und Straßenbau, Bergwesen, Geologische Landesaufnahme, samt Beamtenpet.
130. 20. Juli Pet. um Eisenbahnen Mimmenhausen—Deggenhausen—Pfullendorf und Mimmenhausen—Frickingen—Pfullendorf.

Abgeordneter und Oberschulrat Geh. Hofrat Dr. Weygoldt.

12. 22. Jan. Nachweisung über Erledigung der Pet. vom vorigen Landtag.
33. 23. Febr. Etat der Amtsgerichte.
49. 23. März Etat für Bezirksverwaltung und Polizei (Beiträge für Meliorationen, Wasserleitungen rc.).
50. 24. „ Etat für gemeinnützige Anstalten (Idioten, Tuberkulose).
57. 5. April Etat für Mittel und Volksschulen (als Regierungsvertreter).
59. 7. „ Desgleichen.
69/70. 4/5. Mai Ges.-Entwurf über Elementarunterricht (als Regierungsvertreter).
83. 25. „ Ges.-Entwurf, Bahn Rastatt—Schwarzach betr.
84. 26. „ *Pet. um Neu- oder Umbau des Bahnhofes Triberg.
98. 16. Juni Etat-Position Staatsunterstützung für Kreisstraßen und Gemeindewege, samt Pet. der Kreisausschüsse
118. 7. Juli Pet. um Eisenbahn im kleinen Wiesental; *Pet. um Eisenbahn Walldürn—Hardheim—Külsheim—Wertheim.
128. 19. „ *Pet. wegen Verbindung der Bodenseebahn mit der Schwarzwaldbahn.
142. 1. Aug. *Pet. um Haltestellen bei Uiffingen und Gremmelsbach.
143/4. 2/3. „ Ges.-Entwurf, die Abänderung der Gemeinde- und Städteordnung und die Einführung des Vermögenssteuergesetzes betr.
148. 7. „ Frage der Verwertung der Rheinwasserkräfte einschl. der betr. Denkschr. und Pet.

Abgeordneter Wiedemann.

34. 24. Febr. Etat für Strafanstalten.
35. 28. „ Desgleichen.
49. 23. März Etat für Bezirksverwaltung und Polizei (Medizinalwesen); Etat für Gemeinnützige Anstalten (Blinde).
59. 7. April Etat für Mittel- und Volksschulen.
69. 4. Mai Gesetz-Entwurf über den Elementarunterricht, samt Pet.

Digitized by Google

Ordentl. Sitzungen.

1906

72. 8. Mai Etat für Forst- und Domänenverwaltung.
75. 14. „ Etat für Steuer- und Zollverwaltung, samt einschlägigen Beamten-Pet.; *Pet. der Dienstmänner in Karlsruhe um Verbesserung ihrer Lage; *Pet. der Polizei-Sergeant J. Wagner Wwe. um Besserstellung.
77. 17. „ Etat für Gewerbeaufsicht ꝛc., Landesstatistik und Gewerbe, samt Pet. über gewerblichen Unterricht.
92. 9. Juni Etat für Wasser- und Straßenbau (Katastervermessung), samt Pet.
101. 20. „ Etat der Verkehrsanstalten, samt Antr., Resol. und Pet. über Tarifreform.
105. 22. „ Desgleichen.
129. 19. Juli *Pet. der Beamten in Adelsheim um Erhöhung des Wohnungsgeldes; *Pet. der Beamten in Singen um Teuerungszulage bezw. Wohnungsgelderhöhung; *Pet. des pensionierten Bahnwarts Goldschmidt um Unterstützung.
136. 27. „ Pet. der Eisenbahn-Beamten, Bediensteten und Arbeiter.

Geh. Regierungsrat Wiener.

90. 7. Juni Etat für Wasser- und Straßenbau, Bergwesen, Geologische Landesaufnahme, samt Beamtenpet.
92. 9. „ Desgleichen.

Abgeordneter Wiest.

51. 26. März *Etat für Heil- und Pflegeanstalten und für Besserungsanstalten einschl. der Pet. von Anstaltspersonal.
74. 11. Mai Etat für Steuer- und Zollverwaltung, samt einschlägigen Beamten-Pet.
115. 4. Juli Etat für Eisenbahnbau (Bahnhof Lörrach).
116. 5. „ *Nachtrags-Etat für Heil- und Pflegeanstalten.
129. 19. „ Pet. um Staatszuschuß zur Restaurierung der Kirche St. Märgen.
137. 27. „ Pet. und Denkschr. der Eisenbahn-Beamten, Bediensteten und Arbeiter.
145. 3. Aug. Pet. um Eisenbahn Bleibach– Gütenbach—Furtwangen.

1905 **Abgeordneter und** (seit 16. Januar 1906) **Präsident Dr. Wilckens.**

1. 13. Dez. *Wahlprüfungen.
2. 15. „ Wahlprüfungen (Antrag).
3. 16. „ Danksagung an den Alterspräsidenten.
4. 19. „ Vorschläge wegen geschäftlicher Behandlung verschiedener Gegenstände.
5. 19. „ Bekanntgabe der Konstituierung der definitiven Abteilungen.
7. 22. „ Vorschläge bezüglich der gesch. Behandlung von Vorlagen (Gesetzentwürfe: a. die Vereinigung der Gemeinde Kleingemünd mit der Stadtgemeinde Neckargemünd betr., b. die Dienstaufsicht über die Kaufmannsgerichte betr.); *Wahlprüfung (59. Wahlkreis: Mannheim II); Mitteilung eines Wechsels in der Budgetkommission.

1906

9. 16. Jan. Dankende Annahme der Wahl zum Präsidenten.
11. 20. „ Vorschlag zur Prüfung der Nachwahl im 59. Wahlkreis und Beeidigung des Abg. Kramer.
12. 22. „ Bekanntgabe eines Wechsels in der Petitionskommission.
13. 24. „ Erklärung zur Gesch.-Ord. als Rechtfertigung der Nichtbeanstandung bestimmter Auslassungen (Waldmichel).
14. 25. „ Bekanntgabe von Wechseln in der Steuerkommission und der Schulkommission.
16. 29. „ Mitteilung über Wahlprüfung (66. Wahlkreis: Gyppingen-Sinsheim-Wiesloch); desgl. wegen besonderer Behandlung der Budgetposition für das zweite Gleis der Bahnstrecke Neckarelz—Osterburken.

Digitized by Google

Ordentl. Sitzungen.

1906

17.	31. Jan.		Bekanntgabe einer Verwahrung des Prof. Dr. Böhtlingk gegen Äußerungen in der Kammer; desgl. über Behandlung der Petition des pens. Bureauassistenten A. Steurer nach § 61 der Gesch.-Ord.
18.	1. Febr.		Beeidigung des Abg. Brodmann; Geschäftl. Vorschläge bezügl. der allg. Finanzdebatte; Nachruf für den † 1. Vizepräsidenten Lauck und Vorschläge wegen Kondolenz und Teilnahme an der Beisetzung.
19.	5.	„	Vorschläge wegen Prüfung der Nachwahl im 2. Wahlkreis (Mekkirch-Stockach).
21.	8.	„	Neuwahl eines 1. Vizepräsidenten.
22.	9.	„	Allg. Finanzdebatte in Verbindung mit der Reichsfinanzreform (zur Gesch.-Ord.).
23.	9.	„	Bekanntgabe der Behandlung der Petition des Oberpostassistenten J. Riemensperger nach § 61 der Gesch.-Ord.
25.	12.	„	Allg. Finanzdebatte in Verbindung mit der Reichsfinanzreform (zur Gesch.-Ord.); Geschäftl. Behandlung des Ges.-Vorschlags der Abgg. Bechthold u. Gen., die Aufhebung des Art. 3 des Einf.-Ges. zum Reichspreßgesetz betr.; Wechsel in der Budgetkommission.
28.	16.	„	Vorschlag betr. Absetzung der Wahlprüfung im 53. Wahlkreis von der Tagesordnung.
29.	17.	„	Beeidigung der neugewählten Abgg. Wiedemann und Wittemann.
31.	20.	„	Beeidigung des neugewählten Abg. Belzer.
32.	22.	„	Justiz-Etat (zur Gesch.-Ord.); Vorschlag betreffs gesch. Behandlung des Antrags der Abgg. Fehrenbach u. Gen., die Städteordnung betr.
33.	23.	„	Justiz-Etat (Spezialberatung — zur Gesch.-Ord.).
34.	24.	„	Vorschläge wegen Gratulation zur Geburt eines Prinzen des Großh. Hauses und zum silbernen Ehejubiläum des deutschen Kaiserpaares.
35.	28.	„	Bekanntgabe der Danksagungen für die Glückwünsche zur Geburt eines Prinzen; Beeidigung des Abg. Schmuck.
37.	3. März.		Bekanntgabe der Danksagung für die Glückwünsche zum silbernen Ehejubiläum des Kaiserpaares; ebenso der Behandlung der Petition des B. Trippmacher um Rechtshilfe nach § 61 Gesch.-Ord.
39.	6.	„	Bekanntgabe einer Vereinbarung betr. Berücksichtigung von Einladungen der Kammermitglieder in öffentl. Versammlungen; Bekanntgabe eines Wechsels in der Kommission für Eisenbahnen und Straßen.
40.	8.	„	Etat des Innern (Generaldebatte) — Ermahnung zur Beobachtung der Geschäftsordnung —; Besprechung des Besuchs der Heil- und Pflegeanstalt Wiesloch.
41.	10.	„	Beeidigung des neugewählten Abg. Schmidt-Bretten; Etat des Innern ꝛc., Generaldebatte (zur Gesch.-Ord.).
43.	13.	„	Bekanntgabe eines Wechsels in der Steuerkommission.
45.	16.	„	Etat des Innern ꝛc. (Fortsetzung — zur Gesch.-Ord.).
46.	17.	„	Desgleichen (Spezialberatung — zur Gesch.-Ord.).
47/8.	20/1.	„	Desgleichen.
49.	23.	„	Besprechung wegen Besichtigung der Pläne für den neuen Bahnhof in Karlsruhe; Etat für Bezirksverwaltung und Polizei, Allg. Sicherheitspolizei, Milde Fonds und Gemeinn. Anstalten (zur Gesch.-Ord.).
52.	27.	„	Bekanntgabe von Wechseln in der Budgetkommission und in der Steuerkommission.
54.	31.	„	Begrüßung des wiedergenesenen Alterspräsidenten Dr. Gönner.
56.	3. April.		Bekanntgabe von Wechseln in der Budgetkommission; desgl. der Behandlung der Pet. des J. Burkhard um Rechtshilfe nach § 61 Gesch.-Ord.
58.	6.	„	Bekanntgabe eines Wechsels in der Eingemeindungskommission.
59.	7.	„	Desgleichen in der Budgetkommission; Osterferien.
60.	23.	„	Begrüßung nach den Ferien.
61.	24.	„	Bekanntgabe der Behandlung der Pet. des W. Männecke betr. Schulzucht nach § 61 der Gesch.-Ord.
62.	26.	„	Beglückwünschung Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs als Urgroßvater; Bekanntgabe eines Wechsels in der Steuerkommission.

Digitized by Google

Ordentl. Sitzungen. 1906			
66.	30. April		Bekanntgabe der Danksagung auf obigen Glückwunsch.
67.	2. Mai.		Bekanntgabe von Wechseln in der Steuerkommission und Budgetkommission.
68.	3.	„	Ges.-Entwurf, den Elementarunterricht betr., samt Pet. (Vorschl. zur Gesch.-Ord.).
69.	4.	„	Bekanntgabe von Wechseln in der Gesch.-Ord.-Kommission und der Justizkommission.
71.	7.	„	Etat für Forst- und Domänenverwaltung (zur Gesch.-Ord.); Erklärung zu der von Mitgliedern der Steuerkommission wegen des sie verletzenden Inhalts beanstandeten Pet. der Handelskammer Mannheim.
72.	8.	„	Bekanntgabe von Wechseln in der Gesch.-Ordn.-Kommission.
76.	15.	„	Etat für Gewerbeaufsicht ꝛc., Landesstatistik und Gewerbe, samt Pet. über gewerbl. Unterricht (zur Gesch.-Ord.); Bekanntgabe eines Wechsels in der Budgetkommission.
77.	17.	„	Bekanntgabe eines Wechsels in der Petitionskommission.
82.	23.	„	Vorschl. wegen geschäftl. Behandlung des Ges.-Entwurfs über Bahn Rastatt-Schwarzach.
84.	26.	„	Pet. der Stadtgemeinde Thiengen betr. Erbauung einer Rheinbrücke bei Waldshut (zur Gesch.-Ord.)
89.	6. Juni.		Begrüßung nach den Pfingstferien; Etat für Wasser- und Straßenbau ꝛc. samt Pet. (zur Gesch.-Ordn.).
90.	7.	„	Bekanntgabe eines Wechsels in der Kommission für Eisenbahnen und Straßen.
93/4.	11/2.	„	Etat für Kultus und die Pos. für Theologie-Stipendien im Unterrichtsbudget, ferner Interpell. wegen Wahlbeeinflussung unter Mißbrauch des geistl. Amtes und kirchliche Anträge (zur Gesch.-Ord.).
95.	12.	„	Bekanntgabe eines Wechsels in der Gesch.-Ord.-Kommission.
97.	15.	„	Etat für Kultus ꝛc. (wie oben, zur Gesch.-Ord.).
98.	16.	„	Bekanntgabe der Konstituierung der Kommission für den Ges.-Entwurf über Änderung der Gemeinde- und Städteordnung ꝛc.
99.	18.	„	*Etat der Verkehrsanstalten, samt Antr. Resol. und Pet. über Tarifreform.
100.	19.	„	*Desgleichen (persönl. Bem.).
103/6.	21/3.	„	*Desgleichen (zur Sache).
107.	25.	„	Ges.-Entwurf über den Elementarunterricht, zweite Beratung (zur Gesch.-Ord.); Bekanntgabe der Behandlung der Petitionen des K. Held in Rastatt betr. der Zufahrtsstraße zur Güterhalle, und des früheren Hilfsschaffners J. Pfisterer um Wiederverwendung nach § 61 der Gesch.-Ord.
108.	26.	„	Etat für Eisenbahnbau (zur Gesch.-Ord.).
109.	27.	„	Desgleichen.
111.	28.	„	*Eisenbahntariftreform.
112.	30.	„	Etat für Eisenbahnbau (zur Gesch.-Ord.); Bekanntgabe der Behandlung der Petitionen des Malers Pokorny, der Steuermahner in Mannheim, der Witwe des Schaffners Bruder und des ehemaligen Feldzahlmeisters Stadermann nach § 61 der Gesch.-Ord.
114.	3. Juli		Etat für Eisenbahnbau (Karlsruhe-Eglingen).
115.	4.	„	Bekanntgabe der Nachricht von der Beschenkung des deutschen Kronprinzenpaares mit einem Prinzen und Vorschlag betr. der Glückwünsche der Kammer.
117.	6.	„	Bekanntgabe der Dankeskundgebung S. M. des Kaisers und S. K. K. H. des Kronprinzen; desgl. eines Wechsels in der Versicherungskommission; Vorschlag wegen geschäftl. Behandlung des Antrags der Abgg. Muser und Gen., die Besteuerung für kirchliche Bedürfnisse betr.
119.	9.	„	Nachtrags-Etat-Pos. für das Heidelberger Schloß, samt Pet.
121.	11.	„	Ges.-Entw., das Sanitätspersonal betr. (zur Gesch.-Ord.); Bekanntgabe von Wechseln in der Kommission für die kirchlichen Anträge.
122.	12.	„	Mitteilung und Vorschläge betr. Schenkung der Büste S. K. H. des Großherzogs in den Sitzungssaal; Ges.-Entwurf, das Sanitätspersonal betr. (zur Gesch.-Ord.); Ges.-Entwurf, die Steuererhebung vom 17. bis 31. Juli 1906 betr. (zur Gesch.-Ord.).
123.	13.	„	Bekanntgabe von Wechseln in der Eingemeindungskommission.
124.	14.	„	Bekanntgabe der Behandl. der Pet. des Nazzareno Luccarini um Rechtshilfe nach § 61 der Gesch.-Ord.

Digitized by Google

Ordentl. Sitzungen.

1906

125.	16.	Juli	Gesch. Behandlung des Budget-Nachtrags für Kultus und Unterricht.
127.	18.	„	Gesch. Behandlung des Ges.-Entw. über Änderung des Wassergesetzes.
128.	19.	„	Pet. wegen Verbindung der Bodenseebahn mit der Schwarzwaldbahn (zur Gesch.-Ord.).
131.	21.	„	*Antr., Pet. und Denkschr. in Betreff der Dienst- und Einkommensverhältnisse der Beamten, Bediensteten und Arbeiter in den Staatsbetrieben, insbes. im Eisenbahndienst, und in den Privatbahnbetrieben.
136.	27.	„	*Desgleichen.
137.	27.	„	*Desgleichen (als Berichterstatter und für bes. Antrag).
138.	28.	„	Anträge über Stellung der Kirche ꝛc. im Staate (zur Gesch.-Ord.).
139.	30.	„	Erörterung über die allg. Geschäftslage des Hauses.
144.	3.	Aug.	Ges.-Entwurf, die Abänderung der Gemeinde- und Städteordnung und die Einführung des Vermögenssteuergesetzes betr. (zur Gesch.-Ord.).
146.	4.	„	Nachruf für verstorbene ehemalige Mitglieder der Kammer.
147.	6.	„	Allg. Geschäftsordnungsfragen.
148.	7.	„	Anträge zur Gemeinde- und Städteordnung (Vorschlag der Absetzung von der Tagesordnung); Wahl des Ständischen Ausschusses; Bekanntgabe der Geschäftsübersicht für den ablaufenden Landtag; Danksagung für die Anerkennung der Geschäftsführung des Präsidenten und für die Unterstützung des Hauses, sowie die Mitarbeit der übrigen Mitglieder des Vorstandes und des Personals der Kammer.

Abgeordneter Wittemann.

44.	15.	März	Etat des Innern (Generaldebatte einschl. der Pet. des Amtsregistratorenvereins).
45.	16.	„	Desgleichen.
49.	23.	„	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei (Staatsbeiträge an Gemeinden).
59.	7.	April	Etat für Mittel- und Volksschulen.
65.	28.	„	Etat für Landwirtschaft.
72.	8.	Mai	Etat für Forst- und Domänenverwaltung.
73.	10.	„	Etat für Steuer- und Zolldirektion, samt einschlägigen Beamten-Pet.
75.	14.	„	Desgleichen.
90.	7.	Juni	Etat für Wasser- und Straßenbau, Bergwesen, Geol. Landesaufnahme, samt Beamtenpet.
98.	16.	„	Etat-Pos. Staatsunterstützung für Kreisstraßen und Gemeindewege, samt Pet. der Kreisausschüsse.
103.	21.	„	Etat für Verkehrsanstalten, samt Antr., Resol. und Pet. über Tarifreform.
107.	25.	„	Etat für die Staatsbrauerei Rothaus samt Pet. über den Bierabsatz derselben.
110.	27.	„	Etat für Eisenbahnbau nebst Antrag wegen Revision des Enteignungsgesetzes.
117.	6.	Juli	Pet. um Verladestelle zum Wagenladungsverkehr in Gutmadingen.
122/3.	12/13.	„	*Ges.-Vorschlag der Abgg. Fehrenbach u. Gen., das amtliche Verkündigungswesen betr.
124.	14.	„	Ges.-Entw., die Fürsorge für Gemeinde- und Körperschaftsbeamte betr.
127.	18.	„	Pet. um Staatszuschuß für ein Kurhaus mit Ausstellungshalle in Triberg.
146.	4.	Aug.	Pet. um Verlegung der Bahnstation Niederwasser.

Abgeordneter Wittum.

9.	16.	Jan.	Interpellation betreffs der Einführung von Schiffahrtsabgaben.
10.	18.	„	Interpellation der Abgg. Bechtold u. Gen., die Schaffung von Arbeitervertretungen betr.
17.	31.	„	*Wahlprüfung (39. Wahlkreis: Ettlingen-Rastatt-Karlsruhe).
19.	5.	Febr.	Mitteilung über Konstituierung der Steuerkommission.
23.	9.	„	Allg. Finanzdebatte in Verbindung mit der Reichsfinanzreform.
26.	13.	„	Etat des Staatsministeriums (Generaldebatte).

Digitized by Google

Ordentl. Sitzungen.

	1906		
30.	19. Febr.		Justiz-Etat (Generaldebatte und Pet. der Gerichtsschreibereibeamten).
35.	28.	„	Etat für Wissenschaften und Künste.
39.	6. März		Etat für Hochbauwesen.
48.	21.	„	Etat für Bezirksverwaltung und Polizei einschl. der Pet. des Amtsregistratorenvereins.
49.	23.	„	Etat für Milde Fonds und Gemeinnützige Anstalten (zur Gesch.-Ord.).
50.	24.	„	*Wahlprüfung (39. Wahlkreis: Ettlingen-Rastatt-Karlsruhe).
77.	17. Mai		Etat für Gewerbeaufsicht 2c., Landesstatistik und Gewerbe, samt Pet. über gewerbl. Unterricht
85.	28.	„	Ges.-Entwurf über Vermögenssteuer.
125.	16. Juli		Etat-Pos. für den Bahnhof Pforzheim (Antrag).
142.	1. Aug.		Pet. um Bahnverbindung zwischen Pforzheim und Bretten.

	1905		**Abg. und** (seit 8. Febr. 1906) **I. Vizepräsident Dr. Zehnter.**
2.	15. Dez.		Wahlprüfungen.
7.	22.	„	Wahlprüfung (59. Wahlkreis: Mannheim II. — Antrag —).
	1906.		
9.	16. Jan.		Interpellation der Abgg. Wittum u. Gen. betr. der Einführung von Schiffahrtsabgaben.
10.	18.	„	Interpellation der Abgg. Bechtold u. Gen., die Schaffung von Arbeitervertretungen betr.
11.	20.	„	*Prüfung der Nachwahl im 59. Wahlkreis (Mannheim II).
12.	22.	„	*Nachweisung über Erledigung der Pet. vom vorigen Landtag.
13/4.	24. 5.	„	Wahlprüfung (8. Wahlkreis: Bombach-Waldshut — Antrag —).
17.	31.	„	Desgleichen (50. Wahlkreis: Bruchsal-Durlach, 39. Wahlkreis: Ettlingen-Rastatt-Karlsruhe).
19.	5. Febr.		Mitteilung wegen Prüfung der Nachwahl im 2. Wahlkreis (Meßkirch-Stockach).
21.	8.	„	Dankende Annahme der Wahl zum I. Vizepräsidenten; Allg. Finanzdebatte in Verbindung mit der Reichsfinanzreform.
28.	16.	„	*Wahlprüfung (6. Wahlkreis: Donaueschingen-Engen); desgleichen (2. Wahlkreis: Meßkirch-Stockach — Antrag —).
29.	17.	„	Desgleichen (53. Wahlkreis: Bretten-Bruchsal).
43.	13. März		Etat des Innern (Generaldebatte einschl. der Pet. des Amtsregistratorenvereins).
50.	24.	„	*Wahlprüfungen (51. Wahlkreis: Stadt Bruchsal, 53. Wahlkreis: Bretten-Bruchsal).
53.	29.	„	Etat für Unterricht (als Präsident zur Gesch.-Ord.).
71.	7. Mai		Beanstandung des einzelne Mitglieder der Steuerkommission verletzenden Inhalts einer Petition der Handelskammer Mannheim.
74.	11.	„	Bekanntgabe eines Wechsels in der Steuerkommission.
85.	28.	„	*Ges.-Entwurf, die Vermögenssteuer betr., samt einschlägigen Pet.
87.	30.	„	*Desgleichen (Schlußwort und persönl. Bem.).
88.	1. Juni		*Desgleichen (auch besonderer Antrag).
89.	6.	„	Etat für Wasser- und Straßenbau, Bergwesen, Geologische Landesaufnahme, samt Beamtenpet.
92.	9.	„	Desgleichen.
94.	12.	„	Etat für Kultus und Pos. für Theologie-Stipendien im Unterrichtsbudget, ferner Interpellation wegen Wahlbeeinflussung unter Mißbrauch des geistlichen Amtes und kirchliche Anträge: Änderung des Ges. vom 19. Febr. 1874 wegen Bestrafung des Mißbrauchs des geistlichen Amtes und Trennung von Staat und Kirche (zur Gesch.-Ord.).
99.	18.	„	Etat der Verkehrsanstalten samt Antr., Resol. und Pet. über Tarifreform (zur Gesch.-Ord.).
103.	21.	„	Desgleichen.
106.	23.	„	Desgleichen.

Digitized by Google

Ordentl. Sitzungen.

1906

111. 28. Juni Bekanntgabe der Konstituierung der Kommission für die Anträge über die rechtl. Stellung der Kirche; Eisenbahntarifreform (zur Gesch.-Ord.); Etat für Eisenbahnbau und Antrag wegen Revision des Enteignungsgesetzes (zur Gesch.-Ord.).

112. 30. „ Etat für Eisenbahnbau (Weisenbach—Landesgrenze).

115. 4. Juli Desgleichen (Karlsruhe-Gittlingen).

116. 5. „ Bekanntgabe des Telegramms Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs auf die Glückwünsche der Kammer zur Geburt eines Prinzen im Kaiserhause; Nachtrags-Etat für Landesstatistik (zur Gesch.-Ord.); Nachtrags-Etat für Wasser- und Straßenbau einschl. der Interpellation der Abgg. Obkircher u. Gen. betr. der Schiffahrtsabgaben (zur Gesch.-Ord.)

118. 7. „ Pet. um Eisenbahn Walldürn—Hardheim—Külsheim—Wertheim; Pet. um Unterstützung der Bestrebungen des Verbands enthaltsamer Eisenbahner.

120 2. 10. 12. „ Ges.-Entwurf, das Sanitätspersonal betr. (Antr.)

125. 16. „ Bekanntgabe eines Wechsels in der Budgetkommission.

126. 17. „ Pet. der Frau Gertrud Hirschberg geb. Wolff wegen Freiheitsberaubung.

127. 18. „ Pet. wegen Abgabe und Gewinnung von Waldstreu; Pet. der M. Braun Wwe., Mannheim, um Entschädigung für ein Pferd.

129. 19. „ Pet. der Mannheimer Detailkaufleute u. a., die Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs betr.

130. 20. „ Pet. um Aufhebung des Entfernungszuschlags auf der Zahnradstrecke der Höllentalbahn.

131. 21. „ Antr., Pet. und Denkschr. in Betreff der Dienst- und Eink.-Verhältnisse der Beamten, Bedienstete und Arbeiter in den Staatsbetrieben, insbes. im Eisenbahndienst, und in den Privatbahnbetrieben (zur Gesch.-Ord.).

134. 25. „ Bekanntgabe von Wechseln in der Steuerkommission.

137. 27. „ Desgleichen in der Kommission für Justiz und Verwaltung.

139. 30. „ *Ges.-Entwurf, die Vermögenssteuer betr. (zweite Ber.); Erörterung über die allgemeine Geschäftslage des Hauses.

140. 31. „ Antr. der Abgg. Neuwirth u. Gen. wegen Gewährung von Beihilfen an Kriegsteilnehmer.

141. 31. „ Ges.-Entwurf, die Landwirtschaftskammer betr.

142. 1. Aug. Pet. um Haltestelle bei Uiffingen; Pet. um Eisenbahn Osterburken—Merchingen.

145. 3. „ Pet. des Weichenwärters a. D. Geckler um Pensionserhöhung.

148. 7. „ Ges.-Entwurf, die Landwirtschaftskammer betr. (zweite Ber.); Ges.-Vorschl. wegen Aufhebung der Fleischaccise (Frage der Absetzung von der Tagesordnung).

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Vorbereitende Sitzung.

Karlsruhe, den 11. Dezember 1905.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großh. Regierung: Staatsminister Dr. Freiherr von Dusch; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme des Abgeordneten Hauser.

Unter dem Vorsitze des Alterspräsidenten Hennig.

Die Sitzung wird eröffnet um 6 nachmittags.

Der Herr Staatsminister Dr. Freiherr von Dusch begrüßt die Kammermitglieder und beruft den Abg. Hennig zum Alterspräsidenten, zu seinem Stellvertreter den Abg. Dr. Gönner, ferner die Abgg. Dr. Frank, Schmidt-Bretten, Kolb und Duffner zu Jugendsekretären.

Nach Übernahme des Präsidiums begrüßt auch der Alterspräsident den Landtag und gibt eine Zuschrift des Oberstkammerherrnamts bekannt, betreffend den Gottesdienst vor der feierlichen Eröffnung des Landtags, ferner eine solche des Präsidenten des Großh. Staatsministeriums wegen Aufstellung einer Büste S. K. Hoheit des Großherzogs im Sitzungssaale der zweiten Kammer, und eine weitere des Präsidenten des Großh. Staatsministeriums, betreffend den Empfang der Mitglieder der beiden Kammern durch S. K. Hoheit den Großherzog.

Der Präsident gibt ferner bekannt, daß der Abg. Hauser wegen Erkrankung um Urlaub nachsuche. Der Urlaub wird erteilt.

Endlich teilt der Präsident mit, daß zwei Wahlproteste eingelaufen seien. Die erste Kammer der Landstände hat um Überlassung des Sitzungssaales der zweiten Kammer für kurze Zeit gebeten. Es erhebt sich kein Widerspruch hiergegen.

Die nächste Sitzung wird anberaumt auf

Mittwoch, den 13. Dezember 1905,
vormittags 1/2 10 Uhr.

Tagesordnung:

1. Bildung der provisorischen Abteilungen.
2. Wahlprüfungen.

Schluß der Sitzung: 6 1/4 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Alterspräsident:
Hennig.

Die Jugendsekretäre:
Dr. Frank.
Kolb.
Schmidt.
Duffner.

Digitized by Google

Protokoll

über die feierliche Eröffnung der Ständeversammlung.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1905.

Heute vormittag 11½ Uhr ist der Landtag eröffnet worden. Die Feierlichkeit fand dem ausgegebenen Programm gemäß im Sitzungssaale der zweiten Kammer statt. Nachdem deren Mitglieder ihre Plätze eingenommen hatten und sodann die Mitglieder der ersten Kammer, darauf die Mitglieder des Großherzoglichen Staatsministeriums eingetreten waren, hielt der Präsident des Großh. Staatsministeriums, Staatsminister Dr. Freiherr von Dusch, folgende Ansprache:

Durchlauchtigste, Hochgeehrteste Herren!

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mich gnädigst zu beauftragen geruht, den Landtag in Höchstseinem Namen zu eröffnen. Die Allerhöchste Entschließung lautet:

Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen.

Wir beauftragen hiermit Unseren Präsidenten des Staatsministeriums, Staatsminister Dr. Freiherrn von Dusch, die auf den 12. Dezember d. J. einberufene Ständeversammlung in Unserem Namen zu eröffnen.

Gegeben zu Schloß Baden, den 30. November 1905.

(gez.) **Friedrich.**

(gez.) von Dusch. Auf Seiner Königlichen Hoheit höchsten Befehl:
(gez.) Hardeck.

Seine Königliche Hoheit haben mich mit freundlicher Begrüßung des Landtags beauftragt und zum Ausdruck der Hoffnung ermächtigt, es möge der Erfolg der Beratungen und Entschließungen dieser Tagung dem Wohle des Landes förderlich sein.

Der Voranschlag für den Staatshaushalt der Budgetperiode 1906/07 wird Ihnen nebst den Nachweisen über die finanziellen Ergebnisse der letzten Jahre unverweilt zugehen. Trotz der unverkennbaren Besserung der allgemeinen Wirtschaftslage hat sich die Ergiebigkeit der staatlichen Einnahmequellen, die unter dem Einfluß der mit Beginn des Jahrhunderts eingetretenen wirtschaftlichen Krisis immer mehr zurückgegangen war, nur sehr langsam wieder gehoben.

Der Rechnungsabschluß des ersten Jahres der ablaufenden Budgetperiode läßt zwar eine Besserung der Finanzlage erkennen; sie ist aber nicht durchgreifend genug, um den seit einigen Jahren auf dem Staatshaushalt lastenden Druck völlig zu beseitigen. Von einer Fortdauer der günstigen Entwicklung der allgemeinen Wirtschaftsverhältnisse darf man eine weitere Gesundung der Staatsfinanzen erwarten. Eine solche wird aber nur dann eintreten, wenn jene Entwickelung durch eine vorsichtige, dem Stand unserer Einnahmen sich anpassende Ausgabepolitik unterstützt wird und wenn es gelingt, die störenden Einwirkungen, die die wachsende Finanznot des Reichs auf den Staatshaushalt des Landes auszuüben droht, durch

Digitized by Google

eine durchgreifende Reform des Reichsfinanzwesens zu beseitigen.

Die Großherzogliche Regierung begrüßt deshalb mit besonderer Genugtuung die erneuten Bestrebungen, durch ausreichende Vermehrung der Reichseinnahmen die finanzielle Selbständigkeit des Reichs tunlichst zu stärken und gleichzeitig die finanziellen Beziehungen der Bundesstaaten zum Reich auf eine feste Grundlage zu stellen. Sie gibt sich mit den verbündeten Regierungen der Hoffnung hin, daß diese das Wohl des Reichs und seiner Glieder in gleichem Maß berührende Frage unter Hintansetzung aller Sonderinteressen im Geist nationaler Hingebung und Opferwilligkeit einer endlichen Lösung entgegengeführt werde.

Das ordentliche Budget der allgemeinen Staatsverwaltung für 1906/07 schließt mit einem geringen Überschuß ab. Dieses Ergebnis kann aber nur durch zwei außergewöhnliche Maßnahmen erzielt werden: Durch die Aufrechterhaltung der in der letzten Tagung beschlossenen Erhöhung der Einkommen- und Kapitalrentensteuer, sowie durch die Bereitstellung des größeren Teils der Dotation der Eisenbahnschuldentilgungskasse zur Deckung der vom Reiche gestundeten Matrikularbeiträge.

Die Anforderungen des außerordentlichen Etats erreichen nach Abzug der Einnahmen den Betrag von 7,6 Millionen, bleiben also hinter denen des letzten Budgets um etwa 3 Millionen zurück. Die ohnedies nicht mehr erheblichen im Betriebsfonds angesammelten Überschüsse früherer Jahre sind größtenteils zur Erhöhung des schon längst unzureichenden, unangreifbaren Betriebsfonds erforderlich. Es muß deshalb zur Deckung der außerordentlichen Ausgaben, soweit hierzu nicht die von der Amortisationskasse erwirtschafteten Zinsen zur Verfügung stehen, budgetmäßig das in dieser Kasse angesammelte Staatsvermögen nahezu in gleichem Umfange herangezogen werden, wie dies im Finanzgesetz für 1904/05 vorgesehen war.

Auf dem Gebiet der direkten Besteuerung harrt eine wichtige und bedeutungsvolle Aufgabe ihrer Lösung: Die Reform unserer Ertragssteuern im Sinn ihrer Umwandlung in eine Vermögenssteuer. Ein darauf bezüglicher Gesetzentwurf wird Ihnen demnächst zugehen. Die Großherzogliche Regierung hofft, daß das gründlich vorbereitete Werk, dessen Grundzüge Ihnen aus Denkschriften und Beratungen bereits bekannt sind, in der bevorstehenden Tagung zum Abschluß gebracht werde.

Wenn die Ertragssteuern in eine Vermögenssteuer umgewandelt werden, bedürfen auch die sich an die derzeitige Gesetzgebung über die direkten Staatssteuern anlehnenden Vorschriften der Gemeindeordnung über die Gemeindesteuern einer Änderung. Ein hierauf bezüglicher Gesetzentwurf wird Ihnen unterbreitet werden.

Dank der Besserung der wirtschaftlichen Lage hat auch der Verkehr auf den Eisenbahnen zugenommen. Die Einnahmensteigerung, die bereits in der letzten Budgetperiode eingesetzt hatte, hat bisher angehalten. Im laufenden Jahre ist freilich ein Nachlassen in der Zunahme gegenüber dem Vorjahre wahrzunehmen. Mit den Mehreinnahmen geht aber auch eine Steigerung der Ausgaben Hand in Hand, die insbesondere auf das Steigen der Materialpreise und auf die Vermehrung und Besserstellung des Personals zurückzuführen ist. Zur Verzinsung und Tilgung der Eisenbahnschuld, die in der kommenden Budgetperiode rund 25 Millionen jährlich erfordern, reicht daher der anschlagsmäßige Überschuß der Betriebsverwaltung nicht aus. Auch ist in den kommenden Budgetperioden ein weiteres erhebliches Wachsen der Eisenbahnschuld, insbesondere im Hinblick auf den teils in der Ausführung, teils in der Vorbereitung begriffenen Bau von Bahnhöfen und neuen Bahnen, zu gewärtigen.

Für die Wiesentalbahn ist die Einführung des elektrischen Betriebs in Aussicht genommen. Nach Abschluß der schwebenden Verhandlungen wird Ihnen noch im Laufe der Tagung eine Vorlage hierüber zugehen.

Wegen der von den deutschen Regierungen mit Staatsbahnbesitz beabsichtigten Maßnahmen behufs Herbeiführung einer größeren Wirtschaftlichkeit in der Betriebsführung, worüber die Verhandlungen noch schweben, wird die Großherzogliche Regierung mit Ihnen ins Benehmen treten.

Entsprechend der auf dem letzten Landtage erteilten Zusage wird Ihnen die Großherzogliche Regierung demnächst eine Vorlage zugehen lassen, welche die Änderung des Gesetzes über den Elementarunterricht zum Gegenstand hat. Der Entwurf bezweckt eine erhebliche Erhöhung der Bezüge der Lehrer und Lehrerinnen, sowie die Besserung der Unterrichtsverhältnisse an den Volksschulen.

Schon seit längerer Zeit sind der Staat und die Gemeinden bestrebt, die Vorschriften über das Bauwesen im Einklang mit den geänderten technischen und wirtschaftlichen Zuständen neu zu gestalten und im Zusammenhange damit auch die Wohnungsverhältnisse der unteren und mittleren Klassen fortschreitend zu verbessern. Im Verfolg dieser Bestrebungen hat es sich als wünschens-

Digitized by Google

wert erwiesen, daß auch einzelne gesetzliche Bestimmungen, insbesondere die des Ortsstraßengesetzes, einer Änderung und Ergänzung unterzogen werden. Ein hierauf bezüglicher Gesetzentwurf wird Ihnen vorgelegt werden.

Ferner wird die auf dem vorigen Landtag nicht zum Abschluß gelangte gesetzliche Regelung der Berufsinteressen der sich der Heilung von Krankheiten widmenden Personen, insbesondere der Ärzte, durch erneute Vorlage des Entwurfs einer Ärzteordnung wiederum zum Gegenstand Ihrer Beratungen gemacht werden.

Im Zusammenhang mit den Verfassungsbestimmungen über die Teilnahme der Berufskörperschaften an den Wahlen zur ersten Kammer wird Ihnen durch Vorlage eines Entwurfs über Errichtung einer Landwirtschaftskammer vorgeschlagen, die Zusammensetzung und Tätigkeit der landwirtschaftlichen Berufsvertretung durch Gesetz zu ordnen.

Auf verschiedenen Gebieten der Staatsverwaltung werden Ihnen kleinere Gesetzentwürfe vorgelegt werden, die bestimmt sind, zutage getretenen Bedürfnissen zu entsprechen.

Ungeachtet der durch die knappe Finanzlage gebotenen Rücksichten ist es möglich gewesen, im Entwurf des ordentlichen und außerordentlichen Budgets wiederum beträchtliche Mittel zur Verfügung zu stellen, deren Verwendung, vielfach unter Mitwirkung der sich ihrer Kulturaufgaben stets entschiedener bewußt werdenden kommunalen Körperschaften und der zur kräftigen Entwickelung gelangten vielartigen genossenschaftlichen Organisationen, sowohl zur Hebung des wirtschaftlichen Gedeihens in Landwirtschaft und Gewerbe, Handel und Verkehr, als auch zur Förderung der körperlichen und geistigen Volkswohlfahrt bestimmt ist.

Durch die Ihrer Beschlußfassung unterliegenden Finanz- und Gesetzentwürfe ist den beiden Kammern des Landtags, welche nach der jüngst in Kraft getretenen bedeutungsvollen Verfassungsänderung heute zum erstenmal in der Gesamtheit durch Wahlen erneuert, auf eine breitere Grundlage gestellt und an Zahl vermehrt, in dem erweiterten und erneuten Landtagsgebäude zusammentreten, reiche Gelegenheit gegeben, zum Wohle des Ganzen Förderliches zu schaffen.

Möge sich die aus landesväterlichem Herzen von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog Ihren Verhandlungen entgegengebrachte Erwartung erfüllen, daß es gelingen werde, durch sachliche Arbeit auf der Allen gemeinsamen Grundlage unter Überwindung der trennenden Gegensätze Ergebnisse zu zeitigen, welche zur Stärkung des inneren Friedens und zur Förderung des wirtschaftlichen und geistigen Fortschritts dienen und unserer teuren Heimat wie dem großen deutschen Vaterlande zum Segen gereichen.

Hierauf erfolgte die **Beeidigung der anwesenden*) neu eingetretenen Mitglieder beider Kammern.** Sodann erklärte der Präsident des Staatsministeriums im Namen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs den Landtag für eröffnet.

Mit einem dreimaligen Hoch der Versammlung auf Seine Königliche Hoheit den Großherzog fand die Feierlichkeit ihren Abschluß.

*) Nicht anwesend waren die Abgeordneten: Bechtold, Eichhorn, Dr. Frank, Geck, Hauser, Horst, Kolb, Kramer, Kräuter, Lehmann, Pfeiffle, Rocsch, Süßkind.

Digitized by Google

1. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 13. Dezember 1905.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Hauser und Müller.

Unter dem Vorsitze des Alters-Präsidenten Hennig.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 50.

Es werden folgende Einläufe bekannt gegeben:

1. Interpellation der Abgg. Wittum und Gen., Erhebung von Schiffahrtsabgaben betr.
2. desgl. der Abgg. Bechtold und Gen., Fleischteuerung betr.
3. desgl. derselben, Reichsfinanzreform und Reichssteuern betr.
4. desgl. derselben, Schaffung von gesetzlichen Arbeitervertretungen betr.

   Drucklegung, Verteilung und Überweisung an die Großh. Regierung.
5. Antrag der Abgg. Muser und Gen., gesetzliche Festlegung der Ruhezeit für alle Eisenbahnbediensteten betr.
6. desgl. der Abgg. Obkircher und Gen., Bereitstellung von Mitteln zur Erhöhung der Vergütungssätze für die Naturalverpflegung betr.
7. desgl. der Abgg. Bechtold und Gen., Aufhebung der Fleischaccise betr.
8. desgl. derselben, Gewährung von Teuerungszulagen betr.
9. desgl. derselben, Sicherung des Wahlgeheimnisses bei Gemeindewahlen und Vornahme derselben an gesetzlichen Ruhetagen betr.
10. desgl. derselben, Gewährung von Tagegeldern an Geschworene und Schöffen betr.
11. desgl. derselben, die Strafrechtspflege betr.
12. desgl. der Abgg. Muser und Gen., Erhöhung der Bezüge der Arbeiter in staatlichen Betrieben sowie Besserstellung der nichtetatmäßigen Bediensteten, der Beamten und Volksschullehrer betr.

    Druck und Verteilung vorbehaltlich der Beschlußfassung über die geschäftliche Behandlung nach definitiver Konstituierung des Hauses.
13. Schreiben des Präsidenten des Großh. Staatsministeriums vom 5. Dezember 1905, womit überreicht werden:

    a) Allerhöchste Entschließung über die Einberufung des Landtags 1905/06;

Digitized by Google

b) desgleichen über die Besorgung der durch mündliche Rücksprache zwischen den Präsidenten der Kammern und der Regierung zu erledigenden Geschäfte, und

c) desgleichen über die Ernennung der ständigen Regierungskommissäre.

14. Schreiben des Ministers des Innern, womit die Akten über die zur zweiten Kammer der Ständeversammlung vorgenommenen Neuwahlen übersandt werden.

15. Schreiben des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, betreffend die Ausstellung von besonderen ständigen Freikarten an Kammermitglieder zu Reisen in ihren Wahlbezirk.

16. Schreiben des Museumsvorstands, wodurch die Herren Mitglieder der zweiten Kammer zum Besuch des Museums und der von der Gesellschaft gegebenen Veranstaltungen eingeladen werden.

17. Wahlanfechtungen (zum Teil schon in der vorbereitenden Sitzung bekannt gegeben), betreffend die Wahlen im

6.	Wahlkreis	(Donaueschingen-Engen)
8.	„	(Bonndorf-Waldshut)
39.	„	(Ettlingen-Rastatt-Karlsruhe)
50.	„	(Bruchsal-Durlach)
51.	„	(Stadt Bruchsal)
53.	„	(Bretten-Bruchsal)
59.	„	(Mannheim II)
61.	„	(Mannheim IV)
66.	„	(Eppingen-Sinsheim-Wiesloch) — zwei Proteste —.

18. Förmliche Zurückziehung des Protestes gegen die Wahl im 61. Wahlkreis und einstweilige telegraphische Zurückziehung des Protestes gegen die Wahl im 59. Wahlkreis.

Der Präsident schreitet zunächst zur **Beeidigung** der Abgg.: Bechtold, Eichhorn, Dr. Frank, Geck, Horst, Kolb, Kramer, Kräuter, Lehmann, Pfeiffle, Roesch, Süßkind.

Die **Bildung der fünf provisorischen Abteilungen** gemäß Ziffer 1 der Tagesordnung ergab folgendes Resultat:

Abteilung I.	Abteilung II.
Blümmel	Dr. Blankenhorn
Duffner	Dr. Frank
Dr. Heimburger	Franz
Hennig	Geck
Horst	Geppert
Lehmann	Frh. v. Gleichenstein
Frh. v. Mentzingen	Goerlacher
Pfeiffle	Hauser
Saenger	Kopf
Venedey	Kräuter
Weißhaupt	Leiser
Dr. Wilckens	Meyer-Lahr
Wittemann-Donaueschingen	Schmidt-Karlsruhe.
Wittum	Vogel
Zehnter	Dr. Weygoldt

Abteilung III.	Abteilung IV.
Armbruster	Banschbach
Bechtold	Belzer
Burkhard	Breitner
Gierich	Dicterle
Gießler	Hilbert
Hergt	Ihrig
Kramer	Mayer-Mannheim
Lauck	Morgenthaler
Müller	Muser
Neuhaus	Nebmann
Neuwirth	Reiff
Obkircher	Roesch
Pfefferle	Rohrhurst
Dr. Schneider	Schmidt-Bretten.
Wiest	

Abteilung V.

Dr. Binz	Kolb
Birkenmayer	Neck
Büchner	Quenzer
Eichhorn	Dr. Schofer
Fehrenbach	Schüler
Frühauf	Süßkind
Dr. Gönner	Wiedemann-Bruchsal.

Um die **Prüfung der Wahlen** vorzunehmen, wird die Sitzung auf eine Stunde vertagt.

Nach Wiedereröffnung der Sitzung um 12^{15} berichtet der Abg. Dr. Wilckens namens der Abteilung I über die Wahlen in folgenden Wahlkreisen: 2. Meßkirch-Stockach, Abg. Hauser, 7. Villingen-Donaueschingen,

Digitized by Google

Abg. Goerlacher, 13. Schopfheim-Schönau, Abg. Dr. Weygoldt, 14. Müllheim-Lörrach-Staufen, Abg. Dr. Blankenhorn, 15. Staufen-Schönau-Freiburg-Neustadt, Abg. Kopf, 16. Breisach-Emmendingen, Abg. Freiherr von Gleichenstein, 19. Freiburg II, Abg. Kräuter, 26. Triberg-Villingen-Wolfach, Abg. Meyer-Lahr, 32. Oberkirch-Offenburg-Achern, Abg. Geppert, 37. Stadt Rastatt, Abg. Franz, 38. Rastatt-Bühl-Baden, Abg. Schmidt-Karlsruhe, 41. Karlsruhe I, Abg. Dr. Frank, 48. Pforzheim II, Abg. Geck, 60. Mannheim III, Abg. Vogel, 71. Boxberg-Adelsheim, Abg. Leiser.

Der Berichterstatter beantragt, die Wahlen für unbeanstandet zu erklären. Der Antrag wird angenommen.

Hierauf berichtet der Abg. Geck über die Wahlen in den Wahlkreisen: 67. Sinsheim, Abg. Neuwirth, 57. Mannheim-Schwetzingen, Abg. Bechtold, 5. Engen-Konstanz, Abg. Gießler, 33. Achern-Bühl, Abg. Hergt, 63. Weinheim-Mannheim, Abg. Müller, 34. Bühl-Baden, Abg. Lauck, 23. Emmendingen, Abg. Pfefferle, 24. Ettenheim-Emmendingen-Lahr, Abg. Armbruster, 21. Waldkirch-Freiburg, Abg. Wiest, 12. Lörrach-Land, Abg. Obkircher, 73. Wertheim-Buchen-Tauberbischofsheim, Abg. Neuhaus, 46. Durlach-Ettlingen-Pforzheim, Abg. Gierich, 25. Stadt Lahr, Abg. Dr. Schneider — und beantragt, diese Wahlen für unbeanstandet zu erklären.

Der Antrag wird widerspruchslos angenommen. Bezüglich der Wahlen im 66. Wahlkreis, Eppingen-Sinsheim-Wiesloch, Abg. Burkhard, und im 59., Mannheim II, Abg. Kramer, wird die Abteilung berichten, wenn sie zu den vorliegenden Beanstandungen Stellung genommen hat.

Namens der Abteilung III beantragt Abg. Gießler, die folgenden Wahlen für gültig zu erklären: Im Kreis 11. Stadt Lörrach mit Stetten, Abg. Roesch, 20. Freiburg III, Abg. Rebmann, 29. Stadt Offenburg, Abg. Muser, 31. Offenburg-Kehl, Abg. Morgenthaler, 52. Bruchsal-Land, Abg. Breitner, 56. Schwetzingen, Abg. Ihrig, 61. Mannheim IV, Abg. Mayer-Mannheim. (Gegen die Wahl im 61. Bezirk ist ein Protest eingekommen, der aber wieder zurückgezogen wurde). 64. Heidelberg I, Abg. Rohrhurst, 69. Buchen-Eberbach-Mosbach, Abg. Dieterle, 70. Mosbach, Abg. Banschbach. Dem Antrag wird stattgegeben. Die Abteilung hat noch zu prüfen die Wahlen in den Kreisen: 6. Donaueschingen-Engen, Abg. Hilbert, 39. Ettlingen-Rastatt-Karlsruhe, Abg. Belzer, 50. Bruchsal-Durlach, Abg. Reiff, 53. Bretten-Bruchsal, Abg. Schmidt, gegen welche Proteste eingelaufen sind. Die Abteilung wird hierüber seinerzeit berichten.

Abg. Breitner berichtet über die Wahlprüfungen in der IV. Abteilung und beantragt namens dieser Abteilung, die folgenden Wahlen für gültig zu erklären: 4. Konstanz-Überlingen-Stockach, Abg. Büchner, 10. Säkkingen-Waldshut-Schopfheim, Abg. Birkenmayer, 18. Freiburg I, Abg. Fehrenbach, 22. Freiburg-Emmendingen, Abg. Schüler, 35. Stadt Baden, Abg. Dr. Gönner, 40. Karlsruhe-Land, Abg. Neck, 42. Karlsruhe II, Abg. Dr. Binz, 43. Karlsruhe III, Abg. Frühauf, 44. Karlsruhe IV, Abg. Kolb, 49. Pforzheim-Land, Abg. Eichhorn, 62. Mannheim V, Abg. Süßkind, 68. Heidelberg-Eberbach, Abg. Quenzer, 72. Tauberbischofsheim, Abg. Dr. Schofer. Der Antrag wird angenommen.

Gegen die Wahl des Abg. Wiedemann im 51. Wahlkreis, Stadt Bruchsal, ist ein Protest eingelaufen. Die Abteilung wird hierüber Bericht erstatten.

Namens der V. Abteilung beantragt der Abg. Fehrenbach die Gültigkeitserklärung der folgenden Wahlen: In Kreis 1. Pfullendorf-Überlingen, Abg. Weißhaupt, 3. Stadt Konstanz, Abg. Benedey, 9. St. Blasien-Waldshut, Abg. Blümmel, 17. Neustadt-Triberg-Villingen, Abg. Duffner, 27. Lahr-Offenburg, Abg. Dr. Heimburger, 28. Wolfach-Offenburg, Abg. Hennig, 30. Kehl, Abg. Saenger, 36. Rastatt-Baden, Abg. Zehnter, 45. Stadt Durlach, Abg. Horst, 47. Pforzheim I, Abg. Wittum, 54. Wiesloch-Bruchsal, Abg. Frh. von Mentzingen, 55. Heidelberg-Wiesloch, Abg. Pfeiffle, 58. Mannheim I, Abg. Lehmann, 65. Heidelberg II, Abg. Dr. Wilckens. Der Antrag wird angenommen.

Die Wahl des Abg. Wittemann im 8. Wahlkreis Bonndorf-Waldshut ist angefochten. Die Abteilung wird sie prüfen und darüber berichten.

Der Alterspräsident setzt die nächste Sitzung fest auf

Freitag, den 15. Dezember 1905,
vormittags 1/4 10 Uhr

mit der

Tagesordnung:

Fortsetzung der Wahlprüfungen.

Schluß der Sitzung 1 Uhr 15.

Zur Beurkundung:

Der Alterspräsident:
Hennig.

Die Jugendsekretäre:
Duffner.
Dr. Frank.
Schmidt.
Kolb.

Digitized by Google

2. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 15. Dezember 1905.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großh. Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme des Abg. Hauser.

Unter dem Vorsitze des Alters-Präsidenten Hennig.

Die Sitzung wird eröffnet um 10 Uhr.

Es werden zunächst folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Bitte der Steuereinnehmerei-Assistenten um Neuregelung ihrer Gehaltsbezüge.
   Beschlußfassung über die geschäftliche Behandlung bleibt vorbehalten.
2. Antrag der Abgg. Fehrenbach und Gen. auf Vorlage eines Gesetzentwurfs über Abänderung der §§ 2 und 27 ff. des Gesetzes vom 5. Oktober 1863, die Organisation der inneren Verwaltung betr.;
3. desgl. derselben wegen Änderung des § 49 der Schulordnung vom 30. September 1902 durch Wiederherstellung der früheren Fassung vom 27. Februar 1894;
4. desgl. derselben über Neuregelung des amtlichen Verkündigungswesens;
5. desgl. derselben auf Abänderung der §§ 11 und 35 der Gemeindeordnung;
6. desgl. derselben auf Mitteilung der zu erlassenden Landesbauordnung vor ihrer Verkündigung zwecks Aussprache.
   Drucklegung und Verteilung vorbehaltlich weiterer Behandlung.
7. Gesetz-Entwurf, die Vereinigung der Gemeinde Zähringen mit der Stadtgemeinde Freiburg betr., mit Allerhöchstem Kommissorium (vom Herrn Minister persönlich übergeben);
8. Schreiben des Präsidenten des Großh. Finanzministeriums vom 8. Dezember 1905 mit dem Gesetzentwurf, die Steuererhebung in den Monaten Januar bis mit Juni 1906 betr., nebst Allerhöchstem Kommissorium;
   Drucklegung und Verteilung vorbehaltlich weiterer Behandlung.
9. Schreiben des Präsidenten des Großh. Staatsministeriums vom 1. Dezember 1905 mit den Rechnungen über Einnahmen und Ausgaben der Oberrechnungskammer für die Jahre 1903 und 1904;
   Geht an die Budget-Kommission.
10. Schreiben des Ministers der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 11. Dezember 1905 mit der Nachweisung über die Erledigung der von der zweiten Kammer des Landtages 1903/04 an die Großh. Staatsregierung überwiesenen, den Geschäftskreis des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts berührenden Petitionen;
11. Desgl. des Präsidenten des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 14. Dezember 1905.
    Gehen an die Petitions-Kommission.
12. Förmliche Zurücknahme des Wahlprotestes gegen die Wahl im 59. Wahlkreis (Mannheim II) — vgl. Protokoll der 1. öffentlichen Sitzung.

Digitized by Google

Nach Eintritt in die Tagesordnung erhält das Wort zur

Fortsetzung der Berichterstattung über die Wahlprüfungen

und zwar zunächst über die Wahl im 66. Wahlkreis (Eppingen-Sinsheim-Wiesloch) Abg. Geck, welcher beantragt:

1. Die Wahl für unbeanstandet zu erklären;
2. Die eingelaufenen beiden Wahlproteste der Großh. Regierung zur näheren Untersuchung der behaupteten Vorgänge, soweit sie nicht bereits Gegenstand gerichtlicher Untersuchung sind, zu überweisen.

Nach Eröffnung der Diskussion ergreift niemand das Wort. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Weiter erhält das Wort Abg. Gießler zur Berichterstattung über die Wahl im 50. Wahlkreis (Bruchsal-Durlach). Der Berichterstatter beantragt:

> Das hohe Haus wolle die Wahl beanstanden und das Ministerium des Innern gemäß § 73 L.-W.-G. um Vornahme von Erhebungen über die in der Einsprache des Karl Jäck, d. d. Grötzingen, den 12. Dezember 1905 unter O.-Z. 1, 3, 5, 7 erster Satz, 9 bezüglich der Wähler Zimmermann und Burckhardt in Berghausen bezeichneten Tatsachen ersuchen.
>
> Bei der Tatsache unter O.-Z. 3 wäre vor allem festzustellen, ob der bezeichnete Mangel bei Vornahme der Stichwahl vorhanden war.

Abg. Süßkind übergibt einen Antrag der Abgg. Eichhorn und Gen., wonach Erhebungen über Punkt 4, 6 und 7 des Wahlprotestes zu machen sind.

Nach Eröffnung der Diskussion erhält das Wort Abg. Eichhorn, ferner die Abgg. Dr. Wilckens und Zehnter.

Der Antrag Eichhorn und Gen. und der Antrag der Kommission in der durch den Antrag Eichhorn u. Gen. bedingten Modifikation werden angenommen.

Berichterstatter Gießler berichtet über die Wahl im 53. Wahlkreis (Bretten-Bruchsal). Er beantragt:

> Die Kammer wolle die Wahl für beanstandet erklären und Großh. Regierung gemäß § 73 L.-W.-G. um Vornahme der Erhebungen über die Einsprachen des liberalen Wahlausschusses Bretten vom 5. Dezember 1905 unter Ziffer 1, 2, 3, 4, 5, 6, 9, 10, 11, 12 behaupteten Tatsachen ersuchen. Zu Ziff. 4 und 5 soll insbesondere erhoben werden, wielange die genannten Wähler badische Staatsbürger sind.
>
> Zu Ziffer 10 ist zu erheben, in welcher Weise der Landwirt Bratzel die Zettel im Wahllokal verteilte, an wieviele Wähler und ob mit Wissen der Wahlkommission. Zu Ziff. 11 soll festgestellt werden nicht nur, ob die behauptete Äußerung fiel, sondern auch, ob solche mit Zustimmung oder im Auftrag des Gewählten, Schmidt, erfolgte. Zu Ziff. 12 soll erhoben werden, ob der Aufruf mit Wissen des Großh. Notars Geiser verfaßt und mit seinem Namen versehen wurde, oder ohne dessen Zutun und in welchen Gemeinden derselbe verbreitet wurde, ob in Gemeinden seines Dienstdistriktes oder nicht.

Die Abg. Dr. Wilckens und Gen. übergeben einen schriftlichen Antrag, lautend:

> Die Unterzeichneten beantragen, die amtlichen Erhebungen auch darauf auszudehnen, daß der kath. Ortsgeistliche in Oberöwisheim in einer Wählerversammlung gesagt haben soll „wenn ich es sage, wie Ihr wählen sollt, so müßt Ihr marschieren!"

Nach Eröffnung der Diskussion erhalten das Wort die Abgg. Fehrenbach, Süßkind und Gießler.

Der Antrag Wilckens und Gen. sowie der Kommissionsantrag in der durch den Antrag Dr. Wilckens und Gen. bedingten Modifikation werden angenommen.

Der Abg. Gießler berichtet über die Wahl im 39. Wahlkreis (Ettlingen-Rastatt-Karlsruhe). Er beantragt:

> Die Kammer wolle die Wahl für beanstandet erklären und die Großh. Regierung gemäß § 73 des L.-W.-G. um Vornahme der Erhebungen über die Einsprache des A. Rastetter III in Daxlanden bezüglich Ziffer 8 — die behauptete Predigt des Pfarrers Fröhlich in Mörsch — ersuchen.

Die Abgg. Süßkind und Gen. übergeben einen Antrag:

> Die Unterzeichneten stellen den Antrag, über Punkte 6, 7 und 8 des Protestes ebenfalls Erhebungen zu beschließen und seinerzeit das Resultat dieser Erhebungen dem hohen Hause mitzuteilen.

Nach Eröffnung der Diskussion ergalten das Wort die Abgg. Süßkind, Gießler, Fehrenbach, Dr. Wilckens, Süßkind und Gießler.

Der Antrag Süßkind und Gen. wird abgelehnt. Der Kommissionsantrag wird angenommen.

Sodann erhält das Wort Abg. Breitner zum Bericht über die Wahl im 51. Wahlkreis (Stadt Bruchsal).

Gemäß dem Kommissionsbeschluß beantragt er, die

Digitized by Google

Wahl zu beanstanden und die Großh. Regierung um Erhebung über folgende Punkte zu ersuchen:

1. Ob das Verteilen der Wahlumschläge durch das jeweilige Mitglied der Wahlkommission vom Wahltische aus geschah, oder ob und in wie weit dasselbe andernfalls in der Lage war, die Vorgänge am Wahltisch fortdauernd beobachten zu können;
2. Über die zu Ziffer 2 und 3 des Protestes behaupteten Tatsachen, wobei zu Ziffer 3 insbesondere die Beschaffenheit des Wahllokals und zu Ziffer 2 anzugeben ist, wie oft die daselbst erwähnten Vorgänge sich wiederholten;
3. Über den zu Ziffer 4 daselbst erwähnten Vorgang, wobei namentlich anzugeben ist, ob und in welchem tatsächlichen Abhängigkeitsverhältnis zu dem betr. Postbeamten die Untergebenen stunden;
4. Über den Vorgang zu Ziffer 6 des Protestes, wobei insbesondere auch über die Zeit des Vorgangs und ob unter den Anwesenden auch Wahlberechtigte waren, Erhebungen anzustellen sind und der Realschuldirektor Gremmelsbacher als Zeuge einzuvernehmen ist.

Über die vorausgegangenen Punkte sind die in dem Wahlprotest angegebenen Zeugen zu vernehmen.

Nach Eröffnung der Diskussion erhalten das Wort die Abgg. Fehrenbach, Muser, Dr. Wilckens, Eichhorn, Fehrenbach, Birkenmayer, Kopf, Fehrenbach, Dr. Wilckens, Breitner, Dr. Heimburger, Fehrenbach, Birkenmayer (zur Geschäftsordnung), Dieterle, Kränter, Lehmann, Muser, Dr. Wilckens und Breitner.

Der Kommissionsantrag zu Ziff. 1 wird abgelehnt und im übrigen angenommen.

Abg. Fehrenbach erhält das Wort zur Berichterstattung über die Wahl im 8. Wahlkreis (Bonndorf-Waldshut). Er beantragt:

Die Wahl für beanstandet zu erklären und die Großh. Regierung um Vornahme von Erhebungen über folgende Punkte zu ersuchen:

1. Haben die neun Wähler aus Obereggingen, welche im Wahlprotest aufgeführt sind, in den Jahren 1904 oder 1905 eine Armenunterstützung aus öffentlichen Mitteln im Sinne des § 35 Ziffer 3 der Verfassung bezogen und
2. ebenso die drei Wähler aus Fützen?
3. Ist es richtig, daß der Wähler Adam Molter von Oberlauchringen das badische Staatsbürgerrecht zur Zeit der Wahl nicht besaß?
4. Ist es ortsüblich, daß in dem zur Gemeinde Fützen gehörigen Zinken Randenhof die Bekanntmachung der Wahl durch Ansagen erfolgt, ev. welche Ortsübung besteht bezüglich der Art des Ansagens, und ist die ortsübliche Ansage vor der Wahl vom 19. Oktober d. J. unterblieben?
5. a) Hat Wilhelm Morath von Ebnet seine Aufnahme in die Wahlliste nach § 34 Abs. 1 des Landtagswahlgesetzes beantragt und ist es richtig, daß der Gemeinderat Ebnet diesen Antrag nicht nach Absatz 2 desselben Paragraphen behandelt hat?
   b) Ist es richtig, daß dieser Wilhelm Morath trotz seiner Nichtaufnahme in die Wahlliste doch gewählt hat?
6. Ist es richtig, daß in Ebnet auf Veranlassung eines Mitglieds der Wahlkommission die auf den Namen Kriechle lautenden Wahlzettel aus dem Vorraum entfernt wurden, während die auf den Namen eines anderen Kandidaten lautenden Wahlzettel dort verblieben?
7. a) Ist der Landwirt Huger in Achdorf steuerpflichtig oder nicht und war er eventuell mit der Entrichtung der Steuer im Rückstand oder nicht? (§ 35 Ziff. 4 der Verfassung).
   b) In der Voraussetzung, daß Huger wahlberechtigt ist: Hat er seine Aufnahme in die Wahlliste nach 34 Abs. 1 des Landtagswahlgesetzes beantragt, und ist es richtig, daß der Gemeinderat Achdorf diesen Antrag nicht nach Abs. 2 derselben Gesetzesbestimmung behandelt hat?
8. Ist es richtig, daß der Pfarrer Gaisert von Gündelwangen am Wahltag oder kurz zuvor in den Gemeinden Gündelwangen und Holzschlag von Haus zu Haus ging, um teils zur Teilnahme an der Wahlhandlung anzuspornen, teils um davon abzuhalten, und mit welchen im einzelnen wiederzugebenden Äußerungen bezw. Mitteln suchte Pfarrer Gaisert seinen Zweck zu erreichen?
9. Hat bei einer Wahlversammlung in Schwerzen am 1. Oktober d. J. Pfarrer Schultheiß zu Beginn seiner Rede ausdrücklich erklärt, daß er als der Ortsgeistliche gekommen sei, und unter welchen näheren Umständen und mit welchen weiteren Ausführungen erfolgte eventuell diese Äußerung?

Digitized by Google

Es wurde ein Antrag der Abgg. Kopf und Gen. überreicht:

Die Unterzeichneten beantragen, hohe zweite Kammer wolle die Großh. Regierung ersuchen, auch darüber Erhebungen zu machen, ob den wahlberechtigten Bewohnern des Randenhofes der Wahltag und die Wahlzeit bekannt war.

Zur Diskussion ergreift niemand das Wort. Beide Anträge werden angenommen. Die Sitzung wird geschlossen.

Die nächste Sitzung wird auf

Samstag, den 16. Dezember 1905,
vormittags 9 Uhr

festgesetzt.

Tagesordnung:

1. Fortsetzung der Wahlprüfungen.
2. Wahl des Präsidenten.
3. Wahl der beiden Vizepräsidenten.
4. Wahl der Sekretäre.
5. Bildung der definitiven Abteilungen.

Schluß der Sitzung: 1 Uhr 40.

Zur Beurkundung:

Der Alterspräsident: Hennig.

Die Jugendsekretäre: Kolb. Duffner. Dr. Frank. Schmidt.

3. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1905.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großh. Regierung: der Minister des Innern, Dr Schenkel, Geh. Oberregierungsrat Dr Glockner; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme des Abg. Hauser.

Unter dem Vorsitze des Alterspräsidenten Hennig.

Die Sitzung wird eröffnet um 1/4 10 Uhr.

Es werden folgende Einläufe bekannt gegeben:

1. Antrag der Abgg. Schmidt-Karlsruhe und Gen. wegen Vorlage eines Gesetzentwurfs, Abänderung des Jagdgesetzes betr.

   Drucklegung und Verteilung vorbehaltlich der weiteren Behandlung.

2. Schreiben Großh. Ministeriums der Finanzen vom 11. Dezember 1905 Nr. 11803 mit dem Verzeichnis der in den Jahren 1904 und 1905 erteilten Administrativkredite.

   Drucklegung und Überweisung an die Budget-Kommission.

3. Schreiben des Präsidiums der ersten Kammer vom 15. Dezember 1905, wonach die Herren Freiherr Albrecht Rüdt von Collenberg und Rechtsanwalt und Stadtrat Max Boeckh zu Sekretären gewählt wurden.

4. Schreiben des Archivariats der Kammer mit dem Vertrag über Lieferung der Druckarbeiten für den Landtag 1905/06.

   Geht an die Geschäftsordnungs-Kommission.

5. Einladung der Direktion der Großh. Kunstgewerbeschule und des Kunstgewerbemuseums zur Besichtigung der im Kunstgewerbemuseum stattfindenden Ausstellung von Original-Lithographien, Radierungen und Holzschnitten Karlsruher Künstler;

6. Einladung des Oratorienvereins Karlsruhe zu dem am 18. Dezember 1905 in der Christuskirche stattfindenden II. Konzert;

Digitized by Google

Nach Eintritt in die Tagesordnung erhält zur **Fortsetzung der Berichterstattung über die Wahlprüfungen** das Wort der Abg. Gießler. Derselbe berichtet über die Wahl des Abg. Hilbert, gewählt im 6. Wahlkreis (Donaueschingen-Engen) und beantragt:

> Die Kammer wolle die Wahl für beanstandet erklären und die Großh. Regierung gemäß § 73 L.-W.-G. ersuchen, über die nachstehenden im Wahlprotest d. d. Donaueschingen den 5. Dezember 1905 behaupteten Tatsachen Erhebungen zu machen:
>
> Gemeinde Aasen, Biesendorf a und b, Donaueschingen a, c, d, i, Eßlingen, Emmingen ab Egg a in Verbindung mit c, b, Fürstenberg, Heidenhofen, Leipferdingen, Neudingen b, c, Riedöschingen a, b, Unterbaldingen b, Zimmern a, b, d.

In der eröffneten Diskussion ergreift das Wort Minister Dr. Schenkel. Der Antrag des Berichterstatters wird angenommen.

Abg. Geck berichtet über die Wahl des Abg. Kramer im 59. Wahlkreis (Mannheim Stadt II). Er beantragt, die Wahl des Abg. Kramer zu beanstanden und die Wahlakten der ständigen Wahlprüfungskommission (gemäß § 9a der Geschäftsordnung) zur weiteren Beschlußfassung und Berichterstattung zu überweisen. In der Diskussion sprechen der Abg. Kopf sowie der Berichterstatter. Der Antrag des Berichterstatters wird angenommen.

Alterspräsident Hennig schreitet hierauf zur

Wahl des Präsidenten.

Gewählt wird Abg. Dr. Gönner mit 39 Stimmen. Weitere Stimmen erhielten: Abg. Fehrenbach 30, die Abgg. Dr. Wilckens und Gießler je 1 Stimme. Abg. Dr. Gönner nimmt die Wahl an und übernimmt den Vorsitz. Abg. Dr. Wilckens spricht dem Alterspräsidenten Abg. Hennig den Dank des Hauses aus.

Bei der

Wahl des 1. Vizepräsidenten

wurde Abg. Lauck mit 67 Stimmen gewählt. Auf den Abg. Neuhaus entfielen 2 Stimmen und auf die Abgg. Gießler und Fehrenbach je 1 Stimme. Abg. Lauck nimmt die Wahl an. Zum

2. Vizepräsidenten

wird der Abg. Geck mit 38 Stimmen gewählt, der die Wahl ebenfalls annimmt. Bei dieser Wahl wurden 30 leere Zettel abgegeben. 1 Stimme fiel auf den Abg. Eichhorn. Der Präsident schreitet zur

Wahl der Sekretäre.

Abg. Fehrenbach schlägt vor, diese Wahl per Akklamation vorzunehmen, welcher Antrag widerspruchslos Annahme findet. Auf Vorschlag des Abg. Fehrenbach werden zu Sekretären gewählt die Abgg. Duffner, Frh. v. Gleichenstein, Müller und Ihrig. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen. Es erfolgt hierauf die

Bildung der definitiven Abteilungen.

Es werden ausgelost in die

I. Abteilung:	II. Abteilung:
Bechtold	Armbruster
Burkhard	Belzer
Duffner	Dr. Blankenhorn
Dr. Frank	Dieterle
Geppert	Fehrenbach
Gießler	Frühauf
Horst	Geck
Kopf	Frh. v. Gleichenstein
Lauck	Dr. Gönner
Lehmann	Dr. Heimburger
Schmidt (Bretten)	Leiser
Vogel	Müller
Wiest	Rohrhurst
Dr. Wilkens	Saenger
Zehnter.	Wittum.
III. Abteilung:	**IV. Abteilung:**
Birkenmayer	Dr. Binz
Blümmel	Breitner
Büchner	Franz
Eichhorn	Goerlacher
Gierich	Hilbert
Hauser	Meyr (Lahr)
Hergt	Muser
Kräuter	Obkircher
Frh. v. Mentzingen	Quenzer
Morgenthaler	Rebmann
Neuhaus	Dr. Schofer
Pfefferle	Schüler
Roesch	Wiedemann (Bruchsal)
Dr. Schneider	Wittemann (Donaueschingen).
Dr. Weygoldt.	
V. Abteilung:	
Banschbach	Neuwirth
Hennig	Pfeiffle
Ihrig	Reiff
Kolb	Schmidt (Karlsruhe)
Kramer	Süßkind
Mayer (Mannheim)	Venedey
Neck	Weißhaupt.

Digitized by Google

Der Präsident gibt noch einen Antrag der Abgg. Fehrenbach und Gen., die Abänderung des Jagdgesetzes betr., bekannt (siehe Eingang). Hierauf setzt der Präsident die nächste Sitzung auf

Montag, den 18. Dezember 1905,
nachmittags 5 Uhr.

fest mit der

Tagesordnung:

1. Geschäftliche Behandlung des Gesetz-Entwurfs, die Steuererhebung in den Monaten Januar bis mit Juni 1906 betreffend. — Drucksache Nr. 1. —
2. Geschäftliche Behandlung des Gesetz-Entwurfs, die Vereinigung der Gemeinde Zähringen mit der Stadtgemeinde Freiburg betr. — Drucksache Nr. 30. —

Schluß der Sitzung: 11 Uhr 45.

Der Alterspräsident:	Die Jugendsekretäre:
Hennig.	Kolb.
Der Präsident:	Duffner.
Dr. Gönner.	Schmidt.
	Dr. Frank.

Hierher wird bemerkt, daß infolge Ablebens des Abg Hauser in Meßkirch die auf Montag, den 18. Dezember 1905 anberaumte Sitzung seitens des Kammerpräsidiums auf

Dienstag, den 19. Dezember 1905,
vormittags 10 Uhr

verlegt wurde mit folgender

Tagesordnung:

Beratung über die geschäftliche Behandlung

1. des Gesetz-Entwurfs, die Steuerhebung in den Monaten Januar bis mit Juni 1906 betreffend. — Drucksache Nr. 1. —
2. des Gesetz-Entwurfs, die Vereinigung der Gemeinde Zähringen mit der Stadtgemeinde Freiburg betr. — Drucksache Nr. 30. —
3. des Gesetzesvorschlags der Abgg. Bechtold und Gen., die Aufhebung der Fleischaccise betreffend. — Drucksache Nr. 22. —
4. des Gesetzesvorschlags der Abgg. Bechtold und Gen., die Strafrechtspflege betreffend. — Drucksache Nr. 28. —
5. des Gesetzesvorschlags der Abgg. Fehrenbach und Gen., das amtliche Verkündigungswesen betr. — Drucksache Nr. 31. —
6. des Antrags der Abgg. Muser und Gen., die Ruhezeit für alle Eisenbahnbediensteten betreffend. — Drucksache Nr. 18. —
7. des Antrags der Abgg. Obkircher und Gen., die Vergütungssätze für die Naturalverpflegung betreffend. — Drucksache Nr. 19. —
8. des Antrags der Abgg. Bechtold und Gen., die Gewährung von Teuerungszulagen betreffend. — Drucksache Nr. 23. —
9. des Antrags der Abgg. Bechtold und Gen., Änderung der Gemeinde-Wahlordnung und der Wahlordnung für die der Städteordnung unterstehenden Städte betreffend. — Drucksache Nr. 26. —
10. des Antrags der Abgg. Bechtold und Gen., die Gewährung von Tagegeldern an die Geschworenen und Schöffen betreffend. — Drucksache Nr. 27. —
11. des Antrags der Abgg. Muser und Gen., Erhöhung der Bezüge der Arbeiter in staatlichen Betrieben und der nicht etatmäßigen Bediensteten, Revision des Gehaltstarifs und Aufnahme der Volksschullehrer in den Gehaltstarif betreffend. — Drucksache Nr. 29. —
12. des Antrags der Abgg. Fehrenbach und Gen., Änderung der Gemeindeordnung betreffend. — Drucksache Nr. 32. —
13. des Antrags des Abgg. Fehrenbach und Gen., die Organisation der inneren Verwaltung betr. — Drucksache Nr. 33. —
14. des Antrags der Abgg. Fehrenbach und Gen., die Änderung des § 49 der Schulordnung vom 30. September 1902 betreffend. — Drucksache Nr. 34. —
15. des Antrags der Abgg. Fehrenbach und Gen. die Landesbauordnung betreffend. — Drucksache Nr. 35. —

Digitized by Google

4. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 19. Dezember 1905.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großh. Regierung: der Präsident des Ministeriums der Finanzen, Wirkl. Geh. Rat Becker, Geheimer Oberfinanzrat Dr. Nicolai; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme des Abgeordneten Neuwirth.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um 10 1/4 Uhr.

Nach Eröffnung der Sitzung gedenkt der Präsident in warmen ehrenden Worten der seit den letzten Landtagswahlen gestorbenen Abgeordneten Hauser und Scherer und bittet die Herren Abgeordneten, sich zum Zeichen ihrer Zustimmung von ihren Plätzen zu erheben.

Dies geschieht.

Es werden sodann folgende Einläufe bekannt gegeben:

1. Bitte der Hilfsaufseher bei Großh. Hauptsteueramt Mannheim um etatmäßige Anstellung sowie Alters- und Hinterbliebenenversorgung.
2. Bitte des Verbandes der Bremser der Großh. Eisenbahnverwaltung um etatmäßige Anstellung.
3. Bitte der Kanzleiassistenten bei der Bezirksfinanzverwaltung um Verbesserung ihrer Lage.
4. Bitte der Werkmeister bei den Heil- und Pflegeanstalten um Besserstellung.
5. Bitte der Vereinigung Badischer Lokomotiv- und Schiffsmaschinen-Beamten-Vereine um Verbesserung ihrer Dienst- und Gehaltsverhältnisse.

   Werden der Budgetkommission überwiesen.
6. Bitte des pensionierten Bataillons-Büchsenmachers Paul Warmuth in Spandau um Rückerstattung bezahlter Grundstücksverkehrssteuer.
7. Petition des Valentin Trippmacher in Ladenburg um Rechtshilfe wegen ungenügender Unfall-Entschädigung.
8. Bitte des früheren Bahnarbeiters und Ablösers Pankraz Bührle in Niederschopfheim um Unterstützung.
9. Bitte des deutschen Vereins enthaltsamer Eisenbahner um Unterstützung seiner Bestrebungen.
10. Bitte des Landwirts Martin Bock in Lentershausen um Übernahme von Verpflegungskosten für seinen Sohn Valentin Bock auf die Großh. Staatskasse.
11. Beschwerde der Frau Gertrud Hirschberg geb. Wolff in Berlin wegen Freiheitsberaubung.

Digitized by Google

12. Bitte des Bureauassistenten a. D. Reinhard Scheurer in Karlsruhe um Erhöhung seines Ruhegehalts.
13. Bitte des Franz Heid in Basel um Rechtshilfe.
    Gehen an die Petitions-Kommission.
14. Bitte des Gemeinderats der Stadtgemeinde Adelsheim um Erwirkung der Korrektion der Landstraße Nr. 4 Wiesenbach—Würzburg bei Adelsheim.
15. Bitte der Bürgermeister der Gemeinden Diersburg, Oberweier, Heiligenzell, Friesenheim, Oberschopfheim, Elgersweier und Zunsweier um direkte Bahnverbindung Offenburg—Lahr.
16. Bitte der Orte Tauberbischofsheim, Königheim, Dittwar, Gissigheim, Bretzingen, Pülfringen, Brehmen, Erfeld und Waldstetten um Erbauung einer Eisenbahn von Harbheim über Königheim nach Tauberbischofsheim betreffend.
    Gehen an die Kommission für Eisenbahnen und Straßen.
17. Die bereits in der Sitzung vom 15. Dezember 1905 verkündete Petition der Steuereinnehmerei-Assistenten um Neuregelung ihrer Gehaltsbezüge.
    Geht an die Budget-Kommission.
18. Schreiben Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts mit dem Entwurf eines Gesetzes, „die Dienstaufsicht über die Kaufmannsgerichte betr." nebst Allerhöchstem Kommissorium.
19. desgl. Großh. Ministeriums des Innern mit einem Gesetzentwurf samt Allerhöchstem Kommissorium, „die Vereinigung der Gemeinde Kleingemünd mit Neckargemünd" betr.
    Druck und Verteilung vorbehaltlich der weiteren Behandlung.
20. Schreiben des Präsidenten Großh. Staatsministeriums mit der „Denkschrift der Oberrechnungskammer" über die Ergebnisse der Rechnungsabhör in den Geschäftsjahren 1903/04 und 1904/05.
    Drucklegung, Verteilung und Überweisung an die Budget-Kommission.
    (Weitere Regierungsmitteilungen siehe am Schlusse dieses Protokolls).
21. Zwei Schreiben der Expeditur des Statistischen Landesamts an das Archivariat der Kammer mit je 75 Exemplaren der Hefte 14 und 16 der „Beiträge zur Statistik des Großherzogtums."
22. Schreiben der Kanzlei des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten mit 75 Exemplaren des Jahresberichts der Generaldirektion der Großh. Staatseisenbahnen für 1904.
23. Schreiben der Generaldirektion der Großh. Staats-Eisenbahnen mit 73 Exemplaren der „Statistischen Übersicht der Betriebsergebnisse für 1903 und 1904.
24. Schreiben der badischen historischen Kommission mit 73 Exemplaren des Neujahrsblattes dieser Kommission für das Jahr 1905.
25. Schreiben der Zentralleitung des Landesverbands der bad. Bezirksvereine für Jugendschutz und Gefangenenfürsorge mit 75 Exemplaren des Berichts über die Tätigkeit der Bezirksvereine im Jahre 1904.
26. Schreiben vom Vorsitzenden des „Tag für Denkmalspflege" Dr. A. von Oechelhäuser mit 73 Exemplaren eines Sonderabdrucks der Verhandlungen über die Erhaltung des Heidelberger Schlosses.
27. Schreiben des Oberrechnungsrats Zeis, welcher im Auftrage der Beamtenvereine einen Abdruck der Eingabe an Großh. Staatsministerium vom 9. Dezember 1905 wegen Revision der Beamtengesetzgebung, eventuell alsbaldiger Bewilligung einer nicht pensionsfähigen Zulage, vorlegt.
    Alle diese Drucksachen sollen an die Mitglieder des Hauses verteilt werden.
28. Schreiben des Komitees der sogenannten Nobelpreisstiftung mit einer Anzahl Exemplare der Einladung zur Preisbewerbung für 1906.
    Dieselben liegen auf dem Archivariat auf und können dort, soweit der Vorrat reicht, in Empfang genommen werden.

Es ergreift hierauf das Wort der Präsident Großh. Finanzministeriums, Wirkl. Geh. Rat Becker. Derselbe legt mit mündlichem Vortrag (Finanzexposé) der Kammer in drei Heften den Staatsvoranschlag für die Jahre 1906/07, sowie die Rechnungsnachweisungen für 1903/04 und die Vergleichende Darstellung für 1902/03 nebst Allerhöchsten Kommissorien vor.

Die Hefte sollen an die Mitglieder des Hauses verteilt werden und werden der Budgetkommission zur geschäftlichen Behandlung überwiesen.

Digitized by Google

Das Haus tritt nun in die Tagesordnung ein und zwar:

Beratung über die geschäftliche Behandlung

1. **Des Gesetz-Entwurfs, die Steuererhebung in den Monaten Januar bis mit Juni 1906 betreffend.** — Drucksache Nr. 1. —
2. **Des Gesetz-Entwurfs, die Vereinigung der Gemeinde Jähringen mit der Stadtgemeinde Freiburg betr.** — Drucksache Nr. 30. —
3. **Des Gesetzesvorschlags der Abgg. Bechtold u. Gen., die Aufhebung der Fleischaccise betr.** — Drucksache Nr. 22. —
4. **Des Gesetzesvorschlags der Abgg. Bechtold u. Gen., die Strafrechtspflege betr.** — Drucksache Nr. 28. —
5. **Des Gesetzesvorschlags der Abgg. Fehrenbach und Gen., das amtliche Verkündigungswesen betr.** — Drucksache Nr. 31. —
6. **Des Antrags der Abgg. Muser und Gen., die Ruhezeit für alle Eisenbahnbediensteten betr.** — Drucksache Nr. 18. —
7. **Des Antrags der Abgg. Obkircher und Gen., die Vergütungssätze für die Naturalverpflegung betr.** — Drucksache Nr. 19. —
8. **Des Antrags der Abgg. Bechtold und Gen., die Gewährung von Teuerungszulagen betr.** — Drucksache Nr. 23. —
9. **Des Antrags der Abgg. Bechtold und Gen., Änderung der Gemeinde-Wahlordnung und der Wahlordnung für die der Städteordnung unterstehenden Städte betr.** — Drucksache Nr. 26. —
10. **Des Antrags der Abgg. Bechtold und Gen., die Gewährung von Tagegeldern an die Geschworenen und Schöffen betr.** — Drucksache Nr. 27. —
11. **Des Antrags der Abg. Muser und Gen., Erhöhung der Bezüge der Arbeiter in staatlichen Betrieben und der nicht etatmäßigen Bediensteten, Revision des Gehaltstarifs und Aufnahme der Volksschullehrer in den Gehaltstarif betr.** — Drucksache Nr. 29. —
12. **Des Antrags der Abgg. Fehrenbach und Gen., Änderung der Gemeindeordnung betr.** — Drucksache Nr. 32. —
13. **Des Antrags der Abgg. Fehrenbach und Gen., die Organisation der inneren Verwaltung betr.** — Drucksache Nr. 33. —
14. **Des Antrags der Abgg. Fehrenbach und Gen., die Änderung des § 49 der Schulordnung vom 30. September 1902 betr.** — Drucksache Nr. 34. —
15. **Des Antrags der Abgg. Fehrenbach und Gen., die Landesbauordnung betr.** — Drucksache Nr. 35. —

Punkt 1 wird der Budgetkommission zur geschäftlichen Behandlung überwiesen.

Punkt 2 wird auf einen Vorschlag des Abg. Dr. Wilckens, dem das Haus einstimmig zustimmt, einer Kommission, die aus fünf Mitgliedern bestehen soll, zur Beratung überwiesen.

Punkt 3 wird der zu bildenden Steuerkommission überwiesen.

Die Punkte 4, 5, 9, 10, 12 und 13 werden einer aus 13 Mitgliedern zu bildenden Kommission für Justiz und Verwaltung überwiesen.

Die Punkte 6, 7, 8 und von 11 der erste Teil, nämlich: „Antrag der Abgg. Muser und Gen., Erhöhung der Bezüge der Arbeiter in staatlichen Betrieben und der nicht etatmäßigen Bediensteten sowie Revision des Gehaltstarifs," werden der Budgetkommission überwiesen.

Der letzte Teil von Punkt 11, nämlich: „Aufnahme der Volksschullehrer in den Gehaltstarif betr.," wird der noch zu bildenden Schulkommission überwiesen.

Punkt 14 wird ebenfalls dieser Kommission überwiesen.

Punkt 15 geht an die Kommission, die seinerzeit zur Änderung des Ortsstraßengesetzes gebildet werden soll.

Der Präsident stellt nun die Verweisung sämtlicher Punkte zur Diskussion. Es meldet sich niemand zum Wort; der Präsident stellt die Zustimmung des Hauses fest.

Hierauf gibt der Präsident noch folgende, während, der Sitzung eingekommenen Einläufe bekannt:

1. Ein Schreiben des Präsidenten des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten mit der Mitteilung, daß die sämtlichen Verwaltungen der badischen Lokal- und Nebenbahnen sich bereit erklärt haben, den Herren Landtagsabgeordneten auf Grund der von dem Ministerium des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten ausgestellten Abgeordneten-Fahrkarten Freifahrt auch für die in den Karten bezeichneten Strecken ihrer Bahnen zu gewähren.
2. Ein Schreiben des Ministers des Innern mit der Mitteilung, daß er bereit sei, die Interpellation „die Errichtung von Arbeiterkammern und eines Reichsarbeitsamts betr." an einem von der Kammer zu bestimmenden Tage zu beantworten.

Digitized by Google

3. Ein Schreiben desselben Ministers des Inhalts, daß er bereit sei, die Interpellation, „die Einführung von Schiffahrtsabgaben auf dem Rhein betr." an einem von der Kammer zu bestimmenden Tage ebenfalls zu beantworten.

Damit ist das Haus am Ende der Tagesordnung angekommen, und es wird die nächste Sitzung festgesetzt auf

heute nachmittag 5 Uhr

mit der

Tagesordnung:

Bildung und Verstärkung der ständigen Kommissionen für:

Budget,
Petitionen,
Eisenbahnen und Straßen,
Geschäftsordnung, Archivariat und Bibliothek.

Schluß der Sitzung: nach 11½ Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Dr. Gönner.

Die Sekretäre:
Müller.
Ihrig.
Frhr. v. Gleichenstein.
Duffner.

---

5. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 19. Dezember 1905.

Gegenwärtig:

die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Bechtold, Goerlacher, Muser, Neuwirth, Rohrhurst, Schmidt-Bretten, Süßkind und Vogel.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um 5¼ Uhr.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein.

Abg. Fehrenbach schlägt vor, die **Kommissionen** aus folgenden Abgeordneten **zu bilden:**

I. Budget-Kommission:

Dr. Binz, Breitner, Eichhorn, Fehrenbach, Dr. Frank, Gießler, Dr. Heimburger, Hergt, Lehmann, Mayer-Mannheim, Neuhaus, Obkircher, Pfefferle, Dr. Schneider, Schüler, Wiest, Dr. Wilckens.

II. Petitions-Kommission:

Belzer, Burkhard, Dieterle, Gierich, Frhr. von Gleichenstein, Hilbert, Ihrig, Kräuter, Meyr-Lahr, Rebmann, Rohrhurst, Saenger, Schmidt-Karlsruhe, Dr. Schofer, Süßkind, Wiedemann-Bruchsal, Zehnter.

III. Kommission für Eisenbahnen und Straßen.

Armbruster, Banschbach, Blümmel, Duffner, Franz, Frühauf, Geppert, Horst, Leiser, Morgenthaler, Neck, Neuwirth, Pfeiffle, Quenzer, Reiff, Weißhaupt, Dr. Weygoldt.

IV. Geschäftsordnungskommission:

Birkenmayer, Dr. Blankenhorn, Geck, Hennig, Lauck, Frhr. von Mentzingen, Müller, Venedey, Wittum.

Digitized by Google

Der Präsident eröffnet über die einzelnen Vorschläge die Beratung. Da niemand sich zum Worte meldet, erklärt er dieselben für angenommen.

Auf Antrag des Abg. Fehrenbach soll die

Kommission für Justiz und Verwaltung

(vergl. Protokoll der 4. Sitzung) ebenfalls schon heute gebildet werden und zwar aus den Abgeordneten:

Dr. Binz, Büchner, Dr. Frank, Geck, Goerlacher, Kopf, Frhr. von Mentzingen, Obkircher, Schmidt-Bretten, Dr. Schneider, Venedey, Dr. Wilckens, Wittemann-Donaueschingen.

Gegen diesen Vorschlag wird ein Einwand nicht erhoben und der Antrag für angenommen erklärt.

Auf Vorschlag des Präsidenten soll ferner noch auf die heutige Tagesordnung gesetzt werden:

Bildung der Kommission für die Eingemeindung von Zähringen

(vergl. O.-Z. 2 des Prot. der 4. Sitzung).

Der Antrag wird widerspruchslos angenommen und die Kommission gebildet aus den Abgeordneten: Fehrenbach, Kräuter, Quenzer, Rebmann, Schüler.

Abg. Dr. Wilckens teilt mit, daß die definitiven Abteilungen sich konstituiert und zu Vorsitzenden bezw. stellvertretenden Vorsitzenden gewählt haben:

Abt. I.	Dr. Wilckens, Vors.,	Zehnter,	Stellvertreter
„ II.	Fehrenbach	„ Wittum	„
„ III.	Eichhorn	„ Birkenmayer	„
„ IV.	Dr. Binz	„ Breitner	„
„ V.	Hennig	„ Venedey	„

Damit ist die Tagesordnung für heute erledigt.

Der Präsident setzt die nächste Sitzung fest auf

Donnerstag, den 21. Dezember 1905,
vormittags 1/2 10 Uhr

mit der

Tagesordnung:

1. Beratung des mündlichen Berichts der Budgetkommission über den Gesetzentwurf, die Steuererhebung in den Monaten Januar bis mit Juni 1906 betreffend. — Drucksache Nr. 1. —
   Berichterstatter: Abg. Gießler.
2. Beratung des mündlichen Berichts der Kommission für den Gesetzentwurf, die Vereinigung der Gemeinde Zähringen mit der Stadtgemeinde Freiburg betreffend. — Drucksache Nr. 30. —
   Berichterstatter: Abg. Fehrenbach.
3. Beratung des mündlichen Berichts der Geschäftsordnungskommission über den Druckvertrag für den Landtag 1905/06.
   Berichterstatter: Abg. Geck.

Schluß der Sitzung 5 Uhr 25.

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Duffner.
	Müller.
	Ihrig.
	Frhr. v. Gleichenstein.

Digitized by Google

6. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 21. Dezember 1905.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großh. Regierung: der Präsident des Finanzministeriums, Wirkl. Geh. Rat Becker, Geh. Oberfinanzrat Dr. Nicolai; später der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Geh. Oberregierungsrat Weingärtner; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Frühauf, Kramer und Muser.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Gönner.

Die Sitzung wird eröffnet um 10 Uhr.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Antrag der Abgg. Fehrenbach und Gen., „die Lohn-, Arbeits-, Dienst-, Wohnungs- und Versorgungsverhältnisse der im Bahndienste und in den übrigen Staatsbetrieben beschäftigten ständigen Arbeiter betr."
2. desgl. der Abgg. Dr. Heimburger und Gen., die Anwesenheitsgelder und Freifahrt der Reichstagsabgeordneten betr."
   Drucklegung und Verteilung vorbehaltlich der weiteren Behandlung.
3. Schreiben des Präsidenten Großh. Finanzministeriums mit der Nachweisung über die Erledigung der seinen Geschäftskreis berührenden Petitionen vom letzten Landtag.
   Geht an die Petitions-Kommission.
4. Anzeigen, daß
   a) die Petitionskommission,
   b) die Kommission für Eisenb. und Straßen,
   c) die Budgetkommission,
   d) die Geschäftsordnungskommission
   sich konstituiert und zu Vorsitzenden bezw. Stellvertretern ernannt haben:
   zu a (Pet.-Kom.): Zehnter, Rohrhurst;
   zu b (Eisenb. u. Str.): Dr. Weygoldt, Armbruster;
   zu c (Budg.-Kom.): Gießler, Dr. Wilckens;
   zu d (Gesch.-Ordn.-Kom.): Venedey, Birkenmayer.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein.

1. Beratung des mündlichen Berichts der Budgetkommission über den Gesetzentwurf, die Steuererhebung in den Monaten Januar bis mit Juni 1906 betr. — Drucksache Nr. 1. —

Berichterstatter ist der Vorsitzende der Budgetkommission, Abg. Gießler. Derselbe erhält das Wort und stellt schließlich den Antrag namens der Budgetkommission:

a) über den Gesetzentwurf „die Steuererhebung in den Monaten Januar bis mit Juni 1906 betr." in abgekürzter Form zu beraten,
b) denselben unverändert anzunehmen.

Zur allgemeinen Beratung ergreift niemand das Wort und der Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort. Darauf nimmt das Haus ohne Debatte den ersten Teil des Antrags an; über das Gesetz erfolgt namentliche Abstimmung, in welcher dasselbe mit 58 gegen 11 Stimmen angenommen wird.

Digitized by Google

Es stimmten mit „Ja“ die Abgg. Armbruster, Bauschbach, Belzer, Dr. Binz, Birkenmayer, Dr. Blankenhorn, Blümmel, Breitner, Büchner, Burkhard, Dieterle, Duffner, Fehrenbach, Franz, Geppert, Gerich, Gießler, Frhr. v. Gleichenstein, Dr. Gönner, Goerlacher, Dr. Heimburger, Hennig, Hergt, Hilbert, Ihrig, Kopf, Lauck, Leiser, Mayer-Mannheim, Meyr-Lahr, Frhr. v. Mentzingen, Morgenthaler, Müller, Neck, Neuhaus, Neuwirth, Obkircher, Pfefferle, Quenzer, Rebmann, Reiff, Rohrhurst, Saenger, Schmidt-Bretten, Schmidt-Karlsruhe, Dr. Schneider, Dr. Schofer, Schüler, Venedey, Vogel, Weißhaupt, Dr. Weygoldt, Wiedemann-Bruchsal, Wieß, Dr. Wilckens, Wittemann-Donaueschingen, Wittum, Zehnter.

Mit „Nein“ stimmten die Abgg. Bechtold, Eichhorn, Dr. Frank, Geck, Horst, Kolb, Kräuter, Lehmann, Pfeiffle, Roesch, Süßkind.

Es folgt sodann

2. Beratung des mündlichen Berichts der Kommission für den Gesetz-Entwurf, die Vereinigung der Gemeinde Zähringen mit der Stadtgemeinde Freiburg betr. — Drucksache Nr. 30. —

Der Berichterstatter der Kommission, Abg. Fehrenbach, erhält das Wort und beantragt nach längeren Ausführungen namens der Kommission:

a) einhellige Annahme des Gesetzes,

b) abgekürzte Beratung desselben.

Die allgemeine Beratung wird eröffnet; es sprechen dazu die Abgg. Kräuter und Rebmann.

Nachdem der Berichterstatter auf das Schlußwort verzichtet hat, nimmt das Haus zunächst debattelos den zweiten Teil des Antrags (abgekürzte Beratung) an.

Zur speziellen Beratung werden die sämtlichen Paragraphen des Gesetzes einzeln aufgerufen. Es meldet sich niemand zum Wort.

In namentlicher Abstimmung wird sodann das Gesetz einstimmig angenommen.

Es folgt

3. Beratung des mündlichen Berichts der Geschäftsordnungskommission über den Druckvertrag für den Landtag 1905/06.

Der Berichterstatter der Kommission Abg. Geck, erhält das Wort und beantragt nach längeren Ausführungen namens der Kommission:

a) den zwischen dem Archivariat der zweiten Kammer und der Direktion der Aktiengesellschaft „Badenia“ dahier abgeschlossenen Vertrag über die Lieferung der Druckarbeiten für den Landtag 1905/06 zu genehmigen und

b) zu beschließen, daß hierüber in abgekürzter Form beraten werde.

Zur allgemeinen Beratung meldet sich niemand zum Wort.

Der zweite Teil des Antrags (abgekürzte Beratung) wird als angenommen erklärt.

Bei der Spezialberatung spricht der Abg. Lehmann, und der Berichterstatter erhält sodann das Schlußwort.

Der Präsident bringt den Hauptantrag a zur Abstimmung; dieser wird einstimmig angenommen.

Damit ist die heutige Tagesordnung erledigt.

Der Präsident beraumt die nächste Sitzung auf

Freitag, den 22. Dezember 1905,
vormittags 1/4 10 Uhr

an mit der

Tagesordnung:

1. Beratung über die geschäftliche Behandlung
   a) des Gesetzentwurfs, die Vereinigung der Gemeinde Kleingemünd mit der Stadtgemeinde Neckargemünd betr. — Drucksache Nr. 37. —
   b) des Gesetzentwurfs, die Dienstaufsicht über die Kaufmannsgerichte betr. — Drucksache Nr. 38. —
2. Beratung des Berichts der Wahlprüfungskommission über die Abgeordnetenwahl im 59. Wahlkreis (Mannheim II).

Schluß der heutigen Sitzung 11 1/4 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Gönner.	Ihrig.
	Frhr. v. Gleichenstein.
	Duffner.
	Müller.

Digitized by Google

7. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1905.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großh. Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Geh. Ober-Regierungsrat Dr. Glockner; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dieterle, Fehrenbach, Gierich, Dr. Gönner, Goerlacher und Muser.

Unter dem Vorsitze des I. Vize-Präsidenten Lauck.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 50.

Es werden zunächst folgende Einläufe bekannt gegeben:

1. Bitte des Vereins bad. technischer Eisenbahnbeamten um Gleichstellung mit den anderen mittleren Beamten der Eisenbahnverwaltung.
2. Bitte des Verbandes bad. Bahn- und Weichenwärter um Besserstellung.

   Werden der Budgetkommission überwiesen.
3. Schreiben des Großh. Staatsministeriums: Bestätigung des Empfangs der Mitteilung über die Wahl des Präsidenten und der Vizepräsidenten der zweiten Kammer.
4. Schreiben des Ministeriums des Großh. Hauses ꝛc., Freikarten für die Abgeordneten betr.
5. Schreiben des Finanzministeriums: Beantwortung der Interpellation der Abgg. Bechtold und Gen., die Reichsfinanzreform betr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt Abgeordneter Dr. Wilckens mit, daß in der Budget-Kommission bei Beratung der Schulangelegenheiten Abgeordneter Rebmann an Stelle des Abgeordneten Dr. Schneider trete.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein:

1. **Beratung über die geschäftliche Behandlung des Gesetz-Entwurfs, die Vereinigung der Gemeinde Kleingemünd mit der Stadtgemeinde Neckargemünd betr.** — Drucksache Nr. 37. —

Abg. Dr. Wilckens beantragt auf Grund einer Verständigung unter den Parteien, den Gesetz-Entwurf der gleichen Kommission zu überweisen, die die Eingemeindung Zähringens mit Freiburg zu behandeln hatte.

Wird einstimmig angenommen.

2. **Beratung der geschäftlichen Behandlung des Gesetz-Entwurfs, die Dienstaufsicht über die Kaufmannsgerichte betr.** — Drucksache Nr. 38. —

Wird dem Antrage des Abg. Dr. Wilckens entsprechend der Justiz- und Verwaltungs-Kommission überwiesen.

3. **Beratung des Berichtes der Wahlprüfungs-Kommission über die Abgeordnetenwahl im 59. Wahlkreis (Mannheim II.)**

Digitized by Google

Der Berichterstatter Abg. Dr. Wilckens beantragt namens der Kommission, die Wahl für ungültig zu erklären und die Regierung zu veranlassen, eine Neuwahl anzuordnen.

An der Diskussion beteiligen sich die Abgg. Süßkind, Zehnter, Minister des Innern Dr. Schenkel, die Abgg. Dr. Binz, Venedey, Geck.

Zur Geschäftsordnung beantragt Abg. Zehnter Unterbrechung der Sitzung, um den Fraktionen Zeit zum Studium der Frage zu gewähren.

An der Diskussion hierüber beteiligen sich die Abgg. Dr. Wilckens, Zehnter, Hennig, Eichhorn, Dr. Binz, Dr. Wilckens, Hennig.

Die Sitzung wird für eine Viertelstunde unterbrochen.

Die Sitzung wird wieder eröffnet um 11 Uhr 30 Min.

Es geht der Antrag ein:

„Die Unterzeichneten beantragen, dem Antrage der Kommission folgende Ziffer II beizufügen: II. Zugleich erklärt die zweite Kammer, daß mit der unter Ziffer I ausgesprochenen Ungültigkeit der ganze Wahlakt vernichtet ist, und ersucht demgemäß die Großh. Regierung, die Vornahme eines ersten Wahlganges anzuordnen."

Zehnter, Dr. Wilckens, Obkircher,
Frh. v. Mentzingen, Birkenmeier, Schüler,
Schmidt, Eichhorn.

Abg. Zehnter begründet den Antrag.

An der Diskussion beteiligen sich die Abgg. Geck, Frühauf, Geck, Venedey. Aufs Schlußwort zum Antrag verzichtet Abg. Zehnter.

Abg. Dr. Wilckens erhält das Schlußwort zum ganzen Antrag.

Der Antrag mit Ziffer I und II wird einstimmig angenommen.

Die Sitzung — die letzte vor den Feiertagen — wird um 12 Uhr geschlossen.

Die Budget-Kommission soll am 8. Januar 1906, das Plenum am 15. Januar 1906 wieder zusammentreten.

Nächste Sitzung also:

Montag den 15. Januar 1906,
nachmittags 4 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begründung und Beantwortung der Interpellation der Abgg. Wittum und Gen., die Schiffahrtsabgaben auf den natürlichen Wasserstraßen betr. — Drucksache Nr. 20. —
2. Begründung und Beantwortung der Interpellation der Abgg. Bechtold und Gen., Arbeitervertretungen (Arbeiterkammern, Arbeitsamt) betr. — Drucksache Nr. 25. —

Schluß der Sitzung 11 Uhr 50 Min.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Die Sekretäre:

Herr Vizepräsident Lauck ist seinerzeit vor Fertigstellung des Protokolles in die Weihnachtsferien abgereist und nicht mehr zurückgekehrt (am 1. 2. 06. †).

Archivariat.
Roth.

Frhr. v. Gleichenstein.
Ihrig.
Duffner.
Müller.

Digitized by Google

8. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 15. Januar 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großh. Regierung: Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch und der Präsident des Ministeriums der Finanzen, Wirkl. Geh. Rat Becker; später der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Geh. Oberregierungsrat Straub; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Gönner und Lauck.

Unter dem Vorsitze des II. Vize-Präsidenten Geck.

Die Sitzung wird eröffnet um 4¼ Uhr.

Nach Eröffnung der Sitzung nimmt der II. Vize-Präsident das Wort und heißt die Herren Abgeordneten im neuen Jahre herzlich willkommen und spricht sein Bedauern aus, daß die Abgg. Dr. Gönner und Lauck, die von der Kammer gewählt sind, die Geschäfte derselben zu leiten, schwer erkrankt, den Sitzungen fern zu bleiben gezwungen sind.

Darauf ergreift das Wort Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch, welcher mit Allerhöchstem Kommissorium einen Gesetzentwurf über den Elementarunterricht, und 2. der Präsident des Finanzministeriums, Geh. Rat Becker, welcher mit Allerhöchstem Kommissorium einen Gesetzentwurf, Die Vermögensteuer betr., dem Hause vorlegt.

Beide Gesetzesvorlagen sollen zunächst gedruckt und im Hause verteilt werden.

Es werden weiter folgende Einläufe bekannt gegeben:

1. Petition, die Lohn- und Arbeitsverhältnisse der Bremser der Main-Neckar-Bahn betr.
2. Bitte der Pförtner und Büreaudiener der Badischen Staatseisenbahnen um Regelung ihres Diensteinkommens ꝛc.
3. Bitte der Gerichtsschreibereibeamten des Landes um Verbesserung ihrer Anstellungs- und Beförderungsverhältnisse.
4. Petition des Stadtrats Offenburg, den Umbau des Bahnhofs Offenburg betr.
5. Petition des Gemeinderats Triberg, den Neu- oder Umbau des Bahnhofs in Triberg betr.

   Gehen an die Budget-Kommission.

6. Bitte der Gemeinden Kappel und Neuhäuser um Errichtung einer Haltestelle.
7. Bitte der Gemeinderäte Ziegelhausen und Petersthal um Förderung der Erstellung einer festen Brücke zwischen Ziegelhausen und Schlierbach.

   Gehen an die Kommission für Eisenbahnen und Straßen.

8. Bitte des Julius Bertram, Wagenwärter a. D. in Freiburg, um Erhöhung seiner Unfallpension.

Digitized by Google

9. Bitte des Oberpost-Assistenten Johannes Riemensperger in Mannheim um Unterstützung einer Petition der Reichspostbeamten in Mannheim an den Reichstag wegen Versetzung der Stadt Mannheim in die Servisklasse A.

10. Petition des Gauvorstandes der Maschinisten- und Heizervereine im Großherzogtum Baden um
   a) Verstaatlichung der Dampfkessel-Inspektion.
   b) Verbot der Nebenarbeiten der Heizer und Maschinisten und
   3. Verbot der 24 stündigen Wechselschicht.

11. Bitte der Gemeinden Wolfach, Kirnbach, Oberwolfach, Rippoldsau, Schapbach, Gutach, Lehengericht, Schenkenzell, Bergzell, Kaltbrunn, Hornberg und Kinzigthal um Ermöglichung des Wiederaufbaues bezw. Weiterbetriebes der Papier- und Zellstoffabrik A.-G., Wolfach.

12. Bitte der Arbeiter der Papier- und Zellstoff-Fabrik Wolfach um Ermöglichung des Wiederaufbaues bezw. Weiterbetriebs dieser Fabrik.

13. Bitte des pensionierten Wagenwärters Hermann Reisacher in Offenburg um Pensionserhöhung.
   Gehen an die Petitionskommission.

14. Urlaubsgesuche des Präsidenten Dr. Gönner und des I. Vizepräsidenten Lauck.
   Der Urlaub wird gewährt.

15. Antrag der Abgg. Frühauf und Gen. lautend:
   Großh. Regierung zu ersuchen, nunmehr, nachdem die Unmöglichkeit festgestellt ist, auf dem Weg der Verhandlungen mit den übrigen deutschen und insbesondere mit der preußischen Eisenbahnverwaltung zur weiteren Ausgestaltung des Kilometerheftes und insbesondere zur Einführung des Zweipfennigtarifs für Schnellzug III. Klasse ohne Zuschlag zu gelangen, den wiederholt von der zweiten Kammer gefaßten Beschlüssen und den von Großh. Regierung dazu jeweils abgegebenen Erklärungen entsprechend zur Ausgestaltung des Kilometerheftes in der Richtung der Einführung des Zweipfennigtarifs für III. Klasse Schnellzug ohne Zuschlag die erforderlichen Maßregeln zu ergreifen.

   Der Antrag soll gedruckt und an die Mitglieder des Hauses verteilt werden und wird der Budgetkommission zur geschäftlichen Behandlung überwiesen.

16. Mitteilungen der Ersten Kammer über:
   a. Annahme des Gesetzentwurfs, die Steuererhebung in den Monaten Januar bis mit Juni 1906 betr.
   b. desgleichen des Gesetzentwurfs, die Vereinigung der Gemeinde Zähringen mit der Stadtgemeinde Freiburg betr.

17. Schreiben des Präsidenten Dr. Gönner mit der Mitteilung, daß er nach ärztlichem Gutachten nicht imstande sei, die Geschäfte des Kammerpräsidiums weiterzuführen, und daher sich veranlaßt sehe, sein Amt als Präsident des hohen Hauses niederzulegen.

18. Schreiben des Ministers des Innern mit der Nachweisung über Erledigung der auf dem Landtag 1903/04 der Großh. Regierung überwiesenen Petitionen aus dem Geschäftskreis des Ministeriums des Innern.
   Geht an die Petitionskommission.

19. Schreiben des Großh. Ministeriums der Finanzen mit der Rechnung über den Aufwand der zweiten Kammer für den Landtag 1903/04.
   Geht an die Geschäftsordnungskommission.

20. Schreiben des Ministers des Innern des Inhalts, daß er bereit sei, die Interpellation der Abgg. Bechtold und Gen., die Fleischteuerung betr., zu beantworten.

21. Schreiben des Ministers des Innern mit den von der Kammer beschlossenen Erhebungen über die behaupteten Unregelmäßigkeiten bei der Abgeordnetenwahl im 6. Wahlkreis (Donaueschingen-Engen).

22. Schreiben des Ministers des Innern mit 74 Exemplaren des Berichts der landw. Versuchsanstalt Augustenberg über ihre Tätigkeit im Jahre 1904.

23. desgleichen mit 74 Exemplaren der Gesamtberichte der staatlichen Irrenanstalten für 1904.

24. desgleichen mit 74 Exemplaren des Jahresberichts der Verbandsverwaltung der Rindviehversicherung für 1904.

25. Schreiben der historischen Kommission mit 73 Exemplaren der Neujahrsblätter für 1906.
   Diese Drucksachen sollen an die Mitglieder des Hauses verteilt werden.

26. Schreiben der Kaiserlichen Oberpostdirektion mit:

Digitized by Google

a) dem Postbericht über den gegenwärtigen Gang des Postdienstes in Karlsruhe,
b) der Übersicht der Personen-Postverbindungen in den Oberpostdirektionsbezirken Karlsruhe und Konstanz,
c) dem neuesten Postblatt,
d) dem Verzeichnis der Verkehrsämter und Postagenturen der Bezirke Karlsruhe und Konstanz.
e) dem Postleitheft III (südliches Deutschland) nebst Postleitkarte,
f) dem Verzeichnis der Teilnehmer an den Fernsprechnetzen in den Bezirken Karlsruhe und Konstanz,
g) der Übersicht über die Postdampfschiffverbindungen nach und aus überseeischen Ländern.

27. Schreiben der Witwe des verstorbenen Abg. Hauser, womit sie für die Ehrung des Verstorbenen am Grabe und in der Kammer sowie für die der Familie bewiesene Teilnahme den Dank der letzteren ausspricht.

Folgende verhandlungsreife Druckberichte liegen vor:

1. Bericht der Budget-Kommission (Abg. Gießler) über die Rechnungsnachweisungen für 1903 und 1904 (Drucksache Nr 3(I)).

2. Bericht der Budget-Kommission (Abg. Dr. Schneider) über I das Budget des Großh. Staatsministeriums, II das Budget des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten für 1906/07 (Drucksache Nr. 8/9).

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein und zwar:

1. Begründung und Beantwortung der Interpellation der Abgg. Wittum und Gen., betr. Einführung von Schiffahrtsabgaben. — Drucksache Nr. 20. —

Zur Begründung der Interpellation erhält das Wort der Abg. Dr. Binz; sodann gibt der Minister des Innern eine Erklärung namens der badischen Regierung ab. Auf Antrag des Abg. Eichhorn tritt nun das Haus in eine Besprechung über die vorliegende Interpellation ein und es erhalten das Wort die Abgg. Gierich, Neuhaus, Schmidt-Bretten und Vogel.

Hierauf wird die Sitzung geschlossen und die nächste Sitzung festgesetzt auf

Dienstag, den 16. Januar 1906,
vormittags 9½ Uhr

mit der

Tagesordnung:

1. Wahl des Präsidenten.
2. Beantwortung der Interpellationen
   a) der Abgg. Wittum und Gen., betr. Einführung von Schiffahrtsabgaben. — Drucksache Nr. 20. — (Fortsetzung).
   b) der Abgg. Bechtold und Gen., betr. Arbeitervertretungen (Arbeiterkammern, Arbeitsamt). — Drucksache Nr. 25. —

Schluß der Sitzung: 7¼ Uhr.

Zur Beurkundung:

Der II. Vize-Präsident: Ad. Geck.

Die Sekretäre:
Müller.
Frhr. v. Gleichenstein.
Duffner.
Ihrig.

Digitized by Google

9. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 16. Januar 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großh. Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Geh. Oberregierungsrat Straub; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Gönner und Lauck.

Unter dem Vorsitze des II. Vize-Präsidenten Geck.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 50.

Es werden folgende Einläufe bekannt gegeben:

1. Bitte der Steuermänner der badischen Bodensee-Dampfschiffahrt in Konstanz um Verbesserung ihres Diensteinkommens. Übergeben vom Abg. Venedey.
2. Bitte des Lokomotivführers a. D. W. Gröner in Konstanz um Gewährung eines Unfallgehaltes. Übergeben vom Abg. Venedey.
3. Bitte der Landstraßenwärter um Besserstellung. Übergeben vom Abg. Belzer.
   Werden der Budget-Kommission überwiesen.
4. Petition des Bundes badischer Kleinbrauer, die Abänderung der Biersteuergesetzes betr.
   Wird der Steuerkommission überwiesen.
5. Petition des Wilhelm Mänecke in Halle, die Handhabung der Schulzucht betr.
   Wird die Schulkommission überwiesen.
6. Antrag der Abgg. Bechtold und Gen. wegen Vorlage von Gesetzentwürfen, die Verstaatlichung der Mobilar-, Hagel- und Viehversicherung betr.

Drucklegung und Verteilung vorbehaltlich der weiteren Behandlung.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein.

Die Erledigung des ersten Punktes,

Wahl des Präsidenten,

ergibt folgendes Resultat:

Es erhielten Stimmen:

der Abg.	Dr. Wilckens	37
„ „	Fehrenbach	30
„ „	Dr. Binz	1
„ „	Gießler	1

Abg. Dr. Wilckens ist somit gewählt.

Derselbe übernimmt mit dem Ausdrucke des Dankes den Vorsitz und erteilt als erstem Redner zum 2. Punkte der Tagesordnung

Beantwortung der Interpellationen

a) der Abgg. Wittum und Gen., betr. Einführung von Schiffsabgaben. — Drucksache Nr. 20. — (Fortsetzung)

dem Abg. Frühauf das Wort.

An der Debatte beteiligen sich ferner die Abgg.

Digitized by Google

Mayer-Mannheim, Lehmann, Zehnter, Minister des Innern Dr. Schenkel, Abgg. Wittum, Gierich, Fehrenbach, Süßkind.

Die Diskussion ist geschlossen; das Schlußwort hat der Vertreter der Interpellation, Abg. Dr. Binz.

Der Präsident schlägt vor, die Sitzung zu schließen und die nächste Sitzung am

Donnerstag, den 18. Januar 1906,
vormittags ½10 Uhr

abzuhalten mit folgender

Tagesordnung:

1. Beratung über die geschäftliche Behandlung
   a) des Antrags der Abgg. Schmidt-Karlsruhe und Gen., Änderung des Jagdgesetzes betreffend. — Drucksache Nr. 36. —
   b) des Antrags der Abgg. Fehrenbach und Gen., die Lohnordnung für die ständigen Arbeiter des Betriebs-, Bahnunterhaltungs- und Magazindienstes betr. — Drucksache Nr. 39. —
   c) des Antrags der Abgg. Dr. Heimburger und Gen., Gewährung von Anwesenheitsgeldern und Freifahrt an die Reichstagsabgeordneten betreffend. — Drucksache Nr. 40. —
2. Beantwortung der Interpellation der Abgg Bechtold und Gen., betr. Arbeitervertretungen (Arbeiterkammern, Arbeitsamt). — Drucksache Nr. 25. —
3. Beratung des Berichts der Budget-Kommission über die Nachweisungen der in den Jahren 1903 und 1904 eingegangenen Staatsgelder und deren Verwendung — Drucksache Nr. 3(I). —

Berichterstatter: Abg. Gießler.

Ein Widerspruch erfolgt nicht und schließt der Präsident die Sitzung um 12 Uhr 55.

Der II. Vize-Präsident:	Die Sekretäre:
Geck.	Duffner.
Der Präsident:	Frhr. v. Gleichenstein.
Dr. Wilckens.	Ihrig.
	Müller.

10. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 18. Januar 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großh. Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Geh. Oberregierungsrat Straub; später der Präsident des Finanzministeriums, Wirkl. Geh. Rat Becker, und Geh. Oberfinanzrat Dr. Nicolai; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Breitner, Duffner, Fehrenbach, Frühauf, Dr. Gönner, Hergt, Lauck, Neuhaus, Neuwirth, Saenger, Dr. Schofer und Schüler.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 10 Uhr.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Bitte des Vereins badischer Zeichenlehrer um Verbesserung der Gehalts- und Anstellungsverhältnisse der Zeichenlehrer an Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten.
2. Bitte der Oberwärter und Wärter an den Heil- und Pflegeanstalten bei Emmendingen und Pforzheim um Gleichstellung mit den Oberaufsehern resp. Aufsehern an Strafanstalten bezügl. der Gehälter und um Zubilligung der Anwartschaft auf spätere entsprechende Stellen, welche dem Personal Strafanstalten zustehen.

   Werden der Budgetkommission überwiesen.

   Vier Schreiben des Ministers des Innern mit den von der Kammer beschlossenen

Digitized by Google

Erhebungen über die behaupteten Unregelmäßigkeiten in den Wahlkreisen

8. (Bonndorf-Waldshut),

50. (Bruchsal-Durlach),

51. (Bruchsal-Stadt),

66. (Eppingen-Sinsheim-Wiesloch).

Die Akten gehen an die Wahlprüfungskommission zur Vorberatung und Berichterstattung.

Es wird sodann in die Tagesordnung eingetreten, nämlich:

1. **Beratung über die geschäftliche Behandlung**
   a) **des Antrags der Abgg. Schmidt-Karlsruhe und Gen., Änderung des Jagdgesetzes betr.** — Drucksache Nr. 36 —,
   b) **des Antrags der Abgg. Fehrenbach und Gen., die Lohnordnung für die ständigen Arbeiter des Betriebs-, Bahnunterhaltungs- und Magazindienstes betr.** — Drucksache Nr. 39 —,
   c) **des Antrags der Abgg. Dr. Heimburger und Gen., Gewährung von Anwesenheitsgeldern und Freifahrt an die Reichstagsabgeordneten betr.** — Drucksache Nr. 40 —.
2. **Beantwortung der Interpellation der Abgg. Bechtold und Gen., betr. Arbeitervertretungen (Arbeiterkammern, Arbeitsamt)** — Drucksache Nr. 25 —.
3. **Beratung des Berichts der Budgetkommission über die Nachweisungen der in den Jahren 1903 und 1904 eingegangenen Staatsgelder und deren Verwendung.** — Drucksache Nr. 3(I) —.

Berichterstatter: Abg. Gießler.

Abg. Gießler beantragt zu 1a Überweisung an die Justizkommission, zu 1b Überweisung an die Budgetkommission, zu 1c Behandlung im Plenum.

Diese Anträge werden ohne Diskussion genehmigt.

Zu Punkt 2 erhält sodann Abg. Horst zur Begründung der Interpellation das Wort. Minister Dr. Schenkel beantwortet dieselbe.

An der sich anschließenden Besprechung beteiligen sich die Abgg. Zehnter, Dr. Binz, Kolb, Vogel, Wittum, Belzer, Schmidt-Bretten, Pfeiffle, Zehnter, Obkircher, Geh. Oberregierungsrat Straub, Abgg. Dr. Frank und Süßkind.

Nach dem Schlußwort des Abg. Horst folgen persönliche Bemerkungen der Abgg. Dr. Binz, Zehnter, Süßkind und Zehnter.

Der Präsident erklärt sodann die Besprechung der Interpellation für erledigt.

Zu Punkt 3 erhält der Berichterstatter Abg. Gießler das Wort.

Zur Diskussion meldet sich kein Redner; es wird daher zur Abstimmung geschritten und folgender Antrag der Kommission für angenommen erklärt:

„Die Kammer erklärt, daß sie die Rechnungsnachweisungen über die in den Jahren 1903 und 1904 eingegangenen Staatsgelder und deren Verwendung, bestehend in:

a) den Hauptstaatsrechnungen nebst Betriebsfondsdarstellungen,

b) den Rechnungen der Amortisationskasse, der Domänengrundstockskasse und der Eisenbahnschuldentilgungskasse,

c) den Rechnungen der aus der Hauptstaatsrechnung ausgeschiedenen Verwaltungszweige

zur Kenntnis genommen und dazu keine dieselben beanstandende Bemerkung zu machen hat."

Damit ist die Tagesordnung erledigt.

Die nächste Sitzung wird auf

Samstag, den 20. Januar 1906, vormittags 9 Uhr

festgesetzt.

Tagesordnung:

1. Beratung über die geschäftliche Behandlung des Antrags Bechtold und Gen., die Verstaatlichung des Versicherungswesens betr. — Drucks. Nr. 44 —
2. Beratung des mündlichen Berichts der Budgetkommission über die in den Jahren 1904 und 1905 erteilten Administrativkredite. — Drucks. Nr. 2 —

   Berichterstatter: Abg. Gießler.
3. Desgleichen über Ziffer 12 des Außerordentlichen Etats Großh. Ministeriums des Innern Titel XVII Wasser- und Straßenbau: Verbesserung der Landstraße Nr. 34 zwischen Wolfach und Rippoldsau.

   Berichterstatter: Abg. Hergt.
4. Beratung des mündlichen Berichts der Geschäftsordnungskommission über die Prüfung der Rechnung über den Aufwand der zweiten Kammer für den Landtag 1903/04.

   Berichterstatter: Abg. Birkenmayer.

Die Sitzung wird um 1¼ Uhr geschlossen.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:
Dr. Wilckens.

Die Sekretäre:
Zhrig.
Frhr. v. Gleichenstein.
Duffner.
Müller.

Digitized by Google

11. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 20. Januar 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großh. Regierung: der Präsident des Ministeriums der Finanzen, Wirklicher Geheimer Rat Becker, Geh. Rat Becherer, Geh. Oberregierungsrat Dr. Böhm, Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner, Geh. Oberregierungsrat Straub, Geh. Oberfinanzrat Dr. Nicolai; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Blümmel, Fehrenbach, Frühauf, Dr. Gönner, Lauck, Saenger, Dr. Schofer, Weißhaupt, Wittemann-Donaueschingen.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 9¼ Uhr.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Bitte des Invaliden Ludwig Bellm in Mannheim, früher Bremser, um Zuweisung einer Unterstützung.

   Wird der Petitionskommission überwiesen.

2. Petition des Vorstandes des Vereins badischer Lehrerinnen, die Stellung und Vorbildung der Lehrerinnen betreffend.

   Wird der Schulkommission überwiesen.

3. Petition einer Anzahl Brauereien, die Bierabsatzverhältnisse der Brauerei Rothaus betreffend.

   Wird der Budgetkommission überwiesen.

4. Petition der Gemeinde Mörtelstein, die Errichtung einer Eisenbahnhaltestelle betr.

   Wird der Kommission für Eisenbahnen und Straßen überwiesen.

5. Interpellation der Abgg. Obkircher und Gen., die politische Beeinflussung der Wähler unter Mißbrauch des geistlichen Amtes betr.

   Drucklegung, Verteilung und Überweisung an die Großh. Regierung.

6. Schreiben des Ministeriums des Innern mit den Akten über die Nachwahl im 59. Wahlkreis (Mannheim II).

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor:

Bericht der Petitionskommission betreffend die Nachweisungen über die Erledigung der der Regierung überwiesenen Petitionen vom Landtag 1903/04. — Drucksache Nr. 45. —

Vor Beginn der Tagesordnung kommen zur Vorlage die Wahlakten über die Nachwahl im 59. Wahlkreis (siehe oben).

Auf Vorschlag des Präsidenten wird die Sitzung unterbrochen, um der Wahlprüfungskommission Zeit zur Prüfung der Akten zu geben.

Digitized by Google

Die Sitzung wird um 9 Uhr 50 wieder eröffnet.

Abg. Zehnter

berichtet namens der Prüfungskommission über die Wahl

und beantragt, die Wahl für unbeanstandet zu erklären.

Der Antrag wird angenommen.

Hierauf erfolgt durch den Präsidenten die

Vereidigung des neu eintretenden Abg. Kramer.

Es wird in die Tagesordnung eingetreten und zwar:

1. **Beratung über die geschäftliche Behandlung des Antrags der Abgg. Bechtold und Gen. die Verstaatlichung des Versicherungswesens betr.** — Drucksache Nr. 44.

Wird auf Antrag des Abg. Dr. Binz an eine Kommission von 7 Mitgliedern verwiesen.

2. **Beratung des mündl. Berichtes der Budget-Kommission über die in den Jahren 1904 und 1905 erteilten Administrativ-Kredite.** — Drucks. Nr. 2. —

Berichterstatter Abg. Gießler.

Zu Punkt 22 der Drucksache spricht der Abg. Venedey.

Der Antrag der Budgetkommission geht dahin:

Die Administrativ-Kredite O.-Z. 1—23 werden für unbeanstandet erklärt.

Der Antrag wird angenommen.

3. **Desgleichen über Ziff. 12. des Außerordentl. Etats Großh. Ministeriums des Innern, Titel XVII, Wasser- und Straßenbau:**

Verbesserung der Landstraße Nr. 34 zwischen Wolfach und Rippoldsau. I. Teilforderung 64 000 M.

Berichterstatter Abg. Hergt.

Derselbe beantragt namens der Kommission Genehmigung der Anforderung. An der Diskussion beteiligen sich die Abgg. Duffner, Dieterle, Hennig, Meyr-Lahr.

Der Antrag wird angenommen.

4. **Beratung des mündlichen Berichts der Geschäfts-Ordnungskommission über die Prüfung der Rechnung über den Aufwand der II. Kammer für den Landtag 1903/04.**

Berichterstatter Abg Birkenmeyer.

Die Kommission stellt den Antrag:

„Hohe Kammer wolle

1. die genannte Rechnung für unbeanstandet erklären;
2. in abgekürzter Form darüber beraten."

Der Antrag wird angenommen.

Die nächste Sitzung wird auberaumt auf

Montag, den 22. Januar 1906,

nachmittags 1/2 5 Uhr.

Tagesordnung:

Beratung des Berichts der Petitionskommission, betreffend die Nachweisungen über die dem Großh. Staatsministerium während des Landtags 1903/04 überwiesenen Petitionen und deren Erledigung.

— Drucksache Nr. 45. —

Berichterstatter Abg. Zehnter.

Schluß der Sitzung 11 Uhr 10.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Ihrig.
	Duffner.
	Müller.
	Frhr v. Gleichenstein.

Digitized by Google

12. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 22. Januar 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großh. Regierung: Ministerialdirektor Schulz, Geh. Rat Becherer, Geh. Oberregierungsrat Dr. Trefzer, Ministerialrat Dr. Stoll, Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner, Ministerialdirektor Tröger; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Breitner, Dr. Gönner, Kolb, Lauck und Rebmann.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 5 Uhr.

---

1. Bitte des Landesvereins badischer Schaffner um Besserstellung.
   Wird der Budgetkommission überwiesen.
2. Bitte des früheren Bahnwärters Jakob Filsinger in Karlsruhe um Pensionserhöhung.
   Wird der Petitionskommission überwiesen.
3. Bitte der Magazinsaufseher der Großh. Bad. Staatseisenbahnen um Einreihung in eine höhere Gehaltsklasse.
   Wird der Budgetkommission überwiesen.
4. Abg. Rebmann bittet für die heutige Sitzung um Urlaub.
   Der Urlaub wird bewilligt.
5. Antrag der Abgg. Eichhorn und Gen., die gesetzliche Regelung der Personen- und Gütertarife auf den badischen Staatsbahnen betr. und die Stellung der Institution des Eisenbahnrats auf gesetzliche Grundlage sowie die Vertretung des Landtags im Eisenbahnrat betr.
6. Antrag der Abgg. Bechtold und Gen., die gesetzliche Normierung der Arbeitszeit der in Staatsbetrieben beschäftigten Arbeiter und Beamten betr. und die Anstellungs- und Besoldungsverhältnisse des Personals der Privateisenbahngesellschaften betr.
7. Gesetzesvorschlag der Abgg. Bechtold und Gen., die Aufhebung des Art. 3 des Gesetzes vom 20. Juni 1874, die Einführung des Reichspreßgesetzes betr.
   Drucklegung und Verteilung vorbehaltlich der weiteren Behandlung.
8. Schreiben des Ministers des Innern mit den Akten betr. die über die beanstandete Wahl im 8. Wahlkreis (Bonndorf-Waldshut) gemachten Erhebungen.
   Geht an die Wahlprüfungs-Kommission.
9. Zuschrift des Erzbischöflichen Stadtpfarramtes St. Stephan in Karlsruhe mit der Mitteilung, daß am kommenden Samstag, den 27. ds. Mts., vormittags 10 Uhr, anläßlich des Allerhöchsten Geburtsfestes Sr. Majestät des Deutschen Kaisers Wilhelm II. in der Stadtkirche St. Stephan ein feierliches Te Deum abgehalten wird.

Digitized by Google

10. Schreiben des Großh. Kammerherrn und Legationsrats Frhrn von Reck mit der Mitteilung, daß am Samstag, den 27. Januar d. J., mittags 2 Uhr ein Festessen im großen Saale des Museums stattfinden wird.

Das Schreiben wird im Hause zirkulieren, damit die Mitglieder, die gewillt sind, an dem Festessen teilzunehmen, in der Lage sind, sich in die Teilnehmerliste einzuzeichnen.

Tagesordnung:

Beratung des Berichts der Petitionskommission, betr. die Nachweisungen über die dem Großh. Staatsministerium während des Landtags 1903/04 überwiesenen Petitionen und deren Erledigung. — Drucksache Nr. 45. —

Berichterstatter: Abg. Zehnter.

Derselbe erhält zunächst das Wort.

Darauf ruft der Präsident der Reihe nach auf:

I. In den Geschäftskreis des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten gehörige Petitionen.

Nr. 1. Das Wort erhält der Abg. Renhaus, der beantragt, die Positionen 1, 3 und 32 gemeinsam zu behandeln. Das Haus stimmt dem Antrag zu, und es erhält noch das Wort der Abg. Dr. Schofer und zwar zu Position 32.

Nr. 2. Hierzu erhält das Wort Abg. Oblircher und Ministerialdirektor Schulz.

Nr. 4. Das Wort erhält Abg. Zhrig und Ministerialdirektor Schulz.

Nr. 5. Das Wort erhält Abg. Schmidt-Bretten und Ministerialdirektor Schulz.

Nr. 6. Das Wort nimmt Abg. Dr. Blankenhorn.

Nr. 7, 8. Das Wort erhält der Abg. Süßkind; derselbe beantragt, die Positionen 8—26 zusammen zu behandeln; der Präsident stellt den Antrag zur Diskussion; das Haus ist mit dem Antrag einverstanden. Sodann erhalten das Wort die Abgg. Kräuter, Duffner, Fehrenbach, Frühauf, Ministerialdirektor Schulz, die Abgg. Birkenmayer, Belzer, Muser, Goerlacher und Ministerialdirektor Schulz. Damit ist die Diskussion über die Positionen 8—26 geschlossen.

Nr. 27. Das Wort erhält Abg. Muser.

Nr. 28, 29. Das Wort erhält Abg. Morgenthaler.

Nr. 30. Das Wort erhält Abg. Dieterle.

Nr. 31. Das Wort erhalten: Abg. Dieterle, Ministerialdirektor Schulz und Abg. Quenzer.

Nr. 32 ist bereits erledigt.

Nr. 33. Das Wort erhalten: Abg. Blümmel und Abg. Birkenmayer.

Nr. 34. Das Wort erhalten die Abgg. Duffner und Meyr-Lahr.

Nr. 35. Das Wort erhalten die Abgg. Franz und Schmidt-Karlsruhe, Ministerialdirektor Schulz.

Nr. 36. Das Wort erhält Abg. Gierich.

Nr. 37. Das Wort erhält der Abg. Schüler.

Nr. 38, 39. Das Wort erhält: Abg. Schüler und Ministerialdirektor Schulz.

Nr. 40.

II. In den Geschäftskreis des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts gehörige Petitionen.

Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6. Hierzu erhält das Wort der Abg. Blümmel und beantragt, mit dieser Petition Nr. 29 der zum Geschäftskreis des Ministeriums des Innern gehörigen Petitionen zusammen zu beraten. Das Haus ist mit dem Antrage einverstanden. Weiter erhält das Wort: Geh. Rat Becherer und die Abgg. Birkenmayer, Blümmel und Dr. Wengoldt.

Nr. 7. Das Wort erhält Abg. Leiser; derselbe stellt den Antrag, Punkt 2 mit Petition 19 aus dem Geschäftskreis des Ministeriums des Innern zusammen zu behandeln; das Haus stimmt dem Antrag zu.

Nr. 8. Das Wort erhält Abg. Dr. Heimburger.

Nr. 9, 10.

III. In den Geschäftskreis des Großh. Ministeriums des Innern gehörige Petitionen.

Nr. 1, 2, 3. Das Wort erhält Abg. Belzer.

Nr. 4, 5. Hierzu erhält das Wort Abg. Renhaus.

Nr. 6, 7, 8, 9. Das Wort erhält der Abg. Kräuter.

Nr. 10, 11, 12, 13. Hierzu erhält das Wort Abg. Blümmel, Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner und Abg. Blümmel.

Nr. 14. Das Wort erhält: Abgg. Pfeiffle, Quenzer, Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner und Abg. Hergt.

Nr. 15, 16. Das Wort erhält der Abg. Quenzer.

Nr. 17, 18. Das Wort erhalten: Abg. Kramer, Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner und Abg. Kramer.

Nr. 19 ist bereits erledigt.

Digitized by Google

Nr. 20, 21. Das Wort erhält der Abg. Büchner.

Nr. 22, 23. Das Wort erhalten: Abg. Eichhorn und Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner.

Nr. 24, 25. Das Wort erhält: Abg. Eichhorn und Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner.

Nr. 26. Das Wort erhält Abg Kramer und Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner.

Nr. 27 1 und 2. Zu 1 erhält das Wort: Abg. Lehmann, Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner und Abg. Quenzer.

Nr. 28. Hierzu erhält das Wort Abg. Dr. Schofer.

Nr. 29 ist bereits erledigt.

IV. In den Geschäftskreis des Großh. Ministeriums der Finanzen gehörige Petitionen.

Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9. Hierzu erhält das Wort der Abg. Banschbach.

Nr. 10.

Damit ist die heutige Tagesordnung erledigt.

Der Präsident gibt noch bekannt, daß die Petition des Lokomotivführers Wilhelm Gröner in Konstanz um Bewilligung eines Unfallgehaltes (vgl. Protokoll der 9. Sitzung) statt an die Budgetkommission an die Petitionskommission zu überweisen sei.

Das Haus ist damit einverstanden.

Weiter gibt der Präsident bekannt, daß der Abg. Kramer an Stelle des Abg. Süßkind in die Petitionskommission eintreten wolle. Auch damit ist das Haus einverstanden.

Damit schließt der Präsident die Sitzung und setzt die nächste Sitzung fest auf

Mittwoch, den 24. Januar 1906,
vormittags 1/2 10 Uhr

mit der

Tagesordnung:

1. Bildung
   a) der Schulkommission in Verbindung mit der geschäftlichen Behandlung des Gesetzentwurfs über den Elementarunterricht — Drucksache Nr. 41 —;
   b) der Steuerkommission in Verbindung mit der geschäftlichen Behandlung des Vermögenssteuergesetzentwurfs — Nr. 42 —;
   c) der Sonderkommission für den Antrag der Abgg. Bechtold und Gen., die Verstaatlichung des Versicherungswesens betr. — Druckf. Nr. 44. —
2. Beratung der mündlichen Berichte der Wahlprüfungskommission über die Abgeordnetenwahlen
   a) im 8. Wahlkreis (Boundorf-Waldshut),
      Berichterstatter: Abg. Dr. Binz.
   b) im 51. Wahlkreis (Stadt Bruchsal),
      Berichterstatter: Abg. Hennig.
3. Beantwortung der Interpellation der Abgg. Bechtold und Gen., die Fleischteuerung betr. — Drucksache Nr. 21. —

Schluß der Sitzung: 1/2 9 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Dr. Wilckens.

Die Sekretäre:
Müller.
Duffner.
Ihrig.
Frhr. v. Gleichenstein.

Digitized by Google

13. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 24. Januar 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großh. Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Gönner und Lauck.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 50.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Bitte des Verbandes badischer Wagenwärtervereine um Verbesserung der Gehalts- und Pensionsverhältnisse.
   Geht an die Budgetkommission.
2. Bitte der Stadt Meersburg um Erbauung einer Eisenbahn von Uhldingen nach Meersburg.
3. Petition des Stadtrats Konstanz, die Fortsetzung der Bodenseegürtelbahn nach Meersburg betr.
4. Bitte der Gemeinde Uiffingen um Errichtung einer Haltestelle an der Bahnlinie Heidelberg—Würzburg. Übergeben von dem Abg. Leiser.
   Gehen an die Kommission für Eisenbahnen und Straßen.
5. Interpellation der Abgg. Obkircher und Gen., das Submissionswesen betr.
   Drucklegung und Verteilung vorbehaltlich der weiteren Behandlung.
6. Schreiben des Evang. Kirchengemeinderats Karlsruhe mit Einladung zum Besuch des Festgottesdienstes zur Feier des Geburtsfestes S. M. des Kaisers.
7. Einladung des Komitees zum Festbankett der Bürgerschaft in der Festhalle anläßlich des Geburtsfeste S. M. des Kaisers.
8. Schreiben des Präsidenten Großh. Staatsministeriums mit der Bestätigung des Empfangs der Mitteilung von der Neuwahl des Präsidenten der zweiten Kammer.

Vor Eintritt in die Tagesordnung schlägt Abg. Dr. Binz vor, an Stelle des Abg. Dr. Wilckens den Abg. Neuwirth in die Kommission für Justiz und Verwaltung zu entsenden, und begründet dies mit der Übernahme des Präsidiums durch den Abg. Dr. Wilckens.

Dem Vorschlage wird zugestimmt.

Nach Eintritt in die Tagesordnung schlägt Abg. Dr. Binz vor, die

Digitized by Google

Schulkommission

aus 18 Mitgliedern zu bilden. Ein Widerspruch erfolgt nicht und wird hierauf vom selben Abgeordneten beantragt, die Kommission aus den folgenden Abgeordneten zusammenzusetzen: Blümmel, Eichhorn, Fehrenbach, Dr. Heimburger, Hennig, Ihrig, Kolb, Kopf, Müller, Neck, Rebmann, Roesch, Rohrhurst, Schmidt-Bretten, Schmidt-Karlsruhe, Dr. Schofer, Dr. Weygoldt, Wiedemann-Bruchsal. Der Vorschlag wird angenommen.

Auf Vorschlag des Abg. Fehrenbach soll auch die

Steuerkommission

aus 18 Mitgliedern gebildet werden. Dieser Vorschlag wird genehmigt und ebenso der Antrag des Abg. Fehrenbach, diese Kommission aus den folgenden Mitgliedern des Hauses zu bilden: Dr. Binz, Duffner, Eichhorn, Gierich, Gießler, Kolb, Leiser, Mayer-Mannheim, Meyer-Lahr, Frhr. v. Mentzingen, Neuhaus, Quenzer, Schüler, Süßkind, Vogel, Weißhaupt, Wittum, Zehnter.

Die nach Beschluß vom 20. Januar 1906 aus 7 Mitgliedern zu bildende

Versicherungskommission

soll nach dem Vorschlag des Abg. Dr. Binz aus folgenden Abgeordneten bestehen: Büchner, Geppert, Frhr. v. Gleichenstein, Mayer-Mannheim, Saenger, Süßkind, Vogel. Auch diesem Vorschlage wird zugestimmt.

Hierauf kommt zur Beratung:

Der mündliche Bericht der Wahlprüfungskommission über die Abgeordnetenwahl im 8. Wahlkreis (Bonndorf-Waldshut)

und erhält zunächst der Berichterstatter, Abg. Dr. Binz, das Wort. Am Schlusse seines Berichtes beantragt derselbe namens der Mehrheit der Kommission: „Die Wahl des Abg. Wittemann für ungültig zu erklären".

Der Präsident eröffnet die Diskussion über den Bericht und teilt mit, daß ein Antrag Zehnter und Gen. eingekommen sei, die eidliche Vernehmung einer Anzahl der im staatsanwaltschaftlichen Vorerhebungsverfahren uneidlich vernommenen Zeugen nachzuholen.

In der Diskussion und zugleich zur Begründung des Antrages Zehnter und Gen. erhält zunächst der Abg. Zehnter das Wort. Derselbe ersucht am Schlusse seiner Ausführungen das Haus, seinen Antrag anzunehmen.

In der Diskussion, die auch auf den Antrag Zehnter und Gen. ausgedehnt wird, erhält hierauf das Wort der Abg. Muser. An der Debatte beteiligt sich ferner der Abg. Eichhorn.

Der Präsident erklärt, er habe die scharfen Auslassungen über den „Waldmichel" nicht gerügt, weil diese Schrift anonym erschienen sei und er keine Gewißheit darüber habe, ob der Verfasser dem hohen Hause angehöre.

Der Abg. Fehrenbach beantragt, das Haus zu vertagen. Der Antrag wird angenommen. Der Präsident setzt die nächste Sitzung fest auf

Donnerstag, den 25. Januar 1906,
vormittags 1/4 10 Uhr

mit der

Tagesordnung:
Fortsetzung der heutigen

und schließt die Sitzung um 2 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:
Dr. Wilckens.

Die Sekretäre:
Duffner.
Ihrig.
Frhr. v. Gleichenstein.
Müller.

Digitized by Google

14. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 25. Januar 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großh Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Gierich, Dr. Gönner, Lauck, Müller und Dr. Wengoldt.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um $^{3}/_{4}$10 Uhr.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Bitte des Karl Feiler in Mannheim um Rechtshilfe.
   Wird der Petitionskommission überwiesen.
2. Urlaubsgesuch des Abg. Gierich für die heutige Sitzung.
   Wird genehmigt.
3. Zuschrift des Herrn Staatsministers Dr. Freiherrn von Dusch, nach welcher er sich bereit erklärt, die Interpellation betr. die politische Beeinflussung der Wähler unter Mißbrauch des geistlichen Amtes (Drucksache Nr. 46) in einer zu bestimmenden Sitzung zu beantworten.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein.

Zu Punkt 1a:

Prüfung der Wahl im 8. Wahlkreis (Boundorf-Waldshut)

wird die Diskussion fortgesetzt. Es beteiligen sich an derselben die Abgg. Rebmann, Kopf, Minister Dr. Schenkel, Abgg. Dr. Schofer, Kolb, Muser, Rebmann, Fehrenbach.

Sodann spricht Abg. Dr. Binz als Berichterstatter das Schlußwort und ebenso als Vertreter der Antragsteller Abg. Zehnter. Nach einer persönlichen Bemerkung des Abg. Morgenthaler erklärt Abg. Reiff zur Geschäftsordnung, daß er und seine politischen Freunde sich der Abstimmung enthalten werden.

Es erfolgt sodann Abstimmung über den Antrag Zehnter und Gen. (Siehe Protokoll der vorigen Sitzung.)

Der Antrag wird mit allen gegen 26 Stimmen abgelehnt.

Hierauf wird der Antrag der Wahlprüfungskommission:

Digitized by Google

„Die Wahl des Abg. Wittemann im 8. Wahlkreis für ungültig zu erklären"

mit 34 gegen 26 Stimmen angenommen.

Zu Punkt 1b der Tagesordnung:

Prüfung der Wahl im 51. Wahlkreis (Stadt Bruchsal)

erhält der Berichterstatter, Abg. Hennig, das Wort; er beantragt nach eingehender Begründung namens der Mehrheit der Kommission die Ungültigkeitserklärung der Wahl des Abg. Wiedemann.

Zur Diskussion erhält das Wort der Abg. Fehrenbach.

Nach Schluß derselben und nach einem kurzen Schlußwort des Berichterstatters wird der Antrag der Kommission:

„Die Wahl des Abg. Wiedemann im 51. Wahlkreis (Stadt Bruchsal) für ungültig zu erklären,"

mit allen (34) gegen eine Stimme angenommen.

Damit wird in der Behandlung der heutigen Tagesordnung abgebrochen.

Der Präsident teilt sodann mit, daß Abg. Geck namens seiner politischen Freunde beantragt, daß in der Besetzung der Kommissionen folgende Änderungen eintreten möchten:

I. Steuerkommission:

Abg. Lehmann anstelle des Abg. Süßkind.

II. Schulkommission:

Abg. Süßkind anstelle des Abg. Eichhorn.

Das Haus stimmt diesem Antrage ohne Diskussion zu.

Der Präsident beraumt die nächste Sitzung auf

Freitag, den 26. Januar 1906,
vormittags 1/2 10 Uhr

an mit der

Tagesordnung:

Begründung und Beantwortung der Interpellation der Abgg. Bechtold und Gen., die Fleischteuerung betr. — Drucksache Nr. 21. —

Die Sitzung wird um 2 Uhr 20 Min. geschlossen.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Ihrig,
	Frhr. v. Gleichenstein.
	Duffner.

Digitized by Google

15. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 26. Januar 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Geh. Oberregierungsrat Nebe, Oberregierungsrat Hafner; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Gönner, Lauck, Dieterle und Müller.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 35.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Bitte des Vereins der Werkstätte- und Magazinsschreiber um Verbesserung der dienstlichen und der Einkommensverhältnisse.
   Geht an die Budgetkommission.
2. Interpellation der Abgg. Obkircher und Gen., die Verwertung der Rheinwasserkräfte betr. (Während der Sitzung eingegangen.)
   Drucklegung und Überweisung an die Großh. Regierung.
3. Schreiben des Stadtrats Karlsruhe mit 66 Eintrittskarten in den Stadtgarten für die Abgeordneten.
4. Schreiben der Direktion der Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde mit 12 Exemplaren einer Publikation zur Verteilung an sich dafür interessierende Mitglieder.
   Kommen zur Verteilung.

Hierauf wird in die Tagesordnung eingetreten:

Begründung und Beantwortung der Interpellation der Abgg. Bechtold und Gen., die Fleischteuerung betr. — Drucksache Nr. 21. —

Das Wort zur Begründung erhält Abg. Geck.

Namens der Großh. Regierung beantwortet Minister des Innern Dr. Schenkel die Interpellation.

Das Haus tritt in die Besprechung der Interpellation ein; Diskussion: Abgg. Saenger, Schüler, Leiser, Neuwirth.

Schluß der Sitzung 12 Uhr.

Nächste Sitzung:

Montag, den 29. Januar 1906,
nachmittags 3/4 5 Uhr.

Tagesordnung:

Fortsetzung der heutigen.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Frhr. v. Gleichenstein.
	Duffner.
	Ihrig.

Digitized by Google

16. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 29. Januar 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Scheukel, Geh. Ober-Regierungsrat Nebe, Oberregierungsrat Hafner; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten: Frühauf, Dr. Gönner, Goerlacher, Lauck, Neuhaus, Quenzer, Schmidt-Karlsruhe und Wiest.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 5 Uhr.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Bitte des Gesamtvorstandes des Vereins der Untererheber um Verbesserung der Versorgungsverhältnisse der Untererheber und ihrer Hinterbliebenen.

   Geht an die Petitionskommission.

2. Petition des Vereins staatlich geprüfter Werkmeister, die Verstaatlichung der Stellen der Bezirksbaukontrolleure betr.

   Geht an die Petitionskommission.

3. Petition des Vereins der der Großh. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues unterstellten technischen und Verwaltungsbeamten, die Dienstverhältnisse der Beamten in den Gehaltsklassen H und J betr.

4. Bitte der Zeichengehilfen bei den Bezirksstellen der Großh. Eisenbahnverwaltung um Regelung ihrer Anstellungsverhältnisse.

5. Denkschrift und Petition der Vorstandschaft des badischen Eisenbahnerverbands, die Verhältnisse des im Taglohn beschäftigten Personals der badischen Eisenbahnen betr.

   Werden der Budgetkommission überwiesen.

6. Urlaubsgesuche der Abgg. Quenzer (wegen Krankheit) und Schüler wegen Teilnahme an den Verhandlungen des Reichstags.

   Der Urlaub wird bewilligt.

7. Schreiben des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten mit der Nachweisung über den Fortgang des Eisenbahnbaues in den Jahren 1904 und 1905 und den hierfür aus Mitteln der Eisenbahnschuldentilgungskasse bestrittenen Aufwand.

   Drucklegung, Verteilung und Überweisung an die Budgetkommission.

8. Schreiben des Ministers des Innern mit den von der Kammer angeordneten Erhebungen des landesherrlichen Wahlkommissärs über die Wahl im 39. Wahlkreis (Ettlingen-Rastatt-Karlsruhe).

Digitized by Google

Geht an die Wahlprüfungskommission.

9. Während der Sitzung ist noch eingekommen ein Schreiben des Vorsitzenden der Wahlprüfungskommission mit den von der Großh. Regierung gemachten Erhebungen über die Wahlproteste im 66. Wahlkreis.

Die Kommission bittet die diesbezüglichen Akten ins Archiv der Kammer einregistrieren zu lassen ohne weitere Verhandlung. Das Haus ist damit einverstanden.

Weiter ist eingekommen:

10. Ein Schreiben des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, betreffend das Eisenbahnbau-Budget für 1906/07, hier den Bau des zweiten Gleises der Strecke Neckarelz—Osterburken betr.

Das Ministerium ersucht das Präsidium, über diesen Gegenstand, wie dies ähnlich in anderen Fällen schon geschehen ist, eine vorausgehende besondere Beschlußfassung der Kammer herbeizuführen.

Der Präsident hat sich bereits mit dem Vorsitzenden der Budgetkommission wegen der Behandlung dieses Gegenstandes ins Benehmen gesetzt und schlägt vor, denselben auf die Tagesordnung für die nächste Sitzung zu setzen.

Das Haus ist damit einverstanden.

Tagesordnung:

Fortsetzung der Besprechung der Interpellation der Abgg. Bechtold und Gen., die Fleischteuerung betr. — Drucksache Nr. 21. —

In der Reihe der eingeschriebenen Redner erhält zuerst das Wort der Abg. Eichhorn; es folgen die Abgg. Vogel, Dr. Binz, Weißhaupt, Hilbert, Neck, Banschbach, Dr. Blankenhorn, Pfeiffle, Morgenthaler und Schmidt-Bretten.

Die Diskussion wird hierauf geschlossen, und der Vertreter der Interpellanten, Abg. Geck, erhält das Schlußwort. Damit ist die Besprechung der Interpellation der Abg. Bechtold und Gen., die Fleischteuerung betr., erledigt.

Die nächste Sitzung wird anberaumt auf nächsten

Mittwoch den 31. Januar 1906,
vormittags 1/2 10 Uhr,

mit der

Tagesordnung:

1. Beratung über die geschäftliche Behandlung
   a. des Antrags der Abgg. Eichhorn und Gen., das Gütertarifwesen und den Eisenbahnrat betr. — Drucksache Nr. 48. —
   b. des Antrags der Abgg. Bechtold und Gen., die Arbeitszeit in den Staatsbetrieben und die Dienstverhältnisse des Personals in Privatbahnbetrieben. — Drucksache Nr. 49. —
2. Beratung des mündlichen Berichts der Budget-Kommission über die Positionen im Spezialbudget des Eisenbahnbaues für 1906/07 unter
   Ausgabe Titel II § 8 }
   Einnahme Titel I § 1 } für die Herstellung des zweiten Gleises der Linie Neckarelz—Osterburken.
   Berichterstatter: Abg. Pfefferle.
3. Beratung der mündlichen Berichte der Wahlprüfungs-Kommission über die Abgeordneten-Wahlen
   a. im 50 Wahlkreis (Bruchsal-Durlach).
   Berichterstatter: Abg. Eichhorn.
   b. im 39. Wahlkreis (Ettlingen-Rastatt-Karlsruhe).
   Berichterstatter: Abg. Wittum.

Schluß der Sitzung nach 3/4 9 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Müller.
	Duffner.
	Frhr. v. Gleichenstein.
	Ihrig.

Digitized by Google

17. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 31. Januar 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Ministerialdirektor Schulz, Baudirektor Wasmer; später der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Geheimer Oberregierungsrat Dr. Glockner; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Gönner, Lauck, Muser, Neuwirth, Quenzer, Reiff und Schüler.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 10 Uhr.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Schreiben des Ministers des Innern mit den von der Kammer beschlossenen Erhebungen über die behaupteten Unregelmäßigkeiten bei der Abgeordnetenwahl im 53. Wahlkreis (Bretten-Bruchsal).
2. Schreiben des Professors Dr. Arthur Böhtlingk, Karlsruhe, die Wiedergabe einzelner seiner Aussprüche durch Abgeordnete in der Sitzung vom 25. Januar betr.

Auflage im Archivariat.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein:

1. **Beratung über die geschäftliche Behandlung**
   a. **des Antrags der Abgg. Eichhorn und Gen., das Gütertarifwesen und den Eisenbahnrat betr.** — Drucksache Nr. 48. —
   b. **des Antrags der Abgg. Bechtold und Gen., die Arbeitszeit in den Staatsbetrieben und die Dienstverhältnisse des Personals in Privatbahnbetrieben betr.** — Drucksache Nr. 49. —
2. **Beratung des mündlichen Berichts der Budget-Kommission über die Positionen im Spezialbudget des Eisenbahnbaues für 1906/07 unter Ausgabe Titel II § 8 / Einnahme Titel I § 1 für die Herstellung des zweiten Gleises der Linie Neckarelz—Osterburken.**
   Berichterstatter: Abg. Pfefferle.
3. **Beratung der mündlichen Berichte der Wahlprüfungs-Kommission über die Abgeordnetenwahlen**
   a. **im 50. Wahlkreis (Bruchsal-Durlach),**
      Berichterstatter: Abg. Eichhorn.
   b. **im 39. Wahlkreis (Ettlingen-Rastatt-Karlsruhe)**
      Berichterstatter: Abg. Wittum.

Zu Punkt 1a beantragt Abg. Dr. Binz, den Antrag der Abgg. Eichhorn und Gen., das

Digitized by Google

Gütertarifwesen der Eisenbahnen betr., der Budget-Kommission zu überweisen.

Der Antrag wird angenommen.

Zu 1b, Antrag der Abgg. Bechtold und Gen., die Arbeitszeit in den Staatsbetrieben und die Dienstverhältnisse des Personals in den Privatbetrieben betr., wird auf Antrag des Abg. Dr. Binz beschlossen, denselben zur geschäftlichen Behandlung der Kommission für Justiz und Verwaltung zu überweisen.

Zu Punkt 2: Beratung des mündlichen Berichts der Budgetkommission über die Positionen im Spezialbudget des Eisenbahnbaues für 1906/07 unter Ausgabe Titel II § 8 und Einnahme Titel I § 1 für die Herstellung des zweiten Gleises der Linie Neckarelz-Osterburken erhält als Berichterstatter der Abg. Pfefferle das Wort.

Derselbe beantragt namens der Kommission:

„Das hohe Haus wolle

a. der unter Titel II § 8 der Ausgaben des Eisenbahnbaubudgets für 1906/07 angeforderten Summe von „// 2613700.— Neckarelz-Osterburken, zweites Gleis,

b. der unter Titel I § 1 der Einnahmen desselben Baubudgets eingestellten Einnahmesumme von „M. 2091000.— Zuschuß des Reiches zu den Kosten des zweiten Gleises Neckarelz–Osterburken,

die landständische Genehmigung erteilen."

Der Antrag wird, da ein Widerspruch nicht erfolgt, für angenommen erklärt.

Das Haus tritt in die Beratung der mündlichen Berichte der Wahlprüfungskommission über die Abgeordnetenwahlen im 50. und 39. Wahlkreis ein.

Zunächst erhält als Berichterstatter über die Wahl im 50. Wahlkreis (Bruchsal-Durlach) der Abg. Eichhorn das Wort.

Die Kommission beantragt, die Wahl im 50. Wahlkreis, Abg. Reiff, für gültig zu erklären.

Der Präsident teilt mit, daß zwei neue Anträge: ein Haupt- und ein Unter-Antrag der Abgg. Kolb und Gen. eingegangen sind.

Der Haupt-Antrag verlangt die Ungültigkeitserklärung der Wahl des Abg. Reiff.

Der Eventual-Antrag verlangt die Aussetzung der Abstimmung über die Wahl, die Zurückverweisung der Akten an die Kommission und Erhebungen über die Wahl in Untergrombach.

Zur Begründung erhält das Wort der Abg. Kolb.

Derselbe beantragt die Annahme des Haupt-Antrages und bei dessen Verwerfung die Annahme des Unterantrages.

Der Präsident eröffnet hierauf die Diskussion.

An derselben beteiligen sich die Abgg. Zehnter, Süßkind, Dr. Binz, Dr. Heimburger, Geck, Birkenmayer, Zehnter und Geck.

Der Präsident schließt die Diskussion, das Schlußwort erhält der Berichterstatter Abg. Eichhorn.

Für die Antragsteller hat das Wort der Abg. Kolb.

Derselbe erklärt, daß die Antragsteller ihren Eventual-Antrag zurückziehen.

Es erfolgt nunmehr die Abstimmung über den Haupt-Antrag der Abgg. Kolb und Gen., die Wahl des Abg. Reiff im 50. Wahlkreis für ungültig zu erklären.

Der Antrag wird mit allen gegen 16 Stimmen abgelehnt.

Zur Abstimmung gelangt sonach der Antrag der Kommission auf Gültigkeitserklärung der Wahl des Abg. Reiff. Der Antrag wird mit 40 gegen 16 Stimmen angenommen.

Zur Berichterstattung über die Prüfung der Wahl im 39. Wahlkreis (Ettlingen-Rastatt-Karlsruhe) erhält sodann das Wort der Abg. Wittum.

Er beantragt namens der Kommission die Wahl des Abg. Belzer im 39. Wahlkreis für ungültig zu erklären.

Der Präsident eröffnet die Diskussion.

Es beteiligen sich an derselben die Abgg. Hennig, Obkircher, Süßkind, Venedey, Minister Dr. Schenkel, Zehnter und Obkircher.

Zur Geschäftsordnung erhält der Abg. Venedey das Wort. Derselbe schlägt vor, die Sitzung zu vertagen.

Auf Vorschlag des Präsidenten, der mitteilt, daß nur noch zwei Redner vorgemerkt sind, wird jedoch die Debatte fortgesetzt. Das Wort erhält der Abg. Eichhorn, ferner Fehrenbach.

Die Diskussion ist geschlossen.

Das Wort hat der Berichterstatter Abg. Wittum.

Digitized by Google

Derselbe bittet dem Kommissionsantrag auf Annullierung der Wahl im 39. Wahlkreis zuzustimmen.

Der Abg. Gierich glaubte sich zum Worte vorgemeldet, verzichtet aber in Rücksicht auf die vorgeschrittene Zeit auf das Wort.

Zu einer persönlichen Bemerkung erhalten das Wort die Abgg. Eichhorn, Obkircher, Gierich.

Letzterer erklärt, daß er und der Abg. Bauschbach sich der Abstimmung enthalten.

Die Abstimmung ergibt mit 33 gegen 23 Stimmen die Ungültigkeitserklärung der Wahl des Abg. Belzer im 39. Wahlbezirk.

Der Präsident teilt mit, daß im Laufe der Sitzung die Akten über die Petition des zuruhegesetzten Bureauassistenten Reinhard Scheurer um Erhöhung seines Ruhegehalts von der Petitionskommission übergeben worden seien mit der Mitteilung, daß sich der Gegenstand nicht zur Behandlung im Plenum eigne. Er habe hierzu seine Zustimmung erteilt und betrachte dadurch die Petition für erledigt.

Die heutige Tagesordnung ist erschöpft.

Die nächste Sitzung wird vom Präsidenten festgesetzt auf

Donnerstag, den 1. Februar,
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

1. Allgemeine Diskussion über das Finanzgesetz, und damit in Verbindung
2. Beantwortung der Interpellation der Abgg. Bechtold und Gen., die neuen Reichssteuervorlagen betr. — Drucksache Nr. 24. —

Schluß der Sitzung 3 Uhr 10 Min.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Duffner.
	Müller.
	Ihrig.
	Frhr. v. Gleichenstein

Digitized by Google

18. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 1. Februar 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch, der Minister des Innern, Dr. Schenkel, der Präsident des Ministeriums der Finanzen, Wirkl. Geh. Rat Becker, der Präsident des Ministeriums des Großh. Hauses ꝛc., Wirkl. Geh. Rat Frhr. von Marschall, Wirkl. Geh. Rat Dr. Reinhard, Geh. Oberfinanzrat Dr. Nicolai; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Frank, Dr. Gönner, Lauck, Quenzer und Schüler.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 9¼ Uhr.

Nach Eröffnung der Sitzung **wird der neu eingetretene Abg. Brodmann vereidigt.**

Es wird sodann in die Tagesordnung eingetreten, nämlich:

1. **Allgemeine Diskussion über das Finanzgesetz, und damit in Verbindung:**
2. **Beantwortung der Interpellation der Abgg. Bechtold und Gen., die neuen Reichssteuervorlagen betr.** — Drucksache Nr. 24. —

Der Präsident gibt bekannt, daß aufgrund einer Vereinbarung unter den Parteien einzelne Punkte, die noch bei besonderer Gelegenheit eine eingehende Erörterung im Hause finden, ebenso alle Lokalwünsche aus der jetzigen Diskussion ausscheiden sollen.

Zunächst erhält das Wort der Vorsitzende der Budgetkommission, Abg. Gießler; sodann begründet Abg. Eichhorn die Interpellation der Abg. Bechtold und Gen., die neuen Reichssteuervorlagen betr.

Der Präsident des Ministeriums der Finanzen, Geh. Rat Becker, beantwortet die Interpellation. Es schließt sich daran eine Besprechung derselben, die mit der allgemeinen Finanzdebatte verbunden bleiben soll. Das Wort erhält Abg. Dr. Binz.

Sodann wird die Beratung abgebrochen.

Der Präsident teilt mit, daß im Laufe des heutigen vormittags der I. Vizepräsident der zweiten Kammer, Abg. Lauck, verstorben sei; er widmet dem Verstorbenen einen warmempfundenen Nachruf, und die Mitglieder des Hauses erheben sich zum Zeichen der Trauer und ehrenden Gedenkens.

Auf Vorschlag des Präsidenten wird beschlossen, ein Kondolenztelegramm an die trauernde Witwe abzusenden; die Kammer wird sich in corpore an der Leichenfeier beteiligen.

Mit Rücksicht darauf fällt die Sitzung am nächsten Samstag aus.

Abg. Fehrenbach dankt namens seiner politischen Freunde dem Präsidenten für den ehrenden Nekrolog.

Schluß der heutigen Sitzung: 1¾ Uhr.

Die nächste Sitzung wird auf

Montag, den 5. Februar 1906,
nachmittags ½5 Uhr

anberaumt.

Tagesordnung:
Fortsetzung der heutigen Diskussion.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Ihrig.
	Frhr. v. Gleichenstein.
	Duffner.
	Müller.

Digitized by Google

19. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 5. Februar 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch, der Minister des Innern, Dr. Schenkel, der Präsident des Ministeriums der Finanzen, Wirkl. Geh. Rat Becker, Wirkl. Geh. Rat Dr. Reinhard, Geh. Oberfinanzrat Dr. Nicolai; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Birkenmayer, Dr. Blankenhorn, Dr. Gönner, Neuhaus, Quenzer, Saenger und Schüler.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 4 Uhr 45.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Bitte des ehemaligen Bureauassistenten Jakob Reichert in Freiburg um Erhöhung seines Ruhegehaltes.
   Der Petitionskommission überwiesen.
2. Resolution zu der Petition des Gemeinderats Triberg, den Neubau resp. Umbau des Bahnhofs betr.
   Der Budgetkommission überwiesen.
3. Petition von Angehörigen der Gemeinden Durmersheim, Forchheim und Mörsch um Aufhebung einer Verordnung der Forstverwaltung, Waldstreu betr.
   Der Petitionskommission überwiesen.
4. Bitte der Handarbeits- und Haushaltungslehrerinnen, den § 47 des Gesetzes über den Elementarunterricht betr.
   Der Schulkommission überwiesen.
5. Urlaubsgesuch des Abg. Neuhaus.
   Bewilligt.
6. Schreiben des Präsidenten des Großh. Staatsministeriums mit der Bestätigung des Empfangs der Nachricht über das Ableben des I. Vizepräsidenten der zweiten Kammer unter Kundgebung des Beileids der Großh. Regierung.
7. desgleichen des Präsidenten der ersten Kammer der Landstände.
   Dienen zur Kenntnisnahme.
8. Schreiben des Ministers des Innern mit den Akten über die Abgeordneten-Ersatzwahl im zweiten Wahlkreis (Meßkirch–Stockach).
   Geht an die Wahlprüfungskommission.
9. Schreiben des Ministers des Innern, die Interpellation des Abg. Obkircher und Gen. über die Wasserkräfte des Rheines betr.

Digitized by Google

Drucklegung und Verteilung vorbehaltlich der weiteren Behandlung.

Um der Wahlprüfungskommission Zeit zur Prüfung der vorerwähnten Wahlakten zu geben, wird 4 Uhr 55 Minuten die Sitzung für 10 Minuten unterbrochen.

5 Uhr 5 Min. wird die Sitzung wieder aufgenommen.

Abg. Zehnter bittet namens der Wahlprüfungskommission um Verschiebung der Berichterstattung, weil jetzt zum Studium der Akten keine Zeit sei.

Vor Eintritt in die Tagesordnung meldet:

1. namens der Justizkommission der Abg. Dr. Binz, daß er als deren Vorsitzender bestellt sei und der Berichterstatter von Materie zu Materie wechsle;
2. namens der Schulkommission der Abg. Fehrenbach, daß deren Vorsitzender Fehrenbach, Berichterstatter Abg. Rohrhurst sei;
3. namens der Steuerkommission der Abg. Wittum, daß deren Vorsitzender Wittum, der Berichterstatter Abg. Zehnter sei;
4. namens der Versicherungskommission der Abg. Geppert, daß er Vorsitzender, der Abg. Mayer (Mannheim) Berichterstatter sei.

Hierauf wird in die Tagesordnung eingetreten:

1. **Fortsetzung der allgemeinen Diskussion über das Finanzgesetz, und damit in Verbindung:**
2. **Besprechung der Interpellation der Abgg. Bechtold und Gen., die neuen Reichssteuervorlagen betr.** — Drucksache Nr. 24. —

Das Wort erhält Abg. Fehrenbach, der Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch.

Schluß der Sitzung 7 Uhr 40.

Nächste Sitzung morgen

Dienstag, den 6. Februar 1906,
vormittags 9 Uhr.

Tagesordnung:
Fortsetzung der heutigen.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Frhr. v. Gleichenstein.
	Ihrig.
	Müller.
	Duffner.

Digitized by Google

20. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, 6. Februar 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch, der Minister des Innern, Dr. Schenkel, der Präsident des Finanzministeriums, Wirkl. Geh. Rat Becker, Wirkl. Geh. Rat Dr. Reinhard, Geh. Oberfinanzrat Dr. Nicolai; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Bechtold, Dr. Blankenhorn, Dr. Gönner, Neck, Neuhaus, Quenzer, Saenger und Schüler.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 1/4 Uhr.

Es wird folgender Einlauf bekanntgegeben:

Schreiben der Witwe des verstorbenen 1. Vizepräsidenten Lauck mit einer Danksagung für die Ehrung des Verstorbenen samt Kranzspende.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein:

1. **Fortsetzung der allgemeinen Diskussion über das Finanzgesetz, und damit in Verbindung:**
2. **Besprechung der Interpellation der Abgg. Bechtold und Gen., die neuen Reichssteuervorlagen betr.**
   — Drucksache Nr. 24. —

In der Reihe der eingeschriebenen Redner erhält zunächst das Wort der Abg. Geck; es folgen der Minister des Innern Dr. Schenkel und der Abg. Obkircher.

Damit wird die heutige Sitzung geschlossen und die nächste Sitzung anberaumt auf

Donnerstag, den 8. Februar 1906,
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:
Fortsetzung der heutigen.

Schluß der Sitzung nach 1/4 3 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Müller.
	Ihrig.
	Frhr. v. Gleichenstein.
	Duffner.

Digitized by Google

21. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 8. Februar 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch, der Minister des Innern, Dr. Schenkel, der Präsident des Ministeriums der Finanzen, Wirkl. Geh. Rat Becker, der Präsident des Ministeriums des Großh. Hauses ꝛc., Wirkl. Geh. Rat Frhr. von Marschall, Wirkl. Geh. Rat Dr. Reinhard, Geh. Oberfinanzrat Dr. Nicolai; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Duffner, Dr. Gönner, Hilbert, Neck, Quenzer und Schüler.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 9¼ Uhr.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Bitte der badischen Brückenwärter um etatmäßige Anstellung bezw. um Gewährung einer Teuerungszulage.
2. Bitte der weiblichen Eisenbahnbeamten um Verbesserung ihrer Anstellungsverhältnisse.
3. Bitte der Stationswarte um Einreihung in Gehaltsklasse K O.-Z. 8.

   Gehen an die Budgetkommission.
4. Bitte des Vorstandes des „Badischen Lehrervereins" um entsprechende Regelung der Gehaltsverhältnisse der Hauptlehrer und Hauptlehrerinnen an den badischen Volksschulen und um Abänderung einiger Bestimmungen des Gesetzes über den Elementarunterricht.

   Geht an die Schulkommission.
5. Schreiben des Herrn Staatsministers und Ministers der Justiz, des Kultus und Unterrichts mit 75 Exemplaren des Heftes I der badischen Schulstatistik.

   Die Hefte sind zu verteilen.
6. Schreiben der Staatsanwaltschaft Waldshut um Überlassung des Teils der Bonndorfer Wahlakten, der die Strafverfolgung des Pfarrers Gaisert in Gündelwangen betrifft.

   Geht an das Großh. Ministerium des Innern, das die Akten zurzeit besitzt, mit dem Anheimgeben, dem Ersuchen zu entsprechen.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor: Bericht der Budgetkommission über Ausgabe-Titel I—III, XI—XIII des Budgets Großh. Finanzministeriums; Berichterstatter: Abg. Mayer-Mannheim.

— Drucksache Nr. 12. —

Es wird sodann in die Tagesordnung eingetreten, nämlich:

1. **Wahl des ersten Vizepräsidenten;**
2. **Fortsetzung der allgemeinen Diskussion über das Finanzgesetz, und damit in Verbindung:**
3. **Beantwortung der Interpellation der Abgg. Bechtold und Gen., die neuen Reichssteuervorlagen betr.**

   Drucksache Nr. 24. —

Es wird zunächst die Wahl des ersten Vizepräsidenten vorgenommen; der Präsident beruft die Abgg. Wiest und Saenger zur Mitwirkung bei der Wahl.

Digitized by Google

In geheimer Abstimmung erhalten:

Abg. Zehnter 51 Stimmen;
„ Gießler 2 „
„ Dr. Schofer 2 „

Der Präsident erklärt mithin den Abg. Zehnter als gewählt. Abg. Zehnter nimmt die Wahl an.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung erhalten das Wort die Abgg. Dr. Heimburger, Frühauf, Zehnter, sowie der Präsident des Ministeriums der Finanzen, Geh. Rat Becker.

Um 2 Uhr 20 Min. werden die Verhandlungen abgebrochen und die nächste Sitzung auf

Freitag, den 9. Februar 1906,
vormittags 9 Uhr

anberaumt.

Tagesordnung:

Fortsetzung der heutigen.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Ihrig.
	Müller.
	Frhr. v. Gleichenstein.

22. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 9. Februar 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch, der Minister des Innern, Dr. Schenkel, der Präsident des Ministeriums der Finanzen, Wirklicher Geheimer Rat Becker, der Präsident des Ministeriums des Großh. Hauses und der ausw. Angelegenheiten, Wirkl. Geh. Rat Frhr. von Marschall, Wirkl. Geh. Rat Dr. Reinhard, Geh. Oberfinanzrat Dr. Nicolai; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Breitner, Dr. Gönner, Hilbert, Leiser, Neck, Quenzer und Schüler.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 20.

Es wird folgender Einlauf bekanntgegeben:

Petition des Verbandes der mittleren Städte Badens, den Gesetzentwurf über die Vermögenssteuer betr. mit Abschrift des an die Großh. Regierung erstatteten Gutachtens.

Geht an die Steuerkommission.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor: Bericht der Budgetkommission über Ausgabe-Titel VIII und Einnahme-Titel II des Budgets Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts (Strafanstalten); Berichterstatter: Abg. Dr. Frank. — Drucksache Nr. 10a. —

Es wird in die Tagesordnung eingetreten:

1. **Fortsetzung der allgemeinen Diskussion über das Finanzgesetz, und damit in Verbindung:**
2. **Beantwortung der Interpellation der Abgg. Bechtold und Gen., die neuen Reichssteuervorlagen betr.**

— Drucksache Nr. 24. —

Es erhält zunächst das Wort der Abg. Kolb. Es erwidert Herr Staatsminister Dr. Frhr. v. Dusch.

Zur Geschäftsordnung spricht Abg. Eichhorn, sodann die Abgg. Dr. Binz, Frühauf, Fehrenbach, Dr. Heimburger, Eichhorn, Staatsminister Dr. Frhr. v. Dusch, Abgg. Obkircher und Venedey sowie mehrmals der Präsident Dr. Wilckens.

In der Diskussion wird fortgefahren und erhält das Wort der Finanzminister Geh. Rat Becker.

Hierauf wird die Sitzung geschlossen, 12 Uhr 50.

Nächste Sitzung

heute abend 1/2 5 Uhr.

Tagesordnung:

Fortsetzung der heutigen.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Frhr. v. Gleichenstein.
	Müller.
	Duffner.
	Ihrig.

Digitized by Google

23. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 9. Februar 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch, der Minister des Innern, Dr. Schenkel, der Präsident des Finanzministeriums, Wirkl. Geh. Rat Becker, der Präsident des Ministeriums des Großh. Hauses und der ausw. Angelegenheiten, Wirkl. Geh. Rat Frhr. von Marschall, Geh. Oberfinanzrat Dr. Nicolai; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Fehrenbach, Dr. Gönner, Hilbert, Leiser, Morgenthaler, Neck, Pfeiffle, Quenzer, Schüler, Süßkind und Zehnter.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um $^3/_4$5 Uhr.

Es wird folgender Einlauf bekanntgegeben:

Ein Schreiben des Präsidenten Großh. Finanzministeriums, die Beantwortung der Interpellation der Abgg. Obkircher u. Gen. über das Submissionswesen betreffend.

Soll auf eine der nächsten Tagesordnungen gesetzt werden.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein:

1. **Fortsetzung der allgemeinen Diskussion über das Finanzgesetz, und damit in Verbindung:**
2. **Beantwortung der Interpellation der Abgg. Bechtold und Gen., die neuen Reichssteuervorlagen betr.** — Drucksache Nr. 24. —

Als erster eingeschriebener Redner erhält das Wort der Abg. Muser. An der Debatte beteiligen sich ferner die Abgg. Schmidt-Bretten und Wittum.

Der Präsident schlägt vor, die Sitzung zu vertagen, und teilt mit, daß ihm von der Petitionskommission eine Petition des Oberpostassistenten Johannes Riemensperger in Mannheim zugekommen sei mit dem Bemerken, daß dieselbe, weil Reichsangelegenheit, zur geschäftlichen Behandlung im badischen Landtage ungeeignet sei. Der Präsident gibt hierzu seine Einwilligung; damit ist die Angelegenheit erledigt.

Die nächste Sitzung wird vom Präsidenten auf

Samstag, den 10. Februar 1906,
vormittags 9 Uhr

festgesetzt mit der

Tagesordnung:
Fortsetzung der heutigen.

Schluß der Sitzung: $^1/_8$8 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Duffner.
	Müller.
	Ihrig.
	Frhr. v. Gleichenstein.

Digitized by Google

24. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 10. Februar 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch, der Minister des Innern, Dr. Schenkel, der Präsident des Finanzministeriums, Wirkl. Geh. Rat Becker, der Präsident des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Wirkl. Geh. Rat Frhr. von Marschall, Wirkl. Geh. Rat Dr. Reinhard, Geh. Oberfinanzrat Dr. Nicolai; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Blümmel, Dr. Gönner, Hilbert, Muser, Schmidt-Bretten und Zehnter.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet gegen ½10 Uhr.

Es wird folgender Einlauf bekanntgegeben:

Schreiben des Herrn Staatsministers über den Empfang der Mitteilung von der Wahl des Abg. Zehnter zum I. Vizepräsidenten und die Benachrichtigung Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor: Bericht der Budgetkommission über Ausgabe Titel I bis VII, XII und XIII und Einnahme Titel I des Budgets Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts. Berichterstatter Abg. Dr. Binz.

— Drucksache Nr. 10. —

Tagesordnung:

1. **Fortsetzung der allgemeinen Diskussion über das Finanzgesetz, und damit in Verbindung:**
2. **Beantwortung der Interpellation der Abgg. Bechtold und Gen. die neuen Reichssteuervorlagen betr.**

— Drucksache Nr. 24. —

In der Reihe der eingeschriebenen Redner erhält zunächst der Abg. Dr. Schofer das Wort. Es folgen die Abgeordneten Venedey, Lehmann und der Minister des Innern, Dr. Schenkel.

Damit wird die heutige Sitzung geschlossen und die nächste Sitzung anberaumt auf

Montag, den 12. Februar 1906,
nachmittags ½5 Uhr

mit der

Tagesordnung:

1. Beratung über die geschäftliche Behandlung des Gesetzesvorschlags der Abgg. Bechtold und Gen., die Aufhebung des Art. 3 des bad. Einführungsgesetzes zum Reichspreßgesetz betr. — Drucksache Nr. 47. —
2. Fortsetzung der allgemeinen Diskussion über das Finanzgesetz, und damit in Verbindung
3. Beantwortung der Interpellation der Abgg. Bechtold und Gen., die neuen Reichssteuervorlagen betr. — Drucksache Nr. 24. —

Schluß der Sitzung: gegen 1 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Dr. Wilckens.

Die Sekretäre: Müller. Frhr. v. Gleichenstein. Ihrig. Duffner.

Digitized by Google

25. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 12. Februar 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch, der Minister des Innern, Dr. Schenkel, der Präsident des Finanzministeriums, Wirkl. Geh. Rat Becker, der Präsident des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Wirkl. Geh. Rat Frhr. von Marschall, Geh. Oberfinanzrat Dr. Nicolai; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Duffner, Geck, Dr. Gönner, Goerlacher, Neuwirth und Weißhaupt.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 4 Uhr 50.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Petition der Rechtsschutzstellen für Frauen und Mädchen in Heidelberg, Karlsruhe und Freiburg, das eheliche Güterrecht betreffend.

   Der Petitionskommission überwiesen.

2. Mitteilungen der ersten Kammer darüber, daß sie von dem Budget des Ministeriums des Innern für 1906/07 die Anforderung unter Titel XVII. B. Außerordentlicher Etat § 12, Verbesserung der Landstraße Nr. 34, 1. Teilforderung 64,000 ℳ, beraten und genehmigt habe,

   ferner, daß sie von dem Budget des Eisenbahnbaues (Haupt-Abt. VIII) für 1906/07 die Positionen unter Ausgabe Titel II § 8 und Einnahme Titel I § 1 für die Herstellung des zweiten Gleises der Linie Neckarelz—Osterburken beraten und genehmigt habe.

Sodann wird in die Tagesordnung eingetreten und zwar zunächst Nr. 2 und 3, nämlich:

Fortsetzung der allgemeinen Diskussion über das Finanzgesetz, und damit in Verbindung:
Beantwortung der Interpellation der Abgg. Bechtold und Gen., die neuen Reichssteuervorlagen betr. — Drucksache Nr. 24.

Es erhält das Wort Abg. Rohrhurst, sodann Abg. Kopf, Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch.

Zur Geschäftsordnung sprechen die Abgg. Dr. Binz, Fehrenbach, Mayer-(Mannheim), sowie mehrmals der Präsident Dr. Wilckens.

In der Diskussion zur Tagesordnung wird weitergefahren und erhält das Wort Abg. Pfeiffle; sodann die Abgg. Mayer-(Mannheim) Neck, Frhr. von Meutzingen, Minister der Finanzen Geh. Rat Becker. Die Diskussion wird hierauf geschlossen und dem Vertreter der Interpellation, Abg. Eichhorn, das Wort für morgen vorbehalten.

Nr. 1 der Tagesordnung:

Beratung über die geschäftliche Behandlung des Gesetzentwurfs der Abgg. Bechtold und Gen.,

Digitized by Google

die Aufhebung des Art. 3 des bad. Einführungsgesetzes zum Reichsprehgesetz betr. — Druckf. Nr. 47.

wird durch Überweisung des Gegenstandes an die Kommission für Justiz und Verwaltung erledigt.

An Stelle des Abg. Fehrenbach in der Budgetkommission tritt während dessen Abwesenheit der Abg. Blümmel.

Hierauf wird die Sitzung um 9[40] Uhr geschlossen.

Nächste Sitzung

Dienstag, den 13. Februar 1906,
vormittags 1/4 10 Uhr,

mit der

Tagesordnung:

1. Interpellation der Abgg. Bechtold und Gen., die neuen Reichssteuervorlagen betr. — Drucksache Nr. 24 — (Fortsetzung).
2. Beratung des Berichts der Budgetkommission über I. das Budget des Großh. Staatsministeriums, II. das Budget des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses ꝛc. für die Jahre 1906/07. — Drucksache Nr. 8/9. —

Berichterstatter: Abg. Dr. Schneider.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Frhr. v. Gleichenstein.
	Müller.
	Ihrig.

26. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 13. Februar 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch, der Präsident des Finanzministeriums, Wirkl. Geh. Rat Becker, Geh. Obersinanzrat Dr. Nicolai; später der Präsident des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Wirkl. Geh. Rat Frhr. von Marschall, Ministerialdirektor Dr. Kühn; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Duffner, Fehrenbach, Geck, Dr. Gönner, Neuwirth und Weißhaupt.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet gegen 3/4 10 Uhr.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Bitte des badischen Amtsregistratorenvereins um Verbesserung der Anstellungsverhältnisse der Aktuare betr.

   Wird der Budgetkommission überwiesen.

2. Interpellation der Abgg. Kolb und Gen., die Denkschriften über die Fleischnot und die geplante Personentarif-Reform betr.

   Drucklegung und Überweisung an die Großh. Regierung.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor:

Bericht der Budgetkommission über Ausgabe Titel I—VII, IX—XI, XX und XXI und Einnahme Titel I und II des Budgets Großh. Ministeriums des Innern. Berichterstatter Abg. Fehrenbach. — Drucksache Nr. 11. —

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein, nämlich:

1. **Interpellation der Abgg. Bechtold und Gen., die neuen Reichssteuervorlagen betr.** — Drucksache Nr. 24. — (Fortsetzung).
2. **Beratung des Berichts der Budgetkommission über I. das Budget des Großh. Staatsministeriums,**

Digitized by Google

II. das Budget des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten für die Jahre 1906 und 1907. — Drucksache Nr. 8/9. —

Berichterstatter: Abg. Dr. Schneider.

Zu Punkt 1 erhält der Vertreter der Interpellanten, Abg. Eichhorn, das Schlußwort.

Der Präsident erklärt sodann die Besprechung der Interpellation der Abgg. Bechtold und Gen. für erledigt.

Zu Punkt 2 I — Budget des Großh. Staatsministeriums — spricht zunächst der Berichterstatter Abg. Dr. Schneider.

Zur allgemeinen Diskussion erhält das Wort Abg. Schmidt-Karlsruhe. Um 9 Uhr 45 Min. wird der Redner vom Präsidenten unterbrochen und mit seiner Zustimmung die Sitzung bis zum Eintreffen des Präsidenten des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Geh. Rat Frhr. von Marschall, aufgehoben.

Nach 5 Minuten wird die Sitzung wieder eröffnet und Abg. Schmidt-Karlsruhe spricht weiter. Sodann erhalten das Wort die Abgg. Dr. Binz und Wittum, Ministerialpräsident Geh. Rat Frhr. von Marschall, die Abgg. Venedey, Kolb, Dieterle, Lehmann, nochmals Schmidt-Karlsruhe, Süßkind, Gierich, Eichhorn, nochmals Wittum, nochmals Ministerialpräsident Geh. Rat Frhr. von Marschall.

Nach Schluß der Allgemeinen Beratung erhält der Berichterstatter, Abg. Dr. Schneider, das Schlußwort.

Bei der Spezialberatung ruft der Präsident einzeln auf: Ausgabe Titel I, Großh. Haus, § 1, 2; Titel II, Landstände, § 1, 2, 3, 4, 5; Titel III, Staatsministerium, § 1, 2; Titel IV, Matrikularbeitrag, § 1, 2; Titel V, Postüberschüsse; Titel VI, Zollaversen; Titel VII, Verschiedene Ausgaben; sodann

Einnahme Titel I, Überweisungen, § 1, 2.

Der Antrag der Budgetkommission auf Genehmigung sämtlicher Positionen wird ohne Widerspruch angenommen.

Zu Punkt 2 II — Budget des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten — meldet sich zur allgemeinen Beratung niemand zum Wort.

Zur Spezialberatung ruft der Präsident einzeln auf: Titel I, Ministerium, § 1, 2, 3, 4; Titel II, Geheimes Kabinett, § 1, 2, 3, 4, 5. Dieser § 5 wird von Abg. Eichhorn beanstandet; ferner spricht noch zu § 5 Abg. Gießler. Dieser § 5 wird durch Abstimmung angenommen. Es wird sodann Titel III, Gesandtschaft in Berlin, § 1, 2, 3, 4, 5 aufgerufen. Titel III wird von Abg. Lehmann beanstandet, sodann aber durch Abstimmung genehmigt. Titel IV, Unterstützungs- und Belohnungsfonds, § 1, 2. Titel V, Verschiedene Ausgaben, §§ 1, 2, 3 wird nicht beanstandet.

Endlich werden sämtliche Positionen des Budgets des Großh. Hauses ꝛc. ꝛc. nach Antrag der Budgetkommission durch Abstimmung genehmigt.

Die nächste Sitzung wird sodann anberaumt auf

Donnerstag, den 15. Februar 1906,
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für die Jahre 1906 und 1907 Ausgabe Titel I—VII, XII und XIII und Einnahme Titel I. — Drucksache Nr. 10. —
Berichterstatter Abg. Dr. Binz.

Schluß der Sitzung 1¾ Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Ihrig.
	Müller.
	Frhr. v. Gleichenstein.

Digitized by Google

27. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 15. Februar 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großh. Regierung: Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch, Ministerialdirektor Geh. Rat Dr. Hübsch, Geh. Rat Becherer, Geh. Oberregierungsrat Dr. Trefzer, Oberstaatsanwalt Geh. Oberregierungsrat Geiler, Geh. Oberregierungsrat Buch, Ministerialrat Dr. Reichardt, Ministerialrat Dr. Stoll, Landgerichtsrat Dr. Schmidt; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Büchner, Duffner, Fehrenbach, Dr. Gönner, Muser, Neuwirth und Oblircher.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 20.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Petition der Abteilungen Baden-Baden, Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe, Mannheim und Pforzheim des Vereins „Frauenbildung — Frauenstudium", die vorzeitige Entlassung der Mädchen aus der Volksschule betr.

   Geht an die Schulkommission.

2. Bitte des „Vereins badischer Eisenbahnbeamten" um Verbesserung der Beförderungsverhältnisse der Beamten der Assistentenlaufbahn.

3. Bitte des „Vereins badischer Stationsmeister" um Besserstellung ihres Diensteinkommens.

   Gehen an die Budgetkommission.

4. Bitte der Dienstmänner in den größeren Städten des badischen Landes, hier insbesondere jener in der Stadt Karlsruhe, um Verbesserung ihrer Lage.

   Geht an die Petitionskommission.

5. Bitte des Gemeinderats Sand um Errichtung einer Haltestelle für Sand an der projektierten Bahnlinie Kehl—Offenburg.

   Geht an die Kommission für Eisenbahnen und Straßen.

6. Schreiben des Präsidenten des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten mit 75 Exemplaren der Denkschrift über die Reform der deutschen Personentarife unter dem Anfügen, daß beabsichtigt sei, auch das Protokoll über die am 23. Februar beginnenden Verhandlungen des bad. Eisenbahnrats über den Gegenstand wie auch eine Mitteilung über die Verhandlungen wegen Schaffung einer Betriebsmittelgemeinschaft unter den deutschen Bahnen dem Hause seinerzeit zugehen zu lassen.

   Verteilung im Hause.

7. Schreiben des Ministers des Innern des Inhalts, daß die Anforderung im Staatsvoranschlag

Digitized by Google

1906/07 zur Leistung eines Staatsbeitrages an die Blindenversorgungsanstalt Freiburg von jährlich 1500 ℳ auf 4000 ℳ mit Zustimmung Großh. Finanzministeriums erhöht werde.

Drucklegung, Verteilung und Überweisung an die Budgetkommission.

Sodann wird in die Tagesordnung:

Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für die Jahre 1906 und 1907, Ausgabe Titel I—VII, XII und XIII und Einnahme Titel I. — Druckſ. Nr. 10. —

Berichterstatter: Abg. Dr. Binz eingetreten. Das Wort erhält zunächst der Berichterstatter Dr. Binz.

Zur allgemeinen Diskussion sprechen: Abgg. Schmidt-Karlsruhe, Meyr-Lahr, Armbruster, Dr. Frank, Staatsminister Dr. Frhr. v. Dusch.

Die Diskussion wird unterbrochen und die Sitzung geschlossen um 1 Uhr 55.

Nächste Sitzung

Freitag, den 16. Februar 1906
vormittags 9 Uhr.

Tagesordnung:

Mündlicher Bericht der Wahlprüfungskommission über die Wahlen im 6., 53. und 2. Wahlkreis, Berichterstatter: Abgg. Zehnter, Hennig und Eichhorn.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Frhr. v. Gleichenstein.
	Ihrig.
	Müller.

28. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 16. Februar 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Duffner, Fehrenbach, Dr. Frank, Frühauf, Geck, Dr. Gönner und Schmidt-Bretten.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 9¼ Uhr.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Petition des Verbands der mittleren Städte Badens, den Gesetzentwurf zur Änderung des Elementarunterrichtsgesetzes betreffend.
   Geht an die Schulkommission.
2. Bitte des pensionierten Straßenmeisters Joseph Flach in Offenburg um Erhöhung seines Einkommensanschlags.
   Geht an die Petitionskommission.
3. Bitte der Gemeinde Gremmelsbach um Errichtung einer Haltestelle.
   Geht an die Kommission für Eisenbahnen und Straßen.

Es wird in die Tagesordnung eingetreten:

Beratung der mündlichen Berichte der Wahlprüfungskommission über die Abgeordneten-Wahlen

a. im 6. Wahlkreis (Donaueschingen—Engen).
Berichterstatter: Abg. Zehnter.

b. im 53. Wahlkreis (Bretten—Bruchsal).
Berichterstatter: Abg. Hennig.

Digitized by Google

c. im 2. Wahlkreis (Meßkirch—Stockach).

Berichterstatter: Abg. Eichhorn.

Zu a erhält das Wort der Berichterstatter Abg. Zehnter. Derselbe stellt namens der Kommission den Antrag,

„die Wahl des Abg. Hilbert I im 6. Wahlkreis (Donaueschingen-Engen) für gültig zu erklären."

Der Präsident eröffnet die Diskussion über diesen Antrag; es meldet sich niemand zum Wort; der Präsident erklärt den Antrag für angenommen.

Hierauf schlägt der Präsident vor, wegen der schon vorgeschrittenen Zeit und weil aller Voraussicht nach die Beratung von Punkt b der Tagesordnung längere Zeit in Anspruch nehmen dürfte, in der heutigen Sitzung über Punkt c zu beraten. Das Haus ist mit dem Vorschlag einverstanden.

Es folgt daher

Punkt c, und es erhält das Wort der Berichterstatter Abg. Eichhorn; derselbe stellt namens der Kommission den Antrag,

„die Wahl des Abg. Brodmann im 2. Landtagswahlkreis (Meßkirch-Stockach) für unbeanstandet zu erklären".

Während der Beratung ist ein Antrag folgenden Inhalts eingekommen:

„Die Wahl wird für beanstandet erklärt und die Großh. Regierung ersucht, zu erheben, ob Tag und Stunde der Wahl nach §§ 41, 66 des Landtagswahlgesetzes in den Gemeinden, bei welchen der Wahlkommissär dies nicht festgestellt hat, bekannt gemacht wurde, und die Bescheinigungen über den Anschlag am Rathaus und die sonst ortsübliche Bekanntmachung oder falls solche nicht mehr vorhanden sind, eine amtliche Beurkundung hierüber seitens des Gemeinderats zu erheben."

Zehnter, Gießler, Breitner, Kopf, Büchner.

Zur Begründung des Antrags erhält das Wort der Abg. Zehnter.

Beide Anträge werden nun vom Präsidenten zur Diskussion gestellt, und es erhält das Wort: Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner und die Abgg. Dr. Binz, Zehnter, Gierich, Kolb, Dr. Binz, Muser.

Die Diskussion wird geschlossen, und es erhält zu dem zweiten Antrag der Vertreter der Antragsteller, Abg. Zehnter, das Schlußwort; weiter erhält das Schlußwort zu dem Kommissionsantrag der Berichterstatter Abg. Eichhorn.

Bei der hierauf vorgenommenen Abstimmung wird der zweite Antrag mit allen gegen 19 Stimmen abgelehnt und der Kommissionsantrag mit 37 gegen 19 Stimmen angenommen.

Damit wird die heutige Sitzung geschlossen und die nächste Sitzung festgesetzt auf

Samstag, den 17. Februar 1906,
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

1. Beratung des mündlichen Berichts der Wahlprüfungs-Kommission über die Abgeordneten-Wahl im 53. Wahlkreis (Bretten—Bruchsal).

   Berichterstatter: Abg. Hennig.

2. Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts für die Jahre 1906 und 1907

   Ausgabe Titel I—VII, XII und XIII und Einnahme Titel I, sowie

   die Petition des Vereins bad. Gerichtsschreibereibeamten um Verbesserung der Lage der Justizaktuare. — Drucksache Nr. 10. —

   Berichterstatter: Abg. Dr. Binz. (Fortsetzung).

Schluß der Sitzung nach 1/2 2 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Müller.
	Frhr. v. Gleichenstein.
	Ihrig.

Digitized by Google

29. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 17. Februar 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Duffner, Fehrenbach, Geppert, Dr. Gönner und Schüler.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 20.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Petition des deutschen Handwerks- und Gewerbekammertags, die Einschränkung der Bestellung von Beamten an Konsumvereinen betr.

   Geht an die Petitionskommission.

2. Antrag der Abgg. Fehrenbach und Gen., die Wahlen zu Stadtverordneten und Stadträten in Städten mit Städteordnung betr.

   Drucklegung und Verteilung vorbehaltlich der weiteren Behandlung.

3. Schreiben des Präsidenten des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, die Beantwortung der Interpellation der Abgg. Kolb und Gen., die unterbliebene Mitteilung der Denkschrift über die Eisenbahntarifreform betr.

   Dazu macht zur Geschäftsordnung Abg. Kolb eine Bemerkung.

   Drucklegung und Verteilung vorbehaltlich der weiteren Behandlung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung macht der Vorsitzende der Geschäftsordnungs-Kommission die Mitteilung, daß in dieselbe an Stelle des verstorbenen Abg. Lauck Abg. Gießler eintreten soll.

Sodann werden die beiden neugewählten Abgg. Wiedemann-Bruchsal und Wittemann-Donaueschingen vereidigt.

Zu Nr. 1 der Tagesordnung

Beratung des mündlichen Berichts der Wahlprüfungskommission über die Abgeordnetenwahl im 53. Wahlkreis (Bretten-Bruchsal).

Berichterstatter: Abg. Hennig

erhält das Wort der Berichterstatter Abg. Hennig. Die Wahlprüfungskommission beantragt, die Wahl des Abg. Schmidt-Bretten für ungültig zu erklären.

Bei der Diskussion spricht Abg. Gierich, sodann die Abgg. Zehnter, Dr. Binz, Frhr. v. Mentzingen, Eichhorn, der Minister des Innern Dr. Schenkel, die Abgg. Obkircher, Gierich, Dr. Binz, Zehnter. Der Berichterstatter verzichtet aufs Wort.

Digitized by Google

Der Antrag der Kommission wird angenommen, die Wahl des Abg. Schmidt-Bretten mit 32 gegen 21 Stimmen für ungültig erklärt.

Die Sitzung wird aufgehoben 12 Uhr 25.

Nächste Sitzung

Montag, den 19. Februar 1906,
nachmittags 1/4 5 Uhr.

Tagesordnung:

Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für die Jahre 1906 und 1907

Ausgabe Titel I—VII, XII und XIII und Einnahme Titel I, sowie

die Petition des Vereins der bad. Gerichtsschreibereibeamten um Verbesserung der Lage der Justizaktuare. — Drucksache Nr. 10. —

Berichterstatter: Abg. Dr. Binz. (Fortsetzung).

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Frhr. v. Gleichenstein.
	Müller.
	Ihrig.

30. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 19. Februar 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch, Ministerialdirektor Geh. Rat Dr. Hübsch, Geh. Rat Becherer, Geh. Oberregierungsrat Dr. Trefzer, Oberstaatsanwalt Geh. Oberregierungsrat Geiler, Geh. Oberregierungsrat Buch, Ministerialrat Dr. Reichardt, Ministerialrat Dr. Stoll, Landgerichtsrat Dr. Schmidt; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Fehrenbach, Dr. Gönner und Hilbert.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 4 Uhr 40.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Bitte der Gemeinde Willstätt um Errichtung des Bahnhofes an der künftigen Verbindungsbahn Offenburg—Kehl auf Gemarkung Willstätt.
   Wird der Kommission für Eisenbahnen und Straßen überwiesen.
2. Bitte des Nikolaus Duttlinger in Lembach um Rechtshilfe.
   Wird der Petitionskommission überwiesen.
3. Petition der Brauereien von Freiburg und Umgebung zur Ergänzung der Petition der Brauereien von Waldshut und Umgebung, die Bierabsatzverhältnisse der Staatsbrauerei Rothaus betr.
   Wird der Budgetkommission überwiesen.
4. Vorstellung einer Anzahl Gemeinden der Amtsbezirke Müllheim und Lörrach, die Einquartierungslasten betr. (Übergeben von dem Abg. Dr. Blankenhorn).
5. Bitte des Johann Nohe in Mannheim um Gewährung einer Unterstützung.
   Werden der Petitionskommission überwiesen.

Digitized by Google

6. Petition des Landesverbands der bad. Gewerbe- und Handwerkervereinigungen, die Einführung einer Vermögenssteuer betr.
   Wird der Steuerkommission überwiesen.
7. Petition desselben Verbandes, die gewerblichen Fortbildungsschulen betr.
   Wird der Petitionskommission überwiesen.
8. Schreiben des Präsidiums der Ersten Kammer des Inhalts, daß diese
   a) über die Rechnungsnachweisungen für 1903 und 1904 beraten und gleich der zweiten Kammer nichts daran zu beanstanden habe;
   b) über die in den Jahren 1904 und 1905 erteilten Administrativkredite ebenfalls beraten und solche genehmigt habe.
   Dient zur Kenntnisnahme.
9. Schreiben des statistischen Landesamts mit 75 Exemplaren des statistischen Jahrbuchs für 1904 und 1905.
   Verteilung im Hause.
10. Schreiben des Herrn Posterpeditors a. D. Rauscher wegen Gründung eines deutschen Landesvereins für Wohlfahrtswesen mittlerer und oberer Stände.
    Soll auf dem Archivariat zur Ansicht aufliegen.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor:

Bericht der Budgetkommission über Ausgabe Titel XI des Budgets Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts (Wissenschaften und Künste), Berichterstatter: Abg. Dr. Heimburger. — Drucksache Nr. 10d. —

Zur Tagesordnung:

Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für die Jahre 1906 und 1907, Ausgabe Titel I—VII, XII und XIII und Einnahme Titel I, sowie die Petition des Vereins der bad. Gerichtsschreibereibeamten um Verbesserung der Lage der Justizaktuare.

— Drucksache Nr. 10. —

Berichterstatter: Abg. Dr. Binz.

(Fortsetzung — vergl. 27. Sitzung)

erhalten das Wort: Abgg. Mayer-Mannheim, Veneden, Frühauf, Kopf, Wittum. Dr. Binz beantragt Schluß der heutigen Verhandlung. Der Antrag wird angenommen.

Schluß der Sitzung: 8 Uhr 20 Min.

Nächste Sitzung

Dienstag, den 20. Februar 1906,
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:
Fortsetzung der heutigen.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:
Dr. Wilckens.

Die Sekretäre:
Frhr. v. Gleichenstein
Müller.
Ihrig.
Duffner.

Digitized by Google

31. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, 20. Februar 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch, Ministerialdirektor Geh. Rat Dr. Hübsch, Geh. Rat Becherer, Geh. Oberregierungsrat Dr. Trefzer, Oberstaatsanwalt Geh. Oberregierungsrat Geiler, Geh. Oberregierungsrat Buch, Ministerialrat Dr. Reichardt, Ministerialrat Dr. Stoll, Landgerichtsrat Dr. Schmidt; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Fehrenbach, Dr. Gönner.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 20.

Einläufe liegen zunächst nicht vor (übrigens siehe am Schluß des Protokolles).

Nach Eröffnung der Sitzung schlägt der Präsident vor, die Petition des Landesverbandes der bad. Gewerbe- und Handwerkervereinigungen, welche in der letzten Sitzung der Petitionskommission überwiesen wurde, der Schulkommission zur geschäftlichen Behandlung zuzuweisen. Das Haus ist damit einverstanden.

Es wird sodann in die Tagesordnung eingetreten, nämlich:

Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für die Jahre 1906 und 1907

Ausgabe Titel I—VII, XII und XIII und Einnahme Titel I, sowie

die Petition des Vereins der bad. Gerichtsschreibereibeamten um Verbesserung der Lage der Justizaktuare.

— Drucksache Nr. 10. — Berichterstatter: Abg. Dr. Binz (Fortsetzung).

In Fortsetzung der Diskussion erhalten das Wort: Abg. Dr. Binz, Ministerialdirektor Dr. Hübsch, Geh. Ober-Regierungsrat Buch, sodann die Abgg. Süßkind, Gierich, Leiser und Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch.

Die Beratung wird sodann abgebrochen, und zu einer persönlichen Bemerkung erhält das Wort Abg. Dr. Frank.

Der Präsident nimmt die

Vereidigung des neueingetretenen Abg. Belzer

vor und bringt dem Hause eine Zuschrift des Herrn Ministers des Innern bezügl. der Interpellation der Abgg. Kolb und Gen. über die Mitteilung von Denkschriften — Drucks. Nr. 52 — zur Kenntnis. Soll gedruckt werden vorbehaltlich der geschäftlichen Behandlung.

Digitized by Google

Nächste Sitzung wird anberaumt auf

Donnerstag, den 22. Februar 1906,
vormittags 9 Uhr.

Tagesordnung:

1. Beratung über die geschäftliche Behandlung des Antrags der Abgg. Fehrenbach und Gen., die Änderung und Ergänzung der Städteordnung betr. — Drucksache Nr. 53. —
2. Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für die Jahre 1906 und 1907 Ausgabe Titel I—VII, XII und XIII und Einnahme Titel I, sowie die Petition des Vereins der bad. Gerichtsschreibereibeamten um Verbesserung der Lage der Justizaktuare — Drucksache Nr. 10. — Berichterstatter: Abg. Dr. Binz (Fortsetzung)

Schluß der Sitzung: 1 Uhr 50.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Ihrig.
	Duffner.
	Müller.
	Frhr. v. Gleichenstein.

32. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, 22. Februar 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch, Ministerialdirektor Geh. Rat Dr. Hübsch, Geh. Rat Becherer, Geh. Oberregierungsrat Dr. Trefzer, Oberstaatsanwalt Geh. Oberregierungsrat Geiler, Geh. Oberregierungsrat Buch, Ministerialrat Dr. Reichardt, Ministerialrat Dr. Stoll, Landgerichtsrat Dr. Schmidt; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Frhr. von Gleichenstein, Dr. Gönner, Hergt und Rebmann.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 9¼ Uhr.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Anschlußpetition der Handarbeits- und Haushaltungslehrerinnen in Freiburg an die vorliegende Petition aus Mannheim, den § 47 des Gesetzes über den Elementarunterricht betreffend.
   Geht an die Schulkommission.
2. Desgleichen der Handarbeitslehrerinnen in Konstanz, Offenburg und Heidelberg.
   Geht an die Schulkommission.
3. Petition der Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit, den Entwurf eines Vermögenssteuergesetzes betr.
   Geht an die Steuerkommission.
4. Bitte der Vereinigung badischer Stationsmeister, Oberschaffner, Schaffner, Wagenwärter, Wagenrevidenten, Bahn- und Weichenwärter um Regelung und Anrechnung der nicht im Beamtenverhältnis zurückgelegten Dienstzeit bei der Pensionsberechnung.
   Geht an die Budgetkommission.
5. Bitte einer Anzahl Gemeinderäte und anderer Interessenten um Erbauung einer normalspurigen Lokalbahn von Singen über Hilzingen-Binningen-Büßlingen nach Thengen.
   Geht an die Kommission für Eisenbahnen und Straßen.
6. Urlaubsgesuch des Abg. Rebmann.

Digitized by Google

Urlaub wird bewilligt.

7. Antrag der Abgg. Obkircher und Gen. auf Motion wegen Vorlage eines Gesetzentwurfs über Gewährung von Diäten auch an die in Karlsruhe wohnenden Kammermitglieder.

   Drucklegung und Verteilung vorbehaltlich der weiteren Behandlung.

8. Mitteilung der Schwarzwälder Handelskammer von einer an den Reichstag gerichteten Petition, die Reichsfinanzen betr.

   Wird im Archivariat zur Einsicht für die Abgeordneten aufgelegt werden.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein:

1. **Beratung über die geschäftliche Behandlung des Antrags der Abgg. Fehrenbach und Gen., die Änderung und Ergänzung der Städteordnung betr.** — Drucksache Nr. 53. —

2. **Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für die Jahre 1906 und 1907**

   Ausgabe Titel I—VII, XII und XIII und Einnahme Titel I, sowie die Petition des Vereins der bad. Gerichtsschreibereibeamten um Verbesserung der Lage der Justizaktuare. — Drucksache Nr. 10. — Berichterstatter: Abg. Dr. Binz.

In der Reihe der gemeldeten Redner zu Punkt 2 der Tagesordnung (Punkt 1 wird einstweilen zurückgestellt) erhält zunächst das Wort der Abg. Pfefferle; es folgen: Abgg. Obkircher, Lehmann. Dieser wird vom Präsidenten in seinen Ausführungen über einen speziellen Fall unterbrochen und darauf aufmerksam gemacht, daß er Gelegenheit habe, bei der Beratung einer dem Hause vorliegenden Petition über diesen speziellen Fall eingehende Ausführungen zu machen. In einem späteren Stadium seiner Rede wird er vom Präsidenten ermahnt, bei der Sache zu bleiben. Es folgen Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch, Geh. Oberregierungsrat Dr. Trefzer, die Abgg. Duffner, Breitner, Goerlacher und Reiff.

Damit wird die allgemeine Beratung geschlossen und es erhält das Schlußwort der Berichterstatter, Abg. Dr. Binz.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung schlägt der Präsident vor, den Antrag Fehrenbach und Gen. der Kommission für Justiz und Verwaltung zur geschäftlichen Behandlung zu überweisen.

Die Diskussion über den Vorschlag wird eröffnet; es meldet sich niemand zum Wort; der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Damit wird die heutige Sitzung geschlossen und die nächste Sitzung festgesetzt auf

Freitag, den 23. Februar 1906,
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

Beratung der Berichte der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für die Jahre 1906 und 1907 und zwar

a. Ausgabe Titel I—VII, XII und XIII und Einnahme Titel I, sowie die Petition des Vereins der bad. Gerichtsschreibereibeamten um Verbesserung der Lage der Justizaktuare. — Drucksache Nr. 10. — Berichterstatter: Abg. Dr. Binz (Fortsetzung).

b. Ausgabe Titel VIII } (Strafanstalten)
   Einnahme Titel II }
   — Drucksache Nr. 10a. —
   Berichterstatter: Abg. Dr. Frank.

Schluß der Sitzung: nach ¾3 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Müller.
	Duffner.
	Ihrig.

Digitized by Google

33. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, 23. Februar 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch, Ministerialdirektor Geh. Rat Dr. Hübsch, Geh. Rat Becherer, Geh. Oberregierungsrat Dr. Trefzer, Oberstaatsanwalt Geh. Oberregierungsrat Geiler, Geh. Oberregierungsrat Buch, Ministerialrat Dr. Reichardt, Ministerialrat Dr. Stoll, Landgerichtsrat Dr. Schmidt; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Geck, Frhr. von Gleichenstein, Dr. Gönner, Mayer-Mannheim, Muser und Neuwirth.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens und des I. Vizepräsidenten Zehnter.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 20.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

Von Großh. Ministerium des Innern die Wahlakten über die im 51. Wahlkreis — Stadt Bruchsal — vorgenommene Nachwahl des Abg. Wiedemann-Bruchsal.

Gehen an die Wahlprüfungskommission.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein und zwar zunächst:

1. **Spezialberatung der Berichte der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für die Jahre 1906 und 1907 und zwar:**

   a) Ausgabe Titel I—VII, XII und XIII und Einnahme Titel I, sowie die Petition des Vereins der badischen Gerichtsschreibereibeamten um Verbesserung der Lage der Justizaktuare — Drucksache Nr. 10. —

   Berichterstatter: Abg. Dr. Binz.

Der Präsident ruft auf:

Titel I, § 1. Ministerium. Das Wort erhält der Abg. Eichhorn, ferner Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch, Abgg. Frühauf, Schmidt-Karlsruhe, Geh. Oberregierungsrat Buch, Abgg. Kolb, Dr. Frank, Belzer. Die Diskussion ist geschlossen. Der Berichterstatter verzichtet auf das Wort.

Der Präsident ruft weiter auf: §§ 2, 3, 4, 5, 6, 7.

Titel II. Oberlandesgericht. §§ 1, 2, 3, 4, 5, 6.

Titel III. Landgerichte. § 1. Hierzu erhalten das Wort die Abgg. Rohrhurst, Frühauf, Ministerialdirektor Geh. Rat Dr. Hübsch. Die Diskussion ist geschlossen; der Berichterstatter hat nichts zu bemerken.

Es wird weiter aufgerufen: §§ 2, 3, 4, 5, 6.

Titel IV. Staatsanwaltschaft. §§ 1, 2, 3, 4, 5, 6.

Titel V. Amtsgerichte. § 1. Das Wort erhalten: Abg. Dr. Weygoldt, Geh. Rat Becherer, Abgg. Ihrig, Saenger, Geh. Rat Becherer, Geh. Oberregierungsrat Buch, Abg. Quenzer, Ministerialdirektor Geh. Rat Dr. Hübsch, Abgg. Rebmann, Birkenmayer, Dr. Frank, Brodmann, Geh.

Digitized by Google

Oberregierungsrat Dr. Trefzer, Abg. Bechtold, Ministerialdirektor Geh. Rat Dr. Hübsch, Abg. Armbruster.

Der erste Vize-Präsident Abg. Zehnter übernimmt den Vorsitz.

In der Debatte erhalten ferner das Wort Geh. Oberregierungsrat Dr. Trefzer, Abg. Frühauf, Ministerialdirektor Geh. Rat Dr. Hübsch, Abgg. Ihrig, Neck, Kräuter, Banschbach, Venedey, Frühauf. Ein weiterer Redner ist zu § 1 nicht gemeldet. Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Dr. Binz.

Der Präsident ruft weiter auf: §§ 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13.

Es wird weiter aufgerufen:

Titel VI. Notariats- und Grundbuchwesen. § 1. Das Wort wird erteilt den Abgg. Meyr-Lahr, Birkenmayer, Geh. Oberregierungsrat Buch. Die Diskussion ist geschlossen; der Berichterstatter verzichtet.

Es gelangt weiter zum Aufruf: §§ 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13.

Titel VII. Allgemeine Ausgaben für die Rechtspflege, A. ordentlicher Etat. §§ 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14.

B. Außerordentlicher Etat. §§ 1, 2. Zu § 2 erhalten das Wort der Abg. Dieterle, Geh. Rat Becherer. Der Berichterstatter verzichtet auf das Wort.

Es gelangt sodann zum Aufruf: §§ 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10.

Keine der genannten Positionen wird beanstandet.

Es wird aufgerufen:

Titel XII. Unterstützungs- und Belohnungsfonds. §§ 1, 2, 3.

Titel XIII. Verschiedene und zufällige Ausgaben. §§ 1, 2, 3, 4, 5, 6.

Beide Titel sind nicht beanstandet.

Titel I der Einnahmen aus der Justizverwaltung §§ 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7.

Der Titel ist nicht beanstandet. Der Berichterstatter verzichtet aufs Wort.

Der Präsident stellt fest, daß somit der auf Seite 5 des Berichts der Budgetkommission von dieser Kommission gestellte Antrag: für die Budgetjahre 1906 und 1907 die in Titel I bis mit VII und XII und XIII des ordentlichen und außerordentlichen Etats der Ausgaben und Titel I der Einnahmen der Justizverwaltung aufgeführten Positionen mit Ausnahme der einstweilen zurückgestellten Anforderung bei Titel I § 1: „Mehraufwand für einen zweiten Ministerialdirektor mit 700 ℳ“ zu genehmigen, angenommen ist.

Ebenso stellt der Präsident fest, daß gegen den Antrag der Budgetkommission: die Petition der Gerichtsschreibereibeamten an die Großh. Regierung zur Kenntnisnahme zu überweisen, ein Widerspruch nicht erhoben worden ist. Der Antrag wird für angenommen erklärt.

Der Präsident schlägt vor, hier abzubrechen, und setzt, da dem Vorschlage zugestimmt wird, die nächste Sitzung fest auf

Samstag, den 24. Februar,
vormittags 9 Uhr,

mit der

Tagesordnung:

Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für die Jahre 1906 und 1907.

Ausgabe Titel VIII }
Einnahme Titel II } (Strafanstalten).

— Drucksache Nr. 10a. —

Berichterstatter: Abg. Dr. Frank.

Schluß der Sitzung: ½2 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Duffner.
Der I. Vize-Präsident:	Müller.
Zehnter.	Ihrig.

Digitized by Google

34. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 24. Februar 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch, Ministerialrat Dr. Reichardt; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Brodmann, Dieterle, Geck, Frhr. von Gleichenstein, Dr. Gönner und Neuhaus.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens und des I. Vizepräsidenten Zehnter.

Die Sitzung wird eröffnet um $9^1/_2$ Uhr.

Nach Eröffnung der Sitzung teilt Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch mit, daß Ihre Königl. Hoheit die Prinzessin Max von Baden heute früh $6^1/_4$ Uhr von einem Prinzen glücklich entbunden worden ist.

Der Präsident gibt der Freude des hohen Hauses über dieses Ereignis Ausdruck und bittet um die Ermächtigung zur Beglückwünschung Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs und der Hohen Eltern.

Er ersucht ferner um die Ermächtigung, Ihren Majestäten dem Kaiser und der Kaiserin zur bevorstehenden silbernen Hochzeit durch Vermittelung Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs Glückwünsche namens des Hauses darbringen zu dürfen.

Beide Vorschläge werden mit lebhaftem Beifall aufgenommen und genehmigt.

Das Haus tritt sodann in die Tagesordnung ein, nämlich:

Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für die Jahre 1906 und 1907

Ausgabe Titel VIII
Einnahme Titel II } **(Strafanstalten)**

— Drucksache Nr. 10a. —

Berichterstatter: Abg Dr. Frank.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Dr. Frank.

Während der Rede desselben übernimmt der I. Vizepräsident Zehnter den Vorsitz.

Die Diskussion wird eröffnet und das Wort erhalten die Abgg. Wiedemann und Vogel, Ministerialrat Dr. Reichardt. Während dieser Rede übernimmt Präsident Dr. Wilckens wieder den Vorsitz. Es sprechen sodann die Abgg. Duffner, Franz, nochmals Ministerialrat Dr. Reichardt, alsdann die Abgg. Lehmann, Frühauf, Dr. Heimburger, nochmals Ministerialrat Dr. Reichardt.

Die Diskussion wird hier abgebrochen. Die nächste Sitzung wird mit Zustimmung des Hauses anberaumt auf

Mittwoch, den 28. Februar 1906,
nachmittags $^1/_2$5 Uhr,

mit der

Digitized by Google

Tagesordnung:

Beratung der Berichte der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für die Jahre 1906 und 1907 und zwar:

a. Ausgabe Titel VIII } (Strafanstalten)
Einnahme Titel II }
— Drucksache Nr. 10a. —
Berichterstatter: Abg. Dr. Frank.
(Fortsetzung).

b. Ausgabe Titel XI (Wissenschaften und Künste).
— Drucksache Nr. 10d. —
Berichterstatter: Abg. Dr. Heimburger.

Schluß der Sitzung: 1/2 1 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Ihrig.
Der I. Vizepräsident:	Duffner.
Zehnter.	Müller.

35. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 28. Februar 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch, Geh. Ober-Regierungsrat Dr. Böhm, Ministerialrat Dr. Reichardt; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Birkenmayer, Dr. Blankenhorn, Brodmann, Dr. Gönner, Goerlacher, Neuwirth und Weißhaupt.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 4 Uhr 45.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Petition des Vereins bad. Sparkassenrechner, die Revision des Fürsorgegesetzes für Gemeinde- und Körperschaftsbeamte betr.
2. Bitte des Uhrmachers Julius Späth in Steinmauern um Rechtshilfe.
3. Bitte des J. Burkhard in Bruchsal um Rechtshilfe.
   Gehen an die Petitionskommission.
4. Petition des Vorstands des Verbandes der bad. Grund- und Hausbesitzervereine, den Vermögenssteuer-Gesetzentwurf betr.
   Geht an die Steuerkommission.
5. Beitritt der Handarbeits- und Haushaltungslehrerinnen in Pforzheim zur Petition dieser Lehrerinnen in Mannheim, den § 47 des Elementarunterrichtsgesetzes betr.
   Geht an die Schulkommission.
6. Anschluß der Gemeinderäte Furtwangen, Gremmelsbach, Langenschiltach, Nußbach, Rohrhardsberg, Schönwald und Schonach an die Petition des Gemeinderats Triberg, den Neu- oder Umbau des Bahnhofs in Triberg betr.
   Geht an die Budgetkommission.
7. Bitte des Gemeinderats Gutmadingen um Erstellung einer Verladestelle zum Wagenladungsgüterverkehr betr.
   Geht an die Kommission für Eisenbahnen und Straßen.

Digitized by Google

8. Schreiben Sr. Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Max des Inhalts, daß die hohen Eltern die Glück- und Segenswünsche der zweiten Kammer der Landstände zur Geburt eines Prinzen mit Freude entgegengenommen haben und dafür warmen Dank aussprechen.

9. Schreiben des Großh. Geheimen Kabinetts mit der Mitteilung, daß Sr. Königlichen Hoheit dem Großherzog die Glück- und Segenswünsche der Kammer zu der Geburt eines Prinzen des Großh. Hauses übermittelt und von Höchstdemselben dankbar und mit Freude entgegengenommen worden seien.

10. Schreiben des Großh. Geheimen Kabinetts des Inhalts, daß Se. Königliche Hoheit der Großherzog es gerne übernommen habe, Ihren Majestäten dem Kaiser und der Kaiserin die Glück- und Segenswünsche der zweiten Kammer zum silbernen Ehejubiläum Ihrer Majestäten zu übermitteln.

Vor Eintritt in die Tagesordnung
wird das neu gewählte Mitglied des Hauses Abg. Schmund vereidigt.

Zur Tagesordnung
Beratung der Berichte der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für die Jahre 1906 und 1907 und zwar:

a. Ausgabe Titel VIII } (Strafanstalten).
Einnahme Titel II }
— Druckſache Nr. 10a. — Berichterstatter: Abg. Dr. Frank (Fortsetzung).

b. Ausgabe Titel XI (Wissenschaften und Künste).
— Druckſache Nr. 10d. — Berichterstatter: Abg. Dr. Heimburger.

erhält das Wort zu a der Abg. Vogel, sodann die Abgg. Schmidt-Karlsruhe, Süßkind, Wiedemann-Bruchsal, Hergt, Ministerialrat Dr. Reichardt, der Berichterstatter Dr. Frank.

Hierauf wird in die Spezialberatung eingetreten. Es meldet sich bei den einzeln aufgerufenen Positionen Niemand zum Wort, weder bei Titel Ausgabe noch Titel Einnahme.

Die Budgetkommission beantragt, Titel VIII, Strafanstalten:

Ausgaben	ordentl. Etat mit	3 085 626	ℳ
	außerord. „ „	800 000	„
	zusammen	3 885 626	ℳ

Einnahmen Titel II mit 1 975 840 ℳ zu genehmigen.

Dem Antrag wird stattgegeben.

Zu Punkt b: Ausgabe Titel XI (Wissenschaften und Künste) spricht zunächst der Berichterstatter Dr. Heimburger. In der Allgemeinen Beratung erhalten das Wort die Abgg. Dr. Schofer, Rohrhurst, Wittum, Dr. Binz, Hennig, Büchner, Roesch, Rebmann, Geh. Oberregierungsrat Dr. Böhm. Der Berichterstatter verzichtet wegen vorgeschrittener Zeit aufs Schlußwort.

In der Spezialdebatte spricht zu Nr. 2 Abg. Frühauf.

Der Antrag der Budgetkommission geht dahin, Ausgabe Titel XI (Wissenschaften und Künste)

ordentlicher Etat mit	. . .	666 088	ℳ
außerordentlicher Etat mit	.	85 000	„
zusammen	.	751 088	ℳ

zu genehmigen.

Der Antrag wird angenommen.

Zur Geschäftsordnung zeigt namens der Kommission für Justiz und Verwaltung Abg. Dr. Binz an, daß die Kommission zu Berichterstattern gewählt hat:

1. Für den Antrag der Abgg. Bechtold und Gen., die Gemeindewahlen betr., (Druckſache Nr. 26) den Abg. Venedey.

2. Für den Antrag der Abgg. Bechtold und Gen., die Tagegelder der Geschworenen und Schöffen betr., (Druckſache Nr. 24) den Abg. Dr. Frank.

3. Für den Gesetzesvorschlag der Abgg. Bechtold und Gen., das Polizei- und Finanzstrafverfahren betr., (Druckſ. Nr. 28) den Abg. Frhrn. v. Mentzingen.

4. Für den Gesetzesvorschlag der Abgg. Fehrenbach und Gen., das Amtliche Verkündigungswesen betr., (Druckſ. Nr. 31) den Abg. Wittemann-Donaueschingen.

5. Für den Antrag der Abgg. Fehrenbach und Gen., Änderung der Gemeindeordnung betr., (Druckſ. Nr. 32) den Abg. Venedey.

6. Für den Antrag der Abgg. Fehrenbach und Gen., die Organisation der innereu Verwaltung betr., (Druckſ. Nr. 33) den Abg. Büchner.

7. Für den Antrag der Abgg. Schmidt und Gen, Änderung des Jagdgesetzes betr. (Druckſ. Nr. 36), den Abg. Neuwirth.

8. Für die Gesetzesvorlage, die Dienstaufsicht über die Kaufmannsgerichte betr., (Druckſ. Nr. 38) den Abg. Dr. Schneider.

9. Für den Antrag der Abgg. Bechtold und Gen., die Arbeitszeit in Staatsbetrieben und Privatbahnbetrieben betr., (Druckſache Nr. 49) den Abg. Obkircher.

Digitized by Google

10. Für den Antrag der Abgg. Fehrenbach und Gen., Änderung der Städteordnung betr., (Drucksache Nr. 53) den Abg. Kopf.

Die Sitzung wird geschlossen 8 Uhr 40.

Nächste Sitzung

Donnerstag, den 1. März 1906,
vormittags 9 Uhr

mit folgender

Tagesordnung:

1. Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Finanzministeriums für die Jahre 1906 und 1907
   Ausgabe Titel I, II und III, XI, XII und XIII.
   — Drucksache Nr. 12. —
   Berichterstatter: Abg. Mayer-Mannheim.
2. Beratung des Berichts der Petitionskommission über die Bitte des früheren Bahnarbeiters Pankraz Bührle von Niederschopfheim um Unterstützung.
3. Desgleichen über die Bitte der Frau Gertrud Hirschberg in Berlin, die Änderung der Gesetzgebung wegen Freiheitsberaubung betr.
   Berichterstatter: Abg. Rohrhurst.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Frhr. v. Gleichenstein.
	Müller.
	Ihrig.
	Duffner.

36. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 1. März 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Finanzministeriums, Wirkl. Geh. Rat Becker, Ministerialdirektor Träger, Geh. Oberfinanzrat Dr. Nicolai und Baurat Kredell; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Dr. Gönner und Weißhaupt.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet gegen 1/2 10 Uhr.

Es we den folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Petition des Vereins badischer Steueraufseher, die Verhältnisse der Steueraufseher betr.
   Geht an die Budgetkommission.
2. Petition des Gemeinderats Legelshurst, die Bahnlinie Kehl—Offenburg betr.
   Übergeben vom Abg. Saenger.
   Geht an die Kommission für Eisenbahnen und Straßen.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein.

Zu Punkt 1:

Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Finanzministeriums für die Jahre 1906 und 1907
Ausgabe Titel I, II und III, XI, XII und XIII.
— Drucksache Nr. 12. —
Berichterstatter: Abg. Mayer-Mannheim.

erhält das Wort der Berichterstatter Abg. Mayer-

Digitized by Google

Mannheim; derselbe stellt namens der Budgetkommission den Antrag:

„die Ausgaben Titel I—III und XI—XIII mit 14 893 340 ℳ zu genehmigen."

Die allgemeine Beratung wird eröffnet und es erhalten das Wort die Abgg. Dr. Heimburger, Gießler, Armbruster, Venedey, der Präsident des Finanzministeriums Wirkl. Geh. Rat Becker, die Abgg. Neuhaus, Obkircher, Blümmel, Kolb, Goerlacher, Pfeiffle, Ihrig, Roesch und Dr. Binz.

Damit wird die heutige Sitzung geschlossen und die nächste Sitzung festgesetzt auf

Samstag, den 3. März 1906, vormittags 9 Uhr,

mit der

Tagesordnung:

1. Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Finanzministeriums für die Jahre 1906 und 1907

   Ausgabe Titel I, II und III, XI, XII und XIII.

   — Drucksache Nr. 12. —

   Berichterstatter: Abg. Mayer-Mannheim.

   (Fortsetzung).

2. Beratung der Berichte der Petitionskommission über

   a. die Bitte des früheren Bahnarbeiters Pankraz Bührle von Niederschopfheim um Unterstützung.

      Berichterstatter: Abg. Dieterle.

   b. Die Bitte des früheren Bahnwärters Jakob Filsinger von Karlsruhe um Pensionserhöhung.

      Berichterstatter: Abg. Dieterle.

   c. Die Bitte des pens. Bataillons-Büchsenmachers Paul Warmuth in Spandau um Rückersatz von Verkehrssteuer.

      Berichterstatter: Abg. Meyr-Lahr.

   d. Die Bitte des Schlossers Franz Heid in Basel um Rechtshilfe.

      Berichterstatter: Abg. Schmidt-Karlsruhe.

   e. Die Bitte des Wagenwärters a. D. Julius Bertram in Freiburg um Pensionserhöhung.

      Berichterstatter: Abg. Kramer.

Schluß der Sitzung: nach 1 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Müller.
	Frhr. v. Gleichenstein.
	Ihrig.
	Duffner.

37. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 3. März 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Wirkl. Geh. Rat Frhr. von Marschall, der Präsident des Finanzministeriums, Wirkl. Geh. Rat Becker, Ministerialdirektor Tröger, Geh. Oberfinanzrat Dr. Nicolai, Baurat Kredell; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Dr. Gönner, Mayer-Mannheim und Frhr. von Mentzingen.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 20.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Petition des Vereins zur Wahrung der Interessen des Detailhandels in Karlsruhe um Aufhebung der Verordnung, das Verhängen der Schaufenster während des Hauptgottesdienstes an Sonn- und Feiertagen betr.

2. Bitte des Allgemeinen deutschen Zentral-Verbandes zur Bekämpfung des Alkoholismus um Förderung seiner Bestrebungen.

   Gehen an die Petitionskommission.

3. Bitte des früheren Eisenbahnbauunter-

Digitized by Google

nehmers C. E. Rößger in Stuttgart um Entschädigung für unverschuldete Verluste.

Geht an die Kommission für Eisenbahnen und Straßen.

4. Urlaubsgesuch des Abg. Mayer-Mannheim.

Wird bewilligt.

5. Schreiben des Großh. Geh. Kabinetts mit der Abschrift eines Telegramms des Chefs des Zivilkabinetts Sr. Majestät des Kaisers, worin der zweiten Kammer der Dank Ihrer Majestäten des Kaisers und der Kaiserin für die Beglückwünschung zu Allerhöchst Ihrer silbernen Hochzeit ausgesprochen wird.

6. Schreiben des Großh. Landgerichts Karlsruhe wegen Erteilung der Genehmigung der Kammer zur Ladung des Abg. Wittemann in den Termin zur Hauptverhandlung in der Strafsache gegen Pfarrer Michael Gaisert wegen Verleitung zum Meineid.

Die Kammer erteilt Genehmigung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung legt der Präsident des Ministeriums des Großh. Hauses und des Auswärtigen, Geh. Rat Frhr. v. Marschall, dem Hause einen Nachtrag zum Spezialbudget der Verkehrsanstalten vor.

Ferner teilt der Präsident mit, daß der Berichterstatter Abg. Mayer-Mannheim heute verhindert sei, zu erscheinen, und deshalb durch Abg. Gießler vertreten werde.

Zur Tagesordnung O.-Z. 1:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Finanzministeriums für die Jahre 1906 und 1907

Ausgabe Titel I, II und III, XI, XII und XIII

— Drucksache Nr. 12. —

Berichterstatter: Abg. Mayer-Mannheim.

erhält das Wort der Präsident des Finanzministeriums, Geh. Rat Becker, sodann die Abgg. Vogel, Fehrenbach, Finanzministerial-Präsident Geh. Rat Becker, Abg. Dr. Heimburger.

Hier wird die Sitzung abgebrochen.

Der Präsident teilt den Bericht der Petitionskommission mit, wonach die Bitte des Kaufmanns Valentin Trippmacher von Ladenburg um Rechtshilfe, weil schon im Landtage 1901/02 erledigt und neue Tatsachen nicht vorgebracht worden sind, lediglich zu den Akten gehen soll, wozu er seine Zustimmung gebe.

Schluß der Sitzung 12²⁰ Uhr mittags.

Nächste Sitzung

Montag, den 5. März 1906,

nachmittags 1/4 5 Uhr,

mit der

Tagesordnung:

Fortsetzung der heutigen.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Frhr. v. Gleichenstein.
	Müller.
	Ihrig.
	Duffner.

Digitized by Google

38. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 5. März 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Finanzministeriums, Wirkl. Geheimer Rat Becker, Ministerialdirektor Träger, Geh. Oberfinanzrat Dr. Nicolai, Baurat Kredell; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Dr. Gönner, Neuwirth und Quenzer.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 5 Uhr.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Petition der Ortsgruppe Karlsruhe des Bundes deutscher Bodenreformer, die Vermögenssteuer betr.
   Geht an die Steuerkommission.
2. Petition der Gemeinde Greffern, die Fortführung der Lokalbahn Kehl—Bühl nach Rastatt betr.
   Geht an die Kommission für Eisenbahnen und Straßen.
3. Petition
   a) der Vereinigung Mannheimer Detailkaufleute;
   b) des Verbands selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibender des Großherzogtums;
   c) des Vereins der Schuhhändler von Mannheim, Ludwigshafen und Umgebung,

   die Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs betr.
4. Bitte der Elise Wagner, Polizeisergeantenwitwe in Mannheim, um Erhöhung ihres Gnadengehalts.
5. Bitte der Michael Braun Witwe, Inhaberin eines Fuhrgeschäftes in Mannheim, um Entschädigung.
   Gehen an die Petitionskommission.
6. Urlaubsgesuch des Abg. Roesch auf 8—10 Tage.
   Wird bewilligt.
7. Akten über die Abgeordnetennachwahlen im 8., 34. und 39. Wahlkreis.
   Gehen an die Wahlprüfungskommission.
8. Schreiben des Ministeriums des Innern mit 20 Exemplaren der Denkschrift über die Fleischversorgung.

Digitized by Google

Auflegung im Archivariat und Abgabe auf Verlangen.

9. Zwei Schreiben des Präsidiums der ersten Kammer des Inhalts, daß die erste Kammer
   a) das Budget des Großh. Staatsministeriums für 1906/07;
   b) das Budget des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten für 1906/07

   ebenfalls beraten und in Übereinstimmung mit den Beschlüssen der zweiten Kammer unverändert genehmigt habe.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor:

Bericht der Budgetkommission über das Budget Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts, Ausgabe Titel X: Unterrichtswesen, I. Höhere Unterrichtsanstalten. Berichterstatter: Abg. Obkircher. — Drucksache Nr. 10c(I)).

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein und zwar:

1. **Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Finanzministeriums für die Jahre 1906 und 1907, Ausgabe Titel I, II und III, XI, XII und XIII.**

— Drucksache Nr. 12. —

Berichterstatter: Abg. Mayer-Mannheim.

Als erster eingeschriebener Redner erhält das Wort der Abg. Franz. An der Debatte beteiligen sich ferner die Abgg. Frühauf, Ihrig, Kolb, Dr. Binz, Hergt.

Die Sitzung wird abgebrochen; nächste Sitzung

Dienstag, den 6. März 1906,
vormittags 9 Uhr.

Tagesordnung:

Fortsetzung der heutigen unter Weglassung von Punkt 2d (Petition des Franz Heid).

Schluß der Sitzung 8 Uhr 35 Min.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Duffner.
	Frhr. v. Gleichenstein.
	Müller.
	Ihrig.

Digitized by Google

39. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 6. März 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Finanzministeriums, Wirkl. Geh. Rat Becker, Ministerialdirektor Tröger, Geh. Oberfinanzrat Dr. Nicolai, Baurat Kredell; später Ministerialdirektor Schulz; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Duffner, Franz, Dr. Gönner, Hergt, Quenzer und Roesch.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 20.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Bitte des badischen Ratschreibervereins, die Besserstellung des Ratschreiberstandes durch eine Revision des Gemeindebeamten-Fürsorgegesetzes betr.

   Wird der Kommission für Justiz und Verwaltung zugewiesen.

2. Urlaubsgesuch des Abg. Meyr-Lahr für 2 Tage.

   Wird genehmigt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt der Präsident als Vereinbarung unter den Parteien des Hauses folgendes bekannt:

„Es hat sich neuerdings der Brauch eingebürgert, daß die Mitglieder der zweiten Kammer zur Erörterung wirtschaftlicher oder beruflicher Interessen, mit denen sich der Landtag im Verlauf seiner Verhandlungen zu befassen hat, in öffentliche Versammlungen eingeladen werden, die von Vertretern solcher Interessen veranstaltet werden. Die Anforderungen, welche in dieser Richtung für die einzelnen Abgeordneten sich ergeben, sind so groß geworden, daß alle Parteien des Landtags sich dahin verständigt haben, solchen Einladungen künftighin nur noch in besonderen Ausnahmefällen zu entsprechen und die betr. Interessenten zu ersuchen, ihre Anliegen für die Regel im Wege schriftlicher Eingaben den Mitgliedern der Volksvertretung zur Kenntnis zu bringen."

Das Haus stimmt sodann dem Vorschlage des Präsidenten zu, daß Abg. Brodmann anstelle des Abg. Franz in die Kommission für Eisenbahnen und Straßen eintritt.

Es wird sodann in die heutige Tagesordnung eingetreten, nämlich:

1. **Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Finanzministeriums für die Jahre 1906 und 1907**

   Ausgabe Titel I, II und III, XI, XII und XIII.

   — Drucksache Nr. 12. —

   Berichterstatter: Abg. Mayer-Mannheim.

Digitized by Google

2. Beratung der Berichte der Petitionskommission über

a. die Bitte des früheren Bahnarbeiters Pankraz Bührle von Niederschopfheim um Unterstützung.

Berichterstatter: Abg. Dieterle.

b. Die Bitte des früheren Bahnwärters Jakob Filsinger von Karlsruhe um Pensionserhöhung.

Berichterstatter: Abg. Dieterle.

c. Die Bitte des pens. Bataillons-Büchsenmachers Paul Warmuth in Spandau um Rückersatz von Verkehrssteuer.

Berichterstatter: Abg. Meyr-Lahr.

d. Die Bitte des Wagenwärters a. D. Julius Bertram in Freiburg um Pensionserhöhung.

Berichterstatter: Abg. Kramer.

In der Fortsetzung der Diskussion zu Punkt 1 erhalten das Wort die Abgg. Gierich, Gießler, Präsident des Finanzministeriums Geh. Rat Becker.

Die Diskussion wird sodann geschlossen und der Berichterstatter Abg. Mayer-Mannheim spricht das Schlußwort.

Es wird sodann in die Spezialberatung eingetreten; der Präsident ruft auf: Titel I (Ministerium), die §§ 1, 2, 3, 4; wird ohne Bemerkung genehmigt.

Es werden sodann aufgerufen: Titel II (Landeshauptkasse) §§ 1, 2, 3, 4; wird ebenfalls ohne Beanstandung genehmigt.

Zu Titel III (Hochbauwesen) ergreifen das Wort die Abgg. Süßkind, Venedey, Ministerialpräsident Geh. Rat Becker, Abg. Wittum, nochmals Geh. Rat Becker, nochmals Abg. Wittum. Titel III § 1 wird sodann genehmigt, ebenso §§ 2, 3, 4, 5, 6.

Der Präsident ruft sodann auf Titel XI (Ruhegehalte, Hinterbliebenenversorgung und Gnadengaben) die §§ 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7; wird genehmigt.

Titel XII (Allg. Fonds der Großh. Regierung) wird vom Abg. Eichhorn beanstandet. In der Abstimmung wird jedoch der Antrag der Budgetkommission auf Genehmigung dieses Titels mit allen gegen 7 Stimmen angenommen.

Zu Titel XIII (Unterstützungs- und Belohnungsfonds) sprechen Abg. Gießler und Geh. Oberfinanzrat Dr. Nicolai. Titel XIII §§ 1, 2 wird nicht beanstandet.

Der Präsident erklärt sodann den Antrag der Budgetkommission auf Genehmigung der Titel I, II, III, XI, XII und XIII für angenommen.

Zu Punkt 2a der Tagesordnung erstattet der Abg. Dieterle den Bericht der Petitionskommission über die Bitte des früheren Bahnarbeiters Pankraz Bührle von Niederschopfheim um Unterstützung, welche den Antrag stellt:

„Die zweite Kammer überweist der Großh. Regierung die Petition des Pankraz Bührle in dem Sinne empfehlend, daß — wenn seine Lage sich noch mehr verschlimmern sollte und derselbe wegen Unzulänglichkeit der Unterstützung wieder petitioniert, seinem Gesuche wohlwollend möge entsprochen werden."

In der Diskussion erhält das Wort Abg. Morgenthaler. Der Antrag der Petitionskommission wird sodann für angenommen erklärt.

Zu Punkt 2b der Tagesordnung erstattet Abg. Dieterle Bericht über die Bitte des früheren Bahnwärters Jakob Filsinger von Karlsruhe um Pensionserhöhung. Der Antrag der Petitionskommission geht dahin,

„über das eigentliche Petitum zur Tagesordnung überzugehen, dagegen die Petition der Großh. Regierung in dem Sinne empfehlend zu überweisen, daß ein vom Petenten eingehendes Bittgesuch um Unterstützung bei nachgewiesener Bedürftigkeit wohlwollend berücksichtigt werden möge."

Zur Diskussion meldet sich niemand zum Wort, und der Antrag der Petitionskommission wird als angenommen erklärt.

Zu Punkt 2c erstattet Abg. Meyr-Lahr Bericht über die Bitte des pens. Bataillons-Büchsenmachers Paul Warmuth in Spandau um Rückersatz von Verkehrssteuer; er stellt namens der Petitionskommission den Antrag:

„Hohe zweite Kammer wolle über vorliegende Petition zur Tagesordnung übergehen."

Zur Diskussion meldet sich niemand zum Wort, und der Antrag wird als angenommen erklärt.

Zu Punkt 2d der Tagesordnung erstattet Abg. Kramer den Bericht der Petitionskommission und beantragt namens derselben:

„Hohe zweite Kammer wolle über die Bitte des Julius Bertram um Erhöhung seines Ruhegehalts auf Übergang zur Tagesordnung beschließen."

Zur Diskussion ergreift niemand das Wort, und der Kommissionsantrag wird genehmigt.

Digitized by Google

Damit ist die Tagesordnung erschöpft. Die nächste Sitzung wird anberaumt auf

Donnerstag, den 8. März 1906,
vormittags 9 Uhr,

mit der

Tagesordnung:

1. Beratung über die geschäftliche Behandlung des Antrags der Abgg. Obkircher und Gen., die Gewährung von Tagegeldern an die in Karlsruhe ständig wohnenden Abgeordneten betr. — Drucksache Nr. 54. —
2. Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums des Innern für die Jahre 1906 und 1907

Ausgabe Titel I—VII, IX—XI, XX und XXI,
Einnahme Titel I und II,
— Drucksache Nr. 11 —
und damit in Verbindung
Beratung des mündlichen Berichts der Budgetkommission über die Petition des badischen Amtsgerichtsregistratorenvereins um Verbesserung der Anstellungsverhältnisse der Aktuare.
Berichterstatter: Abg. Fehrenbach.

Schluß der heutigen Sitzung: nach ½1 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Dr. Wilckens.

Die Sekretäre:
Ihrig.
Müller.
Frhr. v. Gleichenstein.

---

40. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 8. März 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, die Geheimen Oberregierungsräte Dr. Glockner, Straub, Weingärtner, die Ministerialräte Dr. Nieser, Flad und Frhr. von Reck, die Oberamtmänner Dr. Schneider und Franz, Amtmann Dr. Paul; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Duffner, Dr. Gönner, Meyr-Lahr, Quenzer und Roesch.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 9¼ Uhr.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Bitte des pensionierten Eisenbahnschaffners Christian Herzog in Stein, Amt Bretten, um Erhöhung seiner Pension.
2. Bitte des früheren Hilfsschaffners Josef Pfisterer in Rheinau um Wiederanstellung im Bahndienst.

Gehen an die Petitionskommission.

Hierauf wird in die Tagesordnung eingetreten:

1. **Beratung über die geschäftliche Behandlung des Antrags der Abgg. Obkircher und Gen., die Gewährung von Tagegeldern an die in Karlsruhe ständig wohnenden Abgeordneten betr.**
— Drucksache Nr. 54. —

Digitized by Google

2. Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums des Innern für die Jahre 1906 und 1907
Ausgabe Titel I—VII, IX—XI, XX und XXI
Einnahme Titel I und II
— Drucksache Nr. 11. —
und damit in Verbindung
Beratung des mündlichen Berichts der Budgetkommission über die Petition des badischen Amtsregistratorenvereins um Verbesserung der Anstellungsverhältnisse der Aktuare.

Berichterstatter: Abg. Fehrenbach.

Nach Eintritt in die Tagesordnung erhält zu Punkt 1 derselben das Wort der Abg. Fehrenbach; derselbe stellt den Antrag, den Antrag Obkircher und Gen. der Geschäftsordnungskommission zur geschäftlichen Behandlung zu überweisen.

Der Präsident stellt den Antrag zur Diskussion; es erhebt sich kein Widerspruch; der Präsident erklärt denselben für angenommen.

Zu Punkt 2 erhält das Wort der Berichterstatter, Abg. Fehrenbach.

Derselbe beantragt namens der Budgetkommission:

Die zweite Kammer wolle die nachstehend bezeichneten Anforderungen für die Budgetjahre 1906 und 1907 genehmigen:

A. In Ausgabe:

unter Titel I Ministerium:		
im ordentlichen Etat	666 060	ℳ.
im außerordentlichen Etat . . .	30 000	„
unter Titel II Landeskommissäre . .	152 900	„
unter Titel III Verwaltungsgerichtshof	141 480	„
unter Titel IV Verwaltungshof . .	464 100	„
unter Titel V Generallandesarchiv .	96 920	„
unter Titel VI Obereichungsamt . .	10 700	„
unter Titel VII Rheinschiffahrtsbehörden je im ordentlichen Etat;	5 360	„
unter Titel IX Bezirksverwaltung und Polizei:		
im ordentlichen Etat	12 972 040	„
im außerordentlichen Etat . . .	1 069 500	„
unter Titel X Allgemeine Sicherheitspolizei:		
im ordentlichen Etat	2 260 140	„
unter Titel XI Milde Fonds und gemeinnützige Anstalten:		
im ordentl. Etat (einschl. des Nachtrags — Drucksache Nr. 7 — mit 5000 ℳ)	255 980	ℳ.
im außerordentlichen Etat . . .	292 000	„
unter Titel XX Allgemeiner Unterstützungs- und Belohnungsfonds .	65 900	ℳ
unter Titel XXI Verschiedene und zufällige Ausgaben	117 960	„

je im ordentlichen Etat.

B. In Einnahme:

unter Titel I Bezirksverwaltung und Polizei	2 866 200	ℳ.
unter Titel II Allgem. Sicherheitspolizei	31 180	„

je im ordentlichen Etat.

Die allgemeine Beratung über diesen Antrag wird eröffnet. Das Wort erhalten: Abgg. Dr. Binz, Geck, Neuwirth und der Minister des Innern, Dr. Schenkel.

Zu einer persönlichen Bemerkung erhält das Wort der Abg. Geck.

Darauf ermahnt der Präsident die Mitglieder des Hauses, in Zukunft die Zwischenrufe zu unterlassen und die Redner nicht zu stören und teilt weiter mit, daß die Budgetkommission — die anderen Mitglieder des Hauses seien selbstverständlich eingeladen — morgen nachmittag die Heil- und Pflegeanstalt in Wiesloch besuchen werde; für Fahrgelegenheit sei gesorgt.

Damit wird die heutige Sitzung geschlossen und die nächste Sitzung festgesetzt auf

Samstag, den 10. März 1906,
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums des Innern für die Jahre 1906 und 1907
Ausgabe Titel I bis VII, IX bis XI, XX und XXI,
Einnahme Titel I und II
— Drucksache Nr. 11 —
sowie Nachtrag zu Titel IX — Druckf. Nr. 7 —
und damit in Verbindung
Beratung des mündlichen Berichts der Budgetkommission über die Petition des badischen Amtsregistratorenvereins um Verbesserung der Anstellungsverhältnisse der Aktuare.
Berichterstatter: Abg. Fehrenbach.

Schluß der Sitzung nach 1¼ Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Dr. Wilckens.

Die Sekretäre:
Müller.
Frhr. v. Gleichenstein.
Ihrig.

Digitized by Google

41. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 10. März 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr Schenkel, die Geheimen Oberregierungsräte Dr. Glockner, Straub, Weingärtner, die Ministerialräte Dr. Nieser, Flad, Frhr. von Reck, die Oberamtmänner Dr. Schneider, Franz, Amtmann Dr. Paul; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Brodmann, Dr. Gönner und Goerlacher.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 9¼ Uhr.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Bitte der sämtlichen Kreisausschüsse des Landes, die Staatsunterstützung für Kreisstraßen und Gemeindewege betr.
   Geht an die Budgetkommission.
2. Petition des Verbandes Badischer Gewerbeschulmänner, die dienstlichen Verhältnisse der Gewerbelehrer betr.
   Geht an die Schulkommission.
3. Bitte der Pferdezuchtgenossenschaft Seckenheim um staatliche Unterstützung betr.
   Geht an die Budgetkommission.
4. Petition des Komitees aus einer Anzahl Gemeinden der Ämter Pfullendorf und Überlingen, den Ausbau der Bahnlinie Mimmenhausen—Frickingen über Schönach—Herdwangen nach Aach—Pfullendorf betr.
   Übergeben von dem Abg. Weißhaupt.
   Geht an die Kommission für Eisenbahnen und Straßen.
5. Bitte des Schutzmanns a. D. Christian Jung in Heidelberg um Gehaltsnachzahlung und Ruhegehalt bezw. Unterstützung.
   Geht an die Petitionskommission.
6. Schreiben des Alldeutschen Verbandes, Ortsgruppe Karlsruhe, Einladung zu einem Familienabend.
7. Schreiben des Herrn Ministers des Großh. Hauses ꝛc., Personentarifreform und Betriebsmittelgemeinschaft betreffend.
   Drucklegung und Verteilung vorbehaltlich der weiteren Behandlung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird **das neueintretende Mitglied Schmidt-Bretten vereidigt.**

Zur Tagesordnung:

Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums des Innern für die Jahre 1906 und 1907, Ausgabe Titel I bis VII, IX bis XI, XX und XXI, Einnahme

Digitized by Google

Titel I und II. — Drucksache Nr. 11. —
sowie Nachtrag zu Titel IX — Drucksache Nr. 7 —,
und damit in Verbindung
Beratung des mündlichen Berichts der Budgetkommission über die Petition des badischen Amtsregistratorenvereins um Verbesserung der Anstellungsverhältnisse der Aktuare.

Berichterstatter: Abg. Fehrenbach

erhält das Wort Abg. Süßkind, sodann Minister Dr. Schenkel.

Die Sitzung wird abgebrochen 12 Uhr 20.

Nächste Sitzung
Montag, den 12. März 1906,
nachmittags 1/2 5 Uhr.
Tagesordnung:
Fortsetzung der heutigen.
Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Frhr. v. Gleichenstein.
	Ihrig.
	Duffner.
	Müller.

---

42. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 12. März 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, die Geheimen Oberregierungsräte Dr. Glockner, Straub und Weingärtner, die Ministerialräte Dr. Nieser, Flad und Frhr. von Reck, die Oberamtmänner Dr. Schneider und Franz, Amtmann Dr. Paul; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Eichhorn, Dr. Gönner, Hilbert und Wittemann.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 4 Uhr 50.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben.

1. Petition des Gemeinderats der Stadt Stockach, die Fortsetzung der Eisenbahn von Frickingen über Owingen nach Stockach betreffend.
2. 41 gleichlautende Petitionen der Gemeinderäte einer Anzahl Gemeinden der Amtsbezirke Stockach und Überlingen, die Fortsetzung der Eisenbahn von Frickingen über Owingen nach Stockach betr.

   Beide übergeben von Abg. Brodmann.

   Werden der Kommission für Eisenbahnen und Straßen zugewiesen.
3. Bitte des Roman Horn, Grenzaufseher a. D. in Konstanz, um Bewilligung eines Ruhegehalts und um Wiederanstellung als Untersteuererheber, Kassenbote 2c.

   Übergeben von Abg. Wiedemann.
4. Petition, die Wiederverteilung des Streulaubs an die nutzberechtigten Bürger in Berghausen betr.

   Übergeben von dem Abg. Reiff.

Digitized by Google

Gehen an die Petitionskommission.

5. Beitritt des Stadtrats Konstanz zu der Petition einer Anzahl beteiligter Gemeinden, die Erbauung einer normalspurigen Lokalbahn von Singen nach Thengen (Randenbahn) betr.

Geht an die Kommission für Eisenbahnen und Straßen.

6. Schreiben des Präsidiums der ersten Kammer des Inhalts, daß die erste Kammer von dem Budget Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für 1906 und 1907 die Positionen Ausgabe Titel I bis mit VIII, XII und XIII, sowie Einnahme Titel I und II ebenfalls beraten und in Übereinstimmung mit den Beschlüssen der zweiten Kammer bis auf die ausgesetzte Mehrforderung für einen zweiten Ministerialdirektor mit 700 ℳ genehmigt habe.

Es wird in die Tagesordnung eingetreten, nämlich:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums des Innern für die Jahre 1906 und 1907, Ausgabe Titel I bis VII, IX bis XI, XX und XXI, Einnahme Titel I und II. — Drucksache Nr. 11 — sowie Nachtrag zu Titel IX — Drucksache Nr. 7. — und damit in Verbindung

Beratung des mündlichen Berichts der Budgetkommission über die Petition des badischen Amtsregistratorenvereins um Verbesserung der Anstellungsverhältnisse der Aktuare.

Berichterstatter: Abg. Fehrenbach.

In der Fortsetzung der General-Diskussion erhalten das Wort die Abgg. Venedey, Mayer-Mannheim, Fehrenbach, sodann Minister Dr. Schenkel und Abg. Dr. Frank.

Damit werden um ½9 Uhr die heutigen Verhandlungen abgebrochen.

Nächste Sitzung

Dienstag, den 13. März 1906,
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

Fortsetzung der heutigen.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Ihrig.
	Müller.
	Dussner.
	Frhr. v. Gleichenstein.

Digitized by Google

43. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, 13. März 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, die Geheimen Oberregierungsräte Dr. Glockner, Straub und Weingärtner, die Ministerialräte Dr. Nieser, Flad und Frhr. von Reck, die Oberamtmänner Dr. Schneider und Franz, Amtmann Dr. Paul; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Eichhorn, Dr. Gönner, Roesch und Wittemann-Donaueschingen.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 25.

Es wird folgender Einlauf bekanntgegeben:

Bitte der Stadtgemeinde Waldshut im Namen vieler Gemeinden aus den Amtsbezirken Waldshut, Bonndorf und St. Blasien, Erbauung einer fahrbaren Brücke über den Rhein bei Waldshut (Fahrhaus)–Koblenz auf Staatskosten betr.

Übergeben vom Abg. Blümmel.

Geht an die Kommission für Eisenbahnen und Straßen.

Bevor das Haus in die Tagesordnung eintritt, teilt der Präsident mit, daß in der Steuerkommission an die Stelle des Abg. Kolb der Abg. Bechtold treten soll für die Zeit, in welcher die Sitzungen der Schulkommission gleichzeitig mit jenen der Steuerkommission abgehalten werden.

Dem Ersuchen wird entsprochen, und erteilt der Präsident zur Tagesordnung:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums des Innern für die Jahre 1906 und 1907

Ausgabe Titel I bis VII, IX bis XI, XX und XXI, Einnahme Titel I und II

— Drucksache Nr. 11 —

sowie Nachtrag zu Titel IX — Drucksache Nr. 7 — **und damit in Verbindung**

Beratung des mündlichen Berichts der Budgetkommission über die Petition des badischen Amtsregistratorenvereins um Verbesserung der Anstellungsverhältnisse der Aktuare.

Berichterstatter: Abg. Fehrenbach

dem ersten eingeschriebenen Redner, dem Abg. Geppert, das Wort.

An der Debatte beteiligen sich sodann: die Abgg. Obkircher, Dr. Heimburger, Reck, Pfefferle, Rebmann und Zehnter, ferner der Minister des Innern Dr. Schenkel.

Der Präsident schlägt vor, die Verhandlung hier abzubrechen.

Zu einer persönlichen Bemerkung erhält das Wort der Abg. Geck.

Digitized by Google

Auf Vorschlag des Präsidenten soll die nächste Sitzung stattfinden am

Donnerstag, den 15. März 1906,
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

1. Beratung über die geschäftliche Behandlung der Denkschrift der Großh. Regierung „die Wasserkräfte des Oberrheins von Neuhausen bis Breisach und ihre wirtschaftliche Ausnützung betr." (vgl. Drucksache Nr. 51 a).
2. Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums des Innern für die Jahre 1906 und 1907
   Ausgabe Titel I bis VII, IX bis XI, XX und XXI, Einnahme Titel I und II
   — Drucksache Nr. 11 —
   sowie Nachtrag zu Titel IX — Drucks. Nr. 7 — und damit in Verbindung
   Beratung des mündlichen Berichts der Budgetkommission über die Petition des badischen Amtsregistratorenvereins um Verbesserung der Anstellungsverhältnisse der Aktuare.
   Berichterstatter: Abg. Fehrenbach.

Schluß der Sitzung: 1 Uhr 50.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Duffner.
	Müller.
	Ihrig.
	Frhr. v. Gleichenstein.

---

44. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, 15. März 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, die Geheimen Oberregierungsräte Dr. Glockner und Weingärtner, die Ministerialräte Dr. Nieser, Flad und Frhr. von Reck, die Oberamtmänner Dr. Schneider und Franz, Amtmann Dr. Paul; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Dr. Gönner, Muser und Roesch.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet nach $^1/_4$10 Uhr.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Bitte des Wilhelm Eppel von Limbach um Rechtshilfe.
   Geht an die Petitionskommission.
2. Bitte der Gemeinden des kleinen Wiesentales um Erstellung einer Eisenbahn betr.
   Geht an die Kommission für Eisenbahnen und Straßen.
3. Schreiben des Präsidenten Groß. Finanzministeriums des Inhalts, daß im Einverständnis mit den übrigen beteiligten Ministerien auch die Ziffer 4 der Interpellation der Abgg. Obkircher und Gen., das Submissionswesen und die Begünstigung der Meister betr. — Kammerdrucksache Nr. 50 — gleich den übrigen Punkten durch ihn, den Präsidenten des Großh. Finanz-

Digitized by Google

ministeriums, werde beantwortet werden. Bezüglich des Zeitpunktes der Beantwortung wird beigefügt, daß sie jederzeit stattfinden könne.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht lieg vor: Bericht der Budgetkommission über Ausgabetitel X und Einnahmetitel III des Budgets Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts (Unterrichtswesen), Mittel- und Volksschulen. Berichterstatter Abg. Obkircher. — Druckf. Nr. 10 c (II). —

Vor Eintritt in die Tagesordnung erhält das Wort der Abg. Fehrenbach, der unrichtige Ausführungen in der neuen badischen Schulzeitung namens der Schulkommission richtig stellt.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein:

1. **Beratung über die geschäftliche Behandlung der Denkschrift der Großh. Regierung „die Wasserkräfte des Oberrheins von Neuhausen bis Breisach und ihre wirtschaftliche Ausnützung betr.** (vergl. Druckfache Nr. 51a).
2. **Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums des Innern für die Jahre 1906 und 1907 Ausgabe Titel I—VII, IX—XI, XX und XXI, Einnahme Titel I und II** — Druckf. Nr. 11 — **sowie Nachtrag zu Titel IX** — Druckf. Nr. 7 — **und damit in Verbindung Beratung des mündlichen Berichts der Budgetkommission über die Petition des badischen Amtsregistratorenvereins um Verbesserung der Anstellungsverhältnisse der Aktuare.**

Berichterstatter: Abg. Fehrenbach.

In der Reihe der gemeldeten Redner erhält, und zwar zuerst zu Punkt 2, das Wort der Abg. Wittemann; es folgen die Abgg. Belzer, Lehmann, Schüler, Bauschbach, Vogel, Breitner und der Minister des Innern, Dr. Schenkel.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung erhält das Wort der Abg. Obkircher; derselbe beantragt im Auftrage der Parteien, die Denkschrift der Großh. Regierung der Budgetkommission zur geschäftlichen Behandlung zu überweisen. Das Haus stimmt dem Antrage zu.

Damit wird die heutige Sitzung geschlossen und die nächste Sitzung anberaumt auf

Freitag, den 16. März 1906,
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:
Fortsetzung der heutigen.

Schluß der Sitzung: gegen 2 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Die Sekretäre:
Dr. Wilckens. Müller.
Duffner.
Ihrig.
Frhr. v. Gleichenstein.

Digitized by Google

45. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 16. März 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, die Geheimen Oberregierungsräte Dr. Glockner, Straub und Weingärtner, die Ministerialräte Dr. Nieser, Flad und Frhr. von Reck, die Oberamtmänner Dr. Schneider und Franz, Amtmann Dr. Paul; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Bechtold, Dr. Blankenhorn, Dr. Frank, Dr. Gönner und Süßkind.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 20.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Bitte des früheren Ratschreibers Emil Benetz von Durbach um Zurückerstattung der zur Fürsorgekasse bezahlten Beiträge.
   Geht an die Petitionskommission.
2. Bitte der Landesverwaltung Baden des süddeutschen Eisenbahnerverbandes um Regelung und Verbesserung ihrer Einkommens- und Arbeitsverhältnisse sowie ihrer Invaliden- und Hinterbliebenenversorgung.
   Geht an die Budgetkommission.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums des Innern für die Jahre 1906 und 1907, Ausgabe Titel I—VII, IX—XI, XX und XXI, Einnahme Titel I und II — Drucksache Nr. 11 —

sowie Nachtrag zu Titel IX — Drucksache Nr. 7 —

und damit in Verbindung

Beratung des mündlichen Berichts der Budgetkommission über die Petition des badischen Amtsregistratorenvereins um Verbesserung der Anstellungsverhältnisse der Aktuare.

Berichterstatter: Abg. Fehrenbach.

Der Präsident erteilt als erstem eingeschriebenen Redner das Wort dem Abg. Schmidt-Bretten. An der Debatte beteiligen sich ferner: die Abgg. Pfeiffle, Quenzer, Obkircher, Reiff, Leiser, Wittemann-Donaueschingen, Schmidt-Bretten und Eichhorn, ferner Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner, Geh. Oberregierungsrat Weingärtner und Ministerialrat Dr. Nieser, die Abgg. Dr. Binz, Fehrenbach, Breitner und Kolb.

Zu persönlichen Bemerkungen erhalten das Wort die Abgg. Gießler, Schmidt-Bretten, Rebmann, Obkircher, Schmidt-Bretten, zur Geschäftsordnung der Abg. Wittum.

Digitized by Google

Hierauf wird die Sitzung abgebrochen.
Der Präsident setzt die nächste Sitzung fest auf
Samstag, den 17. März 1906,
vormittags 9 Uhr
mit der
Tagesordnung:
Fortsetzung der heutigen.

Schluß der Sitzung: 2 Uhr 10.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Duffner.
	Müller.
	Ihrig.
	Frhr. v. Gleichenstein.

46. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 17. März 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, die Geheimen Oberregierungsräte Dr. Glockner, Straub und Weingärtner, die Ministerialräte Dr. Nieser, Flad und Frhr. von Reck, die Oberamtmänner Dr. Schneider und Franz, Amtmann Dr. Paul; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme des Abgeordneten Dr. Gönner.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um $9^1/_4$ Uhr.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor: Bericht der Budgetkommission über Ausgabe Titel VIII, XIV und XV, sowie Einnahme Titel V und VI des Budgets Großh. Ministeriums des Innern (Gewerbe und Statistik). Berichterstatter Abg. Neuhaus — Drucksache Nr. 11a. —

Nach Eröffnung der Sitzung wird sofort in die Tagesordnung eingetreten, nämlich:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums des Innern für die Jahre 1906 und 1907
Ausgabe Titel I—VII, IX—XI, XX und XXI,
Einnahme Titel I und II.
— Drucksache Nr. 11. —
sowie Nachtrag zu Titel IX.
— Drucksache Nr. 7. —
und damit in Verbindung
Beratung des mündlichen Berichts der Budgetkommission über die Petition des badischen Amtsregistratorenvereins um Verbesserung der Anstellungsverhältnisse der Aktuare.

Berichterstatter: Abg. Fehrenbach.

Es wird in die Spezialberatung der einzelnen Titel des Berichts des Abg. Fehrenbach eingetreten; der Präsident ruft die Titel und ihre einzelnen Paragraphen nacheinander auf.

Zu Titel I sprechen Abg. Eichhorn und Minister Dr. Schenkel.

Zu Titel II, III, IV, V, VI, VII ergreift niemand das Wort.

Zu Titel IX sprechen Abg. Muser, Ministerialrat Dr. Nieser, die Abgg. Venedey, Frühauf, Brodmann, Rebmann, Dr. Frank, Minister Dr. Schenkel, Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner, Abg. Kräuter, nochmals Minister Dr. Schenkel.

Zur Geschäftsordnung sprechen sodann die Abgg. Geck, Eichhorn und Dr. Binz.

Digitized by Google

Die Verhandlungen werden sodann abgebrochen um 12^{20} Uhr.

Nächste Sitzung am
Dienstag, den 20. März 1906,
vormittags $^1/_2$ 10 Uhr.
Tagesordnung:
Fortsetzung der heutigen.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:
Dr. Wilckens.

Die Sekretäre:
Ihrig.
Müller.
Duffner.
Frhr. v. Gleichenstein.

---

47. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 20. März 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, die Geheimen Oberregierungsräte Dr. Glockner, Straub und Weingärtner, die Ministerialräte Dr. Nieser und Frhr. von Reck, die Oberamtmänner Dr. Schneider und Franz, Amtmann Dr. Paul; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Gierich, Dr. Gönner, Goerlacher, Leiser, Mayer-Mannheim, Neuhaus und Roesch.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 50.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Bitte der Gemeinderäte Bretten, Kürnbach und Mühlbach um Erbauung einer Nebenbahn Bretten—Derdingen—Kürnbach—Mühlbach betr.
   Geht an die Kommission für Eisenbahnen und Straßen.
2. Bitte des Verbands badischer Gemeinde- und Krankenversicherungsrechner, die Regelung der Alters- und Hinterbliebenen-Versorgung der Rechner betr.
   Geht an die Sonderkommission für das Fürsorgegesetz.
3. Petition der Handwerkskammern, die Ausgestaltung des gewerblichen Fortbildungsunterrichts betr.
   Geht an die Schulkommission.
4. Petition vieler Interessenten sowie einer großen Anzahl von Gemeinderäten aus den Amtsbezirken St. Blasien, Waldshut, Säckingen, Bonndorf, die Erbauung einer normalspurigen Eisenbahn St. Blasien—Rheintal.
   Übergeben von dem Abg. Blümmel.
   Geht an die Kommission für Eisenbahnen und Straßen.
5. Urlaubsgesuche der Abgg. Mayer-Mannheim, Gierich, Neuhaus.
   Der Urlaub wird bewilligt.
6. Schreiben des Präsidenten Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten mit der Einladung der Kammermitglieder zur Besichtigung der bei Großh. Generaldirektion ausgestellten preisgekrönten oder zum Ankauf empfohlenen Fassaden-

Digitized by Google

entwürfe und des von der Großh. Generaldirektion gefertigten Entwurfs für das Aufnahmsgebäude am neuen Personenbahnhof Karlsruhe.

Dient zur Kenntnisnahme.

7. Schreiben Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts an das Archivariat mit einer Anzahl Sonderabdrücke aus Nr. IX des Staatsanzeigers von 1906, enthaltend die Bekanntmachung genannten Ministeriums, die Zuständigkeit der Grundbuchhilfsbeamten zur Ausstellung von Zeugnissen und Auszügen aus dem Grundbuch betr.

Auflegung im Archivariat.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor:

Bericht der Budgetkommission über Ausgabe Titel IV und Einnahme Titel 1 des Budgets des Großh. Finanzministeriums (Forst- und Domänenverwaltung). — Drucksache Nr. 12a. —

Berichterstatter: Abg. Breitner.

In die Tagesordnung:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums des Innern für die Jahre 1906 und 1907, Ausgabe Titel I—VII, IX—XI, XX und XXI, Einnahme Titel I und II

— Drucksache Nr. 11 —

sowie Nachtrag zu Titel IX

— Drucksache Nr. 7 —

und damit in Verbindung

Beratung des mündlichen Berichts der Budgetkommission über die Petition des badischen Amtsregistratorenvereins um Verbesserung der Anstellungsverhältnisse der Aktuare

Berichterstatter: Abg. Fehrenbach

und zwar Fortsetzung bei Titel IX: Bezirksverwaltung und Polizei

wird eingetreten.

Es erhalten das Wort die Abgg. Eichhorn, Venedey, Dr. Binz, Fehrenbach, Minister Dr. Schenkel.

Hierauf wird die Sitzung abgebrochen. Nächste Sitzung

Mittwoch, den 21. März 1906,
vormittags 9 Uhr.

Tagesordnung:

Fortsetzung der heutigen.

Schluß der Sitzung: 1 Uhr mittags.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Frhr. v Gleichenstein.
	Müller.
	Duffner.
	Ihrig.

Digitized by Google

48. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 21. März 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, die Geheimen Oberregierungsräte Dr. Glockner, Straub und Weingärtner, die Ministerialräte Dr. Nieser und Frhr. von Reck, die Oberamtmänner Dr. Schneider und Franz; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Gierich, Dr. Gönner, Kopf, Mayer-Mannheim, Neuwirth und Roesch.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet gegen $^1/_2$10 Uhr.

Es wird folgender Einlauf bekanntgegeben:

Resolution und Petition der Vertreter badischer Eisenbahnbeamten- und Eisenbahnarbeitervereine wegen Verbesserung der Lage des durch sie vertretenen Eisenbahnpersonals.

Geht an die Budgetkommission.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums des Innern für die Jahre 1906 und 1907

Ausgabe Titel I—VII, IX—XI, XX und XXI, Einnahme Titel I und II

— Drucksache Nr. 11. —

sowie Nachtrag zu Titel IX.

— Drucksache Nr. 7. —

und damit in Verbindung

Beratung des mündlichen Berichts der Budgetkommission über die Petition des badischen Amtsregistratorenvereins um Verbesserung der Anstellungsverhältnisse der Aktuare

Berichterstatter: Abg. Fehrenbach

und zwar Fortsetzung bei Titel IX: Bezirksverwaltung und Polizei.

In der Reihe der eingeschriebenen Redner erhält zunächst das Wort der Abg. Frühauf; es folgen die Abgg. Dr. Heimburger, Lehmann, Kräuter, Schmidt-Bretten, Wittum, Dr. Frank, Rebmann, Duffner, Meyr-Lahr und Müller, Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner, die Abgg. Süßkind, Eichhorn, Dieterle, Dr. Binz, Lehmann, Eichhorn (zum dritten Male mit Zustimmung des Hauses), Birkenmayer und Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner.

Die Beratung zu Titel IX im allgemeinen und über § 1 wird geschlossen; der Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort. Die Anforderung in dem berichtigten Betrage von jährlich 1 952 500 *M.* — Kommissionsbericht Seite 5 — ist genehmigt.

Zu einer persönlichen Bemerkung erhalten das Wort die Abgg. Fehrenbach und Eichhorn.

Damit wird die heutige Sitzung geschlossen und die nächste Sitzung festgesetzt auf

Freitag, den 23. März 1906,
vormittags 9 Uhr,

mit der

Tagesordnung:
Fortsetzung der heutigen.

Schluß der Sitzung: nach $^3/_4$2 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Müller.
	Duffner.
	Ihrig.
	Frhr. v. Gleichenstein.

Digitized by Google

49. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 23. März 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, die Geheimen Oberregierungsräte Dr. Glockner, Straub und Weingärtner, die Ministerialräte Dr. Nieser und Frhr. v. Reck, Oberamtmann Franz, Amtmann Dr. Paul; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Frühauf, Geck, Gierich, Dr. Gönner und Mayer-Mannheim.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 20.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Vorstellung der Bureau- und Kanzleiassistenten sowie der Bureau-, Kanzlei- und Rechnungsgehilfen der Staatseisenbahnverwaltung wegen Verbesserung ihrer Gehalts- und Anstellungsverhältnisse.
   Geht an die Budgetkommission.
2. Bitte einer Anzahl Gemeinden um Herstellung einer normalspurigen Nebenbahn von Langenbrücken über Eichtersheim—Sinsheim nach Waibstadt.
   Übergeben vom Abg. Neuwirth.
   Geht an die Kommission für Eisenbahnen und Straßen.
3. Bitte der Gemeinde Weingarten Amts Durlach um Gewährung einer Beihilfe zur Errichtung einer Wasserversorgungsanlage.
   Geht an die Petitionskommission.
4. Bitte des Maurers Nazzareno Luccarini von Steinen bei Lörrach um Rechtshilfe wegen verweigerter Naturalisation.
   Übergeben vom Abg. Roesch.
   Geht an die Petitionskommission.
5. Schreiben des Herrn Ministers des Innern mit den Akten über die Nachwahl eines Abgeordneten im 53. Landtagswahlkreis (Bretten-Bruchsal).
   Übergabe der Akten an die Wahlprüfungskommission.
6. Schreiben des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts mit 2 Anlagen, Denkschrift über „die seismischen Stationen Durlach und Freiburg i. B."
   Auflegung beim Archivariat.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor: Bericht der Budgetkommission über Ausgabe Titel XII und XIII sowie Einnahme Titel III und IV

Digitized by Google

des Budgets Großh. Ministeriums des Innern (Heil- und Pflege-, Besserungs- und Erziehungsanstalten), Berichterstatter: Abg. Wiest. — Druckf. Nr. 11 b. —

Der Präsident teilt mit, daß gestern von der Budgetkommission die bei der Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen befindlichen Pläne des Neubaues des Bahnhofes Karlsruhe eingesehen worden seien, und macht darauf aufmerksam, daß diese Pläne auch heute nachmittag von 3 Uhr ab und zur gleichen Zeit am nächsten Dienstag zur Einsichtnahme bei der Großh. Generaldirektion aufliegen.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums des Innern für die Jahre 1906 und 1907
Ausgabe Titel I—VII, IX—XI, XX und XXI, Einnahme Titel I und II.
— Drucksache Nr. 11. —
sowie Nachtrag zu Titel IX.
— Drucksache Nr. 7. —
und damit in Verbindung
Beratung des mündlichen Berichts der Budgetkommission über die Petition des badischen Amtsregistratorenvereins um Verbesserung der Anstellungsverhältnisse der Aktuare.
Berichterstatter: Abg. Fehrenbach,

und zwar Fortsetzung bei Titel IX: Bezirksverwaltung und Polizei.

Erledigt ist Titel IX A § 1. Der Präsident ruft auf § 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9. Das Wort erhalten hierzu die Abgg. Weißhaupt, Dr. Schneider, Ministerialrat Dr. Nieser, die Abgg. Dr. Schneider und Weißhaupt; es wird weiter aufgerufen: § 10, 11, 12. Zum letzten Paragraphen erhalten das Wort die Abgg. Birkenmayer, Wittemann-Donaueschingen, Minister Dr. Schenkel, die Abgg. Dieterle und Birkenmayer. Der Präsident ruft weiter auf: § 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19. Zum letzten Paragraphen sprechen die Abgg. Neck, Wiedemann-Bruchsal, Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner. § 20 wird aufgerufen. Es erhalten dazu das Wort die Abgg. Reiff, Dieterle, Minister Dr. Schenkel; zu § 21 sprechen die Abgg. Neuwirth, Kramer, Duffner, Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner, Abgg. Kramer, Venedey, Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner, Abg. Neuwirth. Es wird aufgerufen § 22, 23, 24, 25, 26.

B. Außerordentlicher Etat. Hierzu beantragt die Kommission, mit Rücksicht auf eine eingelaufene Petition der Kreise die Beratung und Beschlußfassung über § 1 auszusetzen. Der Antrag wird widerspruchslos angenommen.

Der Präsident ruft auf: § 2, 3. Zum Paragraphen 3 erhält das Wort der Abg. Gießler. Der Präsident schlägt vor, mit der Beratung des § 3 auch diejenige zum § 6 zu verbinden; dem Vorschlage wird nicht widersprochen und die Diskussion auf § 6 ausgedehnt. An der Beratung beteiligen sich sodann die Abgg. Armbruster, Kopf, Leiser, Geppert, Ihrig, Dr. Weygoldt, Bechtold, Dr. Binz, Pfeiffle, Wittemann-Donaueschingen, Brodmann, Geh. Oberregierungsrat Straub, die Abgg. Blümmel, Kopf, Brodmann, Pfeiffle, Schmidt-Bretten, Birkenmayer, Geh. Oberregierungsrat Straub.

Die §§ 3 und 6 sind damit erledigt. Der Präsident ruft auf § 4, 5. Zu § 5 erhält das Wort der Abg. Gießler, Geh. Oberregierungsrat Straub. Der Präsident ruft ferner auf § 7, 8. Das Wort erhält der Abg. Dieterle. Es wird ferner aufgerufen § 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15. Das Wort erhält der Abg. Weißhaupt, Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner.

Der Präsident ruft weiter auf: Titel X § 1 und erteilt das Wort den Abgg. Muser, Duffner, Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner. Der Präsident ruft ferner auf § 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17.

Titel XI A § 1, 2. Das Wort erhält der Abg. Schmidt-Bretten. Es gelangt zum Aufruf § 3. Hierzu liegt ein besonderer Antrag der Budgetkommission auf Genehmigung der Nachforderung in Drucksache Nr. 7 mit jährlich 2500 ℳ = 5000 ℳ vor. Derselbe wird angenommen. Das Wort erhält der Abg. Wiedemann-Bruchsal, Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner, Abg. Rohrhurst. Es wird weiter aufgerufen § 4. Das Wort erhalten die Abgg. Meyr-Lahr, Duffner, Minister Dr. Schenkel. Zu § 5 erhält das Wort der Abg. Banschbach.

Der Präsident ruft auf § 6, 7, 8, 9. Das Wort erhalten der Abg. Pfeiffle, Geh. Oberregierungsrat Weingärtner, die Abgg. Kräuter, Dr. Blankenhorn, Kräuter, Minister Dr. Schenkel, Abg. Kräuter; § 10.

Der Präsident schlägt vor, die Sitzung abzubrechen.

Zur Geschäftsordnung schlägt Abg. Dieterle vor, eine Nachmittagssitzung abzuhalten. Abg. Wittum wendet sich dagegen und beantragt, hier abzubrechen.

Digitized by Google

Abg. Fehrenbach befürwortet den Wunsch des Abg. Dieterle, um mit der Tagesordnung heute fertig zu werden. Abg. Eichhorn beantragt Vertagung auf morgen; Abg. Dr. Binz schließt sich diesem Vorschlage an. Hierauf zieht Abg. Fehrenbach seinen Wunsch zurück.

Der Präsident bemerkt, daß die Mehrheit für Vertagung zu sein scheine, und schlägt vor, die nächste Sitzung morgen

Samstag, den 24. März 1906,
vormittags 9 Uhr,

abzuhalten, welcher Vorschlag die Zustimmung des Hauses findet.

Tagesordnung:

1. Fortsetzung der heutigen Tagesordnung.
2. Beratung der mündlichen Berichte der Wahlprüfungskommission über die Nachwahlen bezw. über die Ersatzwahl
   a. im 51. Wahlkreis (Stadt Bruchsal),
      Berichterstatter: Abg. Zehnter.
   b. im 39. Wahlkreis (Ettlingen-Rastatt-Karlsruhe).
      Berichterstatter: Abg. Wittum.
   c. im 8. Wahlkreis (Bonndorf-Waldshut),
      Berichterstatter: Dr. Binz.
   d. im 34. Wahlkreis (Bühl-Baden),
      Berichterstatter: Abg. Eichhorn.
   e. im 53. Wahlkreis (Bretten-Bruchsal),
      Berichterstatter: Abg. Hennig.
3. Beratung der Berichte der Petitionskommission über
   a. die Bitte des Franz Heid in Basel um Rechtshilfe,
      Berichterstatter: Abg. Schmidt-Karlsruhe.
   b. die Bitte des Lokomotivführers a. D. Wilhelm Gröner von Konstanz um Gewährung einer Pension nach dem Beamtenfürsorgegesetz,
      Berichterstatter: Abg. Schmidt-Karlsruhe.
   c. die Bitte des Invaliden Ludwig Bellm in Mannheim um Unterstützung,
      Berichterstatter: Abg. Belzer.
   d. die Bitte des Landwirts Martin Bock in Leutershausen um Übernahme von Verpflegungskosten für seinen Sohn Valentin auf die Staatskasse,
      Berichterstatter: Abg. Gierich.

Schluß der Sitzung: 2 Uhr 10.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Die Sekretäre:
Dr. Wilckens. Duffner.
Müller.
Ihrig.
Frhr. v. Gleichenstein.

Digitized by Google

Oberregierungsrat Dr. Glockner spricht zu 2d (Ersatzwahl im 34. Wahlkreis).

Zu Punkt 3a der Tagesordnung erstattet Abg. Schmidt-Karlsruhe Bericht über die Petition des Franz Heid in Basel um Rechtshilfe.

Erster Vizepräsident Zehnter übernimmt den Vorsitz. Der Berichterstatter stellt namens der Petitionskommission den Antrag:

„1. über die Petition, soweit sie sich als Beschwerde gegen die widerfahrene Behandlung darstellt, zur Tagesordnung überzugehen;

2. die Petition, soweit sie die Bewilligung der Befreiung von dem gesetzlichen Ehehindernis des Ehebruchs anstrebt, der Großh. Regierung empfehlend zu überweisen für den Fall, daß Petent sein Befreiungsgesuch erneut einbringen sollte."

Das Haus stimmt ohne Diskussion dem Antrage zu.

Zu Punkt 3c der Tagesordnung erstattet Abg. Belzer Bericht und stellt namens der Petitionskommission den Antrag:

„Die zweite Kammer wolle die Petition des Invaliden Ludwig Bellm vom 19. Januar 1906 der Großh. Regierung zur Erledigung in der von ihr bereits in Aussicht genommenen Art empfehlend zu überweisen."

Der Antrag wird ohne Diskussion angenommen.

Zu Punkt 3b erstattet Abg. Schmidt-Karlsruhe den Bericht und stellt namens der Petitionskommission den Antrag:

„Hohe zweite Kammer wolle die Petition des Wilhelm Gröner von Konstanz der Großh. Regierung in dem Sinne empfehlend überweisen, daß dem Petenten, falls er infolge seines Leidens den ihm z. Zt. übertragenen Schreibdienst nicht mehr versehen kann, aus den Mitteln des allgemeinen Fonds der Regierung für im Staatsvoranschlag nicht vorgesehene Bedürfnisse auf Ansuchen eine Unterstützung in einem solchen Betrage gewährt werden möge, daß seine Gesamtbezüge annähernd den Betrag des Ruhegehalts im Falle der Anwendung des § 1 des Fürsorgegesetzes erreichen."

An der Diskussion beteiligen sich Abg. Venedey, Ministerialdirektor Schulz und nochmals Abg. Venedey. Der Berichterstatter spricht das Schlußwort.

Der Antrag der Petitionskommission wird sodann als angenommen erklärt.

Zu Punkt 3d berichtet namens der Petitionskommission der Abg. Gierich über die Petition des Landwirts Martin Bock in Leutershausen und stellt den Antrag auf

„Übergang zur Tagesordnung."

Das Haus stimmt ohne Diskussion diesem Antrage zu.

Damit ist die heutige Tagesordnung erledigt. Die nächste Sitzung wird auf

Montag, den 26. März 1906,
nachmittags 1/2 5 Uhr

anberaumt mit der

Tagesordnung:

Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums des Innern für die Jahre 1906 und 1907,
Ausgabe Titel XII und XIII,
Einnahme Titel III und IV:
Heil- und Pflegeanstalten, Besserungs- und Erziehungsanstalten, sowie
die Petition der Werkmeister, Oberwärter und Wärter der Heil- und Pflegeanstalten um Besserstellung. — Drucksache Nr. 11 b. —

Berichterstatter: Abg. Wiest.

Schluß der Sitzung 3/4 1 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Ihrig.
Der I. Vizepräsident:	Müller.
Zehnter.	Frhr. v. Gleichenstein.

Digitized by Google

51. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 26. März 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner, die Ministerialräte Dr. Nieser und Flad; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Duffner, Frühauf, Dr. Gönner und Hilbert.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 4 Uhr 50.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Bitte des Schutzmanns a. D. August Graf in Mühlburg um Pension. — Übergeben vom Abg. Frühauf.
   Geht an die Petitionskommission.
2. Petition der Gemeinderäte und Interessenten der Gemeinden Bauschlott, Dürrn, Eisingen, Göbrichen, Nußbaum, die Erstellung einer Bahnverbindung zwischen Pforzheim und Bretten betr.
   Geht an die Kommission für Eisenbahnen und Straßen.
3. Bitte der Katharina Speck, Witwe des Bahnwarts Zacharias Speck in Karlsruhe, um Unterstützung.
   Geht an die Petitionskommission.
4. Urlaubsgesuch des Abg. Hilbert für 2 Tage.
   Wird bewilligt.
5. Anzeige der Abgg. Bechtold und Gen., daß ihr „Gesetzesvorschlag, die Strafrechtspflege betr." — Drucksache Nr. 28 — zurückgezogen wird.
   Drucklegung und Verteilung.

Zur Tagesordnung

Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums des Innern für die Jahre 1906 und 1907

Ausgabe Titel XII und XIII,

Einnahme Titel III und IV,

Heil- und Pflegeanstalten, Besserungs- und Erziehungsanstalten, sowie

die Petitionen der Werkmeister, Oberwärter und Wärter der Heil- und Pflegeanstalten um Besserstellung.

— Drucksache Nr. 11 b. —

Berichterstatter: Abg. Wiest

erhält das Wort der Berichterstatter, Abg. Wiest.

Digitized by Google

Er stellt namens der Budgetkommission Antrag auf Genehmigung sämtlicher Anforderungen.

Zur allgemeinen Beratung über Titel XII der Ausgabe erhalten das Wort die Abgg. Morgenthaler, Pfefferle, Geck, Büchner, Hergt, Lehmann, Venedey, Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner, Abg. Geck, Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner.

Der Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort.

Bei der Einzelberatung, in welcher sämtliche Paragraphen des Titels aufgerufen werden, meldet sich niemand zum Wort, ebenso bei der Aufrufung der einzelnen Paragraphen des Titels III der Einnahme.

Der Präsident erklärt beide Titel für angenommen.

Desgleichen wird für angenommen erklärt der Antrag der Budgetkommission: die Petitionen der Werkmeister, Oberwärter und Wärter der Heil- und Pflegeanstalten um Besserstellung der Regierung zur Kenntnisnahme zu überweisen.

Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner bittet das Haus um die Ermächtigung, mit den Bauten der Anstalt Wiesloch schon jetzt beginnen zu dürfen; die Ermächtigung wird erteilt.

Zu Titel XIII der Ausgabe beantragt der Berichterstatter namens der Budgetkommission Genehmigung aller Anforderungen.

Bei der allgemeinen Beratung des Titels erhalten das Wort die Abgg. Schmidt-Bretten, Lehmann, Ministerialrat Flad, Abg. Schmidt-Bretten. Auf das Schlußwort wird verzichtet.

Bei der Aufrufung der Einzel-Paragraphen meldet sich niemand zum Wort, worauf der Präsident den Titel für angenommen erklärt.

Titel IV der Einnahme wird auf gleiche Weise angenommen.

Nächste Sitzung

Dienstag, den 27. März 1906,
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für die Jahre 1906 und 1907

Ausgabe Titel X: Unterrichtswesen,
I. Höhere Unterrichtsanstalten.
— Drucksache Nr. 10c (I). —
Berichterstatter: Abg. Obkircher.

Schluß der Sitzung: 8 Uhr 5 Min.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Frhr. v. Gleichenstein.
	Müller.
	Ihrig.

Digitized by Google

52. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 27. März 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch und Geh. Oberregierungsrat Dr. Böhm; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Gönner, Hilbert, Lehmann, Meyr-Lahr, Muser, Roesch, Schüler, Süßkind und Wiest.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet nach 9¼ Uhr.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Petition des Gemeinderats Steinach um Abänderung der projektierten Straßenüberführung der Schwarzwaldbahn auf Gemarkung Steinach betr.
   Übergeben von dem Abg. Hennig.
   Geht an die Budgetkommission.
2. Petition des Stiftungsrats der kathol. Kirchengemeinde St. Märgen Amts Freiburg i. Br. und der Vertreter der politischen Gemeinden des Kirchspiels: St. Märgen, Hinterstraß, Wildgutach, Wagensteig, Oberibental (St. Peter), die Restauration der Pfarrkirche in St. Märgen, hier die Bitte um Zuweisung eines Staatsbeitrags hierzu betr.
   Übergeben von dem Abg. Wiest.
   Geht an die Petitionskommission.
3. Anträge:
   a. „Die Unterzeichneten stellen den Antrag:
   Die Großh. Regierung wird ersucht, alsbald dem Landtag einen Gesetzentwurf vorzulegen, der die Gemeindeordnung nach folgenden Grundsätzen ändert:
   1. Direkte Wahl der Bürgermeister und Gemeinderäte;
   2. Beseitigung der Klasseneinteilung bei der Wahl der Bürgerausschüsse;
   3. Aktives und passives Wahlrecht für alle 21 Jahre alten deutschen Ortseinwohner;
   4. Beseitigung des Stimmrechts der Gemeinderäte in den Bürgerausschußsitzungen;
   5. Recht der Initiative für den Bürgerausschuß;
   6. Leitung des Bürgerausschusses durch einen von ihm zu wählenden Vorstand;
   7. Erweiterte Selbständigkeit der Gemeinden.
   Bechtold, Eichhorn, Dr. Frank, Geck, Horst, Kolb, Kramer, Kräuter, Lehmann, Pfeiffle, Roesch, Süßkind.
   b. „Die Unterzeichneten stellen den Antrag:
   Die zweite Kammer ersucht die Großh. Regierung, alsbald einen Gesetzentwurf betr. Revision der Städteordnung unter Berücksichtigung folgender Grundsätze vorzulegen:
   1. Die Wahl der Stadtverordneten und Stadträte ist eine geheime, gleiche und direkte unter Anwendung des Proportionalwahlsystems;

Digitized by Google

2. Die Wahl des Oberbürgermeisters und der Bürgermeister erfolgt in direkter, gleicher und geheimer Abstimmung durch die in Nr. 3 bezeichneten Wahlberechtigten;
3. Wahlberechtigt ist jeder deutsche Ortsangehörige, der bis zum Tage der Wahl das 21. Lebensjahr vollendet hat;
4. Unterstützungen aus öffentlichen Mitteln ziehen den Verlust des Wahlrechts nicht nach sich;
5. Das Stadtverordnetenkollegium ist die beschließende Behörde, der Stadtrat die beratende und ausführende; er hat die Vorlagen für das Stadtverordnetenkollegium vorzubereiten und trägt die Verantwortung für die Ausführung der Beschlüsse des Stadtverordnetenkollegiums; in den Stadtverordnetensitzungen haben die Stadträte nur beratende Stimme;
6. Die Mitglieder des Stadtrates und der Verwaltungskommissionen sollen für ihren Zeitaufwand entsprechend entschädigt werden;
7. Alle 3 Jahre findet die Gesamterneuerung des Stadtrats- und des Stadtverordnetenkollegiums statt;
8. Die Einberufung und Leitung des Stadtverordnetenkollegiums geschieht durch den Vorstand;
9. Die Ortspolizeiverwaltung wird vom Stadtrat geleitet.

Bechtold, Eichhorn, Dr. Frank, Geck, Horst, Kolb, Kräuter, Kramer, Lehmann, Roesch, Pfeiffle, Süßkind.

Die beiden Anträge sollen gedruckt und an die Mitglieder des Hauses verteilt werden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt der Präsident dem Hause bekannt, daß während der Abwesenheit des Abg. Schüler in Berlin der Abg. Schmunck an dessen Stelle in die Budget- und Steuerkommission eintreten soll.

Das Haus ist mit dieser Änderung einverstanden.

Tagesordnung:

Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für die Jahre 1906 und 1907

Ausgabe Titel X: Unterrichtswesen

I. Höhere Unterrichtsanstalten

(einschließlich der in der 33. Sitzung zurückgestellten Anforderung unter Titel I § 1 von jährlich 700 ℳ Mehraufwand für einen zweiten Ministerialdirektor.)

— Drucksache Nr. 10c (I). —

Berichterstatter: Abg. Obkircher.

Nach Eintritt in die Tagesordnung erhält das Wort der Berichterstatter, Abg. Obkircher; derselbe stellt namens der Budgetkommission den Antrag:

I. Zu Titel I Ministerium:

§ 1 Gehalte bezüglich der Stelle eines zweiten Ministerialdirektors B 1, wofür eine Stelle nach B 3 in Wegfall kommt,

die Ausgabe im ordentlichen Etat für die Jahre 1906 und 1907 mit jährlich 700 ℳ;

2. Zu Titel X: Unterrichtswesen,

I. Höhere Lehranstalten:

a) die Ausgabe im ordentlichen Etat für die Jahre 1906 und 1907 mit jährlich 2 265 000 ℳ.

b) die Ausgabe im außerordentlichen Etat für beide Budgetjahre zusammen mit . 1 331 900 ℳ.
abzüglich der Ermäßigung bei
§ 6 mit . . . . . 4000 „
und abzüglich der in § 7 angeforderten . . . . . 6000 „
somit abzüglich von . . . 10 000 ℳ.
also mit restlich . . . . 1 321 900 „

zu genehmigen, dagegen die Ausgabe in § 6 von 10 000 ℳ. auf 6000 ℳ. zu ermäßigen und diejenige in § 7 mit 6000 ℳ zu streichen.

Die allgemeine Beratung wird eröffnet. Das Wort erhalten die Abgg. Fehrenbach und Dr. Frank, Staatsminister Dr. Frhr. v. Dusch, die Abgg. Rohrhurst, Quenzer, Rebmann, Dr. Heimburger und Geh. Oberregierungsrat Dr. Böhm.

Damit wird die heutige Sitzung geschlossen und die nächste Sitzung festgesetzt auf

Donnerstag, den 29. März 1906,
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:
Fortsetzung der heutigen.

Schluß der Sitzung: gegen 1/2 2 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Dr. Wilckens.

Die Sekretäre:
Müller.
Duffner.
Ihrig.
Frhr. v. Gleichenstein.

Digitized by Google

53. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 29. März 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch, Geh. Oberregierungsrat Dr. Böhm; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Gönner, Roesch, Schüler, Venedey, Vogel und Dr. Wenzoldt.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens und des I. Vize-Präsidenten Zehnter.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 20.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Bitte der nichtetatmäßigen Beamten der Großh. badischen Eisenbahnverwaltung um Gehaltserhöhung.
   Geht an die Budgetkommission.
2. Nachtrag zu der Petition des Verbandes der badischen Grund- und Hausbesitzervereine, den Vermögenssteuer-Gesetzentwurf betr.
   Geht an die Steuerkommission.
3. Nachtrag zu der Petition des badischen Landstraßenwärtervereins, die Besserung der Dienstbezüge der Landstraßenwärter betr.
   Übergeben von dem Abg. Belzer.
   Geht an die Budgetkommission.
4. Bitte des Eisenbahnkomitees Merchingen Amt Adelsheim, die Erbauung einer normalspurigen Nebenbahn von Osterburken nach Merchingen betreffend.
   Übergeben von dem Abg. Leiser.
5. Bitte der Orte Külsheim, Wertheim, Schweinberg, Steinfurt, Steinbach, Hundheim, Dörlesberg, Nassig, Sonderrieth, Nissigheim und Eiersheim, der Löwenstein-Wertheim-Rosenberg- und Löwenstein-Wertheim-Freudenbergischen Standesherrschaften sowie der Handelsgenossenschaft Wertheim, den Bau einer Eisenbahn von Walldürn über Hardheim—Külsheim nach Wertheim betr.
   Übergeben von dem Abg. Neuhaus.
   Gehen an die Kommission für Eisenbahnen und Straßen.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor:

Bericht der Budgetkommission über Ausgabe Titel XVI und Einnahme Titel VII des Budgets Großh. Ministeriums des Innern (Landwirtschaft), Berichterstatter Abg. Schüler. — Drucksache Nr. 11 c. —

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Mini-

Digitized by Google

steriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für die Jahre 1906 und 1907

Ausgabe Titel X: Unterrichtswesen,

I. Höhere Unterrichtsanstalten.

(einschließlich der in der 33. Sitzung zurückgestellten Anforderung unter Titel I § 1 von jährlich 700 ℳ Mehraufwand für einen zweiten Ministerialdirektor).

— Drucksache Nr. 10c(II). —

Berichterstatter: Abg. Obkircher.

Das Wort erhält als erster Redner der Abg. Ihrig. An der Beratung beteiligen sich ferner die Abgg. Kräuter, Schmidt-Bretten, Kopf, Dr. Binz, Dr. Frank, Kopf, Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch — Abg. Rohrhurst verzichtet auf das Wort —; es sprechen ferner Abgg. Obkircher, Dr. Heimburger, Rebmann, Geh. Oberregierungsrat Dr. Böhm. Während dessen Rede übernimmt der erste Vizepräsident Abg. Zehnter den Vorsitz. In einer persönlichen Bemerkung erhält das Wort der Abg. Kopf. Der Berichterstatter verzichtet aufs Wort.

Das Haus geht über zur Spezialberatung, Vizepräsident Zehnter ruft auf: A. Ordentlicher Etat, §§ 1, 2, 3, 4, 5, 6. Außerordentlicher Etat §§ 1, 2, 3, 4, 5, 6. Auf Grund früherer Absprache im Plenum ist § 7 erst bei der Beratung des Kultusetats zur Abstimmung zu bringen. Es wird weiter aufgerufen: §§ 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16. Zur Geschäftsordnung erklärt der Abg. Geck, daß seine Partei den § 7 ablehnen werde, er beantrage Abstimmung. Präsident Zehnter läßt das Haus abstimmen, ob § 7 zur Abstimmung gelangen oder zurückgestellt werden soll. Mit allen gegen 11 Stimmen wird beschlossen, den § 7, wie abgesprochen, zurückzustellen. Abg. Obkircher beantragt zur Geschäftsordnung über den Kommissionsantrag Ziffer 1 und Ziffer 2 a, b (vgl. Protokoll der 52. Sitzung) abzustimmen, jedoch über b unter Ausscheidung der in § 7 geforderten Position von ℳ 6000.—. Der Kommissionsantrag wird mit dieser Einschränkung angenommen. Hierauf wird die Resolution auf S. 3 des Kommissionsberichts, lautend:

„Die Großh. Regierung ist zu ersuchen, bis zur Errichtung eines das Hoch-, Mittel- und Volksschulwesen, Künste und Wissenschaften umfassenden selbständigen Ministeriums eine Änderung der bestehenden Organisation des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts dahin eintreten zu lassen, daß der Großh. Oberschulrat aufgehoben und die Verwaltung der Hoch-, Mittel- und Volksschulen sowie der Künste und Wissenschaften einer neu zu bildenden Abteilung des genannten Ministeriums, in welcher das fachmännische Element die ihm nach seiner Bedeutung zukommende Vertretung findet, übertragen wird."

mit Mehrheit angenommen.

Der Präsident setzt hierauf die nächste Sitzung fest auf

Samstag, den 31. März 1906,
vormittags 9 Uhr

und schlägt vor, auf die Tagesordnung zu setzen:

Mittel- und Volksschulen, sowie die Petition der Zeichenlehrer.

Abg. Frühauf beantragt, das Volksschulbudget nicht auf die Tagesordnung zu nehmen. Zur Geschäftsordnung erhält das Wort der Abg. Obkircher.

Präsident Zehnter beantragt, bei seinem Vorschlag zu bleiben.

Zur Geschäftsordnung wird das Wort erteilt den Abgg. Frühauf, Geck und Gießler.

Präsident Zehnter bringt den Antrag Frühauf zur Abstimmung. Der Antrag wird abgelehnt.

Der Präsident stellt fest, daß gegen seinen Vorschlag ein weiterer Widerspruch nicht erhoben wurde und demgemäß für Samstag die Tagesordnung lautet:

Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für die Jahre 1906 und 1907

Ausgabe Titel X } Unterrichtswesen
Einnahm Titel III }

Mittel- und Volksschulen, sowie die Petition des Vereins badischer Zeichenlehrer um Verbesserung der Gehalts- und Anstellungsverhältnisse der Zeichenlehrer an Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten.

— Drucksache Nr. 10c(II).

Berichterstatter: Abg. Obkircher.

Schluß der Sitzung: 1 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Duffner.
Der I. Vize-Präsident:	Müller.
Zehnter.	Ihrig.
	Frhr. v. Gleichenstein.

Digitized by Google

54. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 31. März 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch, Oberschulratsdirektor Geh. Rat Dr. Arnsperger, Geh. Rat Becherer, Geh. Regierungsrat Schmidt, die Geh. Hofräte von Sallwürk und Dr. Weygoldt, Oberschulrat Rebmann; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dieterle, Duffner und Fehrenbach.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 20.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Petition des Stadtrats Lahr, den Neubau eines Bahnhofs in Lahr betr.
   Übergeben von dem Abg. Dr. Schneider.
   Geht an die Budgetkommission.
2. Petition, die Bahnverhältnisse in Konstanz, hier den Beitritt des Stadtrats Konstanz zu der Petition wegen Erbauung einer Eisenbahn von Mimmenhausen durch das Deggenhauser Tal nach Pfullendorf betr.
   Geht an die Kommission für Eisenbahnen und Straßen.
3. Bitte des Bauernvereins Neuenburg a. Rh. Amts Müllheim um Erlaubnis zur Wiederanschaffung einer Schafherde seitens der Gemeinde.
   Geht an die Petitionskommission.
4. Bitte der Gemeinde Helmsheim Amts Bruchsal um Errichtung einer Haltestelle auf der Bahnstrecke Bruchsal—Bretten bei Station 6.
   Übergeben von dem Abg. Reiff.
   Geht an die Kommission für Eisenbahnen und Straßen.
5. Bitte des Stadtrats Konstanz, die Bahnanlage in Konstanz betr.
   Geht an die Budgetkommission.
6. Schreiben des Präsidenten Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten mit der Einladung der Kammermitglieder zu einem parlamentarischen Abend am 5. April.
7. Schreiben des Herrn Ministers des Innern wegen Überlassung der Akten über die Abgeordnetenwahl im 8. Wahlkreis (Bonndorf-Waldshut) zur Benützung in der dienstpolizeilichen Untersuchung gegen einen Gemeindebeamten.

Nach Bekanntgabe der Einläufe begrüßt der Präsident den von schwerer Krankheit wiederhergestellten früheren langjährigen Präsidenten Herrn Abg. Dr. Gönner namens des Hauses zu seinem Wiedererscheinen in der Kammer.

Digitized by Google

Abg. Dr. Gönner dankt dem Präsidenten und dem hohen Hause für die ihm erwiesene Teilnahme anläßlich seiner Erkrankung.

Es wird sodann in die Tagesordnung eingetreten, nämlich:

Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für die Jahre 1906 und 1907

Ausgabe Titel X
Einnahme Titel III } **Unterrichtswesen,**

Mittel- und Volksschulen, sowie

die Petition des Vereins badischer Zeichenlehrer um Verbesserung der Gehalts- und Anstellungsverhältnisse der Zeichenlehrer an Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten.

— Drucksache Nr. 10c (II). —

Berichterstatter Abg. Obkircher.

Zunächst erhält der Berichterstatter, Abg. Obkircher das Wort.

Zur allgemeinen Beratung sprechen: Staatsminister Frhr. Dr. von Dusch, sodann die Abgg. Blümmel, Quenzer.

Die Verhandlungen werden sodann abgebrochen um 12 Uhr 10 Minuten.

Nächste Sitzung am

Montag, den 2. April 1906,
nachmittags 1/2 5 Uhr

mit der

Tagesordnung:

1. Beratung der Berichte der Petitionskommission über:
   a) die Bitte des Vereins badischer Untererheber um Verbesserung der Versorgungsverhältnisse der Untererheber und ihrer Hinterbliebenen,
      Berichterstatter: Abg. Frhr. v. Gleichenstein.
   b) die Bitte des Gauvorstands der Maschinisten- und Heizervereine im Großherzogtum Baden um Verstaatlichung der Dampfkesselinspektion, Beseitigung der 24stündigen Wechselschicht und der Nebenarbeiten,
      Berichterstatter: Abg. Kräuter.
   c) die Bitte des pensionierten Straßenmeisters Josef Flach in Offenburg um Ruhegehaltserhöhung,
      Berichterstatter: Abg. Belzer.
2. Beratung der Berichte der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über:
   a) die Bitte der Gemeinden Tauberbischofsheim u. a. O. um Erbauung einer Eisenbahn von Hardheim über Königheim nach Tauberbischofsheim,
      Berichterstatter: Abg. Leiser.
   b) die Bitte der Gemeinden Diersburg u. a. O. um Erbauung einer Bahn von Offenburg nach Lahr,
      Berichterstatter: Abg. Duffner.
   c) die Bitte der Gemeinde Mörtelstein um Errichtung einer Haltestelle in Mörtelstein,
      Berichterstatter: Abg. Morgenthaler.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Ihrig.
	Frhr. v. Gleichenstein.
	Müller.

Digitized by Google

55. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 2. April 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Geh. Oberfinanzrat Dr. Nicolai, Geheimer Oberregierungsrat Straub; später der Präsident des Ministeriums des Großherzogl. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Wirkl. Geh. Rat Frhr. von Marschall, Betriebsdirektor Engler; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Horst, Müller, Roesch und Weißhaupt.

Unter dem Vorsitze des I. Vize-Präsidenten Zehnter.

Die Sitzung wird eröffnet um 4 Uhr 45.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Petition eines großen Teils der Einwohnerschaft von Schwetzingen, den Amtsgerichtsneubau daselbst betr.
2. Die Verlegung des Karlsruher Personenbahnhofs, hier die Bitte des Gemeinderats Bulach um Errichtung einer Halte- und Güterabfertigungsstelle betr.
   Übergeben von dem Abg. Belzer.
   Gehen an die Budgetkommission.
3. Bitte der Rebleute aus den Gemeinden Altschweier, Bühlertal, Eisental, Kappelwindeck und Neuweier um besseren Schutz des Affentaler Rotweins.
   Übergeben von dem Abg. Schmunck.
   Geht an die Petitionskommission.
4. Bitte der Orte Brehmen, Erfeld und Waldstetten, die Erbauung einer Eisenbahn von Hardheim nach Tauberbischofsheim betr.
   Geht an die Kommission für Eisenbahnen und Straßen.
5. Urlaubsgesuch des Abg. Müller wegen Ablebens seines Vaters.
   Der Urlaub wird bewilligt.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor: Bericht der Budgetkommission über Ausgabe Titel V, VIII, IX, XIV und Einnahme Titel II, V, VI des Budgets Großh. Finanzministeriums.

Berichterstatter: Abg. Eichhorn.

— Drucksache Nr. 12 b. —

Zur Tagesordnung und zwar:

Zu Nr. 1a:

Bitte des Vereins badischer Untererheber um Verbesserung der Versorgungsverhältnisse der Untererheber und deren Hinterbliebenen

erhält das Wort der Berichterstatter Frhr. von Gleichenstein; er stellt namens der Petitionskommission den Antrag, die Petition der Regierung zu überweisen:

1. empfehlend in dem Sinne, daß mit der Umwandlung nichtetatmäßiger Untererheberstellen in etatmäßige tunlichst fortgefahren werde;
2. sodann zur Kenntnisnahme in dem Sinne, daß bei einer Revision des Beamtengesetzes eine Besserstellung der nicht wieder etatmäßig angestellten Untererheber bezüglich des Ruhegehaltes und der Hinterbliebenenversorgung in Erwägung gezogen werden möge, in der Art, ob nicht die vom Untererheber dem Staate in dieser Stelle weiter geleistete Dienstzeit beim Ausscheiden aus dem Untererheberdienste zu der bei der Pensionierung zu Grunde gelegten Dienstzeit hinzugerechnet werden kann, um dem Bediensteten auf diese Weise noch die Erdienung

Digitized by Google

eines höheren Ruhegehaltes und höherer Hinterbliebenenversorgung zu ermöglichen.

Es erhalten weiter das Wort: Abg. Ihrig und Geh. Oberfinanzrat Dr. Nicolai.

Der Antrag der Kommission wird angenommen.

Zu Nr. 1b:

Bitte des Gauvorstandes der Maschinisten- und Heizervereine im Großherzogtum Baden um Verstaatlichung der Dampfkesselinspektion, Beseitigung der 24 stündigen Wechselschicht und der Nebenarbeiten

berichtet Abg. Kräuter und stellt namens der Petitionskommission den Antrag:

Punkt I der Petition (Verstaatlichung der Dampfkesselrevision) der Großh. Regierung lediglich zur Kenntnisnahme zu überweisen;

Punkt II und III in dem Sinne empfehlend zu überweisen, daß

a) der § 12 der Dienstvorschriften für die Heizer dahin erweitert werde, daß Nebenarbeiten, soweit dies der Kesselbetrieb nicht zuläßt, verboten sind;

b) bei der Reichsregierung auf eine Änderung des des § 120e der Gewerbeordnung in der im Kommissionsbericht angedeuteten Richtung hingewirkt werde.

Es spricht dazu der Geh. Oberregierungsrat Straub, ferner die Abgg. Kolb, Schmidt-Karlsruhe, Gerich, Kolb.

Der Antrag wird angenommen.

Zu Nr. 1c:

Bitte des pensionierten Straßenmeisters Joseph Flach in Offenburg um Ruhegehaltserhöhung

berichtet der Abg. Belzer und stellt namens der Petitionskommission den Antrag:

Die hohe Kammer wolle beschließen, über die Petition des Straßenmeisters Flach zur Tagesordnung überzugehen.

Es sprechen dazu die Abgg. Muser, Geck, ferner Geh. Oberregierungsrat Straub, dann Abg. Muser.

Der Antrag wird angenommen.

Zu Nr. 2a:

Bitte der Gemeinden Tauberbischofsheim u. a. O. um die Erbauung einer Eisenbahn von Hardheim über Königheim nach Tauberbischofsheim

berichtet der Abg. Leiser. Er stellt namens der Kommission für Eisenbahnen und Straßen den Antrag:

Das hohe Haus wolle die Petition der Großh. Regierung empfehlend überweisen.

Es sprechen dazu die Abgg. Dr. Schofer, Neuhaus, Ministerialpräsident Geh. Rat Frhr. von Marschall, Abg. Kolb.

Der Antrag wird angenommen.

Zu Nr. 2b:

Bitte der Gemeinden Diersburg u. a. O. um Erbauung einer Bahn von Offenburg nach Lahr

berichtet der Abg. Duffner und stellt namens der Kommission für Eisenbahnen und Straßen den Antrag:

Hohe zweite Kammer wolle die vorliegende Petition der Großh. Regierung zur Kenntnisnahme überweisen.

Es spricht dazu der Abg. Morgenthaler.

Der Antrag wird angenommen.

Zu Nr. 2c:

Bitte der Gemeinde Mörtelstein um Errichtung einer Haltestelle in Mörtelstein

berichtet der Abg. Morgenthaler und stellt namens der Kommission für Eisenbahnen und Straßen den Antrag:

Die hohe Kammer wolle die Petition der Großh. Regierung empfehlend überweisen.

Es sprechen dazu die Abgg. Banschbach, Obkircher, dann Betriebsdirektor Engler, die Abgg. Neuwirth, Obkircher, Betriebsdirektor Engler, die Abgg. Banschbach, Neuwirth.

Der Antrag wird angenommen.

Nächste Sitzung

Dienstag, den 3. April 1906
vormittags 9 Uhr.

Tagesordnung:

Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für die Jahre 1906 und 1907

Ausgabe Titel X
Einnahme Titel III } Unterrichtswesen,

Mittel- und Volksschulen, sowie

die Petition des Vereins badischer Zeichenlehrer um Verbesserung der Gehalts- und Anstellungsverhältnisse der Zeichenlehrer an Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten.

— Drucksache Nr. 10c (II). —

Berichterstatter: Abg. Obkircher,

(Fortsetzung).

Schluß der Sitzung: 8 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der I. Vize-Präsident:
Zehnter.

Die Sekretäre:
Frhr. v. Gleichenstein.
Ihrig.
Duffner.

Digitized by Google

56. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 3. April 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch, Oberschulratsdirektor Geh. Rat Dr. Arnsperger, Geh. Rat Becherer, Geh. Regierungsrat Schmidt, die Geh. Hofräte Dr. v. Sallwürk und Dr. Weygoldt, Oberschulrat Rebmann; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Müller und Venedey.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 20.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Bitte der Gemeinden des Deggenhausertales um Erstellung einer normalspurigen Seitenbahn von Mimmenhausen über Deggenhausen—Ursprung nach Pfullendorf.

   Geht an die Kommission für Eisenbahnen und Straßen.

2. Bitte des pensionierten Bahnwärters Karl J. Goldschmitt in Ettlingen um Erhöhung seines Ruhegehalts.

   Geht an die Petitionskommission.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für die Jahre 1906 und 1907

Ausgabe Titel X
Einnahme Titel III } **Unterrichtswesen,**

Mittel- und Volksschulen, sowie die Petition des Vereins badischer Zeichenlehrer um Verbesserung der Gehalts- und Anstellungsverhältnisse der Zeichenlehrer an Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten.

— Drucksache Nr. 10c (II). —

Berichterstatter: Abg. Obkircher.

Als erster eingeschriebener Redner erhält das Wort der Abg. Schmuck. An der Debatte beteiligen sich ferner: Abg. Dr. Binz, Geh. Rat Dr. Arnsperger, die Abgg. Dr. Schofer, Lehmann, Muser, nochmals Geh. Rat Dr. Arnsperger, Geh. Rat Becherer.

Hiermit werden um 1 Uhr 10 Min. die Verhandlungen abgebrochen.

Mit Zustimmung des Hauses werden in die Budgetkommission berufen (vertretungsweise für die nächste Zeit):

an Stelle des Abg. Dr. Heimburger der Abg. Frühauf,
„ „ „ „ Dr. Frank „ „ Kolb,
„ „ „ „ Dr. Schneider „ „ Rebmann.

Nach Mitteilung der Petitionskommission wird die Petition des J. Burkhard in Bruchsal um Rechtshilfe als zur Behandlung im Plenum ungeeignet befunden.

Der Präsident gibt dem Hause seine Zustimmung bekannt.

Nächste Sitzung am

Donnerstag, den 5. April 1906,
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

Fortsetzung der heutigen.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Dr. Wilckens.

Die Sekretäre:
Ihrig.
Frhr. v. Gleichenstein.
Duffner.

Digitized by Google

57. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 5. April 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch, Oberschulratsdirektor Geh. Rat Dr. Arnsperger, Geh. Rat Becherer, Geh. Regierungsrat Schmidt, die Geh. Hofräte Dr. von Sallwürk und Dr. Weygoldt, Oberschulrat Rebmann; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Duffner, Müller, Schmidt-Bretten, Dr. Schneider und Schüler.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet gegen 9 Uhr 20.

Es wird folgender Einlauf bekanntgegeben:

Die Bitte einer Anzahl Bürgermeister aus den Amtsbezirken Bühl und Achern um Ausdehnung der Fürsorge-Kasse der Gemeindebeamten auf die Bürgermeister mit Einkommen bis herab zu 800 *M*.

Geht an die Sonderkommission für die zu erwartende Regierungsvorlage.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor:

Bericht der Kommission für Justiz und Verwaltung über den Gesetzentwurf, die Dienstaufsicht über die Kaufmannsgerichte betr., Berichterstatter Abg. Dr. Schneider. — Drucksache Nr. 38 a. —

Nach Verlesung der Einläufe wird sofort in die Tagesordnung eingetreten, nämlich:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für die Jahre 1906 und 1907

Ausgabe Titel X
Einnahme Titel III } **Unterrichtswesen,**

Mittel- und Volksschulen, sowie die Petition des Vereins badischer Zeichenlehrer um Verbesserung der Gehalts- und Anstellungsverhältnisse der Zeichenlehrer an Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten.

— Drucksache Nr. 10 c (II). —

Berichterstatter: Abg. Obkircher.

In der Fortsetzung der Diskussion erhalten das Wort: Abg. Frühauf, Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch, die Abgg. Ihrig, Dr. Heimburger, Geh. Hofrat Dr. Weygoldt, Abg. Rohrhurst; zur Geschäftsordnung sprechen noch die Abgg. Fehrenbach, Dr. Binz und Venedey.

Die Sitzung wird sodann um 1 Uhr 20 Minuten abgebrochen.

Die nächste Sitzung wird auf

Freitag, den 6. April 1906,
vormittags 9 Uhr,

festgesetzt mit der

Tagesordnung:

Fortsetzung der heutigen.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Dr. Wilckens.

Die Sekretäre: Ihrig. Frhr. v. Gleichenstein.

Digitized by Google

58. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 6. April 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch, Oberschulratsdirektor Geh. Rat Dr. Arnsperger, Geh. Rat Becherer, Geh. Regierungsrat Schmidt, die Geh. Hofräte Dr. von Sallwürk und Dr. Weygoldt, Oberschulrat Rebmann; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Hergt, Muser, Roesch, Schmidt-Bretten, Schmidt-Karlsruhe und Dr. Schneider.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 1/2 10 Uhr.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Petition der Handelskammer für den Kreis Mannheim, den Entwurf eines Vermögenssteuergesetzes betr.

   Geht an die Steuerkommission.

2. Antrag der Abgg. Neuwirth u. Gen., die Gewährung von Beihilfen an Kriegsteilnehmer betr.

3. Antrag der Abgg. Bechtold und Gen. auf Motion, die völlige Trennung von Staat und Kirche betr.

   Drucklegung und Verteilung, vorbehaltlich der weiteren Behandlung.

4. Schreiben des Herrn Geh. Rats Dr. Battlehner mit einer Anzahl von Exemplaren der gedruckten Abhandlung über „die Beteiligung des badischen Frauenvereins im Kampfe gegen die Tuberkulose" für die Mitglieder der Kammer.

   Überweisung an das Archivariat behufs Abgabe an die Mitglieder des Hauses auf ihr Verlangen.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor:

Bericht der Budgetkommission über Ausgabe Titel VI und VII und Einnahme Titel III und IV des Budgets des Großh. Finanzministeriums (Steuer- und Zollverwaltung), Berichterstatter Abg. Lehmann. — Drucksache Nr. 12c. —

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt der Präsident bekannt, daß in die Eingemeindungskommission an Stelle des Abg. Schüler der Abg. v. Mentzingen treten soll.

Das Haus stimmt diesem Wechsel zu.

Tagesordnung:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für die Jahre 1906 und 1907

Digitized by Google

Ausgabe Titel X
Einnahme Titel III } **Unterrichtswesen,**
Mittel- und Volksschulen, sowie
die Petition des Vereins badischer Zeichenlehrer um Verbesserung der Gehalts- und Anstellungsverhältnisse der Zeichenlehrer an Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten. — Druckf. Nr. 10c(II). —

Berichterstatter: Abg. Obkircher.

Nach Eintritt in die Tagesordnung erhält in der Reihe der eingeschriebenen Redner das Wort der Abg. Dieterle; es folgen Staatsminister Dr. Frhr. v. Dusch, der Abg. Gierich, Oberschulrat Rebmann, der Abg. Obkircher, Oberschulrat Rebmann, Oberschulratsdirektor Geh. Rat Dr. Arnsperger und Abg. Fehrenbach. Darauf gibt der Präsident dem Hause bekannt, daß ein Schlußantrag eingekommen sei, folgenden Inhalts:

Die Unterzeichneten beantragen Schluß der Debatte.
Dr. Binz, Gießler, Dr. Heimburger, Geck.

Der Schlußantrag wird mit allen gegen die Stimme des Abg. Zhrig angenommen.

Das Schlußwort erhält der Berichterstatter Abg. Obkircher. Darauf wird die heutige Sitzung geschlossen und die nächste Sitzung festgesetzt auf

Samstag, den 7. April 1906,
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:
Fortsetzung der heutigen.

Schluß der Sitzung gegen 2 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Müller.
	Duffner.
	Frhr. v. Gleichenstein.
	Zhrig.

---

59. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 7. April 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch, Oberschulratsdirektor Geh. Rat Dr. Arnsperger, Geh. Rat Becherer, Geh. Regierungsrat Schmidt, die Geh. Hofräte Dr. von Sallwürk und Dr. Wengoldt, Oberschulrat Rebmann; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Brodmann, Dieterle, Franz, Neuwirth, Dr. Schneider und Dr. Wilckens.

Unter dem Vorsitze des I. Vicepräsidenten Zehnter.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 10.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Bitte der Stadtgemeinde Triberg um Gewährung eines Staatszuschusses zur Erbauung eines Kurhauses und einer neuen Gewerbeausstellungshalle.

   Geht an die Petitionskommission.

2. Bitte der Firma Mayer und Schladerer in Feldberg um Verbreiterung der Straße Titisee—Feldberg und deren Aufnahme in den Landes- oder Kreisstraßenverband.

   Geht an die Kommission für Eisenbahnen und Straßen.

3. Bitte der Steuereinnehmer von Mannheim um Wiedergewährung der bisherigen festen Vergütung.

   Geht an die Petitionskommission.

4. Bitte der Gemeinden Furtwangen, Schön-

Digitized by Google

wald und Triberg um Gewährung eines Staatszuschusses zum Bau einer elektrischen Bahn von Triberg nach Furtwangen.

Übergeben vom Abg. Duffner.

Geht an die Kommission für Eisenbahnen und Straßen.

5. Gesetzesvorschlag der Abgg. Fehrenbach und Gen., betreffend die teilweise Aufhebung des Gesetzes vom 19. Februar 1874 über die Änderung einiger Bestimmungen des Gesetzes vom 9. Oktober 1860, die rechtliche Stellung der Kirchen und kirchl. Vereine betreffend.

6. Schreiben des Präsidiums der ersten Kammer des Inhalts, daß diese

a) von dem Budget Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für 1906/07 die Ausgaben unter Titel XI (Wissenschaften und Künste),

b) von dem Budget des Großh. Ministeriums der Finanzen für 1906/07 die Ausgaben unter Titel I, II, III, XI, XII, XIII

ebenfalls beraten und gleich der zweiten Kammer genehmigt habe.

Der Präsident gibt bekannt, daß an Stelle des Abg. Neuhaus Abg. Bümmel in die Budgetkommission eintreten soll. Das Haus stimmt dem zu.

Nach Eintritt in die Tagesordnung:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für die Jahre 1906 und 1907

Ausgabe Titel X } Unterrichtswesen,
Einnahme Titel III }

Mittel- und Volksschulen, sowie

die Petition des Vereins badischer Zeichenlehrer um Verbesserung der Gehalts- und Anstellungsverhältnisse der Zeichenlehrer an Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten

— Drucksache Nr. 10 c (II).

Berichterstatter: Abg. Obkircher

(Spezialberatung)

erhalten das Wort beim Einzelaufruf der Positionen:

A. Ordentlicher Etat:

Zu Titel X § 7: Abgg. Süßkind, Wittemann-Donaueschingen.

Zu Titel X § 17: Abg. Wiedemann-Bruchsal.

Zu Titel X § 25: Abgg. Vogel, Wiedemann-Bruchsal, Venedey, Wittemann-Donaueschingen, Dr. Schofer, Oberschulratsdirektor Geh. Rat Dr. Arnsperger.

Zu Titel X § 26: Abg. Quenzer, Geh. Hofrat Dr. v. Sallwürk.

Zu Titel X § 28: Abg. Wiedemann.

Zu Titel X § 30: Abgg. Meyer-Lahr, Hennig, Geh. Hofrat Dr. Weygoldt, Abgg. Goerlacher, Geppert, Geh. Hofrat Dr. Weygoldt, Abg. Kräuter, Geh. Rat Dr. Arnsperger, Abg. Ihrig.

Zu Titel X § 34: Abg. Mayer-Mannheim.

Zu Titel X § 41: Abg. Pfeiffle, Geheimer Rat Dr. Arnsperger, Abg. Wiedemann-Bruchsal.

Zu Titel X § 44: Abgg. Rebmann, Meyer-Lahr, Geppert, Banschbach, Quenzer, Müller, Venedey, Dr. Frank.

Zu Titel X § 47: Abg Quenzer, Geheimer Rat Dr. Arnsperger, Abg. Dr. Frank, Geheimer Rat Dr. Arnsperger.

Zu Titel X § 49: Abg. Pfefferle.

Zu Titel X § 52: Abg. Ihrig.

Zu Titel X § 59: Abgg. Leiser, Banschbach, Müller, Geppert, Frhr. v. Gleichenstein.

Zu Titel X § 60: Abg. Wittemann.

Zu Titel X § 66: Abg. Venedey.

Der Einzelaufruf ist beendet und erklärt der Präsident alle Positionen für unbeanstandet und daher angenommen.

Bei

B. Außerordentlicher Etat

werden die Positionen vom Titel X Abt. II einzeln aufgerufen; es meldet sich niemand zum Wort.

Titel III, Einnahme, Ordentlicher Etat. Beim Einzelaufruf meldet sich niemand zum Wort.

Die Budgetkommission stellt den Antrag:

Zu Titel X der Ausgabe, Unterrichtswesen,

II. Mittel- und Volksschulen

A. die Ausgaben im ordentl. Etat für jedes der beiden Jahre 1906 und 1907 mit 8 902 835 ℳ.

B. im außerordentl. Etat die Ausgaben für die beiden Budgetjahre zusammen mit 1 080 000 ℳ.

Zu Titel III der Einnahmen, Unterrichtswesen,

Mittel- und Volksschulen

die Einnahmen für jedes der beiden Jahre 1906 und 1907 mit . . 3 503 650 ℳ.

zu genehmigen.

Dem Antrage der Kommission wird zugestimmt.

Sodann wird beraten die Petition des Vereins badischer Zeichenlehrer.

Digitized by Google

Es berichtet namens der Kommission Abg. Obkircher.

Der Berichterstatter stellt namens der Kommission den Antrag:

Das hohe Haus wolle die Bittschrift der Großh. Regierung zur Kenntnisnahme überweisen.

Es spricht dazu Geh. Rat Dr. Arnsberger.

Der Antrag der Kommission wird angenommen. Damit ist die Tagesordnung erledigt.

Nächste Sitzung

Montag, den 23. April 1906,
nachmittags 1/5 Uhr.

mit der

Tagesordnung:

1. Beratung des Berichts der Sonderkommission für Eingemeindungen über
   den Gesetzentwurf, die Vereinigung der Gemeinde Kleingemünd mit der Stadtgemeinde Neckargemünd betr. — Drucks. Nr. 37 und 37a. —
   Berichterstatter: Abg. Frhr. v. Mentzingen.
2. Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums des Innern für die Jahre 1906 und 1907
   Ausgabe Titel XVI } für Förderung der
   Einnahme Titel VII } Landwirtschaft
   — Drucksache Nr. 11 c. —
   Berichterstatter: Abg. Schüler.

Der Präsident teilt mit, daß die Budgetkommission am Montag, Dienstag und Mittwoch noch weiterarbeiten werde, und schließt die Sitzung mit den besten Wünschen zu den Feiertagen.

Schluß der Sitzung: 1 Uhr 5.

Zur Beurkundung:

Der I. Vizepräsident:	Die Sekretäre:
Zehnter.	Frhr. v. Gleichenstein.
	Müller.
	Ihrig.
	Duffner.

60. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 23. April 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Wirkl. Geh. Rat Frhr. von Marschall, später der Minister des Innern, Dr. Schenkel, die Geh. Oberregierungsräte Weingärtner und Nebe, die Oberregierungsräte Märklin und Hafner, der technische Referent für Pferdezucht, Graf von Bismarck; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Duffner, Franz, Geck, Saenger, Schmidt-Karlsruhe und Dr. Schneider.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens und des I. Vizepräsidenten Zehnter.

Die Sitzung wird eröffnet nach 4 1/2 Uhr.

Nach Eröffnung der Sitzung heißt der Präsident die Herren Abgeordneten willkommen und gibt der Hoffnung Ausdruck, daß die Verhandlungen auch in Zukunft einen guten und dem Lande zum Segen gereichenden Verlauf nehmen mögen.

Es werden sodann folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Petition des Bundes der Industriellen, Landesabteilung Baden und Rheinpfalz, den Entwurf eines badischen Vermögenssteuergesetzes betr.
   Geht an die Steuerkommission.
2. Petition und Resolution, eingereicht von dem zur Erörterung der schwebenden Tariffrage zusammengetretenen Ausschusse zu Freiburg, die Reform der bad. Personentarife betr.
   Geht an die Budgetkommission.
3. Bitte des Vereins der Grund- und Hausbesitzer in Offenburg, die Erstellung weiterer staatlicher Wohnhausbauten betr.
   Geht an die Budgetkommission.
4. Bitte des Wilhelm Geppert von Grafenhausen Amts Ettenheim um Wiederanstellung.
   Geht an die Petitionskommission.

Digitized by Google

5. Bitte des Nebenorts Neusaß Amts Buchen um Erhebung zu einer selbständigen Gemeinde.

Übergeben von dem Abg. Dieterle.

Geht an die Eingemeindungskommission.

6. Urlaubsgesuche der Abgg. Dr. Blanken, horn, Franz, Geck und Saenger.

Der Urlaub wird genehmigt.

Folgende verhandlungsreife Druckberichte liegen vor:

1. Bericht der Budgetkommission zu der Summarischen Nachweisung über den Fortgang des Eisenbahnbaues und den Aufwand dafür.

Berichterstatter: Abg. Pfefferle.

— Drucksache Nr. 6a. —

2. Bericht der Eingemeindungskommission über den Gesetzentwurf, die Vereinigung der Gemeinde Kleingemünd mit der Gemeinde Neckargemünd betr.

Berichterstatter: Abg. Frhr. v. Mentzingen.

— Drucksache Nr. 37a. —

Vor Eintritt in die Tagesordnung legt der Präsident des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten mit Allerhöchstem Kommissorium einen Gesetzentwurf, betreffend die Erbauung einer Bahn von Walldürn nach Hardheim, vor.

Drucklegung und Verteilung vorbehaltlich der weitern Behandlung.

Tagesordnung:

1. **Beratung des Berichts der Sonderkommission für Eingemeindungen über den Gesetzentwurf, die Vereinigung der Gemeinde Kleingemünd mit der Stadtgemeinde Neckargemünd betr.**

— Drucksachen Nr. 37 und 37a. —

Berichterstatter: Abg. Frhr. v. Mentzingen.

2. **Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums des Innern für die Jahre 1906 und 1907**

Ausgabe Titel XVI } Für Förderung der
Einnahme Titel VII } Landwirtschaft.

— Drucksache Nr. 11c. —

Berichterstatter: Abg. Schüler.

Zu Punkt 1 erhält das Wort der Berichterstatter Abg. Frhr. von Mentzingen; derselbe stellt nach einigen Ausführungen den Antrag:

„Hohe zweite Kammer wolle dem Gesetzentwurf, die Vereinigung der Gemeinde Kleingemünd mit der Gemeinde Neckargemünd betr., zustimmen."

Die allgemeine Beratung wird eröffnet; das Wort erhält der Abg. Quenzer.

Die allgemeine Beratung wird geschlossen und der Präsident ruft auf: §§ 1, 2, 3, 4, 5, 6.

Zu keinem der aufgerufenen Paragraphen wird das Wort verlangt. Bei der hierauf vorgenommenen namentlichen Abstimmung wird der Gesetzentwurf einstimmig und zwar mit 63 Stimmen angenommen.

Es folgt Punkt 2; das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Schüler. Derselbe beantragt namens der Kommission:

Die Ausgaben in Titel XVI:

a) im ordentlichen Etat mit . . .	1 279 000 ℳ
b) im außerordentlichen Etat mit	486 00 „
zusammen für je 2 Jahre . .	1 765 000 ℳ

Die Einnahmen in Titel VII:

a) im ordentlichen Etat mit . . .	22 540 ℳ
b) im außerordentlichen Etat mit	25 720 „
zusammen für je 2 Jahre . .	48 260 ℳ

zu genehmigen.

Die allgemeine Beratung wird eröffnet.

Das Wort erhalten die Abgg. Müller, Frhr. von Gleichenstein, Weißhaupt und Kolb.

Während der Rede dieses Abgeordneten übernimmt der I. Vize-Präsident, Abg. Zehnter, für eine kurze Zeit den Vorsitz.

Hierauf wird die Sitzung abgebrochen und die nächste Sitzung anberaumt auf

Dienstag, den 24. April 1906,
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums des Innern für die Jahre 1906 und 1907

Ausgabe Titel XVI } Für Förderung der
Einnahme Titel VII } Landwirtschaft

— Drucksache Nr. 11c —

und (zu § 24 der Ausgabe, Ordentlicher Etat) über die Bitte der Pferdezuchtgenossenschaft Seckenheim um staatliche Unterstützung.

Berichterstatter: Abg. Schüler.

Schluß der Sitzung: 8 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Müller.
Der 1. Vizepräsident:	Ihrig.
Zehnter.	Frhr. v. Gleichenstein.

Digitized by Google

61. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, 24. April 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Geh. Oberregierungsrat Nebe, Oberregierungsrat Märklin, Oberregierungsrat Hafner, der technische Referent für Pferdezucht, Graf von Bismarck; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Breitner, Duffner, Franz, Geck, Saenger und Schmidt-Karlsruhe.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 25.

Der Präsident teilt mit, daß die Schulkommission die Eingabe des Wilhelm Mäncke aus Halle a. S., das Verbot jeglicher Körperstrafe in öffentlichen Schulen betr., einstimmig für nicht geeignet zur Verhandlung erklärt und er dazu seine Zustimmung gegeben habe.

Zur Tagesordnung:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums des Innern für die Jahre 1906 und 1907

Ausgabe Titel XVI } Für Förderung der
Einnahme Titel VII } Landwirtschaft — Drucksache Nr. 11c. —

und (zu § 24 der Ausgabe, Ordentlicher Etat) über die Bitte der Pferdezuchtgenossenschaft Seckenheim um staatliche Unterstützung.

Berichterstatter: Abg. Schüler

erhalten das Wort die Abgg. Morgenthaler, Frhr. von Mentzingen, Brodmann, Neuwirth, Minister des Innern Dr. Schenkel, Geh. Oberregierungsrat Nebe; zu einer persönlichen Bemerkung erhält das Wort Abg. Müller.

Nächste Sitzung

Donnerstag, den 26. April 1906,
vormittags 9 Uhr.

Tagesordnung:
Fortsetzung der heutigen.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Dr. Wilckens.

Die Sekretäre:
Frhr. v. Gleichenstein.
Müller.
Ihrig.

Digitized by Google

62. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 26. April 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Geh. Oberregierungsrat Nebe, die Oberregierungsräte Märklin und Hafner, der technische Referent für Pferdezucht, Graf von Bismarck; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Dr. Frank, Franz, Geck, Kopf, Dr. Weygoldt und Wiest.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 1/2 10 Uhr.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Zweite Petition der Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit, den Gesetzentwurf über die Vermögenssteuer betr.
   Geht an die Steuerkommission.
2. Petition von Interessenten aus der Gemeinde Weingarten, die Wiederverteilung von Streulaub an die nutzungsberechtigten Bürger Weingartens betr.
   Übergeben von dem Abg. Eichhorn.

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt der Präsident dem Hause mit, daß Seine Königl. Hoheit der Großherzog durch die Geburt eines schwedischen Prinzen im Jubiläumsjahre Urgroßvater geworden sei, und daß er dazu Sr. Kgl. Hoheit die herzlichsten Glück- und Segenswünsche des hohen Hauses darbringen wolle. Das Haus gibt mit lebhaftem Beifall seine Zustimmung.

Es wird sodann in die Tagesordnung eingetreten, nämlich:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums des Innern für die Jahre 1906 und 1907

Ausgabe Titel XVI
Einnahme Titel XII } **Für Förderung der Landwirtschaft — Drucksache Nr. 11c —**

und (zu § 24 der Ausgabe, Ordentlicher Etat) über die Bitte der Pferdezuchtgenossenschaft Seckenheim um staatliche Unterstützung.

Berichterstatter: Abg. Schüler.

In Fortsetzung der Generaldebatte erhalten das Wort die Abgg. Duffner, Hilbert, Schüler, Obkircher, Pfefferle.

Die Verhandlungen werden sodann um 1 Uhr 40 Min. abgebrochen.

Der Präsident teilt noch mit, daß in die Vermögenssteuerkommission an Stelle des Abg. Duffner der Abg. Frhr. von Gleichenstein eintreten solle. Das Haus stimmt zu.

Die nächste Sitzung wird auf den

heutigen Nachmittag 1/2 5 Uhr

anberaumt mit der

Tagesordnung:
Fortsetzung der heutigen.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Ihrig.
	Müller.
	Duffner.
	Frhr. v. Gleichenstein.

Digitized by Google

63. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 26. April 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Geh. Oberregierungsrat Nebe, die Oberregierungsräte Märklin und Hafner; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Dr. Frank, Franz, Geck, Kramer, Lehmann, Mayer-Mannheim, Muser, Dr. Schneider, Süßkind, Vogel und Dr. Weygoldt.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 5 Uhr 5.

Es wird folgender Einlauf bekanntgegeben:

Bitte der Gemeinde Schwaibach im Kinzigtal um Entschädigung für Nachteile durch den Bau des 2. Gleises der Schwarzwaldbahn.

Geht an die Kommission für Eisenbahnen und Straßen.

Folgende verhandlungsreife Druckberichte liegen vor:

1. Bericht der Budgetkommission über Ausgabe Titel XVII—XIX und Einnahme Titel VIII und IX des Budgets Großh. Ministeriums des Innern (Wasser- und Straßenbau, Bergwesen, Geologische Landesaufnahme). Berichterstatter Abg. Hergt. Drucksache Nr. 11d. —
2. Bericht der Schulkommission über die Petitionen der Gewerbe- und Handwerkervereinigungen, sowie der Handwerkskammern in Betreff des gewerblichen Fortbildungsunterrichts. Berichterstatter Abg. Dr. Heimburger. — Druck. Nr. 59. —
3. Bericht der Schulkommission über die Petition der Gewerbeschulmänner, die dienstlichen Verhältnisse der Gewerbelehrer betreffend. Berichterstatter Abg. Dr. Heimburger. — Druck. Nr. 60. —

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums des Innern für die Jahre 1906 und 1907

Ausgabe Titel XVI } für Förderung der
Einnahme Titel VII } Landwirtschaft

— Drucksache Nr. 11c. —

und (zu § 24 der Ausgabe, Ordentlicher Etat) über die Bitte der Pferdezuchtgenossenschaft Seckenheim um staatliche Unterstützung.

Berichterstatter: Abg. Schüler.

Als erster Redner erhält das Wort der Abg. Schmidt-Bretten, ferner der Abg. Leiser, Minister des Innern Dr. Schenkel, Geh. Oberregierungsrat Nebe, die Abgg. Dr. Schofer, Reiff, Schmuck.

Digitized by Google

Der Präsident teilt mit, daß noch 19 Redner gemeldet sind, und schlägt ohne Widerspruch vor, die Sitzung nunmehr abzubrechen. Zu einer persönlichen Bemerkung erhält das Wort der Abg. Kolb.

Präsident Dr. Wilckens schlägt vor, die nächste Sitzung abzuhalten

Freitag, den 27. April 1906,
nachmittags 4 Uhr.

mit der

Tagesordnung:

1. Beratung über die geschäftliche Behandlung
   a) des Gesetzentwurfs, die Landwirtschaftskammer betr. (der Ersten Kammer vorgelegt);
   b) des Gesetzentwurfs, die Erbauung einer Nebenbahn von Walldürn nach Hardheim betr. — Drucksache Nr. 58 —;
   c) des Antrags der Abgg. Bechtold und Gen., die Revision der Städteordnung betr. — Drucksache Nr. 53a —;
   d) des Gesetzvorschlags der Abgg. Fehrenbach und Gen., die teilweise Aufhebung des Gesetzes vom 19. Februar 1874 über die Änderung einiger Bestimmungen des Gesetzes vom 9. Oktober 1860, die rechtliche Stellung der Kirchen und kirchlichen Vereine im Staate betr. — Drucks. Nr. 57 —;
   e) des Antrags der Abgg. Neuwirth und Gen., die Gewährung von Beihilfen an Kriegsteilnehmer betr. — Drucksache Nr. 55 —;
   f) des Antrags der Abgg. Bechtold und Gen., die völlige Trennung von Staat und Kirche betr. — Drucksache Nr. 56 —.
2. Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums des Innern für die Jahre 1906 und 1907
   Ausgabe Titel XVI } für Förderung der
   Einnahme Titel VII } Landwirtschaft
   — Drucksache Nr. 11c —
   und zu (§ 24 der Ausgabe, Ordentlicher Etat) über die Bitte der Pferdezuchtgenossenschaft Seckenheim um staatliche Unterstützung.
   Berichterstatter: Abg. Schüler.

Der Vorschlag wird angenommen.

Schluß der Sitzung: 8 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Die Sekretäre:

Dr. Wilckens. Duffner.
Müller.
Ihrig.
Frhr. v. Gleichenstein.

Digitized by Google

64. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 27. April 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Geh. Oberregierungsrat Nebe, die Oberregierungsräte Märklin und Hafner, der technische Referent für Pferdezucht, Graf von Bismarck; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Bechtold, Dr. Blankenhorn, Duffner, Fehrenbach, Franz, Geck, Lehmann, Muser, Dr. Schneider und Vogel.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 4½ Uhr.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Bitte der Untererheber Isidor Knab Wwe. in Bruchsal um Erhöhung der einmaligen Unterstützung.
   Geht an die Petitionskommission.
2. Bitte des Komitees des Höribahn, die Erstellung einer Lokalbahn von Radolfzell nach Ohningen betr.
   Übergeben von Abg. Gießler.
   Geht an die Kommission für Eisenbahnen und Straßen.

Der Präsident teilt mit, daß er nach näherer Prüfung vorschlage, die in der vorigen Sitzung dem Hause bekannt gegebene Petition der Gemeinde Schwaibach im Kinzigtal „die Entschädigung für Nachteile durch den Bau des zweiten Gleises der Schwarzwaldbahn betreffend" nicht der Kommission für Eisenbahnen und Straßen, sondern der Petitionskommission zur geschäftlichen Behandlung zu überweisen.

Das Haus stimmt diesem Vorschlage zu.

Tagesordnung:

1. **Beratung über die geschäftliche Behandlung**
   a) **des Gesetz-Entwurfs, die Landwirtschaftskammer betr.** (der Ersten Kammer vorgelegt);
   b) **des Gesetzentwurfs, die Erbauung einer Nebenbahn von Walldürn nach Hardheim betr.** — Drucksache Nr. 58. —;
   c) **des Antrags der Abgg. Bechtold und Gen., die Revision der Städteordnung betr.** — Drucksache Nr. 53a —;
   d) **des Gesetzesvorschlags der Abgg. Fehrenbach und Gen., die teilweise Aufhebung des Gesetzes vom 19. Februar 1874 über die Änderung einiger Bestimmungen des Gesetzes vom 9. Oktober 1860, die rechtliche Stellung der Kirchen und kirchlichen Vereine im Staate betr.** — Drucksache Nr. 57 —;
   e) **des Antrags der Abgg. Neuwirth und Gen., die Gewährung von Beihilfen an Kriegsteilnehmer betr.** — Drucksache Nr. 55 —;

Digitized by Google

f) **des Antrags der Abgg. Bechtold und Gen., die völlige Trennung von Staat und Kirche betr.** — Drucksache Nr. 56 —.

2. **Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums des Innern für die Jahre 1906 und 1907**

Ausgabe Titel XVI } Für Förderung der
Einnahme Titel VII } Landwirtschaft — Drucksache Nr. 11 c —

und (zu § 24 der Ausgabe, Ordentlicher Etat) über die Bitte der Pferdezuchtgenossenschaft Seckenheim um staatliche Unterstützung.

Berichterstatter: Abg. Schüler.

Zu Punkt 1a erhält das Wort der Abg. Dr. Binz. Derselbe macht den Vorschlag, den vorliegenden Gesetzentwurf einer Sonderkommission von 15 Mitgliedern zu überweisen. Die Beratung über diesen Vorschlag wird eröffnet; es meldet sich niemand zum Wort; der Vorschlag wird vom Präsidenten als angenommen erklärt.

Über der Besetzung dieser Kommission soll später Mitteilung gemacht werden.

Punkt b soll nach dem Vorschlag des Abg. Dr. Binz der Kommission für Eisenbahnen und Straßen überwiesen werden.

Die Beratung wird eröffnet; es meldet sich niemand zum Wort; der Präsident erklärt ihn für angenommen.

Zu Punkt c schlägt Abg. Dr. Binz vor, den Antrag der Kommission für Justiz und Verwaltung zu überweisen.

Die Beratung wird eröffnet; es meldet sich niemand zum Wort; der Vorschlag gilt als angenommen.

Zu Punkt d schlägt der Abg. Dr. Binz vor, den Gesetzesvorschlag direkt im Plenum zu beraten.

In gleicher Weise sollen Punkt e und f nach dem Vorschlag des Abg. Dr. Binz direkt im Plenum zur Beratung kommen.

Zu keinem der aufgerufenen Punkte wird das Wort verlangt; der Vorschlag des Abg. Dr. Binz wird vom Präsidenten für angenommen erklärt.

Es folgt Punkt 2. In der Reihe der gemeldeten Redner erhält zunächst das Wort der Abg. Saenger. Es folgen die Abgg. Armbruster, Ihrig, Geppert, Geh. Oberregierungsrat Nebe und Abg. Dr. Heimburger.

Damit wird die heutige Sitzung geschlossen und die nächste Sitzung anberaumt auf

Samstag, den 28. April 1906,
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums des Innern für die Jahre 1906 und 1907

Ausgabe Titel XVI } Für Förderung der
Einnahme Titel VII } Landwirtschaft — Drucksache Nr. 11 c —

und (zu § 24 der Ausgabe. Ordentlicher Etat) über die Bitte der Pferdezuchtgenossenschaft Seckenheim um staatliche Unterstützung.

Berichterstatter: Abg. Schüler.

Schluß der Sitzung: gegen ½9 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Dr. Wilckens.

Die Sekretäre:
Müller.
Frhr. v. Gleichenstein.
Ihrig.

Digitized by Google

65. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 28. April 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Geh. Oberregierungsrat Nebe, die Oberregierungsräte Märklin und Hafner, der technische Referent für Pferdezucht, Graf von Bismarck; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Fehrenbach, Franz, Geck, Goerlacher und Schmidt-Bretten.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 15.

Es werden folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Beitritt des Gemeinderats Adelsheim zu der Petition der in Adelsheim wohnhaften etatmäßigen Beamten um Versetzung der Stadtgemeinde Adelsheim in die IV. Ortsklasse des Wohnungsgeldtarifs.

   Geht an die Petitionskommission.

2. Mitteilung der Ersten Kammer, daß sie von dem Budget Großh. Ministeriums des Innern (Haupt-Abteilung IV) die Ausgabe unter Titel XII B (Außerordentlicher Etat) § 1 „Errichtung einer Heil- und Pflegeanstalt bei Wiesloch" ebenfalls beraten und beschlossen habe:
   1. die angeforderten 1 100 000 ℳ zu genehmigen,
   2. der Großh. Regierung die Ermächtigung zu erteilen, noch vor Erlaß des Finanzgesetzes die Bauarbeiten wieder aufzunehmen.

Zur Tagesordnung:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums des Innern für die Jahre 1906 und 1907

Ausgabe Titel XVI } für Förderung der
Einnahme Titel VII } Landwirtschaft

— Drucksache Nr. 11c —

und (zu § 24 der Ausgabe, Ordentlicher Etat) über die Bitte der Pferdezuchtgenossenschaft Seckenheim um staatliche Unterstützung.

Berichterstatter: Abg. Schüler.

erhalten das Wort die Abgg. Wittemann-Donaueschingen, Quenzer, Frhr. v. Mentzingen, Neck, Pfeiffle, Belzer, Minister des Innern Dr. Schenkel, Abgg. Kolb, Bauschbach, Burkhard, Hilbert.

Die Generaldebatte ist geschlossen. Der Berichterstatter erhält das Wort am Montag. Zu einer persönlichen Bemerkung erhält das Wort der Abg. Leiser.

Nächste Sitzung

Montag, den 30. April 1906,
nachmittags 1/2 5 Uhr

mit der

Tagesordnung:

Fortsetzung der heutigen (Spezialberatung).

Schluß der Sitzung: 1 Uhr 30.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:
Dr. Wilckens.

Die Sekretäre:
Frhr. v. Gleichenstein.
Müller.
Ihrig.
Duffner.

Digitized by Google

66. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 30. April 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Geh. Oberregierungsrat Nebe, die Oberregierungsräte Märklin und Hafner, der technische Referent für Pferdezucht, Graf von Bismarck; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Fehrenbach und Geck.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 4 Uhr 45.

Es werden zunächst folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Schreiben des Großh. Ministeriums des Innern an das Archivariat mit 73 Exemplaren des Jahresberichts der Großh. Fabrikinspektion für das Jahr 1905.
   Gelangen zur Verteilung.
2. Schreiben aus Großh. Geh. Kabinett, in welchem im Auftrage Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs für die Glückwünsche zur Geburt des Urenkels Dank gesagt wird.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor: Bericht der Schulkommission über den Gesetzentwurf, Änderung des Elementarunterrichtsgesetzes betr., samt einschlägigen Petitionen. Berichterstatter Abg. Rohrhurst. — Drucksache Nr. 41a. —

Das Haus tritt sodann in die Tagesordnung ein, nämlich:

Spezial-Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums des Innern für die Jahre 1906 und 1907

Ausgabe Titel XVI } für Förderung der
Einnahme Titel VII } Landwirtschaft

— Drucksache Nr. 11c —

und (zu § 24 der Ausgabe, Ordentlicher Etat) über die Bitte der Pferdezuchtgenossenschaft Seckenheim um staatliche Unterstützung.

Berichterstatter: Abg. Schüler.

Der Berichterstatter Abg. Schüler erhält das Schlußwort zu der in der letzten Sitzung geschlossenen Generaldebatte.

Es wird sodann in die Spezialdiskussion eingetreten. Der Präsident ruft zuerst auf:

Ausgabe Titel XVI, „Für Förderung der Landwirtschaft".

A. Ordentlicher Etat. Sodann die einzelnen Paragraphen nacheinander:

§ 1 mit der von der Kommission (Bericht Seite 2) vorgeschlagenen neuen Bezeichnung „Für die landwirtschaftliche Interessenvertretung".

Zu § 2 spricht Abg. Gierich.

Zu § 7 sprechen die Abgg. Schmidt-Karlsruhe und Bechtold.

Zu § 20 sprechen Abg. Bechtold und Geh. Oberregierungsrat Nebe.

Digitized by Google

Zu § 23 sprechen die Abgg. Gierich und Schmidt-Bretten.

Zu § 24, mit welchem die Beratung der Petition der Pferdezuchtgenossenschaft Seckenheim verbunden wird, erhält zunächst das Wort der Berichterstatter Abg. Schüler. Es sprechen sodann dazu die Abgg. Frhr. von Meutzingen, Schmidt-Bretten, Bechtold und techn. Referent Graf von Bismarck.

Die Petition der Pferdezuchtgenossenschaft Seckenheim wird nach dem Antrag der Budgetkommission der Großh. Regierung zur Kenntnisnahme in dem Sinne überwiesen, daß dieselbe in eine nochmalige Prüfung der Verhältnisse und der Frage, ob nicht ein Futtergeldzuschuß am Platze sei, eintreten möge.

Zu § 38 sprechen die Abgg. Neuwirth und Mayer-Mannheim, Geheimer Oberregierungsrat Nebe, Abg. Büchner, Geh. Oberregierungsrat Nebe, die Abgg. Süßkind, Bechtold, Geppert, Banschbach, Venedey, Roesch.

B. Außerordentlicher Etat.

Zu § 1 spricht Abg. Goerlacher.

Zu § 2 sprechen die Abgg. Gierich und Freiherr von Gleichenstein, Geh. Oberregierungsrat Nebe, Abg. Pfefferle.

Es werden sodann Einnahme Titel VII, A und B, sowie die einzelnen Paragraphen aufgerufen und es meldet sich niemand zum Wort.

Die Budgetkommission beantragt die Genehmigung der angeforderten Positionen einschließlich der bei B § 2 von Großh. Regierung nachträglich unterm 13. März 1906 angeforderten weiteren 12 000 ℳ (vergl. Protokoll der 60. Sitzung, sowie Komm.-Ber. Seite 32/33).

Da kein Widerspruch erfolgt ist, erklärt der Präsident sämtliche Positionen für genehmigt.

Zu persönlichen Bemerkungen erhalten noch das Wort die Abgg. Büchner und Venedey.

Damit ist die Tagesordnung erledigt.

Schluß der heutigen Sitzung: 7 Uhr 50.

Nächste Sitzung am

Mittwoch, den 2. Mai 1906,
vormittags 9 Uhr.

mit der

Tagesordnung:

1. Beratung des Berichts der Kommission für Justiz und Verwaltung über den Gesetzentwurf, die Dienstaufsicht über die Kaufmannsgerichte betr.
   — Drucksache Nr. 38 und 38a. —
   Berichterstatter: Abg. Dr. Schneider.
2. Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Finanzministeriums für die Jahre 1906 und 1907
   Ausgabe Titel V, VIII, IX und XIV
   Einnahme Titel II, V und VI } Salinenverwaltung, Münzverwaltung, Allgem. Kassenverwaltung, Verschiedene und zufällige Ausgaben.
   — Drucksache Nr. 12b. —
   Berichterstatter: Abg. Eichhorn.
3. Beratung der Berichte der Petitionskommission über
   a) die Bitte der Rechtsschutzstellen für Frauen und Mädchen in Heidelberg, Karlsruhe und Freiburg, die ehelichen Güterrechte betr.
      Berichterstatter: Abg. Meyr-Lahr:
   b. die Bitte des Wagenwärters a. D. Hermann Reisacher in Offenburg um Pensionserhöhung.
   Berichterstatter: Abg. Frhr. v. Gleichenstein.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Ihrig.
	Müller.
	Frhr. v. Gleichenstein.
	Duffner.

Digitized by Google

67. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 2. Mai 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Ministerialdirektor Geh. Rat Dr. Hübsch, Geh. Oberregierungsrat Buch; später der Präsident des Finanzministeriums, Wirkl. Geh. Rat Becker, Domänendirektor Wirkl. Geh. Rat Dr. Reinhard, Geh. Oberfinanzrat Ballweg, Geh. Oberfinanzrat Dr. Nicolai; später Geh. Oberregierungsrat Dr. Trefzer; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Duffner, Fehrenbach, Dr. Frank, Frühauf, Geck, Dr. Gönner, Horst, Kräuter, Mayer-Mannheim, Muser, Roesch, Schmunk, Vogel und Dr. Weygoldt.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet nach 1/2 10 Uhr.

Es werden zunächst folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Erklärung der bevollmächtigten Vertreter der badischen Handelskammern als Nachtrag zu der Petition der Handelskammern, den Entwurf eines Vermögenssteuergesetzes betreffend.

   Geht an die Steuerkommission.

2. Bitte der Gebrüder Zürn in Gomersdorf, des Christian Quenzer in Wölchingen, der Gebrüder Eckert in Hüngheim und des Philipp Kaibel in Schillingstadt, den Handel mit Milchschweinen betr.

   Übergeben von dem Abg. Leiser.
   Geht an die Petitionskommission.

3. Schreiben Großh. Ministeriums der Finanzen an das Archivariat mit 73 Abdrücken der von Großh. Steuerdirektion im Auftrag des Ministeriums herausgegebenen Statistik der badischen Einkommensteuer für die Mitglieder des Hauses.

   Verteilung im Hause.

4. Vom Herrn Minister des Innern der Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Diäten der Landtagsabgeordneten, nebst Begründung, sowie das Allerhöchste Kommissorium.

   Der Entwurf soll gedruckt und an die Mitglieder des Hauses verteilt werden. Wegen der geschäftlichen Behandlung schlägt der Abg. Gießler vor, den Entwurf der Geschäftsordnungskommission zu überweisen. Bei der über diesen Vorschlag eröffneten Diskussion meldet sich niemand zum Wort; er wird daher vom Präsidenten für angenommen erklärt.

Der Präsident gibt sodann dem Hause bekannt, daß an Stelle des Abg. Schüler während dessen Abwesenheit im Reichstag in die Vermögenssteuer-

Digitized by Google

kommission der Abg. Wittemann, in die Budgetkommission der Abg. Blümmel eintreten solle.

Das Haus ist mit diesem Wechsel einverstanden.

Tagesordnung:

1. **Beratung des Berichts der Kommission für Justiz und Verwaltung über den Gesetzentwurf, die Dienstaufsicht über die Kaufmannsgerichte betr.**
   — Drucksachen Nr. 38 und 38a. —
   Berichterstatter: Abg. Dr. Schneider.
2. **Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Finanzministeriums für die Jahre 1906 und 1907**
   Ausgabe Titel V, VIII, IX und X. V
   Einnahme Titel II, V und VI } **Salinenverwaltung, Münzverwaltung, Allg. Kassenverwaltung, Verschiedene und zufällige Ausgaben.**
   — Drucksache Nr. 12b. —
   Berichterstatter: Abg. Eichhorn.
3. **Beratung der Berichte der Petitionskommission über**
   a. **die Bitte der Rechtsschutzstellen für Frauen und Mädchen in Heidelberg, Karlsruhe und Freiburg, die ehelichen Güterrechte betr.**
      Berichterstatter: Abg. Meyr-Lahr.
   b. **die Bitte des Wagenwärters a. D. Hermann Reisacher in Offenburg um Pensionserhöhung.**
      Berichterstatter: Abg. Frhr. v. Gleichenstein.

Zu Punkt 1 erhält das Wort der Berichterstatter Abg. Dr. Schneider. Derselbe stellt nach einigen kurzen Bemerkungen namens der Kommission den Antrag:

„Das hohe Haus möge dem Gesetzentwurf seine Zustimmung erteilen."

Die allgemeine Beratung über diesen Antrag wird eröffnet; es meldet sich niemand zum Wort. Der Präsident ruft auf: Überschrift und Eingang, Einziger Artikel.

Bei der hierauf vorgenommenen namentlichen Abstimmung wird der Gesetzentwurf einstimmig mit 52 Stimmen angenommen.

Es folgt Punkt 2.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Eichhorn. Derselbe beantragt namens der Kommission, sämtliche Ausgaben:

A. Im ordentlichen Etat.

Titel V. Salinenverwaltung:

§ 1—12 . . . . . 1 367 700 ℳ

Titel VIII. Münzverwaltung:

§ 1—12 . . . . . 106 334 ℳ

Titel IX. Allgemeine Kassenverwaltung:

§ 1—3 . . . . . 30 220 ℳ

Titel XIV. Verschiedene und zufällige Ausgaben:

§ 1—4 . . . . . 20 800 ℳ

B. Im außerordentlichen Etat.

Titel V. Salinenverwaltung:

§ 1—7 (§ 3 einschließl. der Nachforderung von 6 100 ℳ — s. Kommissionsbericht S. 4/5 —). . . . . 108 550 ℳ

und sämtliche Einnahmen:

A. Im ordentlichen Etat.

Titel II. Salinenverwaltung:

§ 1—5 . . . . . 2 074 274 ℳ

Titel V. Münzverwaltung:

§ 1—8 . . . . . 136 792 ℳ

Titel VI. Allgemeine Kassenverwaltung:

§ 1—7 . . . . . 4 609 480 ℳ

B. Im außerordentlichen Etat:

Titel VI. Allgemeine Kassenverwaltung:

§ 1 . . . . . 199 622 ℳ

nach dem Vorschlag zu genehmigen.

Die allgemeine Beratung wird eröffnet; das Wort erhalten die Abgg. Neuwirth und Goerlacher, Domänendirektor Geh. Rat Dr. Reinhard, die Abgg. Lehmann und Neuwirth, Domänendirektor Geh. Rat Dr. Reinhard, Abg. Lehmann und Domänendirektor Geh. Rat Dr. Reinhard.

Die allgemeine Beratung wird geschlossen; der Berichterstatter erhält das Schlußwort.

Es wird nun in die Spezialberatung eingetreten und der Präsident ruft der Reihe nach auf:

Ausgaben.

Titel V. Salinenverwaltung.

A. Ordentlicher Etat:

I. Persönliche Ausgaben.

§ 1, 2, 3, 4.

II. Sachliche Verwaltungsausgaben.

§ 5, 6.

III. Besondere Kosten und Lasten des Salinenbetriebs.

§ 7, 8, 9, 10.

IV. Besondere Kosten und Lasten des Solbadbetriebs.

§ 11, 12.

B. Außerordentlicher Etat.

§ 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7.

Titel VIII. Münzverwaltung.

Ordentlicher Etat.

Allgemeiner Verwaltungsaufwand.

§ 1, 2, 3, 4.

Digitized by Google

Betriebskosten.

§ 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12.

Titel IX. Allgemeine Kassenverwaltung.

Ordentlicher Etat.

§ 1, 2, 3.

Titel XIV. Verschiedene und zufällige Ausgaben.

Ordentlicher Etat.

§ 1, 2, 3, 4.

Einnahmen.

Titel II. Salinenverwaltung.

Ordentlicher Etat.

I. Salinenbetrieb.

§ 1, 2, 3.

II. Solbadbetrieb.

§ 4, 5.

Titel V. Münzverwaltung.

Ordentlicher Etat.

I. Aus Fabrikaten.

§ 1, 2, 3, 4, 5.

II. Verschiedene und zufällige Einnahmen.

§ 6, 7, 8.

Titel VI. Allgemeine Kassenverwaltung.

A. Ordentlicher Etat.

§ 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7.

B. Außerordentlicher Etat.

§ 1.

Es wird gegen keine der aufgerufenen Positionen ein Einwand erhoben; der Präsident erklärt sie daher sämtlich für angenommen.

Damit ist der Bericht des Abg. Eichhorn erledigt.

Es folgt Punkt 3a.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Meyr-Lahr. Derselbe stellt namens der Petitionskommission den Antrag:

„Hohe zweite Kammer wolle die vorliegende Petition der Großh. Regierung in dem Sinne empfehlend überweisen, daß bei einer eintretenden Änderung des Rechtspolizeikostengesetzes eine Herabsetzung der jetzigen Gebührensätze für Eheverträge in den unteren Wertsklassen eintrete; ferner sei die Großh. Regierung zu ersuchen, dahin zu wirken, daß die Veröffentlichung der Eintragungen in möglichst gekürzter Form erfolge, um dadurch eine Ermäßigung der Kosten für die Inserate im Interesse der Beteiligten zu erzielen."

Die Beratung über diesen Antrag wird eröffnet; es meldet sich niemand zum Wort, der Antrag wird vom Präsidenten als angenommen erklärt.

Es folgt Punkt 3b.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Frhr. von Gleichenstein. Derselbe beantragt namens der Kommission Übergang zur Tagesordnung.

Die Beratung über diesen Antrag wird eröffnet; es meldet sich niemand zum Wort. Der Präsident erklärt denselben für angenommen.

Damit ist die Tagesordnung erledigt, und es wird die nächste Sitzung anberaumt auf

Donnerstag, den 3. Mai 1906,
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

Beratung des Berichts der Schulkommission über den Gesetzentwurf, Änderungen des Gesetzes über den Elementarunterricht betr., — Druck. Nr. 41. — sowie über

die Petitionen des Vorstandes des Bad. Lehrervereins; des Vorstandes des Vereins Bad. Lehrerinnen; der Handarbeits- und Haushaltungslehrerinnen der Städte Freiburg, Heidelberg, Konstanz, Mannheim, Offenburg und Pforzheim; der Abteilungen Baden-Baden, Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe, Mannheim und Pforzheim des Vereins Frauenbildung-Frauenstudium; des Verbandes der mittleren Städte Badens, betr. Änderungen des Elementarunterrichts-Gesetzes.

— Drucksache Nr. 41a. —

Berichterstatter: Abg. Rohrhurst.

Schluß der Sitzung: 1/2 12 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Dr. Wilckens.

Die Sekretäre:
Müller.
Frhr. v. Gleichenstein.
Ihrig.

Digitized by Google

68 öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, 3. Mai 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch, Oberschulratsdirektor Geh. Rat Dr. Arnsperger, Geh. Rat Becherer, Geh. Regierungsrat Schmidt, Geh. Hofrat Dr. Weygoldt; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Duffner, Geck und Schüler.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet nach 9 Uhr 25.

Es werden zunächst folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Bitte des ehemaligen Zugmeisters Egid Schmitt um Entschädigung wegen unschuldiger Maßregelung.
   Geht an die Petitionskommission.
2. Petition des Gemeinderats Aach und der Gemeinderäte von 79 weiteren Gemeinden, die Verbindung der Bodenseebahn mit der Schwarzwaldbahn betr.
   Übergeben von dem Abg. Hilbert.
3. Bitte der Gemeinde Ohlsbach um Errichtung einer Haltestelle bei Station 5 der Schwarzwaldbahn.
   Gehen an die Kommission für Eisenbahnen und Straßen.

Es wird sodann in die Tagesordnung eingetreten:

Beratung des Berichts der Schulkommission über den Gesetzentwurf, Änderungen des Gesetzes über den Elementarunterricht betreffend, (Drucks. Nr. 41) **sowie über**

die Petitionen des Vorstandes des badischen Lehrervereins; des Vorstandes des Vereins bad. Lehrerinnen; der Handarbeits- und Haushaltungslehrerinnen der Städte Freiburg, Heidelberg, Konstanz, Mannheim, Offenburg und Pforzheim; der Abteilungen Baden-Baden, Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe, Mannheim und Pforzheim des Vereins Frauenbildung-Frauenstudium; des Verbandes der mittleren Städte Badens, betr. Änderungen des Elementarunterrichtsgesetzes.

— Drucksache Nr. 41a. —

Berichterstatter: Abg. Rohrhurst.

Zuerst erhält das Wort der Berichterstatter Abg. Rohrhurst; derselbe stellt zunächst folgende Fehler in dem gedruckten Kommissionsbericht richtig:

Digitized by Google

1. auf Seite 6 Abs. 2 (Zeile 6/7) ist statt „Gestellung“ zu setzen „Gestaltung“;
2. auf Seite 38 Abs. 2 (Zeile 19) statt „100“ zu setzen „60“;
3. auf Seite 52 kommt bei § 46 die die beiden Absätze des Regierungsentwurfes zusammenfassende Klammer in Wegfall und ist sodann neben Absatz 2 zu setzen: „Absatz 2 ist zu streichen“;
4. auf Seite 57 ist bei § 73 am Schluß an Stelle des Wortes „Unverändert“ zu setzen: „unter a, b, c, d und e, nicht a, b, c und d“

und ersucht nach längeren Ausführungen das Haus, die im Kommissionsbericht auf Seite 45 und 47 gestellten Anträge zu dem Gesetzentwurf und den vorliegenden Petitionen anzunehmen.

Die allgemeine Beratung ist eröffnet, Präsident Dr. Wilckens gibt eine Vereinbarung der Parteien bekannt, die sich auf die Beratung bezieht, indem er ausführt:

„Ich möchte, ehe ich dem ersten Redner das Wort erteile, zur Kenntnis bringen, daß unter den Parteien eine Vereinbarung getroffen worden ist, wonach im Interesse der Abkürzung der Verhandlungen bei der allgemeinen Beratung von den verschiedenen in diesem hohen Hause vertretenen Fraktionen nur eine beschränkte Anzahl von Rednern, die von den einzelnen Fraktionen dem Präsidium bezeichnet worden sind, zum Worte kommen sollen.

Ich bitte, meine Herren, sich an diese Vereinbarung zu halten.“

Es erhalten das Wort die Abgg. Fehrenbach, Dr. Binz, Ihrig, Minister Dr. Frhr. von Dusch.

Es liegen Abänderungsvorschläge der Abgg. Bechtold und Gen. zu den Kommissionsanträgen vor. Dieselben sollen gedruckt werden. Die Begründung soll bei der Spezialdebatte erfolgen.

Die Sitzung wird abgebrochen um 1 Uhr.

Nächste Sitzung

Freitag, den 4. Mai 1906,
vormittags 9 Uhr.

Tagesordnung:
Fortsetzung der heutigen.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Frhr. v. Gleichenstein.
	Ihrig.
	Müller.

Digitized by Google

69. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 4. Mai 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch, Oberschulratsdirektor Geh. Rat Dr. Arnsperger, Geh. Rat Becherer, Geh. Regierungsrat Schmidt, Geh. Hofrat Dr. Weygoldt; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Duffner, Eichhorn, Geck, Lehmann, Müller, Muser und Schüler.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 15.

Es werden zunächst folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Petition der Bürgervereine der Altstadt und der Oststadt in Karlsruhe, die Bahnhoffrage in Karlsruhe betr.

   Wird der Budgetkommission zugewiesen.

2. Urlaubsgesuch des Abg. Eichhorn für etwa acht Tage.

   Wird genehmigt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt der Präsident bekannt, daß vorgeschlagen worden sei, an Stelle des z. Zt. im Reichstag zurückgehaltenen Abg. Geck in die Geschäftsordnungskommission den Abg. Lehmann, in die Kommission für Justiz und Verwaltung den Abg. Pfeiffle zu setzen. Das Haus stimmt zu.

Es wird sodann in die Tagesordnung eingetreten, nämlich:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Schulkommission über den Gesetzentwurf, Änderungen des Gesetzes über den Elementarunterricht betr. (Drucksache Nr. 41)

sowie über die damit zusammenhängenden Petitionen

— Drucksache Nr. 41a. —

Berichterstatter: Abg. Rohrhurst.

In Fortsetzung der Diskussion erhalten das Wort: die Abgg. Kolb, Schmidt-Bretten, Wiedemann-Bruchsal, Dr. Heimburger, Süßkind, sodann Geh. Hofrat Dr. Weygoldt, ferner die Abg. Fehrenbach und Dr. Binz.

Die allgemeine Beratung wird damit geschlossen. Der Berichterstatter soll das Schlußwort in der nächsten Sitzung erhalten.

Nach Schluß der Beratung erhält zu einer persönlichen Bemerkung das Wort Abg. Kolb.

Die nächste Sitzung wird auf

Samstag, den 5. Mai 1906,
vormittags 9 Uhr

anberaumt mit der

Tagesordnung:
Fortsetzung der heutigen.

Schluß der heutigen Sitzung: 1 Uhr 20.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Ihrig.
	Frhr. v. Gleichenstein.

Digitized by Google

70. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 5. Mai 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch, Oberschulratsdirektor Geh. Rat Dr. Arnsperger, Geh. Rat Becherer, Geh. Regierungsrat Schmidt, Geh. Hofrat Dr. Weygoldt; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Brodmann, Eichhorn, Goerlacher, Schüler und Weißhaupt.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 10.

Es werden zunächst folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Petition des Karl Held sen., Eigentümer und Verpächter der Wirtschaft zum „Güterbahnhof" in Rastatt, wegen Gewährung eines Zugangs zur Zufahrtsstraße der Güterhalle.
   Übergeben von dem Abg. Frühauf.
2. Bitte des Schutzmanns Meyer I in Mannheim um Erstattung der Kurkosten und Zuruhesetzung betr.
   Gehen an die Petitionskommission.
3. Bitte des Gemeinderats Schonach, die Erbauung einer elektrischen Bahn von Triberg über Schonach nach Furtwangen und Gewährung eines Staatszuschusses betr.
   Geht an die Kommission für Eisenbahnen und Straßen.
4. Nachtrag zu der Petition der Handelskammer Mannheim, den Gesetzentwurf über die Vermögenssteuer betr.
   Geht an die Steuerkommission.
5. Regierungsvorlagen:
   a. des Ministeriums des Innern, Gesetzentwurf, betreffend die Rechtsverhältnisse des Sanitätspersonals, (Arzteordnung) nebst Begründung und dem Allerhöchsten Kommissorium.
   b. des Ministeriums des Großh. Hauses &c., Gesetzentwurf die Erbauung einer schmalspurigen Nebenbahn Rastatt—Schwarzach betr. nebst Begründung und Allerhöchsten Kommissorium.
6. Schreiben des Großh. Generallandesarchivs mit 73 Exemplaren des neuen Katalogs der archivalischen Ausstellung für die Kammermitglieder, verbunden mit einer Einladung derselben zum Besuch der Sammlung.

Nach Eintritt in die Tagesordnung:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Schulkommission über den Gesetzentwurf, Änderungen des Gesetzes über den Elementarunterricht betr. (Drucksache Nr. 41)

sowie über die damit zusammenhängenden Petitionen

— Drucksache Nr. 41 a. —

Berichterstatter: Abg. Rohrhurst

erhält das Schlußwort der Berichterstatter Abg. Rohrhurst und stellt zunächst zum Gesetzentwurf nochmals namens der Kommission den Antrag auf Annahme der Kommissionsvorschläge, zugleich auch auf Ablehnung der Abänderungsvorschläge der Abgg. Bechtold und Gen. — Drucksache Nr. 41 b. —

Der Präsident schlägt vor, die Begründung der Anträge — Drucksache Nr. 41 b — bei Aufruf des § 14

Digitized by Google

vorzutragen, die Abstimmung darüber aber bei den einzelnen betreffenden Paragraphen vorzunehmen. Wird angenommen.

Es folgt die Einzelberatung und Einzelaufruf der Artikel und Paragraphen des Kommissionsentwurfes.

Titel, Überschrift und Art. I werden angenommen.

Es folgt § 14; dazu begründet Abg. Dr. Frank die Abänderungsvorschläge (Drucksache Nr. 41 b); dazu sprechen ferner die Abgg. Fehrenbach, Dr. Binz, Dr. Heimburger (verliest eine Erklärung seiner Fraktion), Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch, Abg. Pfeiffle, Geh. Hofrat Dr. Wenzoldt; Schluß der Debatte, die Abgg. Dr. Frank und Rohrhurst verzichten aufs Schlußwort; der Antrag Bechtold ꝛc. zu § 14 wird abgelehnt mit 42 gegen 11 Stimmen bei 6 Stimmenthaltungen und der Kommissionsantrag zu § 14 für angenommen erklärt.

§ 15 wird für angenommen erklärt.

§ 18 wird für angenommen erklärt.

§ 21. Antrag Bechtold wird mit allen gegen 11 Stimmen abgelehnt. Der Kommissionsantrag wird für angenommen erklärt.

§ 37 Abs. 2 wird für angenommen erklärt.

Zu § 39 erhalten das Wort der Abg. Reiff, Geh. Hofrat Dr. Wenzoldt als Vertreter der Regierung, Abg. Ihrig. Abg. Rohrhurst als Berichterstatter verzichtet aufs Wort; angenommen.

§ 43 wird für angenommen erklärt.

§ 46 Abs. 1 angenommen, Abs. 2 des Regierungsentwurfs soll wegfallen (siehe Berichtigung Ziff. 3 im Eingang des Protokolles der 68. Sitzung).

§ 47 wird für angenommen erklärt (unter Streichung von Abs. 3 des Regierungsentwurfs).

§ 48 Abs. 3 wird angenommen.

§ 52. Antrag Bechtold wird mit allen gegen 10 Stimmen bei 6 Stimmenthaltungen abgelehnt; der Kommissionsantrag wird für angenommen erklärt. Es wird festgestellt, daß auch der Antrag Bechtold zu § 21 letzter Absatz abgelehnt ist.

§ 57 wird für angenommen erklärt.

§ 73 wird angenommen (mit Druckfehleränderung, — siehe Eingang des Prot. der 68. Sitzung Ziff. 4 —).

§ 117 wird angenommen (unter Streichung von Abs. 3 des Regierungsentwurfs).

§ 118 wird angenommen.

§ 120. Antrag Bechtold wird abgelehnt mit allen gegen 10 Stimmen bei 6 Stimmenthaltungen; der Kommissionsantrag wird für angenommen erklärt.

Art. II. Anträge Bechtold abgelehnt mit allen gegen 10 Stimmen bei einer Stimmenthaltung; der Kommissionsantrag wird für angenommen erklärt.

Art. III wird für angenommen erklärt.

Art. IV. Dazu spricht Abg. Frühauf und Geh. Rat Becherer. Der Berichterstatter verzichtet. Wird für angenommen erklärt.

Art. V wird für angenommen erklärt.

Die namentliche Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Gesetzes mit 66 Stimmen.

Sodann werden die Petitionen aufgerufen, der Berichterstatter verweist auf den Bericht; zur Petition des Vereins bad. Lehrerinnen liegt ein Antrag vor, gez Obkircher, Venedey, Dr. Frank und lautend:

> „Hohes Haus wolle die Petition des Vorstandes des Vereins badischer Lehrerinnen, insoweit darin um die Errichtung staatlicher Seminare für Lehrerinnen mit einem dem Lehrplan der Lehrerseminare angepaßten Lehrplan gebeten ist, der Großh. Regierung empfehlend überweisen."

zur Begründung spricht Abg. Obkircher, dann die Abgg. Fehrenbach, Dr. Frank, Dr. Binz, Berichterstatter Rohrhurst, Abg. Obkircher als Begründer des Antrags.

Der Antrag wird mit 31 gegen 26 Stimmen abgelehnt, dagegen der Kommissionsantrag hinsichtlich sämtlicher Petitionen angenommen und vom Präsidenten hierauf festgestellt, daß dieselben, soweit sie sich auf den Gesetzentwurf beziehen, für erledigt erklärt, im übrigen der Regierung zur Kenntnisnahme überwiesen sind.

Nächste Sitzung

Montag, den 7. Mai 1906,
nachmittags $1/_2 5$ Uhr.

Tagesordnung:

Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Finanzministeriums für die Jahre 1906 und 1907

Ausgabe Titel IV } Forst- und Domänen-
Einnahme Titel I } verwaltung.

— Drucksache Nr. 12 a. —

Berichterstatter: Abg. Breitner.

Schluß der Sitzung 11 Uhr 50 Min.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Frhr. v. Gleichenstein.
	Müller.
	Ihrig.
	Duffner.

Digitized by Google

71. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 7. Mai 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Finanzministeriums, Wirkl. Geh. Rat Becker, Domänendirektor Wirkl. Geh. Rat Dr. Reinhard, Geh. Oberfinanzrat Dr. Nicolai, Oberforstrat Schweickhard; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Brodmann, Burkhard, Fehrenbach, Goerlacher, Meyr-Lahr und Weißhaupt.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 4 Uhr 55.

Es werden zunächst folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Bitte des pens. Gendarmen Wilh. Baier in Offenburg um Bewilligung einer kleinen Aufbesserung seiner Unterstützung.
   Übergeben von dem Abg. Hergt.
   Geht an die Petitionskommission.
2. Urlaubsgesuche der Abgg. Brodmann und Meyr-Lahr.
   Der Urlaub wird bewilligt.
3. Schreiben des Herrn Ministers des Innern mit dem Entwurf eines Gesetzes, die Fürsorge für Gemeinde- und Körperschaftsbeamte betr.
4. Schreiben des Präsidiums der Ersten Kammer des Inhalts, daß diese von dem Budget Großh. Ministeriums des Innern für 1906 und 1907 die Ausgaben unter Titel I bis VII, IX (unter einstweiliger Aussetzung der Position unter B § 1: Staatsunterstützung für Kreisstraßen und Gemeindewege) und X, sowie die Einnahmen unter Titel I und II ebenfalls beraten und in Übereinstimmung mit den Beschlüssen der zweiten Kammer genehmigt habe.
5. Schreiben des Herrn Ministers des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten mit einer vorläufigen Einladung zum Besuche der Bahnhofanlagen in Basel.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein:

Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Finanzministeriums für die Jahre 1906 und 1907

Ausgabe Titel IV } Forst- und Domänen-
Einnahme Titel I } verwaltung

— Drucksache Nr. 12a. —

Berichterstatter: Abg. Breitner.

Der Präsident teilt mit, daß die Frage der Laub- und Moosstreu erst mit den über diesen Gegenstand vorliegenden Petitionen besprochen werden soll. Ebenso soll aus der Debatte ausscheiden die Frage der Restaurierung des Heidelberger Schlosses bis zur Besprechung der von der Großh. Regierung angekündigten Denkschrift. Weiter soll heute nicht verhandelt werden über den Antrag auf

Digitized by Google

Abänderung des § 3 Absatz 2 des Jagdgesetzes, sondern erst bei der Besprechung des Antrages selbst, und ferner soll ausgeschieden werden aus der Debatte der § 19: Brauerei Rothaus und Hof Dürrenbühl.

Das Wort erhält der Berichterstattner Abg. Breitner (Antrag siehe Protokoll der 72. Sitzung); an der allgemeinen Debatte beteiligen sich ferner die Abgg. Duffner, Reck, Pfefferle, Birkenmayer, Domänendirektor Geh. Rat Dr. Reinhard. Zu einer persönlichen Bemerkung hat das Wort der Abg. Duffner.

Zur Geschäftsordnung wünscht der Abg. Zehnter, daß die Petition der Handelskammer Mannheim, welche einen einzelne Mitglieder der Steuerkommission beleidigenden Passus enthält, als nicht verteilt und als nicht verhandlungsfähig für Kommission und Plenum anzusehen sei. An der sich anschließenden Geschäftsordnungsdebatte beteiligen sich die Abgg. Dr. Binz, Frühauf, Veneden, Lehmann, Zehnter, Obkircher, Zehnter, Präsident Dr. Wilckens und Abg. Venedey. Schließlich einigte man sich dahin, daß die Steuerkommission zunächst die Petition auf das Vorhandensein der Voraussetzung des § 61 Satz 2 der Geschäftsordnung prüfen soll.

Der Präsident beantragt hierauf, die Sitzung abzubrechen. Ein Widerspruch erfolgt nicht und wird die nächste Sitzung festgesetzt auf

Dienstag, den 8. Mai 1906,
vormittags 9 Uhr.

mit der

Tagesordnung:

1. Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Finanzministeriums für die Jahre 1906 und 1907

   Ausgabe Titel IV } Forst- und Domänen-
   Einnahme Titel I } verwaltung

   — Drucksache Nr. 12 a. —

   Berichterstatter: Abg. Breitner.

   (Fortsetzung.)

2. Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Finanzministeriums für die Jahre 1906 und 1907

   Ausgabe Titel VI } Steuerverwaltung
   Einnahme Titel III }

   Ausgabe Titel VII } Zollverwaltung
   Einnahme Titel IV }

   und die damit zusammenhängenden Petitionen einer Anzahl Steuereinnehmereiassistenten, des Vereins badischer Steueraufseher, einer Anzahl Kanzleiassistenten bei der Bezirksfinanzverwaltung, der uniformierten Hilfsaufseher beim Hauptsteueramt Mannheim um Besserstellung ꝛc.

   — Drucksache Nr. 12 c.

   Berichterstatter: Abg. Lehmann.

Schluß der Sitzung: 8 Uhr 25.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Duffner.
	Ihrig.
	Frhr. v. Gleichenstein.
	Müller.

Digitized by Google

72. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 8. Mai 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Finanzministeriums, Wirkl. Geh. Rat Becker, Domänendirektor Wirkl. Geh. Rat Dr. Reinhard, Geh. Oberfinanzrat Dr. Nicolai, Oberforstrat Schweickhard; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Eichhorn, Fehrenbach, Geck und Müller.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 20.

Es wird zunächst folgender Einlauf bekanntgegeben:

Bitte der Gemeinde Legelshurst, die Errichtung eines Güterbahnhofes daselbst betr.

Geht an die Budgetkommission.

Hierauf wird in die Tagesordnung eingetreten. In Fortsetzung der allgemeinen Diskussion über Punkt 1:

Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Finanzministeriums für die Jahre 1906 und 1907

Ausgabe Titel IV } Forst- und Domänenver-
Einnahme Titel I } waltung

— Drucksache Nr. 12a. —

Berichterstatter: Abg. Breitner

(Fortsetzung)

erhalten das Wort der Abg. Blümmel, Finanzministerialpräsident Geh. Rat Becker, die Abgg. Rebmann, Belzer, Wiedeman-Bruchsal, Finanzministerialpräsident Geh. Rat Becker, die Abgg. Neuwirth, Quenzer, Roesch, Wittemann, Dieterle, Frühauf und Blümmel, Domänendirektor Geh. Rat Dr. Reinhard, nochmals Abg. Belzer, nochmals Domänendirektor Geh. Rat Dr. Reinhard, Oberforstrat Schweickhard.

Damit wird die allgemeine Debatte geschlossen und der Berichterstatter Abg. Breitner spricht das Schlußwort.

Es wird sodann in die Spezialberatung eingetreten; der Präsident ruft zuerst Titel IV der Ausgabe, A. Ordentlicher Etat, einen Paragraphen nach dem andern auf.

Zu § 5, Gehalte, sprechen Abg. Pfeiffle, Domänendirektor Geh. Rat Dr. Reinhard und nochmals Abg. Pfeiffle.

§ 19 bleibt nach Antrag der Budgetkommission ausgesetzt.

Zu § 23 spricht Abg. Gierich.

Zu § 26 spricht Abg. Kramer, sodann Domänendirektor Geh. Rat Dr. Reinhard. Da dieser Paragraph beanstandet worden war, so wird über ihn abgestimmt; er wird mit allen gegen eine Stimme angenommen. Zu den anderen Paragraphen spricht niemand.

Es werden sodann Titel IV, B. Außerordentlicher Etat, die einzelnen Paragraphen aufgerufen; dazu spricht ebenfalls niemand.

Digitized by Google

Es wird sodann Titel I der Einnahme zur Diskussion gestellt; auch dazu spricht niemand.

Die Budgetkommission beantragt — bei Ausgabe B § 5 unter Zurückziehung des im Druckbericht gemachten Vorschlags auf Aussetzung der Beratung, aber unter Herabsetzung der Position von 100 000 auf 90 000 ℳ. — zu genehmigen:

von den Ausgaben unter Titel IV jene unter

A. Ordentlicher Etat (für ein Jahr)

I. Zentralverwaltung.

§§ 1—4 mit . . . . . 281 217 ℳ.

II. Bezirksdomänenverwaltung.

§§ 5—8 mit . . . . . 208 561 ℳ.

III. Bezirksforstverwaltung.

§§ 9—12 mit . . . . . 908 257 ℳ.

IV. Besonderer Verwaltungsaufwand.

§§ 13—30 mit . . . . . 3 424 257 ℳ.

vorerst abzüglich 390 060 ℳ. für die Brauerei Rothaus und den Hof Türrenbühl (§ 19).

V. Für den Grundstock.

§§ 31—32 mit . . . . . 31 134 ℳ.

VI. Abgaben und Lasten.

§§ 33—40 mit . . . . . 1 406 979 ℳ.

B. Außerordentlicher Etat.

Für den Grundstock.

§§ 1—4, 5 (unter Ermäßigung von 100 000 auf 90 000 ℳ) bis 15 mit . 617 320 ℳ.

Ferner beantragt die Budgetkommission zu genehmigen von den Einnahmen unter Titel I jene unter

A. Ordentlicher Etat (für ein Jahr).

I. Aus Liegenschaften.

§§ 1—8 mit . . . . . 9 950 388 ℳ.

(vorerst abzüglich § 3a mit 445 519 ℳ).

II. Aus Lehen und Berechtigungen.

§§ 9—11 mit . . . . . 43 420 ℳ.

III. Vom Grundstock.

§§ 12 und 13 mit . . . . . 152 718 ℳ.

IV. Verschiedene Einnahmen.

§§ 14—17 mit . . . . . 154 000 ℳ.

B. Außerordentlicher Etat.

§ 1. Für den Grundstock . . . 617 320 ℳ.

Da sich kein Widerspruch gegen den Antrag der Budgetkommission erhebt, erklärt der Präsident denselben für angenommen.

Damit wird die heutige Sitzung um $^3/_4$2 Uhr aufgehoben und die nächste Sitzung auf

Donnerstag, den 10. Mai 1906,
vormittags 9 Uhr

anberaumt mit der

Tagesordnung:

Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Finanzministeriums für die Jahre 1906 und 1907

Ausgabe Titel VI } Steuerverwaltung,
Einnahme Titel III }

Ausgabe Titel VII } Zollverwaltung,
Einnahme Titel IV }

sowie über die damit zusammenhängenden Petitionen.

— Drucksache Nr. 12c. —

Berichterstatter: Abg. Lehmann.

Unter Zustimmung des Hauses werden in die Geschäftsordnungskommission für die Abgg. Dr. Blankenhorn und Müller die Abgg. Neuwirth und Quenzer eintreten.

Schluß der Sitzung: 1 Uhr 45.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Dr. Wilckens.

Die Sekretäre:
Ihrig.
Duffner.
Frhr. v. Gleichenstein.

Digitized by Google

73. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 10. Mai 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Finanzministeriums, Wirkl. Geh. Rat Becker, Steuerdirektor Staatsrat Glockner, Zolldirektor Geh. Rat Seubert, die Geh. Oberfinanzräte Ballweg und Dr. Nicolai, Ministerialrat Schellenberg; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Eichhorn, Fehrenbach, Geck, Dr. Gönner, Müller, Muser und Roesch.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet nach 9 Uhr 30.

Es werden zunächst folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Bitte der Gemeinden Furtwangen, Schönwald und Triberg um Gewährung eines Staatszuschusses von 427 000 ℳ zum Bau einer elektrischen Bahn von Triberg nach Furtwangen.
   Geht an die Kommission für Eisenbahnen und Straßen.
2. Eingabe des Vorstandes des badischen Geometervereins mit der Bitte, die derselben beigeschlossenen Abdrücke einer Petition an die Großh. Regierung samt zugehöriger Denkschrift den Mitgliedern der Kammer zustellen zu lassen.
   Verteilung im Hause.
3. Schreiben der Expeditur Großh. Ministeriums des Innern an das Archivariat mit 73 Exemplaren des Berichts der Landeskreditkassenabteilung der Rheinischen Hypothekenbank in Mannheim zur Verteilung an die Mitglieder der Kammer.
   Verteilung im Hause.
4. Schreiben der Handelskammer Mannheim, worin sie die Absicht einer Beleidigung der Herren Abgg. Zehnter, Gießler, Gierich und Schüler in ihrer unterm 2. Mai 1906 an die zweite Kammer gerichteten „Abwehr" in Abrede stellt.
   Dient zur Kenntnisnahme.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor: Nachtrag zum Bericht der Budgetkommission über Ausgabe Titel XVII des Budgets Großh. Ministeriums des Innern (Wasser- und Straßenbau), speziell über die einschlägigen Petitionen. Berichterstatter Abg. Hergt. — Drucksache „Zu Nr. 11 d." —

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein:

Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Finanzministeriums für die Jahre 1906 und 1907

Ausgabe Titel VI, Einnahme Titel III } Steuerverwaltung,

Ausgabe Titel VII, Einnahme Titel IV } Zollverwaltung,

Digitized by Google

sowie über die damit zusammenhängenden Petitionen.
— Drucksache Nr. 12 c. —
Berichterstatter: Abg. Lehmann.

Das Wort erhält zunächst der Berichterstatter Abg. Lehmann. Die Generaldebatte wird eröffnet; an derselben beteiligen sich die Abgg. Wittemann-Donaueschingen, Frühauf, Büchner, Süßkind, Duffner, Steuerdirektor Geh. Rat Glockner, Abg. Venedey, Finanzministerialpräsident Geh. Rat Becker, Abg. Goerlacher, Zolldirektor Geh. Rat Seubert.

Der Präsident teilt mit, daß noch 7 Redner gemeldet sind und schlägt vor, die Sitzung zu vertagen. Ein Widerspruch erfolgt nicht.

Der Präsident setzt die nächste Sitzung fest auf
Freitag, den 11. Mai 1906,
vormittags 9 Uhr
mit der

Tagesordnung:

1. Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Finanzministeriums für die Jahre 1906 und 1907
   Ausgabe Titel VI } Steuerverwaltung,
   Einnahme Titel III }
   Ausgabe Titel VII } Zollverwaltung,
   Einnahme Titel IV }
   sowie über die damit zusammenhängenden Petitionen.
   — Drucksache Nr. 12 c. —
   Berichterstatter: Abg. Lehmann.
   (Fortsetzung).
2. Beratung des Berichts der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über die Petition des Gemeinderats der Stadtgemeinde Adelsheim, die Korrektion der Landstraße Nr. 5 von Auerbach nach Königshofen betr.
   Berichterstatter: Abg. Pfeiffle.

Schluß der Sitzung: 2 Uhr 40.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Duffner.
	Frhr. v. Gleichenstein.
	Ihrig.

74. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 11. Mai 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Finanzministeriums, Wirkl. Geh. Rat Becker, Steuerdirektor Staatsrat Glockner, Zolldirektor Geh. Rat Seubert, die Geh. Oberfinanzräte Ballweg und Dr. Nicolai, Ministerialrat Schellenberg; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Eichhorn, Fehrenbach, Geck, Dr. Gönner, Rebmann, Saenger und Wittemann-Donaueschingen.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens und des I. Vizepräsidenten Zehnter.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 30.

Es werden zunächst folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Petition der Vertreter von Gemeinden des Amtsbezirks Durlach, den Gesetzentwurf über Änderung des Elementar-Unterrichtsgesetzes betr.
   Wird der Schulkommission überwiesen.
2. Schreiben des Ministeriums des Großh. Hauses ꝛc., die Besichtigung der Güterbahnhöfe Basel und Freiburg durch die Abgeordneten betr.

Hierauf Eintritt in die Tagesordnung und zwar zunächst Ziffer 1:

Digitized by Google

Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Finanzministeriums für die Jahre 1906 und 1907

Ausgabe Titel VI } Steuerverwaltung,
Einnahme Titel III }
Ausgabe Titel VII } Zollverwaltung,
Einnahme Titel IV }

sowie über die damit zusammenhängenden Petitionen.

— Drucksache Nr. 12c. —

Berichterstatter: Abg. Lehmann.

Fortsetzung in der allgemeinen Diskussion.

Reihenfolge der Redner: Abgg. Birkenmeier, Blümmel, Vogel, Mayer-Mannheim (I. Vizepräsident Zehnter übernimmt den Vorsitz), Dr. Binz, Ministerialpräsident Geh. Rat Becker, Abgg. Dr. Frank, Weißhaupt, Frühauf, Zolldirektor Geh. Rat Seubert, Abg. Wiest.

Hier wird die Sitzung abgebrochen.

Der Präsident Zehnter teilt mit, daß in der Vermögenssteuerkommission der Abg. Horst an Stelle Eichhorns trete.

Nächste Sitzung am

Montag, 14. Mai 1906,
nachmittags 1/2 5 Uhr

mit der

Tagesordnung:

1. Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Finanzministeriums für die Jahre 1906 und 1907

   Ausgabe Titel VI } Steuerverwaltung,
   Einnahme Titel III }
   Ausgabe Titel VII } Zollverwaltung,
   Einnahme Titel IV }

   sowie über die damit zusammenhängenden Petitionen.

   — Drucksache Nr. 12c. —

   Berichterstatter: Abg. Lehmann.

   (Fortsetzung).

2. Beratung des Berichts der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über die Petition des Gemeinderats der Stadtgemeinde Adelsheim, die Korrektion der Landstraße Nr. 5 von Auerbach nach Königshofen betr.

   Berichterstatter: Abg. Pfeiffle.

3. Beratung der Berichte der Petitionskommission über
   a. die Bitte des Eisenbahnschaffners Christian Herzog in Stein Amts Bretten um Erhöhung seines Ruhegehalts.

      Berichterstatter: Abg. Gierich.

   b. die Bitte der Dienstmänner der Stadt Karlsruhe um Verbesserung ihrer Lage.

      Berichterstatter: Abg. Wiedemann-Bruchsal.

   c. die Bitte der Witwe des Polizeisergeanten Ildefons Wagner in Mannheim um Erhöhung ihres Gnadengehalts.

      Berichterstatter: Abg. Wiedemann-Bruchsal.

   d. die Bitte des Johann Nohe, früheren Bahnarbeiters (Rangierobmanns) in Mannheim um Unterstützung.

      Berichterstatter: Abg. Ihrig.

Schluß der Sitzung 3/4 12 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Frhr. v. Gleichenstein.
Der I. Vizepräsident:	Müller.
Zehnter.	Ihrig.
	Duffner.

Digitized by Google

75. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 14. Mai 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Finanzministeriums, Wirkl. Geh. Rat Becker, Steuerdirektor Staatsrat Glockner, Zolldirektor Geh. Rat Seubert, die Geh. Oberfinanzräte Ballweg und Dr. Nicolai, Ministerialrat Schellenberg; später Geh. Oberregierungsrat Föhrenbach, Ministerialrat Dr. Nieser, Ministerialdirektor Schulz; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Fehrenbach und Geck.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 4 Uhr 55.

Es werden zunächst folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Gleichlautende Petitionen von 9 wirtschaftlichen Vereinigungen und Unternehmungen der Hörigemeinden Öhningen, Wangen, Schienen, Hemmenhofen, Gaienhofen, Horn, Weiler, Iznang, Moos, Bankholzen, Bohlingen, Überlingen a. R., die Bewilligung eines ausreichenden Staatszuschusses zwecks Erbauung einer Bahn durch „die Höri", Radolfzell, Bohlingen, Öhningen betr.

   Übergeben von dem Abg. Gießler.

2. Beitritt des Stadtrats Konstanz zu der Petition aus den Hörigemeinden, die Erbauung der Höribahn (von Radolfzell nach Öhningen) betr.

3. Petition des Gemeinderats Thiengen, die Erbauung einer Brücke bei Waldshut (Fahrhaus) — Koblenz über den Rhein betr.

   Gehen an die Kommission für Eisenbahnen und Straßen.

4. Petition des Bundes der Landwirte, Abteilung Baden, den Entwurf eines Vermögenssteuergesetzes betr.

   Geht an die Steuerkommission.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird mit Zustimmung des Hauses der Gesetzentwurf, die Erbauung einer Bahn von Rastatt nach Schwarzach betr., der Kommission für Eisenbahnen und Straßen zugewiesen.

Es wird sodann in die Tagesordnung eingetreten und zwar zunächst Punkt 1, nämlich:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Finanzministeriums für die Jahre 1906 und 1907

Ausgabe Titel VI, Einnahme Titel III } Steuerverwaltung,

Ausgabe Titel VII, Einnahme Titel IV } Zollverwaltung,

sowie über die damit zusammenhängenden Petitionen

— Drucksache Nr. 12 c. —

Berichterstatter: Abg. Lehmann.

Digitized by Google

In Fortsetzung der allgemeinen Diskussion erhalten das Wort: Staatsrat Glockner, die Abgg. Wiedemann und Süßkind, Finanzministerialpräsident Geh. Rat Becker, die Abgg. Venedey, Hilbert, Vogel, Geh. Oberfinanzrat Dr. Nicolai.

Berichterstatter Lehmann spricht sodann das Schlußwort.

Zu einer persönlichen Bemerkung erhalten das Wort die Abgg. Dr. Frank, Süßkind und Wittemann.

Es wird sodann in die Spezialberatung der Ausgabe Titel VI und Einnahme Titel III (Steuerverwaltung) eingetreten; der Präsident ruft einen Paragraphen nach dem andern auf und niemand ergreift das Wort. Der Präsident erklärt die beiden Titel der Steuerverwaltung für genehmigt und hinsichtlich der damit behandelten Petitionen, zu welchen ebenfalls niemand mehr das Wort ergreift, die Anträge der Budgetkommission für angenommen.

Die Petitionen, welche auf Seite 4 ff. des Kommissionsberichts eingehend behandelt sind, betreffen die Bitten:

a) der Steuereinnehmereiassistenten,
b) des Vereins bad. Steueraufseher,
c) der Kanzleiassistenten der Bezirksfinanzverwaltung

um Besserstellung.

Es wird sodann in die Spezialberatung der Ausgabe Titel VII (Zollverwaltung) eingetreten.

Zu A § 1 sprechen Abg. Roesch und Zolldirektor Geh. Rat Seubert.

Zu § 7 sprechen Abg. Wittemann und Zolldirektor Geh. Rat Seubert.

Bei Titel VII B spricht zu § 4 Abg. Franz.

Zu den übrigen Paragraphen sowie zu Titel IV der Einnahme, der sodann aufgerufen wird, und zu der vorliegenden Petition der uniformierten Hilfsaufseher beim Hauptsteueramt Mannheim um Verbesserung ihrer Lage (Seite 14 ff. des Kommissionsberichts) spricht niemand mehr.

Der Präsident erklärt sodann sämtliche Positionen für genehmigt und damit auch die beiden Titel der Zollverwaltung nebst der damit behandelten Petition nach den Anträgen der Budgetkommission für erledigt.

Es wird sodann in die Beratung des Punktes 2 der Tagesordnung:

Beratung des Berichts der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über die Petition des Gemeinderats der Stadtgemeinde Adelsheim, die Korrektion der Landstraße Nr. 5 von Auerbach nach Königshofen betr.,

eingetreten, über welchen Abg. Pfeiffle Bericht erstattet; er stellt namens der Kommission für Eisenbahnen und Straßen den Antrag:

„Die Petition der Regierung empfehlend zu überweisen in dem Sinne, daß die Großh. Regierung ersucht wird, auf Grund des § 17 des Straßengesetzes mit den Gemeinden Adelsheim und Osterburken in neue Verhandlungen einzutreten."

In der Diskussion ergreifen das Wort Abg. Leiser, Geh. Oberregierungsrat Föhrenbach, Berichterstatter Abg. Pfeiffle spricht das Schlußwort. Mit Zustimmung des Hauses wird die Beratung nochmals eröffnet und Abg. Banschbach erhält das Wort. Nach Schluß der Diskussion erklärt der Präsident den Antrag der Kommission für angenommen.

Zu Punkt 3a der Tagesordnung:

Bitte des Eisenbahnschaffners Christian Herzog in Stein Amts Bretten um Erhöhung seines Ruhegehalts

erstattet Abg. Gierich den Bericht der Petitionskommission und stellt namens derselben den Antrag auf Übergang zur Tagesordnung mit dem Anfügen, daß man dem Bittsteller überlassen müsse, dem Großh. Ministerium ein Gesuch um Unterstützung aus dem Fond für im Staatsvoranschlag nicht vorgesehene Bedürfnisse persönlicher und sachlicher Art einzureichen.

Dazu spricht Abg. Schmidt-Bretten.

Der Präsident erklärt den Antrag der Kommission für angenommen.

Zu Punkt 3b der Tagesordnung:

Bitte der Dienstmänner der Stadt Karlsruhe um Verbesserung ihrer Lage

erstattet Abg. Wiedemann den Bericht der Petitionskommission und stellt namens derselben den Antrag auf Übergang zur Tagesordnung. Dazu sprechen die Abgg. Kolb und Frühauf, Ministerialdirektor Schulz. Unterdessen ist ein Antrag eingelaufen von den Abgg. Frank, Kolb, Venedey und Frühauf auf empfehlende Überweisung, soweit Zulassung zum Bahnsteig in Frage kommt.

Derselbe wird von Abg. Dr. Frank begründet. Diskussion wird nicht gewünscht. Der Antrag wird mit großer Majorität abgelehnt und der Antrag der Petitionskommission sodann angenommen.

Digitized by Google

Zu Punkt 3c der Tagesordnung:

Bitte der Witwe des Polizeisergeanten Idefons Wagner in Mannheim um Erhöhung ihres Gnadengehalts

erstattet Abg. Wiedemann den Bericht der Petitionskommission und stellt den Antrag auf Übergang zur Tagesordnung.

Das Haus stimmt ohne Diskussion dem Antrage zu.

Zu Punkt 3d der Tagesordnung:

Bitte des Johann Rohe, früheren Bahnarbeiters (Rangierobmanns) in Mannheim um Unterstützung

erstattet Abg. Ihrig den Bericht der Petitionskommission und stellt namens derselben den Antrag:

„Das hohe Haus wolle die vorliegende Petition der Großh. Regierung in dem Sinne empfehlend überweisen, es möge dem Petenten auf eine Reihe von Jahren — bis sich seine Verhältnisse, vielleicht durch eintretende Erwerbsfähigkeit der Kinder, günstiger gestaltet haben — zu seiner Unfallrente ein wesentlich höherer Zuschuß als bisher gewährt werden."

Dazu ergreift das Wort Ministerialdirektor Schulz.

Der Antrag der Kommission wird sodann für angenommen erklärt.

Damit ist die Tagesordnung erschöpft.

Die nächste Sitzung wird auf

Dienstag, den 15. Mai 1906,
vormittags 10 Uhr

anberaumt mit der

Tagesordnung:

1. Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums des Innern für die Jahre 1906 und 1907

   Ausgabe Titel VIII: Gewerbeaufsicht,
   Ausgabe Titel XIV } Landesstatistik,
   Einnahme Titel V }
   Ausgabe Titel XV } Gewerbe,
   Einnahme Titel VI }

   — Drucksache Nr. 11a. —

   Berichterstatter: Abg. Neuhaus.

   und damit in Verbindung

2. der Berichte der Schulkommission über
   a) die Petition des Landesverbandes der badischen Gewerbe- und Handwerkervereinigungen, die Errichtung gewerblicher Fortbildungsschulen betr., und die Petition der Handwerkskammern in Freiburg, Karlsruhe, Konstanz und Mannheim, die Ausgestaltung des gewerblichen Fortbildungsunterrichts betr.

      — Drucksache Nr. 59. —

   b) die Bitte des Verbandes badischer Gewerbeschulmänner, die dienstlichen Verhältnisse der Gewerbelehrer betr.

      — Drucksache Nr. 60. —

      Berichterstatter: Abg. Dr. Heimburger.

Schluß der Sitzung: 8 Uhr 10.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Ihrig.
	Frhr. v. Gleichenstein.
	Müller.
	Duffner.

Digitized by Google

76. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 15. Mai 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, die Geh. Oberregierungsräte Straub und Weingärtner, Ministerialrat Frhr. von Reck, Geh. Regierungsrat Dr. Cron, Regierungsrat Mayer, Amtmann Dr. Paul; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Duffner, Fehrenbach, Geck, Müller und Schüler.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 10 Uhr 15.

Es wird zunächst folgender Einlauf bekanntgegeben:

Petition der Vertreter von Gemeinden des Amtsbezirks Säckingen, den Gesetzentwurf über Änderung des Elementarunterrichtsgesetzes betr.

Wird der Schulkommission überwiesen.

Es wird sodann in die Tagesordnung eingetreten:

1. **Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums des Innern für die Jahre 1906 und 1907**

   Ausgabe Titel VIII: Gewerbeaufsicht,
   Ausgabe Titel XIV, Einnahme Titel V: Landesstatistik,
   Ausgabe Titel XV, Einnahme Titel VI: Gewerbe,

   — Drucksache Nr. 11a. —

   Berichterstatter: Abg. Neuhaus,

   und damit in Verbindung

2. **der Berichte der Schulkommission über**

   a. **die Petition des Landesverbandes der badischen Gewerbe- und Handwerkervereinigungen, die Errichtung gewerblicher Fortbildungsschulen betr. und die Petition der Handwerkskammern in Freiburg, Karlsruhe, Konstanz und Mannheim, die Ausgestaltung des gewerblichen Fortbildungsunterrichts betr.**

   — Drucksache Nr. 59. —

   b. **die Bitte des Verbandes badischer Gewerbeschulmänner, die dienstlichen Verhältnisse der Gewerbelehrer betr.**

   — Drucksache Nr. 60. —

   Berichterstatter: Abg. Dr. Heimburger.

Den Bericht zu 1 erstattet im Auftrage der Budgetkommission der Abg. Neuhaus und beantragt namens derselben, sämtliche Ausgaben:

A. im ordentlichen Etat:

Titel VIII für Gewerbeaufsicht und Durchführung der sozialen Gesetze §§ 1—9 . . . 189 880 ℳ.

Titel XIV für Bearbeitung der Landesstatistik §§ 1—9 . . . . . 199 800 ℳ.

Titel XV für Förderung der Gewerbe und für das gewerbliche Unterrichtswesen §§ 1—68 2 094 820 ℳ.

Hierzu nachträglich angefordert zu § 49: Dienstzulage für einen Direktor 2000 ℳ jährlich = 4 000 ℳ.

Digitized by Google

B. im außerordentlichen Etat:

Titel XIV für Bearbeitung der Landesstatistik § 1. . . . . 15 000 M.

Titel XV für Förderung der Gewerbe und für das gewerbliche Unterrichtswesen §§ 1—9 . 53 800 M.

Ferner die Einnahmen im ordentlichen Etat:

Titel V Landesstatistik . . . . 1 000 M.

Titel VI Gewerbe . . . . . 53 900 M.

nach dem Voranschlag zu genehmigen.

Namens der Schulkommission berichtet über die auf der Tagesordnung unter 2 stehenden Petitionen der Abg. Dr. Heimburger und beantragt im Auftrage der Kommission, im Sinne der Ausführungen in den gedruckten Berichten (s. Drucksachen Nr. 59, 60) die Petitionen der Großh. Regierung zur Kenntnisnahme zu überweisen.

Die Generaldebatte zu Punkt 1 und 2 wird eröffnet. Der Präsident Dr. Wilckens schlägt vor, daß aus der Debatte ausgeschieden bleiben solle die Frage des Submissionswesens, da über diese Frage eine Interpellation vorliege, die zu beantworten die Regierung zugesagt habe.

Es erhalten das Wort in der Generaldebatte: der Abg. Vogel.

Es ging ein Antrag ein, unterzeichnet Neuhaus, Wiedeman, Vogel, Kräuter, Goerlacher, Veneden, Gierich, Wittum, lautend:

„Die zweite Kammer ersucht die Großh. Regierung, weitere Erhebungen darüber zu veranstalten, ob ein gesteigertes Bedürfnis zur Errichtung weiterer gewerblicher Fortbildungsschulen im Sinne der Eingaben der bad. Handwerkskammern und der bad. Gewerbe- und Handwerksvereinigungen vorhanden ist — und zutreffendenfalls dem nächsten Landtage eine entsprechende Gesetzesvorlage zu machen."

Die Begründung durch den Abg. Neuhaus erfolgt später.

Weiter erhalten das Wort die Abgg. Goerlacher, Roesch, Neuhaus (zugleich zur Begründung obigen Antrags).

Die Sitzung wird abgebrochen. An Stelle des Abg. Fehrenbach in der Budgetkommission soll während dessen Abwesenheit der Abg. Schmunck treten.

Nächste Sitzung

Donnerstag, den 17. Mai 1906,
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

1. Beratung über die geschäftliche Behandlung
   a) des Gesetzentwurfes über die Rechtsverhältnisse der Sanitätsbeamten (Ärzteordnung) — Drucksache Nr. 61 —;
   b) des Gesetzentwurfes, die Fürsorge für Gemeinde- und Körperschaftsbeamte betr. — Druck. Nr. 63. —
2. Bildung der Sonderkommission für den Gesetzentwurf, die Landwirtschaftskammer betr. (der Ersten Kammer vorgelegt).
3. Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums des Innern für die Jahre 1906 und 1907
   Ausgabe Titel VIII: Gewerbeaufsicht,
   Ausgabe Titel XIV } Landesstatistik,
   Einnahme Titel V }
   Ausgabe Titel XV } Gewerbe,
   Einnahme Titel VI }
   — Drucksache Nr. 11a —
   Berichterstatter: Abg. Neuhaus;
   und damit in Verbindung
4. der Berichte der Schulkommission über
   a) die Petition des Landesverbandes der badischen Gewerbe- und Handwerkervereinigungen, die Errichtung gewerblicher Fortbildungsschulen betr. und die Petition der Handwerkskammern in Freiburg, Karlsruhe, Konstanz und Mannheim, die Ausgestaltung des gewerblichen Fortbildungsunterrichts betr. — Drucksache Nr. 59. —
   b) die Bitte des Verbandes badischer Gewerbeschulmänner, die dienstlichen Verhältnisse der Gewerbelehrer betr. — Drucksache Nr. 60 — Berichterstatter: Abg. Dr. Heimburger,
   (Fortsetzung).

Schluß der Sitzung 1 Uhr 30.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Dr. Wilckens.

Die Sekretäre: Frhr. v. Gleichenstein. Ihrig.

Digitized by Google

77. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 17. Mai 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Geh. Oberregierungsrat Weingärtner, Ministerialrat Frhr. v. Reck, Geh. Regierungsrat Dr. Cron, Regierungsrat Mayer, Amtmann Dr. Paul; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Duffner, Fehrenbach, Geck, Schüler und Weißhaupt.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 1/2 10 Uhr.

Es werden zunächst folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Petition des badischen Bauernvereins, den Entwurf eines Vermögenssteuergesetzes betreffend.
   Wird der Steuerkommission zugewiesen.
2. Interpellation der Abgg. Bechtold und Gen., die Ausweisung des italienischen Arbeiters Cesare Zambelli betr.
3. Antrag der Abgg. Kolb und Gen., die geplante Fahrkartensteuer betr.

Folgende verhandlungsreife Druckberichte liegen vor:

1. Bericht der Budgetkommission über Ausgabe Titel IX des Budgets Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts (Kultus), Berichterstatter Abg. Obkircher. — Drucksache Nr. 10b. —
2. Bericht der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über den Gesetzentwurf, die Erbauung einer Nebenbahn von Walldürn nach Hardheim betr. Berichterstatter Abg. Armbruster. — Drucksache Nr. 58a. —
3. Bericht der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über den Gesetzentwurf, die Erbauung einer schmalspurigen Nebenbahn von Rastatt nach Schwarzach betr. Berichterstatter Abg. Quenzer. — Drucksache Nr. 62a. —
4. Bericht der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über die Petitionen wegen Erbauung einer fahrbaren Brücke über den Rhein bei Waldshut (Fahrhaus) bis Koblenz. Berichterstatter Abg. Armbruster. — Drucksache Nr. 64. —

Nach Eröffnung der Sitzung gibt der Präsident dem Abg. Rebmann das Wort zu einer persönlichen Bemerkung.

Es wird sodann in die Tagesordnung eingetreten, nämlich:

1. **Beratung über die geschäftliche Behandlung**
   a. **des Gesetzentwurfes über die Rechtsverhältnisse der Sanitätsbeamten (Ärzteordnung).** — Drucksache Nr. 61 —;
   b. **des Gesetzentwurfes, die Fürsorge für Gemeinde- und Körperschaftsbeamte betr.** — Drucksache Nr. 63. —

Digitized by Google

2. **Bildung der Sonderkommission für den Gesetzentwurf, die Landwirtschaftskammer betr.** (Der Ersten Kammer vorgelegt.)
3. **Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums des Innern für die Jahre 1906 und 1907**

   Ausgabe Titel VIII: Gewerbeaufsicht,
   Ausgabe Titel XIV / Einnahme Titel V } Landesstatistik,
   Ausgabe Titel XV / Einnahme Titel VI } Gewerbe,

   — Drucksache Nr. 11 a —

   Berichterstatter: Abg. Neuhaus,

   und damit in Verbindung
4. **der Berichte der Schulkommission über**
   a. **die Petition des Landesverbandes der badischen Gewerbe- und Handwerkervereinigungen, die Errichtung gewerblicher Fortbildungsschulen betr. und die Petition der Handwerkskammern in Freiburg, Karlsruhe, Konstanz und Mannheim, die Ausgestaltung des gewerblichen Fortbildungsunterrichts betr.** — Drucksache Nr. 59. —
   b. **die Bitte des Verbandes badischer Gewerbeschulmänner, die dienstlichen Verhältnisse der Gewerbelehrer betr.** — Drucks. Nr. 60. —

   Berichterstatter: Abg. Dr. Heimburger.

(Fortsetzung.)

Zu Punkt 1a der Tagesordnung schlägt Abg. Gießler vor, den Gesetzentwurf betr. Arzteordnung einer besonderen Kommission von 13 Mitgliedern zuzuweisen, welche aus den Abgg. Pfefferle, Meyr-Lahr, Rebmann, Rohrhurst, Venedey, Dr. Frank, Kramer, Schmidt-Bretten, Büchner, Belzer, Dieterle, Schmuck, Wiedemann-Bruchsal bestehen soll.

Das Haus stimmt dem Antrage zu.

Zu Punkt 1b der Tagesordnung macht Abg. Gießler den Vorschlag, den Gesetzentwurf über die Fürsorge für Gemeinde- und Körperschaftsbeamte einer besonderen Kommission von 13 Mitgliedern zuzuweisen, welche aus den Abgg. Dr. Binz, Neuwirth, Franz, Leiser, Ihrig, Horst, Pfeiffle, Reiff, Breitner, Geppert, Goerlacher, Schmidt-Karlsruhe, Wittemann-Donaueschingen bestehen soll.

Das Haus stimmt dem Antrage zu.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung teilt Abg. Gießler mit, daß die für den Gesetzentwurf über die Landwirtschaftskammer zu bildende besondere Kommission von 15 Mitgliedern (Protokoll der 64. Sitzung) aus den Abgg. Obkircher, Müller, Saenger, Neck, Hilbert, Dr. Heimburger, Gierich, Kopf, Frhr. von Menzingen, Morgenthaler, Schüler, Weißhaupt, Zehnter, Bechtold, Eichhorn bestehen soll.

Das Haus stimmt dem Antrag zu.

Zu Punkt 3/4 der Tagesordnung wird die allgemeine Beratung fortgesetzt; das Wort erhalten die Abgg. Rebmann, Pfeiffle, Wiedemann, Wittum, Minister des Innern Dr. Schenkel.

Die Verhandlungen werden sodann für heute abgebrochen um 1 Uhr 5 Min.

Das Haus stimmt zu, daß an Stelle des Abg. Gierich der Abg. Banschbach in die Petitionskommission eintritt.

Die nächste Sitzung wird auf

Samstag, den 19. Mai 1906,
vormittags 9 Uhr,

anberaumt mit der

Tagesordnung:
Fortsetzung der heutigen.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:
Dr. Wilckens.

Die Sekretäre:
Müller.
Ihrig.
Frhr. v. Gleichenstein.

Digitized by Google

78. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 19. Mai 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Geh. Oberregierungsrat Weingärtner, Ministerialrat Frhr. von Reck, Geh. Regierungsrat Dr. Cron, Regierungsrat Mayer, Amtmann Dr. Paul; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Brodmann, Duffner, Fehrenbach, Geck, Goerlacher, Leiser, Mayer-Mannheim, Neuwirth, Oblircher, Schmidt-Karlsruhe, Schüler und Zehnter.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 1/4 10 Uhr.

Es werden zunächst folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Nachtrag zu der Petition des Gemeinderats Schonach, die Erbauung einer elektrischen Bahn von Triberg über Schonach nach Furtwangen und Gewährung eines Staatszuschusses betr.

   Übergeben von dem Abg. Meyr-Lahr.

   Geht an die Kommission für Eisenbahnen und Straßen.

2. Petition der Vertreter von Gemeinden des Amtsbezirks Wiesloch, den Gesetzentwurf über Änderung des Elementarunterrichtsgesetzes betr.

   Geht an die Schulkommission.

3. Petition des Grund- und Hausbesitzervereins Mannheim, den Entwurf eines Vermögenssteuergesetzes betr.

   Wird der Steuerkommission zugewiesen.

4. Um Urlaub bitten die Abgg. Leiser und Schmidt-Karlsruhe, ersterer um einen, letzterer um vier Tage.

   Der Urlaub wird bewilligt.

5. Schreiben des Präsidiums der Ersten Kammer des Inhalts, daß diese

   a. den Gesetzentwurf, die Vereinigung der Gemeinde Kleingemünd mit der Stadtgemeinde Neckargemünd betr.,

   b. den Gesetzentwurf, die Dienstaufsicht über die Kaufmannsgerichte betreffend.,

   gleich der zweiten Kammer angenommen und

   c. von dem Budget Großh. Ministeriums des Innern (Haupt-Abt. IV) für die Jahre 1906 und 1907 die Ausgaben unter Titel XVI einschließlich der im Außerordentlichen Etat unter § 2 nachtragsweise angeforderten 12 000 ℳ zur Beschickung der Wanderausstellung der deutschen Landwirtschaftsgesellschaft in Berlin, sowie die Einnahmen unter Titel VII (Landwirtschaft) ebenfalls beraten und gleich der zweiten Kammer genehmigt habe.

Digitized by Google

Tagesordnung:

1. **Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums des Innern für die Jahre 1906 und 1907**

   Ausgabe Titel VIII: Gewerbeaufsicht,
   Ausgabe Titel XIV, Einnahme Titel V: Landesstatistik,
   Ausgabe Titel XV, Einnahme Titel VI: Gewerbe,

   — Drucksache Nr. 11a —

   Berichterstatter: Abg. Neuhaus,

   und damit in Verbindung

2. **der Berichte der Schulkommission über**

   a. **die Petition des Landesverbandes der badischen Gewerbe- und Handwerkervereinigungen, die Errichtung gewerblicher Fortbildungsschulen betr., und die Petition der Handwerkskammern in Freiburg, Karlsruhe, Konstanz und Mannheim, die Ausgestaltung des gewerblichen Fortbildungsunterrichts betr.**

   — Drucksache Nr. 59. —

   b. **die Bitte des Verbandes badischer Gewerbeschulmänner, die dienstlichen Verhältnisse der Gewerbelehrer betr.**

   — Drucksache Nr. 60. —

   Berichterstatter: Abg. Dr. Heimburger,

   (Fortsetzung).

In der Reihe der eingeschriebenen Redner erhält zunächst das Wort der Abg. Kräuter. Es folgen die Abgg. Belzer, Ihrig, Banschbach, Quenzer, Gierich und Geh. Rat Dr. Cron. Zu einer persönlichen Bemerkung erhält das Wort der Abg. Ihrig.

Damit wird die heutige Sitzung geschlossen und die nächste Sitzung anberaumt auf

Montag, den 21. Mai 1906,
nachmittags 4 1/2 Uhr

mit der

Tagesordnung:

1. Beratung über die geschäftliche Behandlung des Antrags der Abgg. Kolb und Gen., die Fahrkartensteuer betr.

   — Drucksache Nr. 65. —

2. Beantwortung der Interpellation der Abgg. Obkircher und Gen., das Submissionswesen betr.

   — Drucksache Nr. 50. —

Schluß der Sitzung: nach 12 1/4 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Müller.
	Ihrig.
	Frhr. v. Gleichenstein.

Digitized by Google

79. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 21. Mai 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Finanzministeriums, Wirkl. Geheimer Rat Becker, Baurat Kredell; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Duffner, Fehrenbach, Geck, Müller, Schmidt-Karlsruhe, Schüler und Zehnter.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 5 Uhr 10.

Es werden zunächst folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Petition des Verbandes der Wagenrevidenten der Großh. Staatseisenbahnen um Besserstellung.
   Geht an die Budgetkommission.
2. Petition der Gemeinden Glashofen, Wettersdorf, Vollmersdorf, Reinhardsachsen, Kaltenbrunn und Neusatz, Errichtung einer Eisenbahnstation auf Gemarkung Glashofen betr.
   Geht an die Kommission für Eisenbahnen und Straßen.
3. Petition des Naturheilvereins Karlsruhe, zugleich namens der Oberrheinischen Bundesgruppe der Naturheilvereine und des Bundesvorstandes der Vereine für naturgemäße Lebens- und Heilweise in Berlin, die Arzteordnung betr.
   Geht an die Sonderkommission für die Arzteordnung.
4. Petition des ehemaligen Feldzahlmeisters Heinrich Theodor Stadermann von Heiligenstadt, seine Pensionsansprüche betr.
5. Petition der badischen Buchdruckereigehilfen, Schutz reisender Buchdrucker vor Verhaftung wegen Landstreicherei betr.
   Gehen an die Petitionskommission.

Nach Bekanntgabe der Einläufe wird sofort in die Tagesordnung eingetreten, nämlich:

1. **Beratung über die geschäftliche Behandlung des Antrags der Abgg. Kolb und Gen., die Fahrkartensteuer betr.**
   — Drucksache Nr. 65. —
2. **Beantwortung der Interpellation der Abgg. Obkircher und Gen., das Submissionswesen betr.**
   — Drucksache Nr. 50.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung macht Abg. Dr. Binz den Vorschlag, den Antrag der Abgg. Kolb und Gen., die Fahrkartensteuer betr., ohne Kommissionsberatung sofort im Plenum zu behandeln.

Digitized by Google

Nach einer Bemerkung des Abg Dr. Frank stimmt das Haus dem Antrag zu.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung begründet zunächst Abg. Obkircher die Interpellation.

Finanzminister Geh. Rat Becker beantwortet dieselbe namens der Großh. Regierung.

Es wird sodann in die Besprechung der Interpellation eingetreten; das Wort erhalten die Abgg. Vogel, Schmidt-Bretten, Goerlacher, Süßkind und Neuhaus. Die Besprechung ist geschlossen. Abg. Obkircher erhält das Schlußwort. Damit ist die Interpellation erledigt.

Nächste Sitzung

Dienstag den 22. Mai 1906,
vormittags 9 Uhr.

Tagesordnung:

1. Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums des Innern für die Jahre 1906 und 1907

   Ausgabe Titel VIII: Gewerbeaufsicht,
   Ausgabe Titel XIV } Landesstatistik,
   Einnahme Titel V }
   Ausgabe Titel XV } Gewerbe,
   Einnahme Titel VI }

   — Drucksache Nr. 11 a. —

   Berichterstatter: Abg. Neuhaus,

   und damit in Verbindung:

2. der Berichte der Schulkommission über:

   a) die Petition des Landesverbandes der badischen Gewerbe- und Handwerkervereinigungen, die Errichtung gewerblicher Fortbildungsschulen betr. und die Petition der Handwerkskammern in Freiburg, Karlsruhe, Konstanz und Mannheim, die Ausgestaltung des gewerblichen Fortbildungsunterrichts betr.

   — Drucksache Nr. 59. —

   b) die Bitte des Verbandes badischer Gewerbeschulmänner, die dienstlichen Verhältnisse der Gewerbelehrer betr.

   — Drucksache Nr. 60. —

   Berichterstatter: Abg. Dr. Heimburger.

(Fortsetzung.)

Schluß der Sitzung: 7 Uhr 35.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Dr. Wilckens. — Die Sekretäre: Ihrig. Frhr. v. Gleichenstein.

80. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 22. Mai 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Geh. Oberregierungsrat Weingärtner, Ministerialrat Frhr. von Reck, Geh. Regierungsrat Dr. Cron, Regierungsrat Mayer, Amtmann Dr. Paul; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Fehrenbach, Frühauf, Geck, Müller, Schmidt-Karlsruhe, Schüler und Zehnter.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 15.

Es werden zunächst folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Petition des Gemeinderats Mingolsheim, den Anschluß der Gemeinde Östringen und anderer Orte an die Hauptbahn betr.
2. Bitte der Gemeinden Vierthäler, Langenordnach, Waldau, Hölzlebruck, die Erweiterung der Haltestelle Hölzlebruck der Höllenthalbahn zu einem Bahnhof mit Personen- und Güterverkehr und den Bau einer Zufahrtstraße zu demselben betreffend.

   Übergeben von Abg. Duffner.

   Gehen an die Kommission für Eisenbahnen und Straßen.

Digitized by Google

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor:

Bericht der Budgetkommission über die Anträge

a. der Abgg. Bechtold und Gen. wegen Gewährung von Teuerungszulagen an die im Staatsdienst beschäftigten Arbeiter, Beamten und Lehrer (Drucksache Nr. 23);

b. der Abgg. Muser und Gen. wegen Erhöhung der Bezüge der Arbeiter in staatlichen Betrieben und für die nicht etatmäßigen Bediensteten, wegen Revision des Gehaltstarifs und wegen Aufnahme der Volksschullehrer in diesen Tarif (Drucksache Nr. 29)

— Drucksache Nr 23a. —

Berichterstatter Abg. Dr. Wilckens.

Zur Tagesordnung:

1. **Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums des Innern für die Jahre 1906 und 1907**

Ausgabe Titel VIII: Gewerbeaufsicht,
Ausgabe Titel XIV, Einnahme Titel V } **Landesstatistik,**
Ausgabe Titel XV, Einnahme Titel VI } **Gewerbe,**

— Drucksache Nr. 11a —

Berichterstatter: Abg. Neuhaus,

und damit in Verbindung

2. **der Berichte der Schulkommission über**

a. **die Petition des Landesverbandes der badischen Gewerbe- und Handwerkervereinigungen, die Errichtung gewerblicher Fortbildungsschulen betr., und die Petition der Handwerkskammern in Freiburg, Karlsruhe, Konstanz und Mannheim, die Ausgestaltung des gewerblichen Fortbildungsunterrichts betr.**

— Drucksache Nr. 59. —

b. **die Bitte des Verbandes badischer Gewerbeschulmänner, die dienstlichen Verhältnisse der Gewerbelehrer betr.**

— Drucksache Nr. 60. —

Berichterstatter: Abg. Dr. Heimburger,

(Fortsetzung)

erhalten das Wort die Abgg. Lehmann, Neuhaus, Vogel, Dr. Schneider, Venedey, Geh. Reg.-Rat Dr. Cron.

Die Beratung wird abgebrochen, weil eine Abendsitzung um 5 Uhr stattfinden soll.

Eine persönliche Bemerkung machen die Abgg. Gierich, Pfeiffle, Lehmann.

Nächste Sitzung

heute Abend 5 Uhr.

Tagesordnung:

Fortsetzung der heutigen.

Schluß der Sitzung: 12 Uhr 50.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Dr. Wilckens.

Die Sekretäre: Frhr v. Gleichenstein. Ihrig. Duffner.

Digitized by Google

81. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, 22. Mai 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Geh. Oberregierungsrat Weingärtner, Ministerialrat Frhr. von Neck, Geh. Regierungsrat Dr. Cron, Regierungsrat Mayer, Amtmann Dr. Paul; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Duffner, Fehrenbach, Geck, Meyr-Lahr, Müller, Muser, Saenger, Schmidt-Bretten, Schmidt-Karlsruhe, Schüler, Vogel und Zehnter.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 5 Uhr 15.

Nach Eintritt in die Tagesordnung:

1. **Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums des Innern für die Jahre 1906 und 1907**

   Ausgabe Titel VIII: Gewerbeaufsicht,
   Ausgabe Titel XIV / Einnahme Titel V: Landesstatistik,
   Ausgabe Titel XV / Einnahme Titel VI: Gewerbe,

   — Drucksache Nr. 11a —

   Berichterstatter: Abg. Neuhaus,

   und damit in Verbindung

2. **der Berichte der Schulkommission über**

   a. **die Petition des Landesverbandes der badischen Gewerbe- und Handwerkervereinigungen, die Errichtung gewerblicher Fortbildungsschulen betr., und die Petition der Handwerkskammern in Freiburg, Karlsruhe, Konstanz und Mannheim, die Ausgestaltung des gewerblichen Fortbildungsunterrichts betr.**

   — Drucksache Nr. 59. —

   b. **die Bitte des Verbandes badischer Gewerbeschulmänner, die dienstlichen Verhältnisse der Gewerbelehrer betr.**

   — Drucksache Nr. 60. —

   Berichterstatter: Abg. Dr. Heimburger,

   (Fortsetzung)

wird bei der allgemeinen Beratung weitergefahren; es erhalten das Wort die Abgg. Dr. Schofer, Eichhorn.

Damit ist die allgemeine Beratung geschlossen; es spricht der Berichterstatter Abg. Neuhaus und der Berichterstatter Abg. Dr. Heimburger das Schlußwort, desgl. Abg. Neuhaus zum besonderen Antrag (vergl. Protokoll der 76. Sitzung — Druckf. Nr. 59a —) und zieht ihn zurück.

Es folgt die Einzelberatung, und werden die Positionen des Etats einzeln aufgerufen:

Ausgabe Titel VIII: §§ 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9.
Ausgabe Titel XIV A: §§ 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9.
B: § 1.

Digitized by Google

Ausgabe Titel XV A I: §§ 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21; II: §§ 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43.

§ 44. Dazu spricht Abg. Dr. Heimburger, Minister des Innern Dr. Schenkel.

§§ 45, 46, 47, 48, 49 (erhöht), 50, 51, 52.

§ 53. Dazu spricht Abg. Schmuck, Minister Dr. Schenkel.

§§ 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68.

B: §§ 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9.

Abg. Dr. Frank nachträglich zu XV. I (Landesgewerbeamt). Ferner Abg. Neuhaus zum gleichen Gegenstand; ebenso die Abgg. Dr. Frank, Dr. Binz.

Einnahmen Titel V § 1; Titel VI §§ 1, 2, 3, 4.

Gegen die Anträge der Kommission (vergl. Protokoll der 76. öffentl. Sitzung) ist kein Widerspruch erhoben, somit erklärt der Präsident die Anträge für angenommen.

Ebenso werden die Anträge der Schulkommission — Protokoll der 76. Sitzung, Druckf. Nr. 59 und 60 — für angenommen erklärt.

Zur Geschäftsordnung teilen mit:

Abg. Obkircher, daß die Kommission für Landwirtschaftskammer sich konstituiert habe und er Vorsitzender, Abg. Kopf Berichterstatter sei.

Abg. Dr. Binz, daß die Kommission für Fürsorgegesetz sich ebenfalls konstituiert habe und er Vorsitzender, Abg. Schmidt-Karlsruhe Berichterstatter sei.

Abg. Dr. Frank, daß die Kommission für Ärztekammer sich konstituiert habe und er Vorsitzender, Abg. Rebmann Berichterstatter sei.

Nächste Sitzung

Mittwoch, den 23. Mai 1906,
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

1. Beratung über den Antrag der Abgg. Kolb und Gen., die Fahrkartensteuer betr.
— Drucksache Nr. 65. —

2. Beratung der Berichte der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über
a. den Gesetzentwurf, die Erbauung einer Nebenbahn von Walldürn nach Hardheim betr.
— Drucksachen Nr. 58 und 58a. —
und damit in Verbindung die Petition um Errichtung einer Bahnstation auf Gemarkung Glashofen.
Berichterstatter Abg. Armbruster.
b. den Gesetzentwurf, die Erbauung einer schmalspurigen Nebenbahn von Rastatt nach Schwarzach betreffend.
— Drucksache Nr. 62 und 62a. —
Berichterstatter Abg. Quenzer.

Schluß der Sitzung: 8 Uhr 30 abends.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Dr. Wilckens.

Die Sekretäre: Frhr. v. Gleichenstein. Ihrig.

Digitized by Google

82. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 23. Mai 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Finanzministeriums, Wirkl. Geh. Rat Becker, der Präsident des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Wirkl. Geh. Rat Frhr. von Marschall, Ministerialdirektor Schulz; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Duffner, Fehrenbach, Dr. Frank, Geck, Müller, Saenger, Schmidt-Karlsruhe, Schüler und Zehnter.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet gegen 9 Uhr 20.

Es werden zunächst folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Bitte der Reserveführer und Heizer der Großh. Staatseisenbahnen um Verbesserung ihrer derzeitigen Anstellungsverhältnisse durch Vermehrung der etatmäßigen Stellen für Lokomotivführer und Heizer.
2. Petition und Denkschrift des Bundes der Industriellen, Landesabteilung Baden und Rheinpfalz, die Reform der deutschen Personentarife betr.

   Geht an die Budgetkommission.
3. Eingabe des Karlsruher Ortsverbands der Hirsch-Dunckerschen Gewerkvereine, Protest gegen die geplante Fahrkartensteuer.

   Dient zur Kenntnisnahme.
4. Schreiben des Ausschusses der Ärzte des Großherzogtums Baden an das Archivariat der Kammer mit einer Anzahl Exemplare der Denkschrift des genannten Ausschusses über die Ärzteordnung für die Mitglieder der Kammer.

   Gelangen zur Verteilung.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor: Bericht der Sonderkommission über den Gesetzentwurf, die Vermögenssteuer betr. — Berichterstatter Abg. Zehnter. — Drucksache Nr. 42 a. —

Nach Mitteilung der Einläufe wird in die Tagesordnung eingetreten.

Zu Punkt 1:

Beratung über den Antrag der Abgg. Kolb und Gen., die Fahrkartensteuer betr.

— Drucksache Nr. 65 —

erhält zur Begründung des Antrags zunächst das Wort der Abg. Kolb. Bei der Diskussion erhalten das Wort die Abgg. Gießler und Dr. Binz, sodann Ministerialpräsident Geh. Rat Becker, ferner die Abgg. Frühauf, Dr. Heimburger, Schmidt-Bretten. Die Beratung wird sodann geschlossen und Abg. Kolb erhält das Schlußwort.

Bei der Abstimmung wird der Antrag Kolb und Gen. mit allen gegen 17 Stimmen abgelehnt. Damit ist auch der oben unter 3. bezeichnete heutige Einlauf erledigt.

Digitized by Google

Zu Punkt 2a der Tagesordnung:

Beratung des Berichts der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über den Gesetzentwurf, die Erbauung einer Nebenbahn von Walldürn nach Hardheim betr.

— Drucksachen Nr. 58 und 58a —

und damit in Verbindung die Petition um Errichtung einer Eisenbahnstation auf Gemarkung Glashofen.

Berichterstatter: Abg. Armbruster

erhält das Wort der Berichterstatter Abg. Armbruster. Nach Eröffnung der Diskussion erhalten das Wort: Ministerialpräsident Frhr. v. Marschall, Abgg. Neuhaus und Dr. Schofer. Die Beratung wird sodann geschlossen. Das Gesetz wird — nachdem sich beim Aufruf der einzelnen Paragraphen in der Spezialberatung niemand zum Wort meldet — in namentlicher Abstimmung mit 49 Stimmen einstimmig angenommen.

Die Petition der Gemeinde Glashofen u. a. um Errichtung einer Eisenbahnstation auf Gemarkung Glashofen wird nach Antrag der Kommission durch die Annahme des Gesetzentwurfs für erledigt erklärt.

Der Präsident teilt hierauf mit, daß zu Punkt 2b der Tagesordnung ein Antrag der Abgg. Bechtold und Gen. eingegangen sei, lautend:

„Die Kammer wolle beschließen:

Der Gesetzentwurf, die Erbauung einer schmalspurigen Nebenbahn von Rastatt nach Schwarzach betreffend, wird an die Kommission für Eisenbahnen und Straßen zurückverwiesen und die Regierung wird ersucht, an Stelle dieses Gesetzentwurfs mit dem geplanten Zuschuß an einen Privatunternehmer zur Erbauung einer schmalspurigen Bahn, einen Gesetzentwurf vorzulegen, nach welchem auf Rechnung des Staates eine normalspurige Bahn von Rastatt nach Schwarzach gebaut und betrieben wird."

Mit Rücksicht auf diesen Antrag wird die Beratung über Ziffer 2b der Tagesordnung vertagt, die Verhandlung um 11 Uhr 40 abgebrochen und die nächste Sitzung auf

Freitag, den 25. Mai 1906,
vormittags 9 Uhr

anberaumt mit der

Tagesordnung:

Beratung der Berichte der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über

a) den Gesetzentwurf, die Erbauung einer schmalspurigen Nebenbahn von Rastatt nach Schwarzach betr.

— Drucksachen Nr. 62 und 62a —

Berichterstatter: Abg. Quenzer;

b) die Petitionen des Gemeinderats Meersburg sowie einer Anzahl anderer Gemeinden nebst der Stadt Konstanz, Erbauung einer Eisenbahn von Uhldingen nach Meersburg betr.,
und des Gemeinderats Stockach, Fortsetzung der Eisenbahn von Frickingen über Owingen nach Stockach betr.

Berichterstatter: Abg. Blümmel;

c) die Petition des Gemeinderats Triberg, den Neu- oder Umbau des dortigen Bahnhofs betr.

Berichterstatter: Abg. Dr. Weygoldt;

d) die Petition der Stadtgemeinde Waldshut, Erbauung einer Brücke über den Rhein bei Waldshut auf Staatskosten betr.

— Drucksache Nr. 64. —

Berichterstatter: Abg. Armbruster.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Dr. Wilckens.

Die Sekretäre: Ihrig. Frhr. v. Gleichenstein.

Digitized by Google

83. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 25. Mai 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Wirkl. Geh. Rat Frhr. von Marschall, Ministerialdirektor Schulz; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Dussner, Fehrenbach, Geck, Goerlacher, Müller, Muser, Neuhaus und Schüler.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens und des I. Vize-Präsidenten Zehnter.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 20.

Es werden zunächst folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Petition der Vereinigung Mannheimer Detailkaufleute, des Verbands selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibender sowie des Schuhhändlervereins Mannheim, das Verhängen der Schaufenster während des Gottesdienstes an Sonn- und Feiertagen betr.

   Geht an die Petitionskommission.

2. Schreiben des Herrn Ministers des Innern, die Interpellation der Abgg. Bechtold und Gen. wegen Ausweisung des Cesare Zambelli von Caorso betr.

   Drucklegung und Verteilung.

3. Schreiben des Herrn Präsidenten Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten mit einer neuen Übersicht über die etatmäßigen Beamtenstellen bei der Main-Neckar-Eisenbahn an Stelle derjenigen auf Seite 46 des Staatsvoranschlags für 1906/07, Haupt-Abt. VII.

   Geht an die Budgetkommission.

Es wird in die Tagesordnung eingetreten und zwar:

a. **Beratung des Berichts der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über den Gesetzentwurf, die Erbauung einer schmalspurigen Nebenbahn von Rastatt nach Schwarzach betr.**

— Drucksachen Nr. 62 und 62a. —

Berichterstatter: Abg. Quenzer.

(Vizepräsident Zehnter übernimmt den Vorsitz). Es berichtet namens der Kommission der Abg. Quenzer und beantragt: hohe zweite Kammer wolle dem Gesetzentwurf ihre Zustimmung erteilen. Der Präsident verliest nochmals den am Schluß der 82. Sitzung vom 23. Mai 1906 eingegangenen und kundgegebenen Antrag der Abgg. Bechtold und Gen.

Allgemeine Diskussion: Abgg. Franz, Schmidt-Karlsruhe, Schmuck, Saenger, Horst (zugleich zur Begründung des obigen Antrages), Dr. Weygoldt, Ministerialpräsident Geh. Rat Frhr. von Marschall, Abg. Pfefferle, Ministerialdirektor Schulz, Abgg. Kolb, Venedey, Frühauf.

Digitized by Google

Es ging ein weiterer Antrag der Abgg. Obkircher und Gen. ein, lautend:

„Hohes Haus wolle den Gesetzentwurf betreffend die Erbauung einer schmalspurigen Nebenbahn von Rastatt nach Schwarzach an die Kommmission zurückverweisen zur Prüfung der Frage, ob an Stelle der Erbauung der jetzt vorgeschlagenen schmalspurigen Nebenbahn durch einen Unternehmer, zumal unter den jetzt vorgesehenen Bedingungen, die Erbauung einer normalspurigen Staatsbahn treten soll."

Zur Geschäftsordnung beantragt Abg. Dr. Binz, die Sitzung zu unterbrechen in Anbetracht der eingegangenen Anträge. Das Haus stimmt dem zu.

Die Sitzung wird wiedereröffnet 12 10 Uhr; es erfolgt kein Widerspruch, daß in der Diskussion die vier gemeldeten Redner noch zu Wort kommen sollen: Abgg. Franz, Hergt, Obkircher (zugleich als Begründer des Antrags), Eichhorn, Schmidt-Bretten mit Zustimmung des hohen Hauses als fünfter Redner; ferner Ministerialpräsident Geh. Rat Frhr. von Marschall, Ministerialdirektor Schulz.

Berichterstatter Abg. Duenzer verzichtet aufs Wort, zur Geschäftsordnung sprechen Abgg. Eichhorn und Frühauf. Abg. Eichhorn verzichtet aufs Schlußwort. Abg. Obkircher zieht zurück den Satz: „zumal unter den jetzt vorgesehenen Bedingungen."

Abstimmung über den Antrag der Abgg. Bechtold und Gen.: abgelehnt gegen 14 Stimmen.

Abstimmung über den Antrag der Abgg. Obkircher und Gen.: einstimmig angenommen. Damit ist auch der Bericht der Kommission für heute erledigt.

Die Sitzung wird abgebrochen.

Nächste Sitzung:

Freitag, den 26. Mai 1906,
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

Beratung der Berichte der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über

a. die Petitionen des Gemeinderats Meersburg sowie einer Anzahl anderer Gemeinden nebst der Stadt Konstanz, Erbauung einer Eisenbahn von Uhldingen nach Meersburg betr., und des Gemeinderats Stockach, Fortsetzung der Eisenbahn von Frickingen über Owingen nach Stockach betr.

Berichterstatter: Abg. Blümmel;

b. die Petition des Gemeinderats Triberg, den Neu- oder Umbau des dortigen Bahnhofs betr.

Berichterstatter: Abg. Dr. Weygoldt;

c. die Petition der Stadtgemeinde Waldshut, Erbauung einer Brücke über den Rhein bei Waldshut auf Staatskosten betr.

— Drucksache Nr. 64. —

Berichterstatter: Abg. Armbruster.

d. die Petition der Gemeinden Ziegelhausen und Petersthal um Erbauung einer festen Brücke über den Neckar zwischen Ziegelhausen und Schlierbach.

Berichterstatter: Abg. Neuwirth.

Schluß der Sitzung: 1 Uhr 30 Min.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Die Sekretäre:
Dr. Wilckens. Frhr. v. Gleichenstein.
Der 1. Vizepräsident: Ihrig.
Zehnter.

Digitized by Google

84. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 26. Mai 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Ministerialpräsident Wirkl. Geh. Rat Frhr. von Marschall, Ministerialdirektor Schulz, später Geh. Oberregierungsrat Föhrenbach; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Duffner, Fehrenbach, Geck, Goerlacher, Müller, Muser, Schmidt-Bretten, Schmunck und Schüler.

Unter dem Vorsitze des I. Vizepräsidenten Zehnter, sodann des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 30.

Es werden zunächst folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Zweite Petition des Verbands badischer Grund- und Hausbesitzervereine, den Vermögenssteuergesetzentwurf betr.
   Geht an die Steuerkommission.
2. Bittedes Jakob Geckler, Weichenwärters a. D. in Unteröwisheim, um Pensionserhöhung.
   Übergeben von dem Abg. Frühauf.
   Geht an die Petitionskommission.
3. Schreiben des Herrn Ministers des Innern mit dem Entwurf eines Gesetzes, die Abänderung des Gesetzes vom 11. April 1900 über die Versicherung gegen Hagelschaden betr., nebst Allerhöchstem Kommissorium;
   desgleichen mit dem Entwurf eines Gesetzes, die Abänderung der Gemeinde- und Städteordnung und die Einführung des Vermögenssteuergesetzes betr., nebst Allerhöchstem Kommissorium.
   Drucklegung und Verteilung, vorbehaltlich der weiteren Behandlung.
4. Schreiben des Präsidiums der Ersten Kammer des Inhalts, daß diese von dem Budget Großh. Ministeriums der Finanzen
   a) die Positionen unter Ausgabe Titel IV und Einnahme Titel I (Forst- und Domänenverwaltung) bis auf die vorläufig ausgesetzten Posten unter Ausgabe A § 19 und Einnahme A § 3a (Brauerei Rothaus und Hof Dürrenbühl),
   b) die Positionen unter
      Ausgabe Titel V } Salinenverwaltung,
      Einnahme Titel II }
      Ausgabe Titel VIII } Münzverwaltung,
      Einnahme Titel V }
      Ausgabe Titel IX } Allgem Kassenverwaltung,
      Einnahme Titel VI }
      Ausgabe Titel XIV: Verschiedene und zufällige Ausgaben
      einschließlich der Erhöhung der Anforderung unter Titel V B § 3 für Erweiterung des Elektrizitätswerkes in Dürrheim
   ebenfalls beraten und gleich der zweiten Kammer genehmigt habe.

Nach Mitteilung der Einläufe wird sofort in die Tagesordnung eingetreten.

Zu Punkt a:

Petitionen des Gemeinderats Meersburg sowie einer Anzahl anderer Gemeinden nebst der Stadt Konstanz, Erbauung einer Eisenbahn von Uhldingen nach Meersburg betr.,
und des Gemeinderats Stockach, Fortsetzung der Eisenbahn von Frickingen über Owingen nach Stockach betr.

Digitized by Google

erstattet namens der Kommission für Straßen und Eisenbahnen den Bericht Abg. Blümmel. Er stellt namens der Kommission den Antrag:

„Hohe zweite Kammer wolle die Petitionen:

„Die Erbauung einer Bahn von Uhldingen nach Meersburg betr." und

„die Fortsetzung der Eisenbahn von Frickingen über Owingen nach Stockach betr."

der Großh. Regierung empfehlend überweisen."

In der Diskussion erhalten das Wort die Abgg. Weißhaupt, Venedey, Brodmann und Büchner; nach Schluß der Diskussion verzichtet der Berichterstatter auf das Schlußwort.

Der Antrag der Kommission wird als angenommen erklärt.

Zu Punkt b:

Petition des Gemeinderats Triberg, den Neu- oder Umbau des dortigen Bahnhofs betr.

erstattet Abg. Dr. Weygoldt den Bericht; er stellt namens der Kommission für Eisenbahnen und Straßen den Antrag auf empfehlende Überweisung der Petition.

Präsident Dr. Wilckens übernimmt das Präsidium und stellt den Kommissionsantrag zur Diskussion.

Das Wort erhalten Abgg. Meyr-Lahr, Dr. Heimburger und Frühauf, sodann Ministerialpräsident Geh. Rat Frhr. von Marschall.

Der Antrag der Kommission wird als angenommen erklärt.

Zu Punkt c:

Petition der Stadtgemeinde Waldshut, Erbauung einer Brücke über den Rhein bei Waldshut auf Staatskosten betr.

erstattet Abg. Armbruster den Bericht; er beantragt namens der Kommission für Eisenbahnen und Straßen empfehlende Überweisung der Petition im Sinne des gedruckten Berichts (Drucksache Nr. 64); jedoch soll Punkt 2 des Druckberichts folgende Fassung erhalten:

„2. Die Großh. Regierung zu ersuchen, falls demnächst schon die erforderlichen Vorarbeiten auch schweizerischerseits fertiggestellt und dadurch die Unterlage für die regierungsseitigen Entscheidungen für den einen oder anderen Plan gegeben sein sollten, noch im Budgetnachtrag, jedenfalls im nächsten Landtag die Mittel anzufordern zur alsbaldigen Ausführung des vereinbarten Projektes."

Mit Zustimmung des Hauses (steht nicht auf der Tagesordnung) erstattet Abg. Armbruster im Anschluß daran zugleich den Bericht der Kommission über die „Vorstellung der Stadtgemeinde Thiengen, betreffend die Bitte der Stadtgemeinde Waldshut für sich und im Namen vieler Gemeinden aus den Amtsbezirken Waldshut-Boundorf und St. Blasien wegen Erbauung einer fahrbaren Brücke über den Rhein bei Waldshut".

Der Kommissionsantrag lautet:

„Hohe zweite Kammer wolle obige, ein bestimmtes Begehren nicht enthaltende Vorstellung mit der Beschlußfassung über die zur Beratung stehende Petition für erledigt erklären."

In der Diskussion erhalten das Wort Abg. Birkenmayer, Geh. Oberregierungsrat Föhrenbach, Abg. Hergt, nochmals Abg. Birkenmayer, Abg. Blümmel.

Die Anträge der Kommission werden für angenommen erklärt.

Damit wird die heutige Sitzung um 12¼ Uhr abgebrochen.

Auf Vorschlag des Abg. Dr Binz wird der Antrag der Abgg. Bechtold und Gen., die Arbeitszeit in den Staatsbetrieben u. A. betr., (Drucks. Nr. 49) von der Kommission für Justiz und Verwaltung der Budget-Kommission zur Behandlung zugewiesen.

Die nächste Sitzung wird auf

Montag, den 28. Mai 1906,
nachmittags 4 Uhr

festgesetzt mit der

Tagesordnung:

Beratung des Berichts der Sonderkommission über den Entwurf eines Gesetzes, die Vermögenssteuer betr. (Drucksache Nr. 42)

samt einschlägigen Petitionen.

— Drucksache Nr. 42a. —

Berichterstatter: Abg. Zehnter.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Ihrig.
Der I. Vizepräsident:	Frhr. v. Gleichenstein.
Zehnter.	

Digitized by Google

85. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 28. Mai 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Finanzministeriums, Wirkl. Geh. Rat Becker, Steuerdirektor Staatsrat Glockner, Ministerialdirektor Tröger, Ministerialrat Schellenberg; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Brodmann, Duffner, Fehrenbach, Geck, Neuhaus und Weißhaupt.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 4 Uhr 20.

Es werden zunächst folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Petition von zwölf im Jahre 1872 in den Reichspostdienst übernommenen badischen Postbeamten, welchen ein Anspruch auf reichsgesetzliche Fürsorge nicht zusteht, um Befreiung von der Beitragspflicht zur Großh. Badischen Beamtenwitwenkasse.
2. Petition des Halbinvaliden Alexander Millot in Karlsruhe wegen Verbesserung seiner Einkommensverhältnisse.
3. Petition der Schaffner Albert Bruder Witwe, Friederike geb. Schwab in Freiburg um Erhöhung ihres Witwengehaltes.

   Gehen an die Petitionskommission.
4. Interpellation der Abgg. Ihrig und Gen., die Verfolgung des Hauptlehrers von Roth in Elchesheim betr.

   Drucklegung und Überweisung an die Großh. Regierung.

Nach Bekanntgabe der Einläufe wird sofort in die Tagesordnung eingetreten, nämlich:

Beratung des Berichts der Sonderkommission über den Entwurf eines Gesetzes, die Vermögenssteuer betr. (Drucksache Nr. 42)
samt einschlägigen Petitionen.

— Drucksache Nr. 42a. —

Berichterstatter: Abg. Zehnter.

Zunächst erhält das Wort der Berichterstatter Abg. Zehnter. Der Kommissionsantrag lautet:

„Die zweite Kammer wolle beschließen:

1. den Gesetzentwurf in der Fassung anzunehmen, welche ihm in Anlage XIII des gedruckten Kommissionsberichts gegeben ist,
2. die zu dem Gesetzentwurf eingekommenen Petitionen damit für erledigt zu erklären."

Der Präsident teilt hierauf zunächst mit, daß zum Gegenstand folgende Abänderungsanträge eingegangen seien (Drucksache Nr. 42b und c):

Digitized by Google

a. Von den Abgg. Zehnter und Gen. (Drucksache Nr. 42b), lautend:

„Die zweite Kammer wolle beschließen, dem § 23 des Entwurfs folgenden Absatz 2 beizufügen:

Eine Änderung in der Höhe der Veranlagung eines Waldes hat einzutreten, wenn dargetan wird, daß der Vermögensteuerwert um mindestens 10% höher oder niedriger ist, als der letzte festgestellte Schätzungswert."

b. von den Abgg. Bechtold und Gen. (Drucksache Nr. 42c), lautend:

Zu § 8.

„1. Dem § 8 sind folgende Absätze 2 und 3 anzufügen:

(Absatz 2). Erreicht das steuerbare Vermögen den Betrag von 3000 ℳ nicht, so bleibt es vom Beizug zur Vermögenssteuer befreit.

(Absatz 3). Der Steueranschlag wird erhöht:

a. bei einem Betrage von 50 000 ℳ bis ausschließlich 75 000 ℳ um 10%;
b. bei einem Betrage von 75 000 ℳ bis ausschließlich 100 000 ℳ um 20%;
c. bei einem Betrage von 100 000 ℳ bis ausschließlich 125 000 ℳ um 30%;
d. bei einem Betrage von 125 000 ℳ bis ausschließlich 150 000 ℳ um 40%;
e. bei einem Betrage von 150 000 ℳ bis ausschließlich 200 000 ℳ um 50%;
f. bei einem Betrage von 200 000 ℳ bis ausschließlich 300 000 ℳ um 60%;
g. bei einem Betrage von 300 000 ℳ bis ausschließlich 400 000 ℳ um 70%;
h. bei einem Betrage von 400 000 ℳ bis ausschließlich 500 000 ℳ um 80%;
i. bei einem Betrage von 500 000 ℳ bis ausschließlich 750 000 ℳ um 90%;
k. bei einem Betrage von 750 000 ℳ und darüber um 100%.

2. in Konsequenz dessen § 54 zu streichen."

Zu § 51.

„Ziffer 3 erhält folgende Fassung:

Vorschuß-, Kredit- und Rohstoffvereine, sowie Produktivgenossenschaften, wenn deren Anlage- und Betriebskapital die Höhe von 50 000 ℳ nicht erreicht; ferner

Vereine zur Beschaffung von Gegenständen des landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betriebes (Einkaufsgenossenschaften);

Vereine zum gemeinschaftlichen Verkaufe landwirtschaftlicher oder gewerblicher Erzeugnisse (Verkaufsgenossenschaften);

Vereine zum gemeinschaftlichen Einkaufe von Lebens- oder Wirtschaftsbedürfnissen im Großen und Abgabe an die Mitglieder im Kleinen (Konsumvereine);

Baugenossenschaften, sofern sie gemeinnützige Zwecke verfolgen."

Es wird sodann in die allgemeine Beratung eingetreten; das Wort erhalten die Abgg. Wittum, Gießler und Mayer-Mannheim.

Damit wird die Sitzung um 8^{05} Uhr abgebrochen.

Nächste Sitzung am

Dienstag, den 29. Mai 1906,
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:
Fortsetzung der heutigen.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Die Sekretäre:
Dr. Wilckens. Ihrig.
Müller.
Frhr. v. Gleichenstein.

Digitized by Google

86. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 29. Mai 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Finanzministeriums, Wirkl. Geh. Rat Becker, Steuerdirektor Staatsrat Glockner, Ministerialdirektor Tröger und Ministerialrat Schellenberg; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Banschbach, Birkenmayer, Geck und Neuhaus.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 9¼ Uhr.

Es wird zunächst folgender Einlauf bekanntgegeben:

Resolution und Petition des Gewerbevereins Jestetten, Lottstetten und Nachbargemeinden, die Verwertung der Wasserkräfte des Rheines betr.

Geht an die Budgetkommission.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor:

Bericht der Kommission für Justiz und Verwaltung über den Antrag der Abgg. Schmidt-Karlsruhe und Gen., die Abänderung des Jagdgesetzes betr., Berichterstatter Abg. Neurwirth. — Drucksache Nr. 36a. —

Der Abg. Dr. Binz teilt mit, daß an Stelle der Abgg. Leiser und Brodmann die Abgg. Franz und Saenger in die Kommission für Eisenbahnen und Straßen eintreten sollen. Das Haus stimmt diesem Vorschlage zu.

Tagesordnung:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Sonderkommission über den Entwurf eines Gesetzes, die Vermögenssteuer betr. (Drucksache Nr. 42) **samt einschlägigen Petitionen.**

— Drucksache Nr. 42a. —

Berichterstatter: Abg. Zehnter.

In der Reihe der eingeschriebenen Redner erhält das Wort der Abg. Eichhorn. Es folgen die Abgg. Vogel und Dr. Binz.

Der Präsident teilt noch mit, daß ein weiterer Abänderungsantrag zum Gegenstand, und zwar zu § 54, von den Abgg. Gierich und Gen. eingegangen sei (Drucksache Nr. 42d), lautend:

„Das hohe Haus möge beschließen, den § 54 des Vermögenssteuergesetzes in folgender Weise zu erweitern:

i. bei einem Gesamtwerte von 600000 ℳ bis ausschließlich ℳ 1 000 000 . . 90 %;

k. bei einem Gesamtwerte von 1 000000 ℳ und mehr . . . . . 100 %.

Damit wird die heutige Sitzung geschlossen und die nächste Sitzung anberaumt auf

Mittwoch, den 30. Mai 1906,
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

Fortsetzung der heutigen.

Schluß der Sitzung: nach ½2 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:
Dr. Wilckens.

Die Sekretäre:
Müller.
Frhr. v. Gleichenstein.
Ihrig.
Duffner.

Digitized by Google

87. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 30. Mai 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Finanzministeriums, Wirkl. Geh. Rat Becker, Steuerdirektor Staatsrat Glockner, Ministerialdirektor Tröger, Ministerialrat Schellenberg; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Dieterle, Dr. Gönner und Neuhaus.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 20.

Es werden zunächst folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Petition des Stadtrats Pforzheim, die Erweiterung des Bahnhofes Pforzheim, hier Ersetzung des Niveau-Überganges der Brettenerstraße betr.

   Geht an die Budgetkommission.

2. Petition des pensionierten Grenzaufsehers Wilhelm Schindler in Schaffhausen um Weiterverwendung im Staatsdienst.

   Geht an die Petitionskommission.

Nach Eintritt in die Tagesordnung:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Sonderkommission über den Entwurf eines Gesetzes, die Vermögenssteuer betreffend (Drucksache Nr. 42) **samt einschlägigen Petitionen.**

— Drucksache Nr. 42a —

Berichterstatter: Abg. Zehnter

ergreifen das Wort: Abg. Gierich, Ministerialpräsident Geh. Rat Becker, die Abgg. Schüler, Lehmann, Ministerialpräsident Geh. Rat Becker, die Abgg. Schmidt-Bretten, Dr. Heimburger, Leiser; hierauf wird die Diskussion geschlossen. Das Wort hat der Berichterstatter Abg. Zehnter.

Zu einer persönlichen Bemerkung erhält das Wort der Abg. Mayer-Mannheim, ferner Abg. Zehnter.

Präsident Dr. Wilckens schlägt vor, den morgigen Tag für Kommissionssitzungen freizulassen und die nächste Sitzung festzusetzen auf

Freitag, den 1. Juni 1906,
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:
Fortsetzung der heutigen (Spezialberatung).
Schluß der Sitzung: 1 Uhr 25.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Duffner.
	Müller.
	Ihrig.
	Frhr. v. Gleichenstein.

Digitized by Google

88. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 1. Juni 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Finanzministeriums, Wirkl. Geh. Rat Becker, Steuerdirektor Staatsrat Glockner, Ministerialdirektor Tröger, Ministerialrat Schellenberg; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Neuhaus und Schüler.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 20.

Es werden zunächst folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Bitte des Edwin Rothschild in Gailingen um Erteilung einer Konzession zum Bau einer Bahn von Schaffhausen über Gailingen nach Radolfzell (Höribahn).

   Geht an die Kommission für Eisenbahnen und Straßen.

2. Schreiben des Herrn Präsidenten Großh. Finanzministeriums mit dem Gesetzentwurf, die Ergänzung des Gehaltstarifs betr.

   Drucklegung und Verteilung vorbehaltlich der weiteren Behandlung.

3. Schreiben des Großh. Ministeriums der Finanzen an das Archivariat mit der Denkschrift, das Heidelberger Schloß betr., zur Verteilung mit dem eingehenden Budgetnachtrag. Gelangt zur Verteilung.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor:

Bericht der Geschäftsordnungskommission über den Antrag der Abgg. Obkircher und Gen. und den Gesetzentwurf, die Diäten der Landtagsabgeordneten betr., Berichterstatter Abg. Venedey. — Drucksache Nr. 54b. —

Es wird nunmehr in die Tagesordnung eingetreten, nämlich:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Sonderkommission über den Entwurf eines Gesetzes, die Vermögensteuer betr. (Drucksache Nr. 42) **samt einschlägigen Petitionen.**

— Drucksache Nr. 42a. —

Berichterstatter: Abg. Zehnter.

(Fortsetzung).

Zur Spezialberatung ruft der Präsident die einzelnen Paragraphen des Gesetzes nacheinander auf.

Zu § 7 sprechen Abg. Eichhorn und der Berichterstatter Abg. Zehnter.

Zu § 8 begründet Abg. Eichhorn den Abänderungsantrag Bechtold und Gen. (Drucksache Nr. 42c — vgl. Prot. der 85. Sitzung —).

Dazu spricht der Berichterstatter Abg. Zehnter und zur Geschäftsordnung Abg. Vogel. Der Abänderungsantrag zu Absatz 2 wird sodann mit allen gegen 15 Stimmen, derjenige zu Absatz 3 mit allen gegen 11 Stimmen abgelehnt.

Zu § 23 begründet Abg. Zehnter den Antrag Zehnter und Gen. (Drucksache Nr. 42b — vergl. Prot. der 85. Sitzung —). Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Digitized by Google

Zu § 31 beantandet Abg. Eichhorn den Absatz 2. Dazu sprechen der Berichterstatter Abg. Zehnter, Abg. Eichhorn, nochmals Abg. Zehnter.

Absatz 2 wird bei der Abstimmung mit allen gegen 11 Stimmen angenommen.

Zu § 34 sprechen Abg. Zehnter und Ministerialdirektor Tröger.

Bei § 39 beanstandet Abg. Eichhorn die Ziffern 2 und 3. Bei der Abstimmung wird der Paragraph jedoch mit allen gegen 11 Stimmen in der Kommissionsfassung angenommen.

Zu § 51 Ziffer 3 und Ziffer 5 begründet Abg. Kolb die beiden Anträge der Abgg. Bechtold und Gen. (Drucksachen Nr. 42c und 42e), deren letzterer lautet:

„Unterzeichnete beantragen, § 51 Ziffer 5 folgende Fassung zu geben:

Anlage- und Betriebskapitalien eines Unternehmers, wenn sie insgesamt den Betrag von 3000 Mark nicht erreichen."

Dazu sprechen Berichterstatter Abg. Zehnter, sowie die Abgg. Dr. Binz, Kolb, Venedey, Obkircher, Eichhorn, Schmidt-Karlsruhe, Dr. Binz, Ministerialpräsident Geh. Rat Becker, die Abgg. Hergt, Frühauf.

Inzwischen ist ein Antrag der Abgg. Obkircher und Gen. eingegangen, welcher lautet:

„Hohes Haus wolle den § 51 in seiner Ziffer 3 dahin fassen:

3. Vorschuß- und Kreditvereine, ferner Vereinigungen, die vorwiegend den gemeinschaftlichen Verkauf landwirtschaftliche Erzeugnisse der Mitglieder oder den gemeinschaftlichen Einkauf von Wirtschaftsbedürfnissen des landwirtschaftlichen Betriebs für die Mitglieder oder die gemeinschaftliche Beschaffung oder Benutzung landwirtschaftlicher Gebrauchsgegenstände durch die Mitglieder bezwecken, desgleichen die kleingewerblichen und Handwerkervereinigungen, die vorwiegend den gemeinschaftlichen Verkauf gewerblicher Erzeugnisse der Mitglieder oder den gemeinschaftlichen Einkauf von Rohstoffen und Arbeitsmaterialien für die Mitglieder oder die gemeinschaftliche Beschaffung oder Benutzung von Arbeitsgerätschaften und Maschinen durch die Mitglieder bezwecken, sodann Vereinigungen, welche vorwiegend den gemeinschaftlichen Einkauf von Lebens- oder Wirtschaftsbedürfnissen im Großen und Abgabe an die Mitglieder im Kleinen bezwecken, sofern deren Anlage- und Betriebskapital die Höhe von 50000 ℳ nicht erreicht, endlich Baugenossenschaften der in § 33 Ziffer 6 des Verkehrssteuergesetzes genannten Art" (Druck. Nr. 42e).

Weiter erhalten das Wort die Abgg. Zehnter, Obkircher (auch zur Begründung seines Antrags), sodann der Abg. Eichhorn, der den Antrag Bechtold und Gen. zu § 51 Ziffer 3 zurückzieht. (Druck. Nr. 42e). Es spricht sodann Ministerialdirektor Tröger. Das Wort erhalten ferner die Abgg. Frühauf, Zehnter, Neuwirth, Hergt.

Nach längerer Geschäftsordnungsdebatte, an welcher die Abgg. Rebmann, Obkircher, Zehnter, Dr. Binz, Dr. Heimburger, Eichhorn und nochmals Zehnter sich beteiligen, wird über die einzelnen Sätze der Anträge abgestimmt. Der § 51 wird in der Kommissionsfassung mit der Beifügung des Schlußsatzes des Antrags Obkircher und Gen.:

„endlich Baugenossenschaften der in § 33 Ziffer 6 des Verkehrssteuergesetzes genannten Art"

angenommen, nachdem auch der Antrag Bechtold und Gen. zu Ziffer 5 mit allen gegen 21 Stimmen abgelehnt worden war.

Zu § 52 begründet Abg. Vogel den von ihm und anderen eingebrachten Antrag zu § 52 (Drucksache Nr. 42c), lautend:

„Wir beantragen, statt Ziffer 3 und 4 der Kommissionsbeschlüsse die Ziffer 3 der Regierungsvorlage wieder herzustellen."

Dazu sprechen noch die Abgg. Lehmann und Rebmann, sowie Berichterstatter Abg. Zehnter, ferner die Abgg. Dr. Binz, Rebmann, nochmals Zehnter, Eichhorn, Vogel. Der Antrag Vogel und Gen. wird mit allen gegen 17 Stimmen abgelehnt und der Kommissionsantrag für angenommen erklärt.

Zu § 53 spricht Abg. Pfefferle, sodann der Berichterstatter Abg. Zehnter.

Zu § 54 zieht Abg. Gierich seinen Antrag (Drucksache Nr. 42d — vergl. Prot. der 86. Sitzung —) zurück. Das Wort erhält weiter Abg. Mayer-Mannheim.

Zu den §§ 57 und 58 findet nach Beanstandung durch den Abg. Eichhorn eine Abstimmung statt; beide Paragraphen werden mit allen gegen 10 Stimmen in der Kommissionsfassung angenommen.

Zu Abschnitt IV spricht Abg. Obkircher, der zu § 63 einen Antrag einbringt (Drucksache Nr. 42e), lautend:

Digitized by Google

„Hohes Haus wolle beschließen:

Dem § 63 als weiteren, fünften Absatz anzufügen: Bei Steuerpflichtigen, die in kaufmännischer Weise über ihr Kapitalvermögen Bücher führen, ist, falls der regelmäßige Jahresabschluß nicht auf den 1. April erfolgt, der Tag, auf den der letzte regelmäßige Jahresabschluß gemacht ist, als der für die Veranlagung maßgebende Tag anzusehen."

Zu § 61 sprechen Abg. Eichhorn, Ministerialpräsident Geh. Rat Becker, Berichterstatter Abg. Zehnter.

Zu § 63 spricht Ministerialpräsident Geh. Rat Becker. Der Antrag Obkircher und Gen. wird mit 35 gegen 32 Stimmen abgelehnt.

Zu § 66 stellen die Abgg. Eichhorn und Gen. einen Antrag (Drucksache Nr. 42e), lautend:

„Die Unterzeichneten beantragen:

in § 66 (neu) anstatt 20 000 ℳ 5000 ℳ zu setzen",

den Abg. Eichhorn begründet.

Der Antrag wird mit allen gegen 11 Stimmen abgelehnt.

Die Spezialberatung wird geschlossen.

Zu einer persönlichen Bemerkung erhält das Wort Abg. Gierich.

Zu namentlicher Abstimmung wird das Gesetz mit 56 gegen 12 Stimmen angenommen. Es stimmten mit „Ja" die Abgg. Armbruster, Banschbach, Belzer, Dr. Binz, Birkenmayer, Dr. Blankenhorn, Blümmel, Breitner, Brodmann, Büchner, Burkhard, Dieterle, Duffner, Fehrenbach, Franz, Frühauf, Geppert, Gierich, Gießler, Frh. v. Gleichenstein, Dr. Gönner, Goerlacher, Dr. Heimburger, Hennig, Hergt, Hilbert, Ihrig, Kopf, Leiser, Mayer-Mannheim, Meyr-Lahr, Frh. von Mentzingen, Morgenthaler, Muser, Neck, Neuwirth, Obkircher, Pfefferle, Quenzer, Rebmann, Reiff, Rohrhurst, Saenger, Schmidt-Karlsruhe, Schmunck, Dr. Schneider, Dr. Schofer, Venedey, Vogel, Weißhaupt, Dr. Wengoldt, Wiedemann-Bruchsal, Wiest, Dr. Wilckens, Wittemann-Donaueschingen, Zehnter; mit „Nein" die Abgg. Bechtold, Eichhorn, Dr. Frank, Geck, Horst, Kolb, Kräuter, Kramer, Lehmann, Roesch, Schmidt-Bretten, Süßkind.

Die Petitionen wurden nach dem Kommissionsbeschluß für erledigt erklärt (vgl. Prot. der 85. Sitzung).

Nächste Sitzung am

Mittwoch, den 6. Juni,
nachmittags 4 Uhr

mit der

Tagesordnung:

1. Beratung des Berichts der Geschäftsordnungskommission
   a. über den Antrag der Abgg. Obkircher und Gen., die Gewährung von Tagesgebühren an die in Karlsruhe ständig wohnenden Abgeordneten betr. (Drucksache Nr. 54).
   b. über den Gesetzentwurf vom 28. April 1906, die Diäten der Landtagsabgeordneten betr. (Drucksache Nr. 54a).

   — Drucksache Nr. 54b. —

   Berichterstatter: Abg. Venedey.
2. Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums des Innern für die Jahre 1906 und 1907

   Ausgabe Titel XVII, XVIII, XIX, } Wasser- und Straßenbau; Bergwesen; Geologische Landesaufnahme,
   Einnahme Titel VIII, IX, }

   — Drucksache Nr. 11d —

   samt Nachtrag über die von verschiedenen Beamten der Wasser- und Straßenbauverwaltung eingereichten Petitionen.

   — Drucksache „Zu Nr. 11d" —

   Berichterstatter: Abg. Hergt.

Schluß der heutigen Sitzung: 2 Uhr 45.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:
Dr. Wilckens.

Die Sekretäre:
Ihrig.
Frhr. v. Gleichenstein.
Müller.
Duffner.

Digitized by Google

89. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 6. Juni 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Fehrenbach, Mayer-Mannheim, Frhr. von Mentzingen, Neuhaus und Schüler.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 4 Uhr 20.

Nach Eröffnung der Sitzung begrüßt der Präsident die Abgeordneten bei ihrer Rückkehr aus den Pfingstferien.

Es werden sodann folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Bitte des Vereins der Mannheimer Wirte, Erteilung der Erlaubnis zum Branntweinausschank betr.
   Geht an die Petitionskommission.
2. Bitte des früheren Reserveführers Philipp Barz in Mannheim um Wiederaufnahme in den Dienst der Großh. Eisenbahnverwaltung.
   Geht an die Petitionskommission.
3. Denkschrift des Landesverbandes Baden vom Bunde deutscher Militäranwärter über die Anstellungsverhältnisse der Militäranwärter im Großherzogtum Baden.
   Dieselbe soll an die Mitglieder des Hauses verteilt werden.
4. Schreiben Großh. Ministeriums der Finanzen mit der Mitteilung, daß die im ersten Stockwerke des Erweiterungsbaues zum Ständehaus gelegenen, für die zweite Kammer zur Verwendung als Fraktionszimmer bestimmten Räume im Laufe der kommenden Woche fertiggestellt sein werden und sodann in Benützung genommen werden können.
   Dient zur Kenntnisnahme.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor: Bericht der Budgetkommission über das Budget der Verkehrsanstalten, samt Nachtrag, Berichterstatter Abg. Dr. Wilckens — Drucksache Nr. 14. —

Tagesordnung:

1. **Beratung des Berichts der Geschäftsordnungs-Kommission**
   a. **über den Antrag der Abgg. Obkircher und Gen., die Gewährung von Tagesgebühren an die in Karlsruhe ständig wohnenden Abgeordneten betr.** (Drucksache Nr. 54),

Digitized by Google

b. über den Gesetzentwurf vom 28. April 1906, die Diäten der Landtagsabgeordneten betr. (Drucksache Nr. 54a)

— Drucksache Nr. 54b —

Berichterstatter: Abg. Venedey.

2. Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums des Innern für die Jahre 1906 und 1907

Ausgabe Titel XVII, XVIII, XIX | Wasser- Einnahme Titel VIII, IX | und Straßenbau; Bergwesen; Geologische Landesaufnahme,

— Drucksache Nr. 11d. —

samt Nachtrag über die von verschiedenen Beamten der Wasser- und Straßenbauverwaltung eingereichten Petitionen.

— Drucksache „Zu Nr. 11d" —

Berichterstatter: Abg. Hergt.

Zu Punkt 1 dieser Tagesordnung erhält das Wort der Berichterstatter Abg. Venedey. Derselbe stellt den Antrag:

„das hohe Haus wolle dem Gesetzentwurfe in der Fassung, die ihm die Kommission gegeben, (Anl. III ihres Druckberichts) seine Zustimmung geben".

Die allgemeine Beratung wird eröffnet; das Wort erhalten die Abgg. Gießler, Lehmann, Gießler und Obkircher.

Die allgemeine Beratung wird geschlossen; der Berichterstatter erhält das Schlußwort.

Das Haus tritt sodann in die Spezialberatung ein und der Präsident ruft der Reihe nach auf:

Überschrift und Einleitung; Abs. I, gegen welchen in der allgemeinen Beratung Widerspruch erhoben wurde, wird mit 35 gegen 15 Stimmen angenommen.

Abs. II und III werden nicht beanstandet.

Bei der hierauf vorgenommenen namentlichen Abstimmung wird das Gesetz mit 53 gegen 1 Stimme (Abg. Dieterle) angenommen.

Damit ist auch Punkt 1a erledigt.

Es folgt Punkt 2. Hierzu gibt der Präsident bekannt, daß die eingelaufenen Petitionen bei der allgemeinen Beratung mitberaten werden sollen, daß aber die Beratung über die Rheinwasserkräfte zurückgestellt werden soll.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Hergt.

Derselbe stellt nach längeren Ausführungen namens der Budgetkommission den Antrag (Druck. Nr. 11d):

I. Verwaltungszweige der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

Titel XVII Ausgabe.

A. im ordentlichen Etat . . . . 10 624 320 ℳ
B. im außerordentlichen Etat 936 500
— 154 000 ℳ = ... 782 500 „
Summa Titel XVII . . 11 406 820 ℳ

Titel VIII Einnahme.

A. im ordentlichen Etat . . . . 2 589 940 ℳ
B. im außerordentlichen Etat 411 680
— 30 000 ℳ = ... 381 680 „
Summa Titel VIII . . 2 971 620 ℳ

zu genehmigen.

Zu Titel XVII B, Außerordentlicher Etat § 14, beantragt die Kommission die Absetzung des Ausgabebetrags von 90 000 ℳ und dementsprechend auch des Einnahmepostens bei Einnahmetitel VIII B § 1 Ziff. 13 von 30 000 ℳ. (Die Anforderung unter § 12 mit 61 000 ℳ ist bereits genehmigt — vergl Prot. der 11. Sitzung —).

II. Verwaltung des Bergwesens.

Titel XVIII der Ausgabe.

Ordentlicher Etat . . . . . 10 900 ℳ

III. Geologische Landesaufnahme.

Titel XIX der Ausgabe.

Ordentlicher Etat . . . . . 75 220 ℳ

Titel IX der Einnahme.

Ordentlicher Etat . . . . . 1 600 „

Diese Anforderungen geben der Budgetkommission keinen Anlaß zu Bemerkungen; sie beantragt Genehmigung.

Bezüglich der von den Brückenwärtern, den Landstraßenwärtern und den der Großh. Oberdirektion unterstellten technischen und Verwaltungsbeamten dem Hause vorgelegten Petitionen beantragt die Budgetkommission (Drucksache „Zu Nr. 11d"):

„Die oben bezeichneten Petitionen hinsichtlich der den Gehaltstarif betreffenden Punkte der Großh. Regierung als Material für die voraussichtlich im nächsten Landtag zur Verhandlung gelangende allgemeine Revision des Gehaltstarifs zur Kenntnisnahme zu überweisen."

Was die Petition der Brückenwärter allein anbelangt, so ist die Budgetkommission zu keinem besonderen Antrag gekommen; die Ansicht der Budgetkommission über diese Petition ist in dem vorstehenden Antrag zum Ausdruck gebracht.

Digitized by Google

Bezüglich der Petition der Landstraßenwärter beantragt die Kommission:

„Die beiden Petitionen der Landstraßenwärter, soweit sie auf Erhöhung der Jahreslöhne mindestens bis zum 300fachen Betrag der ortsüblichen Tagelöhne und auf weitere Ausdehnung der Verleihung der Beamteneigenschaft abzielen, der Großh. Regierung empfehlend zu überweisen, bezüglich der übrigen Wünsche aber zur Tagesordnung überzugehen."

Bezüglich des Vereins der der Großh. Oberdirktion des Wasser- und Straßenbaues unterstellten technischen und Verwaltungsbeamten stellt die Budgetkommission an das hohe Haus den Antrag:

1. Die Großh. Regierung zu ersuchen:

„1. Für die allgemeine Revision des Gehaltstarifs die Beseitigung des gemischten Gehaltssystems bei den Straßenmeistern, Dammeistern und Kulturmeistern ins Auge zu fassen und inzwischen zur Verhütung einer Schmälerung des tarifmäßigen Einkommens, wenn die Zahl der Tage mit auswärtigem Dienst unter dem Anschlag (300) bleibt, eine Schadloshaltung der Betroffenen in irgend einer zulässigen Form eintreten zu lassen.

2. Den genannten Beamten die Übernachtungsgebühr von 2.60 *M.* bei längerer auswärtiger Verwendung mit Übernachten bis zu 4 Wochen ohne Kürzung zu bewilligen und von der 5. Woche ab in angemessenem Betrag zu aversieren.

3 Den Anwärtern des Straßen- und Dammeisterdienstes eine Gebühr für auswärtige Zehrung und Übernachtung dann zu gewähren, wenn sie an einer von ihrem Wohnsitz entfernt liegenden Arbeitsstelle über Mittag zu verbleiben oder auswärts zu übernachten amtlich angewiesen werden.

4. Den nach dem gemischten Gehaltssystem entlohnten Beamten während ihres (in gleicher Ausdehnung wie den übrigen Beamten ihrer Tarifabteilung zu gewährenden) Urlaubs die Tagesgebühr (Stammgebühr) zu belassen.

II. Im übrigen die Petition der Großh. Regierung zur Kenntnisnahme zu überweisen."

Die allgemeine Beratung wird eröffnet. Das Wort erhalten: der Minister des Innern Dr. Schenkel, die Abgg. Geppert, Neuwirth, Belzer, Kopf, Obkircher, Zehnter.

Damit wird die heutige Sitzung geschlossen und die folgende Sitzung festgesetzt auf

Donnerstag, den 7. Juni 1906,
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:
Fortsetzung der heutigen.

Schluß der Sitzung: $^1/_2$9 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Müller.
	Frhr. v. Gleichenstein.
	Ihrig.
	Duffner.

Digitized by Google

90. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 7. Juni 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Oberbaudirektor Geh. Rat Honsell, die Geh. Oberregierungsräte Föhrenbach und Straub, Geh. Regierungsrat Wiener; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Fehrenbach, Frhr. von Gleichenstein, Kopf, Neuhaus und Schüler.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 20.

Es werden zunächst folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Petition des Hermann Ganter in Neustadt im Schwarzwald um Rechtshilfe.
   Geht an die Petitionskommission.
2. Petition der gemeinnützigen Vereine der Stadtteile Schwetzinger Vorstadt und des Lindenhofes in Mannheim, die Erbauung eines zweiten Fußgängersteiges über den Personen- und Rangierbahnhof Mannheim.
3. Petition des Eisenbahnkomitees der Orte Kirchhardt, Heinsheim, Kirchhausen u. a., die Erbauung einer normalspurigen Eisenbahn von Eppingen—Richen nach Wimpfen—Jagstfeld betr.

   Übergeben von dem Abg. Neuwirth.

   Gehen an die Kommission für Eisenbahnen und Straßen.

Der Präsident teilt mit, daß für den Abg. Blümmel der Abg. Schmidt-Karlsruhe in die Kommission für Eisenbahnen und Straßen eingetreten ist. Das Haus genehmigt den Wechsel.

Hierauf wird in die Tagesordnung eingetreten:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums des Innern für die Jahre 1906 und 1907

Ausgabe Titel XVII, XVIII, XIX } Wasser- Einnahme Titel VIII, IX } und Straßenbau; Bergwesen; Geologische Landesaufnahme,

— Drucksache Nr. 11 d —

samt Nachtrag über die von verschiedenen Beamten der Wasser- und Straßenbauverwaltung eingereichten Petitionen.

— Drucksache „Zu Nr. 11 d". —

Berichterstatter Abg. Hergt.

Der Präsident erteilt das Wort dem Oberbaudirektor Geh. Rat Honsell. Ferner beteiligen sich an der Beratung Geh. Regierungsrat Wiener, die Abgg. Vogel, Morgenthaler, Pfeiffle, Wittemann-Donaueschingen, Duffner, Goerlacher.

Digitized by Google

Der Präsident schlägt vor, die Sitzung abzubrechen und die nächste Sitzung festzusetzen auf

heute abend 5 Uhr

mit der

Tagesordnung:

Fortsetzung der heutigen.

Der Vorschlag wird angenommen.

Schluß der Sitzung: 1 Uhr 15.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Dr. Wilckens.

Die Sekretäre: Duffner. Müller. Ihrig.

---

91. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 7. Juni 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Oberbaudirektor Geh. Rat Honsell, Geh. Oberregierungsrat Straub, Geh. Regierungsrat Wiener; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Fehrenbach, Franz, Geppert, Goerlacher, Ihrig, Kopf, Muser, Neuhaus, Roesch, Saenger, Schüler und Vogel.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 5 Uhr 25.

Es wird folgender Einlauf bekanntgegeben:

Resolution und Petition der Gewerbevereine des Gauverbandes Oberbaden, die Nutzbarmachung der Wasserkräfte des Oberrheins betr.

Geht an die Budgetkommission.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums des Innern für die Jahre 1906 und 1907

Ausgabe Titel XVII, XVIII, XIX } Wasser- Einnahme Titel VIII, IX } und Straßenbau; Bergwesen; Geologische Landesaufnahme,

— Drucksache Nr. 11 d. —

samt Nachtrag über die von verschiedenen Beamten der Wasser- und Straßenbauverwaltung eingereichten Petitionen.

Drucksache „Zu Nr. 11 d." —

Berichterstatter: Abg. Hergt.

Als erster eingeschriebener Redner erhält das Wort der Abg. Quenzer, ferner die Abgg. Dr. Blankenhorn, Reiff, Brodmann, Venedey, Hilbert, Horst, Frühauf, Minister Dr. Schenkel, die Abgg. Dr. Heimburger, Bechtold, Geh. Rat Honsell.

Es wird die Sitzung abgebrochen.

Nächste Sitzung

Samstag, den 9. Juni 1906,
vormittags 9 Uhr

mit folgender

Digitized by Google

Tagesordnung:

1. Beratung über die geschäftliche Behandlung
   a) des Gesetzentwurfs, die Abänderung des Gesetzes vom 11. April 1900 über die Versicherung gegen Hagelschaden betr. — Drucksache Nr. 67 —;
   b) des Gesetzentwurfs, die Abänderung der Gemeinde- und der Städteordnung und die Einführung des Vermögenssteuergesetzes betr. — Drucksache Nr. 68 —;
   c) des Gesetzentwurfs, die Ergänzung des Gehaltstarifs betr. — Drucksache Nr. 70 —.
2. Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums des Innern für die Jahre 1906 und 1907
   Ausgabe Titel XVII, XVIII, XIX } Wasser- und Straßenbau; Bergwesen; Geologische Landesaufnahme,
   Einnahme Titel VIII, IX }
   — Drucksache Nr. 11 d. —
   samt Nachtrag über die von verschiedenen Beamten der Wasser- und Straßenbauverwaltung eingereichten Petitionen.
   — Drucksache „Zu Nr. 11 d." —
   Berichterstatter: Abg. Hergt, (Fortsetzung).
3. Beratung des Berichts der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über die Petition der Gemeinden Ziegelhausen und Petersthal um Erbauung einer festen Brücke über den Neckar zwischen Ziegelhausen und Schlierbach.
   Berichterstatter: Abg. Neuwirth.

Schluß der Sitzung: 8 Uhr 30.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Duffner.
	Müller.
	Frhr. v. Gleichenstein.

92. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 9. Juni 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Oberbaudirektor Geh. Rat Honsell, Geh. Regierungsrat Wiener; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Blümmel, Brodmann, Frühauf, Gierich, Goerlacher, Dr. Heimburger, Muser, Neuhaus und Schmidt-Bretten.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 30.

Es werden zunächst folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Bitte der Stadtgemeinde Neustadt im Schwarzwald um Aufhebung des Entfernungszuschlags für die Zahnradstrecke auf der Höllentalbahn betr.
2. Bitte der Gemeinde St. Georgen auf dem Schwarzwald um Verbesserung der Landstraße Nr. 299 St. Georgen und von da bis zum Bahnhof betr.

   Übergeben von dem Abg Meyr-Lahr.

   Gehen an die Budgetkommission.
3. Nachtrag zur Petition um Erbauung einer normalspurigen Lokalbahn von Singen über Hilzingen—Binningen—Büßlingen nach Thengen.

   Übergeben von dem Abg. Gießler.

   Geht an die Kommission für Eisenbahnen und Straßen.
4. Schreiben des Herrn Präsidenten des

Digitized by Google

Finanzministeriums mit dem Entwurf eines Nachtrags zum Staatsvoranschlag für die Jahre 1906 und 1907 nebst Allerhöchstem Kommissorium.

5. Schreiben des Herrn Staatsministers und Ministers der Justiz, des Kultus und Unterrichts mit Erklärung der Bereitwilligkeit zur Beantwortung der Interpellation der Abg. Ihrig und Gen. über die Vorgänge in Echelsheim.

Drucklegung und Verteilung vorbehaltlich der weiteren Behandlung.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor:

Bericht der Budgetkommission über eine Anzahl von Petitionen von Eisenbahnbediensteten und über den Antrag der Abgg. Fehrenbach und Gen. bezüglich der Dienst-, Lohn- und Altersversorgungsverhältnisse der Eisenbahnarbeiter (Drucksache Nr. 39), Berichterstatter Abg. Dr. Wilckens. — Drucksache „Zu Nr. 14 (I)." —

Eintritt in die Tagesordnung:

1. Beratung über die geschäftliche Behandlung

a. des Gesetzentwurfs, die Abänderung des Gesetzes vom 11. April 1900 über die Versicherung gegen Hagelschaden betr. — Drucksache Nr. 67 —;

b. des Gesetzentwurfs, die Abänderung der Gemeinde- und der Städteordnung und die Einführung des Vermögensteuergesetzes betreffend. — Drucksache Nr. 68 —;

c. des Gesetzentwurfs, die Ergänzung des Gehaltstarifs betr. — Drucksache Nr. 70. —

2. Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums des Innern für die Jahre 1906 und 1907

Ausgabe Titel XVII, XVIII, XIX } Wasser- und Straßenbau, Bergwesen, Geologische Landesaufnahme,
Einnahme Titel VIII, IX }

— Drucksache Nr. 11 d. —

samt Nachtrag über die von verschiedenen Beamten der Wasser- und Straßenbauverwaltung eingereichten Petitionen.

— Drucksache „Zu Nr. 11 d."

Berichterstatter: Abg. Hergt.

(Fortsetzung).

3. Beratung des Berichts der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über die Petition der Gemeinden Ziegelhausen und Peterstal um Erbauung einer festen Brücke über den Neckar zwischen Ziegelhausen und Schlierbach.

Berichterstatter: Abg. Neuwirth.

Punkt 1: Beratung über die geschäftliche Behandlung

a. des Gesetzentwurfs, die Änderung des Gesetzes vom 11. April 1900 über die Versicherung gegen Hagelschaden betr.: wird auf Antrag des Abg. Fehrenbach der Kommission für die Landwirtschaftskammer überwiesen;

b. des Gesetzentwurfs, die Abänderung der Gemeinde- und der Städteordnung und die Einführung des Vermögensteuergesetzes betr.: wird auf Antrag des Abg. Fehrenbach einer besonderen Kommission von 17 Mitgliedern überwiesen;

c. des Gesetzentwurfs die Ergänzung des Gehaltstarifs betr.: wird auf Antrag des Abg. Fehrenbach der Budgetkommission überwiesen.

Punkt 2: Beratung des Berichts der Budgetkommission über Wasser- und Straßenbau (Fortsetzung).

Rednerfolge: Geh. Rat Honsell, Abgg. Weißhaupt, Leiser, Dr. Schofer, Banschbach, Birkenmayer, Schmuck, Zehnter, Geh. Rat Honsell, Abg. Venedey, Geh. Rat Honsell, Geh. Regierungsrat Wiener, Abgg. Vogel, Süßkind.

Allgemeine Beratung geschlossen, das Schlußwort spricht Berichterstatter Abg. Hergt.

Folgt die Einzelberatung mit Einzelaufruf der Positionen.

Ausgabe Titel XVII.

A: Ordentlicher Etat.

I. Zu § 1 beantragt Abg. Venedey Abstimmung: die Position wird genehmigt mit allen gegen 7 Stimmen. Folgt Weiteraufruf der §§ 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9.

II. §§ 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19 20, 21.

III. §§ 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28; zu letzterem sprechen Abgg. Neck, Roesch, Geh. Rat Honsell; §§ 29, 30.

IV. §§ 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37; dazu sprechen Abg. Breitner, Geh. Rat Honsell; § 38; dazu sprechen Abg. Roesch, Geh. Rat Honsell; §§ 39, 40.

V. §§ 41, 42, 43, 44; dazu sprechen Abg. Pfefferle, Geh. Rat Honsell; §§ 45, 46, 47, 48.

VI. §§ 49, 50, 51; dazu spricht Abg. Wiedemann-Bruchsal; §§ 52, 53, 54, 55; dazu sprechen Geh. Regierungsrat Wiener, Abg. Zehnter.

Digitized by Google

VII. § 56.
VIII. § 57.

B. Außerordentlicher Etat.

I. §§ 1, 2, 3, 4, 5, 6; dazu sprechen Abg. Meyr-Lahr, Geh. Rat Honsell, Abg. Dr. Binz zur Geschäftsordnung, ebenso Gießler, Meyr-Lahr, Dr. Binz; §§ 7, 8, 9, 10, 11, 12 (bereits genehmigt — vgl. Protokoll der 11. Sitzung vom 20. Januar 1906 —, daher die Position abgezogen), §§ 13, 14 (abgesetzt), §§ 15, 16, 17, 18, 19, 20.

II. §§ 21, 22.

III. §§ 23, 24, 25, 26, 27.

Einnahme Titel VIII.

A. Ordentlicher Etat.

I. §§ 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8.

II. §§ 9, 10.

III. § 11.

B. Außerordentlicher Etat.

§ 1. (30 000 ℳ abzusetzen), §§ 2, 3.

Ausgabe Titel XVIII.

Ordentlicher Etat.

§§ 1—6.

Ausgabe Titel XIX.

Ordentlicher Etat.

§ 1; dazu spricht Abg. Rebmann.

§§ 2, 3, 4, 5.

Einnahme Titel IX.

§ 1.

Da keine Widersprüche erhoben sind, erklärt der Präsident den Antrag der Kommission Seite 2 und 18 des Berichts für angenommen.

Ebenso wird der Antrag der Kommission die Petitionen betreffend für angenommen erklärt.

Nr. 3 der Tagesordnung wird abgesetzt.

Abg. Dr. Binz teilt zur Geschäftsordnung mit, daß an Stelle der Abgg. Mayer-Mannheim und Dr. Schneider die Abgg. Rebmann und Wittum in die Budgetkommission eintreten sollen. Wird gutgeheißen.

Nächste Sitzung

Montag, den 11. Juni 1906,
nachmittags ½5 Uhr

mit der

Tagesordnung:

1. Bildung der Kommission für Beratung des Gesetzentwurfs, betreffend die Abänderung der Gemeinde- und der Städteordnung und die Einführung des Vermögenssteuergesetzes — Drucksache Nr. 68 —;
2. Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für die Jahre 1906 und 1907

Ausgabe Titel IX: Kultus
— Drucksache Nr. 10b. —

und über das Budget des gleichen Ministeriums für die Jahre 1906 und 1907,

Ausgabe Titel X: Unterrichtswesen. Außerordentlicher Etat § 7,

Berichterstatter: Abg. Obkircher;

und im Anschluß hieran

a. Begründung und Beantwortung der Interpellation der Abgg. Obkircher und Gen., betreffend die politische Beeinflussung der Wähler unter Mißbrauch des geistlichen Amtes — Drucksache Nr. 46 —;
b. Beratung des Gesetzesvorschlages der Abgg. Fehrenbach und Gen., betreffend die teilweise Aufhebung des Gesetzes vom 19. Februar 1874 über die Änderung einiger Bestimmungen des Gesetzes vom 9. Oktober 1860, die rechtliche Stellung der Kirchen und kirchlichen Vereine im Staate betr. — Drucksache Nr. 57 —;
c. Beratung der Motion der Abgg. Bechtold und Gen. wegen völliger Trennung von Staat und Kirche. — Drucksache Nr. 56. —

Schluß der Sitzung: 1 Uhr 15 Min.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Frhr. v. Gleichenstein.
	Müller.
	Ihrig.
	Duffner.

Digitized by Google

93. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 11. Juni 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch, Ministerialdirektor Geh. Rat Dr. Hübsch, Geh. Oberregierungsrat Dr. Trefzer; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Leiser, Mayer-Mannheim, Neck, Neuhaus und Weißhaupt.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 5 Uhr.

Es werden zunächst folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Beitritt der Handwerkskammer Freiburg zu der Petition der Stadtgemeinde Neustadt um Aufhebung des Entfernungszuschlags für die Zahnradstrecke auf der Höllenthalbahn.
   Geht an die Budgetkommission.
2. Bitte des ehemaligen Straßenwarts Peter Spothelfer um Erhöhung seines Ruhegehalts.
   Übergeben von dem Abg. Dr. Heimburger.
   Geht an die Petitionskommission.
3. Schreiben des Präsidiums der Ersten Kammer des Inhalts, daß dieselbe von dem Budget des Großh. Ministeriums der Finanzen für die Jahre 1906 und 1907 die Titel VI und VII der Ausgabe und Titel III und IV der Einnahme (Steuer- und Zollverwaltung) ebenfalls beraten und genehmigt habe.

Nach Bekanntgabe der Einläufe wird sofort in die Tagesordnung eingetreten, nämlich:

1. **Bildung der Kommission für Beratung des Gesetzentwurfs, betreffend die Abänderung der Gemeinde- und der Städteordnung und die Einführung des Vermögenssteuergesetzes** — Drucksache Nr. 68 —;
2. **Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für die Jahre 1906 und 1907**

   Ausgabe Titel IX: Kultus
   — Drucksache Nr. 10 b. —

   und über
   das Budget des gleichen Ministeriums für die Jahre 1906 und 1907

   Ausgabe Titel X: Unterrichtswesen. Außerordentlicher Etat § 7,
   Berichterstatter: Abg. Obkircher,

   und im Anschluß hieran

Digitized by Google

a) **Begründung und Beantwortung der Interpellation der Abgg. Obkircher und Gen., betreffend die politische Beeinflussung der Wähler unter Mißbrauch des geistlichen Amtes** — Drucksache Nr. 46 —;

b) **Beratung des Gesetzesvorschlages der Abgg. Fehrenbach und Gen., betreffend die teilweise Aufhebung des Gesetzes vom 19. Februar 1874 über die Änderung einiger Bestimmungen des Gesetzes vom 9. Oktober 1860, die rechtliche Stellung der Kirchen und kirchlichen Vereine im Staate betr.** — Drucksache Nr. 57 —;

c) **Beratung der Motion der Abgg. Bechtold und Gen. wegen völliger Trennung von Staat und Kirche** — Drucksache Nr. 56 —.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung schlägt Abg. Fehrenbach vor, die Kommission zu bilden aus den Abgg. Zehnter, Fehrenbach, Weißhaupt, Gießler, Neuhaus, Duffner, Gierich, Dr. Gönner, Dr. Blankenhorn, Neck, Burkhard, Mayer-Mannheim, Brodmann, Vogel, Eichhorn, Lehmann, Süßkind. Das Haus stimmt dem Vorschlage zu.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung erhält zunächst das Wort der Berichterstatter Abg. Obkircher. Sodann erhält zur Begründung der Interpellation der Abgg. Obkircher und Gen. das Wort der Abg. Obkircher. Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch beantwortet die Interpellation. Nach einer Bemerkung des Abg. Fehrenbach zur Geschäftsordnung wird bestimmt, daß die Diskussion betreffs der Interpellation der Abgg. Obkircher und Gen. sowie des Gesetzesvorschlags der Ab. Fehrenbach und Gen. und der Motion der Abgg. Bechtold und Gen. mit derjenigen über die auf der Tagesordnung stehenden Budgetteile gemeinsam stattfinden solle.

Zur Begründung des Gesetzesvorschlags der Abgg. Fehrenbach und Gen. erhält das Wort Abg. Kopf. Dazu spricht Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch.

Damit wird um 8 Uhr für heute abgebrochen.

Nächste Sitzung

Dienstag, den 12. Juni 1906,
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:
Fortsetzung der heutigen.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Ihrig.
	Müller.
	Frhr. v. Gleichenstein.
	Duffner.

Digitized by Google

94. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 12. Juni 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch und Ministerialdirektor Geh. Rat Dr. Hübsch; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Leiser, Mayer-Mannheim, Neck, Neuhaus und Roesch.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 20.

Es werden zunächst folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Beitritt der Handelskammer Freiburg zu der Petition der Stadtgemeinde Neustadt, die Aufhebung des Entfernungszuschlags für die Zahnradstrecke auf der Höllenthalbahn betr.

   Geht an die Budgetkommission.

2. Nachtrag zu der vom süddeutschen Eisenbahnerverband, Landesverwaltung Baden, eingereichten Petition, die Abänderung der Lohnordnungen betr.

   Geht an die Budgetkommission.

Tagesordnung:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für die Jahre 1906 und 1907

Ausgabe Titel IX: Kultus

— Drucksache Nr. 10 b. —

und über

das Budget des gleichen Ministeriums für die Jahre 1906 und 1907

Ausgabe Titel X: Unterrichtswesen. Außerordentlicher Etat § 7,

Berichterstatter: Abg. Obkircher,

und im Anschluß hieran

a. **Begründung und Beantwortung der Interpellation der Abgg. Obkircher und Gen., betr. die politische Beeinflussung der Wähler unter Mißbrauch des geistlichen Amtes** — Drucksache Nr. 46 —;

b. **Beratung des Gesetzesvorschlages der Abgg. Fehrenbach und Gen., betreffend die teilweise Aufhebung des Gesetzes vom 19. Februar 1874 über die Änderung einiger Bestimmungen des Gesetzes vom 9. Oktober 1860, die rechtliche Stellung der Kirchen und kirchlichen Vereine im Staate betr.** — Drucksache Nr. 17 —;

c. **Beratung der Motion der Abgg. Bechtold und Gen. wegen völliger Trennung von Staat und Kirche** — Drucksache Nr. 56. —

Digitized by Google

Zunächst erhält das Wort zur Begründung der Motion der Abg. Bechtold und Gen. wegen völliger Trennung von Staat und Kirche der Abg. Eichhorn.

Hierauf wird die allgemeine Beratung über Titel IX des Budgets des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts in Verbindung mit Punkt a, b und c der Tagesordnung eröffnet, und es erhält das Wort: Abg. Fehrenbach und Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch.

Es kommt nun zu einer Geschäftsordnungsdebatte, an der sich beteiligen: Abg. Dr. Heimburger, Präsident Dr. Wilckens, Abg. Zehnter, Präsident Dr. Wilckens, Abgg. Gießler und Obkircher.

Darauf wird die Sitzung geschlossen und die nächste Sitzung festgesetzt auf

heute nachmittag 4 Uhr

mit der

Tagesordnung:

Fortsetzung der heutigen.

Schluß der Sitzung: gegen 1 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Müller.
	Frhr. v. Gleichenstein.
	Ihrig.
	Duffner.

95. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, 12. Juni 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Duffner, Lehmann, Mayer-Mannheim, Neuhaus, Roesch, Schmidt-Bretten, Schüler, Süßkind und Vogel.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 4 Uhr 20.

Es wird zunächst folgender Einlauf bekanntgegeben:

Mitteilung des Präsidiums der Ersten Kammer über die Beratung und Annahme des Gesetzentwurfs, die Änderung des Elementarunterrichtsgesetzes betr., mit Änderungen an den Beschlüssen der zweiten Kammer.

Der geänderte Entwurf soll gedruckt werden und wird der Kommission zur geschäftlichen Behandlung überwiesen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird bekanntgegeben, daß an Stelle des Abg. Lehmann Abg. Geck wieder in die Geschäftsordnungskommission zurücktritt.

Nach Eintritt in die Tagesordnung:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für die Jahre 1906 und 1907

Ausgabe Titel IX: Kultus

— Drucksache Nr. 10b. —

und über

das Budget des gleichen Ministeriums für die Jahre 1906 und 1907

Digitized by Google

Ausgabe Titel X: Unterrichtswesen. Außerordentlicher Etat § 7,
Berichterstatter: Abg. Obkircher,

und im Anschluß hieran

a. **Begründung und Beantwortung der Interpellation der Abgg. Obkircher und Gen., betreffend die politische Beeinflussung der Wähler unter Mißbrauch des geistlichen Amtes** — Drucksache Nr. 46 —;

b. **Beratung des Gesetzesvorschlages der Abgg. Fehrenbach und Gen., betreffend die teilweise Aufhebung des Gesetzes vom 19. Februar 1874 über die Änderung einiger Bestimmungen des Gesetzes vom 9. Oktober 1860, die rechtliche Stellung der Kirchen und kirchlichen Vereine im Staate betr.** — Drucksache Nr. 57 —;

c) **Beratung der Motion der Abgg. Bechtold und Gen. wegen völliger Trennung von Staat und Kirche** — Drucksache Nr. 56 —

erhalten das Wort die Abgg. Muser und Dr. Binz.

Die Sitzung wird abgebrochen, die nächste Sitzung auf

Mittwoch, den 13. Juni 1906,
vormittags 10 Uhr

anberaumt mit der

Tagesordnung:

Fortsetzung der heutigen.

Schluß der Sitzung: 8 Uhr 15.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Frhr. v. Gleichenstein.
	Müller.
	Ihrig.

96. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 13. Juni 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Gönner, Mayer-Mannheim, Neuhaus, Roesch und Saenger.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 10 Uhr 15.

Folgende verhandlungsreife Druckberichte liegen vor:

1. Bericht der Budgetkommission zu den Rechnungen der Großh. Oberrechnungskammer für 1903 und 1904, Berichterstatter Abg. Eichhorn — Druck. Nr 5. —
2. Desgleichen zum Budget der Großh. Oberrechnungskammer für 1906 und 1907, Berichterstatter Abg. Eichhorn — Drucksache Nr. 13. —
3. Bericht der Budgetkommission über den Gesetzentwurf, die Ergänzung des Gehaltstarifs betreffend. Berichterstatter Abg. Gießler — Drucksache Nr. 70a. —

Nach Eröffnung der Sitzung wird sofort in die Tagesordnung eingetreten, nämlich:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Mini-

Digitized by Google

steriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für die Jahre 1906 und 1907

Ausgabe Titel IX: Kultus

— Druckſache Nr. 10 b. —

und über

das Budget des gleichen Miniſteriums für die Jahre 1906 und 1907

Ausgabe Titel X: Unterrichtsweſen. Außerordentlicher Etat Nr. 7,

Berichterſtatter: Abg. Obkircher,

und im Anſchluß hieran

a. Begründung und Beantwortung der Interpellation der Abgg. Obkircher und Gen., betr. die politiſche Beeinfluſſung der Wähler unter Mißbrauch des geiſtlichen Amtes — Druckſache Nr. 46 —;

b. Beratung des Geſetzesvorſchlages der Abgg. Fehrenbach und Gen., betreffend die teilweiſe Aufhebung des Geſetzes vom 19. Februar 1874 über die Änderung einiger Beſtimmungen des Geſetzes vom 9. Oktober 1860, die rechtliche Stellung der Kirchen und kirchlichen Vereine im Staate betr. — Druckſache Nr. 57 —;

c. Beratung der Motion der Abgg. Bechtold und Gen. wegen völliger Trennung von Staat und Kirche. — Druckſache Nr. 56. —

In der Fortſetzung der allgemeinen Diskuſſion erhalten das Wort die Abgg. Dr. Frank, Dr. Schofer; ſodann Staatsminiſter Dr. Frhr. von Duſch, ferner die Abgg. Gierich und Dieterle, nochmals Staatsminiſter Dr. Frhr. von Duſch, endlich Abg. Dr. Heimburger.

Von den Abgg. Wittum und Gen. iſt unterdeſſen ein Schlußantrag eingelaufen, der mit 31 gegen 9 Stimmen angenommen wird.

Damit wird 1 Uhr 45 Min. abgebrochen.

Nächſte Sitzung

Freitag, den 15. Juni 1906,
nachmittags 4 Uhr

mit der

Tagesordnung:

1. Fortſetzung der heutigen.
2. Beratung der Berichte der Budgetkommiſſion über
   a) den Geſetzentwurf, die Ergänzung des Gehaltstarifs betr. (Druckſache Nr. 70)

      — Druckſache Nr. 70a —

      Berichterſtatter: Abg. Gießler;
   b) die Vergleichende Darſtellung der Budgetſätze und Rechnungsergebniſſe für die Jahre 1902 und 1903

      — Druckſache Nr. 3 (II) —

      Berichterſtatter: Abg. Gießler.

Zur Beurkundung:

Der Präſident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Ihrig.
	Duffner.
	Müller.
	Frhr. v. Gleichenſtein.

Digitized by Google

97. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 15. Juni 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch, Geh. Rat Becherer, Geh. Oberregierungsrat Dr. Treßer, Geh. Oberfinanzrat Dr. Nicolai; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Geck, Mayer-Mannheim, Frhr. von Mentzingen, Neuhaus, Roesch und Saenger.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 4 Uhr 30.

Es werden zunächst folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Beitrittserklärungen der Gemeinden Viertäler, Löffingen, Röthenbach, Hinterzarten, Hüfingen, Lenzkirch, sowie der Handelskammer Villingen zu der Petition der Stadtgemeinde Neustadt um Aufhebung des Entfernungszuschlags für die Zahnradstrecke auf der Höllentalbahn.
   Geht an die Budgetkommission.
2. Bitte der Gemeinden des Winterhauchs, die Erbauung einer normalspurigen Bahn von Eberbach über den Winterhauch nach Mudau und Buchen betr.
   Geht an die Kommission für Eisenbahnen und Straßen.
3. Eingabe des Architekten Munck in Berlin, das Heidelberger Schloß betr.
   Geht an die Budgetkommission.
4. Petition des Naturheilvereins Karlsruhe, die Ärzteordnung betr.
   Geht an die Sonderkommission für den betreffenden Gesetzentwurf.
5. Schreiben des Präsidiums der Ersten Kammer über die erfolgte Beratung des Entwurfs eines Gesetzes, die Landwirtschaftskammer betr., mit dem Ergebnis, daß der Gesetzentwurf in der aus der Anlage des Schreibens ersichtlichen Fassung angenommen wurde.
   Drucklegung und Überweisung an die betr. Sonderkommission.
6. Schreiben des I. Vorsitzenden der Hohentwiel-Festspiele in Singen a. H. mit einer Einladung zum Besuche der Festspiele.
   Wird dem Hause zur Kenntnis gebracht durch den Präsidenten.
7. Schreiben der Karlsruher Lebensversicherung mit dem 71. Rechenschaftsbericht für das Jahr 1905.
   Gelangt zur Verteilung.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor: Bericht der Budgetkommission über die „Ver-

Digitized by Google

gleichende Darstellung der Budgetsätze und Rechnungsergebnisse für 1902 und 1903. Berichterstatter Abg. Gießler. — Drucksache Nr. 3 (II) —.

Das Haus tritt sodann in die Tagesordnung ein:

1. **Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für die Jahre 1906 und 1907**

Ausgabe Titel IX: Kultus

— Drucksache Nr. 10 b. —

und über

das Budget des gleichen Ministeriums für die Jahre 1906 und 1907

Ausgabe Titel X: Unterrichtswesen. Außerordentlicher Etat § 7,

Berichterstatter: Abg. Obkircher,

und im Anschluß hieran

a. **Begründung und Beantwortung der Interpellation der Abgg. Obkircher und Gen., betr. die politische Beeinflussung der Wähler unter Mißbrauch des geistlichen Amtes** — Drucksache Nr. 46 —;

b. **Beratung des Gesetzesvorschlages der Abgg. Fehrenbach und Gen., betreffend die teilweise Aufhebung des Gesetzes vom 19. Februar 1874 über die Änderung einiger Bestimmungen des Gesetzes vom 9. Oktober 1860, die rechtliche Stellung der Kirchen und kirchlichen Vereine im Staate betr.** — Drucksache Nr. 57 —;

c) **Beratung der Motion der Abgg. Bechtold und Gen. wegen völliger Trennung von Staat und Kirche** — Drucksache Nr. 56. —

Das Schlußwort in der Generaldebatte erhält zunächst der Berichterstatter Abg. Obkircher, hierauf als Vertreter der Interpellation der Abgg. Obkircher und Gen., die Wahltätigkeit der Geistlichen betr., der Abg. Obkircher; dann als Vertreter des Gesetzesvorschlages, betreffend die teilweise Aufhebung des Gesetzes vom 19. Februar 1874, die rechtliche Stellung der Kirchen ꝛc. betr., der Abg. Kopf.

Der Präsident schlägt vor, in die Spezialberatung dieses Gesetzesvorschlages erst einzutreten, wenn der Etat erledigt ist. Die Abstimmung soll ebenfalls bis dahin ausgesetzt werden. Ein Widerspruch erfolgt nicht. Nach der Tagesordnung käme das Schlußwort zur Motion der Abgg. Bechtold und Gen. an die Reihe durch den Abg. Eichhorn. Derselbe wünscht das Schlußwort an den Abg. Kolb abtreten zu dürfen. Der Präsident macht hiervon Mitteilung mit dem Bemerken, daß hierzu die Zustimmung des Hauses notwendig sei. Nach einigen Bemerkungen zur Geschäftsordnung seitens der Abgg. Eichhorn und Fehrenbach wird die Zustimmung zur Abtretung des Schlußwortes an den Abg. Kolb durch den Präsidenten festgestellt und dem Abg. Kolb das Wort erteilt. Zu einer persönlichen Bemerkung erhält der Abg. Obkircher das Wort; ebenso der Abg. Dr. Schofer.

Hierauf wird in der Abstimmung über die Motion der Abgg. Bechtold und Gen. der Antrag mit allen gegen 16 Stimmen abgelehnt.

Das Haus tritt in die Spezialberatung des Etats für Kultus ein.

Der Präsident ruft auf:

Titel IX: Kultus.

A. Ordentlicher Etat.

I. Römisch-katholischer Kultus.

§ 1.

Hierzu liegt ein Antrag der Kommission vor auf Strich der in lit. e genannten ℳ 15 000, Beitrag zur Bestreitung der Kosten des theologischen Konvikts in Freiburg und des Priesterseminars in St. Peter. Der Antrag wird mit 37 gegen 30 Stimmen angenommen.

Es wird weiter aufgerufen: §§ 2, 3, 4, 5, 6.

Zur Geschäftsordnung erhält das Wort der Abg. Eichhorn. Derselbe beantragt, daß nach Aufruf der einzelnen Paragraphen über die Abschnitte I, II, III, IV gesondert abgestimmt werde. Dem Wunsche wird Folge gegeben.

Abschn. I wird sodann mit allen gegen 9 Stimmen genehmigt.

Der Präsident ruft weiter auf:

II. Altkatholischer Kultus.

§§ 7, 8, 9.

Abschn. II wird mit allen gegen 9 Stimmen genehmigt.

III. Evangelischer Kultus.

§§ 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16.

Die Abstimmung ergibt die Genehmigung des Abschnitts III mit allen gegen 9 Stimmen.

IV. Israelitischer Kultus.

§§ 17, 18

wird mit allen gegen 10 Stimmen genehmigt.

B. Außerordentlicher Etat.

I. Römisch-katholischer Kultus.

§ 1.

Digitized by Google

Hierzu liegt ein Kommissionsantrag vor auf Strich dieser Position.

Der Antrag wird mit 36 gegen 30 Stimmen angenommen.

II. Evangelischer Kultus.

§ 2

wird mit allen gegen 16 Stimmen genehmigt.

Es ist nun noch abzustimmen über den Posten auf Seite 80 des Spezialbudgets des Unterrichts:

Titel X. B. § 7. Zur Förderung des Studiums der Theologen durch Stipendien. ℳ 6000.

Hierzu liegt ein Kommissionsantrag vor auf Strich dieser Position (vergl. Kommissionsbericht Drucksache Nr. 10 c(I), Seite 26 und 27).

Der Antrag wird mit allen gegen 7 Stimmen angenommen.

Zum außerordentlichen Etat für Kultus ist ferner ein Antrag der Abgg. Fehrenbach und Gen. eingelaufen, lautend:

„Großh. Regierung wird ersucht, im Nachtrag einen Beitrag zu den Kosten der Erstellung eines Dienstgebäudes für den kath. Oberstiftungsrat von 50 000 ℳ einzustellen."

Zur Begründung erhält das Wort der Abg. Fehrenbach. Die Debatte ist eröffnet. Es erhalten das Wort die Abgg. Obkircher und Eichhorn. Die Debatte ist geschlossen. Der Präsident bringt den Antrag zur Abstimmung; derselbe wird mit allen gegen 15 Stimmen angenommen.

Das Haus tritt in die Spezialberatung über den Gesetzesvorschlag der Abgg. Fehrenbach und Gen. wegen Änderung einiger Bestimmungen des Gesetzes über die rechtliche Stellung der Kirchen und kirchlichen Vereine im Staate ein.

Hierzu ist ein Antrag der Abgg. Schmidt-Bretten und Gen. eingelaufen, lautend:

„Von § 16 b des Gesetzes vom 19. Februar 1874 über die Änderung einiger Bestimmungen des Gesetzes vom 9. Oktober 1860, die rechtliche Stellung der Kirchen und kirchlichen Vereine im Staate betreffend, wird lit. a aufgehoben, ebenso § 16 c des gleichen Gesetzes."

Zur Begründung erhält das Wort der Abg. Schmidt-Bretten.

Die Debatte ist eröffnet. Das Wort erhalten die Abgg. Dr. Heimburger und Dr. Binz — Präsident Dr. Wilckens zu einer geschäftlichen Bemerkung —, ferner Abg. Fehrenbach.

Hierauf teilt der Präsident mit, daß ein weiterer Antrag eingelaufen ist, dahingehend, den Abänderungsantrag Schmidt-Bretten einer Kommission zu überweisen; der Antrag ist unterzeichnet von den Abgg. Dr. Heimburger, Venedey, Vogel, Muser

In der Debatte erhält das Wort der Abg. Frühauf und zur Begründung seines Antrages der Abg. Dr. Heimburger. Die Beratung über den Antrag ist eröffnet. Das Wort erhält der Abg. Dr. Frank. Die Beratung ist geschlossen. Der Antrag gelangt zur Abstimmung; er wird mit allen gegen 26 Stimmen angenommen.

Der Präsident schlägt vor, die beiden letzten Punkte der heutigen Tagesordnung (Ziffer 2) auf die morgige zu nehmen und hier abzubrechen.

Das Haus ist damit einverstanden. Der Präsident setzt die nächste Sitzung fest auf

Samstag, den 16. Juni 1906,
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

Beratung der Berichte der Budgetkommission über

1. den Gesetzentwurf, die Ergänzung des Gehaltstarifs betr. (Drucksache Nr. 70)
— Drucksache Nr. 70 a. —
Berichterstatter Abg. Gießler;
2. die Vergleichende Darstellung der Budgetsätze und Rechnungsergebnisse für die Jahre 1902 und 1903
— Drucksache Nr. 3 (II). —
Berichterstatter: Abg. Gießler;
3. das Spezialbudget der Großh. Oberrechnungskammer für die Jahre 1906 und 1907 sowie über die Denkschrift der Großh. Oberrechnungskammer, betr. die Ergebnisse der Rechnungsabhör in den Geschäftsjahren 1903/04 und 1904/05 (Drucksache Nr. 4)
— Drucksache Nr. 13. —
Berichterstatter: Abg. Dr. Eichhorn;
4. die Rechnungen der Großh. Oberrechnungskammer für die Jahre 1903 und 1904
— Drucksache Nr. 5. —
Berichterstatter: Abg. Eichhorn;
5. das Budget des Großh. Ministeriums des Innern für die Jahre 1906 und 1907

Digitized by Google

Ausgabe Titel IX B § 1 (Staatsunterstützung für Kreisstraßen und Gemeindewege) und die Petition der Kreisausschüsse hierzu (mündlich erstattet).

Berichterstatter: Abg. Fehrenbach.

Schluß der Sitzung: 7 Uhr 20.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Duffner.
	Frhr. v Gleichenstein.
	Ihrig.
	Müller.

98. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 16. Juni 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: die Geh. Oberregierungsräte Dr. Glockner, Dr. Trefzer und Weingärtner, Geh. Oberfinanzrat Dr. Nicolai, Amtmann Dr. Paul; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Frühauf, Mayer-Mannheim, Frhr. von Mentzingen, Muser und Neuhaus.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 20.

Es werden zunächst folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Bitte der Stadtgemeinde Stockach und einer Anzahl Gemeinden aus den Amtsbezirken Stockach, Meßkirch und Überlingen, Fortsetzung der Eisenbahn von Nenzingen nach Engen betr.

   Geht an die Kommission für Eisenbahnen und Straßen.

2. Bitte der Beamten in Singen um Gewährung einer Teuerungszulage bezw. um Versetzung der Stadt Singen von der III. in die II. Klasse des Wohnungsgeldtarifs.

   Geht an die Petitionskommission.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor:

Bericht der Budgetkommission über

1. den Antrag der Abgg. Frühauf und Gen., die Einführung des Zweipfennigtarifs für III. Klasse ohne Zuschlag betr. — Drucksache Nr. 43 —;
2. die Resolution einer Versammlung in Freiburg über die schwebenden Tariffragen;
3. die Petition des Bundes der Industriellen, Landesabteilung Baden und der Rheinpfalz, die Reform der deutschen Personentarife betr.

   Berichterstatter Abg. Dr. Wilckens — Drucksache Nr. 43a. —

Der Präsident teilt dem Hause mit, daß die Kommission für den Gesetzentwurf, Die Abänderung der Gemeinde- und Städte-Ordnung und die Einführung des Vermögenssteuergesetzes betr., sich konstituiert und zum Vorsitzenden den Abg. Dr. Gönner und zum Berichterstatter den Abg. Gießler gewählt hat.

Es wird in die Tagesordnung eingetreten und zwar:

Beratung der Berichte der Budgetkommission über

1. den Gesetzentwurf, die Ergänzung des Gehaltstarifs betr. (Drucksache Nr. 70)

— Drucksache Nr. 70a. —

Berichterstatter: Abg. Gießler;

Digitized by Google

2. **die Vergleichende Darstellung der Budgetsätze und Rechnungsergebnisse für die Jahre 1902 und 1903** — Drucksache Nr. 3 (II). —

Berichterstatter: Abg. Gießler;

3. **das Spezialbudget der Großh. Oberrechnungskammer für die Jahre 1906 und 1907 sowie über die Denkschrift der Großh. Oberrechnungskammer, betr. die Ergebnisse der Rechnungsabhör in den Geschäftsjahren 1903/04 und 1904/05** (Drucksache Nr. 4) — Drucksache Nr. 13. —

Berichterstatter: Abg. Eichhorn;

4. **die Rechnungen der Großh. Oberrechnungskammer für die Jahre 1903 und 1904** — Drucksache Nr. 5. —

Berichterstatter: Abg. Eichhorn;

5. **das Budget Großh. Ministeriums des Innern für die Jahre 1906 und 1907**

Ausgabe Titel IX B § 1 (Staatsunterstützung für Kreisstraßen und Gemeindewege) und die Petition der Kreisausschüsse hierzu (mündlich erstattet)

Berichterstatter: Abg. Fetzrenbach.

Zu Punkt 1 erhält das Wort der Berichterstatter Abg. Gießler. Derselbe stellt den Antrag:

„Die Kammer wolle dem Gesetzentwurf unverändert zustimmen."

Die allgemeine Beratung wird eröffnet; das Wort erhalten Abg. Ihrig, Amtmann Dr. Paul, die Abgg. Meyr-Lahr und Venedey sowie Amtmann Dr. Paul.

Die allgemeine Beratung wird geschlossen; der Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort.

Es wird nun in die Spezialberatung eingetreten, und der Präsident ruft auf: Überschrift und Eingang des Gesetzentwurfs, Einziger Artikel.

Das Wort wird nicht verlangt; der Gesetzentwurf wird mit 65 Stimmen einstimmig angenommen.

Es folgt Punkt 2. Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Gießler. Derselbe beantragt namens der Kommission:

„Die Einnahmen und Ausgaben in den Spezialdarstellungen der allgemeinen Staatsverwaltung, Abt. I—VII, sowie der ausgeschiedenen Verwaltungszweige, Abt. VIII, für unbeanstandet zu erklären."

Die Beratung über diesen Antrag wird eröffnet; es meldet sich niemand zum Wort. Der Präsident erklärt den Antrag für angenommen.

Es folgt Punkt 3. Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Eichhorn. Derselbe beantragt:

„Die Ausgaben mit . . . . 248 940 ℳ
und die Einnahmen mit . . . . 530 „
für die Budgetperiode 1906 und 1907 zu genehmigen,"

sodann bezüglich der Denkschrift der Oberrechnungskammer:

„Hohe zweite Kammer wolle erklären, daß sie die Denkschrift der Oberrechnungskammer vom 29. November 1905 zur Kenntnis genommen und beanstandende Bemerkungen dazu nicht zu machen habe."

Das Haus tritt in die Beratung ein, und der Präsident ruft der Reihe nach auf:

Ausgabe.

Ordentlicher Etat:

§§ 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7.

Einnahme.

§§ 1, 2.

Ein Widerspruch wird gegen keinen der aufgerufenen Paragraphen erhoben; der Präsident erklärt dieselben für angenommen. Weiter erklärt der Präsident den Antrag bezüglich der Denkschrift der Oberrechnungskammer für angenommen.

Es folgt Punkt 4. Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Eichhorn. Derselbe stellt den Antrag:

„Hohe zweite Kammer wolle die Rechnungen der Oberrechnungskammer für die Jahre 1903 und 1904 für unbeanstandet erklären."

Die Beratung wird eröffnet; es meldet sich niemand zum Wort. Der Präsident erklärt den Antrag für angenommen.

Es folgt Punkt 5. Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Fehrenbach. Derselbe stellt namens der Budgetkommission den Antrag:

„Das hohe Haus wolle beschließen:

1. Ziffer 1 des Außerordentlichen Etats des Titels IX im Budget des Großh. Ministeriums des Innern mit 350 000 ℳ zu genehmigen;
2. damit die Petition der Kreisausschüsse des Landes für erledigt zu erklären;
3. den dringenden Wunsch auszusprechen, daß mit der Besserung der Finanzlage die Position mindestens wieder auf 400 000 ℳ erhöht werde."

Digitized by Google

Die Beratung über diesen Antrag wird eröffnet; das Wort erhalten die Abgg. Dr. Weygoldt, Dr. Blankenhorn, Blümmel, Duffner, Wittemann und Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner.

Die allgemeine Beratung wird geschlossen; der Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort.

Gegen den Antrag hat sich kein Widerspruch erhoben; der Präsident erklärt ihn daher für angenommen.

Damit ist die heutige Tagesordnung erledigt.

Die nächste Sitzung wird anberaumt auf

Montag, den 18. Juni 1906,
nachmittags 4½ Uhr

mit der

Tagesordnung:

1. Bildung der Kommission für Beratung des Gesetzesvorschlags der Abgg. Fehrenbach u. Gen., betr. die teilweise Aufhebung des Gesetzes vom 19. Februar 1874 — Kirchen und kirchlichen Vereine — und des dazu gehörigen Antrags der Abgg. Schmidt und Gen. (Drucksachen Nr. 57 und 57a);
2. Beratung der Berichte der Budgetkommission über das Spezialbudget der Verkehrsanstalten und zwar:
   a) der Eisenbahnbetriebsverwaltung,
   b) der Bodenseedampfschiffahrtsverwaltung,
   c) über den Anteil Badens am Reinertrag der Main-Neckar-Eisenbahn für die Jahre 1906 und 1907 (Hauptabteilung VII des Staatsvoranschlags),

sowie über den
Nachtrag zum Spezialbudget
des Eisenbahnbetriebs und
der Bodenseedampfschiffahrt
für die Jahre 1906 und 1907 (Druck. Nr. 7a)
— Drucksache Nr. 14 —;

ferner über

den Antrag der Abgg. Frühauf u. Gen. die Einführung des Zweipfennigtarifs für III. Klasse ohne Zuschlag betr. (Drucksache Nr. 43),

die Resolution einer am 5. April 1906 in Freiburg stattgehabten öffentlichen Versammlung in Betreff der schwebenden Tariffragen,

die Petition des Bundes der Industriellen, Landesabteilung Baden und Rheinpfalz, die Reform der deutschen Personentarife betr.

— Drucksache Nr. 43a. —

Berichterstatter: Abg. Dr. Wilckens.

Schluß der Sitzung: ½11 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:
Dr. Wilckens.

Die Sekretäre:
Müller.
Ihrig.
Frhr. v. Gleichenstein.
Duffner.

Digitized by Google

99. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 18. Juni 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Wirkl. Geh. Rat Frhr. von Marschall, Generaldirektor Geh. Rat Roth, Ministerialdirektor Schulz, Baudirektor Wasmer, Betriebsdirektor Engler, Oberregierungsrat Henn; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Brodmann, Büchner, Burkhard, Gierich, Goerlacher, Neuhaus und Weißhaupt.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens und des 1. Vizepräsidenten Zehnter.

Die Sitzung wird eröffnet um 4 Uhr 45.

Es werden zunächst folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Petition der Vorstände des Vereins staatlich geprüfter Werkmeister und des Vereins staatlich geprüfter Tiefbauwerkmeister, die Vorbildung der staatlich geprüften badischen Werkmeister betr.

   Geht an die Petitionskommission.

2. Petition des Gemeinderats Gailingen, die Erbauung einer Bahn Schaffhausen—Gailingen—Höri—Radolfzell betr.

   Geht an die Kommission für Eisenbahnen und Straßen.

3. Petition der Wagenwärter Bundschuh, Holweck, Reißfelder, Börschig in Walldürn, die Wohnungsverhältnisse daselbst betr.

   Geht an die Petitionskommission.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein:

1. **Bildung der Kommission für Beratung des Gesetzesvorschlags der Abg. Fehrenbach und Gen., betreffend die teilweise Aufhebung des Gesetzes vom 19. Februar 1874 — Kirchen und kirchlichen Vereine — und des dazu gehörigen Antrags der Abgg. Schmidt und Gen.** (Drucksachen Nr. 57 und 57 a);

2. **Beratung der Berichte der Budgetkommission über das Spezialbudget der Verkehrsanstalten und zwar:**

   a. der Eisenbahnbetriebsverwaltung,

   b. der Bodenseedampfschiffahrtsverwaltung,

   c. über den Anteil Badens am Reinertrag der Main-Neckar-Eisenbahn

   für die Jahre 1906 und 1907

   (Hauptabteilung VII des Staatsvoranschlags),

   sowie über den Nachtrag zum Spezialbudget des Eisenbahnbetriebs und der Bodenseedampfschiffahrt

   für die Jahre 1906 und 1907 (Drucksache Nr. 7 a) — Drucksache Nr. 14 —;

   ferner über

   den Antrag der Abgg. Frühauf und Gen., die Einführung des Zweipfennigtarifs für III. Klasse ohne Zuschlag betr. (Drucksache Nr. 43),

Digitized by Google

die Resolution einer am 5. April 1906 in Freiburg stattgehabten öffentlichen Versammlung in Betreff der schwebenden Tariffragen,

die Petition des Bundes der Industriellen, Landesabteilung Baden und Rheinpfalz, die Reform der deutschen Personentarife betr.

— Drucksache Nr. 43a. —

Berichterstatter: Abg. Dr. Wilckens

und schreitet zunächst zur Bildung der Kommission für Beratung des unter 1 genannten Gesetzesvorschlages der Abgg. Fehrenbach und Gen. Auf Vorschlag des Abg. Fehrenbach soll diese Kommission gebildet werden aus folgenden Herren: Abgg. Büchner, Dieterle, Fehrenbach, Kopf, Eichhorn, Dr. Frank, Muser, Obkircher, Pfefferle, Meyr-Lahr, Gierich. Ein Widerspruch erfolgt nicht: der Vorschlag gilt als angenommen.

Der I. Vizepräsident Zehnter übernimmt den Vorsitz und erteilt zum zweiten Punkte der Tagesordnung:

Spezialbudget der Verkehrsanstalten, Antrag Frühauf, Resolution und Petition

dem Berichterstatter Abg. Dr. Wilckens das Wort.

Vizepräsident Zehnter ersucht das Haus, sich bei der nun folgenden Beratung an den Vorschlag des Berichterstatters zu halten und demgemäß die nachgenannten Gegenstände aus der Beratung auszuscheiden, da dieselben in besonderen Berichten behandelt und beraten werden: 1. Antrag der Abgg Bechtold und Gen., die Gewährung von Teuerungszulagen betr., (Drucksachen Nr. 23 und 23a); 2. Antrag der Abgg. Muser und Gen., die Erhöhung der Bezüge der Arbeiter und nichtetatmäßigen Bediensteten in staatlichen Betrieben und die Einreihung in den Gehaltstarif betr. (Drucksachen Nr. 29 und 23a); 3. Petition der Eisenbahnbeamten, Bediensteten und Arbeiter, ihre Dienst- und Einkommensverhältnisse betr. (Drucksache „Zu Nr. 14 (I)"); 4. Antrag der Abgg. Fehrenbach und Gen., die Dienst-, Lohn- und Altersversorgung der Eisenbahnarbeiter betr. (Drucksachen Nr. 39 und „Zu Nr. 14 (I)"); 5. Antrag der Abgg. Muser und Gen., die Ruhezeit der Eisenbahnbediensteten betr. (Drucksache Nr. 18); 6. Antrag der Abgg. Bechtold und Gen., die tägliche Arbeitszeit der in Staatsbetrieben beschäftigten Arbeiter betr. (Drucksache Nr. 49); 7. Antrag der Abgg. Eichhorn und Gen, gesetzliche Festsetzung der Tarife für Personen- und Güterverkehr und die Schaffung einer gesetzlichen Grundlage für den Eisenbahnrat betr. (Drucksache Nr. 48).

Die Generaldebatte wird eröffnet; das Wort erhalten: Ministerialpräsident Geh. Rat Frhr. von Marschall, Generaldirektor Geh. Rat Roth. Zur Geschäftsordnung erbittet und erhält darauf das Wort der Abg. Eichhorn; derselbe beantragt, die Verhandlung zu vertagen und die Darlegungen des Generaldirektors Roth zu drucken. Der Präsident ersucht den Abg. Eichhorn, nicht auf seinem Antrag zu bestehen und stellt denselben zur Diskussion. Das Wort erhalten dazu: Abg. Gießler, Generaldirektor Geh. Rat Roth, Abgg. Frühauf, Dr. Wilckens, Eichhorn; letzterer zieht seinen Geschäftsordnungsantrag zurück. Hierauf erhält das Wort in der Generaldebatte und zugleich als Begründer des Antrages der Abgg. Frühauf und Gen. (Drucksache Nr. 43) der Abg. Kolb.

Präsident Zehnter schlägt vor, die Sitzung abzubrechen. Ein Widerspruch erfolgt nicht.

Es wird die nächste Sitzung festgesetzt auf

Dienstag, den 19. Juni 1906,
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:
Fortsetzung der heutigen.

Schluß der Sitzung: 8 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Duffner.
Der I. Vizepräsident:	Müller.
Zehnter.	Ihrig.
	Frhr. v. Gleichenstein.

Digitized by Google

100. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 19. Juni 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Wirkl. Geh. Rat Frhr. von Marschall, Generaldirektor Geh. Rat Roth, Ministerialdirektor Schulz, Baudirektor Wasmer, Betriebsdirektor Engler, Oberregierungsrat Henn; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Büchner, Gierich, Frhr. von Gleichenstein, Goerlacher, Neuhaus, Roesch und Weißhaupt.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens und des I. Vize-Präsidenten Zehnter.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 20.

Es werden zunächst folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Bitte des Gemeinderats Triberg, die Erbauung eines Konversationshauses und eines Gewerbeausstellungsgebäudes in Triberg betr.
   Übergeben von Abg. Meyr-Lahr.
2. Gesuch des Malermeisters Joh. Pokorny in Baden-Baden um Rechtshilfe und Schadenersatz betr.
   Gehen an die Petitionskommission.

Vor Eintritt in die Tagesordnung dankt der Präsident dem Hause dafür, daß anläßlich der heutigen 100. Sitzung der Tisch des Präsidiums mit Blumen geschmückt worden ist.

Es wird sodann in die Tagesordnung eingetreten, nämlich:

Beratung der Berichte der Budgetkommission über das Spezialbudget der Verkehrsanstalten und zwar:

a. der Eisenbahnbetriebsverwaltung,
b. der Bodenseedampfschiffahrtsverwaltung,
c. über den Anteil Badens am Reinertrag der Main-Neckar-Eisenbahn
für die Jahre 1906 und 1907 (Hauptabteilung VII des Staatsvoranschlags),
sowie über den Nachtrag zum Spezialbudget des Eisenbahnbetriebs und der Bodenseedampfschiffahrt
für die Jahre 1906 und 1907 (Druckf. Nr. 7 a) — Drucksache Nr. 14. —;
ferner über
den Antrag der Abgg. Frühauf und Gen., die Einführung des Zweipfennigtarifs für III. Klasse ohne Zuschlag betr. (Drucksache Nr. 43),
die Resolution einer am 5. April 1906 in Freiburg stattgehabten öffentlichen Versammlung in Betreff der schwebenden Tariffragen,
die Petition des Bundes der Industriellen, Landes-

Digitized by Google

abteilung Baden und Rheinpfalz, die Reform der deutschen Personentarife betr.

— Drucksache Nr. 43a. —

Berichterstatter: Abg. Dr. Wilckens.

(Fortsetzung).

Der I. Vizepräsident Zehnter übernimmt den Vorsitz.

In Fortsetzung der allgemeinen Diskussion erhalten das Wort: Ministerialpräsident Geh. Rat Frhr. von Marschall, die Abgg. Gießler, Frühauf, Frhr. von Mentzingen.

Damit wird für heute abgebrochen um 1 Uhr 5 Min.

Zu einer persönlichen Bemerkung erhalten das Wort der Berichterstatter Abg. Dr. Wilckens und Abg. Frühauf.

Nächste Sitzung

Mittwoch, den 20. Juni 1906,

vormittags 9 Uhr.

mit der

Tagesordnung:

(Fortsetzung der heutigen.)

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Ihrig.
Der I. Vize-Präsident:	Müller.
Zehnter.	Duffner.

---

101. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 20. Juni 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Wirkl. Geh. Rat Frhr. von Marschall, Generaldirektor Geh. Rat Roth, Ministerialdirektor Schulz, Baudirektor Wasmer, Betriebsdirektor Engler, Oberregierungsrat Henn; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Gierich, Goerlacher, Müller, Neuhaus, Roesch, Schüler und Wiest.

Unter dem Vorsitze des I. Vizepräsidenten Zehnter.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 25.

Es werden zunächst folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Beitritt des Gemeinderats Kirchzarten zur Petition der Stadtgemeinde Neustadt um Aufhebung des Entfernungszuschlags für die Zahnradstrecke auf der Höllentalbahn.

   Geht an die Budgetkommission.

2. Petition der Abteilungen Karlsruhe, Mannheim, Baden, Freiburg, Heidelberg des Vereins Frauenbildung-Frauenstudium, sowie der Rechtsauskunftstellen für Frauen in Karlsruhe, Mannheim, Freiburg und Heidelberg, den Entwurf eines Gesetzes, die Abänderung der Gemeinde- und Städteordnung und die Einführung des Vermögenssteuergesetzes betr.

   Geht an die Sonderkommission für Abänderung der Gemeindeordnung.

3. Petition der süddeutschen Gruppe des Verbandes deutscher Ärztevereine für Naturheillehre, den Entwurf eines Gesetzes, die Ärzteordnung betr.

   Geht an die Sonderkommission für Ärzteordnung.

Digitized by Google

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor:

Bericht der Budgetkommission über die Petitionen mehrerer Brauereien bezüglich der Bierabsatzverhältnisse der Staatsbrauerei Rothaus in Verbindung mit Titel IV § 19 der Ausgaben und Titel 1 § 3a der Einnahmen des Budgets des Großh. Finanzministeriums (Domänen), Berichterstatter Abg. Breitner. — Druckf. Nr. 12a. —

Es wird in die Tagesordnung:

Beratung der Berichte der Budgetkommission über das Spezialbudget der Verkehrsanstalten und zwar:
a. der Eisenbahnbetriebsverwaltung,
b. der Bodenseedampfschiffahrtsverwaltung,
c. über den Anteil Badens am Reinertrag der Main-Neckar-Eisenbahn
für die Jahre 1906 und 1907
(Hauptabteilung VII des Staatsvoranschlags),
sowie über den Nachtrag zum Spezialbudget des Eisenbahnbetriebs und der Bodenseedampfschiffahrt
für die Jahre 1906 und 1907 (Druckf. Nr. 7a)
— Drucksache Nr. 14 —;

ferner über

den Antrag der Abgg. Frühauf und Gen., die Einführung des Zweipfennigtarifs für III. Klasse ohne Zuschlag betr. (Druckf. Nr. 43),

die Resolution einer am 5. April 1906 in Freiburg stattgehabten öffentlichen Versammlung in Betreff der schwebenden Tariffragen,

die Petition des Bundes der Industriellen, Landesabteilung Baden und Rheinpfalz, die Reform der deutschen Personentarife betr.
— Drucksache Nr. 43a. —

Berichterstatter: Abg. Dr. Wilckens

eingetreten und die allgemeine Beratung über die Drucksachen Nr. 14 und 43a fortgesetzt.

Es liegt ein Antrag folgenden Inhalts vor:

„Großh. Regierung um Erklärung darüber zu ersuchen, ob auch nach Durchführung der beabsichtigten Tarifreform die Badische Eisenbahnverwaltung berechtigt bleibt, jederzeit und ohne vorherige Verständigungsversuche mit anderen Regierungen Züge mit Schnellzugsgeschwindigkeit (mehr als 55 km in der Stunde) innerhalb Badens mit dritter Klasse zu 2 ₰ den Kilometer zu führen, so wie z. B. heute schon die preußische Eisenbahnverwaltung solche Züge mit IV. Klasse auf den Strecken Coblenz–Cöln, Halle–Leipzig und Essen–Berlin verkehren läßt."

Der Antrag wird verlesen und mit zur Diskussion gestellt.

Reihenfolge der Redner: Ministerialdirektor Schulz, Generaldirektor Geh. Rat Roth, Baudirektor Wassmer, Abgg. Dr. Binz, Schmidt-Karlsruhe, Wiedemann-Bruchsal, Dr. Gönner.

Die Verhandlung wird abgebrochen; nächste Sitzung heute Nachmittag 4 Uhr.

Tagesordnung:
Fortsetzung der heutigen.
Schluß der Sitzung: 1 Uhr 10.

Zur Beurkundung:

Der I. Vize-Präsident: Zehnter.

Die Sekretäre: Frhr. v. Gleichenstein. Duffner. Ihrig.

Digitized by Google

102. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 20. Juni 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Wirkl. Geh. Rat Frhr. von Marschall, Generaldirektor Geh. Rat Roth, Ministerialdirektor Schulz, Baudirektor Wasmer, Betriebsdirektor Engler, Oberregierungsrat Henn; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Bechtold, Brodmann, Geck, Gierich, Frhr. von Gleichenstein, Goerlacher, Kopf, Kräuter, Morgenthaler, Muser, Roesch, Schmidt-Bretten, Wiest und Wittum.

Unter dem Vorsitze des I. Vizepräsidenten Zehnter.

Die Sitzung wird eröffnet um 4¼ Uhr.

Nach Eröffnung der Sitzung wird sofort in die Tagesordnung eingetreten, nämlich:

Beratung der Berichte der Budgetkommission über das Spezialbudget der Verkehrsanstalten und zwar:

a) der Eisenbahnbetriebsverwaltung,

b) der Bodenseedampfschiffahrtsverwaltung,

c) über den Anteil Badens am Reinertrag der Main-Neckar-Eisenbahn
für die Jahre 1906 und 1907
(Hauptabteilung VII des Staatsvoranschlags),
sowie über den Nachtrag zum Spezialbudget
des Eisenbahnbetriebs und
der Bodenseedampfschiffahrt
für die Jahre 1906 und 1907 (Drucksache Nr. 7 a)
— Drucksache Nr. 14 —;

ferner über

den Antrag der Abgg. Frühauf u. Gen., die Einführung des Zweipfennigtarifs für III. Klasse ohne Zuschlag betr. (Drucksache Nr. 43),

die Resolution einer am 5. April 1906 in Freiburg stattgehabten öffentlichen Versammlung in Betreff der schwebenden Tarifragen,

die Petition des Bundes der Industriellen, Landesabteilung Baden und Rheinpfalz, die Reform der deutschen Personentarife betr.
— Drucksache Nr. 43a. —
Berichterstatter: Abg. Dr. Wilckens.

In Fortsetzung der allgemeinen Diskussion erhalten das Wort die Abgg. Hergt, Lehmann, Duffner, Venedey und Dieterle.

Damit wird die heutige Sitzung geschlossen und die nächste Sitzung festgesetzt auf

Donnerstag, den 21. Juni 1906,
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:
Fortsetzung der heutigen.

Schluß der Sitzung: 8 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der I. Vize-Präsident:
Zehnter.

Die Sekretäre:
Müller.
Duffner.
Ihrig.

Digitized by Google

103. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 21. Juni 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Wirkl. Geh. Rat Frhr. von Marschall, Generaldirektor Geh. Rat Roth, Ministerialdirektor Schulz, Baudirektor Wasmer, Betriebsdirektor Engler, Oberregierungsrat Henn; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Brodmann, Frhr. von Gleichenstein, Goerlacher, Muser, Roesch und Saenger.

Unter dem Vorsitze des I. Vizepräsidenten Zehnter.

Die Sitzung wird eröffnet gegen 9 Uhr 15.

Es wird zunächst folgender Einlauf bekanntgegeben:

Urlaubsgesuch des Abg. Wittum für Freitag den 22. und Samstag den 23. Juni.

Der Urlaub wird bewilligt.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein:

Beratung der Berichte der Budgetkommission über das Spezialbudget der Verkehrsanstalten und zwar:

a) der Eisenbahnbetriebsverwaltung,

b) der Bodenseedampfschiffahrtsverwaltung,

c) über den Anteil Badens am Reinertrag der Main-Neckar-Eisenbahn

für die Jahre 1906 und 1907

(Hauptabteilung VII des Staatsvoranschlags),

sowie über den Nachtrag zum Spezialbudget des Eisenbahnbetriebs und der Bodenseedampfschiffahrt

für die Jahre 1906 und 1907 (Drucks. Nr. 7 a) — Drucksache Nr. 14 —;

ferner über

den Antrag der Abgg. Frühauf und Gen., die Einführung des Zweipfennigtarifs für III. Klasse ohne Zuschlag betr. (Drucks. Nr. 43),

die Resolution einer am 5. April 1906 in Freiburg stattgehabten öffentlichen Versammlung in Betreff der schwebenden Tariffragen,

die Petition des Bundes der Industriellen, Landesabteilung Baden und Rheinpfalz, die Reform der deutschen Personentarife betr.

— Drucksache Nr. 43 a. —

Berichterstatter: Abg. Dr. Wilckens.

(Fortsetzung.)

Das Wort erhält zunächst Ministerialpräsident Geh. Rat Frhr. v. Marschall, ferner Generaldirektor Geh. Rat Roth, Betriebsdirektor Engler, die Abgg. Dr. Wilckens, Schmidt-Bretten.

Präsident Zehnter ersucht in Rücksicht darauf, daß bereits 14 Redner gesprochen und sich weitere 24 gemeldet haben, die folgenden Redner, sich möglichst kurz zu fassen. Das Wort erhalten die Abgg. Süßkind, Wittemann-Donaueschingen, Ihrig, Ministerialpräsident Geh. Rat Frhr. v. Marschall, Abgg. Schmunck,

Digitized by Google

Hennig, Ministerialpräsident Geh. Rat Frhr. v. Marschall, Abgg. Breitner, Blümmel.

Präsident Zehnter schlägt widerspruchslos vor, die Sitzung zu vertagen, und teilt mit, daß der Vorsitzende der Kommission für das Versicherungswesen, Abg. Geppert, den Antrag der Abgg. Bechtold und Gen., betreffend die Vorlage eines Gesetzentwurfs zur Verstaatlichung der Hagelversicherung, im Einverständnis mit dem Präsidenten an die Kommission zur Beratung des Gesetzentwurfs für die Landwirtschaftskammer gelangen ließ. Das Haus stimmt dem zu.

Der Präsident setzt die nächste Sitzung fest auf

Freitag, den 22. Juni 1906,
vormittags 9 Uhr.

mit der

Tagesordnung:
Fortsetzung der heutigen.
Schluß der Sitzung: 2 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der I. Vizepräsident: Zehnter.

Die Sekretäre
Duffner.
Müller.
Ihrig.

104. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, 22. Juni 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Wirkl. Geh. Rat Frhr. von Marschall, Generaldirektor Geh. Rat Roth, Ministerialdirektor Schulz, Baudirektor Wasmer, Betriebsdirektor Engler, Oberregierungsrat Henn; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Fehrenbach, Dr. Frank, Dr. Gönner, Goerlacher, Lehmann, Muser, Weißhaupt und Wittum.

Unter dem Vorsitze des I. Vizepräsidenten Zehnter.

Die Sitzung wird eröffnet um $^1/_2$10 Uhr.

Es werden zunächst folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Petition des Heidelberger Schloßvereins, die Erhaltung des Otto-Heinrichbaues betreffend.
   Geht an die Budgetkommission.
2. Bitte des Architekten A. Karsch in Königshofen um Rechtshilfe.
   Geht an die Petitionskommission.
3. Urlaubsgesuche der Abgg. Venedey für 22. Juni nachmittags und 23. Juni, und Weißhaupt für einige Tage.
   Werden genehmigt.
4. Zuschrift des Großh. Ministeriums des Innern mit 73 Exemplaren der Schrift der Fabrikinspektorin Dr. Baum „Drei Klassen von Lohnarbeiterinnen in Industrie und Handel der Stadt Karlsruhe."
   Die Schrift wird verteilt.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor:

Bericht der Budgetkommission über das Spezialbudget des Eisenbahnbaues, Berichterstatter Abg. Pfefferle. — Drucksache Nr. 15 —.

Digitized by Google

Tagesordnung:

Beratung der Berichte der Budgetkommission über das Spezialbudget der Verkehrsanstalten und zwar:
a. der Eisenbahnbetriebsverwaltung,
b. der Bodenseedampfschiffahrtsverwaltung,
c. über den Anteil Badens am Reinertrag der Main-Neckar-Eisenbahn
für die Jahre 1906 und 1907
(Hauptabteilung VII des Staatsvoranschlags),
sowie über den Nachtrag zum Spezialbudget des Eisenbahnbetriebs und der Bodenseedampfschiffahrt
für die Jahre 1906 und 1907 (Druckf. Nr. 7a)
— Drucksache Nr. 14 —;
ferner über
den Antrag der Abgg. Frühauf und Gen., die Einführung des Zweipfennigtarifs für III. Klasse ohne Zuschlag betr. (Druckf. Nr. 43),
die Resolution einer am 5. April 1906 in Freiburg stattgehabten öffentlichen Versammlung in Betreff der schwebenden Tariffragen,
die Petition des Bundes der Industriellen, Landesabteilung Baden und Rheinpfalz, die Reform der deutschen Personentarife betr.
— Drucksache Nr. 43a. —
Berichterstatter: Dr. Wilckens
(Fortsetzung).

Nach Eintritt in die Tagesordnung wird ein Antrag der Abgg. Obkircher und Gen. auf Schluß der allgemeinen Beratung verlesen und zur Diskussion gestellt. Zur Begründung dieses Antrags erhält das Wort Abg. Obkircher.

Zu dem Antrag sprechen die Abgg. Vogel und Hergt. In der Abstimmung wird derselbe mit Mehrheit angenommen und die allgemeine Beratung für geschlossen erklärt.

Zum Antrag der Abgg. Frühauf und Gen. erhält Abg. Kolb das Schlußwort.

Der Berichterstatter Abg. Dr. Wilckens erhält sodann das Schlußwort zur allgemeinen Diskussion.

Zu persönlichen Bemerkungen erhalten das Wort die Abgg. Frühauf und Venedey.

Es wird sodann in die Spezialberatung des Etats samt Nachtrag eingetreten. Der Präsident ruft auf: Titel I und sodann die einzelnen Paragraphen nacheinander.

Zu § 1 (mit Nachtrag) erhalten das Wort der Abg. Birkenmayer, Generaldirektor Geh. Rat Roth, Abg. Süßkind, Generaldirektor Geh. Rat Roth, Abg. Vogel, Generaldirektor Geh. Rat Roth, Ministerialdirektor Schulz, Abg. Kopf, Ministerialpräsident Geh. Rat Frhr. von Marschall, Abg. Geck, Ministerialpräsident Geh. Rat Frhr. von Marschall, die Abgg. Frühauf, Vogel, Generaldirektor Geh. Rat Roth, die Abgg. Kopf, Hergt, Obkircher, Berichterstatter Abg. Dr. Wilckens.

Zu Titel II, § 3 (mit Nachtrag) spricht Abg. Geppert, Generaldirektor Geh. Rat Roth, die Abgg. Ihrig, Frühauf, Duffner, Generaldirektor Geh. Rat Roth, Abg. Belzer.

Damit wird um $^3/_4$2 Uhr abgebrochen.

Nächste Sitzung wird auf

heute nachmittag 5 Uhr

anberaumt mit der

Tagesordnung:
Fortsetzung der heutigen.

Zur Beurkundung:

Der I. Vizepräsident: Zehnter.

Die Sekretäre: Ihrig. Duffner. Frhr. v. Gleichenstein. Müller.

Digitized by Google

105. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 22. Juni 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Wirkl. Geh. Rat Frhr. von Marschall, Generaldirektor Geh. Rat Roth, Ministerialdirektor Schulz, Baudirektor Wasmer, Betriebsdirektor Engler, Oberregierungsrat Henn; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Breitner, Gierich, Goerlacher, Frhr. von Mentzingen, Muser, Pfeiffle, Reiff, Schmidt-Karlsruhe, Schüler, Venedey, Weißhaupt und Wittum.

Unter dem Vorsitze des I. Vizepräsidenten Zehnter.

Die Sitzung wird eröffnet um 5 Uhr 15.

Das Haus tritt sofort in die Tagesordnung ein:

Beratung der Berichte der Budgetkommission über das Spezialbudget der Verkehrsanstalten und zwar:

a) der Eisenbahnbetriebsverwaltung,

b) der Bodenseedampfschiffahrtsverwaltung,

c) über den Anteil Badens am Reinertrag der Main-Neckar-Eisenbahn

für die Jahre 1906 und 1907

(Hauptabteilung VII des Staatsvoranschlags),

sowie über den Nachtrag zum Spezialbudget des Eisenbahnbetriebs und der Bodenseedampfschiffahrt

für die Jahre 1906 und 1907 (Drucksache Nr. 7 a) — Drucksache Nr. 14 —;

ferner über

den Antrag der Abgg. Frühauf u. Gen., die Einführung des Zweipfennigtarifs für III. Klasse ohne Zuschlag betr. (Drucksache Nr. 43),

die Resolution einer am 5. April 1906 in Freiburg stattgehabten öffentlichen Versammlung in Betreff der schwebenden Tariffragen,

die Petition des Bundes der Industriellen, Landesabteilung Baden und Rheinpfalz, die Reform der deutschen Personentarife betr.

— Drucksache Nr. 43 a. —

Berichterstatter: Abg. Dr. Wilckens (Fortsetzung).

Der Präsident ruft auf:

Spezialbudget der Verkehrsanstalten.

Titel III § 4. Hierzu Nachtrag § 4 b 120 000 ℳ, § 5, 6, 7, 8, 9.

Titel IV § 10. Hierzu Nachtrag 30 000 ℳ.

Hier erhalten das Wort der Abg. Pfefferle, Generaldirektor Geh. Rat Roth, die Abgg. Mayer-Mannheim, Vogel, Dr. Blankenhorn, Dr. Frank, Generaldirektor Geh. Rat Roth, die Abgg. Franz, Lehmann, Hergt, Kramer, Kräuter, Duffner, Dr. Blankenhorn, Duffner, Belzer, Dr. Wilckens.

Digitized by Google

Es wird weiter aufgerufen: § 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17. Abg. Ihrig erhält das Wort, ferner Abg. Roesch, Generaldirektor Geh. Rat Roth, Abg. Lehmann.

Abg. Frühauf beantragt zur Geschäftsordnung, die Abstimmung über den Kommissionsantrag S. 73/74 des Berichts (Druck. Nr. 14) in Betreff der Personentarifreform schon um 7 Uhr vorzunehmen, da er genötigt sei, heute abend in einer bereits angesetzten Versammlung zu erscheinen.

Zu diesem Geschäftsordnungsantrag erhalten das Wort die Abgg. Dr. Wilckens, Müller, Obkircher, Geck. Der letztere beantragt, die Abstimmung erst morgen früh bei Beginn der Tagesordnung vorzunehmen.

Abg. Frühauf zieht seinen Antrag zu Gunsten des Antrages Geck zurück.

Es wird in der Tagesordnung weitergefahren und aufgerufen: Titel V § 18 und Nachtrag 57 000 ℳ. Abg. Duffner erhält dazu das Wort, ferner zu § 19 Abg. Ihrig. Weiter werden aufgerufen: § 20 Titel VI, § 21 und Nachtrag 220 000 ℳ. Es erhalten dazu das Wort die Abgg. Vogel, Gierich (nicht anwesend), Wiedemann-Bruchsal, Ihrig, Generaldirektor Geh. Rat Roth, die Abgg. Franz, Quenzer. Sodann werden aufgerufen: § 22, 23 und Nachtrag 7 950 ℳ. Es sprechen: Abg. Geppert, Generaldirektor Geh. Rat Roth, die Abgg. Pfefferle, Armbruster, Birkenmayer, Generaldirektor Geh. Rat Roth, Abg. Birkenmayer.

Es werden weiter aufgerufen:

Titel VII § 24, 25, 26, 27 mit Nachträgen zu §§ 24 u. 27 mit 370 000 + [160 000 + 162 000 ℳ].

Titel VIII § 28, 29, 30. 31.

Titel IX § 32, 33.

Titel X § 34, 35, 36, 37, 38, 39.

Einnahmen.

Titel I §§ 1—6.

Das Wort erhalten die Abgg. Neck, Leiser, Hilbert, Pfefferle, Mayer-Mannheim, Vogel, Franz, Gierich (ist abwesend), Büchner, Bansch-bach, Kräuter, Geppert, Meyr-Lahr, Kolb, Roesch, Duffner, Ministerialdirektor Schulz.

Präsident Zehnter schlägt vor, die Sitzung abzubrechen. Das Haus ist damit einverstanden.

Die nächste Sitzung findet statt

Samstag, den 23. Juni 1906,
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

1. Fortsetzung der heutigen;
2. Beratung über die geschäftliche Behandlung des der Ersten Kammer vorgelegten Gesetzentwurfs, die Abänderung und Ergänzung des Ortsstraßengesetzes betreffend;
3. Beratung des Berichts der Budgetkommission über die Petitionen mehrerer Brauereien bezüglich der Bierabsatzverhältnisse der Staatsbrauerei Rothaus in Verbindung mit Titel IV § 19 der Ausgaben und Titel I § 3a der Einnahmen des Budgets des Großh. Finanzministeriums (Domänen)

— Drucksache „Zu Nr. 12a" —

Berichterstatter: Abg. Breitner.

Schluß der Sitzung: 9 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der I. Vize-Präsident: Zehnter.

Die Sekretäre:
Duffner.
Müller.
Ihrig.
Frhr. v. Gleichenstein.

Digitized by Google

106. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 23. Juni 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Wirkl. Geh. Rat Frhr. von Marschall, Generaldirektor Geh. Rat Roth, Ministerialdirektor Schulz, Bandirektor Wasmer, Betriebsdirektor Engler und Oberregierungsrat Henn; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Frhr. von Gleichenstein, Goerlacher, Schmidt-Bretten, Schüler, Venedey, Weißhaupt und Wittum.

Unter dem Vorsitze des I. Vizepräsidenten Zehnter.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 20.

Es werden zunächst folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Petition des geschäftsführenden Ausschusses des Bundes gegen den Wiederaufbau des Heidelberger Schlosses, die Erhaltung des Otto Heinrichbaues betr.
2. Beitritt der Gemeinde Villingen zu der Petition der Stadtgemeinde Neustadt um Aufhebung des Entfernungszuschlags für die Zahnradstrecke auf der Höllentalbahn betr.

   Gehen an die Budgetkommission.
3. Urlaubsgesuch des Abg. Duffner für nächsten Montag.

   Der Urlaub wird bewilligt.
4. Schreiben des Herrn Präsidenten des Großh. Finanzministeriums mit dem Gesetzentwurf, die Steuererhebung in der Zeit vom 1. bis mit 16. Juli 1906 betr., nebst Allerhöchstem Kommissorium.

   Der Entwurf soll zwecks Verteilung gedruckt und alsbald der Budgetkommission zur Vorberatung überwiesen werden.
5. Schreiben des Präsidiums der Ersten Kammer des Inhalts, daß dieselbe

   a) den Entwurf des Gesetzes, die Diäten der Landtagsabgeordneten betr., ebenfalls beraten und in der Fassung der Beschlüsse der zweiten Kammer angenommen,

   b) anstatt des zum stellvertretenden Vizepräsidenten ernannten Frhr. Albrecht Rüdt von Collenberg-Bödigheim den Freiherrn von la Roche-Starkenfels als Sekretär gewählt hat.

Es wird nunmehr in die Tagesordnung eingetreten, nämlich:

1. **Beratung der Berichte der Budgetkommission über das Spezialbudget der Verkehrsanstalten und zwar:**

   a) der Eisenbahnbetriebsverwaltung,

   b) der Bodenseedampfschiffahrtsverwaltung,

   c) über den Anteil Badens am Reinertrag der Main-Neckar-Eisenbahn

   für die Jahre 1906 und 1907

Digitized by Google

(Hauptabteilung VII des Staatsvoranschlags), sowie über den Nachtrag zum Spezialbudget des Eisenbahnbetriebs und der Bodenseedampfschiffahrt für die Jahre 1906 und 1907 (Druckf. Nr 7a) — Drucksache Nr. 14. —;

ferner über

den Antrag der Abgg. Frühauf und Gen., die Einführung des Zweipfennigtarifs für III. Klasse ohne Zuschlag betr. (Druckf. Nr. 43),

die Resolution einer am 5. April 1906 in Freiburg stattgehabten öffentlichen Versammlung in Betreff der schwebenden Tariffragen,

die Petition des Bundes der Industriellen, Landesabteilung Baden und Rheinpfalz, die Reform der deutschen Personentarife betr.

— Drucksache Nr. 43a. —

Berichterstatter: Abg. Dr. Wilckens

(Fortsetzung.)

Das Haus steht noch in der Beratung über den Personen- und Gepäckverkehr, Einnahme Titel I § 1—6.

Das Wort erhalten die Abgg. Dr. Gönner, Brodmann, Gierich, Ministerialpräsident Geh. Rat Frhr. von Marschall und die Abgg. Pfeiffle, Blümmel und Kolb.

Der Präsident ruft hierauf weiter der Reihe nach auf:

Titel II § 7.

Hierzu sprechen die Abgg. Belzer, Geppert, Pfefferle, Generaldirektor Geh. Rat Roth und die Abgg. Büchner, Neck und Kolb.

§§ 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14.

Titel III §§ 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21,

Titel IV §§ 22, 23,

Titel V §§ 24, 25.

Hierzu erhalten das Wort Abg. Vogel, Betriebsdirektor Engler, Abg. Vogel und Betriebsdirektor Engler.

Titel VI §§ 26, 27, 28, 29, 30, 31.

Der hierauf zur Abstimmung gestellte Kommissionsantrag, S. 7 des Berichts, lautend:

„Wir beantragen daher, vorbehaltlich des Abstrichs bei Titel VI § 23 der Ausgabe, die Genehmigung des vorliegenden Budgets samt Nachtrag,"

wird einstimmig angenommen.

Es folgt:

2. Bodenseedampfschiffahrtsverwaltung.

Ausgabe.

Titel I §§ 1 und 2.

Titel II §§ 3 mit Nachtrag von 6000 ℳ, 4, 5, 6, 7, 8.

Titel III §§ 9, 10, 11, 12, 13.

Titel IV § 14.

Titel V § 15.

Titel VI § 16.

Titel VII § 17.

Einnahme.

Titel I §§ 1, 2 und 3.

Der Kommissionsantrag auf Genehmigung dieser Titel (S. 80 des Berichts) wird einstimmig angenommen.

Es folgt:

3. Anteil Badens an den Reineinnahmen der Main-Neckar-Eisenbahn.

Einnahme.

Titel I § 1.

Das Wort erhalten Abg. Müller, Ministerialpräsident Geh. Rat Frhr. von Marschall, die Abgg. Obkircher, Kolb, Süßkind, Pfeiffle und Ministerialdirektor Schulz.

Hierauf teilt der Präsident dem Hause mit, daß folgende Anträge eingekommen seien:

1. „Die Unterzeichneten beantragen, daß den Voraussetzungen, unter welchen der Personentarifreform zugestimmt werden soll, noch beigefügt werde:
   5. daß für den Fall der Einführung der 4. Wagenklasse bei der Main-Neckarbahn die auf Seite 71 des Berichts bezeichnete gleichmäßige Behandlung der Wagen 3. und 4. Klasse auch auf die badischen Strecken der Main-Neckarbahn Anwendung finde.

   Dr. Wilckens, Obkircher, Gießler, Hergt, Müller, Dr. Binz."

2. „Die Unterzeichneten beantragen, über den Antrag der Kommission, die Tarifreform betr., namentlich abzustimmen.

   Frühauf, Vogel, Heimburger, Muser, Roesch, Eichhorn, Geck, Lehmann, Horst, Kramer, Kräuter, Kolb, Bechtold, Pfeiffle, Süßkind."

Zur Begründung von Antrag 1 erhält das Wort der Abg. Dr. Wilckens.

Die Beratung darüber wird eröffnet; es erhalten das Wort die Abgg. Dr. Binz, Obkircher, Ministerialpräsident Geh. Rat Frhr. von Marschall und der Abg. Kolb.

Digitized by Google

Hierauf gibt der Präsident bekannt, daß folgender Antrag eingebracht worden sei:

„Wir beantragen Vertagung der Verhandlung und Rückverweisung an die Kommission.

Obkircher, Dr. Wilckens, Fehrenbach, Gießler."

Zur Begründung dieses Antrags erhält das Wort der Abg. Dr. Wilckens.

Die Beratung darüber wird eröffnet und es erhalten das Wort Ministerialpräs. Geh. Rat Frhr. v. Marschall, die Abgg. Eichhorn, Dr. Wilckens, Dr. Frank, Ministerialpräsident Geh. Rat Frhr. von Marschall, Abgg. Fehrenbach und Obkircher.

Der Präsident bemerkt, er verstehe den Vertagungsantrag dahin, daß er sich nur beziehe auf die Frage der Tarifreform, nicht aber auf die weitere Verhandlung der noch folgenden Budgetpositionen.

Das Haus stimmt dem zu.

Darauf ruft der Präsident auf:

Ausgabe.

Titel I § 1 und 2.

Der Antrag der Kommission (S. 80 des Berichts) wird hierauf einstimmig angenommen.

Darauf wird der Antrag der Abgg. Obkircher und Gen., „Rückverweisung der Tarifreform an die Budgetkommission", zur Abstimmung gebracht und mit großer Mehrheit angenommen.

Es folgt Punkt 2 der Tagesordnung:

Geschäftliche Behandlung des der Ersten Kammer vorgelegten Gesetzentwurfs, die Abänderung und Ergänzung des Ortsstraßengesetzes betr.

Das Wort erhält der Abg. Gießler; derselbe beantragt, diesen Gesetzentwurf einer Sonderkommission von 11 Mitgliedern zu überweisen.

Der Kommission sollen angehören die Abgg. Zehnter, Schmunck, Wittemann, Hergt, Dr. Schneider, Brodmann, Dr. Gönner, Vogel, Geck, Horst und Reiff.

Das Haus ist mit diesem Antrag einverstanden.

Damit wird die heutige Sitzung geschlossen und die nächste Sitzung festgesetzt auf

Montag, den 25. Juni 1906,
nachmittags 4½ Uhr

mit der

Tagesordnung:

1. Zweite Beratung des Gesetzentwurfs, die Änderung des Elementarunterrichtsgesetzes betr. (Drucksache Nr. 41 c)

   Berichterstatter: Abg. Rohrhurst.

2. Beratung des mündlichen Berichts der Budgetkommission über den Gesetzentwurf, die Steuererhebung in der Zeit vom 1. bis mit dem 16. Juli 1906 betr. (Drucksache Nr. 1 b.)

   Berichterstatter: Abg. Gießler.

3. Beratung des Berichts der Budgetkommission über die Petitionen mehrerer Brauereien bezüglich der Bierabsatzverhältnisse der Staatsbrauerei Rothaus in Verbindung mit Titel IV § 19 der Ausgaben und Titel I § 3 a der Einnahmen des Budgets des Großh. Finanzministeriums (Domänen).

   — Drucksache „Zu Nr. 12 a". —

   Berichterstatter: Abg. Breitner.

Schluß der Sitzung: ½2 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der I. Vizepräsident:	Die Sekretäre:
Zehnter.	Müller.
	Duffner.
	Ihrig.

Digitized by Google

107. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 25. Juni 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch, Geh. Rat Becherer, Geh. Regierungsrat Schmidt; später der Präsident des Finanzministeriums, Wirkl. Geh. Rat Becker, Domänendirektor Wirkl. Geh. Rat Dr. Reinhard, Geh. Oberfinanzrat Dr. Nicolai und Domänenrat Reinach; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Duffner, Muser und Weißhaupt.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 4 Uhr 55.

Es werden zunächst folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Bitte der Johanna Graser, Ehefrau des früheren Gendarmen Adam Graser in Freiburg, um Gewährung einer Sustentation.
   Geht an die Petitionskommission.
2. Gleichlautende Petitionen einer Anzahl Gemeinden, den Gesetzentwurf über Änderung des Elementarunterrichtsgesetzes betr.
   Gehen an die Schulkommission.
3. Bitte der Gemeinde Erfingen um Errichtung einer Güterstation.
   Geht an die Kommission für Eisenbahnen und Straßen.
4. Urlaubsgesuch des Abg. Muser für den 25. Juni.
   Wird genehmigt.
5. Regierungsvorlagen:
   a. Gesetzentwurf, die Kirchensteuern betr.
   b. Nachtrag zum Staatsbudget, Haupt-Abt. VIII (Eisenbahnbau).
   Drucklegung und Verteilung vorbehaltlich der weiteren Behandlung des Gesetzentwurfs; der Budgetnachtrag geht an die Budgetkommission.
6. Schreiben des Präsidiums der Ersten Kammer des Inhalts, daß diese von dem Budget des Großh. Ministeriums der Justiz, der Kultus und Unterrichts für 1906 und 1907 Titel X der Ausgaben und Titel III der Einnahmen (Unterrichtswesen) ebenfalls beraten und gleich der zweiten Kammer bis auf
   a. die Anforderung unter B § 6, welche von 10 000 ℳ auf 6000 ℳ ermäßigt wurde,
   b. diejenige unter B § 7 mit 6000 ℳ, deren Beratung einstweilen zurückgestellt wurde,

   genehmigt habe, und ebenso die in der 6. Sitzung vom 10. März d. Js. zurückgestellte Anforderung unter Titel I (Ministerium), § 1. Gehalte: für einen zweiten Ministerialdirektor mit jährlich 700 ℳ.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor:

Bericht der Kommission für Justiz und Verwaltung über den Gesetzesvorschlag, das amtliche Verkündigungswesen betr. (Drucksache Nr. 31), Berichterstatter: Abg. Wittemann-Donaueschingen. — Drucks. Nr. 31 a. —

Nach Bekanntgabe der Einläufe wird in die Tagesordnung eingetreten:

1. **Zweite Beratung des Gesetzentwurfs, die Änderung des Elementarunterrichtsgesetzes betr.** (Drucksache Nr. 41 c),
   Berichterstatter: Abg. Rohrhurst;
2. **Beratung des mündlichen Berichts der Budgetkommission über den Gesetzentwurf, die Steuererhebung in der Zeit vom 1. bis mit dem 16. Juli 1906 betr.** (Drucksache Nr. 1 b),
   Berichterstatter: Abg. Gießler;

Digitized by Google

3. Beratung des Berichts der Budgetkommission über die Petition mehrerer Brauereien bezüglich der Bierabsatzverhältnisse der Staatsbrauerei Rothaus in Verbindung mit Titel IV § 19 der Ausgaben und Titel I § 3a der Einnahmen des Budgets des Großh. Finanzministeriums (Domänen).

— Drucksache „Zu Nr. 12a." —

Berichterstatter: Abg. Breitner.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung erhält das Wort der Berichterstatter Abg. Rohrhurst und beantragt:

„Hohe zweite Kammer wolle den Entwurf eines Gesetzes über den Elementarunterricht in der Fassung der Ersten Kammer unverändert annehmen."

Es sprechen sodann: Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch, die Abgg. Dr. Binz, Fehrenbach, Ihrig, zur Geschäftsordnung der Präsident und in Fortsetzung Abg. Ihrig.

Die Abgg. Dr. Binz und Gen. bringen einen Antrag ein auf Zurückverweisung des Gesetzentwurfes in die Kommission. Zur Begründung spricht Abg. Dr. Binz.

In der Diskussion sprechen zu diesem Antrag die Abgg. Geck, Fehrenbach, Dr. Heimburger, Ihrig, Eichhorn, Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch, Abg. Dr. Heimburger.

Der Antrag wird mit allen gegen 12 Stimmen angenommen, und damit ist der erste Punkt der Tagesordnung für heute erledigt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung erhält der Berichterstatter Abg. Gießler das Wort und beantragt:

„Über den Gesetzentwurf wolle in abgekürzter Form beraten, der Entwurf unverändert angenommen werden."

An der Diskussion beteiligt sich niemand. Zu namentlicher Abstimmung wird das Gesetz mit 64 Stimmen einstimmig angenommen.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung erhält das Wort der Berichterstatter Abg. Breitner; er beantragt namens der Budgetkommission:

I. den Titel IV § 19 der Ausgaben des Budgets Großh. Finanzministeriums (Forst- und Domänenverwaltung) mit 390060 *M.* sowie Titel I § 3a der Einnahmen mit 445519 *M.* zu genehmigen.

II. Die Petitionen der im Bericht erwähnten Brauereien der Großh. Regierung zur Kenntnisnahme in der im Bericht angeführten Richtung zu überweisen.

Zur Diskussion erhalten das Wort die Abgg. Blümmel, Wittemann, Franz, Geck, Birkenmayer, Domänendirektor Geh. Rat Reinhard, Abg. Wittemann.

Damit wird die Beratung geschlossen. Abg. Franz macht eine persönliche Bemerkung. Das Schlußwort spricht der Berichterstatter Abg. Breitner.

Die Anträge der Kommission werden für angenommen erklärt.

Damit ist um $^3/_4$9 Uhr die Tagesordnung erschöpft.

Der Präsident teilt sodann noch dem Hause mit, daß nach Mitteilung der Petitionskommission die Petitionen:

a. des Karl Held senior, Eigentümers und Verpächters der Wirtschaft „zum Güterbahnhof" in Rastatt wegen Herstellung eines Zugangs zur Zufahrtsstraße der Güterhalle,

b. des früheren Hilfsschaffners Josef Pfisterer in Rheinau um Wiederaufnahme in den Eisenbahndienst

sich nicht zur Behandlung im Hohen Hause eignen (§ 61 der Geschäftsordnung).

Der Präsident gibt dazu seine Zustimmung.

Nächste Sitzung am

Dienstag, den 26. Juni 1906,
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

1. Beratung des Berichts der Budgetkommission zu der Summarischen Nachweisung über den Fortgang des Eisenbahnbaues in den Jahren 1904 und 1905 und den hierfür aus Mitteln der Eisenbahnschuldentilgungskasse bestrittenen Aufwand (Drucksache Nr. 6)

— Drucksache Nr. 6a. —

Berichterstatter: Abg. Pfefferle;

2. Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Spezialbudget des Eisenbahnbaues für die Jahre 1906 und 1907 samt einschlägigen Petitionen (Seite 18 ff, 58 ff, 61 ff, 73 ff, 77 ff, 80 ff, 82 ff, 84 ff, 88 ff, 110 ff des Kommissionsberichts).

— Drucksache Nr. 15. —

Berichterstatter: Abg. Pfefferle.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Ihrig.
	Müller.
	Frhr. v. Gleichenstein.

Digitized by Google

108. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 26. Juni 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Wirkl. Geh. Rat Frhr. von Marschall, Generaldirektor Geh. Rat Roth, Ministerialdirektor Schulz, Baudirektor Wasmer, Betriebsdirektor Engler, Oberregierungsrat Henn; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Duffner, Rebmann und Weißhaupt.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 30.

Es werden zunächst folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Petition der Gemeinde Niederwasser Amts Triberg um Verlegung der Bahnstation.

   Geht an die Kommission für Eisenbahnen und Straßen.

2. Schreiben des Herrn Geh. Rat Dr. Czerny in Heidelberg mit einer Einladung zu der im Anschluß an die Eröffnung des Heidelberger Instituts für Krebsforschung am 24/27. September ds. Js. in Heidelberg und Frankfurt stattfindenden Internationalen Konferenz für Krebsforschung.

   Wird auf dem Archivariat aufgelegt.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor: Nachtragsbericht der Budgetkommission über das Budget des Großh. Staatsministeriums, Berichterstatter Abg. Gießler — Druckf. „Zu Nr. 8/9." —

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein:

1. **Beratung des Berichts der Budgetkommission zu der Summarischen Nachweisung über den Fortgang des Eisenbahnbaues in den Jahren 1904 und 1905 und den hierfür aus Mitteln der Eisenbahnschuldentilgungskasse bestrittenen Aufwand** (Druckf. Nr. 6)

   — Drucksache Nr. 6a. —

   Berichterstatter: Abg. Pfefferle.

2. **Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Spezialbudget des Eisenbahnbaues für die Jahre 1906 und 1907 samt einschlägigen Petitionen**

   (Seite 18 ff, 58 ff, 61 ff, 73 ff, 77 ff, 80 ff, 82 ff, 84 ff, 88 ff, 110 ff des Kommissionsberichts)

   — Drucksache Nr. 15. —

   Berichterstatter: Abg. Pfefferle.

Zu Nr. 1 erhält das Wort der Berichterstatter Abg. Pfefferle. In der allgemeinen Beratung

Digitized by Google

sprechen Abg. Dr. Blankenhorn, Baudirektor Wasmer, Abg. Pfefferle als Berichterstatter mit Schlußwort.

In der Einzelberatung erfolgt Aufruf der einzelnen Posten in Ausgabe und Einnahme.

Gegen den Antrag der Budgetkommission (s. Drucksache Nr. 6a), lautend:

„Die Budgetkommission stellt an das hohe Haus den Antrag:

> Dasselbe wolle die Summarische Nachweisung über den Fortgang des Eisenbahnbaues in den Jahren 1904/05 für unbeanstandet erklären und der beantragten Übertragung der aufrecht zu erhaltenden Kreditsumme von 39 338 348.— ℳ für den Eisenbahnbau an Stelle der in das Budget für 1906/07 schätzungsweise eingestellten Summe von 39 000 000.— ℳ die Genehmigung erteilen",

wird kein Einspruch erhoben, somit erklärt der Präsident den Antrag für angenommen.

Zu Nr. 2. Präsident Dr. Wilckens erklärt: Die Bahnhöfe Lörrach und Pforzheim, über welche besonderer Bericht erstattet werden soll, scheiden aus der jetzigen Beratung aus; ferner sollen die Bahnhöfe Karlsruhe, Offenburg, Konstanz, Dinglingen, Lahr, welche in der Spezialberatung eingehende Behandlung erfahren werden, aus der Generaldebatte ausscheiden (Beschluß des Seniorenkonvents). Hierauf erhält das Wort der Berichterstatter Abg. Pfefferle.

Eröffnung der Generalberatung. Reihenfolge der Redner: Ministerialpräsident Geh. Rat Frhr. von Marschall, Abgg. Hergt, Eichhorn, Ministerialpräsident Geh. Rat Frhr. v. Marschall, Abg. Hilbert.

Die Sitzung wird abgebrochen.

Nächste Sitzung

Mittwoch, den 27. Juni 1906,
vormittags 1/2 10 Uhr

mit der

Tagesordnung:
Fortsetzung der heutigen.

Schluß der Sitzung: 1 Uhr 10.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Frhr. v. Gleichenstein.
	Ihrig.
	Müller.

Digitized by Google

109. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 27. Juni 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Wirkl. Geh. Rat Frhr. von Marschall, Generaldirektor Geh. Rat Roth, Ministerialdirektor Schulz, Baudirektor Wasmer, Betriebsdirektor Engler, Oberregierungsrat Henn; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Gönner, Roesch und Wiest.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 45.

Es werden zunächst folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Nachschrift zu der von dem bad. Eisenbahnerverband eingereichten Denkschrift 1906, die soziale Lage des im Taglohn beschäftigten Personals der bad. Eisenbahnen betreffend.

   Geht an die Budgetkommission.

2. Antrag der Abg. Hergt und Gen.:

   „Das hohe Haus wolle die Großh. Regierung ersuchen, in eine Nachprüfung des Enteignungsgesetzes vom 26. Juni 1899 auf Grund der bis jetzt, insbesondere bei der Eisenbahnverwaltung, gewonnenen Erfahrungen alsbald einzutreten und dem nächsten Landtag eine Novelle zu diesem Gesetz vorzulegen."

Hierauf Eintritt in die Tagesordnung:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Spezialbudget des Eisenbahnbaues für die Jahre 1906 und 1907 samt einschlägigen Petitionen (Seite 18 ff, 58 ff, 61 ff, 73 ff, 77 ff, 80 ff, 82 ff, 84 ff, 88 ff, 110 ff des Kommissionsberichts)

— Drucksache Nr. 15. —

Berichterstatter: Abg. Pfefferle.

Reihenfolge der Redner: Generaldirektor Geh. Rat Roth, die Abgg. Fehrenbach, Geppert, Frühauf, Schüler, Obkircher, Dr. Schofer, Duffner.

Präsident Dr. Wilckens verliest den eingangs erwähnten Antrag der Abgg. Hergt und Gen.

Ministerialpräsident Geh. Rat Frhr. v. Marschall schlägt vor, den Antrag zurückzustellen und das mitbeteiligte Ministerium des Innern zu verständigen. Dies soll durch Mitteilung der nächsten Tagesordnung geschehen.

Schluß der Sitzung: 1 Uhr 05.

Nächste Sitzung heute
nachmittags 5 Uhr.

Tagesordnung:
Fortsetzung der heutigen einschl. des obigen Antrags.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Frhr. v. Gleichenstein.
	Ihrig.
	Müller.
	Duffner.

Digitized by Google

110. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 27. Juni 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Wirkl. Geh. Rat Frhr. von Marschall, Generaldirektor Geh. Rat Roth, Ministerialdirektor Schulz, Landeskommissär Geh. Oberregierungsrat Föhrenbach, Baudirektor Wasmer, Betriebsdirektor Engler, Oberregierungsrat Henn; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Belzer, Birkenmayer, Fehrenbach, Dr. Frank, Franz, Kopf, Kräuter, Kramer, Lehmann, Muser, Neuhaus, Obkircher, Roesch, Rohrhurst, Dr. Schofer, Vogel und Wiest.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 5 Uhr 20.

Es wird zunächst folgender Einlauf bekanntgegeben:

Schreiben der Zentralleitung des Landesverbands der bad. Bezirksvereine für Jugendschutz und Gefangenenfürsorge mit dem Jahresbericht über die Tätigkeit der Bezirksvereine und der Zentralleitung im Jahre 1905 für die Mitglieder der Kammer.

Gelangt zur Verteilung.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Spezialbudget des Eisenbahnbaues für die Jahre 1906 und 1907 samt einschlägigen Petitionen (Seite 18 ff, 58 ff, 61 ff, 73 ff, 77 ff, 80 ff, 82 ff, 84 ff, 88 ff, 110 ff des Kommissionsberichts)

— Drucksache Nr. 15. —

und über den Antrag der Abgg. Hergt und Gen., die Revision des Zwangsenteignungsgesetzes betr. (Drucksache Nr. 15a)

Berichterstatter: Abg. Pfefferle.

Präsident Dr. Wilckens erteilt zunächst dem Abg. Hergt zur Begründung des Antrages Hergt und Gen., die Nachprüfung des Enteignungsgesetzes betr., Drucksache Nr. 15a (siehe Protokoll der 109. Sitzung) das Wort.

Hierauf wird in die Generaldebatte, welche auch auf den Antrag Hergt und Gen. ausgedehnt wird, eingetreten.

Es erhalten das Wort die Abgg. Frhr. v. Meutzingen, Megr-Lahr, Wittemann-Donaueschingen, Landeskommissär Geh. Oberregierungsrat Föhrenbach, die Abgg. Hennig, Müller, Banschbach, Breitner, Saenger, Ministerialpräsident Geh. Rat Frhr. von Marschall, Ministerialdirektor Schulz, Abg. Ihrig, Ministerialdirektor Schulz, die Abgg. Rebmann, Eichhorn, Ministerialpräsident Geh. Rat Frhr. von Marschall, Abg. Geppert, Ministerialpräsident Geh. Rat Frhr. von Marschall.

Der Präsident schlägt vor, die Sitzung abzu-

Digitized by Google

brechen und das Schlußwort des Berichterstatters auf die morgige Tagesordnung zu nehmen.

Dem Vorschlage wird zugestimmt. Der Präsident setzt die nächste Sitzung fest auf

Donnerstag, den 28. Juni,
vormittags 9 Uhr.

mit der

Tagesordnung:

1. Mündlicher Bericht der Budgetkommission über die an dieselbe zurückverwiesene Frage des Beitritts Badens zur Personentarifreform
   Berichterstatter: Abg. Dr. Wilckens.
2. Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Spezialbudget des Eisenbahnbaues für die Jahre 1906 und 1907 (Schlußwort des Berichterstatters und Spezialdiskussion) samt einschlägigen Petitionen (Seite 18 ff, 58 ff, 61 ff, 73 ff, 77 ff, 80 ff, 82 ff, 84 ff, 88 ff, 110 ff des Kommissionsberichts)
   — Drucksache Nr. 15. —
   und über den Antrag der Abgg. Hergt und Gen., die Revision des Zwangsenteignungsgesetzes betr. (Drucksache Nr. 15a)
   Berichterstatter: Abg. Pfefferle.

Schluß der Sitzung: 8 Uhr 45.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Duffner.
	Müller.
	Ihrig.
	Frhr. v. Gleichenstein.

111. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 28. Juni 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Wirkl. Geh. Rat Frhr. von Marschall, Generaldirektor Geh. Rat Roth, Ministerialdirektor Schulz, Bandirektor Wasmer, Betriebsdirektor Engler und Oberregierungsrat Henn; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Duffner, Frhr. von Gleichenstein und Roesch.

Unter dem Vorsitze des I. Vizepräsidenten Zehnter.

Die Sitzung wird eröffnet um 9½ Uhr.

Es werden zunächst folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Bitte der städtischen Waldhüter in Freiburg um Ermöglichung der Aufnahme derselben in die städtische Dienst- und Gehaltsordnung.
   Übergeben von dem Abg. Fehrenbach.
   Geht an die Petitionskommission.
2. Schreiben der Handelskammer Freiburg mit einer Anzahl Abdrücke einer Eingabe an die Erste Kammer in Betreff des Gesetzentwurfs über die Vermögenssteuer zur Verteilung an die Mitglieder des Hauses.
   Die Verteilung wird angeordnet.

Der Präsident gibt dem Hause bekannt, daß die Kommission zur Beratung des Gesetzesvorschlags, betreffend die teilweise Aufhebung des Gesetzes vom 19. Februar 1874 über die Änderung einiger Bestimmungen des Gesetzes vom 9. Oktober 1860, die rechtliche Stellung der Kirchen und kirchlichen Vereine im Staate betr., sich konstituiert und zum Vorsitzenden den Abg.

Digitized by Google

Muser, zum Berichterstatter den Abg. Büchner ernannt hat.

Hierauf wird in die Tagesordnung eingetreten:

1. **Mündlicher Bericht der Budgetkommission über die an dieselbe zurückverwiesene Frage des Beitritts Badens zur Personentarifreform** (Druckf. Nr. 14, S. 61, 73, 74; Druckf. Nr. 14a und 14b; Druckf. Nr. 43 und 43a).

Berichterstatter: Abg. Dr. Wilckens.

2. **Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Spezialbudget des Eisenbahnbaues für die Jahre 1906 und 1907** (Schlußwort des Berichterstatters und Spezialdiskussion) **samt einschlägigen Petitionen** (Seite 18 ff, 58 ff, 61 ff, 73 ff, 77 ff, 80 ff, 82 ff, 84 ff, 88 ff, 110 ff des Kommissionsberichts)

— Drucksache Nr. 15. —

und über den Antrag der Abgg. Hergt und Gen., die Revision des Zwangsenteignungsgesetzes betr. (Drucksache Nr. 15a)

Berichterstatter: Abg. Pfefferle.

Zu Punkt 1 erhält das Wort der Abg. Dr. Wilckens; derselbe beantragt namens der Budgetkommission:

„Das hohe Haus wolle der geplanten Reform zustimmen, vorausgesetzt,

1. daß auf den Strecken, auf denen seither Schnellzüge geführt wurden, beschleunigte Personenzüge mindestens in dem Umfang der Erklärung, welche die Großh. Regierung der Budgetkommission gegenüber abgegeben hat, eingerichtet werden, in denen die III. Klasse pro km 2 ₰ kostet;
2. daß der in der Denkschrift gemachte Unterschied der Klasse III a und III b lediglich ein tarifarischer bleibt und weder auf die äußere Bezeichnung, noch auf die innere Ausstattung der Wagen ausgedehnt wird;
3. daß nicht etwa Württemberg oder Oldenburg ihre Landeskarten beibehalten, in welchem Fall unsererseits die Beibehaltung der Einrichtung des Kilometerheftes verlangt werden müßte;
4. daß die Abmachung mit den anderen Staaten, wonach in Zukunft die einzelnen Verwaltungen ständige Abweichungen von den Personentarifen nicht einführen dürfen, ohne vorher den übrigen Verwaltungen davon Kenntnis zu geben und eine Verständigung zu versuchen, dahin aufzufassen ist, daß im Falle der Erfolglosigkeit eines solchen Versuches der betr. Verwaltung die Freiheit zurückgegeben wird; und
5. daß für den Fall der Einführung der 4. Wagenklasse bei der Main-Neckarbahn die auf Seite 71 des Berichts bezeichnete gleichmäßige Behandlung der Wagen 3. und 4. Klasse auch auf die badischen Strecken der Main-Neckarbahn Anwendung finde. (Zusatzantrag der Abgg. Dr. Wilckens und Gen. (Druckf. Nr. 14b).

Die allgemeine Beratung wird eröffnet; das Wort erhalten die Abgg. Frühauf, Eichhorn und Hergt.

Die allgemeine Beratung wird geschlossen. Zu einer persönlichen Bemerkung erhält das Wort der Abg. Vogel, darauf der Abg. Obkircher.

Das Schlußwort erhält der Berichterstatter Abg. Dr. Wilckens. Zur Geschäftsordnung erhält das Wort der Abg. Frühauf.

Hierauf schlägt der Präsident vor, zuerst über Punkt 5 des Kommissionsantrags, dann über den Hauptantrag und zuletzt über den Antrag Frühauf und Gen. (Druckf. Nr. 43) abzustimmen.

Zur Geschäftsordnung erhalten das Wort die Abgg. Frühauf, Dr. Heimburger, Dr. Binz, der Präsident Zehnter, Abgg. Kolb und Frühauf.

Auf diese Geschäftsordnungsdebatte schlägt der Präsident vor, zuerst über den Antrag der Budgetkommission zu dem Antrag der Abgg. Frühauf und Gen. (Drucksache Nr. 43), lautend:

„Großh. Regierung zu ersuchen, nunmehr, nachdem die Unmöglichkeit festgestellt ist, auf dem Weg der Verhandlungen mit den übrigen deutschen und insbesondere mit der preußischen Eisenbahnverwaltung zur weiteren Ausgestaltung des Kilometerheftes und insbesondere zur Einführung des Zweipfennigtarifs für Schnellzug III. Klasse ohne Zuschlag zu gelangen, den wiederholt von der zweiten Kammer gefaßten Beschlüssen und den von Großh. Regierung dazu jeweils abgegebenen Erklärungen entsprechend zur Ausgestaltung des Kilometerheftes in der Richtung der Einführung des Zweipfennigtarifs für III. Klasse Schnellzug ohne Zuschlag die erforderlichen Maßregeln zu ergreifen,"

abzustimmen. Derselbe steht auf Seite 4 des Berichts des Abg. Dr. Wilckens (Druckf. Nr. 43a) und heißt:

„Hohe zweite Kammer wolle den Antrag der Abgg. Frühauf und Gen., die Freiburger Resolution, sowie die Petition des Bundes der

Digitized by Google

Industriellen, Landesabteilung Baden und Rheinpfalz, durch die Erklärungen der Großh. Regierung, sowie durch die oben erwähnten Ausführungen und Anträge der Kommission für erledigt erklären."

Der Vorschlag des Präsidenten wird einstimmig angenommen, ebenso der Antrag der Kommission mit allen gegen 17 Stimmen, desgl. Nr. 5 des Hauptantrags einstimmig und der Hauptantrag S. 73 und 74 des Berichts nebst dem eben angenommenen Punkt 5 in namentlicher Abstimmung mit 50 gegen 17 Stimmen.

Es stimmten mit „Ja" die Abgg. Armbruster, Bauschbach, Betzer, Dr. Binz, Birkenmayer, Dr. Blankenhorn, Breitner, Brodmann, Büchner, Burkhard, Fehrenbach, Franz, Geppert, Gerich, Gießler, Dr. Gönner, Goerlacher, Hennig, Hergt, Hilbert, Kopf, Leiser, Mayer-Mannheim, Meyr-Lahr, Frhr. v. Mentzingen, Morgenthaler, Müller, Neck, Neuhaus, Neuwirth, Obkircher, Pfefferle, Quenzer, Rebmann, Reiff, Rohrhurst, Saenger, Schmidt-Bretten, Schmidt-Karlsruhe, Schmuck, Dr. Schofer, Schüler, Weißhaupt, Dr. Weygoldt, Wiedemann-Bruchsal, Wiest, Dr. Wilckens, Wittemann-Donaueschingen, Wittum, Zehnter.

Es stimmten mit „Nein" die Abgg. Bechtold, Eichhorn, Dr. Frank, Frühauf, Geck, Dr. Heimburger, Horst, Ihrig, Kolb, Kräuter, Kramer, Lehmann, Muser, Pfeiffle, Süßkind, Venedey, Vogel.

Der weitere Antrag Frühauf und Gen. (Drucksache Nr. 14 a, vergl. Protokoll der 101. Sitzung) hat durch die Erklärung der Großh. Regierung seine Erledigung gefunden.

Zur Geschäftsordnung erhält das Wort der Abg. Dr. Wilckens.

Es folgt nun

Punkt 2 der Tagesordnung und erhält das Schlußwort der Berichterstatter Abg. Pfefferle.

Hierauf schlägt der Präsident vor, über die von der Budgetkommission vorgeschlagene Resolution (S. 13 des Berichts) abzustimmen.

Das Haus stimmt dem Vorschlag zu; die Resolution wird einstimmig angenommen.

Es folgt der Antrag der Abgg. Hergt und Gen. (vergl. Protokoll der 109. öffentlichen Sitzung vom 27. Juni 1906), Drucksache Nr. 15 a, lautend:

„Das hohe Haus wolle die Großh. Regierung ersuchen, in eine Nachprüfung des Enteignungsgesetzes vom 26. Juni 1899 auf Grund der bis jetzt, insbesondere bei der Eisenbahnverwaltung, gewonnenen Erfahrungen alsbald einzutreten und dem nächsten Landtag eine Novelle zu diesem Gesetz vorzulegen."

Dieser Antrag findet ebenfalls einstimmige Annahme.

Darauf schlägt der Präsident vor, die Verhandlungen abzubrechen.

Das Haus stimmt dem zu.

Es wird nun die nächste Sitzung festgesetzt auf

Samstag, den 30. Juni 1906,
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:
Fortsetzung der heutigen.

Zur Geschäftsordnung erhält noch das Wort der Abg. Fehrenbach.

Schluß der Sitzung: 12 Uhr 35.

Zur Beurkundung:

Der I. Vizepräsident: Zehnter.

Die Sekretäre: Müller. Ihrig.

Digitized by Google

112. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 30. Juni 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Wirkl. Geh. Rat Frhr. von Marschall, Generaldirektor Geh. Rat Roth, Ministerialdirektor Schulz, Baudirektor Wasmer, Betriebsdirektor Engler, Oberregierungsrat Henn; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Breitner, Brodmann, Dieterle, Duffner, Frühauf, Hilbert, Neuwirth und Weißhaupt.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 30.

Es werden zunächst folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Eingabe des Engeren Senats der Universität Heidelberg, den Otto-Heinrichs-Palast betr.

   Der Budgetkommission überwiesen.

2. Petition der Rechtsschutz- und Rechts-Auskunftstellen in Mannheim, Karlsruhe und Freiburg, die Abänderung des § 18 des badischen Armengesetzes zur Ermöglichung des Arbeitszwanges betr.

   Der Petitionskommission überwiesen.

   Dazu bemerkt der Präsident, daß von nun an Petitionen, die neue Gegenstände anregen, keine Aussicht auf geschäftliche Behandlung mehr haben werden.

3. Schreiben des Ministeriums des Großh. Hauses und der Auswärtigen Angelegenheiten mit den Karten zur freien Fahrt der Abgeordneten auf den Badischen Bahnen in Gemäßheit des Gesetzes vom 26. Juni 1906, die Diäten der Landtagsabgeordneten betr.

4. Schreiben des gleichen Ministeriums mit der Denkschrift über die Einführung des elektrischen Betriebes auf der Wiesenthalbahn (Drucksache Nr. 7 d)

   Gelangen zur Verteilung.

5. Schreiben des Ministeriums der Finanzen mit 3 Exemplaren der Schrift das „Bruchsaler Schloß“ von Dr Hirsch.

   Auflegung im Archivariat.

Es wird in die Tagesordnung:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Spezialbudget des Eisenbahnbaues für die Jahre 1906 und 1907 (Spezialdiskussion) **samt einschlägigen Petitionen** (Seite 18 ff.

Digitized by Google

58 ff, 61 ff, 73 ff, 77 ff, 80 ff, 82 ff, 84 ff, 88 ff, 110 ff des Kommissionsberichts)

— Drucksache Nr. 15. —

Berichterstatter: Abg. Pfefferle

eingetreten und folgt bei der Einzelberatung der Aufruf der Positionen. Es sprechen zu:

Titel I Ausgabe. Neue Bahnen.

§ 1. Abg. Zehnter; angefordert ist für 1906/07 nichts.

§ 2. Baudirektor Wasmer; Position für angenommen erklärt.

§ 3. Abg. Neuhaus; Position angenommen.

Titel II. Ausgabe. Bestehende Bahnen.

§ 4. Damit werden im Einverständnis des Hauses §§ 40 und 41 mitbehandelt: Abg. Dr. Schneider, Ministerialpräsident Geh. Rat. Frhr. v. Marschall, Abgg. Meyr-Lahr, Morgenthaler, Dr. Heimburger, Dr. Frank, Dr. Binz, Schmidt-Bretten, Dr. Schneider, Armbruster, Dr. Frank, Pfefferle als Berichterstatter mit Schlußwort.

Da kein Widerspruch erhoben wurde, werden die Positionen für angenommen erklärt; desgleichen wird der Antrag der Budgetkommission (Druckf. Nr. 15, S. 97/98) Petition der Stadt Lahr betr. für angenommen erklärt.

§ 5. Angenommen erklärt.

§ 6. Generaldirektor Geh. Rat Roth, Abg. Morgenthaler, Position und Antrag der Budgetkommission betr. der Petition der Gemeinde Steinach (Druckf. Nr. 15, S. 23) für angenommen erklärt.

§ 7. Antrag der Budgetkommission (Druckf. Nr. 15, S. 24) wird für angenommen erklärt.

§ 8. Ist bereits früher genehmigt worden. (Vergl. Protokoll vom 31. Januar 1906).

§ 9. Dazu spricht Abg. Goerlacher.

§ 10. Fällt aus (s. Budget).

§ 11. Die Positionen werden für angenommen erklärt.

Titel III. Stationen:

§ 12. Abg. Süßkind.

§ 13. Die Positionen werden für angenommen erklärt.

§§ 14 und 15. Abg. Rohrhurst. Über diese beiden Positionen wird Abstimmung beantragt; sie werden mit allen gegen drei Stimmen nach dem Antrage der Budgetkommission angenommen.

§ 16. Abg. Quenzer.

§ 17.

§ 18. Abg. Banschbach.

§§ 19—21.

§ 22. Abg. Ihrig.

§ 23. Abg. Pfeiffle.

§§ 24, 25.

§ 26. Abgg. Horst, Geck, Baudirektor Wasmer, Betriebsdirektor Engler, Oberregierungsrat Henn; ferner Abg. Horst, Präsident Dr. Wilckens, Geck, Generaldirektor Geh. Rat Roth; Abg. Pfefferle mit Schlußwort als Berichterstatter.

Die Anforderungen werden für angenommen erklärt.

§ 27. Die Beratung über diesen Paragraphen (Bahnhof Pforzheim) ist ausgesetzt (vergl. Prot. der 108. Sitzung).

§ 28. Wird für angenommen erklärt.

Die Beratung über die Paragraphen 29—32, 35, 45, 48, betreffend die Bahnhöfe Karlsruhe, Ettlingen, Offenburg, Lörrach, Konstanz, wird ausgesetzt bis zur Sitzung am Montag, den 2. Juli 1906.

§ 33. Für angenommen erklärt.

§ 34. Wird dem Antrag der Budgetkommission (Druckf. Nr. 15, S. 69) entsprechend, also im Restbetrag von 195 000 ℳ für angenommen erklärt.

§§ 36, 37, 38, 39 (40 und 41 siehe bei § 4), 42, 43, 44 werden für angenommen erklärt;

ebenso die §§ 46, 47, 49, 50, 51, 52.

Titel IV. Transportmaterial.

§§ 53—57. Für angenommen erklärt; ebenso

Titel V. § 58. Lasten und Verwaltungskosten.

Einnahme.

Titel I. Kostenbeiträge zu baulichen Herstellungen

§ 1. Der Betrag mit 2 091 000 ℳ Reichszuschuß zum 2. Gleise Neckarelz—Osterburken ist bereits am 31. Januar 1906 genehmigt, daher hier abzusetzen; ebenso soll hier abgesetzt werden der auf Antrag der Budgetkommission der Gemeinde Plankstadt zu erlassende Beitrag von 7 500 ℳ; einzusetzen wäre also nur der Betrag von 78 000 ℳ

Der Antrag der Budgetkommission wird für angenommen erklärt. (Vergl. S. 120 des Berichts).

Titel II. Einnahme.

§§ 2—5. Werden dem Antrage der Budgetkommission gemäß für angenommen erklärt.

Damit wird die Beratung abgebrochen.

Der Präsident teilt noch mit, daß die Petitionskommission die Petitionen:

1. des Malers Pocorny in Baden-Baden,
2. der Steuermahner in Mannheim,

Digitized by Google

3. der Witwe des früheren Schaffners Albert Bruder in Freiburg,
4. des ehemaligen Feldzahlmeisters Stadermann in Fürth

teils an und für sich, teils wegen mangelnder Enthörung für ungeeignet zur Beratung im Hause erachte und daß er demgemäß zur Behandlung nach § 61 der Geschäftsordnung seine Zustimmung erteile.

Nächste Sitzung

Montag, den 2. Juli 1906,
nachmittags 1/5 Uhr.

Tagesordnung:

1. Dritte Beratung des Gesetzentwurfs, die Änderung des Elementarunterrichtsgesetzes betreffend (Drucksache Nr. 41 e)
   Berichterstatter: Abg. Rohrhurst;
2. Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über das
   Spezialbudget des Eisenbahnbaues für die Jahre 1906 und 1907 (Spezialdiskussion) samt einschlägigen Petitionen (Seite 18 ff, 58 ff, 61 ff, 73 ff, 77 ff, 80 ff, 82 ff, 84 ff, 88 ff, 110 ff des Kommissionsberichts)
   — Drucksache Nr. 15. —
   Berichterstatter: Abg. Pfefferle.

Schluß der Sitzung: 12 Uhr 30.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Dr. Wilckens.

Die Sekretäre: Frhr. v. Gleichenstein. Müller. Ihrig.

113. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 2. Juli 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch, Geh. Oberregierungsrat Becherer, Geh. Regierungsrat Schmidt; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Brodmann und Hilbert.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 4 Uhr 40.

Es werden zunächst folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Petition der Gemeinde Niklashausen u. a. O. um Haltestelle der Eisenbahn.
   Übergeben von Abg. Neuhaus.
   Geht an die Kommission für Eisenbahnen und Straßen.
2. Schreiben des Präsidiums der Ersten Kammer des Inhalts, daß diese
   a. den Gesetzentwurf, die Steuererhebung in der Zeit vom 1. bis mit 16. Juli 1906 betr. ebenfalls beraten und in Übereinstimmung mit dem Beschlusse der zweiten Kammer unverändert angenommen,
   b. die vergleichende Darstellung der Budgetsätze und Rechnungsergebnisse für 1902 und 1903 ebenfalls beraten und gleich der zweiten Kammer für unbeanstandet erklärt,
   c. von dem Budget des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für 1906 und 1907 den Ausgabe-Titel IX (Kultus) sowie von Ausgabe-Titel X (Unterrichtswesen) die zurückgestellte Position unter B I A § 7 ebenfalls beraten und in Übereinstimmung mit den Beschlüssen der zweiten Kammer beschlossen habe:
      1. bei Titel IX im ordentlichen Etat die Anforderung unter I § 1 o (Beitrag an das

Digitized by Google

theologische Konvikt Freiburg und das Priesterseminar St. Peter) mit jährlich . 15 000 ℳ und im außerordentlichen Etat die Anforderung unter I § 1 (Beitrag zur Tilgung der Schuld des theologischen Konvikts und des Seminarfonds Freiburg mit . 20 000 ℳ zu streichen, die übrigen Positionen dagegen unverändert zu genehmigen,

2. bei Titel X im außerordentlichen Etat die Anforderung unter I A § 7 (Zur Förderung des Studiums der Theologie durch Stipendien) mit . . . . . 6000 ℳ zu streichen.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor:

Bericht der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über den Gesetzentwurf, die Erbauung einer schmalspurigen Nebenbahn von Rastatt nach Schwarzach betr. Berichterstatter Abg. Quenzer. — Druckf. Nr. 62 b. —

Eintritt in die Tagesordnung:

1. Dritte Beratung des Gesetzentwurfs, die Änderung des Elementarunterrichtsgesetzes betr. (Druckf. Nr. 41 e).

Der Berichterstatter Abg. Rohrhurst stellt namens der Schulkommission den Antrag (Druckf. Nr. 41 d):

„Hohe II. Kammer wolle

I. in dem Gesetzentwurf, Änderungen des Gesetzes über den Elementarunterricht betr., wie er aus den Beschlüssen der Ersten Kammer hervorgegangen ist,
   1. § 43 streichen (als nur versehentlich in den Entwurf der Ersten Kammer gekommen),
   2. dem § 52 I 1a folgende Fassung geben:
      a für Hauptlehrer in Gemeinden
      von nicht über 500 Einwohnern 850 ℳ
      von 501 bis 1000 Einwohnern 950 „
      von 1001 bis 2500 Einwohnern 1080 „
      von mehr als 2500 Einwohnern 1200 „
   3. in § 52 I 1a den zweiten Absatz: „Solange eine Hauptlehrerstelle ꝛc." streichen,
   4. in § 73 lit e streichen,

   im übrigen den Gesetzentwurf in der Fassung der Ersten Kammer unverändert annehmen;

II. die nachträglich zu dem Gesetzentwurf eingegangenen Petitionen einer größeren Anzahl von Gemeindevertretungen für erledigt erklären."

In der allgemeinen Beratung sprechen: Abgg. Dr. Heimburger, Fehrenbach, Dr. Binz, Kolb, Schmidt-Bretten, Frühauf, Fehrenbach, Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch.

Die allgemeine Beratung wird geschlossen; Abg. Rohrhurst spricht das Schlußwort.

Es folgt die Einzelberatung und Aufruf der einzelnen Paragraphen des Art. I: 14, 15, 18, 21, 37 Absatz 2, 39 (43 scheidet aus — Ziff. 1 des Kom.-Antrags —), 46, 47, 48 Abs. 3, 52 mit den Abänderungsvorschlägen der Kommission.

Folgt Abstimmung über die Anträge der Kommission, Ziffer 2 und 3.

Ziff. 2 (Beiträge: 850, 950, 1080, 1200) wird mit allen gegen 16 Stimmen angenommen;

Ziff. 3 (Strich des Abs. 2 in § 52 I 1a Seite 5 Zeile 3—6 von oben) wird einstimmig angenommen.

§ 57,

§ 73, Antrag der Kommission Ziff. 4 (Strich von Buchst. e) wird mit allen gegen 12 Stimmen angenommen.

§§ 117, 118, 120.

Art. II.

Art. III.

Art. IV.

Folgt namentliche Abstimmung über das ganze Gesetz; es ist einstimmig mit 71 Stimmen angenommen.

Damit wird die heutige Sitzung geschlossen.

Nächste Sitzung

Dienstag, den 3. Juli 1906,
vormittags 1/4 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

1. Beratung über die geschäftliche Behandlung
   a des Gesetzentwurfs zur Abänderung des Gesetzes, die Ausführung des Bürgerlichen Gesetzbuchs betreffend. (Der Ersten Kammer vorgelegt),
   b. des Gesetzentwurfs, die Kirchensteuern betr. (Drucksache Nr. 72);
2. Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Spezialbudget des Eisenbahnbaues für die Jahre 1906 und 1907 (Spezialdiskussion) samt einschlägigen Petitionen (Seite 18 ff, 58 ff, 61 ff, 73 ff, 77 ff, 80 ff, 82 ff, 84 ff, 88 ff, 110 ff des Kommissionsberichts)

— Drucksache Nr. 15. —

Berichterstatter: Abg. Pfefferle.

Schluß der Sitzung: 1/4 8 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Dr. Wilckens.

Die Sekretäre:
Frhr. v. Gleichenstein.
Müller.
Duffner.
Ihrig.

Digitized by Google

114. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 3. Juli 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Wirkl. Geh. Rat Frhr. von Marschall, Generaldirektor Geh. Rat Roth, Ministerialdirektor Schulz, Bandirektor Wasmer, Betriebsdirektor Engler, Oberregierungsrat Henn; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Armbruster und Hennig.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 8 Uhr 50.

Es wird zunächst folgender Einlauf bekanntgegeben:

Interpellation der Abgg. Obkircher und Gen., lautend:

„Die Unterzeichneten ersuchen die Großh. Regierung um Auskunft darüber, welche weiteren Tatsachen ihr in Bezug auf die Einführung von Schiffahrtsabgaben auf den natürlichen Wasserstraßen, insbesondere auf dem Rhein, seit dem 15. Januar 1906 — Verhandlungstag der Interpellation der Abgg. Wittum und Genossen im gleichen Betreff — bekannt geworden sind."

Druckle gung und Überweisung an die Großh. Regierung.

Der Präsident teilt nachträglich mit, daß die Abgg. Brodmann und Hilbert ihr Fehlen in der gestrigen Sitzung entschuldigt hatten.

Eintritt in die Tagesordnung:

1. **Beratung über die geschäftliche Behandlung**
   a. **des Gesetzentwurfs zur Abänderung des Gesetzes, die Ausführung des Bürgerlichen Gesetzbuchs betreffend.** (Der Ersten Kammer vorgelegt),
   b. **des Gesetzentwurfs, die Kirchensteuern betreffend,** (Drucksache Nr. 72);
2. **Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Spezialbudget des Eisenbahnbaues für die Jahre 1906 und 1907** (Spezialdiskussion) **samt einschlägigen Petitionen** (Seite 18 ff, 58 ff, 61 ff, 73 ff, 77 ff, 80 ff, 82 ff, 84 ff, 88 ff, 110 ff des Kommissionsberichts)

— Drucksache Nr. 15. —

Berichterstatter: Abg. Pfefferle.

ad 1. Bei der Beratung über die geschäftliche Behandlung wird

a. auf Antrag des Abg. Fehrenbach der Kommission für Justiz und Verwaltung,

b. der Kommission für Gemeindebesteuerung überwiesen.

ad. 2. Fortsetzung der Beratung des Budgets des Eisenbahnbaues, zurückgestellte Positionen §§ 29—32, 35, 45, 48 — vergl. Prot. der 112. Sitzung —).

Auf Vorschlag des Präsidenten stehen die zurückgestellten Positionen §§ 29, 30, 31, 32 (Karlsruhe-Ettlingen) gleichzeitig zur Beratung. Es liegt zu § 29 ein Antrag der Abgg. Dr. Binz und Gen. vor, lautend:

Digitized by Google

„Das hohe Haus wolle an Stelle der Ziffer 2 des Antrags der Budgetkommission auf Seite 66 des Berichts beschließen, daß das von der Großh. Regierung zur Ausführung vorgeschlagene Stürzenackersche Projekt für das Aufnahmsgebäude des Personenbahnhofs Karlsruhe genehmigt werde."

Der Berichterstatter Pfefferle erhält zuerst das Wort. Die Beratung über die Positionen wird eröffnet, Reihenfolge der Redner: Abgg. Dr. Binz (zugleich zur Begründung des obigen Antrages), Kolb, Schüler, Ministerialpräsident Geh. Rat Frhr. von Marschall, Generaldirektor Geh. Rat Roth, Abgg. Dr. Frank, Gierich, Hergt, Ministerialdirektor Schulz, Abgg. Belzer, Eichhorn, Baudirektor Wasmer.

Die Beratung wird abgebrochen. Nächste Sitzung:

Mittwoch, den 4. Juli 1906,
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

1. Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Spezialbudget des Eisenbahnbaues für die Jahre 1906 und 1907 (Spezialdiskussion) samt einschlägigen Petitionen (Seite 18 ff, 58 ff. 61 ff, 73 ff, 77 ff, 80 ff, 82 ff, 84 ff, 88 ff, 110 ff des Kommissionsberichts)

— Drucksache Nr. 15. —

Berichterstatter: Abg. Pfefferle.

2. Beratung der mündlichen Berichte der Budgetkommission über das Nachtragsbudget (Drucksache Nr. 7 b) und zwar:

Hauptabteilung I. Staatsministerium, nebst der Berichtigung Ausgabe Titel I. Matrikularbeitrag zur Reichskasse, und Einnahme Titel I. Überweisungen aus der Reichskasse (Drucksache „Zu Nr. 8/9").

Hauptabteilung II. Ministerium des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

Berichterstatter: Abg. Gießler;

Hauptabteilung III. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Ausgabe Titel III, VII — Einnahme Titel I.

Berichterstatter: Abg. Dr. Binz;

Ausgabe Titel X.

Berichterstatter: Abg. Obkircher;

Hauptabteilung IV. Ministerium des Innern.

Ausgabe Titel I, IX, XI.

Berichterstatter: Abg. Fehrenbach;

Ausgabe Titel XII.

Berichterstatter: Abg. Wiest.

Ausgabe Titel XV — Einnahme Titel VI.

Berichterstatter: Abg. Neuhaus;

Ausgabe Titel XVII — Einnahme Titel VIII.

Berichterstatter: Abg. Hergt;

Hauptabteilung V. Finanzministerium.

Ausgabe Titel IV — ausgenommen § 16 (Forsthäuser Forbach) und § 18 (Heidelberger Schloß) und Einnahme Titel I.

Berichterstatter: Abg. Breitner;

Ausgabe Titel V.

Berichterstatter: Abg. Eichhorn;

Ausgabe Titel VII — Einnahme Titel IV.

Berichterstatter: Abg. Lehmann;

Ausgabe Titel XI und XIII.

Berichterstatter: Abg. Maier-Mannheim.

Schluß der Sitzung: 12 Uhr 20 Min.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Frhr. v. Gleichenstein.
	Müller.
	Duffner.
	Ihrig.

Digitized by Google

115. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 4. Juli 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Wirkl. Geh. Rat Frhr. von Marschall, Generaldirektor Geh. Rat Roth, Ministerialdirektor Schulz, Baudirektor Wasmer, Betriebsdirektor Engler, Oberregierungsrat Henu; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Gönner, Saenger und Schmidt-Bretten.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 25.

Es werden zunächst folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Petition des „Gemeinnützigen Vereins" und verschiedener anderer Vereine Heidelbergs, den Ausbau und die Bedachung des Otto-Heinrichsbaues betr.

   Geht an die Budgetkommission.

2. Petition des Gemeinderats der Stadt Donaueschingen, die Randenbahn — Eisenbahnverbindung von Donaueschingen nach Schaffhausen betr.

   Geht an die Kommission für Eisenbahnen und Straßen.

3. Schreiben des Ministeriums des Innern mit einem Nachtrag zum Spezialbudget des Ministeriums des Innern für die Jahre 1906/07, Titel XIV Landesstatistik.

   Drucklegung und Überweisung an die Budgetkommission.

4. Einladung des Bürgervereins Altstadt-Karlsruhe zu dem am Freitag, den 6. Juli 1906, abends 8½ Uhr im oberen Saal des Hotels Friedrichshof stattfindenden Vortrag des Herrn Wasserbauzivilingenieurs Kretz über die Ausnützung der Wasserkräfte des Oberrheins.

   Wird bekanntgegeben.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor: Bericht der Sonderkommission über den Gesetzentwurf, betreffend die Rechtsverhältnisse des Sanitätspersonals (Arzteordnung), Berichterstatter Abg. Rebmann — Drucksache Nr. 61a —.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein.

In der Debatte, zunächst zu Punkt 1:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Spezialbudget des Eisenbahnbaues für die Jahre 1906 und 1907 (Spezialdiskussion) **samt einschlägigen Petitionen** (Seite 18 ff, 58 ff, 61 ff, 73 ff, 77 ff, 80 ff, 82 ff, 84 ff, 88 ff, 110 des Kommissionsberichts)

— Drucksache Nr. 15. —

Berichterstatter: Abg. Pfefferle

erhält als erster Redner das Wort der Abg. Schmidt-

Digitized by Google

Karlsruhe, ferner die Abgg. Dr Zehnter, Frühauf, Ministerialdirektor Schulz, die Abgg. Süßkind, Hergt, Neck, Dr. Binz, Pfefferle.

Zur Abstimmung gelangt der Antrag der Abgg. Dr. Binz und Gen. zu § 29, die Ausführung des vorgeschlagenen Stürzenacker'schen Projektes betr. (vergl. Prot. der 114. Sitzung).

Der Antrag wird mit 37 gegen 30 Stimmen angenommen.

Es wird ferner abgestimmt über den Antrag der Kommission auf Seite 66 des Berichts Ziffer 1, die Teilforderung von 1 000 000 ℳ zu genehmigen. Der Antrag wird mit allen gegen 19 Stimmen angenommen.

Ziffer 2 ist durch Annahme des Antrages Dr Binz und Gen. erledigt; die Ziffer 3 des Kommissionsantrages, die Petitionen des Gemeinderats Bulach und der Bürgervereine der Altstadt und der Oststadt Karlsruhe betr., wird dem Antrage gemäß für erledigt erklärt.

Der Präsident ruft auf: §§ 30, 31, 32. Diese Positionen werden widerspruchslos für angenommen erklärt.

Es gelangt zur Beratung § 35. Bahnhofumbau Offenburg betr. Der Berichterstatter verzichtet auf das Wort.

An der Beratung beteiligen sich Abg. Muser, Generaldirektor Geh. Rat Roth, Abg. Geck, Generaldirektor Geh. Rat Roth, Abg. Hergt, Berichterstatter Abg. Pfefferle.

Der Antrag der Budgetkommission (Bericht Seite 80) geht zu dieser Position dahin, die angeforderte Teilsumme zu genehmigen und die Petitionen des Stadtrates Offenburg und des Grund- und Hausbesitzervereins Offenburg für erledigt zu erklären.

Der Antrag wird für angenommen erkärt und ebenso der Antrag der Budgetkommission auf Seite 85 des Berichts, alle vier eingelaufenen Petitionen der Gemeinden Sand, Willstädt, Legelshurst der Großh. Regierung zur Kenntnisnahme zu überweisen.

Es gelangt zur Verhandlung § 45. Bahnhofumbau Lörrach. Zu dieser Position ist ein neuer Antrag der Budgetkommission eingelaufen, den im Berichte Drucksache Nr. 15 auf Seite 103 enthaltenen Kommissionsantrag dahin abzuändern: Genehmigung der angeforderten Teilanforderung von 750 000 ℳ.

Die Beratung ist eröffnet. Das Wort erhalten der Berichterstatter Abg. Pfefferle; ferner der Abg. Roesch, Ministerialpräsident Geh. Rat Frhr. v Marschall, die Abgg. Obkircher, Wiest, Roesch, Berichterstatter Abg. Pfefferle.

Ein Widerspruch gegen den Antrag der Budgetkommission zum § 45 ist nicht erhoben; der Antrag wird für angenommen erklärt.

Es wird aufgerufen § 48. Konstanz, Erweiterung der Bahnsteig- und Gleisanlagen.

Hierzu erhält das Wort der Abg. Venedey, Ministerialpräsident Geh. Rat Frhr. v. Marschall, Abg. Venedey, Betriebsdirektor Engler. Die Beratung ist geschlossen. Das Wort erhält der Berichterstatter Abg Pfefferle.

Der Antrag der Budgetkommission auf Seite 112 des Berichts, „die angeforderte Budgetanforderung zu genehmigen und die Petition des Stadtrates Konstanz der Großh. Regierung in dem Sinne zur Kenntnisnahme zu überweisen, daß bis zum nächsten Landtage eine eingehende Prüfung dieser Bauangelegenheit und eine Entschließung der Großh. Eisenbahnverwaltung über die endgültige Umgestaltung der Konstanzer Bahnhofverhältnisse unter tunlichster Berücksichtigung der Wünsche der Stadt erfolgen möge", wird ohne Widerspruch für angenommen erklärt.

Damit ist Punkt 1 der Tagesordnung erledigt.

Der Präsident schlägt vor, hier abzubrechen, und teilt mit, daß während der Sitzung die höchst erfreuliche Nachricht eingetroffen sei, daß Ihre Kaiserliche und Königliche Hoheit die Kronprinzessin des Deutschen Reiches und von Preußen heute früh von einem Prinzen glücklich entbunden worden ist.

Mit Zustimmung des Hauses soll Seine Königliche Hoheit der Großherzog ehrerbietigst gebeten werden, der Vermittler der innigsten und wärmsten Glück- und Segenswünsche der zweiten Badischen Kammer an Seine Majestät den Kaiser sowie an die Hohen Eltern des neugeborenen Prinzen zu sein.

Der Präsident setzt die nächste Sitzung fest auf

Donnerstag, den 5. Juli 1906,
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

Beratung der mündlichen Berichte der Budgetkommission über das Nachtragsbudget (Drucksache Nr. 7 b) und zwar:

Haupttabteilung I. Staatsministerium, nebst der Berichtigung Ausgabe Titel I. Matrikularbeitrag zur Reichskasse, und Einnahme Titel I. Überweisungen aus der Reichskasse (Drucks. „Zu Nr. 8/9"), Haupttabteilung II. Ministerium des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten

Berichterstatter: Abg. Gießler;

Digitized by Google

Hauptabteilung III. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.
Ausgabe Titel III, VII — Einnahme Titel I.
Berichterstatter: Abg. Dr. Binz;
Ausgabe Titel X.
Berichterstatter: Abg. Dr. Obkircher;
Hauptabteilung IV. Ministerium des Innern.
Ausgabe Titel I, IX, XI.
Berichterstatter: Abg. Fehrenbach;
Ausgabe Titel XII.
Berichterstatter: Abg. Wiest;
Ausgabe Titel XV — Einnahme Titel VI.
Berichterstatter: Abg. Neuhaus;
Ausgabe Titel XVII — Einnahme Titel VIII.
Berichterstatter: Abg. Hergt;
Hauptabteilung V. Finanzministerium.
Ausgabe Titel IV — ausgenommen § 18 (Heidelberger Schloß) und Einnahme Titel I.
Berichterstatter: Abg. Breitner;
Ausgabe Titel V.
Berichterstatter: Abg. Eichhorn;
Ausgabe Titel VII — Einnahme Titel IV.
Berichterstatter: Abg. Lehmann;
Ausgabe Titel XI und XIII.
Berichterstatter: Abg. Mayer-Mannheim.

Schluß der Sitzung: 1/2 2 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Dr. Wilckens.

Die Sekretäre: Duffner. Müller. Frhr. v. Gleichenstein. Ihrig.

116. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 5. Juli 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, der Präsident des Finanzministeriums, Wirkl. Geh. Rat Becker, Domänendirektor Wirkl. Geh. Rat Dr. Reinhard, Geh. Oberfinanzrat Dr. Nicolai, die Geh. Oberregierungsräte Dr. Glockner, Straub und Dr. Böhm; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Goerlacher, Frhr. von Gleichenstein und Dr. Wilckens.

Unter dem Vorsitze des 1. Vizepräsidenten Dr. Zehnter.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 25.

Es werden zunächst folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Telegramm Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs, dd. Schloß Baden, 4. Juli 1906, lautend:

„An den Präsidenten der zweiten Kammer des bad. Landtags, Herrn Dr. Wilckens in Karlsruhe. Gerne übernehme ich die Vermittlung der Glück- und Segenswünsche der zweiten Kammer an Seine Majestät den deutschen Kaiser, König von Preußen zur glücklichen Geburt eines Thronerben. Ich freue mich über das treue Mitgefühl der badischen Volksvertretung Großherzog."

Wird unter dem Ausdruck des ehrerbietigsten Dankes seitens des Präsidenten zur Kenntnis genommen.

2. Schreiben des Herrn Präsidenten Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten des Inhalts, daß die Verwaltungen sämtlicher in Baden gelegenen Lokal- und Nebenbahnen sich bereit erklärt

Digitized by Google

haben, den Herren Landtagsabgeordneten auf diesen Bahnen freie Fahrt in gleicher Weise zu gewähren, wie ihnen solche auf den badischen Staatseisenbahnen zukommt.

Dient zur Kenntnisnahme.

3. Schreiben der Geschäftsstelle des deutschen Werkmeisterverbands mit einem Abdruck einer Eingabe an den Herrn Minister des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten wegen Änderung des Berggesetzes.

Dient zur Kenntnisnahme und soll im Archiviarat aufgelegt werden.

Tagesordnung:

Beratung der mündlichen Berichte der Budgetkommission über das Nachtragsbudget (Drucksache Nr. 7b) und zwar:

Hauptabteilung I. Staatsministerium nebst der Berichtigung von Ausgabe Titel I. Matrikularbeitrag zur Reichskasse, und Einnahme Titel I. Überweisungen aus der Reichskasse (Druckf. „Zu Nr. 8/9"), **Hauptabteilung II. Ministerium des Großh. Hauses und der ausw. Angelegenheiten**
Berichterstatter: Abg. Gießler;

Hauptabteilung III. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts
Ausgabe Titel III, VII — Einnahme Titel I.
Berichterstatter: Abg. Dr. Binz;
Ausgabe Titel X.
Berichterstatter: Abg. Dr. Obkircher;

Hauptabteilung IV. Ministerium des Innern.
Ausgabe Titel I, IX, XI.
Berichterstatter: Abg. Fehrenbach;
Ausgabe Titel XII.
Berichterstatter: Abg. Wiest;
Ausgabe Titel XV — Einnahme Titel VI.
Berichterstatter: Abg. Neuhaus;
Ausgabe Titel XVII — Einnahme Titel VIII.
Berichterstatter: Abg. Hergt;

Hauptabteilung V. Finanzministerium.
Ausgabe Titel IV — ausgenommen § 18 (Heidelberger Schloß) und Einnahme Titel I.
Berichterstatter: Abg. Breitner;
Ausgabe Titel V.
Berichterstatter: Abg. Eichhorn;
Ausgabe Titel VII — Einnahme Titel IV.
Berichterstatter: Abg. Lehmann;
Ausgabe Titel XI und XIII.
Berichterstatter: Abg. Mayer-Mannheim.

Nach Eintritt in die Tagesordnung ruft der Präsident zunächst von

Hauptabteilung I. Staatsministerium

auf:

Titel II. Landstände.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Gießler.

Die allgemeine Beratung wird eröffnet; es meldet sich niemand zum Wort, es wird daher sofort in die Spezialberatung eingetreten und der Präsident ruft der Reihe nach auf:

§§ 1, 2 und 5.

Die Positionen in Höhe von 20 180 ℳ werden genehmigt.

Es folgt

der Nachtragsbericht über das Budget des Großh. Staatsministeriums
(Druckf. „Zu Nr. 8/9").
Berichterstatter Abg. Gießler.

Derselbe beantragt folgende berichtigte Beträge einzusetzen:

Ausgabe.

Titel IV: Matrikularbeitrag zur Reichskasse.	
§ 1. Eigentlicher Matrikularbeitrag für ein Jahr durchschnittlich . . .	9 704 627 ℳ
§ 2. Ausgleichungsbetrag wegen der Biersteuer für ein Jahr durchschnittlich	1 314 532 „
Summe durchschnittlich für ein Jahr .	11 019 159 ℳ

Einnahme.

Titel I: Überweisungen aus der Reichskasse.	
§ 1. Aus dem Ertrag der Maischbottichsteuer und der Verbrauchsabgabe für Branntwein nebst Zuschlag dazu	3 914 398 ℳ
§ 2. Aus dem Ertrag für Reichsstempelabgabe	2 858 657 „
Summe durchschnittlich für ein Jahr .	6 773 055 ℳ

In der Diskussion ergreift niemand das Wort, sämtliche Positionen werden genehmigt.

Es folgt

Hauptabteilung II. Ministerium des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

Das Wort erhält als Berichterstatter der Abg. Gießler. Derselbe beantragt, die angeforderten Positionen zu genehmigen.

Die allgemeine Beratung wird eröffnet; es meldet sich niemand zum Wort. Die allgemeine Beratung wird geschlossen und der Präsident ruft auf:

Digitized by Google

Titel I. Ministerium.
Ordentlicher Etat.

§§ 1, 2, 3, 4.

Sämtliche Positionen in Höhe von 6380 ℳ werden genehmigt.

Es folgt

Hauptabteilung III. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.
Ausgabe Titel III. Landgerichte.
Ordentlicher Etat.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Dr. Binz. Derselbe beantragt, die angeforderten Summen in Höhe von 9000 ℳ für beide Jahre zu genehmigen.

Die allgemeine Beratung wird eröffnet; es meldet sich niemand zum Wort. Die allgemeine Beratung wird geschlossen und der Präsident ruft auf:

§§ 1 und 2.

Beide Positionen werden genehmigt mit 9000 ℳ.

Es folgt

Titel VII. Allgemeine Ausgaben für die Rechtspflege.
B. Außerordentlicher Etat.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Dr. Binz. Derselbe beantragt, die geforderte Summe von 106 000 ℳ zu genehmigen. In der allgemeinen Beratung meldet sich niemand zum Wort.

Der Präsident ruft auf: § 1.

Hierzu erhalten das Wort die Abgg. Pfefferle und Fehrenbach. Die Position wird nicht beanstandet, daher vom Präsidenten für angenommen erklärt.

Es kommt hierzu

die Einnahme in Titel IB § 1 (S. 20) mit 35 000 ℳ. Auch hier beantragt der Berichterstatter Genehmigung. In der allgemeinen Beratung meldet sich niemand zum Wort.

Der Präsident ruft auf:

B. Außerordentlicher Etat, § 1.

Die Position wird genehmigt.

Es folgt

Titel X. Unterrichtswesen.

Berichterstatter: Abg. Dr. Obkircher.

Das Wort erhält der Berichterstatter. Derselbe beantragt:

Zu Titel X: A. Ordentlicher Etat:

I. Höhere Unterrichtsanstalten

die angeforderte Summe von 38 000 ℳ zu genehmigen.

Die allgemeine Beratung wird eröffnet und der Präsident ruft auf:

§ 1, § 3.

Hierzu erhalten das Wort Abg. Fehrenbach und Geh. Oberregierungsrat Dr. Böhm.

Die Forderungen werden genehmigt.

Zu Titel III: Mittel- und Volksschulen.

E. Blinden- und Taubstummenanstalten

die Summe von 12 000 ℳ zu genehmigen.

In der allgemeinen Beratung meldet sich niemand zum Wort.

Der Präsident ruft auf: § 43.

Die angeforderte Summe wird genehmigt.

Zu F Realmittelschulen

die Summe von 2300 ℳ zu genehmigen.

Die allgemeine Beratung wird eröffnet; es meldet sich niemand zum Wort, die allgemeine Beratung wird geschlossen. Der Präsident ruft auf:

§§ 44 und 45.

Es wird keine der aufgerufenen Positionen beanstandet, sie werden beide vom Präsidenten für genehmigt erklärt.

Zu G Höhere Mädchenschulen

die Summe unter § 51 von 5550 ℳ zu genehmigen.

Dies geschieht, nachdem der § 51 aufgerufen war und sich niemand zum Wort gemeldet hatte.

Zu J Volksschulen

die Summe von 10 000 ℳ zu genehmigen.

In der allgemeinen Beratung meldet sich niemand zum Wort. Der Präsident ruft auf: § 56. Das Wort hierzu erhält der Abg. Ihrig.

Die Summe wird genehmigt.

Zu B. Außerordentlicher Etat.

I. Höhere Unterrichtsanstalten.

A. Universität Heidelberg, §§ 3 und 5,

B. Universität Freiburg, § 12

die Gesamtanforderung mit . . . . . 115 000 ℳ

und

II. Mittel- und Volksschulen

§§ 28, 29 und 30 mit . . . . . 52 800 ℳ

zu genehmigen.

Die allgemeine Beratung wird eröffnet; es meldet sich niemand zum Wort.

Der Präsident ruft die angeführten Paragraphen nach einander auf; sie werden nicht beanstandet, daher von ihm als angenommen erklärt.

Damit gelten sämtliche Ausgaben

Digitized by Google

1. im ordentlichen Etat für die beiden Jahre mit . . . . . 135 700 ℳ.
2. im außerordentlichen Etat für die beiden Jahre mit . . . . . 167 800 ℳ.

für angenommen.

Es folgt

Hauptabteilung IV. Ministerium des Innern.

Ausgabe Titel I, IX, XI.

Berichterstatter: Abg. Fehrenbach.

Derselbe erhält das Wort und beantragt zu

Titel I. Ministerium.

1. im ordentlichen Etat für beide Jahre 3 300 ℳ.
2. im außerordentlichen Etat . . . . 5 000 „

zu genehmigen.

Die allgemeine Beratung wird eröffnet; es meldet sich niemand zum Wort; die allgemeine Beratung wird geschlossen; der Präsident ruft der Reihe nach auf:

A. Ordentlicher Etat.

§§ 1, 2, 4.

B. Außerordentlicher Etat.

§ 2.

Es wird keine der aufgerufenen Positionen beanstandet; der Präsident erklärt dieselben für angenommen.

Es folgt

Titel IX. Bezirksverwaltung und Polizei.

B. Außerordentlicher Etat.

Der Berichterstatter beantragt, die hier angeforderten 60 000 ℳ zu genehmigen. In der allgemeinen Beratung meldet sich niemand zum Wort; dieselbe wird geschlossen und der Präsident ruft auf:

§§ 6 und 7.

Beide Positionen in Höhe von 60 000 ℳ werden genehmigt.

Zu

Titel XI. Milde Fonds und gemeinnützige Anstalten

B. Außerordentlicher Etat

beantragt der Berichterstatter, die angeforderten 23 850 ℳ zu genehmigen.

In der allgemeinen Beratung meldet sich niemand zum Wort; der Präsident ruft auf:

§ 10.

Das Wort hierzu erhält der Abg. Dieterle.

§ 11.

Beide Positionen werden nach dem Kommissionsantrag genehmigt.

Es folgt

Ausgabe Titel XII. Heil- und Pflegeanstalten.

Berichterstatter: Abg. Wiest.

Derselbe erhält das Wort und beantragt, die hier angeforderten Summen:

1. im ordentlichen Etat für beide Jahre von 12 300 ℳ
2. im außerordentlichen Etat von . . 192 000 „

zu genehmigen.

Die allgemeine Beratung wird eröffnet; es meldet sich niemand zum Wort; die allgemeine Beratung wird geschlossen, und der Präsident ruft auf:

A. Ordentlicher Etat.

Persönlicher Aufwand,

§ 1, § 2.

Sachlicher Aufwand.

§ 7.

Hierzu erhält das Wort der Abg. Hergt.

B. Außerordentlicher Etat.

§ 1.

Es wird keine der aufgerufenen Positionen beanstandet, sie werden daher vom Präsidenten für angenommen erklärt.

Sodann gibt derselbe dem Hause bekannt, daß mit Schreiben vom 3. Juli d. Js. und Allerhöchstem Kommissorium vom 2. Juli ein Nachtrag zum Budget des Ministeriums des Innern, Titel XIV. Landesstatistik eingekommen und gestern an die Budgetkommission zur Vorberatung gegeben worden sei (Drucksache Nr. 7 o). Es sei wünschenswert, den Nachtrag hier in dem Zusammenhang, in welchen er gehöre, mitzubehandeln. Dieser Antrag stehe jedoch heute nicht auf der Tagesordnung und könne nur mit Zustimmung des Hauses heute zur Beratung gestellt werden.

Das Haus erklärt sich mit der heutigen Behandlung dieses Nachtrags einverstanden.

Es erhält daher das Wort zu dem Nachtrag der Berichterstatter Abg. Neuhaus. Derselbe beantragt, die zu Titel XIV für Bearbeitung der Landesstatistik angeforderten 13 000 + 2000 = 15 000 ℳ zu genehmigen. Die allgemeine Beratung über diesen Antrag wird eröffnet; es meldet sich niemand zum Wort. Die allgemeine Beratung wird geschlossen. Der Präsident ruft auf:

§§ 1 und 2.

Beide Positionen werden genehmigt.

Es folgt

Ausgabe Titel XV und Einnahme Titel VI. Gewerbe ꝛc.

B. Außerordentlicher Etat.

Berichterstatter: Abg. Neuhaus.

Derselbe erhält das Wort und stellt den Antrag:

Digitized by Google

1. die Ausgabe im außerordentl. Etat mit 94 000 ℳ.
2. die Einnahme im außerordentl. Etat mit 50 000 ℳ.

zu genehmigen.

Die Beratung über diesen Antrag wird eröffnet. Der Präsident ruft auf:

Ausgabe Titel XV.

§ 10.

Hierzu nehmen das Wort die Abgg. Dr. Obkircher und Geck.

§ 11.

Einnahme Titel VI.

§ 1.

Es wird keine der aufgerufenen Positionen beanstandet. Der Präsident erklärt sie daher für angenommen.

Es folgt

Ausgabe Titel XVII und Einnahme Titel VIII. Verwaltungszweige der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

Berichterstatter: Abg. Hergt.

Derselbe erhält das Wort und beantragt: die Ausgaben

1. im ordentlichen Etat für beide Jahre mit	30 000 ℳ.
2. im außerordentlichen Etat für beide Jahre mit	1 081 500 „

die Einnahmen im außerordentlichen Etat mit . . . . . 107 250 „

zu genehmigen.

Die Diskussion wird eröffnet und der Präsident ruft der Reihe nach auf:

Ausgabe.

A. Ordentlicher Etat

III. Straßenbau.

§ 28; angenommen.

B. Außerordentlicher Etat,

II. Wasserbau.

§ 22a. Das Wort erhält der Abg. Pfefferle; angenommen.

§ 22b. Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Hergt.

Die Beratung über diesen Paragraphen wird eröffnet. Das Wort erhalten die Abgg. Dr. Binz, Eichhorn, Vogel, Dr. Obkircher und der Minister des Innern Dr. Schenkel.

Hierauf bemerkt der Präsident, es sei von den Abgg. Dr. Obkircher und Eichhorn in ihren Reden angeregt worden, die Frage der Interpellation der Abgg. Obkircher und Gen. (Druckf. Nr. 20a), betreffend die Einführung von Schiffahrtsabgaben auf den natürlichen Wasserstraßen, mitzubehandeln. Der Herr Minister habe soeben in Bezug auf diese Frage eine Erklärung abgegeben. Er stelle dem Hause anheim, sich weiter über die Frage auszusprechen, es könne vielleicht dadurch eine spezielle Beantwortung der Interpellation erspart und eventuell die Interpellation zurückgezogen werden.

Weiter erhalten das Wort Abg. Frühauf, Geh. Oberregierungsrat Straub, die Abgg. Dr. Obkircher, Dr. Frank, Dr. Heimburger, Kolb, Neuhaus und Gierich.

Darauf teilt der Präsident dem Hause mit, daß folgende Resolution eingekommen ist:

„Die zweite Kammer hat von der Erklärung des Herrn Ministers des Innern und der Zustimmung der Großh. Regierung zum Mainkanalisierungsvertrag zwischen Preußen und Bayern mit großem Bedauern Kenntnis genommen. Die Kammer hätte erwartet, daß die Großh. Regierung es vermiede, ohne jede Befragung der Landstände einem solchen Vertrag zuzustimmen, welcher die Einführung der Schiffahrtsabgaben auf dem Rhein auch nur bedingungsweise für die Zukunft vorsieht. Die Kammer ist der Auffassung, daß die Erhebung der Schiffahrtsabgaben sich weder mit den Bestimmungen der Reichsverfassung, noch mit denjenigen der Schiffahrtsakte verträgt, und erwartet, vor jeder wichtigen Entscheidung in dieser Frage gehört zu werden.

Dr. Frank, Geck, Eichhorn, Dr. Obkircher, Dr. Binz, Rebmann, Dr. Heimburger."

Der Präsident erklärt, daß er Bedenken trage, diese Resolution sofort jetzt zur Abstimmung zu bringen, da der fragliche Vertrag im Wortlaut nicht vorliege und es schwer sein werde, eine sichere Stellung zu der Resolution zu nehmen. Er schlage vor, die weitere Behandlung der Resolution auszusetzen und sie später auf die Tagesordnung zu bringen.

Darüber entwickelt sich eine Geschäftsordnungsdebatte, an der sich die Abgg. Frühauf, Eichhorn, Dr. Binz, Fehrenbach, Dr. Frank und Dr. Binz beteiligen.

Der Abg. Dr. Frank beantragt, die Abstimmung über die zur Beratung stehende Budgetposition § 22b und über die beantragte Resolution heute abzusetzen. Der Antrag wird mit allen gegen 13 Stimmen abgelehnt. Der Präsident erklärt darauf mit Zustimmung des

Digitized by Google

Hauses, daß die weitere Behandlung der Resolution einer späteren Tagesordnung vorbehalten, dagegen die Anforderung unter § 22 b heute erledigt werden solle.

Das Schlußwort zu § 22 b erhält der Abg. Hergt.

Die Anforderung von 100 000 ℳ wird genehmigt; desgleichen die Anforderung von 52 000 ℳ unter § 22 c gemäß dem Antrag des Berichterstatters; ebenso

Einnahme Titel VIII.
B. Außerordentlicher Etat.

§§ 1 und 2 a mit 107 250 ℳ.

Es folgt

Hauptabteilung V. Finanzministerium.
Ausgabe Titel IV, ausgenommen § 18 (Heidelberger Schloß), und Einnahme Titel I. Domänen.

Berichterstatter: Abg. Breitner.

Derselbe erhält das Wort und beantragt, die Ausgaben im außerordentlichen Etat §§ 1 und 17 mit 16 000 + 68 500 = 84 500 ℳ zu genehmigen, dagegen die Ausgabe unter § 16 mit 11 500 ℳ zu streichen und die Einnahme in Titel I § 1 mit 68 500 ℳ, nämlich 180 000 ℳ abzüglich von 100 000 ℳ in Betreff des Heidelberger Schlosses und von 11 500 ℳ in Betreff der Forbacher Forsthäuser, zu genehmigen.

Die Diskussion wird eröffnet; der Präsident ruft der Reihe nach auf:

Ausgabe Titel IV.
B. Außerordentlicher Etat.
I. Für die allgemeine Staatsverwaltung.

§ 1.

II. Für den Grundstock.

§ 16.

§ 17.

(§ 18 bleibt ausgesetzt).

Einnahme Titel I.
B. Außerordentlicher Etat.

§ 1.

Sämtliche Positionen werden nach dem Antrag des Berichterstatters angenommen.

Es folgt

Ausgabe Titel V. Salinenverwaltung.

Berichterstatter: Abg. Eichhorn.

Derselbe erhält das Wort und beantragt, die angeforderte Ausgabe mit 18 835 ℳ zu genehmigen.

Die Diskussion über diesen Antrag wird eröffnet; es meldet sich niemand zum Wort. Die Diskussion wird geschlossen. Der Präsident erklärt den Kommissionsantrag für angenommen.

Es folgt

Ausgabe Titel VII und Einnahme Titel IV.
Zollverwaltung.

Berichterstatter: Abg. Lehmann.

Derselbe erhält das Wort und beantragt, die Ausgaben

1. im ordentlichen Etat für beide Jahre (zahlenmäßige Anforderung als geringfügig unterblieben),
2. im außerordentlichen Etat mit . . 45 163 ℳ und

die Einnahme im außerordentl. mit Etat 24 116 „ zu genehmigen.

Die Diskussion wird eröffnet; es meldet sich niemand zum Wort. Die Diskussion wird geschlossen. Das Haus tritt in die Spezialberatung ein und der Präsident ruft der Reihe nach auf:

Ausgabe.
A. Ordentlicher Etat.

§§ 7, 15.

B. Außerordentlicher Etat.

§§ 12, 13, 14.

Einnahme.
B. Außerordentlicher Etat.

§ 1.

Es wird zu keiner der aufgerufenen Positionen das Wort verlangt, sie sind daher nicht beanstandet und werden vom Präsidenten für angenommen erklärt.

Es folgt

Ausgabe Titel XI.
Ruhegehalte, Hinterbliebenenversorgung und Gnadengaben.

Berichterstatter: Abg. Eichhorn.

Derselbe erhält das Wort und beantragt, die angeforderte Ausgabe im ordentlichen Etat für beide Jahre mit 30 000 ℳ zu genehmigen.

Dies geschieht debattelos.

Es folgt

Ausgabe Titel XIII.
Unterstützungs- und Belohnungsfonds.

Berichterstatter: Abg. Mayer-Mannheim.

Derselbe erhält das Wort und beantragt, die Ausgabe im ordentlichen Etat für beide Jahre mit 650 ℳ zu genehmigen.

Die allgemeine Beratung über diesen Antrag wird eröffnet; es meldet sich niemand zum Wort. Die allgemeine Beratung wird geschlossen. Der Präsident ruft auf:

§ 1.

Digitized by Google

Das Wort wird nicht verlangt. Der Präsident erklärt den Kommissionsantrag für angenommen.

Damit ist die heutige Tagesordnung erledigt, und es wird die nächste Sitzung anberaumt auf

Freitag, den 6. Juli 1906,
nachmittags 1/2 5 Uhr

mit der

Tagesordnung:

Beratung der Berichte der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über:

1. den Gesetzentwurf, die Erbauung einer schmalspurigen Nebenbahn von Rastatt nach Schwarzach betr. (Drucksache Nr. 62),
   — Drucksache Nr. 62 b. —
   Berichterstatter: Abg. Quenzer
   (zweite Beratung);
2. die Bitte der Gemeinden Kappel und Neuhäuser nebst Interessenten um Errichtung einer Haltestelle bei Kappel an der Höllentalbahn,
   Berichterstatter: Abg. Geppert;
3. die Bitte des Gemeinderats Gutmadingen um Erstellung einer Verladestelle zum Wagenladungsverkehr,
   Berichterstatter: Abg. Duffner;
4. die Bitte der Gemeinde Ohlsbach um Errichtung einer Haltestelle bei Wartestation 5 der Schwarzwaldbahn,
   Berichterstatter: Abg. Geppert;
5. die Bitte der Orte Brehmen, Erfeld und Waldstetten sowie des Gemeinderats Dittwar, die Erbauung einer Eisenbahn von Hardheim nach Tauberbischofsheim betr.,
   Berichterstatter: Abg. Leiser.

Schluß der Sitzung: gegen 1 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der I. Vizepräsident: Dr. Zehnter.

Die Sekretäre: Müller. Ihrig. Duffner.

117. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 6. Juli 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Wirkl. Geh. Rat Frhr. von Marschall, Ministerialdirektor Schulz; sodann die Mitglieder der Kammer.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 3/4 5 Uhr.

Es werden zunächst folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Anfrage der Abgg. Muser und Gen., die Vergebung von Arbeiten für den Umbau des Offenburger Bahnhofes betr.
2. Antrag der Abgg. Muser und Gen., die Besteuerung für kirchliche Bedürfnisse betr.
3. Mitteilungen der Ersten Kammer über
   a) die Beratung und Annahme des Gesetzentwurfs, die Abänderung des Gesetzes vom 17. Juni 1899, die Ausführung des Bürgerlichen Gesetzbuches betr.
   b) die Beratung des Budgets des Ministeriums der Finanzen, Brauerei Rothaus und Hof Dürrenbühl betr., Hauptabt. V, Titel IV, § 19 bezw. Titel I § 3a der Ausgaben bezw. Einnahmen und Genehmigung der beiden Positionen gemäß den Beschlüssen der zweiten Kammer.
   c) die Beratung und Beschlußfassung über die Titel XI–XIII, XVII—XXI der Ausgaben und Titel III, IV, VIII und IX der Einnahmen des Spezial-Budgets des Großh. Ministeriums des Innern in Übereinstimmung mit der zweiten Kammer.

Digitized by Google

Der Präsident gibt dem Hause Kenntnis von zwei Telegrammen, welche Seine Königl. Hoheit der Großherzog an den Kammerpräsidenten richtete, in welchen der zweiten Kammer der Dank S. M. des Kaisers und S. K. K. Hoheit des Kronprinzen für die übermittelten Glückwünsche zur Geburt eines kaiserlichen Prinzen ausgesprochen wird.

Ferner wird mitgeteilt, daß von der Kommission für das Versicherungswesen an Stelle des von der Berichterstattung zurückgetretenen Abg. Mayer-Mannheim der Abg. Saenger als Berichterstatter ernannt worden ist.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein:

Beratung der Berichte der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über

1. **den Gesetzentwurf, die Erbauung einer schmalspurigen Nebenbahn von Rastatt nach Schwarzach betreffend** (Drucks. Nr. 62),

— Drucksache Nr. 62b. —

Berichterstatter: Abg. Quenzer (zweite Beratung);

2. **die Bitte der Gemeinden Kappel und Neuhäuser nebst Interessenten um Errichtung einer Haltestelle bei Kappel an der Höllentalbahn,**

Berichterstatter: Abg. Geppert;

3. **die Bitte des Gemeinderats Gutmadingen um Erstellung einer Verladestelle zum Wagenladungsverkehr,**

Berichterstatter: Abg Duffner;

4. **die Bitte der Gemeinde Ohlsbach um Errichtung einer Haltestelle bei Wartestation 5 der Schwarzwaldbahn,**

Berichterstatter: Abg. Geppert;

5. **die Bitte der Orte Brehmen, Erfeld und Waldstetten sowie des Gemeinderats Dittwar, die Erbauung einer Eisenbahn von Hardheim nach Tauberbischofsheim betr.,**

Berichterstatter: Abg. Leiser.

Das Wort erhalten zu Punkt 1 zunächst der Berichterstatter Abg. Quenzer, ferner die Abgg Franz, Kolb, Ministerialpräsident Geh. Rat Frhr. v. Marschall.

Der Präsident teilt mit, daß ein Antrag der Abgg. Dr. Frank und Gen., den Bau einer normalspurigen Staatsbahn betr., eingelaufen sei, lautend:

„Die Kammer wolle beschließen:

Die Großh. Regierung wird ersucht, einen Gesetzentwurf vorzulegen, nach welchem eine normalspurige Staatsbahn von Rastatt nach Schwarzach—Kehl zu bauen und zu betreiben ist.

Karlsruhe, den 6. Juli 1906.

Dr. Frank, Kolb, Kränter, Frühauf, Roesch, Bechtold, Venedey, Saenger."

Es erhalten ferner das Wort die Abg. Schmidt-Karlsruhe, Saenger, Rebmann, Duffner, Schmunck, Frühauf, Ministerialdirektor Schulz, die Abgg. Dr. Binz, Dr. Frank, Hergt. Die Beratung ist geschlossen. Das Wort erhält der Vertreter der Antragsteller, Abg. Kolb; ferner der Berichterstatter der Kommission, Abg. Quenzer.

Das Haus tritt in die Spezialberatung ein. Der Präsident ruft auf: Titel und Überschrift, Artikel 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7.

Zunächst wird abgestimmt über den Kommissionsantrag, den Gesetzentwurf anzunehmen.

Das Gesetz wird hierauf mit 48 gegen 23 Stimmen angenommen.

Es stimmten mit „Ja" die Abgg.: Armbruster, Banschbach, Belzer, Dr. Binz, Birkenmayer, Dr. Blankenhorn, Blümmel, Breitner, Brodmann, Büchner, Burkhard, Dieterle, Duffner, Fehrenbach, Franz, Geppert, Gierich, Gießler, Dr. Gönner, Goerlacher, Hennig, Hergt, Hilbert, Kopf, Leiser, Mayer-Mannheim, Meyr-Lahr, Frhr. v. Mentzingen, Morgenthaler, Neck, Neuhaus, Neuwirth, Pfefferle, Quenzer, Reiff, Rohrhurst, Schmidt-Karlsruhe, Schmunck, Dr. Schneider, Dr. Schofer, Weißhaupt, Dr. Weygoldt, Wiedemann-Bruchsal, Wiest, Dr. Wilckens, Wittemann-Donaueschingen, Wittum, Dr. Zehnter.

Es stimmten mit „Nein" die Abgg.: Bechtold, Dr. Frank, Frühauf, Geck, Frhr. v. Gleichenstein, Dr. Heimburger, Horst, Ihrig, Kolb, Kränter, Kramer, Lehmann, Müller, Obkircher, Pfeiffle, Rebmann, Roesch, Saenger, Schmidt-Bretten, Schüler, Süßkind, Venedey, Vogel.

Damit ist auch der Antrag der Abgg. Dr. Frank und Gen. erledigt.

Zur Beratung kommt

Punkt 2 der Tagesordnung. Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Geppert. An der Beratung beteiligen sich die Abg. Schüler, Rebmann, Fehrenbach, Ministerialpräsident Frhr. v. Marschall, Abg. Kränter.

Digitized by Google

Die Beratung ist geschlossen. Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Geppert.

Der Antrag der Kommission geht auf empfehlende Überweisung. Der Antrag wird ohne Widerspruch angenommen.

Zum 3. Punkte der Tagesordnung erhält zunächst der Berichterstatter Abg. Duffner das Wort, welcher beantragt, der Großh. Regierung die Petition empfehlend zu überweisen.

An der Beratung beteiligen sich Abg. Hilbert, Ministerialdirektor Schulz, Abg. Wittemann. Die Beratung ist geschlossen; das Schlußwort erhält der Berichterstatter Abg. Duffner. Der Kommissionsantrag wird widerspruchslos angenommen.

Der Präsident schlägt vor, hier abzubrechen und die beiden unerledigten Gegenstände (4 und 5) auf die nächste Tagesordnung zu setzen. Das Haus ist einverstanden.

Auf Vorschlag des Präsidenten erklärt sich das Haus ferner damit einverstanden, daß der während der Sitzung eingegangene Antrag der Abgg. Muser und Gen. (siehe Eingang Nr. 2) der Sonderkommission für Gemeindebesteuerung überwiesen werde.

Die nächste Sitzung wird festgesetzt auf

Samstag, den 7. Juli 1906,
vormittags ½9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

1. Beratung der mündlichen Berichte der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über
   a) die Bitte der Gemeinden des kleinen Wiesentals, Erstellung einer Eisenbahn betr.,
      Berichterstatter: Abg. Blümmel;
   b) die Bitte der Gemeinde Ohlsbach um Errichtung einer Haltestelle bei der Wartestation 5 der Schwarzwaldbahn,
      Berichterstatter: Abg. Geppert;
   c) die Bitte der Gemeinde Külsheim u. a. O. um Erbauung einer Eisenbahn von Walldürn über Hardheim—Külsheim nach Wertheim,
      Berichterstatter: Abg. Geppert;
   d) die Bitte der Orte Brehmen, Erfeld und Waldstetten sowie des Gemeinderats Dittwar, die Erbauung einer Eisenbahn von Hardheim nach Tauberbischofsheim betr.,
      Berichterstatter: Abg. Leiser;
   e) die Bitte der Gemeinde Bretten u. a. O., die Erbauung der Eisenbahn Bretten—Derdingen—Kürnbach—Mühlbach betr.,
      Berichterstatter: Abg. Reiff;
2. Beratung des mündlichen Berichts der Petitionskommission über die Bitte des Verbands enthaltsamer Eisenbahner um Unterstützung seiner Bestrebungen,
   Berichterstatter: Abg. Rebmann.

Schluß der Sitzung: 8 Uhr 15.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:
Dr. Wilckens.

Die Sekretäre:
Duffner.
Müller.
Frhr. v. Gleichenstein.
Ihrig.

Digitized by Google

118. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 7. Juli 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Wirkl. Geh. Rat Frhr. von Marschall, Ministerialdirektor Schulz; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Bechtold, Duffner, Geck, Kopf, Muser, Pfefferle und Saenger.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 15.

Es werden zunächst folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Petition der süddeutschen Gruppe des Verbands deutscher Ärztevereine für physikalisch-diätetische Therapie, den Entwurf einer Ärzteordnung betr.

   Geht an die Sonderkommission für die Ärzteordnung.

2. Petition des Verbands der Grund- und Hausbesitzer-Vereine, den Entwurf eines Gesetzes über die Abänderung der Gemeinde- und der Städteordnung und die Einführung des Vermögenssteuergesetzes betr.

   Geht an die betr. Sonderkommission.

3. Petition der Gewerbevereine Säckingen und Waldshut und anderer Interessenten, die Vergebung der Rheinwasserkräfte betr.

   Geht an die Budgetkommission.

4. Urlaubsgesuch des Abg. Duffner.

   Wird genehmigt.

5. Schreiben des Herrn Ministers des Innern mit dem Gesetzentwurf, betr. die Änderung des Wassergesetzes, nebst Allerhöchstem Kommissorium.

   Drucklegung und Verteilung vorbehaltlich der weiteren Behandlung.

6. Schreiben des Präsidiums der Ersten Kammer des Inhalts, daß diese
   1. den Gesetzentwurf, die Ergänzung des Gehaltstarifs betr.,
   2. a. das Budget der Großh. Oberrechnungskammer für 1906 und 1907,
      b. die Denkschrift der Großh. Oberrechnungskammer über die Ergebnisse der Rechnungsabhör in den Geschäftsjahren 1903/04 und 1904/05,
      c. die Rechnungen der Oberrechnungskammer über die Einnahmen und Ausgaben derselben für 1903 und 1904,

Digitized by Google

3. von dem Budget Großh. Ministeriums des Innern für 1906 und 1907 die Positionen unter Ausgabe Titel VIII: Gewerbeaufsicht und Durchführung der sozialen Gesetze,
Ausgabe Titel IX B § 1: Kreisstraßen und Gemeindewege samt Petition der Kreisausschüsse,
Ausgabe Titel XIV und Einnahme Titel V: Landesstatistik,
Ausgabe Titel XV einschließlich der Nachforderung unter § 49 für die Kunstgewerbeschule Karlsruhe, und Einnahme Titel VI: Gewerbe und gewerbliches Unterrichtswesen, samt Petition der Gewerbeschulmänner,

ebenfalls beraten habe und den Beschlüssen der zweiten Kammer beigetreten sei.

Folgende verhandlungsreife Druckberichte liegen vor:

Drucksache Nr. 18a: Bericht der Budgetkommission über:

a. den Antrag der Abgg. Muser und Gen., die Ruhezeit für die Eisenbahnbediensteten betr. (Drucksache Nr. 18),

b. den Antrag der Abg. Bechtold und Gen., die tägliche Arbeitszeit der in Staatsbetrieben beschäftigten Arbeiter und Beamten und die Anstellungs- und Besoldungsverhältnisse des Personals der Privatbahnen betr. (Drucksache Nr. 49),

Berichterstatter Abg. Dr. Wilckens.

Eintritt in die Tagesordnung:

1. **Beratung der mündlichen Berichte der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über**

a. die Bitte der Gemeinden des kleinen Wiesentals, Erstellung einer Eisenbahn betr.,

Berichterstatter: Abg. Blümmel;

b. die Bitte der Gemeinde Ohlsbach um Errichtung einer Haltestelle bei der Wartestation 5 der Schwarzwaldbahn,

Berichterstatter: Abg. Geppert;

c. die Bitte der Gemeinde Külsheim u. a. O. um Erbauung einer Eisenbahn von Walldürn über Hardheim—Külsheim nach Wertheim,

Berichterstatter: Abg. Geppert;

d. die Bitte der Orte Brehmen, Erfeld und Waldstetten sowie des Gemeinderats Dittwar, die Erbauung einer Eisenbahn von Hardheim nach Tauberbischofsheim,

Berichterstatter: Abg. Leiser;

e. die Bitte der Gemeinde Bretten u. a. O., die Erbauung der Eisenbahn Bretten—Derdingen—Kürnbach—Mühlbach betr.,

Berichterstatter: Abg. Reiff;

2. **Beratung des mündlichen Berichts der Petitionskommission über die Bitte des Verbands enthaltsamer Eisenbahner um Unterstützung seiner Bestrebungen,**

Berichterstatter: Abg. Rebmann.

Zu Punkt 1a berichtet Abg. Blümmel und stellt namens der Kommission den Antrag:

„Hohe zweite Kammer wolle die Bitte der Gemeinden des kleinen Wiesentales um Erstellung einer Eisenbahn betr., in bezug auf die Erstellung der Teilstrecke Schopfheim—Tegernau der Großh. Regierung empfehlend, in bezug auf die Strecke Tegernau—Neuenweg zur Kenntnisnahme überweisen."

Es spricht zur Petition der Abg. Dr. Weygoldt. Der Antrag der Kommission wird, da kein Widerspruch erfolgte, für angenommen erklärt.

Zu Punkt 1b berichtet Abg. Geppert und stellt namens der Kommission den Antrag:

„Hohe zweite Kammer wolle die Bitte des Gemeinderats Ohlsbach um Errichtung einer Haltestelle bei der Wartstation 5 der Schwarzwaldbahn der Großh. Regierung empfehlend überweisen."

An der Beratung beteiligen sich Abg. Morgenthaler, Ministerialdirektor Schulz, Abg. Morgenthaler, Ministerialdirektor Schulz. Nach Schluß der Beratung spricht Abg. Geppert das Schlußwort. Ein Widerspruch wird nicht erhoben, somit der Antrag der Kommission vom Präsidenten für angenommen erklärt.

Im Einverständnis des Hauses folgt nun Punkt 1c. Es berichtet Abg. Reiff und beantragt namens der Kommission:

„Hohe zweite Kammer wolle die Petition der Gemeinde Bretten u. a. O. Großh. Regierung zur Kenntnisnahme überweisen."

Reihenfolge der Redner bei der Beratung: Abgg. Neuwirth, Burkhart, Schmidt-Bretten, Ministerialdirektor Schulz.

Der Antrag wird, weil kein Widerspruch erhoben, für angenommen erklärt.

Zu Punkt Nr. 1c berichtet namens des verhinderten Berichterstatters Abg. Geppert der Vorsitzende der Eisenbahnkommission Abg. Dr. Weygoldt; es sprechen dazu Abg. Neuhaus, Dr. Schofer,

Digitized by Google

Dr. Zehnter. Der Antrag der Kommission: die Bitte der Gemeinde Külsheim u. a. O., den Bau einer Eisenbahn von Walldürn über Hardheim-Külsheim nach Wertheim betr., der Großh. Regierung „empfehlend" zu überweisen, wird ohne Widerspruch für angenommen erklärt.

Zu Punkt 1d berichtet Abg. Leiser. Der Antrag der Kommission lautet:

„Das hohe Haus wolle die beiden Petitionen der Großh. Regierung zur Kenntnisnahme überweisen."

An der Debatte beteiligt sich der Abg. Dr. Schofer. Der Antrag wird für angenommen erklärt, da kein Widerspruch dagegen erhoben wurde.

Zu Nr. 2 der Tagesordnung berichtet Abg. Rebmann. Die Kommission stellt den Antrag, die Petition der Großherzogl. Regierung in dem Sinne empfehlend zu überweisen, daß sie die antialkoholistischen Bestrebungen der Petenten bezüglich des Eisenbahnpersonals fördern und den petitionierenden Verein mit einem angemessenen Betrag unterstützen möge und daß sie den in Betracht kommenden Wohlfahrtseinrichtungen zu Gunsten der Eisenbahnbediensteten auch weiterhin wohlwollende Aufmerksamkeit zu teil werden lassen wolle. Es sprechen dazu Abg. Dr. Zehnter und Generaldirektor Roth.

Der Antrag der Kommission wird für angenommen erklärt.

Die Tagesordnung ist erledigt, die nächste Sitzung wird anberaumt auf

Montag, den 9. Juli 1906,
nachmittags 1/2 5 Uhr

mit der

Tagesordnung:

Beratung der mündlichen Berichte der Budgetkommission über

1. Titel IV B § 18 der Ausgabe des Nachtragsbudgets des Großh. Finanzministeriums: Für Fortführung der Wiederherstellungsarbeiten am Heidelberger Schloß, I. Teilforderung (Drucksache Nr. 7b),
   samt einschlägigen Petitionen,
   Berichterstatter: Abg. Breitner;
2. den Nachtrag zum Spezialbudget des Eisenbahnbaues (Drucksache Nr. 7c).
   Berichterstatter: Abg. Pfefferle.

Schluß der Sitzung: 11 Uhr 45.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Die Sekretäre:

Dr. Wilckens. Frhr. v. Gleichenstein.
Müller.
Ihrig.

Digitized by Google

119. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, 9. Juli 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Finanzministeriums, Wirkl. Geh. Rat Becker, Geh. Oberfinanzrat Göller, Baurat Seitz; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Banschbach, Birkenmayer, Frühauf, Goerlacher, Reiff, Roesch und Weißhaupt.

Unter dem Vorsitze des I. Vizepräsidenten Dr. Zehnter.

Die Sitzung wird eröffnet um 5 Uhr.

Es werden zunächst folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Petition des Gemeinderats Schopfheim, die Vergebung der Rheinwasserkräfte betr.
2. Petition der Gewerbevereine Lörrach und Wehr, die Vergebung der Rheinwasserkräfte betr.
3. Petition der Handelskammer Mannheim, die Einführung von Rheinschiffahrtsabgaben betreffend.

   Gehen an die Budgetkommission.
4. Schreiben des Herrn Ministers des Innern mit einem Gesetzentwurf, die Vereinigung der Gemeinden Beiertheim, Rüppur und Rintheim mit der Stadtgemeinde Karlsruhe betr.

   Drucklegung und Verteilung vorbehaltlich der weiteren Behandlung.
5. Schreiben Großh. Finanzministeriums mit einem Gesetzentwurf, die Steuererhebung vom 17. bis 31. Juli 1906 betr.

   Drucklegung und Verteilung und wird in abgekürzter Form an die Budgetkommission verwiesen.
6. Schreiben des Präsidiums der Ersten Kammer, wonach diese den Entwurf eines Gesetzes, betreffend Änderung des Gesetzes über den Elementarunterricht, abermals, und den Entwurf eines Gesetzes, die Erbauung einer Nebenbahn von Walldürn nach Hardheim betreffend, ebenfalls beraten und beide Entwürfe in Übereinstimmung mit den Beschlüssen der zweiten Kammer angenommen hat.

Folgende verhandlungsreife Druckberichte liegen vor:

Berichte der Budgetkommission über:

a. die Bitte der Reservevorführer und Heizer der bad. Staatseisenbahnen um Verbesserung ihrer Anstellungsverhältnisse durch Vermehrung der etatmäßigen Stellen für Lokomotivführer und Heizer, Berichterstatter Abg. Dr. Wickens. — Drucksache „Zu Nr. 14(II)". —
b. Beilage zum mündlichen Bericht der Budgetkommission der zweiten Kammer über die Position 27 der Ausgabe des Spezialbudgets des Eisenbahnbaues für die Jahre 1906/07. Pforzheim, Bahnhoferweiterung, IV. Teilforderung ℳ 500 000.

Digitized by Google

Berichterstatter Abg. Pfefferle. — Drucksache „Zu Nr. 15." —

c. über den Nachtrag zum Spezialbudget des Eisenbahnbaues, Berichterstatter Abg. Pfefferle. — Drucksache Nr. 15 b. —

Nach Bekanntgabe der Einläufe wird in die Tagesordnung eingetreten, und zwar zunächst Punkt 1, nämlich:

Beratung des mündlichen Berichts der Budgetkommission über Titel IV B § 18 der Ausgabe des Nachtragsbudgets des Großh. Finanzministeriums: Für Fortführung der Wiederherstellungsarbeiten am Heidelberger Schloß, I. Teilforderung (Drucksache Nr. 7 b),

samt einschlägigen Petitionen.

Es erhält zunächst das Wort der Berichterstatter Abg. Breitner und beantragt namens der Budgetkommission:

„Die Kommission hält die Frage, ob alle Mittel der Erhaltung des Otto-Heinrich-Baues in seinem gegenwärtigen Zustand als Ruine erschöpft sind, noch nicht für spruchreif und beantragt:

1. die Ablehnung der I. Teilforderung von ℳ 100 000,
2. die Erlassung eines Preisausschreibens an die deutschen Architekten und Ingenieure zur Erlangung neuer Vorschläge zu diesem Behufe. Sie erwartet noch auf diesem Landtage seitens der Großh. Regierung die Anforderung einer Summe, welche zur Finanzierung dieses Wettbewerbs erforderlich ist,
3. die eingekommenen Petitionen seien für erledigt zu erklären.

In der Diskussion erhalten das Wort die Abgg. Dr. Wilckens, Hergt, Ministerialpräsident Geh. Rat Becker, die Abgg. Dr. Frank, Dr. Heimburger, Dr. Obkircher, Kopf, nochmals Dr. Wilckens.

Der Berichterstatter Abg. Breitner spricht das Schlußwort. Die Beratung wird sodann geschlossen.

Zur Geschäftsordnung spricht Abg. Dr. Wilckens.

In der Abstimmung wird Position 1 des Antrags mit allen gegen 6 Stimmen, sodann Position 2 ebenfalls mit allen gegen 6 Stimmen, endlich Position 3 einstimmig angenommen.

Damit wird für heute abgebrochen um $^3/_4$9 Uhr.

Nächste Sitzung am

Dienstag, den 10. Juli 1906
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

1. Beratung über die geschäftliche Behandlung der Resolution der Abgg. Frank und Gen. in Betreff des Main-Kanalisierungsvertrags zwischen Preußen und Bayern (Drucksache Nr. 20 b);
2. Beratung des mündlichen Berichts der Budgetkommission über den Nachtrag zum Spezialbudget des Eisenbahnbaues (Drucksache Nr. 7 c und 15 b).
   Berichterstatter: Abg. Pfefferle;
3. Beratung des Berichts der Sonderkommission über den Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Rechtsverhältnisse des Sanitätspersonals (Arzteordnung), (Drucksache Nr. 61)
   sowie über die aus diesem Anlaß an die Kammer gerichteten Petitionen.
   — Drucksache Nr. 61 a. —
   Berichterstatter: Abg. Rebmann.

Zur Beurkundung:

Der I. Vizepräsident: Dr. Zehnter.

Die Sekretäre: Ihrig. Müller. Frhr. v. Gleichenstein. Duffner.

Digitized by Google

120. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 10. Juli 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Wirkl. Geh. Rat Frhr. von Marschall, Generaldirektor Geh. Rat Roth, Ministerialdirektor Schulz, Baudirektor Wasmer, Betriebsdirektor Engler, Oberregierungsrat Henn; später der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner und Obermedizinalrat Dr. Greiff; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Birkenmayer, Goerlacher, Kopf und Muser.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 25.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor: Bericht der Sonderkommission über den Gesetzentwurf, die Fürsorge für Gemeinde- und Körperschaftsbeamte betr., samt Petitionen, Berichterstatter Abg. Schmidt-Karlsruhe — Drucksache Nr. 63a. —

Tagesordnung:

1. **Beratung über die geschäftliche Behandlung der Resolution der Abgg. Dr. Frank u. Gen. in Betreff des Main-Kanalisierungsvertrags zwischen Preußen und Bayern** (Drucksache Nr. 20b);
2. **Beratung des mündlichen Berichts der Budgetkommission über den Nachtrag zum Spezialbudget des Eisenbahnbaues** (Drucksachen Nr. 7c u. 15b). Berichterstatter: Abg. Pfefferle;
3. **Beratung des Berichts der Sonderkommission über den Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Rechtsverhältnisse des Sanitätspersonals (Ärzteordnung), sowie über die aus diesem Anlaß an die Kammer gerichteten Petitionen.** — Drucksache Nr. 61a. — Berichterstatter: Abg. Rebmann.

Nach Eintritt in die Tagesordnung erhält zu Punkt 1 das Wort der Abg. Dr. Binz. Derselbe beantragt, die Resolution Dr. Frank u. Gen. der Budgetkommission zur geschäftlichen Behandlung zu überweisen.

Die Beratung über diesen Antrag wird eröffnet; es meldet sich niemand zum Wort. Der Präsident erklärt ihn daher für angenommen.

Es folgt Punkt 2.

Der Präsident ruft der Reihe nach auf:

Titel I. A. Badisches Bahnnetz.
Neue Bahnen.

§ 1. Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Pfefferle. Derselbe beantragt Genehmigung. Es

Digitized by Google

meldet sich sonst niemand zum Wort; der Präsident erklärt den Antrag für angenommen.

§ 2. Das Wort erhält der Abg. Pfefferle. Derselbe beantragt Genehmigung. Dies geschieht wie bei § 1.

Titel II. Bestehende Bahnen.

§ 3. Das Wort erhält der Abg. Pfefferle. Derselbe beantragt Genehmigung. Die Diskussion wird eröffnet; es meldet sich niemand zum Wort. Der Präsident erklärt den Antrag für angenommen.

In gleicher Weise werden §§ 4 und 5 angenommen.

Titel III. Stationen.

§ 6. Das Wort erhält der Berichterstatter; derselbe beantragt Genehmigung.

Die Beratung wird eröffnet; das Wort erhalten: Abgg. Mayer-Mannheim, Süßkind, Generaldirektor Geh. Rat Roth, die Abgg. Pfeiffle und Süßkind.

Die Position wird von keiner Seite beanstandet, daher vom Präsidenten für angenommen erklärt.

§ 7. Auch hier beantragt der Berichterstatter Genehmigung.

Die Beratung wird eröffnet. Das Wort erhalten: Abg. Süßkind, Ministerialpräsident Geh. Rat Frhr. v. Marschall, Bandirektor Wagner.

Die Beratung wird geschlossen. Der Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort. Der Antrag wird vom Präsidenten für angenommen erklärt.

§ 8. Dieser Paragraph wird auf Antrag des Berichterstatters debattelos angenommen.

§ 9. Auch hier beantragt der Berichterstatter Genehmigung.

Die Beratung wird eröffnet. Das Wort erhält der Abg. Leiser, das Schlußwort der Berichterstatter Abg. Pfefferle.

Ein Widerspruch gegen den Antrag wird nicht erhoben. Der Präsident erklärt ihn für angenommen.

§§ 10, 11 und 12 werden debattelos angenommen.

§ 13. Das Wort erhält der Abg. Kräuter und der Berichterstatter Abg. Pfefferle. Ein Widerspruch wird nicht erhoben. Der Paragraph gilt als genehmigt.

§ 14 wird debattelos genehmigt.

§ 15. Das Wort erhält der Berichterstatter. Der Paragraph wird angenommen.

Die §§ 16 und 17 werden debattelos angenommen.

Titel IV. Transportmaterial.

Zu § 18 erhält das Wort der Berichterstatter. Derselbe beantragt Genehmigung.

Die Beratung wird eröffnet. Es meldet sich niemand zum Wort. Der Präsident erklärt den Antrag für angenommen.

§ 19 wird debattelos angenommen.

B. Preußisch-Hessische (Main-Neckar-) Bahn.

§ 20. Das Wort erhält der Berichterstatter. Derselbe beantragt Genehmigung der Position.

Die Beratung über diesen Antrag wird eröffnet. Das Wort erhält der Abg. Müller. Die Beratung wird geschlossen. Der Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort. Der Antrag wird vom Präsidenten für angenommen erklärt.

C. Staatsbeiträge zu Nebenbahnen

§ 21

und

Einnahme Titel 1: Kostenbeiträge zu baulichen Herstellungen

§ 1

werden debattelos angenommen.

Damit ist der Nachtrag zum Eisenbahnbau erledigt.

Es folgt Punkt 3 der Tagesordnung.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Rebmann. Derselbe stellt nach Richtigstellung einiger Versehen im Kommissionsbericht (welche im Protokoll über die Spezialberatung — 122. Sitzung — niedergelegt sind) namens der Spezialkommission den Antrag:

„Die hohe zweite Kammer wolle

1. dem vorliegenden Gesetzentwurf in der aus der Anlage des Berichts ersichtlichen Fassung ihre Zustimmung geben und
2. die vorliegenden Petitionen durch Annahme des Gesetzes für erledigt erklären".

Die allgemeine Beratung über diesen Antrag wird eröffnet. Der Präsident gibt dem Hause bekannt, daß ein Antrag folgenden Inhalts eingekommen ist:

„Die Unterzeichneten beantragen folgende Abänderung der Fassung des § 24 Absatz 2, 3 und 4:

Abs. 2: „Der Ehrengerichtshof besteht aus vier ärztlichen Mitgliedern", sodann fortzufahren wie im Entwurf.

Abs. 3b: „Für den Ehrengerichtshof drei rechtskundige Mitglieder und drei Stellvertreter für dieselben ernannt".

Abs. 4: „Von den drei rechtskundigen Mitgliedern des Ehrengerichtshofs soll eines ein höherer Verwaltungsbeamter, ein weiteres Mitglied eines

Digitized by Google

Kollegialgerichts sein. Das gleiche gilt für die Auswahl der Stellvertreter."

Karlsruhe, den 10. Juli 1906.

Schmidt-Karlsruhe, Wittemann, Dieterle, Neuhaus, Dr. Zehnter, Schmidt-Bretten, Banschbach, Lehmann."

Der Antrag wird gedruckt und an die Mitglieder des Hauses verteilt werden. (Drucksache Nr. 61 b).

In der allgemeinen Beratung erhalten das Wort die Abgg. Dr. Zehnter, Schmidt-Karlsruhe (zugleich zur Begründung seines Antrages), Minister Dr. Schenkel.

Darauf gibt der Präsident dem Hause bekannt, daß ein neuer Antrag eingekommen ist, folgenden Inhalts:

„Die Unterzeichneten beantragen,

Die Beratung über den Bericht der Kommission zu dem Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Rechtsverhältnisse des Sanitätspersonals (Ärzteordnung), abzubrechen und den Gegenstand an die Kommission zurückzuverweisen zur Prüfung der Frage:

1. ob und wie weit die Vorschriften des § 66 des Entwurfs mit der deutschen Gewerbeordnung vereinbar;
2. welche Änderungen etwa notwendig sind, um den genannten § 66 mit der Gewerbeordnung in Einklang zu bringen.

Karlsruhe, den 10. Juli 1906.

Dr. Zehnter, Schmidt, Wittemann, Gießler".

Der Antrag soll ebenfalls gedruckt werden. (Drucksache Nr. 61 c).

Weiter erhalten in der allgemeinen Beratung das Wort die Abgg. Dr. Frank, Dr. Zehnter (dieser zugleich zur Begründung seines Antrages).

Damit wird die heutige Sitzung geschlossen.

Die nächste Sitzung wird festgesetzt auf

Mittwoch, den 11. Juli 1906,
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Sonderkommission über den Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Rechtsverhältnisse des Sanitätspersonals (Ärzteordnung), (Druckf. Nr. 61)

sowie über die aus diesem Anlaß an die Kammer gerichteten Petitionen.

— Drucksache Nr. 61 a. —

Berichterstatter: Abg. Rebmann.

Schluß der Sitzung: 1/4 2 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Müller.
	Frhr. v. Gleichenstein.
	Ihrig.
	Duffner.

Digitized by Google

121. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 11. Juli 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner, Obermedizinalrat Dr. Greiff; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Duffner, Dr. Gönner, Hergt, Müller, Saenger und Wittum.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 20.

Es werden zunächst folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Petition der Gemeinde Haßmersheim um Einrichtung der Station für den Wagenladungsverkehr.
   Geht an die Kommission für Eisenbahnen und Straßen.
2. Petition der Rechtsanwälte Dr. Rosenfeld u. a. namens des Polizeiwachtmeisters a. D. Rensch in Mannheim wegen Pensionserhöhung.
   Geht an die Petitionskommission.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor: Bericht der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über die Petition um Erbauung einer Lokalbahn von Singen nach Thengen. Berichterstatter Abg. Duffner. — Drucksache Nr. 73. —

Es wird wird in die Tagesordnung eingetreten:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Sonderkommission über den Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Rechtsverhältnisse des Sanitätspersonals (Ärzteordnung), (Drucksache Nr. 61) sowie über die aus diesem Anlaß an die Kammer gerichteten Petitionen.

— Drucksache Nr. 61 a. —

Berichterstatter: Abg. Rebmann.

Reihenfolge der Redner: Abgg. Pfefferle, Dr. Binz.

Der Präsident verkündet einen Antrag der Abgg. Eichhorn und Gen., lautend:

„Unterzeichnete beantragen, § 20 Absatz 4 folgende Fassung zu geben:

> Politische, religiöse und wissenschaftliche Ansichten oder Betätigungen eines Arztes, insbesondere die Wahl und Vertretung einer Heilmethode oder eines Heilverfahrens, sowie der Abschluß oder Inhalt eines Vertrags, den ein Arzt mit einer Kranken-

Digitized by Google

kasse oder einem Medizinalverband, sofern der Abschluß nicht durch standesunwürdige Mittel herbeigeführt worden ist, abschließt, dürfen niemals den Gegenstand eines ehrengerichtlichen Verfahrens bilden."

Es folgen: Abg. Lehmann, zugleich zur Begründung dieses Antrags, Abg. Venedey, Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner, Abgg Birkenmayer und Geck.

Die allgemeine Beratung ist geschlossen; das Schlußwort erhält bezüglich des Antrags der Abgg. Dr. Zehnter und Gen. der Abg. Dr. Zehnter, bezüglich des Gesetzentwurfs Abg. Rebmann, Abg. Lehmann zu einer persönlichen Bemerkung.

Es erfolgt sodann Abstimmung über den Antrag der Abgg. Dr. Zehnter und Gen. auf Zurückverweisung des Entwurfs an die Kommission (vergleiche Protokoll der 120. Sitzung). Derselbe wird mit 37 gegen 28 Stimmen abgelehnt.

Die Beratung wird abgebrochen. Abg. Wittemann tritt an Stelle des Abg. Fehrenbach für die nächsten Tage, ebenso an Stelle des Abg. Gierich der Abg. Schmidt-Bretten in die Sonderkommission für die Änderung des Kirchengesetzes.

Die seinerzeit der Petitionskommission überwiesene Petition wegen Erbauung eines Kurhauses und einer Gewerbeausstellungshalle in Triberg wird auf Vorschlag dieser Kommission an die Budgetkommission überwiesen.

Nächste Sitzung

Donnerstag, den 12. Juli 1906, vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

1. Fortsetzung der Beratung des Berichts der Sonderkommission über den Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Rechtsverhältnisse des Sanitätspersonals (Arzteordnung), (Drucksache Nr. 61) sowie über die aus diesem Anlaß an die Kammer gerichteten Petitionen.

— Drucksache Nr. 61 a. —

Berichterstatter: Abg. Rebmann.

2. Beratung des Berichts der Kommission für Justiz und Verwaltung über den Gesetzesvorschlag, das Amtliche Verkündigungswesen betreffend. (Drucksache Nr. 31.)

— Drucksache Nr. 31 a. —

Berichterstatter: Abg. Wittemann-Donaueschingen.

Schluß der Sitzung: 12 Uhr 50.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Frhr. v. Gleichenstein.
	Ihrig.

Digitized by Google

122. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 12. Juli 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner, Obermedizinalrat Dr. Greiff; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Armbruster, Brodmann, Duffner, Fehrenbach und Muser.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 25.

Es wird zunächst folgender Einlauf bekanntgegeben:

Zuschrift des Herrn Präsidenten des Großh. Staatsministeriums mit der Mitteilung, daß die von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog für den Sitzungssaal der zweiten Kammer gestiftete Büste von Professor Moest fertiggestellt sei und aufgestellt werden könnte. Der Künstler bitte jedoch, die Büste vor der Aufstellung in der Kunstausstellung im Markgräflichen Palais ausstellen zu dürfen.

Wird seitens des hohen Hauses gutgeheißen.

Zugleich ersucht der Präsident das Haus um sein Einverständnis damit, daß er das Großh. Staatsministerium ersuche, Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog für die Stiftung der Büste in den Sitzungssaal der zweiten Kammer den ehrerbietigsten Dank des hohen Hauses übermitteln zu wollen Das Haus stimmt mit Beifall zu.

Es wird sodann in die Tagesordnung eingetreten, nämlich:

1. **Fortsetzung der Beratung des Berichts der Sonderkommission über den Entwurf eines Gesetzes, betr. die Rechtsverhältnisse des Sanitätspersonals (Ärzteordnung),** (Drucksache Nr. 61)

sowie über die aus diesem Anlaß an die Kammer gerichteten Petitionen.

— Drucksache Nr. 61a. —

Berichterstatter: Abg. Rebmann;

2. **Beratung des Berichts der Kommission für Justiz und Verwaltung über den Gesetzesvorschlag, das Amtliche Verkündigungswesen betreffend,** (Drucksache Nr. 31.)

— Drucksache Nr. 31a. —

Berichterstatter: Abg. Wittemann-Donaueschingen.

Bei Punkt 1 der Tagesordnung wird in die Spezialberatung eingetreten. Der Präsident ruft einen Paragraphen nach dem andern in der Fassung der Kommission — Seite 30ff des Druckberichts — auf.

Zu § 20 wird der Antrag der Abgg. Eichhorn und Gen., Drucksache Nr. 61d (vergl. Prot. der 121. Sitzung) zur Beratung gestellt. Dazu sprechen Abg. Eichhorn, Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner, Abg. Pfeiffle. Der Antrag wird sodann zurückgezogen und der § 20 in der Kommissionsfassung für angenommen erklärt.

Zu § 24 wird der Antrag der Abgg. Schmidt-Karlsruhe und Gen., Drucks. Nr. 61b (vergl. Prot. der 120. Sitzung) zur Beratung gestellt.

Dazu sprechen die Abgg. Schmidt-Karlsruhe, Dr. Frank, Dr. Binz, sowie der Berichterstatter der Kommission Abg. Rebmann.

Der Punkt 1 des Antrags wird mit 33 gegen 30,

Digitized by Google

Punkt 2 des Antrags mit 32 gegen 30, Punkt 3 des Antrags mit 33 gegen 30 Stimmen abgelehnt und der § 24 in der Kommissionsfassung für angenommen erklärt.

Zu § 26 ist zu berücksichtigen, daß der Abs. 5 in der Regierungsfassung nach der berichtigenden Erklärung des Berichterstatters in der 120. Sitzung*) in Wegfall kommt und an dessen Stelle der als Abs. 6 bezeichnete neue Absatz in der Kommissionsfassung tritt.

Zu § 49 ist zu berücksichtigen, daß nach jener Berichtigung in Absatz 1 die Worte „eines Ehrengerichts" in Wegfall kommen.

Zu § 66 liegt ein Antrag der Abgg. Dr. Zehnter und Gen. (Drucksache Nr. 61 e) vor, welcher lautet:

„Die Unterzeichneten beantragen, dem Absatz 2 des § 66 folgende Fassung zu geben:

> Das Bezirksamt kann solche Personen mit einer Ordnungsstrafe bis zu 200 ℳ belegen, wenn sie den Bestimmungen von Verordnungen, welche das Ministerium des Innern über die ihnen bei Ausübung ihres Berufs in öffentlichem Interesse auferlegten Verpflichtungen erlassen hat, oder wenn sie Anlagen zuwiderhandeln, die ihnen im Einzelfalle vom Bezirksamt in Bezug auf die Ausübung ihres Berufs mit Rücksicht auf die Interessen der öffentlichen Gesundheitspflege, der öffentlichen Sittlichkeit oder der persönlichen Sicherheit gemacht worden sind."

Zur Begründung erhält das Wort Abg. Dr. Zehnter. Dazu sprechen Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner, Abgg. Dr. Binz, Dr. Frank, Rebmann, welcher noch beifügt, daß im Falle der Annahme des Antrags der Abgg. Dr. Zehnter und Gen. im dritten Absatz des § 66 das Wort „Disziplinarbestrafung" durch „Ordnungsstrafe" ersetzt und im vierten Absatz desselben das Wort „disziplinären" gestrichen werden soll. Diese Abänderungen werden gutgeheißen und der Antrag der Abgg. Dr. Zehnter und Gen. einstimmig angenommen.

Zu § 68 der Kommissionsfassung (Schlußsatz) soll nach der oben (zu § 26) erwähnten Berichtigung statt „die Apothekerkammer" gesetzt werden: „der Vorstand der Apothekerkammer".

*) Nachträglich und zwar am 20. Juli bezw. 27. August 1906 hat das Präsidium zu der Ausfertigung des Gesetzentwurfs nach den Beschlüssen der zweiten Kammer beurkundet, daß „im Sinne dieser Beschlüsse"

a. in § 7 Ziffer 4 und § 69 Absatz 1 das Zitat „§ 6 Absatz 3" lauten müsse: „§ 6 Absatz 2";

b. in § 62 Absatz 2 das Zitat „§ 6 Absatz 2," (welcher Absatz von der Kammer beseitigt wurde) zu streichen sei.

In namentlicher Abstimmung wird sodann das Gesetz in der Kommissionsfassung mit vorstehenden Änderungen mit 64 gegen 1 Stimme angenommen. Es stimmten mit „Ja" die Abgg. Banschbach, Bechtold, Dr. Binz, Birkenmayer, Dr. Blankenhorn, Blümmel, Breitner, Büchner, Burkhard, Dieterle, Eichhorn, Dr. Frank, Franz, Frühauf, Geck, Geppert, Gierich, Gießler, Frhr. v. Gleichenstein, Dr. Gönner, Goerlacher, Dr. Heimburger, Hennig, Hergt, Hilbert, Horst, Ihrig, Kolb, Kopf, Kräuter, Kramer, Lehmann, Leiser, Mayer-Mannheim, Meyr-Lahr, Frhr. v. Mentzingen, Müller, Neck, Neuhaus, Neuwirth, Dr. Obkircher, Pfefferle, Pfeiffle, Quenzer, Rebmann, Reiff, Roesch, Rohrhurst, Saenger, Schmidt-Bretten, Dr. Schneider, Dr. Schofer, Schüler, Süßkind, Venedey, Vogel, Weißhaupt, Dr. Weygoldt, Wiedemann-Bruchsal, Wiest, Dr. Wilckens, Wittemann-Donaueschingen, Wittum, Dr. Zehnter, mit „Nein" der Abg. Belzer.

Schließlich werden die zum Gesetzentwurf eingegangenen Petitionen (vergl. Kommissionsbericht) gemäß dem Antrage der Kommission für erledigt erklärt.

Der Präsident schlägt sodann dem Hause vor, den nicht auf der Tagesordnung stehenden

Gesetzentwurf, die Steuererhebung in der Zeit vom 17. bis mit 31. Juli 1906 betr.,

hier in die Tagesordnung einzuschieben und sofort zu beraten. Das Haus stimmt zu.

Zur Beratung erhält das Wort der Vorsitzende der Budgetkommission als Berichterstatter, Abg. Gießler.

In der Spezialberatung ergreift niemand das Wort.

Es erfolgt sodann die namentliche Abstimmung über das Gesetz, in welcher dasselbe mit 54 Stimmen einstimmig angenommen wird.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung erhält das Wort der Berichterstatter Abg. Wittemann-Donaueschingen.

In der allgemeinen Beratung erhalten das Wort die Abgg. Kopf und Dr. Binz.

Damit wird um 1 Uhr für heute abgebrochen.

Nächste Sitzung am

Freitag, den 13. Juli 1906
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

1. Beratung über die geschäftliche Behandlung

Digitized by Google

a. des Entwurfs eines Gesetzes, die Änderung des Wassergesetzes betr., (Drucksache Nr. 76),

b. des Entwurfs eines Gesetzes, die Vereinigung der Gemeinden Beiertheim, Rüppurr und Rintheim mit der Stadtgemeinde Karlsruhe betr., (Drucksache Nr. 77);

2. Fortsetzung der Beratung des Berichts der Kommission für Justiz und Verwaltung über den Gesetzesvorschlag, das Amtliche Verkündigungswesen betreffend, (Drucksache Nr. 31)
— Drucksache Nr. 31 a.
Berichterstatter: Abg. Wittemann-Donaueschingen;

3. Beratung des Berichts der Sonderkommission über den Gesetzentwurf, betreffend die Fürsorge für Gemeinde- und Körperschaftsbeamte, (Druckf. Nr. 63) samt einschlägigen Petitionen
— Drucksache Nr. 63 a. —
Berichterstatter: Abg. Schmidt-Karlsruhe.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Ihrig.
	Müller.
	Frhr. v. Gleichenstein.

123. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 13. Juli 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Geh. Oberregierungsrat Straub; später Ministerialrat Flad; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Brodmann, Duffner, Fehrenbach, Frühauf und Rebmann.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens und des 1. Vizepräsidenten Dr. Zehnter.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 30.

Es werden zunächst folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Gleichlautende Petitionen von Vertretern und Interessenten der Gemeinden Atzenbach, Haufen, Mambach und Zell i. W., die Vergebung der Rheinwasserkräfte betr.
2. Petition der Handwerkskammer Konstanz, die Vergebung der Rheinwasserkräfte betr.
Gehen an die Budgetkommission.
3. Schreiben des Präsidiums der Ersten Kammer des Inhalts, daß diese die Nachweisung über den Fortgang des Eisenbahnbaues in den Jahren 1904 und 1905 und den hierfür aus Mitteln der Eisenbahnschuldentilgungskasse bestrittenen Aufwand ebenfalls beraten und beschlossen habe:

I. die Summarische Nachweisung über den Fortgang des Eisenbahnbaues in den Jahren 1904 und 1905 für unbeanstandet zu erklären und die Übertragung der aufrecht zu erhaltenden Kredite im Betrage von 39 338 348 ℳ für den Eisenbahnbau für 1906 und 1907 in Übereinstimmung mit dem Beschlusse der zweiten Kammer zu genehmigen;

II. die Großh. Regierung zu ersuchen:
1. dahin Anordnung zu treffen, daß künftig auch beim Eisenbahnbau den Bestimmungen des Etatsgesetzes entsprechend verfahren, oder
2. falls daraus nachteilige Wirkungen auf den Fortgang des Eisenbahnbaues besorgt würden, in eine Prüfung darüber einzutreten, ob nicht in Rücksicht auf die Verhältnisse des Eisen-

Digitized by Google

bahnwesens zusätzliche Bestimmungen zum Etatgesetz gerechtfertigt und angezeigt erscheinen und bejahendenfalls dem nächsten Landtag einen bezüglichen Gesetzentwurf vorzulegen,

3. daß aber, wenn irgend möglich, hinsichtlich des der Summarischen Nachweisung über den Fortgang des Eisenbahnbaues und den hierfür aus Mitteln der Eisenbahnschuldentilgungskasse bestrittenen Aufwand zu Grunde gelegten Rechnungsabschlusses und des Zeitpunktes der Vorlage dieser Nachweisung die seitherige Übung beibehalten werden möge.

Es wird sodann in die Tagesordnung eingetreten, nämlich:

1. **Beratung über die geschäftliche Behandlung**
   a) **des Entwurfs eines Gesetzes, die Änderung des Wassergesetzes betreffend,** (Drucks. Nr. 76),
   b) **des Entwurfs eines Gesetzes, die Vereinigung der Gemeinden Beiertheim, Rüppurr und Rintheim mit der Stadtgemeinde Karlsruhe betreffend,** (Drucksache Nr. 77.)

Zu a, das Wassergesetz betreffend: Der Entwurf wird auf Antrag des Abg. Dr. Binz der Steuerkommission überwiesen.

Zu b. Der Entwurf des Eingemeindungsgesetzes wird auf Antrag des Abg. Dr. Binz der Eingemeindungskommission überwiesen. In dieser Kommission treten die Abgg. Dr. Binz und Dr. Frank an die Stelle der Abgg. Quenzer und Kräuter.

2. **Fortsetzung der Beratung des Berichts der Kommission für Justiz und Verwaltung über den Gesetzesvorschlag, das Amtliche Verkündigungswesen betreffend,** (Drucksache Nr. 31.)

— Drucksache Nr. 31a. —

Berichterstatter: Abg. Wittemann-Donaueschingen.

Rednerfolge: Abgg. Geck (1. Vizepräsident Dr. Zehnter übernimmt den Vorsitz), Dr. Heimburger, Minister des Innern Dr. Schenkel, Abg. Kopf. Die allgemeine Beratung ist geschlossen. Schlußwort hat der Berichterstatter Abg. Wittemann.

Folgt Aufruf der einzelnen Paragraphen, welche angenommen werden.

Folgt namentliche Abstimmung über den Antrag der Kommission (Bericht Drucks. Nr. 31a, S. 57):

„Hohe zweite Kammer wolle dem Gesetzesvorschlag der Abgg. Fehrenbach und Gen., das Amtliche Verkündigungswesen betr., die Genehmigung erteilen."

Wird mit 45 gegen 18 Stimmen angenommen.

Es stimmen mit „Ja" die Abgg.: Armbruster, Banschbach, Bechtold, Belzer, Birkenmayer, Blümmel, Breitner, Büchner, Dieterle, Eichhorn, Dr. Frank, Geck, Geppert, Gierich, Gießler, Frhr. von Gleichenstein, Goerlacher, Dr. Heimburger, Hennig, Hergt, Horst, Ihrig, Kolb, Kopf, Kräuter, Kramer, Lehmann, Frhr. v. Mentzingen, Morgenthaler, Muser, Pfeiffle, Reiff, Roesch, Schmidt-Karlsruhe, Schmund, Dr. Schofer, Schüler, Süßkind, Venedey, Vogel, Weißhaupt, Wiedemann-Bruchsal, Wiest, Wittemann-Donaueschingen, Dr. Zehnter.

Es stimmen mit „Nein" die Abgg.: Dr. Binz, Dr. Blankenhorn, Burkhard, Franz, Dr. Gönner, Hilbert, Leiser, Meyr-Lahr, Müller, Neck, Neuwirth, Dr. Obkircher, Pfefferle, Quenzer, Rohrhurst, Saenger, Dr. Wilckens, Wittum.

Dr. Wilckens übernimmt das Präsidium wieder.

3. **Beratung des Berichts der Sonderkommission über den Gesetzentwurf, betreffend die Fürsorge für Gemeinde- und Körperschaftsbeamte,** (Druckf. Nr. 63) **samt einschlägigen Petitionen.**

— Drucksache Nr. 63a. —

Berichterstatter: Abg. Schmidt-Karlsruhe.

Die Beratung wird eröffnet. Berichterstatter Abg. Schmidt-Karlsruhe stellt nach längerer Ausführung namens der Kommission den Antrag:

„Hohe zweite Kammer wolle dem Entwurfe eines Gesetzes, betreffend die Fürsorge für Gemeinde- und Körperschaftsbeamte, in der aus Anlage 1 des Berichts ersichtlichen Fassung ihre Zustimmung erteilen" (Bericht Drucksache 63a, Seite 44);

ebenso bezüglich der auf das Gesetz sich beziehenden Petitionen (Drucksache Nr. 63a, Seite 44/45) stellt der Berichterstatter den Antrag:

„die betreffenden Petitionen durch den Gesetzentwurf in der Fassung der Kommission für erledigt zu erklären".

Der Präsident eröffnet die allgemeine Beratung und teilt mit, daß folgender Antrag der Abgg. Pfeiffle und Gen. eingegangen sei:

„Die Unterzeichneten stellen nachstehende Abänderungsanträge:

1. dem § 4 Abs. 1 folgende Fassung zu geben:
   Der Fürsorgekasse können auf Grund freiwilligen Beitritts als Mitglieder angehören...

Digitized by Google

2. im § 28 Abs. 1 sind die Worte „ehelichen" zu streichen;
3. in den §§ 44 und 45 sind die Bestimmungen über das Einkaufsgeld zu streichen;
4. ganz zu streichen ist der § 46."

Reihenfolge der Redner: Abgg. Neuwirth, Pfeiffle (zugleich zur Begründung des Antrags, Druckf. 63 b), Minister des Innern Dr. Schenkel.

Die Sitzung wird abgebrochen. Nächste Sitzung

Samstag, den 14. Juli 1906,
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

1. Fortsetzung der Beratung des Berichts der Sonderkommission über den Gesetzentwurf, betreffend die Fürsorge für Gemeinde- und Körperschaftsbeamte, (Druckf. Nr. 63)
   samt einschlägigen Petitionen
   — Drucksache Nr. 63 a. —
   Berichterstatter: Abg. Schmidt-Karlsruhe;
2. Beratung des Berichts der Kommission für Justiz und Verwaltung über den Antrag der Abg. Schmidt und Gen., Abänderung des § 3 Abs. 2 des Jagdgesetzes betr., (Drucksache Nr. 36)
   — Drucksache Nr. 36 a. —
   Berichterstatter: Abg. Neuwirth;
3. Beratung der Berichte der Petitionskommission
   a) über die Petition aus der Gemeinde Weingarten,
   b) über die Petition aus der Gemeinde Berghausen,
   Berichterstatter: Abg. Dr. Schofer,
   c) über die Petition aus den Gemeinden Durmersheim, Mörsch und Forchheim,
   Berichterstatter: Abg. Gierich,
   Waldstreu betreffend.

Schluß der Sitzung: 12 Uhr 50.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Frhr. v. Gleichenstein.
Der I. Vize-Präsident:	Müller.
Dr. Zehnter.	Ihrig.

124. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 14. Juli 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Ministerialrat Flad und Oberamtmann Dr. Schneider; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme des Abgeordneten Duffner.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet nach $^1/_2$10 Uhr.

Es wird zunächst folgender Einlauf bekanntgegeben:

Ein Schreiben des Präsidiums der Ersten Kammer mit der Mitteilung, daß diese den Entwurf des Gesetzes, die Steuererhebung in der Zeit vom 17. bis mit 31. Juli 1906 betr., beraten und in Übereinstimmung mit dem Beschlusse der zweiten Kammer unverändert angenommen habe.

Nach Eintritt in die Tagesordnung Ziffer 1:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Sonderkommission über den Gesetzentwurf, betreffend die Fürsorge für Gemeinde- und Körperschaftsbeamte, (Drucksache Nr. 63)

samt einschlägigen Petitionen

— Drucksache Nr. 63 a. —

Berichterstatter: Abg. Schmidt-Karlsruhe,

erhält in der Reihe der eingeschriebenen Redner zuerst das Wort der Abg. Leiser. Es folgen die Abgg. Breitner, Dr. Binz, Ministerialrat Flad, die Abgg. Ihrig, Wittemann-Donaueschingen und Reiff.

Die allgemeine Beratung wird geschlossen. Der Berichterstatter erhält das Schlußwort.

Es wird nun in die Spezialberatung eingetreten, und der Präsident ruft der Reihe nach auf:

Überschrift und den Eingang des Gesetzes.

I. Abschnitt.

Zweck und Bestand der Anstalt ꝛc.

§§ 1, 2, 3, 4 Hierzu liegt ein Antrag der Abgg. Pfeiffle u. Gen. vor:

dem § 4 Abs. 1 folgende Fassung zu geben:

„Der Fürsorgekasse können auf Grund freiwilligen Beitritts als Mitglieder angehören . . ."

Digitized by Google

Zur Begründung dieses Antrags erhält das Wort der Abg. Pfeiffle.

Die Beratung wird eröffnet, und es nimmt das Wort der Berichterstatter. Die Beratung wird geschlossen. Der Antrag wird mit allen gegen 9 Stimmen abgelehnt.

§§ 5, 6, 7, 8, 9.

II. Abschnitt.

Die Ruhegehaltsgewährung.

§§ 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26.

III. Abschnitt.

Die Hinterbliebenenversorgung.

§§ 27, 28. Hierzu liegt ein Antrag der Abgg. Pfeiffle und Gen. vor:

„im § 28 Abs. 1 sind die Worte „ehelichen" zu streichen."

Der Antrag wird debattelos mit allen gegen 9 Stimmen abgelehnt.

§§ 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35.

IV. Abschnitt.

Die Aufbringung der Mittel.

§§ 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44 und 45. Zu diesen beiden letzteren Paragraphen liegt folgender Antrag der Abgg. Pfeiffle u. Gen. vor:

„in den §§ 44 und 45 sind die Bestimmungen über das Einkaufsgeld zu streichen."

Der Antrag wird debattelos mit allen gegen 9 Stimmen abgelehnt.

§ 46. Hierzu liegt folgender Antrag der Abgg. Pfeiffle u. Gen. vor:

„ganz zu streichen ist der § 46."

Auch dieser Antrag wird debattelos mit allen gegen 9 Stimmen abgelehnt.

§§ 47, 48, 49, 50, 51.

V. Abschnitt.

Die Organisation und Verwaltung der Anstalt nebst Zuständigkeitsbestimmungen.

§§ 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59.

VI. Abschnitt.

Einführungs- und Übergangsbestimmungen des Gesetzes vom 8. Juli 1896.

§§ 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68.

VII. Abschnitt.

Einführungs- 2c. Bestimmungen des Abänderungsgesetzes von 1906.

§ 69.

Bei der hierauf vorgenommenen namentlichen Abstimmung wird der Gesetzentwurf einstimmig und zwar mit 59 Stimmen angenommen.

Weiter wird abgestimmt über den Antrag:

„Hohe zweite Kammer wolle die Petitionen des badischen Ratschreibervereins, des Verbands der badischen Gemeinde- und Krankenversicherungsrechner sowie einer Anzahl von Bürgermeistern der Amtsbezirke Achern und Bühl durch den Gesetzentwurf in der Fassung der Kommissionsbeschlüsse für erledigt erklären."

Der Präsident eröffnet die Diskussion über diesen Antrag; es meldet sich niemand zum Wort. Der Präsident erklärt denselben für angenommen.

Der Präsident teilt noch mit, daß die Petitionskommission die Petition des Maurers Nazareno Luccarini von Cortona, wohnhaft in Steinen bei Lörrach, um Rechtshilfe als nicht zur Verhandlung im Plenum geeignet erachte und daß er demgemäß zur Behandlung nach § 61 der Geschäftsordnung seine Zustimmung erteile.

Damit wird die heutige Sitzung geschlossen und die nächste Sitzung anberaumt auf

Montag, den 16. Juli 1906,
nachmittags 4½ Uhr

mit der

Tagesordnung:

1. Beratung des mündlichen Berichts des Budgetkommission über

   Titel III § 27 der Ausgabe des Eisenbahnbaubudgets — Pforzheim, Bahnhoferweiterung, IV. Teilforderung —
   samt Petition des Stadtrats Pforzheim
   Berichterstatter: Abg. Pfefferle;

2. Beratung der mündlichen Berichte der Budgetkommission über

   a) die Bitte der Gemeinden Neustadt i. Schw. u. a. m. um Aufhebung des Entfernungszuschlags für die Zahnradstrecke auf der Höllentalbahn.
      Berichterstatter: Abg. Hergt;

   b) die Bitte der Stadtgemeinde Triberg um Gewährung eines Staatszuschusses zur Erbauung eines Kurhauses und einer Gewerbeausstellungshalle.
      Berichterstatter: Abg. Fehrenbach;

3. Beratung des Berichts der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über die Petitionen

Digitized by Google

a) des Gemeinderats Aach, die Verbindung der Bodenseebahn mit der Schwarzwaldbahn betr.,
b) der Stadtgemeinde Stockach u. a. O., die Fortsetzung der Bahn von Nenzingen nach Engen betr.

Berichterstatter: Abg. Dr. Weygoldt.

Schluß der Sitzung: gegen 1/4 1 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Müller.
	Frhr. v. Gleichenstein.
	Ihrig.

125. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 16. Juli 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Wirkl. Geh. Rat Frhr. von Marschall, Generaldirektor Geh. Rat Roth, Ministerialdirektor Schulz, Baudirektor Wasmer, Betriebsdirektor Engler; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Goerlacher, Neuhaus, Rebmann und Weißhaupt.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens und des I. Vize-Präsidenten Dr. Zehnter.

Die Sitzung wird eröffnet um 5 Uhr.

Es wird zunächst folgender Einlauf bekanntgegeben:

Schreiben des Herrn Staatsministers und Ministers der Justiz, des Kultus und Unterrichts mit einem zweiten Nachtrag zum Spezialbudget Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichtes für 1906 und 1907 (Kultus- und Unterrichtswesen).

Drucklegung und Überweisung an die Budgetkommission.

Zum ersten Punkte der

Tagesordnung:

Beratung des mündlichen Berichts der Budgetkommission über Titel III § 27 der Ausgabe des Eisenbahnbaubudgets — Pforzheim, Bahnhoferweiterung, IV. Teilforderung — samt Petition des Stadtrats Pforzheim

erhält zunächst das Wort der Berichterstatter Abg. Pfefferle, welcher unter Hinweisung auf die Drucksache „Zu Nr. 15" beantragt:

„Das hohe Haus wolle:

1. die angeforderte Budgetsumme von 500 000 ℳ genehmigen;
2. dazu die Erwartung aussprechen:
   a. daß mit der Ausführung der Straßenüberführung an Stelle des derzeitigen schienenebenen Bretteuer Straßenüberganges zugleich die statt der beiden Stege westlich und östlich des Aufnahmsgebäudes geplanten Unterführungen für Fußgänger in einer Breite von mindestens 6 Meter angelegt werden, damit solche den Fußgänger- und Karrenverkehr in richtiger Weise aufzunehmen in der Lage sein werden;
   b. daß die Großh. Regierung bis zum nächsten Landtag Plan und Kostenanschlag für ein neues Aufnahmsgebäude ausarbeitet und den Landständen zugleich mit einer entsprechenden Budgetanforderung vorlegt;

Digitized by Google

3. mit der Genehmigung der Budgetanforderung zugleich die eingelaufene Petition des Stadtrats Pforzheim als erledigt erklären."

An der Debatte beteiligt sich ferner der Abg. Wittum. Präsident Dr. Wilckens teilt mit, daß ein Antrag der Abgg. Wittum und Gen. eingelaufen ist, lautend:

„Die zweite Kammer wolle die in § 27 des Eisenbahnbaubudgets enthaltene vierte Teilforderung für die Bahnhoferweiterung in Pforzheim im Betrage von 500 000 ℳ mit der Maßgabe genehmigen, daß der Ersatz des sogenannten Bretteuer Übergangs in Schienenhöhe nicht durch die von der Großh. Regierung vorgesehene Überführung, sondern durch eine Unterführung nach dem von den Herren Oberbaurat Haaß in Karlsruhe und Eisenbahningenieur Gleim in Hamburg weiter ausgearbeiteten Neutzschen Plane hergestellt werde."

Weiter erhalten das Wort die Abgg. Geck, Dr. Obkircher, Hergt; während der Rede des Abg. Hergt übernimmt der erste Vizepräsident Dr. Zehnter den Vorsitz. Das Wort erhält ferner Ministerialpräsident Geh. Rat Frhr. von Marschall, Abg. Eichhorn, Generaldirektor Geh. Rat Roth.

Die allgemeine Beratung ist geschlossen. Das Schlußwort zum Antrag Wittum und Gen. erhält der Abg. Wittum, nach ihm der Berichterstatter der Budgetkommission, Abg. Pfefferle. Zu einer persönlichen Bemerkung erhält das Wort der Abg. Eichhorn. Zur Geschäftsordnung erhält Abg. Dr. Binz das Wort, welcher beantragt, die Abstimmung auf morgen zu vertagen. Zur Geschäftsordnung erhalten ferner das Wort die Abgg. Geck und Fehrenbach. Das Wort ist nicht weiter verlangt. Die Abstimmung über den Antrag der Abgg. Dr. Binz und Gen. ergibt die Annahme desselben mit allen gegen 15 Stimmen.

Präsident Dr. Zehnter teilt mit, daß an Stelle des Abg. Dr. Schneider in der Budgetkommission der Abg. Dr. Blankenhorn treten soll.

Der Präsident schlägt vor, die nächste Sitzung abzuhalten

Dienstag, den 17. Juli 1906,
vormittags ½10 Uhr

mit der

Tagesordnung:

1. Abstimmung über den Antrag der Abgg. Wittum und Gen. sowie über die Anträge der Budgetkommission zu Titel III § 27 der Ausgabe des Eisenbahnbaubudgets — Pforzheim, Bahnhoferweiterung, IV. Teilforderung — samt Petition
   Berichterstatter: Abg. Pfefferle;
2. Beratung des mündlichen Berichts der Sonderkommission für den Gesetzentwurf, die Vereinigung der Gemeinden Beiertheim, Rüppur und Rintheim mit der Stadtgemeinde Karlsruhe betr. (Drucksache Nr. 77)
   Berichterstatter: Abg. Dr. Binz;
3. Beratung der Berichte der Petitionskommission über
   a. die Bitte der Frau Gertrud Hirschberg von Berlin, Änderung der Gesetzgebung über Freiheitsberaubung betr.
      Berichterstatter: Abg. Rohrhurst;
   b. die Bitte der Gemeinde Weingarten um Beihilfe zur Errichtung einer Wasserversorgungsanlage
      Berichterstatter: Abg. Frhr. v. Gleichenstein;
   c. die Bitte der Rebleute von Altschweier, Bühlerthal, Eisenthal usw. um besseren Schutz des Affenthaler Rotweins
      Berichterstatter: Abg. Frhr. v. Gleichenstein;
   d. die Bitte der Fuhrhalter Michael Braun Wittwe in Mannheim um Gewährung einer Entschädigung für ein umgestandenes Pferd
      Berichterstatter: Abg. Kräuter;
   e. die Bitte der Vereine zur Wahrung der Interessen des Detailhandels in Karlsruhe und Mannheim um Aufhebung der Verordnung, das Verhängen der Schaufenster während des Hauptgottesdienstes an Sonn- und Feiertagen betr.
      Berichterstatter: Abg. Ihrig;
   f. die Bitte des Vorstands des Vereins staatlich geprüfter Werkmeister und des Vereins staatlich geprüfter Tiefbauwerkmeister, die Vorbildung der staatlich geprüften Werkmeister betr.
      Berichterstatter: Abg. Schmidt-Karlsruhe.

Schluß der Sitzung: 9¼ Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Duffner.
Der I. Vizepräsident:	Ihrig.
Dr. Zehnter.	Müller.
	Frhr. v. Gleichenstein.

Digitized by Google

126. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 17. Juli 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Baudirektor Wasmer; später der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner, Geh. Oberregierungsrat Straub, Amtmann Dr. Paul; später Oberregierungsrat Märklin; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Duffner, Goerlacher, Muser, Neuhaus und Weißhaupt.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 40.

Nach Eröffnung der Sitzung wird sofort in die Tagesordnung eingetreten.

Bei Punkt 1:

Abstimmung über den Antrag der Abgg. Wittum und Gen. sowie über die Anträge der Budgetkommission zu Titel III § 27 der Ausgabe des Eisenbahnbaubudgets — Pforzheim, Bahnhoferweiterung, IV. Teilforderung, samt Petition

Berichterstatter: Abg. Pfefferle,

wird der Antrag Wittum und Gen. (siehe Protokoll der vorigen Sitzung) mit allen gegen 18 Stimmen abgelehnt und sodann der Antrag der Budgetkommission (siehe Protokoll der vorigen Sitzung) mit 42 gegen 18 Stimmen angenommen.

Zu Punkt 2:

Beratung des mündlichen Berichts der Sonderkommission für den Gesetzentwurf, die Vereinigung der Gemeinden Beiertheim, Rüppurr und Rintheim mit der Stadtgemeinde Karlsruhe betr. (Drucksache Nr. 77)

Berichterstatter: Abg. Dr. Binz,

erhält das Wort der Berichterstatter Abg. Dr. Binz und stellt namens der Sonderkommission den Antrag auf Annahme der Vorlage (Drucksache Nr. 77).

In der allgemeinen Beratung spricht Abg. Dr. Frank.

Zur Spezialberatung ruft der Präsident die einzelnen Paragraphen nacheinander auf; es meldet sich niemand zum Wort.

In namentlicher Abstimmung wird sodann der Gesetzentwurf mit 63 Stimmen einstimmig angenommen.

Zu Punkt 3a:

Bitte der Frau Gertrud Hirschberg von Berlin wegen Änderung der Gesetzgebung betreffs Freiheitsberaubung

erstattet Abg. Rohrhurst den Bericht der Petitionskommission und beantragt namens derselben:

„Hohe zweite Kammer wolle über das Petitum, gesetzliche Verfügungen in der in der Petition bezeichneten Richtung zu veranlassen, zur Tagesordnung übergehen. Da aber Petition und beigegebene Broschüre der Petentin der Großh. Re-

Digitized by Google

gierung vielleicht zu Erwägungen betr. des Aufnahme- und Überwachungsverfahrens Anlaß geben könnten, die bei einer etwaigen künftigen Neuregelung des Irrenwesens in Betracht gezogen werden könnten, stellt sie den Antrag: Hohe zweite Kammer wolle die Petition in diesem Sinne der Großh. Regierung zur Kenntnisnahme überweisen."

In der Diskussion ergreifen das Wort die Abgg. Lehmann, Frühauf, Queuzer, ferner Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner, sodann die Abgg. Dr. Zehnter und Lehmann, nochmals Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner, Abg. Quenzer. Der Berichterstatter Abg. Rohrhurst spricht das Schlußwort. Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner spricht nochmals. Das Wort wird nicht weiter verlangt.

Der Kommissionsantrag wird, da kein Widerspruch erfolgt, für angenommen erklärt.

Zu Punkt 3 b:

Bitte der Gemeinde Weingarten um Beihilfe zur Errichtung einer Wasserversorgungsanlage

erstattet Abg. Frhr. von Gleichenstein den Bericht und stellt namens der Petitionskommission den Antrag auf Übergang zur Tagesordnung.

In der Beratung erhalten das Wort die Abgg. Reiff und Eichhorn, Geh. Oberregierungsrat Straub. Der Berichterstatter spricht das Schlußwort.

In der Abstimmung wird der Kommissionsantrag mit allen gegen 3 Stimmen angenommen.

Zu Punkt 3 c:

Bitte der Rebleute von Altschweier, Bühlertal, Eisental usw. um besseren Schutz des Affentaler Rotweins

erstattet Abg. Frhr. v. Gleichenstein den Bericht der Petitionskommission und beantragt namens derselben empfehlende Überweisung in dem im Bericht näher bezeichneten Sinne.

In der Beratung sprechen Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner, die Abgg. Schmunck, Geppert, Dr. Blankenhorn, Dr. Schofer, Schüler, Geck, Morgenthaler. Der Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort. Der Kommissionsantrag wird als angenommen erklärt.

Damit wird für heute um 1 Uhr 40 abgebrochen.

Nächste Sitzung

Mittwoch, den 18. Juli 1906,
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

1. Beratung des mündlichen Berichts der Budgetkommission über den Nachtrag zum Spezialbudget des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für 1906 und 1907,
   Titel IX. Kultus,
   Titel X. Ausgabe und Titel III. Einnahme. Unterrichtswesen, II. J. Volksschulen (Drucksache Nr. 7 f),
   Berichterstatter: Abg. Dr. Obkircher.
2. Beratung der Berichte über
   a) die Bitte der Stadtgemeinde Triberg um Gewährung eines Staatszuschusses zur Erbauung eines Kurhauses und einer Gewerbeausstellungshalle,
      Berichterstatter: Abg. Fehrenbach;
   b) die Bitte aus den Gemeinden Durmersheim, Forchheim und Mörsch, Waldstreu betr.,
      Berichterstatter: Abg. Gierich;
   c) die Bitte aus den Gemeinden Berghausen und Weingarten, Waldstreu betr.,
      Berichterstatter: Abg. Dr. Schofer;
   d) die Bitte der Fuhrhalter Michael Braun Wwe. in Mannheim um Entschädigung für ein umgestandenes Pferd,
      Berichterstatter: Abg. Kräuter;
   e) die Bitte der Vereine zur Wahrung der Interessen des Detailhandels in Karlsruhe und Mannheim um Aufhebung der Verordnung, das Verhängen der Schaufenster während des Hauptgottesdienes an Sonn- und Feiertagen betr.,
      Berichterstatter: Abg. Ihrig;
   f) die Bitte des Vorstandes des Vereins staatlich geprüfter Werkmeister und des Vereins staatlich geprüfter Tiefbauwerkmeister, die Vorbildung der staatlich geprüften Werkmeister betr.,
      Berichterstatter: Abg. Schmidt-Karlsruhe;
   g) die Bitte des früheren Straßenwärters Peter Spothelfer in Oberschopfheim um Erhöhung seines Ruhegehalts,
      Berichterstatter: Abg. Ihrig;
   h) die Bitte des vormaligen Bureau-Assistenten J. F. Reichert in Freiburg um Erhöhung seines Ruhegehalts,
      Berichterstatter: Abg. Ihrig;

Digitized by Google

i) die Bitte des Nikolaus Duttlinger in Lembach Amts Bonndorf um Rechtshilfe,
Berichterstatter: Abg. Kramer;

k) die Bitte des Wilhelm Eppel in Limbach um Rechtshilfe,
Berichterstatter: Abg. Meyr-Lahr;

l) die Bitte des Karl Feiler in Mannheim um Rechtsschutz,
Berichterstatter: Abg. Meyr-Lahr.

Das Haus ist damit einverstanden, daß Punkt 1 auf die morgige Tagesordnung gesetzt wird, obgleich der Gegenstand noch nicht 3 Tage in den Händen der Mitglieder ist.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Dr. Wilckens. Die Sekretäre: Ihrig. Müller. Frhr. v. Gleichenstein.

---

127. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 18. Juli 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner, Oberforstrat Schweickhard, Oberamtmann Dr. Schneider, Landgerichtsrat Schmidt, Amtmann Dr. Paul; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Tuffner, Frühauf und Hergt.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 15.

Es wird sofort in die Tagesordnung eingetreten:

1. **Beratung des mündlichen Berichts der Budgetkommission über den Nachtrag zum Spezialbudget des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für 1906 und 1907,**
Titel IX. Kultus,
Titel X. Ausgabe und Titel III. Einnahme. Unterrichtswesen II. J. Volksschulen (Druckf. Nr. 7 f),
Berichterstatter: Abg. Dr. Obkircher;

2. **Beratung der Berichte über**

a) **die Bitte der Stadtgemeinde Triberg um Gewährung eines Staatszuschusses zur Erbauung eines Kurhauses und einer Gewerbeausstellungshalle,**
Berichterstatter: Abg. Fehrenbach;

b) **die Bitte aus den Gemeinden Durmersheim, Forchheim und Mörsch, Waldstreu betr.,**
Berichterstatter: Abg. Gierich;

c) **die Bitte aus den Gemeinden Berghausen und Weingarten, Waldstreu betr.,**
Berichterstatter: Dr. Schofer;

d) **die Bitte der Fuhrhalter Michael Braun Wwe. in Mannheim um Entschädigung für ein umgestandenes Pferd,**
Berichterstatter: Abg Kräuter;

e) **die Bitte der Vereine zur Wahrung der Interessen des Detailhandels in Karlsruhe und Mannheim um Aufhebung der Verordnung, das Verhängen der Schaufenster während des Hauptgottesdienstes an Sonn- und Feiertagen betr.,**
Berichterstatter: Abg. Ihrig;

f) **die Bitte des Vorstands des Vereins staatlich geprüfter Werkmeister und des Vereins staatlich geprüfter Tiefbauwerkmeister, die Vorbildung der staatlich geprüften Werkmeister betr.**
Berichterstatter: Abg. Schmidt-Karlsruhe;

Digitized by Google

g) die Bitte des früheren Straßenwärters Peter Spothelfer in Oberschopfheim um Erhöhung seines Ruhegehalts,

Berichterstatter: Abg. Zhrig;

h) die Bitte des vormaligen Bureau-Assistenten J. F. Reichert in Freiburg um Erhöhung seines Ruhegehalts,

Berichterstatter: Abg. Zhrig;

i) die Bitte des Nikolaus Duttlinger in Lembach Amts Bonndorf um Rechtshilfe,

Berichterstatter: Abg. Kramer;

k) die Bitte des Wilhelm Eppel in Limbach um Rechtshilfe,

Berichterstatter: Abg. Meyr-Lahr;

l) die Bitte des Karl Feiler in Mannheim um Rechtsschutz,

Berichterstatter: Abg. Meyr-Lahr.

1. Abg. Dr. Obkircher berichtet zu Punkt 1 und stellt namens der Kommission den Antrag auf Genehmigung der Positionen; in der allgemeinen Beratung spricht weiter niemand.

In der Einzelberatung folgt Aufruf der einzelnen Positionen; zu Titel IX, Kultus B 1 50 000 ℳ Beitrag zu den Kosten der Erstellung eines Dienstgebäudes für den Kathol. Oberstiftungsrat folgt Abstimmung; die Position wird mit allen gegen 4 Stimmen genehmigt.

Zu Ausgabe Titel X Unterrichtswesen, II J. Volksschulwesen, § 51 spricht Abg. Zhrig. Alle anderen Positionen §§ 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62 werden, weil kein Widerspruch erhoben, vom Präsidenten für angenommen erklärt; ebenso Einnahme Titel III, §§ 1, 2, 3.

2. Beratung der Berichte über die Petitionen.

Zu a. berichtet der Abg. Fehrenbach (die Petition wurde am 19. Juni der Petitionskommission und am 11. Juli der Budgetkommission überwiesen). Es sprechen dazu die Abgg. Meyr-Lahr, Wittemann.

Der Antrag der Kommission, die Petition der Großh. Regierung zur Kenntnisnahme zu überweisen, wird für angenommen erklärt.

b und c sollen zusammen behandelt werden, und berichtet zu b namens der Petitionskommission der Abg. Gierich und beantragt, die Petition der Großh. Regierung empfehlend zu überweisen.

Zu c berichtet der Abg. Dr Schofer und stellt namens der Petitionskommission den Antrag, die Petition der Großh. Regierung empfehlend zu überweisen.

In der Beratung über beide Petitionen sprechen die Abgg. Reiff, Belzer, Breitner, Frhr. von Mentzingen, Dr. Zehnter, Schmidt-Bretten, Banschbach, Oberforstrat Schweickhard, Abg. Eichhorn, Oberamtmann Dr. Schneider, Abgg Neck, Belzer, Geppert.

Das Schlußwort zur allgemeinen Beratung spricht Abg. Dr. Schofer.

Die Anträge der Kommission werden für angenommen erklärt, da kein Widerspruch gegen sie erhoben wurde.

Zu d. Abg. Kräuter berichtet und stellt namens der Petitionskommission den Antrag, die Petition der Großh. Regierung in dem Sinne empfehlend zu überweisen, daß die Gesuchstellerin aus Billigkeitsgründen für den Verlust des eingegangenen Pferdes in einer dem Wert dieses Tieres annähernd entsprechenden Höhe entschädigt werde.

Bei der Beratung spricht Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner; ferner die Abgg. Dr. Frank, Lehmann, Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner, Abgg. Dr. Zehnter, Dr. Frank, Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner, Abg. Dr. Zehnter.

Der Antrag der Kommission wird für angenommen erklärt.

Zu e berichtet der Abg. Zhrig und stellt namens der Petitionskommission den Antrag, die Petition der Großh. Regierung in dem im Antrag näher bezeichneten Sinne empfehlend zu überweisen.

Zur Petition sprechen die Abgg. Vogel, Süßkind, Schmidt-Karlsruhe, Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner, Süßkind.

Der Antrag wird für angenommen erklärt.

Zu f berichtet der Abg. Schmidt-Karlsruhe. Der Antrag der Petitionskommission auf Überweisung zur Kenntnisnahme wird für angenommen erklärt.

Zu g berichtet der Abg. Zhrig. Der Antrag der Petitionskommission geht auf empfehlende Überweisung in dem im Antrag näher bezeichneten Sinne.

Dazu spricht Abg. Dr. Heimburger und der Berichterstatter Abg. Zhrig. Der Antrag wird für angenommen erklärt, da kein Widerspruch erfolgte.

Zu h berichtet Abg. Zhrig. Der Antrag der Petitionskommission auf Übergang zur Tagesordnung wird für angenommen erklärt.

Zu i berichtet Abg. Kramer. Der Antrag der Petitionskommission auf Übergang zur Tagesordnung wird für angenommen erklärt.

Digitized by Google

Zu k berichtet Abg. Meyr-Lahr. Der Antrag der Petitionskommission auf Übergang zur Tagesordnung wird für angenommen erklärt.

Zu l berichtet Abg. Meyr-Lahr. Der Antrag der Petitionskommission auf Übergang zur Tagesordnung wird für angenommen erklärt.

Damit ist die Tagesordnung erledigt.

Die Novelle zum Wassergesetz soll nicht der Steuerkommission, sondern der Sonderkommission für die Novelle zur Gemeinde- und Städteordnung überwiesen werden.

Die nächste Sitzung wird anberaumt auf

Donnerstag, den 19. Juli 1906,
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

1. Beratung des Berichts der Kommission für Justiz und Verwaltung über den Antrag der Abg. Schmidt u. Gen., Abänderung des § 3 Abs. 2 des Jagdgesetzes betr. (Drucksache Nr. 36),
— Drucksache Nr. 36a. —
Berichterstatter: Abg. Neuwirth;
2.* Beratung des Berichts der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über
die Bitte der Gemeinden Ziegelhausen und Petersthal um Erbauung einer festen Brücke über den Neckar zwischen Ziegelhausen und Schlierbach,
Berichterstatter: Abg. Neuwirth;
3.* Beratung der Berichte der Petitionskommission über
a) die Bitte des früheren Ratschreibers Emil Benetz von Durbach um Zurückerstattung der zur Fürsorgekasse bezahlten Beiträge,
Berichterstatter: Abg. Schmidt-Karlsruhe;
b) die Bitte des Vorstands des Gaues Oberrhein des Verbands der deutschen Buchdrucker, den Schutz reisender Buchdrucker vor Verhaftung wegen Landstreicherei betr.,
Berichterstatter: Abg. Dieterle;
c) die Bitte der Vereinigung Mannheimer Detailkaufleute, des Verbands selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibender des Großherzogtums und des Vereins der Schuhhändler von Mannheim-Ludwigshafen und Umgebung, die Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs betr.,
Berichterstatter: Abg. Meyr-Lahr;
d) die Bitte der etatmäßigen Beamten in Adelsheim um Einreihung der Stadt Adelsheim in die 4. Ortsklasse des Wohnungsgeldtarifs,
Berichterstatter: Abg. Wiedemann-Bruchsal;
e) die Bitte der Beamten in Singen um Gewährung einer Teuerungszulage bezw. um Versetzung der Stadt Singen von der 3. in die 2. Klasse des Wohnungsgeldtarifs,
Berichterstatter: Abg. Wiedemann-Bruchsal;
f) die Bitte der Gemeinde Schwaibach, den Schulhausbau betr.
Berichterstatter: Abg. Dr. Schofer;
g) die Bitte des Kath. Stiftungsrats St. Märgen u. a. um Zuweisung eines Staatszuschusses zur Restauration der Kirche in St. Märgen,
Berichterstatter: Abg. Dieterle;
h) die Bitte der Bahnwarts-Witwe Kath. Speck in Karlsruhe um Unterstützung,
Berichterstatter: Abg. Dr. Schofer;
i) die Bitte des pens. Bahnwarts Goldschmitt in Ettlingen um Unterstützung,
Berichterstatter: Abg. Belzer;
k) die Bitte des früheren Bahnarbeiters W. Geppert in Grafenhausen um Wiederverwendung im Eisenbahndienst,
Berichterstatter: Abg. Rohrhurst;
l) die Bitte des früheren Reiseführers Bartz in Mannheim um Wiederaufnahme in den Eisenbahndienst,
Berichterstatter: Abg. Rohrhurst;
m) die Bitte des ehemal. Zugmeisters Schmitt, zur Zeit in Würzburg, um Entschädigung wegen nicht verschuldeter Maßregelung,
Berichterstatter: Abg. Schmidt-Karlsruhe.

Schluß der Sitzung: 1 Uhr 40 Min.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Frhr. v. Gleichenstein.
	Ihrig.
	Müller.

Nachtrag zu obiger Tagesordnung:

2. Beratung des Berichts der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über die Bitten
a) des Gemeinderats Aach, die Verbindung der Bodenseebahn mit der Schwarzwaldbahn betr.,
b) der Stadtgemeinde Stockach u. a. O., die Fortsetzung der Bahn von Nenzingen nach Engen betr.,
Berichterstatter: Abg. Dr. Weygoldt.

* Anmerkung: Die Ordnungsnummern 2 und 3 der ausgegebenen Tagesordnung werden „3 und 4".

Digitized by Google

128. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 19. Juli 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Ministerialdirektor Schulz, die Geheimen Oberregierungsräte Dr. Glockner und Föhrenbach, Ministerialrat Flad und Oberamtmann Dr. Schneider; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Banschbach, Duffner, Frühauf, Geck, Muser und Rebmann.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens und des I. Vizepräsidenten Dr. Zehnter.

Die Sitzung wird eröffnet um $^1/_2$10 Uhr.

Es werden zunächst folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Mitteilung der Ersten Kammer des Inhalts, daß diese
   a) das Spezialbudget der Verkehrsanstalten samt Nachtrag,
   b) das Spezialbudget des Eisenbahnbaues für 1906 und 1907, letzteres mit Ausnahme der bereits genehmigten Ausgabeposition unter § 8 (Neckarelz—Osterburken) und der gegenüberstehenden Einnahme unter § 1a sowie der zurückgestellten Ausgabeposition unter § 29 (Bahnhof Pforzheim) gleichfalls beraten und wie die zweite Kammer beschlossen,
   c) den Entwurf eines Gesetzes, die Erbauung einer schmalspurigen Nebenbahn von Rastatt nach Schwarzach betr., ebenfalls beraten und gleich der zweiten Kammer unverändert angenommen habe.
2. Resolution des Bürgervereins der Altstadt Karlsruhe, die Vergebung der Wasserkräfte des Oberrheins betr.

   Soll verteilt werden.
3. Schreiben des Herrn Präsidenten des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten mit der Mitteilung, daß derselbe am 24. d. Mts. einen parlamentarischen Abend zu veranstalten gedenke, zu welchem er die Mitglieder der hohen zweiten Kammer ergebenst einlade.

   Zirkuliert zur Einzeichnung.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor:

Bericht der Kommission für Eingemeindungen über die Petition des Nebenorts Neusatz Amtes Buchen um Erhebung zu einer selbständigen Gemeinde, Berichterstatter Abg. Frhr. von Mentzingen — Drucksache Nr. 78. —

Nach Eintritt in die Tagesordnung schlägt der Präsident vor, nicht Position 1, sondern den Nachtrag, Punkt 2:

Beratung des Berichts der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über die Bitten

a) des Gemeinderats Aach, die Verbindung der Bodenseebahn mit der Schwarzwaldbahn betr.,

Digitized by Google

b) der Stadtgemeinde Stockach u. a. O., die Fortsetzung der Bahn von Neuzingen nach Engen betr.

Berichterstatter: Abg. Dr. Weygoldt,

zuerst zu beraten, da Herr Ministerialdirektor Schulz später den Beratungen der Ersten Kammer beiwohnen müsse. Das Haus stimmt dem Antrag zu.

Es erhält nun das Wort der Berichterstatter Abg. Dr. Weygoldt. Derselbe stellt den Antrag:

„Hohe zweite Kammer wolle die beiden vorliegenden Petitionen der Großh. Regierung zur Kenntnisnahme überweisen."

Hierauf gibt der Präsident dem Hause bekannt, daß ein Antrag folgenden Inhalts eingekommen ist:

„Das hohe Haus wolle die Petition des Gemeinderats Aach sowie die des Gemeinderats Stockach der Großh. Regierung empfehlend überweisen.

Hilbert, Brodmann, Dr. Obkircher."

Die Beratung wird eröffnet; das Wort erhalten die Abgg. Brodmann, Hilbert, zugleich zur Begründung des Antrags, Büchner, Gießler, Ministerialdirektor Schulz, die Abgg. Venedey, Brodmann.

Die Beratung wird geschlossen; das Wort erhält der Vertreter der Antragsteller Abg. Hilbert.

Der Berichterstatter Abg. Dr. Weygoldt verzichtet auf das Schlußwort.

Bei der hierauf vorgenommenen Abstimmung wird der Antrag Hilbert und Gen. mit 31 gegen 26 Stimmen abgelehnt, der Kommissionsantrag einstimmig angenommen.

Es folgt Punkt 1:

Beratung des Berichts der Kommission für Justiz und Verwaltung über den Antrag der Abgg. Schmidt und Gen., Abänderung des § 3 Abs. 2 des Jagdgesetzes betr. (Drucksache Nr. 36)

— Drucksache Nr. 36a. —

Berichterstatter: Abg. Neurwirth.

Derselbe erhält das Wort und beantragt namens der Kommission:

„Dem Antrag der Abgg. Schmidt und Gen. auf Abänderung des § 3 Absatz 2 des Jagdgesetzes nicht stattzugeben."

Das Wort erhält nun der Vertreter der Antragsteller Abg. Schmidt-Karlsruhe.

Die Beratung wird eröffnet, und es erhalten das Wort die Abgg. Schüler, Frhr. von Gleichenstein, Pfefferle, Dr. Gönner (während der Rede des Abg. Dr. Gönner übernimmt der I. Vizepräsident den Vorsitz), Morgenthaler, Dr. Frank, Schmidt-Bretten, Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner (während dieser Rede übernimmt der Präsident den Vorsitz wieder).

Das Schlußwort erhält der Vertreter der Antragsteller Abg. Schmidt-Karlsruhe, sodann der Berichterstatter der Kommission Abg. Neurwirth. Bei der hierauf vorgenommenen Abstimmung wird der Antrag Schmidt und Gen. mit 30 gegen 20 Stimmen abgelehnt.

Es folgt Punkt 2 (3):

Beratung des Berichts der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über die Bitte der Gemeinden Ziegelhausen und Peterstal um Erbauung einer festen Brücke über den Neckar zwischen Ziegelhausen und Schlierbach,

Berichterstatter: Abg. Neurwirth.

Derselbe erhält das Wort und stellt den Antrag:

„Hohe zweite Kammer wolle die vorliegende Petition der Großh. Regierung empfehlend überweisen und zugleich den Wunsch aussprechen, daß die Großh. Regierung von sich aus mit den beteiligten Gemeinden in Unterhandlungen treten und die Frage einer Lösung entgegenführen möge."

Die Beratung über diesen Antrag wird eröffnet, und es erhalten das Wort die Abgg. Quenzer, Pfeiffle, Hergt, Geh. Oberregierungsrat Föhrenbach, Abg. Blümmel.

Die Beratung wird geschlossen; der Berichterstatter erhält das Schlußwort.

Gegen den Kommissionsantrag hat sich keine Stimme erhoben; der Präsident erklärt ihn daher für angenommen.

Damit wird die Sitzung geschlossen und die nächste Sitzung festgesetzt auf

heute Nachmittag 5 Uhr

mit der

Tagesordnung:

Beratung der Berichte der Petitionskommission über

a) die Bitte des früheren Ratschreibers Emil Benetz von Durbach um Zurückerstattung der zur Fürsorgekasse bezahlten Beiträge,

Berichterstatter: Abg. Schmidt-Karlsruhe;

b) die Bitte des Vorstandes des Gaues Oberrhein des Verbandes der deutschen Buchdrucker, den Schutz reisender Buchdrucker vor Verhaftung wegen Landstreicherei betr.,

Berichterstatter: Abg. Dieterle;

Digitized by Google

c) die Bitte der Vereinigung Mannheimer Detailkaufleute, des Verbands selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibender des Großherzogtums und des Vereins der Schuhhändler von Mannheim-Ludwigshafen und Umgebung, die Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs betr.,
Berichterstatter: Abg. Meyr-Lahr;

d) die Bitte der etatmäßigen Beamten in Adelsheim um Einreihung der Stadt Adelsheim in die IV. Ortsklasse des Wohnungsgeldtarifs,
Berichterstatter: Abg. Wiedemann-Bruchsal;

e) die Bitte der Beamten in Singen um Gewährung einer Teuerungszulage bezw. um Versetzung der Stadt Singen von der III. in die II. Klasse des Wohnungsgeldtarifs,
Berichterstatter: Abg. Wiedemann-Bruchsal;

f) die Bitte der Gemeinde Schwaibach, den Schulhausbau betr.,
Berichterstatter: Abg. Dr. Schofer;

g) die Bitte des kath. Stiftungsrats St. Märgen u. a. um Zuweisung eines Staatszuschusses zur Restauration der Kirche in St. Märgen,
Berichterstatter: Abg. Dieterle;

h) die Bitte der Bahnwartswittwe Kath. Speck in Karlsruhe um Unterstützung,
Berichterstatter: Abg. Dr. Schofer;

i) die Bitte des pens. Bahnwarts Goldschmitt in Ettlingen um Unterstützung,
Berichterstatter: Abg. Belzer;

k) die Bitte des früheren Bahnarbeiters W. Geppert in Grafenhausen um Wiederverwendung im Eisenbahndienst,
Berichterstatter: Abg. Rohrhurst;

l) die Bitte des früheren Reservefuhrers Bartz in Mannheim um Wiederaufnahme in den Eisenbahndienst,
Berichterstatter: Abg. Rohrhurst;

m) die Bitte des ehemaligen Zugmeisters Schmitt, z. Zt. in Würzburg, um Entschädigung wegen nicht verschuldeter Maßregelung,
Berichterstatter: Abg. Schmidt-Karlsruhe.

Schluß der Sitzung: 2 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Müller.
Der I. Vizepräsident:	Frh. v. Gleichenstein.
Dr. Zehnter.	Zhrig.

Digitized by Google

129. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 19. Juli 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Ministerialdirektor Schulz, Geh. Oberregierungsrat Dr. Böhm, Geh. Oberfinanzrat Dr. Nicolai, Oberstaatsanwalt Duffner, Ministerialrat Dr. Rieser, Ministerialrat Flad; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Bauschbach, Bechtold, Belzer, Birkenmayer, Breitner, Büchner, Duffner, Eichhorn, Dr. Frank, Franz, Frühauf, Geck, Goerlacher, Hergt, Horst, Kramer, Frhr. von Mentzingen, Muser, Neuhaus, Dr. Obkircher, Pfeiffle, Rebmann, Roesch, Schmidt-Bretten, Dr. Schneider, Schüler, Süßkind und Vogel.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 5 Uhr 20.

Der Präsident gibt zunächst bekannt, daß die Petition des Julius Späth von Steinmauern ihres Inhalts wegen als nicht geeignet zur Behandlung im Plenum erachtet werde und mit seiner Zustimmung gemäß § 61 der Geschäftsordnung zu den Akten genommen werde.

Es erfolgt sodann Eintritt in die Tagesordnung:

Beratung der Berichte der Petitionskommission über

a) **die Bitte des früheren Ratschreibers Emil Benetz von Durbach um Zurückerstattung der zur Fürsorgekasse bezahlten Beiträge,**

Berichterstatter: Abg. Schmidt-Karlsruhe;

b) **die Bitte des Vorstandes des Gaues Oberrhein des Verbands der deutschen Buchdrucker, den Schutz reisender Buchdrucker vor Verhaftung wegen Landstreicherei betr.,**

Berichterstatter: Abg. Dieterle;

c) **die Bitte der Vereinigung Mannheimer Detailkaufleute, des Verbands selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibender des Großherzogtums und des Vereins der Schuhhändler von Mannheim-Ludwigshafen und Umgebung, die Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs betr.,**

Berichterstatter: Abg. Meyr-Lahr;

d) **die Bitte der etatmäßigen Beamten in Adelsheim um Einreihung der Stadt Adelsheim in die IV. Ortsklasse des Wohnungsgeldtarifs,**

Berichterstatter: Abg. Wiedemann-Bruchsal;

e) **die Bitte der Beamten in Singen um Gewährung einer Teuerungszulage, bezw. um Versetzung der Stadt Singen von der III. in die II. Klasse des Wohnungsgeldtarifs,**

Berichterstatter: Abg. Wiedemann-Bruchsal;

f) **die Bitte der Gemeinde Schwaibach, den Schulhausbau betr.,**

Berichterstatter: Abg. Dr. Schofer;

g) **die Bitte des kath. Stiftungsrats St. Märgen**

Digitized by Google

um Zuweisung eines Staatszuschusses zur Restauration der Kirche St. Märgen,

Berichterstatter: Abg. Dieterle;

h) **die Bitte der Bahnwartswitwe Kath. Speck in Karlsruhe um Unterstützung,**

Berichterstatter: Abg. Dr. Schofer;

i) **die Bitte des pens. Bahnwarts Goldschmitt in Ettlingen um Unterstützung,**

Berichterstatter: Abg. Belzer;

k) **die Bitte des früheren Bahnarbeiters W. Geppert in Grafenhausen um Wiederverwendung im Eisenbahndienst,**

Berichterstatter: Abg. Rohrhurst;

l) **die Bitte des früheren Reiseführers Bartz in Mannheim um Wiederaufnahme in den Eisenbahndienst,**

Berichterstatter: Abg. Rohrhurst;

m) **die Bitte des ehemaligen Zugmeisters Schmitt, zurzeit in Würzburg, um Entschädigung wegen nicht verschuldeter Maßregelung.**

Berichterstatter: Abg. Schmidt-Karlsruhe.

Zu a. Berichterstatter Abg. Schmidt-Karlsruhe stellt namens der Kommission den Antrag: Übergang zur Tagesordnung; wird für angenommen erklärt.

Zu b. Berichterstatter Abg. Dieterle. Antrag der Kommission: Empfehlende Überweisung. Bei der Beratung spricht Abg. Kräuter, Ministerialrat Dr. Nieser, Abg. Kräuter. Der Antrag wird für angenommen erklärt.

Zu c. Berichterstatter Abg. Meyr-Lahr. Antrag der Kommission: Empfehlende Überweisung. Es spricht dazu Oberstaatsanwalt Duffner, Abgg. Dr. Binz, Venedey, Dr. Zehnter. Der Antrag wird für angenommen erklärt.

Zu d. Berichterstatter Wiedemann-Bruchsal. Antrag der Kommission: Überweisung zur Kenntnisnahme. Rednerfolge: Abgg. Leiser, Wiedemann. Der Antrag wird für angenommen erklärt.

Zu e. Berichterstatter Abg. Wiedemann-Bruchsal. Antrag der Kommission: Überweisung zur Kenntnisnahme. Rednerfolge: Abg. Gießler, Geh. Oberfinanzrat Dr. Nicolai. Der Antrag wird für angenommen erklärt.

Zu f. Berichterstatter Abg. Dr. Schofer. Antrag der Kommission: Empfehlende Überweisung. Rednerfolge: Abg. Hennig. Der Antrag wird für angenommen erklärt.

Zu g. Berichterstatter Abg. Dieterle. Antrag der Kommission: Empfehlende Überweisung. Rednerfolge: Abg. Wiest, Geh. Oberregierungsrat Dr. Böhm. Abg. Kopf. Der Antrag wird für angenommen erklärt.

Zu h. Berichterstatter Abg. Dr. Schofer. Antrag der Kommission: Das hohe Haus wolle beschließen, das vorliegende Bittgesuch als zurzeit erledigt anzusehen, aber der Großh. Regierung in dem Sinne zur Kenntnisnahme zu überweisen, daß, wenn nach dem Jahre 1908 noch die gleiche Notlage existiert, der Petentin die Gnadengabe noch weiter gewährt werden solle. Der Antrag wird für angenommen erklärt.

Zu i. Berichterstatter an Stelle des verhinderten Abg. Belzer Abg. Wiedemann-Bruchsal. Antrag der Kommission: 1. Übergang zur Tagesordnung bezüglich der Erhöhung des Ruhegehalts, 2. empfehlende Überweisung bezüglich der Bitte um Unterstützung aus dem Gnadenfond. Rednerfolge: Abg. Gierich. Der Antrag wird für angenommen erklärt.

Zu k. Berichterstatter Abg. Rohrhurst. Der Antrag auf Übergang zur Tagesordnung wird für angenommen erklärt.

Zu l. Berichterstatter Abg. Rohrhurst. Der Antrag auf Übergang zur Tagesordnung wir für angenommen erklärt.

Zu m. Berichterstatter Abg. Schmidt-Karlsruhe. Antrag der Kommission: Übergang zur Tagesordnung. Wird für angenommen erklärt.

Damit ist die Tagesordnung erledigt.

Nächste Sitzung

Freitag, den 20. Juli 1906,
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

1. Beratung des Berichts der Budgetkommission über die Bitte der Gemeinden Neustadt i. Schw. u. a. m. um Aufhebung des Entfernungszuschlags für die Zahnradstrecke der Höllentalbahn,

   Berichterstatter: Abg. Hergt;

2. Beratung der Berichte der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über

   a) die Bitte der Gemeinden des Deggenhauser Tals um Erstellung einer normalspurigen Nebenbahn von Mimmenhausen über Deggenhausen – Ursprung nach Pfullendorf,
   sowie die Bitte des Eisenbahnkomitees Sohl bei Pfullendorf über den Ausbau der Linie Mim-

Digitized by Google

menhausen—Frickingen über Schönach—Herdwangen nach Aach—Pfullendorf,

Berichterstatter: Abg. Frühauf;

b) die Bitte einer Reihe von Interessenten und Gemeinden aus den Ämtern St. Blasien, Waldshut, Säckingen und Boundorf um Erbauung einer normalspurigen Bahn St. Blasien Rheintal,

Berichterstatter: Abg. Frühauf;

c) die Bitte der Gemeinden Hölzlebruck, Viertäler, Langenordnach, Waldau um Erweiterung der Haltestelle Hölzlebruck zu einem Bahnhof mit Personen- und Güterverkehr und Erbauung einer Zufahrtsstraße zu demselben,

Berichterstatter: Abg. Blümmel;

d) das Gesuch des Eisenbahnkomitees Thengen um Erbauung einer normalspurigen Lokalbahn von Singen über Hilzingen—Binningen—Büßlingen nach Thengen

— Drucksache Nr. 73. —

Berichterstatter: Abg. Duffner;

e) die Bitte der Gemeinden Kirchhardt, Heinsheim, Wimpfen, Kirchhausen, Fürfeld, Treschklingen, Massenbachhausen und Bockschaft um Erbauung einer normalspurigen Eisenbahn von Eppingen—Richen nach Wimpfen-Jagstfeld,

Berichterstatter: Abg. Leiser;

f) die Bitte des Eisenbahnkomitees Merchingen Amts Adelsheim, die Erbauung einer normalspurigen Nebenbahn von Osterburken nach Merchingen betr.

Berichterstatter: Abg. Neck.

Schluß der Sitzung: 8 Uhr 40.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Dr. Wilckens.

Die Sekretäre: Frhr. v. Gleichenstein. Müller. Ihrig.

---

130. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 20. Juli 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Wirkl. Geh. Rat Frhr. von Marschall, Ministerialdirektor Schulz, Betriebsdirektor Engler, Oberregierungsrat Herrmann; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Rebmann und Dr. Weygoldt.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 20.

Es werden zunächst folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Petition des Gemeinderats Säckingen, die Vergebung der Rheinwasserkräfte betr.

   Geht an die Budgetkommission.

2. Schreiben des Präsidiums der Ersten Kammer des Inhalts, daß diese

a) die seinerzeit zurückgestellte Position unter § 27 des Eisenbahnbaubudgets für 1906 und 1907: „Pforzheim, Bahnhoferweiterung, IV. Teilforderung von 500 000 M.“,

b) die Nachträge zu sämtlichen Spezialbudgets der allgemeinen Staatsverwaltung und zum Spezialbudget des Eisenbahnbaues

Digitized by Google

ebenfalls beraten und gleich der zweiten Kammer beschlossen hat.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein.

Zum ersten Punkte:

Beratung des Berichts der Budgetkommission über die Bitte der Gemeinden Neustadt i. Schw. u. a. m. um Aufhebung des Entfernungszuschlags für die Zahnradstrecke der Höllentalbahn

erhält das Wort der Berichterstatter Abg. Hergt. Die Beratung ist eröffnet.

An derselben beteiligen sich die Abgg. Duffner, Fehrenbach, Ministerialpräsident Geh. Rat Frhr. von Marschall, die Abgg. Kopf, Pfefferle, Kräuter, Kolb, Fehrenbach, Ministerialpräsident Geh. Rat Frhr. von Marschall, die Abgg. Frühauf, Dr. Zehnter, Dr. Binz, Kolb, Betriebsdirektor Engler; die Beratung ist geschlossen. Das Schlußwort erhält der Berichterstatter Abg. Hergt. Ein Widerspruch gegen den Kommissionsantrag auf empfehlende Überweisung der Petition ist nicht erhoben; der Antrag wird für angenommen erklärt.

Zum zweiten Punkte (2a):

Beratung des Berichts der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über die Bitte der Gemeinden des Deggenhauser Tals um Erstellung einer normalspurigen Nebenbahn von Mimmenhausen über Deggenhausen—Uripsrung nach Pfullendorf sowie die Bitte des Eisenbahnkomitees Sohl bei Pfullendorf über den Ausbau der Linie Mimmenhausen—Frickingen über Schönach—Herdwangen nach Aach—Pfullendorf

erhält das Wort der Abg. Frühauf als Berichterstatter. An der Beratung beteiligen sich: Abg. Weißhaupt, Ministerialdirektor Schulz, die Abgg. Venedey und Weißhaupt. Das Schlußwort hat der Berichterstatter Abg. Frühauf. Die Kommissionsanträge auf empfehlende Überweisung der ersten Bitte, vorerst wenigstens hinsichtlich der Teilstrecke Mimmenhausen—Deggenhausen, dagegen auf Übergang zur Tagesordnung hinsichtlich der zweiten Bitte werden ohne Widerspruch für angenommen erklärt.

Zum nächsten Punkte (2b):

Bericht derselben Kommission über die Bitte einer Reihe von Interessenten und Gemeinden aus den Ämtern St. Blasien, Waldshut, Säckingen und Boundorf um Erbauung einer normalspurigen Bahn St. Blasien—Rheinthal

erhält der Berichterstatter Abg. Frühauf das Wort. An der Debatte beteiligen sich die Abgg. Blümmel, Duffner, Birkenmayer, Ministerialdirektor Schulz, die Abgg. Dieterle, Blümmel, Ministerialpräsident Geh. Rat Frhr. von Marschall. Das Schlußwort erhält der Berichterstatter Abg. Frühauf. Der Antrag der Kommission auf empfehlende Überweisung wird für angenommen erklärt.

Zur Beratung kommt Punkt 2c:

Bericht derselben Kommission über die Bitte der Gemeinden Hölzlebruck, Viertháler, Langenordnach, Waldau um Erweiterung der Haltestelle Hölzlebruck zu einem Bahnhof mit Personen- und Güterverkehr und Erbauung einer Zufahrtsstraße zu demselben.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Blümmel. An der Beratung beteiligen sich: Ministerialdirektor Schulz, Abg. Duffner. Der Kommissionsantrag auf empfehlende Überweisung wird angenommen.

Es kommt zur Beratung Punkt 2d:

Bericht derselben Kommission über das Gesuch des Eisenbahnkomitees Thengen um Erbauung einer normalspurigen Lokalbahn von Singen über Hilzingen—Binningen—Büßlingen nach Thengen

— Drucksache Nr. 73. —

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Duffner. An der Beratung beteiligen sich die Abgg. Gießler, Hilbert, Venedey, Gießler, Ministerialdirektor Schulz. Die Debatte ist geschlossen. Das Schlußwort hat der Berichterstatter Abg. Duffner.

Zu einer persönlichen Bemerkung erhält das Wort der Abg. Hilbert. Die Abstimmung über den Kommissionsantrag auf empfehlende Überweisung ergibt die Annahme desselben mit allen gegen eine Stimme.

Dem Vorschlag des Präsidenten, hier abzubrechen, wird zugestimmt. Er teilt noch mit, daß während der Sitzung ein Schreiben des Herrn Finanzministers mit 80 Abdrücken des Entwurfs zum Finanzgesetz in seiner jetzigen Gestaltung eingegangen ist und daß ferner die Kommission für Justiz und Verwaltung den Antrag der Abgg. Bechtold und Gen., die Gewährung von Tagegeldern an die Geschworenen und Schöffen betr., beraten habe.

Hierauf setzt der Präsident die nächste Sitzung fest auf

Samstag, den 21. Juli 1906,
vormittags 9 Uhr

mit der

Digitized by Google

Tagesordnung:

Beratung der Berichte der Budgetkommission über

1. den Antrag der Abgg. Bechtold und Gen. wegen Gewährung von Teuerungszulagen an die im Staatsdienst beschäftigten Arbeiter, Beamten und Lehrer (Drucksache Nr. 23), und

   den Antrag der Abgg. Muser und Gen. wegen Erhöhung der Bezüge der Arbeiter in staatlichen Betrieben und für die nicht etatmäßigen Bediensteten, wegen Revision des Gehaltstarifs und wegen Aufnahme der Volksschullehrer in diesen Tarif (Drucksache Nr. 29),

   — Drucksache Nr. 23a —

2. eine Anzahl von Petitionen von Eisenbahnbeamten, Eisenbahnbediensteten und Eisenbahnarbeitern in Betreff ihrer Dienst- und Einkommensverhältnisse, und

   den Antrag der Abgg. Fehrenbach und Gen. bezüglich der Dienst-, Lohn- und Altersversorgungsverhältnisse der Eisenbahnarbeiter (Drucksache Nr. 39),

   — Drucksache „Zu Nr. 14 (I)" —

3. die Bitte der Reserveführer und Heizer der badischen Staatseisenbahnen um Verbesserung ihrer Anstellungsverhältnisse durch Vermehrung der etatmäßigen Stellen für Lokomotivführer und Heizer,

   — Drucksache „Zu Nr. 14 (II)" —

4. den Antrag der Abgg. Muser und Gen., die Ruhezeit für die Eisenbahnbediensteten betr. (Drucksache Nr. 18), und

   den Antrag der Abgg. Bechtold und Gen., die tägliche Arbeitszeit der in Staatsbetrieben beschäftigten Arbeiter und Beamten und die Anstellungs- und Besoldungsverhältnisse des Personals der Privatbahnen betr. (Drucksache Nr. 49),

   — Drucksache Nr. 18a —

Berichterstatter: Abg. Dr. Wilckens.

Schluß der Sitzung: 1 Uhr 50.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Duffner.
	Müller.
	Frhr. v. Gleichenstein.
	Ihrig.

Digitized by Google

131. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 21. Juli 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Wirkl. Geh. Rat Frhr. von Marschall, Generaldirektor Geh. Rat Roth, Ministerialdirektor Schulz, Geh. Oberfinanzrat Dr. Nicolai, Oberregierungsrat Henn, Oberregierungsrat Herrmann, Baurat Courtin; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Blümmel, Brodmann und Dr. Weygoldt.

Unter dem Vorsitze des I. Vizepräsidenten Dr. Zehnter.

Die Sitzung wird eröffnet um 1/2 10 Uhr.

Es werden zunächst folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Bitte des Alfons Reiner in Buxheim für sich und namens der Freiherrlich von Pfummernschen Familienabkömmlinge um Gewährung und Hilfe zur Erlangung ihrer stiftungsgemäßen Rechte.
   Übergeben vom Abg. Kramer.
   Geht an die Petitionskommission.
2. Urlaubsgesuche der Abgg. Fehrenbach, Schüler und Duffner für die nächste Woche.
   Urlaub wird bewilligt.
3. Schreiben des Bielefeldschen Verlags mit einem Geschenkexemplar der anläßlich der Landesfeier im September ds. Js. in diesem Verlag erschienenen Künstlerlithographie von Hermann Moest, Bildnis Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs im 80. Lebensjahre.
   Verdankung.
4. Schreiben des Bezirksvereins Karlsruhe des Vereins gegen den Mißbrauch geistiger Getränke mit 80 Exemplaren des ersten Jahresberichts über die Heilstätte für Alkoholkranke in Renchen.
   Gelangt zur Verteilung.

Nach Bekanntgabe der Einläufe wird sofort in die Tagesordnung eingetreten, nämlich:

Beratung der Berichte der Budgetkommission über

1. **den Antrag der Abgg. Bechtold u. Gen., wegen Gewährung von Teuerungszulagen an die im Staatsdienst beschäftigten Arbeiter, Beamten und Lehrer** (Drucksache Nr. 23), **und**

   den Antrag der Abgg. Muser u. Gen. wegen Erhöhung der Bezüge der Arbeiter in staatlichen Betrieben und für die nicht etatmäßigen Bediensteten, wegen Revision des Gehaltstarifs und wegen Aufnahme der Volksschullehrer in diesen Tarif (Drucksache Nr. 29),

   — Drucksache Nr. 23a —

Digitized by Google

2. **eine Anzahl von Petitionen von Eisenbahnbeamten, Eisenbahnbediensteten und Eisenbahnarbeitern in Betreff ihrer Dienst- und Einkommensverhältnisse, und den Antrag der Abgg. Fehrenbach u. Gen. bezüglich der Dienst-, Lohn- und Altersversorgungsverhältnisse der Eisenbahnarbeiter** (Druckf. Nr. 39),

— Drucksache „Zu Nr. 14 (I)" —

3. **die Bitte der Reservevorführer und Heizer der badischen Staatseisenbahnen um Verbesserung ihrer Anstellungsverhältnisse durch Vermehrung der etatmäßigen Stellen für Lokomotivführer und Heizer,**

— Drucksache „Zu Nr. 14 (II)" —

4. **den Antrag der Abgg. Muser u. Gen., die Ruhezeit für die Eisenbahnbediensteten betr.** (Drucksache Nr. 18), **und**

den Antrag der Abgg. Bechtold u. Gen., die tägliche Arbeitszeit der in Staatsbetrieben beschäftigten Arbeiter und Beamten und die Anstellungs- und Besoldungsverhältnisse des Personals der Privatbahnen betr. (Drucksache Nr. 49),

— Drucksache Nr. 18a —

Berichterstatter: Abg. Dr. Wilckens.

Der Präsident teilt mit, daß nach einer Vereinbarung unter den Parteien des Hauses über die vier Punkte der Tagesordnung zusammen eine Generaldiskussion stattfinden solle.

Zunächst erhält das Wort der Berichterstatter der Budgetkommission Abg. Dr. Wilckens.

Die allgemeine Beratung wird sodann eröffnet; dazu sprechen die Abgg. Schmidt-Karlsruhe, Kräuter; sodann spricht zur Geschäftsordnung Abg. Dr. Heimburger und stellt Antrag auf Vertagung. Der Antrag wird mit 19 gegen 11 Stimmen angenommen und also die Verhandlung um 12 Uhr 15 Minuten abgebrochen.

Nächste Sitzung

Montag, den 23. Juli 1906,
nachmittags 4 Uhr

mit der

Tagesordnung:
Fortsetzung der heutigen.

Zur Beurkundung:

Der I. Vizepräsident: Dr. Zehnter.

Die Sekretäre:
Ihrig.
Müller.
Duffner.
Frhr. v. Gleichenstein.

Digitized by Google

132. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 23. Juli 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Wirkl. Geh. Rat Frhr. von Marschall, Generaldirektor Geh. Rat Roth, Ministerialdirektor Schulz, Geh. Oberfinanzrat Dr. Nicolai, Oberregierungsrat Heun, Oberregierungsrat Herrmann, Bankrat Courtin; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Birkenmayer, Brodmann, Duffner, Fehrenbach, Gießler, Rebmann, Rohrhurst, Schüler und Weißhaupt.

Unter dem Vorsitze des I. Vizepräsidenten Dr. Zehnter.

Die Sitzung wird eröffnet um 4 Uhr 20.

Es werden zunächst folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Urlaubsgesuch des Abg. Rohrhurst wegen Unwohlseins.

   Der Urlaub wird bewilligt.

2. Schreiben des Präsidiums der Ersten Kammer des Inhalts, daß sie in ihrer Sitzung vom 21. Juli 1906 den Entwurf eines Vermögenssteuergesetzes beraten und in der aus der Anlage des Schreibens ersichtlichen Fassung angenommen hat.

   Drucklegung und Verteilung der Anlage.

3. Schreiben des Präsidenten des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten mit der Mitteilung, daß er jederzeit bereit ist, die Anfrage der Abgg. Muser und Gen., betreffend die Vergebung der Arbeiten zur Herstellung des Unterbaues für den Umbau des Bahnhofs in Offenburg (Beilage zum Protokoll der 117. Sitzung der zweiten Kammer vom 6. Juli 1906, Drucksache Nr. 75) zu beantworten.

Folgende verhandlungsreife Druckberichte liegen vor:

1. Bericht der Budgetkommission über das Budget des Großh. Finanzministeriums Titel X. Schuldentilgung, und der Großh. Eisenbahnschuldentilgungskasse, Berichterstatter Abg. Gießler — Drucksache Nr. 16 —,
2. desgleichen über den Gesetzentwurf, die Feststellung des Staatshaushaltsetats für 1906 und 1907 betr., Berichterstatter Abg. Gießler — Drucksache Nr. 17 —,
3. Bericht der Sonderkommission über den Gesetzentwurf, die Landwirtschaftskammer betr., Berichterstatter Abg. Kopf — Drucks. Nr. 71a —,
4. Bericht der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über die Petitionen der Gemeinden Uiffingen und Gremmelsbach um Haltestellen, Berichterstatter Abg. Dr. Weygoldt — Drucksache Nr. 79. —

Digitized by Google

Tagesordnung:

Fortsetzung der Beratung der Berichte der Budgetkommission über

1. **den Antrag der Abgg. Bechtold und Gen. wegen Gewährung von Teuerungszulagen an die im Staatsdienst beschäftigten Arbeiter, Beamten und Lehrer** (Drucksache Nr. 23), **und**

   den Antrag der Abgg. Muser und Gen. wegen Erhöhung der Bezüge der Arbeiter in staatlichen Betrieben und für die nicht etatmäßigen Bediensteten, wegen Revision des Gehaltstarifs und wegen Aufnahme der Volksschullehrer in diesen Tarif (Drucksache Nr. 29),

   — Drucksache Nr. 23a —

2. **eine Anzahl von Petitionen von Eisenbahnbeamten, Eisenbahnbediensteten und Eisenbahnarbeitern in Betreff ihrer Dienst- und Einkommensverhältnisse, und**

   den Antrag der Abgg. Fehrenbach und Gen. bezüglich der Dienst-, Lohn- und Altersversorgungsverhältnisse der Eisenbahnarbeiter (Drucksache Nr. 39),

   — Drucksache „Zu Nr. 14 (I)" —

3. **die Bitte der Reserveführer und Heizer der badischen Staatseisenbahnen um Verbesserung ihrer Anstellungsverhältnisse durch Vermehrung der etatmäßigen Stellen für Lokomotivführer und Heizer,**

   — Drucksache „Zu Nr. 14 (II)" —

4. **den Antrag der Abgg. Muser und Gen., die Ruhezeit für die Eisenbahnbediensteten betr.,** (Drucksache Nr. 18), **und**

   den Antrag der Abgg. Bechtold und Gen., die tägliche Arbeitszeit der in Staatsbetrieben beschäftigten Arbeiter und Beamten und die Anstellungs- und Besoldungsverhältnisse des Personals der Privatbahnen betr., (Drucksache Nr. 49),

   — Drucksache Nr. 18a. —

Berichterstatter: Abg. Dr. Wilckens.

Nach Eintritt in die Tagesordnung gibt der Präsident dem Hause bekannt, daß zu diesem Gegenstand ein Antrag folgenden Inhalts eingekommen sei:

„Wir beantragen, den Antrag der Abgg. Muser und Gen., die gesetzliche Regelung der Ruhezeit betr., (Drucksache Nr. 18) der Großh. Regierung empfehlend zu überweisen.

Muser, Ihrig, Vogel, Frühauf,
Dr. Heimburger, Venedey."

Es erhält hierauf in der Reihe der eingeschriebenen Redner das Wort der Abg. Muser, zugleich zur Begründung seines Antrags. Es folgen die Abgg. Hergt und Pfeiffle.

Damit wird die heutige Sitzung geschlossen und die nächste Sitzung festgesetzt auf nächsten

Dienstag, den 24. Juli 1906,
vormittags 9 Uhr.

mit der

Tagesordnung:
Fortsetzung der heutigen.

Schluß der Sitzung: gegen 8 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der I. Vize-Präsident: Die Sekretäre:
Dr. Zehnter. Müller.
Ihrig.
Frhr. v. Gleichenstein.

Digitized by Google

133. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 24. Juli 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Wirkl. Geh. Rat Frhr. von Marschall, Generaldirektor Geh. Rat Roth, Ministerialdirektor Schulz, Geh. Oberfinanzrat Dr. Nicolai, Oberregierungsrat Henn, Oberregierungsrat Herrmann, Baurat Courtin; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Birkenmayer, Duffner, Fehrenbach, Dr. Frank, Gierich, Rohrhurst und Schüler.

Unter dem Vorsitze des I. Vizepräsidenten Dr. Zehnter und des II. Vizepräsidenten Geck.

Die Sitzung wird eröffnet um 1/2 10 Uhr.

Nach Eröffnung der Sitzung wird sofort in die Tagesordnung eingetreten, nämlich:

Fortsetzung der Beratung der Berichte der Budgetkommission über

1. **den Antrag der Abgg. Bechtold und Gen. wegen Gewährung von Teuerungszulagen an die im Staatsdienst beschäftigten Arbeiter, Beamten und Lehrer** (Drucksache Nr. 23), **und**

   den Antrag der Abgg. Muser und Gen. wegen Erhöhung der Bezüge der Arbeiter in staatlichen Betrieben und für die nichtetatmäßigen Bediensteten, wegen Revision des Gehaltstarifs und wegen Aufnahme der Volksschullehrer in diesen Tarif (Drucksache Nr. 29),

   — Drucksache Nr. 23 a —

2. **eine Anzahl von Petitionen von Eisenbahnbeamten, Eisenbahnbediensteten und Eisenbahnarbeitern in Betreff ihrer Dienst- und Einkommensverhältnisse, und**

   den Antrag der Abgg. Fehrenbach und Gen. bezüglich der Dienst-, Lohn- und Altersversorgungsverhältnisse der Eisenbahnarbeiter (Drucks. Nr. 39),

   — Drucksache „Zu Nr. 14 (I)" —

3. **die Bitte der Reservevführer und Heizer der badischen Staatseisenbahnen um Verbesserung ihrer Anstellungsverhältnisse durch Vermehrung der etatmäßigen Stellen für Lokomotivführer und Heizer,**

   — Drucksache „Zu Nr. 14 (II)" —

4. **den Antrag der Abgg. Muser und Gen., die Ruhezeit für die Eisenbahnbediensteten betr.,** (Drucksache Nr. 18), **und**

   den Antrag der Abgg. Bechtold und Gen., die tägliche Arbeitszeit der in Staatsbetrieben beschäftigten Arbeiter und Beamten und die Anstellungs- und Besoldungsverhältnisse des Personals der Privatbahnen betr., (Drucksache Nr. 49),

   — Drucksache Nr. 18 a. —

Berichterstatter: Abg. Dr. Wilckens.

In Fortsetzung der allgemeinen Beratung erhalten das Wort: Ministerialpräsident Geh. Rat Frhr. von Marschall, Geh. Oberfinanzrat Dr. Nicolai, Generaldirektor Geh. Rat Roth, Ministerialdirektor Schulz, Baurat Courtin, Abg. Dr. Binz. Während dessen Rede übernimmt der II. Vizepräsident Geck den Vorsitz. Es sprechen sodann die Abgg. Schmidt-

Digitized by Google

Bretten, Belzer. Der I. Vizepräsident Dr. Zehnter übernimmt wieder den Vorsitz. Das Wort erhält sodann Abg. Mayer-Mannheim.

Damit wird für heute um 1 Uhr 40 abgebrochen.

Nächste Sitzung

Mittwoch, den 25. Juli 1906,
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

1. Beratung des Berichts der Budgetkommission über
   a) das Spezialbudget
      des Großh. Finanzministeriums Titel X. Schuldentilgung (Staatsvoranschlag Hauptabteilung V. Seite 94), und
      der Großh. Eisenbahn-Schuldentilgungskasse (Staatsvoranschlag Hauptabteilung IX.)
      für die Jahre 1906 und 1907
      — Druck. Nr. 16 —
      Berichterstatter: Abg. Gießler;
   b) den Gesetzentwurf, die Feststellung des Staatshaushaltsetats für die Jahre 1906 und 1907 betreffend,
      — Druck. Nr. 17 —
      Berichterstatter: Abg. Gießler;
2. Fortsetzung der heutigen Tagesordnung.

Zur Beurkundung:

Der I. Vize-Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Zehnter.	Ihrig.
Der II. Vizepräsident:	Frhr. v. Gleichenstein.
Geck.	Müller.

134. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 25. Juli 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Finanzministeriums, Wirkl. Geh. Rat Becker, Geh. Oberfinanzrat Dr. Nicolai; später der Präsident des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Wirkl. Geh. Rat Frhr. von Marschall, Generaldirektor Geh. Rat Roth, Ministerialdirektor Schulz, Oberregierungsrat Henn, Oberregierungsrat Herrmann, Baurat Courtin; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Duffner, Fehrenbach, Dr. Gönner, Goerlacher, Muser, Rohrhurst, Schmidt-Bretten und Schüler.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens und des I. Vizepräsidenten Dr. Zehnter.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 20.

Es werden zunächst folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Beschwerde des Korbmachers und Landwirts Otto Kopf in Zunzingen, die Handhabung der Rechtspflege im Großherzogtum Baden betr.
   Geht an die Petitionskommission.
2. Petition des Gemeinderats Mundelfingen, die Raudenbahn, Eisenbahnverbindung von Donaueschingen nach Schaffhausen betr.
   Übergeben vom Abg. Hilbert.
   Geht an die Kommission für Eisenbahnen und und Straßen.
3. Resolution der Gewerbe- und Handwerkervereine Sinsheim, Waibstadt, Eschelbach, Eichtersheim und Michel-

Digitized by Google

feld, den Bau einer Vollbahn von Waibstadt über Sinsheim nach Langenbrücken betr.

Dient zur Kenntnisnahme.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor: Bericht der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über die Petitionen wegen Erbauung einer elektrischen Bahn von Triberg nach Furtwangen, Berichterstatter Abg. Duffner — Drucksache Nr. 80. —

Eintritt in die Tagesordnung:

1. **Beratung des Berichts der Budgetkommission über**
   a) **das Spezialbudget**
      des Großh. Finanzministeriums Titel X. Schuldentilgung (Staatsvoranschlag Hauptabteilung V S. 94), und
      der Großh. Eisenbahnschuldentilgungskasse (Staatsvoranschlag Hauptabteilung IX) für die Jahre 1906 und 1907
      — Drucksache Nr. 16 —
      Berichterstatter: Abg. Gießler;
   b) **den Gesetzentwurf, die Feststellung des Staatshaushaltsetats für die Jahre 1906 und 1907 betr.,**
      — Drucksache Nr. 17 —
      Berichterstatter: Abg. Gießler;
2. **Fortsetzung der Beratung der Berichte der Budgetkommission über**
   a) **den Antrag der Abg. Bechtold u. Gen. wegen Gewährung von Teuerungszulagen an die im Staatsdienst beschäftigten Arbeiter, Beamten und Lehrer (Drucksache Nr. 23), und**
      den Antrag der Abgg. Muser und Gen. wegen Erhöhung der Bezüge der Arbeiter in staatlichen Betrieben und für die nicht etatmäßigen Bediensteten, wegen Revision des Gehaltstarifs und wegen Anstellung der Volksschullehrer in diesen Tarif (Drucksache Nr. 29),
      — Drucksache Nr. 23a —
   b) **eine Anzahl von Petitionen von Eisenbahnbeamten, Eisenbahnbediensteten und Eisenbahnarbeitern in Betreff ihrer Dienst- und Einkommensverhältnisse, und**
      den Antrag der Abgg. Fehrenbach u. Gen. bezüglich der Dienst-, Lohn- und Altersversorgungsverhältnisse der Eisenbahnarbeiter (Drucksache Nr. 39),
      — Drucksache „Zu Nr. 14(I)" —
   c) **die Bitte der Reservelokführer und Heizer der badischen Staatseisenbahnen um Verbesserung ihrer Anstellungsverhältnisse durch Vermehrung der etatmäßigen Stellen für Lokomotivführer und Heizer,**
      — Drucksache „Zu Nr. 14(II)" —
   d) **den Antrag der Abgg. Muser u. Gen., die Ruhezeit für die Eisenbahnbediensteten betr., (Drucksache Nr. 18), und**
      den Antrag der Abgg. Bechtold und Gen., die tägliche Arbeitszeit der in Staatsbetrieben beschäftigten Arbeiter und Beamten und die Anstellungs- und Besoldungsverhältnisse des Personals der Privatbahnen betr., (Drucks. Nr. 49),
      — Drucksache Nr. 18a. —
      Berichterstatter: Abg. Dr. Wilckens.

Abteilung I a und b sollen in der Beratung zusammen behandelt werden; es erhält das Wort zu I a und b der Berichterstatter Abg. Gießler. Er stellt namens der Budgetkommission die Anträge:

Zu a:

I. die Ausgabe Titel X im Budget des Großh. Finanzministeriums — Schuldentilgung — mit jährlich 850 152 ℳ zu genehmigen;
II. das Spezialbudget der Großh. Eisenbahnschuldentilgungskasse in der berichtigten Form und zwar in Gesamtausgaben und Einnahmen mit
im Jahr 1906 . . . . . 80 412 362 ℳ.
im Jahr 1907 . . . . . 82 404 044 ℳ.
zu genehmigen (Drucksache Nr. 16 S. 4);

Zu b:

Die zweite Kammer wolle dem Gesetzentwurf, die Feststellung des Staatshaushaltsetats für die Jahre 1906 und 1907 betreffend, in der zweiten Fassung zustimmen (Drucksache Nr. 17 S. 4).

In der allgemeinen Beratung ist die Reihenfolge der Redner: Abgg. Dr. Binz, Geck, Ministerialpräsident Geh. Rat Becker, Abg. Frühauf. Nach Schluß der allgemeinen Beratung spricht Abg. Gießler das Schlußwort.

Spezialberatung: Einzelaufruf der Positionen von Ausgabe Titel X des Spezialbudgets Großh. Finanzministeriums.

§ 1; dazu der Voranschlag der Amortisationskasse (Budget S. 124/27); wird genehmigt.

§ 2. Abstimmung ergibt alle gegen 17 Stimmen für den Kommissionsantrag.

Folgt Spezialbudget der Eisenbahnschuldentilgungskasse, Aufruf des Titels I der Ausgabe

Digitized by Google

und der einzelnen Positionen §§ 1, 2, 3, 4, 5; dazu Abg. Süßkind, Geh. Oberfinanzrat Dr. Nicolai.

§§ 6, 7, 8; sodann

Titel II, III, IV, V, VI, VII.

Ferner Einnahme Titel I, II, III, IV, V, VI.

Das Spezialbudget wird mit allen gegen 11 Stimmen genehmigt.

Folgt Abteilung 1 b. Aufruf der einzelnen Artikel und Abstimmung über das Finanzgesetz. Der namentliche Aufruf ergibt 50 „Ja" gegen 12 „Nein".

Es stimmten mit „Ja" die Abgg. Banschbach, Belzer, Dr. Binz, Birkenmayer, Dr. Blankenhorn, Blümmel, Breitner, Brodmann, Büchner, Burkhard, Dieterle, Franz, Frühauf, Geppert, Gierich, Gießler, Frhr. von Gleichenstein, Dr. Heimburger, Hennig, Hergt, Hilbert, Ihrig, Kopf, Mayer-Mannheim, Meyr-Lahr, Frhr. von Mentzingen, Morgenthaler, Müller, Neck, Neuhaus, Neuwirth, Dr. Obkircher, Pfefferle, Quenzer, Rebmann, Reiff, Schmidt-Karlsruhe, Schmuck, Dr. Schneider, Dr. Schofer, Venedey, Vogel, Weißhaupt, Dr. Weygoldt, Wiedemann-Bruchsal, Wiest, Dr. Wilckens, Wittemann-Donaueschingen, Wittum, Dr. Zehnter.

Es stimmten mit „Nein" die Abgg. Bechtold, Eichhorn, Dr. Frank, Geck, Horst, Kolb, Kräuter, Kramer, Lehmann, Pfeiffle, Roesch, Süßkind.

Bei Beratung der Abteilung 2 a—d der Tagesordnung (I. Vizepräsident Dr. Zehnter übernimmt den Vorsitz) ist die Reihenfolge der Redner: Abg. Lehmann, Ministerialpräsident Geh. Rat Frhr. von Marschall, Abg. Frühauf.

Die Verhandlung wird abgebrochen.

In der Steuerkommission tritt an Stelle des Abg. Schüler während dessen Abwesenheit der Abg. Wittemann, an die Stelle des Abg. Leiser der Abg. Burkhard.

Nächste Sitzung

Donnerstag, den 26. Juli 1906,
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

Fortsetzung der heutigen.

Schluß der Sitzung: 1 Uhr 30.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Frhr. v. Gleichenstein.
Der I. Vizepräsident:	Müller.
Dr. Zehnter.	Ihrig.

Digitized by Google

135. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 26. Juli 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Wirkl. Geh. Rat Frhr. von Marschall, Generaldirektor Geh. Rat Roth, Ministerialdirektor Schulz, Geh. Oberfinanzrat Dr. Nicolai, die Oberregierungsräte Henn und Herrmann und Baurat Courtin; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Duffner, Fehrenbach, Leiser, Rohrhurst, Schüler und Dr. Weygoldt.

Unter dem Vorsitze des 1. Vizepräsidenten Dr. Zehnter.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 25.

Es werden zunächst folgende Einläufe bekanntgegeben:

Schreiben des Präsidiums der Ersten Kammer des Inhalts, daß diese

a) den zweiten Nachtrag zum Budget Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts, Ausgabe Titel IX (Kultus) sowie Ausgabe Titel X und Einnahme Titel III (Unterricht),

b) den Gesetzentwurf, die Rechtsverhältnisse des Sanitätspersonals betr.,

c) den Gesetzentwurf, die Vereinigung der Gemeinden Beiertheim, Rüppur und Rintheim mit der Stadtgemeinde Karlsruhe betr.,

ebenfalls beraten und in Übereinstimmung mit den Beschlüssen der zweiten Kammer genehmigt bezw. angenommen habe.

Folgende verhandlungsreife Druckberichte liegen vor:

1. Bericht der Schulkommission über den Antrag der Abgg. Fehrenbach und Gen., die Abänderung des § 49 der Schulordnung betr., Berichterstatter Abg. Hennig. — Drucksache Nr. 34 a. —,
2. Bericht der Sonderkommission über den Gesetzesvorschlag der Abgg. Fehrenbach und Gen. sowie den Unterantrag der Abgg. Schmidt-Bretten und Gen., die Änderung der gesetzlichen Bestimmungen über die rechtliche Stellung der Kirchen und kirchlichen Vereine im Staate betr. (Druckf. Nr. 57 und 57 a), Berichterstatter Abg. Büchner. — Drucksache Nr. 57 b. —

Nach Eintritt in die Tagesordnung:

Fortsetzung der Beratung der Berichte der Budgetkommission über

1. **den Antrag der Abgg. Bechtold und Gen. wegen Gewährung von Teuerungszulagen an die im Staatsdienst beschäftigten Arbeiter, Beamten und Lehrer** (Drucksache Nr. 23), **und**

den Antrag der Abgg. Muser und Gen. wegen

Digitized by Google

Erhöhung der Bezüge der Arbeiter in staatlichen Betrieben und für die nichtetatmäßigen Bediensteten, wegen Revision des Gehaltstarifs und wegen Aufnahme der Volksschullehrer in diesen Tarif (Drucksache Nr. 29),

— Drucksache Nr. 23 a —

2. **eine Anzahl von Petitionen von Eisenbahnbeamten, Eisenbahnbediensteten und Eisenbahnarbeitern in Betreff ihrer Dienst- und Einkommensverhältnisse, und den Antrag der Abgg. Fehrenbach und Gen. bezüglich der Dienst-, Lohn- und Altersversorgungsverhältnisse der Eisenbahnarbeiter** (Druckf. Nr. 39),

— Drucksache „Zu Nr. 14 (I)" —

3. **die Bitte der Reserveführer und Heizer der badischen Staatseisenbahnen um Verbesserung ihrer Anstellungsverhältnisse durch Vermehrung der etatmäßigen Stellen für Lokomotivführer und Heizer,**

— Drucksache „Zu Nr. 14 (II)" —

4. **den Antrag der Abgg. Muser und Gen., die Ruhezeit für die Eisenbahnbediensteten betr.,** (Drucksache Nr. 18), **und den Antrag der Abgg. Bechtold und Gen., die tägliche Arbeitszeit der in Staatsbetrieben beschäftigten Arbeiter und Beamten und die Anstellungs- und Besoldungsverhältnisse des Personals der Privatbahnen betr.,** (Drucksache Nr. 49),

— Drucksache Nr. 18 a. —

Berichterstatter: Abg. Dr. Wilckens

erhält in der Reihe der eingeschriebenen Redner das Wort der Abg. Venedey. Es folgen Geh. Oberfinanzrat Dr. Nicolai, Abgg. Schmunck und Rebmann.

Hierauf teilt der Präsident dem Hause mit, daß ein Schlußantrag folgenden Inhalts eingekommen ist:

„Die Unterzeichneten beantragen, die Generaldebatte zu schließen.

Gießler, Dr. Obkircher, Dr. Heimburger, Kramer."

Zur Begründung dieses Antrags erhält das Wort der Abg. Gießler.

Die Beratung darüber wird eröffnet; das Wort erhalten die Abgg. Eichhorn, Dr. Obkircher, Gießler.

Die Beratung wird geschlossen; der Schlußantrag wird mit 34 gegen 15 Stimmen angenommen.

Darauf erhält das Schlußwort zu dem Antrag der Abgg. Muser und Gen. — Drucksache Nr. 18 — der Abg. Muser.

Zu einer persönlichen Bemerkung erhalten das Wort die Abgg. Hergt und Lehmann.

Damit wird die heutige Sitzung geschlossen und die nächste Sitzung anberaumt auf

Freitag, den 27. Juli 1906,
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:
Fortsetzung der heutigen.

Schluß der Sitzung: gegen $^{5}/_{4}$1 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der I. Vizepräsident:
Dr. Zehnter.

Die Sekretäre:
Müller.
Ihrig.
Frhr. v. Gleichenstein.

Digitized by Google

136. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 27. Juli 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Wirkl. Geh. Rat Frhr. von Marschall, Generaldirektor Geh. Rat Roth, Ministerialdirektor Schulz, Geh. Oberfinanzrat Dr. Nicolai, Oberregierungsrat Henn, Baurat Courtin; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Duffner, Fehrenbach, Lehmann, Leiser, Rohrhurst und Schüler.

Unter dem Vorsitze des I. Vizepräsidenten Dr. Zehnter.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 20.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor:

Bericht der Petitionskommission über die Petition aus den Amtsbezirken Müllheim und Lörrach, die Einquartierungslasten betr., Berichterstatter Abg. Dieterle — Drucksache Nr. 81. —

Es wird sofort in die Tagesordnung eingetreten, nämlich:

Fortsetzung der Beratung der Berichte der Budgetkommission über

1. **den Antrag der Abgg. Bechtold und Gen. wegen Gewährung von Teuerungszulagen an die im Staatsdienst beschäftigten Arbeiter, Beamten und Lehrer** (Drucksache Nr. 23), **und**

   den Antrag der Abgg. Muser und Gen. wegen Erhöhung der Bezüge der Arbeiter in staatlichen Betrieben und für die nicht etatmäßigen Bediensteten, wegen Revision des Gehaltstarifs und wegen Aufnahme der Volksschullehrer in diesen Tarif (Drucksache Nr. 29),

   — Drucksache Nr. 23a —

2. **eine Anzahl von Petitionen von Eisenbahnbeamten, Eisenbahnbediensteten und Eisenbahnarbeitern in Betreff ihrer Dienst- und Einkommensverhältnisse, und**

   den Antrag der Abgg. Fehrenbach und Gen. bezüglich der Dienst-, Lohn- und Altersversorgungsverhältnisse der Eisenbahnarbeiter (Drucksache Nr. 39),

   — Drucksache „Zu Nr. 14 (I)" —

3. **die Bitte der Reserveführer und Heizer der badischen Staatseisenbahnen um Verbesserung ihrer Anstellungsverhältnisse durch Vermehrung der etatmäßigen Stellen für Lokomotivführer und Heizer,**

   — Drucksache „Zu Nr. 14 (II)" —

4. **den Antrag der Abgg. Muser und Gen., die Ruhezeit für die Eisenbahnbediensteten betr.,** (Drucksache Nr. 18), **und**

   den Antrag der Abgg. Bechtold und Gen., die tägliche Arbeitszeit der in Staatsbetrieben beschäftigten Arbeiter und Beamten und die Anstellungs- und Besoldungsverhältnisse des Personals der Privatbahnen betr., (Druck. Nr. 49),

   — Drucksache Nr. 18a. —

Berichterstatter: Abg. Dr. Wilckens.

Zunächst erhält der Berichterstatter Abg.

Digitized by Google

Dr. Wilckens das Schlußwort zur allgemeinen Beratung.

Sodann wird in die Spezialberatung eingetreten und die vier Punkte der Tagesordnung nacheinander aufgerufen.

Zu Punkt 1 derselben (Druckf. Nr. 23a) sprechen: Abg. Roesch, Generaldirektor Roth, Abg. Kolb, Generaldirektor Roth, nochmals Abg. Kolb, nochmals Generaldirektor Roth. Das Schlußwort zu Punkt 1 spricht der Berichterstatter Abg. Dr. Wilckens.

Zur Geschäftsordnung spricht Abg. Frühauf und beantragt Zurückverweisung beider Anträge in die Kommission. Zu diesem Geschäftsordnungsantrag sprechen der Berichterstatter Abg. Dr. Wilckens sowie die Abgg. Frühauf, Gießler, Dr. Wilckens und Eichhorn. Nach Antrag des Abg. Gießler wird die Abstimmung über Punkt 1 der Tagesordnung bis nach Beratung der Petition 22 auf der Drucksache „Zu Nr. 14 (I)“ zurückgestellt, nachdem der Abg. Frühauf seinen Antrag zurückgezogen.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung spricht Berichterstatter Abg. Dr. Wilckens.

Der Präsident ruft eine Petition nach der andern auf (in der Reihenfolge des Druckberichts „Zu Nr. 14 (I)“). Zu Petition I sprechen der Abg. Vogel, Generaldirektor Roth, Oberregierungsrat Henn, Abg. Hergt, Ministerialdirektor Schulz, Abg. Frühauf, Oberregierungsrat Henn, die Abgg. Wiedemann, Hergt, Ministerialdirektor Schulz.

Der Antrag der Kommission zu den Petitionen 1 bis mit 1V werden sodann für angenommen erklärt.

Zu Petition V sprechen die Abgg. Vogel, Goerlacher, Geppert, Dr. Wilckens.

Der Kommissionsantrag wird für angenommen erklärt.

Zu Petition VI sprechen: Abg. Vogel, Baurat Courtin, die Abgg. Kolb, Süßkind, nochmals Vogel.

Der Antrag der Kommission wird angenommen.

Zu Petition VII sprechen Abg. Ihrig und Ministerialpräsident Geh. Rat Frhr. von Marschall.

Der Kommissionsantrag wird angenommen.

Zu Petition VIII spricht Abg. Wiedemann.

Der Kommissionsantrag wird angenommen, ebenso auch bezüglich der Petition IX.

Zu Petition X spricht Abg. Vogel.

Der Kommissionsantrag wird angenommen.

Zu Petition XI sprechen Abg. Frühauf, Oberregierungsrat Henn, nochmals Abg. Frühauf.

Der Kommissionsantrag wird angenommen, ebenso auch bezüglich der Petition XII.

Zu Petition XIII sprechen die Abgg. Goerlacher, Franz, Blümmel, Frühauf, Kolb, Oberregierungsrat Henn, Abg. Blümmel, Berichterstatter Abg. Dr. Wilckens, Abg. Banschbach.

Der Kommissionsantrag wird angenommen, ebenso auch ohne Diskussion derjenige bezüglich der Petition XIV.

Zu Petition XV sprechen Abg. Wiedemann, Generaldirektor Roth, die Abgg. Morgenthaler, Pfeiffle, Ministerialpräsident Geh. Rat Frhr. von Marschall, die Abgg. Hilbert und Geppert. Berichterstatter Abg. Dr. Wilckens spricht das Schlußwort.

Der Kommissionsantrag wird als angenommen erklärt.

Damit wird um 1²⁰ Uhr abgebrochen und die nächste Sitzung auf

heute nachmittag um ½5 Uhr

mit der

Tagesordnung:

Fortsetzung der heutigen

festgesetzt.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Zehnter.	Ihrig.
	Frhr. v. Gleichenstein.
	Müller.

Digitized by Google

137. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 27. Juli 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Wirkl. Geh. Rat Frhr. von Marschall, Generaldirektor Geh. Rat Roth, Ministerialdirektor Schulz, Geh. Oberfinanzrat Dr. Nicolai, Oberregierungsrat Henn, Baurat Courtin; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Brodmann, Duffner, Fehrenbach, Dr. Frant, Franz, Dr. Heimburger, Hergt, Horst, Leiser, Obkircher, Pfeiffle, Rebmann, Rohrhurst, Schmidt-Bretten, Schüler, Süßkind und Wittum.

Unter dem Vorsitze des I. Vizepräsidenten Dr. Zehnter.

Die Sitzung wird eröffnet um 4 Uhr 45.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein, nämlich:

Fortsetzung der Beratung der Berichte der Budgetkommission über

1. **den Antrag der Abgg. Bechtold und Gen. wegen Gewährung von Teuerungszulagen an die im Staatsdienst beschäftigten Arbeiter, Beamten und Lehrer** (Drucksache Nr. 23), **und**

   den Antrag der Abgg. Muser und Gen. wegen Erhöhung der Bezüge der Arbeiter in staatlichen Betrieben und für die nichtetatmäßigen Bediensteten, wegen Revision des Gehaltstarifs und wegen Aufnahme der Volksschullehrer in diesen Tarif (Drucksache Nr. 29),

   — Drucksache Nr. 23 a —

2. **eine Anzahl von Petitionen von Eisenbahnbeamten, Eisenbahnbediensteten und Eisenbahnarbeitern in Betreff ihrer Dienst- und Einkommensverhältnisse, und**

   den Antrag der Abgg. Fehrenbach und Gen. bezüglich der Dienst-, Lohn- und Altersversorgungsverhältnisse der Eisenbahnarbeiter (Druckf. Nr. 39),

   — Drucksache „Zu Nr. 14 (I)" —

3. **die Bitte der Reserveführer und Heizer der badischen Staatseisenbahnen um Verbesserung ihrer Anstellungsverhältnisse durch Vermehrung der etatmäßigen Stellen für Lokomotivführer und Heizer,**

   — Drucksache „Zu Nr. 14 (II)" —

4. **den Antrag der Abgg. Muser und Gen., die Ruhezeit für die Eisenbahnbediensteten betr.** (Drucksache Nr. 18), **und**

   den Antrag der Abgg. Bechtold und Gen., die tägliche Arbeitszeit der in Staatsbetrieben beschäftigten Arbeiter und Beamten und die Anstellungs- und Besoldungsverhältnisse des Personals der Privatbahnen betr. (Drucksache Nr. 49),

   — Drucksache Nr. 18 a. —

Berichterstatter: Abg. Dr. Wilckens.

Zu Petition XVI spricht Abg. Eichhorn und der Berichterstatter Abg. Dr. Wilckens. Der Antrag der Kommission, Seite 79 des Berichts, wird für angenommen erklärt, ebenso der Antrag zu Petition XVII, Seite 82.

Zu Petition XVIII spricht Abg. Bechtold. Der Antrag, Seite 91, wird für angenommen erklärt. Zu Petition XIX spricht Abg. Kolb. Der Antrag, Seite 96, wird für angenommen erklärt.

Digitized by Google

Zu Petition XX sprechen Abg. Kräuter, Ministerialdirektor Schulz, Abg. Kräuter, Berichterstatter Abg. Dr. Wilckens. Der Antrag, Seite 98, wird für angenommen erklärt.

Zu Petition XXI sprechen die Abgg. Lehmann, Bechtold, Dr. Wilckens als Berichterstatter. Der Antrag der Kommission, Seite 101, wird für angenommen erklärt.

Zu Petition XXII, mit welcher mit Zustimmung des Hauses zugleich Petition XXIII behandelt wird, sprechen Baurat Courtin, Abg. Kolb. Präsident Dr. Zehnter bringt einen Antrag, unterzeichnet: Dr. Wilckens, Gießler, Pfefferle, Schmidt, Muser, Geck, Eichhorn, zur Kenntnis des Hauses, lautend:

„Die Unterzeichneten beantragen, dem Antrag der Budgetkommission auf Seite 125 des Berichts noch beizufügen:

Die Großh. Regierung auch zu ersuchen, in eine nähere Prüfung der in der Verhandlung vom 27. d. M. vorgetragenen Bemängelungen der Lohn- und Akkordsätze im Benehmen mit den Arbeiterausschüssen einzutreten und diesen Bemängelungen, insoweit sie als begründet befunden werden sollten, alsbald abzuhelfen, jedenfalls aber über das Ergebnis dem nächsten Landtag Mitteilung zu machen."

Es sprechen weiter Baurat Courtin, Ministerialpräsident Geh. Rat Frhr. von Marschall, Abg. Dr. Wilckens, der letztere zur Begründung des oben genannten Antrags; sodann Abgg. Vogel, Dr. Schofer, Ministerialpräsident Geh. Rat Frhr. von Marschall, Abgg. Blümmet, Wiest, Kolb, Dr. Binz, Vogel.

Der Antrag der Kommission, Seite 125, mit dem Zusatze des Antrags Dr. Wilckens und Gen. wird angenommen; ebenso der Antrag der Kommission Seite 145 bezüglich der Petition XXIII.

Hierauf wird zur Abstimmung über die Anträge auf Seite 12 des Berichtes Drucks. Nr. 23 a (vergl. Protokoll der Vormittagssitzung) geschritten und es werden diese Anträge angenommen.

Desgleichen wird der Antrag auf Seite 148 der Drucks. „Zu Nr. 14 (I)", betreffend die Resolution unter Nr. XXIV, angenommen.

Es folgt hierauf die Beratung des Punktes 3 der Tagesordnung, des Berichts der Kommission Drucksache „Zu Nr. 14 (II)". Der Antrag auf Seite 3 wird angenommen.

Endlich folgt die Behandlung des Punktes 4 der Tagesordnung: Beratung des Berichtes der Kommission Drucks. Nr. 18 a. Der Antrag der Abgg. Muser und Gen. vom 23. Juli 1906 auf empfehlende Überweisung (siehe Protokoll der 132. Sitzung) wird mit allen gegen 10 Stimmen abgelehnt und sodann der Antrag auf Seite 18 der Drucksache Nr. 18 a ohne Widerspruch angenommen.

Der Präsident gibt bekannt, daß in der Justizkommission an Stelle des Abg. Frhrn. von Mentzingen der Abg. Frhr. von Gleichenstein treten solle. Ein Widerspruch dagegen wird nicht erhoben.

Die nächste Sitzung wird bestimmt auf

Samstag, den 28. Juli 1906,
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

1. Beratung des mündlichen Berichts der Kommission für Justiz und Verwaltung über den Entwurf eines Gesetzes zur Abänderung des Gesetzes, die Ausführung des Bürgerlichen Gesetzbuchs betr., vom 17. Juni 1899 (Drucksache Nr. 74),
   Berichterstatter: Abg. Dr. Schneider.
2. Beratung des Berichts der Sonderkommission über den Gesetzesvorschlag der Abgg. Fehrenbach und Gen., betreffend die teilweise Aufhebung des Gesetzes vom 19. Februar 1874 über die Änderung einiger Bestimmungen des Gesetzes vom 9. Oktober 1860, die rechtliche Stellung der Kirchen und kirchlichen Vereine im Staate betr. (Drucks. Nr. 57), sowie den Unterantrag der Abgg. Schmidt-Bretten und Gen. dazu (Drucks. Nr. 57 a),
   — Drucksache Nr. 57 b. —
   Berichterstatter: Abg. Büchner.
3. Beratung des mündlichen Berichts der Kommission für Justiz und Verwaltung über den Antrag der Abgg. Bechtold und Gen., die Gewährung von Tagegeldern an Geschworene und Schöffen betr. (Drucksache Nr. 27).
   Berichterstatter: Abg. Dr. Frank.
4. Beratung des Antrags der Abgg. Neuwirth und Gen., die Gewährung von Beihilfen an Kriegsteilnehmer betr. (Drucksache Nr. 55).

Schluß der Sitzung: 7 Uhr 45.

Zur Beurkundung:

Der I. Vizepräsident:	Die Sekretäre:
Dr. Zehnter.	Frhr. v. Gleichenstein.
	Zhrig.
	Müller.

Digitized by Google

138. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 28. Juli 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch, Ministerialrat Dr. Reichardt; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Duffner, Fehrenbach, Neuhaus, Rohrhurst und Schüler.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 9¼ Uhr.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor: Bericht der Petitionskommission über die Petition des Vereins staatlich geprüfter Werkmeister, die Verstaatlichung der Stellen der Bezirksbaukontrolleure betreffend, Berichterstatter Abg. Schmidt-Karlsruhe — Drucksache Nr. 82. —

Vor Eintritt in die Tagesordnung schlägt der Präsident vor, zuerst nicht Punkt 1 derselben, sondern Punkt 2 zur Beratung zu stellen, nämlich:

Beratung des Berichts der Sonderkommission über den Gesetzesvorschlag der Abgg. Fehrenbach und Genossen, betr. die teilweise Aufhebung des Gesetzes vom 19. Februar 1874 über die Änderung einiger Bestimmungen des Gesetzes vom 9. Oktober 1860, die rechtliche Stellung der Kirchen und kirchlichen Vereine im Staate betr. (Drucksache Nr. 57),

sowie den Unterantrag der Abg. Schmidt-Bretten u. Gen. dazu (Drucksache Nr. 57 a.)

— Drucksache Nr. 57 b. —

Berichterstatter: Abg. Büchner.

Das Haus ist mit dem Vorschlage einverstanden und es erhält das Wort der Berichterstatter Abg. Büchner. Derselbe stellt namens der Kommission den Antrag, dem Gesetzesvorschlag der Abgg. Fehrenbach u. Gen. (Drucksache Nr. 57) die Genehmigung zu erteilen.

Die allgemeine Beratung wird eröffnet. Der Präsident gibt dem Hause bekannt, daß ein Antrag folgenden Inhalts eingekommen ist:

„Die Großh. Regierung wird ersucht, dem nächsten Landtag einen Gesetzentwurf vorzulegen, durch den

1. die §§ 16b und 16c des Gesetzes vom 9. Oktober 1860, die rechtliche Stellung der Kirchen und kirchlichen Vereine im Staat betr., aufgehoben werden,
2. an deren Stelle aber eine gesetzliche Bestimmung geschaffen wird, nach der beim Vorhandensein des Tatbestandes des § 339 R.-St.-G.-B. und unter Berücksichtigung der in § 5 des Einf.-Ges. zum R.-St.-G.-B. vorgesehenen Strafandrohungen der Mißbrauch der geistlichen Gewalt, insbesondere der durch Verhängung oder Androhung kirchlicher Straf- oder Zuchtmittel, oder An-

Digitized by Google

wendung geistlicher Versprechungen oder Drohungen verübte, derselben strafrechtlichen Behandlung unterworfen wird, wie der durch einen Beamten begangene Mißbrauch seiner Amtsgewalt.

Muser, Dr. Obkircher, Dr. Binz."

In der allgemeinen Beratung erhält zunächst das Wort, zugleich zur Begründung seines Antrags, der Abg. Muser. Es folgen die Abgg. Kopf, Dr. Obkircher, Dr. Frank, Schmidt-Bretten, Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch, Abg. Gießler, Dr. Binz.

Die allgemeine Beratung wird geschlossen; der Vertreter der Antragsteller, Abg. Muser, verzichtet auf das Schlußwort; dasselbe erhält der Berichterstatter Abg. Büchner.

Hierauf schlägt der Präsident dem Hause vor, zuerst über den Kommissionsantrag als den weitgehendsten abzustimmen.

Das Haus stimmt dem Vorschlag zu.

Zur Geschäftsordnung erhält das Wort der Abg. Dr. Heimburger.

Zu persönlichen Bemerkungen erhalten das Wort die Abgg. Dr. Schofer, Dr. Obkircher, Dr. Schofer.

Es wird nun zur namentlichen Abstimmung geschritten und der Kommissionsantrag mit 28 gegen 27 Stimmen angenommen.

Es stimmten mit „Ja" die Abgg.: Armbruster, Belzer, Birkenmayer, Blümmel, Breitner, Büchner, Dieterle, Eichhorn, Dr. Frank, Geck, Geppert, Gießler, Frhr. v. Gleichenstein-Hennig, Hergt, Horst, Kopf, Frhr. v. Meutzingen, Morgenthaler, Pfeiffle, Roesch, Schmidt-Karlsruhe, Schmuck, Dr. Schofer, Wiedemann-Bruchsal, Wiest, Wittemann-Donaueschingen, Dr. Zehnter.

Es stimmten mit „Nein" die Abgg.: Bauschbach, Dr. Binz, Dr. Blankenhorn, Brodmann, Burkhard, Gierich, Dr. Gönner, Dr. Heimburger, Hilbert, Ihrig, Leiser, Meyr-Lahr, Müller, Muser, Neck, Neuwirth, Dr. Obkircher, Pfefferle, Quenzer, Rebmann, Reiff, Schmidt-Bretten, Dr. Schneider, Venedey, Dr. Weygoldt, Dr. Wilckens, Wittum.

Damit sind die anderen Vorschläge gefallen.

Der Präsident schließt hierauf unter Zustimmung des Hauses die Sitzung und setzt die nächste Sitzung fest auf

Montag, den 30. Juli 1906,
nachmittags 4 Uhr

mit der

Tagesordnung:

1. Zweite Beratung des Gesetzentwurfs, die Vermögensteuer betr. (Druckf. Nr. 42 f, 42 g und 42 h), Berichterstatter (mündlich): Abg. Dr. Zehnter.
2. Beratung des mündlichen Berichts der Kommission für Justiz und Verwaltung über
   den Entwurf eines Gesetzes zur Abänderung des Gesetzes, die Ausführung des Bürgerlichen Gesetzbuchs betr., vom 17. Juni 1899 (Druckf. Nr. 74),
   Berichterstatter: Abg. Dr. Schneider.
3. Beratung des mündlichen Berichts der gleichen Kommission über
   den Antrag der Abgg. Bechtold u. Gen., die Gewährung von Tagegeldern an die Geschworenen und Schöffen betr. (Drucksache Nr. 27)
   Berichterstatter: Abg. Dr. Frank.
4. Beratung des Antrags der Abgg. Neuwirth und Genossen, die Gewährung von Beihilfen an Kriegsteilnehmer betr. (Drucksache Nr. 55).

Schluß der Sitzung: gegen ½2 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Müller.
	Ihrig.
	Frhr. v. Gleichenstein.

Digitized by Google

139. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 30. Juli 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Präsident des Finanzministeriums, Wirkl. Geh. Rat Becker, Steuerdirektor Staatsrat Glockner, Ministerialdirektor Tröger, Ministerialrat Schellenberg; später Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch und Ministerialrat Dr. Reichardt; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Birkenmayer und Rohrhurst.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 1/2 5 Uhr.

Es wird folgender Einlauf bekanntgegeben:

Schreiben des Präsidiums der Ersten Kammer des Inhalts, daß diese

a) von dem Spezialbudget des Großh. Finanzministeriums für 1906 und 1907 den Ausgabe-Titel X (Schuldentilgung),

b) das Spezialbudget der Großh. Eisenbahnschuldentilgungskasse für 1906 und 1907,

c) den Gesetzentwurf, die Feststellung des Staatshaushaltsetats für 1906 und 1907 betreffend,

d) den Gesetzentwurf, die Fürsorge für Gemeinde- und Körperschaftsbeamte betr.,

ebenfalls beraten und in Übereinstimmung mit den Beschlüssen der zweiten Kammer genehmigt bezw. angenommen habe.

Nach Mitteilung der Einläufe wird in die Tagesordnung eingetreten.

Zu Punkt 1:

Zweite Beratung des Gesetzentwurfs, die Vermögenssteuer betr. (Drucks. Nr. 42 f, 42 g und 42 h).

Berichterstatter Abg. Dr. Zehnter erhält zur mündlichen Berichterstattung das Wort.

In der Diskussion sprechen die Abgg. Eichhorn, Vogel, Ministerialpräsident Geh. Rat Becker, die Abgg. Gierich, Dr. Binz, Gießler, Mayer-Mannheim, Muser.

Nach Schluß der allgemeinen Beratung erhält der Berichterstatter Abg. Dr. Zehnter das Schlußwort.

In der Spezialberatung ruft der Präsident einen Paragraphen nach dem andern in der Fassung der Ersten Kammer auf, unter jeweiligem Hinweis auf die Beschlüsse der Steuerkommission der Zweiten Kammer und die dadurch bewirkten Änderungen. (Drucksache 42 g und 42 h)

Zu § 3 spricht der Berichterstatter Abg. Dr. Zehnter; derselbe auch zu § 7.

Die §§ 1—30 werden nach dem Kommissionsantrag angenommen.

§ 31 wird in Abstimmung mit allen gegen 15 Stimmen angenommen.

Digitized by Google

Die §§ 32 bis 38 werden ohne Diskussion für angenommen erklärt

Zu § 39 liegt ein Antrag der Abgg. Eichhorn und Gen. vor, lautend:

„Unterzeichnete beantragen, in § 39 die Bestimmung über die Steuerfreiheit der Pfarrhäuser — nämlich folgende Worte: „ferner Pfarrhäuser staatlich anerkannter Religionsgemeinschaften — zu streichen."

Derselbe wird begründet durch den Abg. Geck. Dazu sprechen die Abgg. Dr. Zehnter und Binz.

Der Antrag wird mit allen gegen 15 Stimmen abgelehnt und der § 39 in der Kommissionsfassung für angenommen erklärt.

Die §§ 40 bis 53 werden nach dem Vorschlag der Kommission angenommen; ebenso durch Abstimmung der § 54 mit allen gegen vier Stimmen.

Die §§ 55 bis mit 57 werden für angenommen erklärt nach Kommissionsantrag.

§ 58 wird in Abstimmung mit allen gegen 16 Stimmen nach Kommissionsantrag angenommen.

Die Weglassung der Haushaltungsfahrnisse aus dem Gesetz (von der Zweiten Kammer eingefügte und von der Ersten Kammer gestrichene §§ 64—66) wird mit allen gegen 17 Stimmen genehmigt.

Die übrigen Paragraphen (59 bis Schluß) werden nach dem Antrag der Steuerkommission (Drucksache 42 g und Drucksache 42 h) ohne Widerspruch für genehmigt erklärt.*)

In dieser Fassung wird sodann in namentlicher Abstimmung der Gesetzentwurf mit 48 gegen 21 Stimmen angenommen. Es stimmen mit „Ja" die Abgg. Armbruster, Belzer, Dr. Binz, Dr. Blankenhorn, Breitner, Brodmann, Büchner, Burkhard, Dieterle, Duffner, Fehrenbach, Franz, Geppert, Gießler, Frhr. von Gleichenstein, Dr. Gönner, Goerlacher, Hennig, Hergt, Hilbert, Kopf, Leiser, Mayer-Mannheim, Meyr-Lahr, Frhr. von Mentzingen, Morgenthaler, Müller, Neck, Neuhaus, Neuwirth, Dr. Obkircher, Pfefferle, Quenzer, Rebmann, Saenger, Schmidt-Karlsruhe, Schmunck, Dr. Schneider, Dr. Schofer, Schüler, Weißhaupt, Dr. Weygoldt, Wiedemann-Bruchsal, Wiest, Dr. Wilckens, Wittemann-Donaueschingen, Wittum, Dr. Zehnter; mit „Nein" die Abgg. Banschbach, Bechtold, Dr. Frank, Frühauf, Geck, Gierich, Dr. Heimburger, Horst, Ihrig, Kolb, Kräuter, Kramer, Lehmann, Muser, Pfeiffle, Reiff, Roesch, Schmidt-Bretten, Süßkind, Venedey, Vogel.

*) Nachträglich und zwar am 27. August 1906 hat das Präsidium zu der Ausfertigung des Gesetzentwurfs nach den Beschlüssen der zweiten Kammer beurkundet, daß „im Sinne dieser Beschlüsse" in § 65 Absatz 3 das Zitat „§ 60 Absatz 5" lauten müsse: „§ 64 Absatz 5".

Zu Punkt 2:

Beratung des mündlichen Berichts der Kommission für Justiz und Verwaltung über den Entwurf eines Gesetzes zur Abänderung des Gesetzes, die Ausführung des Bürgerlichen Gesetzbuchs betr., vom 17. Juni 1899 (Drucksache Nr. 74)

spricht zunächst der Berichterstatter Abg. Dr. Schneider und stellt den Antrag, den Gesetzentwurf in der Fassung der Ersten Kammer anzunehmen.

In der Diskussion sprechen die Abgg. Venedey, Dr. Frank, Dr. Binz, sodann Ministerialrat Dr. Reichardt.

In der Spezialberatung werden die einzelnen Paragraphen aufgerufen und ohne Widerspruch angenommen.

In namentlicher Abstimmung wird sodann der Gesetzentwurf mit 49 gegen 15 Stimmen angenommen. Es stimmen mit „Ja" die Abgg. Armbruster, Banschbach, Belzer, Dr. Binz, Dr. Blankenhorn, Breitner, Büchner, Burkhard, Dieterle, Duffner, Fehrenbach, Franz, Geppert, Gierich, Gießler, Frhr. von Gleichenstein, Dr. Gönner, Goerlacher, Hennig, Hilbert, Kopf, Leiser, Mayer-Mannheim, Meyr-Lahr, Frhr. v. Mentzingen, Morgenthaler, Müller, Neck, Neuhaus, Neuwirth, Dr. Obkircher, Pfefferle, Quenzer, Rebmann, Reiff, Saenger, Schmidt-Bretten, Schmidt-Karlsruhe, Schmunck, Dr. Schneider, Dr. Schofer, Schüler, Weißhaupt, Wiedemann-Bruchsal, Wiest, Dr. Wilckens, Wittemann-Donaueschingen, Wittum, Dr. Zehnter; mit „Nein" die Abgg. Bechtold, Dr. Frank, Frühauf, Geck, Dr. Heimburger, Ihrig, Kolb, Kräuter, Kramer, Lehmann, Muser, Pfeiffle, Roesch, Süßkind, Venedey.

Es folgt sodann eine Geschäftsordnungsdebatte, an welcher sich die Abgg. Geck, Frühauf, Dr. Binz, Dr. Zehnter, Staatsminister Frhr. von Dusch, sowie der Präsident beteiligen. Der vom Abg. Geck gestellte Antrag auf Abbrechen der heutigen Verhandlungen wird mit 32 gegen 29 Stimmen abgelehnt.

Digitized by Google

Zu Punkt 3:

Beratung des mündlichen Berichts der gleichen Kommission über den Antrag der Abgg. Bechtold und Gen., die Gewährung von Tagegeldern an die Geschworenen und Schöffen betr., (Drucks. Nr. 27) erstattet den mündlichen Bericht Abg. Dr. Frank und stellt namens der Kommission für Justiz und Verwaltung den Antrag:

„Die Großh. Regierung zu ersuchen, alsbald Schritte zu tun, um die Gewährung von Tagegeldern — neben der Vergütung von Reisekosten — an die Geschworenen und Schöffen herbeizuführen."

In der Beratung des Antrags spricht Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch, sodann Abg. Dr. Frank, nochmals Staatsminister Dr. Frhr von Dusch. Der Berichterstatter Abg. Dr. Frank spricht das Schlußwort.

Der Antrag der Kommission wird als angenommen erklärt.

Damit wird um 8 Uhr 40 Min. die Sitzung abgebrochen.

Nächste Sitzung am

Dienstag, den 31. Juli 1906,
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

1. Beratung des Antrags der Abgg. Neuwirth und Gen., die Gewährung von Beihilfen an Kriegsteilnehmer betr. (Drucksache Nr. 55);
2. Beratung des Berichts der Sonderkommission über den Gesetzentwurf, die Landwirtschaftskammer betr. (Drucksache Nr. 71),

— Drucksache Nr. 71 a. —

Berichterstatter: Abg Kopf.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Dr. Wilckens.

Die Sekretäre:
Ihrig.
Müller.
Duffner.
Frhr. v. Gleichenstein.

140. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 31. Juli 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Ministerialrat Flad; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Blümmel, Frühauf, Muser und Rohrhurst.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 20.

Es wird zunächst folgender Einlauf bekanntgegeben:

Bitte des ehemaligen Straßenmeisters Karl Angstmann in Mannheim um Gewährung einer Pension.

Geht an die Petitionskommission.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor: Bericht der Sonderkommission über den Gesetzentwurf, die Abänderung der Gemeinde- und Städteordnung und die Einführung des Vermögenssteuergesetzes betr., Berichterstatter: Abg. Gießler. — Drucksache Nr. 68 a. —

Es wird in die Tagesordnung eingetreten.

Zu Punkt 1:

Beratung des Antrags der Abgg. Neuwirth und Gen., die Gewährung von Beihilfen an Kriegsteilnehmer betr. (Drucksache Nr. 55)

erhält zunächst das Wort der Vertreter der Antragsteller, Abg. Neuwirth. Bei der Beratung sprechen die Abgg. Pfefferle, Gierich, Dr. Zehnter,

Digitized by Google

Ministerialrat Flad, Abgg. Geck, Dr. Heimburger.

Die Beratung wird geschlossen. Abg. Neuwirth spricht das Schlußwort. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 2:

Beratung des Berichts der Sonderkommission über den Gesetzentwurf, die Landwirtschaftskammer betr. (Drucksache Nr. 71)

— Drucksache Nr. 71a. —

ersucht der Berichterstatter Abg. Kopf, nachdem er vorher einen Druckfehler auf Seite 36 seines Berichtes Drucks. Nr. 71a Zeile 26 von oben (hinter „nachdem dieser Antrag" fehlt das Wort „abgelehnt") berichtigt, nach längeren Ausführungen um Annahme des Kommissionsantrages auf Seite 42 des Berichts, lautend: „Die zweite Kammer wolle dem Gesetzentwurf nach den Beschlüssen der Kommission in der aus der Anlage I des Berichts ersichtlichen Fassung die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen."

Es ergreift das Wort der Minister des Innern Dr. Schenkel.

Die Generaldebatte wird eröffnet. Es liegen drei Anträge der Abgg. Dr. Obkircher und Gen. vor (Druck. Nr. 71b), lautend:

I. Hohes Haus wolle beschließen:
in § 6 die Ziffer 2 wiederherzustellen und im zweiten Absatz nach den Worten „die Wahl" einzuschalten „und Ernennung".

II. Hohes Haus wolle beschließen:
in § 9 Ziffer 1 erster Absatz am Schluß statt „32" zu setzen „28".

III. Hohes Haus wolle beschließen:
in § 9 Ziffer 2 im zweiten Satz des Absatz 1 statt „8" zu setzen „10".

Reihenfolge der Redner: Abg. Dr. Obkircher (zugleich zur Begründung der Anträge), Abg. Bechtold.

Es sind zwei weitere Anträge der Abgg. Kopf und Gen. eingelaufen (Druck. Nr. 71c), des Inhalts:

I. Zu § 6.

In § 6 Absatz 1 Ziffer 1 sind die Worte: „und ihrer Vereinigungen" zu streichen.

II. Zu § 9.

1. Absatz 2 mit der Überschrift „1. Wahl in den Wahlbezirken" erhält folgende Fassung:
„Unmittelbar durch die land- und forstwirtschaftliche Bevölkerung werden 32 Mitglieder in ebensovielen Wahlbezirken gewählt".
2. Absatz 6 erhält folgende Fassung:
„Spätestens bis zum 1. Juli 1912 tritt die von der Zentralbehörde bestimmte Wahlkreiseinteilung außer Kraft, und Zahl und Einteilung der Wahlbezirke sowie das weitere Verfahren bei der Wahl sind durch Gesetz zu ordnen".

Damit wird die Verhandlung abgebrochen. Die nächste Sitzung wird festgesetzt auf

heute nachmittag ½5 Uhr

mit der

Tagesordnung:
Fortsetzung der heutigen.

Schluß der Sitzung: 1 Uhr 30.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Frhr. v. Gleichenstein.
	Müller.
	Duffner.
	Ihrig.

Digitized by Google

141. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 31. Juli 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Birkenmayer, Dr. Blankenhorn, Blümmel, Fehrenbach, Dr. Frank, Franz, Gierich, Gießler, Goerlacher, Hergt, Ihrig, Kramer, Lehmann, Frhr. von Mentzingen, Muser, Neuhaus, Pfeiffle, Reiff, Rohrhurst, Schmuck, Süßkind, Vogel, Dr. Weygoldt und Wittum.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 5 Uhr.

Es liegt ein Urlaubsgesuch des Abg. Muser für die Dauer einiger Tage vor.

Wird genehmigt.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein:

1. **Fortsetzung der Beratung des Berichts der Sonderkommission über den Gesetzentwurf, die Landwirtschaftskammer betreffend** (Drucksache Nr. 71),

— Drucksache Nr. 71a —

Berichterstatter: Abg. Kopf.

Das Wort erhält zunächst Abg. Dr. Heimburger. An der Debatte beteiligen sich ferner die Abgg. Dr. Zehnter, Eichhorn, Schmidt-Bretten, Schüler, Saenger, Minister des Innern Dr. Schenkel, die Abgg. Kopf, Brodmann, Dr. Obkircher, Dr. Zehnter.

Präsident Dr. Wilckens teilt mit, daß zwei weitere Anträge eingelaufen sind: ein Antrag der Abgg. Kopf und Gen. (Druckf. Nr. 71d), lautend:

„Die Unterzeichneten beantragen für den Fall, daß die Ziffer 2 des Absatzes 1 des § 6 nicht gestrichen bleibt, dieser Ziffer folgende Fassung zu geben:

2. durch Ernennung von höchstens vier Mitgliedern seitens der Zentralbehörde für Forst- und Domänenverwaltung."

und ein Antrag der Abgg Dr. Obkircher und Gen. (Druckf. Nr. 71e), lautend:

„Hohes Haus wolle beschließen:

in § 9 Ziffer 1 dem dritten Absatz als dritten Satz anzufügen:

„Es sind ebensoviele Wahlbezirke zu bilden, als Mitglieder zu wählen sind."

Die Abgg. Kopf und Dr. Obkircher erklären, die Begründung der Anträge in ihren bisherigen Ausführungen gegeben zu haben.

Die allgemeine Beratung ist geschlossen. Der Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort.

Zu einer persönlichen Bemerkung erhält das Wort der Abg. Eichhorn, ferner die Abgg. Eichhorn und Banschbach.

Digitized by Google

Der Präsident schlägt vor, hier abzubrechen und die nächste Sitzung festzusetzen auf

Dienstag, den 1. August 1906,
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

1. Fortsetzung der Beratung des Berichts der Sonderkommission über den Gesetzentwurf, die Landwirtschaftskammer betr. (Drucksache Nr. 71),
— Drucksache Nr. 71a —
Berichterstatter: Abg. Kopf;
2. Beratung der Berichte der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über
a) die Bitte der Gemeinde Helmsheim um Errichtung einer Haltestelle an der Bahnstrecke Bruchsal—Bretten bei Station 6,
Berichterstatter: Abg. Banschbach;
b) die Bitte der Gemeinden Kirchardt, Heinsheim, Wimpfen, Kirchhausen, Fürfeld, Treschklingen, Massenbachhausen und Bockschaft um Erbauung einer normalspurigen Eisenbahn von Eppingen —Richen nach Wimpfen—Jagstfeld,
Berichterstatter: Abg. Leiser;
c) die Bitte der Gemeinde Greffern, die Fortführung der Lokalbahn Kehl—Bühl nach Rastatt betr.,
Berichterstatter: Abg. Neck;
d) die Bitte des Eisenbahnkomitees Merchingen Amts Adelsheim, die Erbauung einer normalspurigen Nebenbahn von Osterburken nach Merchingen betr.,
Berichterstatter: Abg. Neck;
e) die Bitte der Gemeinderäte Bauschlott, Dürrn, Eisingen, Göbrichen, Nußbaum, die Erstellung einer Bahnverbindung zwischen Pforzheim und Bretten betr.,
Berichterstatter: Abg. Reiff;
f) die Bitte
I. der Gemeinden Furtwangen, Schönwald und Triberg um Gewährung eines Staatszuschusses zum Bau einer elektrischen Bahn von Triberg nach Furtwangen,
II. des Gemeinderats Schonach, diese Bahn von Triberg über Schonach zu bauen, und
III. den Nachtrag der Gemeinde Schonach zu ihrer Petition,
— Drucksache Nr. 80 —
Berichterstatter: Abg. Armbruster;
g) die Bitte der Gemeinde Uiffingen um Errichtung einer Haltestelle bei Uiffingen, und
die Bitte der Gemeinde Gremmelsbach um Errichtung einer Haltestelle bei Gremmelsbach,
— Drucksache Nr. 79 —
Berichterstatter: Abg. Dr. Weygoldt.

Schluß der Sitzung: 8¼ Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident: Dr. Wilckens.

Die Sekretäre:
Duffner.
Müller.
Frhr. v. Gleichenstein.

Digitized by Google

142. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 1. August 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel; der Präsident des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Wirkl. Geh. Rat Frhr. von Marschall, Ministerialdirektor Schulz; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dr. Blankenhorn, Frühauf, Goerlacher, Hergt, Lehmann, Frhr. von Mentzingen, Muser und Rohrhurst.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um $^1/_2$10 Uhr.

Das Haus tritt sofort in die Tagesordnung ein:

1. **Fortsetzung der Beratung des Berichts der Sonderkommission über den Gesetzentwurf, die Landwirtschaftskammer betr.** (Drucksache Nr. 71),
   — Drucksache Nr. 71a —
   Berichterstatter: Abg. Kopf;

2. **Beratung der Berichte der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über**
   a) **die Bitte der Gemeinde Helmsheim um Errichtung einer Haltestelle an der Bahnstrecke Bruchsal—Bretten bei Station 6,**
      Berichterstatter: Abg. Banschbach;
   b) **die Bitte der Gemeinden Kirchhardt, Heinsheim, Wimpfen, Kirchhausen, Fürfeld, Treschklingen, Berwangen, Massenbachhausen, Bockschaft und Eppingen um Erbauung einer normalspurigen Eisenbahn von Eppingen—Richen nach Wimpfen—Jagstfeld,**
      Berichterstatter: Abg. Leiser;
   c) **die Bitte der Gemeinde Greffern, die Fortführung der Lokalbahn Kehl—Bühl nach Rastatt betr.,**
      Berichterstatter: Abg. Neck;
   d) **die Bitte des Eisenbahnkomitees Merchingen Amts Adelsheim, die Erbauung einer normalspurigen Nebenbahn von Osterburken nach Merchingen betr.,**
      Berichterstatter: Abg. Neck;
   e) **die Bitte der Gemeinderäte Bauschlott, Dürrn, Eisingen, Göbrichen, Nußbaum, die Erstellung einer Bahnverbindung zwischen Pforzheim und Bretten betr.,**
      Berichterstatter: Abg. Reiff;
   f) **die Bitte**
      I. **der Gemeinden Furtwangen, Schönwald und Triberg um Gewährung eines Staatszuschusses zum Bau einer elektrischen Bahn von Triberg nach Furtwangen,**
      II. **des Gemeinderats Schonach, diese Bahn von Triberg über Schonach zu bauen, und**
      III. **den Nachtrag der Gemeinde Schonach zu ihrer Petition,**
      — Drucksache Nr. 80 —
      Berichterstatter: Abg. Armbruster;
   g) **die Bitte der Gemeinde Uiffingen um Errichtung einer Haltestelle bei Uiffingen, und**

Digitized by Google

die Bitte der Gemeinde Gremmelsbach um Errichtung einer Haltestelle bei Gremmelsbach,

— Drucksache Nr. 79 —

Berichterstatter: Abg. Dr. Weygoldt.

Zur Beratung gelangt

1. der Gesetzentwurf, die Errichtung einer Landwirtschaftskammer betr. Spezialberatung.

Der Präsident ruft auf: Überschrift des Gesetzes und Eingang, § 1, 2, 3, 4, 5, 6.

Hierzu liegen verschiedene Anträge vor.

Zunächst soll abgestimmt werden über den Antrag der Abgg. Kopf u. Gen. zu § 6, dann über den Eventualantrag der Abgg. Kopf u. Gen., und ferner über den Antrag der Abgg. Dr. Obkircher u. Gen. zum § 6 Ziffer 2.

Die Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Der Antrag der Abgg. Kopf u. Gen. wird mit 32 gegen 28 Stimmen abgelehnt, der Eventualantrag der Abgg. Kopf u. Gen. wird abgelehnt mit 33 gegen 28 Stimmen, der Antrag der Abgg. Dr. Obkircher u. Gen., in § 6 die Ziffer 2 wieder herzustellen, wird mit allen gegen 23 Stimmen abgelehnt.

Hierauf wird der Kommissionsantrag zu diesem Paragraphen mit 37 gegen 22 Stimmen angenommen.

Es wird weiter aufgerufen § 7, 8; diese werden für angenommen erklärt.

§ 9. Hierzu liegen 3 Anträge der Abgg. Dr. Obkircher u. Gen. und ein Antrag der Abgg. Kopf u. Gen. vor.

Es soll zunächst über den Antrag der Abgg. Dr. Obkircher u. Gen., in § 9 Ziff. 1 Abs. 1 am Schluß 28 statt 32 zu setzen, abgestimmt werden. Der Antrag wird mit 38 gegen 24 Stimmen abgelehnt.

Hierauf zieht Abg. Dr. Obkircher seinen Antrag zu § 9 Ziffer 1 Abs. 3, die Bildung der Wahlbezirke betr., zurück.

Der Antrag der Abgg. Kopf u. Gen. zu § 9 Abs. 2 wird hierauf einstimmig angenommen und der Antrag der Abgg. Obkircher u. Gen., in § 9 Ziff. 2 im zweiten Satz des Absatz 1 statt „8" zu setzen „10", mit 34 gegen 28 Stimmen angenommen.

Hierauf wird der Antrag der Abgg. Kopf u. Gen., die Abänderung des Absatz 6 betr., mit 34 gegen 28 Stimmen abgelehnt.

Damit ist die Zahl der Abstimmungen zu § 9 erledigt.

Es wird weiter aufgerufen:

§§ 10, 11, 12. Zu letzterem Paragraph beantragt Abg. Brodmann besondere Abstimmung. Dieselbe ergibt die Annahme des Kommissionsantrages zu § 12 mit allen gegen 2 Stimmen.

Es werden aufgerufen

§ 13, 14, 15, 16 und diese Einzelparagraphen für angenommen erklärt.

Hierauf wird das ganze Gesetz in namentlicher Abstimmung mit 33 gegen 29 Stimmen angenommen.

Es stimmten mit „Ja" die Abgg.: Bechtold, Dr. Binz, Burkhard, Eichhorn, Franz, Geck, Dr. Gönner, Dr. Heimburger, Hilbert, Horst, Ihrig, Kolb, Kräuter, Kramer, Leiser, Mayer-Mannheim, Meyr-Lahr, Müller, Neck, Neuwirth, Dr. Obkircher, Pfefferle, Pfeiffle, Quenzer, Rebmann, Roesch, Saenger, Dr. Schneider, Süßkind, Vogel, Dr. Weygoldt, Dr. Wilckens, Wittum.

Es stimmten mit „Nein" die Abgg.: Armbruster, Banschbach, Belzer, Birkenmayer, Blümmel, Breitner, Brodmann, Büchner, Dieterle, Duffner, Fehrenbach, Geppert, Gießler, Frhr. v. Gleichenstein, Hennig, Kopf, Morgenthaler, Neuhaus, Reiff, Schmidt-Bretten, Schmidt-Karlsruhe, Schmuck, Dr. Schofer, Schüler, Weißhaupt, Wiedemann-Bruchsal, Wiest, Wittemann-Donaueschingen, Dr. Zehnter.

Das Haus tritt in die Beratung der vorliegenden Eisenbahnpetitionen ein.

Zunächst soll mit Genehmigung des Hauses der letzte Punkt der Tagesordnung (g) als

2. Bericht des Abg. Dr. Weygoldt, die Bitten der Gemeinden Uiffingen und Gremmelsbach betr.

zur Verhandlung kommen.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Dr. Weygoldt.

An der Debatte beteiligen sich die Abgg. Meyr-Lahr, Leiser, Duffner, Ministerialpräsident Geh. Rat Frhr. v. Marschall, Abg. Dr. Zehnter.

Die Beratung ist geschlossen. Der Berichterstatter verzichtet. Der Kommissionsantrag auf Überweisung der Petition von Uiffingen empfehlend, derjenigen von Gremmelsbach zur Kenntnisnahme wird für angenommen erklärt.

Zur Beratung kommt

3. Bericht des Abg. Banschbach, die Bitte der Gemeinde Helmsheim betr. (Punkt 2a der Tagesordnung).

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg.

Digitized by Google

Bauschbach, ferner der Abg. Reiff, Ministerialpräsident Geh. Rat Frhr. v. Marschall. Der Berichterstatter verzichtet. Der Kommissionsantrag auf empfehlende Überweisung wird für angenommen erklärt.

Abg. Leiser erstattet hierauf Bericht über

4. die Bitte der Gemeinden Kirchardt u. a. (Tagesordnung 2 b).

An der Beratung beteiligen sich der Abg. Neuwirth und Ministerialdirektor Schulz.

Die Beratung ist geschlossen. Der Berichterstatter verzichtet auf das Wort und der Kommissionsantrag auf Überweisung zur Kenntnisnahme wird für angenommen erklärt.

Hierauf erhält der Abg. Neck das Wort zum Bericht über

5. die Bitte der Gemeinde Greffern u. a. (Tagesordnung Punkt 2 c).

Die Beratung ist eröffnet; daran beteiligen sich die Abgg. Schmunck und Geppert.

Die Beratung ist geschlossen; der Berichterstatter verzichtet; der Kommissionsantrag auf empfehlende Überweisung der Bitte um eine Stichbahn Schwarzach Greffern wird für angenommen erklärt, während der übrige Teil der Petition durch Annahme des Gesetzentwurfs wegen Erbauung einer Bahn Rastatt—Schwarzach erledigt ist.

Über

6. die Bitte des Eisenbahnkomitees Merchingen (Tagesordnung Punkt 2 d) berichtet der Abg. Neck.

An der Beratung beteiligen sich die Abgg. Leiser, Dr. Zehnter, Ministerialdirektor Schulz.

Die Beratung ist geschlossen. Der Berichterstatter verzichtet; der Kommissionsantrag auf Überweisung zur Kenntnisnahme wird für angenommen erklärt.

Es kommt zur Beratung

7. die Bitte der Gemeinderäte Bauschlott u. a. O. (Tagesordnung Punkt 2 e).

Der Berichterstatter Abg. Reiff erhält das Wort.

Der Präsident teilt mit, daß ein Antrag der Abgg. Eichhorn u. Gen. eingelaufen ist auf empfehlende Überweisung der Petition.

In der Reihe der eingeschriebenen Redner erhält der Abg. Schmidt-Bretten das Wort; ferner der Abg. Eichhorn, zugleich als Begründer seines Antrages.

Es beteiligen sich an der Beratung ferner der Abg. Wittum, Ministerialdirektor Schulz.

Die Beratung ist geschlossen; das Schlußwort erhalten der Vertreter der Antragsteller, Abg. Eichhorn und der Berichterstatter der Kommission, Abg. Reiff. Letzterer verzichtet.

Es wird sodann über den Antrag Eichhorn u. Gen. abgestimmt; derselbe wird mit Mehrheit angenommen.

Es gelangt ferner zur Beratung

8. die Bitte um elektrische Bahn Furtwangen—Triberg (Tagesordnung Punkt 2 f).

Der Berichterstatter Abg. Armbruster erhält das Wort.

An der Beratung beteiligen sich die Abgg. Duffner, Meyr-Lahr — Abg. Dr. Heimburger verzichtet in Rücksicht auf die vorgeschrittene Zeit —, Ministerialdirektor Schulz.

Die Beratung ist geschlossen. Das Schlußwort erhält der Berichterstatter Abg. Armbruster. Hierauf wird der Antrag der Kommission auf empfehlende Überweisung für angenommen erklärt.

Damit ist die Tagesordnung erledigt.

Der Präsident setzt die nächste Sitzung fest auf

Donnerstag, den 2. August 1906,

vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

1. Beratung des Berichts der Sonderkommission zur Vorberatung des Gesetzentwurfs, die Abänderung der Gemeinde- und Städteordnung und die Einführung des Vermögenssteuergesetzes betr. (Drucksache Nr. 68) samt Petitionen

— Drucksache Nr. 68 a. —

Berichterstatter: Abg. Gießler;

2. Beratung der Berichte der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über

a) die Bitte der Gemeinden des Winterhauchs, die Erbauung einer normalspurigen Bahn von Ebersbach über den Winterhauch nach Mudau und Buchen betr.,

Berichterstatter: Abg. Bauschbach;

b) die Bitte der Gemeinden Hemmenhofen, Radolfzell usw., des Stadtrats Konstanz und der wirtschaftlichen Vereinigungen in Oehningen, Wangen usw., die Erstellung einer Lokalbahn von Radolfzell nach Öhningen betr.,

ferner die Bitte der Gemeinde Gailingen, die Fortsetzung dieser Lokalbahn bis Schaffhausen betr.,

Berichterstatter: Abg. Brodmann;

c) die Bitte der Gemeinde Haßmersheim um Einrichtung der Station für den Wagenladungsverkehr,

Berichterstatter: Abg. Neuwirth;

Digitized by Google

d) die Bitte der Gemeinden Bleibach, Altsimonswald usw., die Erbauung einer Bahn von Bleibach über Gütenbach nach Furtwangen betr.,
Berichterstatter: Abg. Morgenthaler;
e) die Bitte des früheren Eisenbahnbauunternehmers C. E. Rößger in Stuttgart um Entschädigung für unverschuldete Verluste,
Berichterstatter: Abg. Horst;
3. Beratung des Berichts der Petitionskommission über die Bitte des Weichenwärters a. D. Jakob Geckler in Unteröwisheim um Erhöhung seiner Pension,
Berichterstatter: Abg. Kräuter.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Duffner.
	Ihrig.
	Müller.
	Frhr. v. Gleichenstein.

143. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 2. August 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Geh. Oberregierungsrat Weingärtner; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Frühauf, Leiser und Muser.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 20.

Es wird zunächst folgender Einlauf bekanntgegeben:

Mitteilung des Präsidiums der Ersten Kammer, daß diese den Gesetzentwurf, die Vermögenssteuer betreffend, abermals beraten und in der von der zweiten Kammer beschlossenen Fassung angenommen habe.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor:

Bericht der Sonderkommission über den Gesetzentwurf, die Änderung des Wassergesetzes betr., Berichterstatter Abg. Neck. — Drucksache Nr. 76a. —

Nach Mitteilung der Vorlagen wird sofort in die Tagesordnung eingetreten.

Zu Punkt 1:

Beratung des Berichts der Sonderkommission zur Vorberatung des Gesetzentwurfs, die Abänderung der Gemeinde- und Städteordnung und die Einführung des Vermögenssteuergesetzes betr. (Drucksache Nr. 68), **samt Petitionen**

— Drucksache Nr. 68a. —

erstattet den Bericht Abg. Gießler, welcher nach längeren Ausführungen vorschlägt, das Gesetz in der Kommissionsfassung (Seite 40 des Druckberichts) anzunehmen und die eingegangenen Petitionen für erledigt zu erklären.

Nach Eröffnung der allgemeinen Beratung erhalten das Wort: Minister Dr. Schenkel, die Abgg. Eichhorn, Vogel, Schmidt-Bretten. Das Schlußwort spricht Berichterstatter Abg. Gießler.

In der Spezialberatung ruft der Präsident die einzelnen Paragraphen in der Kommissionsfassung auf.

Zu Artikel 1

spricht Abg. Rebmann.

Zu § 2 dieses Artikels stellen die Abgg. Bechtold und Gen. folgenden Antrag (Drucks. Nr. 68b):

„§ 19a Absatz 6 hinter „Volksschullehrer" beizufügen:

„in mindestens gleicher Anzahl wie die Ortsgeistlichen in einer ꝛc."

Zur Begründung desselben spricht Abg. Süßkind

Digitized by Google

Die Beratung dieses Antrags wird mit derjenigen des § 2 verbunden.

Das Wort dazu ergreifen die Abgg. Dr. Binz, Ihrig, Geck, nochmals Dr. Binz, Fehrenbach, Kolb, Dr. Heimburger, Dr. Weygoldt, Dr. Obkircher, Eichhorn, Dr. Heimburger. Es kommt sodann ein Antrag der Abgg. Dr. Obkircher und Gen. ein (Druckf. Nr. 68b):

„In § 19a Absatz 6 hinter „Volksschullehrer" beizufügen:

„in Zahl von mindestens drei".

Derselbe wird von Abg. Dr. Obkircher begründet.

Dazu sprechen Abg. Gießler, Minister Dr. Schenkel; zur Geschäftsordnung spricht Abg. Dr. Weygoldt und beantragt, die weitere Beratung und Abstimmung über den Artikel 1 für heute auszusetzen und morgen zu erledigen. Dieser Antrag wird mit 34 gegen 31 Stimmen angenommen.

Es wird sodann in die Beratung des

Artikel 2

eingetreten.

Die §§ 1 und 2 werden in der Kommissionsfassung genehmigt.

Zu § 3 (§ 85) stellen die Abgg. Bechtold und Gen. den Antrag (Druckf. Nr. 68b):

„In § 85 Absatz 1 nach „erhöhten Betrag" zu setzen:

„Die Steuerwerte des landwirtschaftlichen Betriebsvermögens von 25000 ℳ ab, die Steuerwerte des Kapitalvermögens ꝛc."

Zur Begründung spricht Abg. Süßkind, ferner Abg. Gießler.

Der Antrag wird mit allen gegen 12 Stimmen abgelehnt und die Kommissionsfassung für angenommen erklärt.

Zu § 3 (§ 87) stellen die Abgg. Bechtold und Gen. den Antrag (Druckf. Nr. 68b):

„In § 87 folgende Worte zu streichen:

„Von dem Steuerwert des Kapitalvermögens dürfen höchstens 10 ₰ von 100 ℳ erhoben". . .

Derselbe wird von Abg. Süßkind begründet. Dazu spricht der Berichterstatter Abg. Gießler.

Der Antrag wird mit allen gegen 15 Stimmen abgelehnt und der betreffende Paragraph in der Kommissionsfassung angenommen.

Artikel 3 wird ohne Diskussion für angenommen erklärt.

Damit wird für heute abgebrochen um 1 Uhr 20 M.

Nächste Sitzung am

Freitag, den 3. August 1906,
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

1. Fortsetzung der Beratung des Berichts der Sonderkommission zur Vorberatung des Gesetzentwurfs, die Abänderung der Gemeinde- und Städteordnung und die Einführung des Vermögenssteuergesetzes betr. (Drucksache Nr. 68), samt Petitionen
   — Drucksache Nr. 68a —
   Berichterstatter: Abg. Gießler;
2. Beratung des mündlichen Berichts der Sonderkommission über den Entwurf eines Gesetzes, die Kirchensteuer betr. (Drucksache Nr. 72), und über den Antrag der Abgg. Muser und Gen., die Kirchensteuer betr. (Drucksache Nr. 72a)
   — Kommissionsanträge: Drucksache Nr. 72b. —
   Berichterstatter: Abg. Fehrenbach;
3. Beratung des Berichts der Sonderkommission über den Entwurf eines Gesetzes, die Änderung des Wassergesetzes betr. (Drucksache Nr. 76)
   — Drucksache Nr. 76a. —
   Berichterstatter: Abg. Neck;
4. Beratung des Berichts der Kommission für Eingemeindungen über die Bitte des Nebenorts Neusaß Gemeinde Gerolzahn (Amt Buchen) um Erhebung zu einer selbständigen Gemeinde.
   — Drucksache Nr. 78. —
   Berichterstatter: Abg. Frhr. von Mentzingen;
5. Beratung des Berichts der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über
   a) die Bitte der Gemeinden Langenbrücken, Östringen, Eichtersheim, Michelfeld, Eschelbach, Dühren, Sinsheim, Daisbach und Waibstadt um Erstellung einer normalspurigen Nebenbahn von Langenbrücken über Eichtersheim — Sinsheim nach Waibstadt,
   b) die Bitte des Gemeinderats Mingolsheim, den Anschluß der Gemeinde Östringen u. a. O. an die Hauptbahn betr.
   Berichterstatter: Abg. Neck.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:
Dr. Wilckens.

Die Sekretäre:
Ihrig.
Müller.
Duffner.
Frhr. v. Gleichenstein.

Digitized by Google

144. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 3. August 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Geh. Oberregierungsrat Weingärtner; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Frühauf, Gierich und Muser.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 1/4 10 Uhr.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor: Bericht der Kommission für Justiz und Verwaltung über die Anträge der Abgg. Fehrenbach und Gen. sowie der Abgg. Bechtold und Gen., die Städteordnung betr., Berichterstatter Abg. Kopf. — Drucksache Nr. 53 b. —

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein und zwar zunächst Ziffer 1:

Fortsetzung der Beratung des Berichts der Sonderkommission zur Vorberatung des Gesetzentwurfs, die Abänderung der Gemeinde- und Städteordnung und die Einführung des Vermögenssteuergesetzes betr. (Drucksache Nr. 68), samt Petitionen,

— Drucksache Nr. 68 a. —

Berichterstatter: Abg. Gießler.

Hierzu teilt der Präsident mit, daß zu dem Artikel 1 des Gesetzentwurfs noch die Anträge der Abgg. Bechtold und Gen. zu § 19 a Absatz 6 und der Abgg. Dr. Obkircher und Gen. zu § 19 a Absatz 6 vorliegen. (Siehe Protokoll der 143. Sitzung.) Der letztere Antrag wird als zurückgezogen erklärt. Ferner ein neuer Antrag der Abgg. Dr. Binz und Gen. (Druckf. Nr. 68 c), lautend:

Das hohe Haus wolle beschließen:

Die Großh. Regierung zu ersuchen, dem nächsten Landtag einen Gesetzentwurf vorzulegen, in dem eine angemessenere Vertretung der Lehrer in den örtlichen Schulaufsichtsbehörden gewährleistet wird.

Zur Begründung dieses Antrags erhält das Wort der Abg. Dr. Binz. In der Debatte erhalten das Wort die Abgg. Süßkind und Fehrenbach. Der Präsident teilt mit, daß ein Antrag der Abgg. Dr. Frank und Gen. eingelaufen ist zu Art. 1 § 19 b Absatz 2 (Druckf. Nr. 68 c), lautend:

Im Falle der Ablehnung des Antrags der Abgg. Bechtold und Gen. (Druckf. Nr. 68 b):

In § 19 b der Städteordnung ist in Absatz 2 einzuschalten: „und mindestens drei Volksschullehrer ꝛc."

In der Reihe der eingeschriebenen Redner erhalten das Wort Abgg. Dr. Obkircher, Dr. Frank, zugleich zur Begründung des letzteren Antrags, dann die Abgg. Ihrig, Fehrenbach, Ihrig, Dr. Weygoldt, Minister des Innern Dr. Schenkel.

Die Beratung ist geschlossen.

Zur Vertretung des Antrags der Abgg. Bechtold und Gen. erhält das Schlußwort Abg. Süßkind;

Digitized by Google

zur Vertretung des Antrags der Abgg. Dr. Frank und Gen. der Abg. Dr. Frank; derselbe verzichtet —; zur Vertretung des Antrags der Abgg. Dr. Binz und Gen. Abg. Dr. Binz; derselbe verzichtet —; als Berichterstatter der Kommission Abg. Gießler.

Zu einer persönlichen Bemerkung erhält das Wort Abg. Süßkind. Es kommen nun die Anträge zur Abstimmung nach Vorschlag des Präsidenten in folgender Reihenfolge:

1. Antrag der Abgg. Bechtold und Gen.; im Falle dessen Ablehnung
2. Antrag der Abgg. Dr. Frank und Gen.;
3. Antrag der Abgg. Dr. Binz und Gen.

Zur Geschäftsordnung erhalten das Wort die Abgg. Geck, Fehrenbach, Dr. Binz, Präsident Dr. Wilckens, Abg. Dr. Binz.

Da Meinungsverschiedenheiten bezüglich des Vorschlages des Präsidenten, die Reihenfolge der Abstimmung betreffend, bestehen, läßt derselbe über seinen Vorschlag abstimmen. Derselbe wird von der Mehrheit des Hauses angenommen.

Hierauf wird der Antrag der Abgg. Bechtold und Gen. mit allen gegen 17 Stimmen abgelehnt.

Der Eventualantrag der Abg. Dr. Frank und Gen. wird mit allen gegen 17 Stimmen abgelehnt.

Der Antrag der Abgg. Dr. Binz und Gen. wird mit 32 gegen 29 Stimmen abgelehnt.

Der Präsident konstatiert die Annahme des Artikel 1 § 1 und 2 nach den Anträgen der Kommission.

Die namentliche Abstimmung ergibt die Annahme des Gesetzes mit allen abgegebenen 68 Stimmen.

Damit werden die Petitionen des Verbands der Grund- und Hausbesitzervereine sowie des Vereins Frauenbildung — Frauenstudium für erledigt erklärt.

Zur Beratung gelangt der dritte Punkt der Tagesordnung:

Beratung des Berichts der Sonderkommission über den Entwurf eines Gesetzes, die Änderung des Wassergesetzes betr. (Drucksache Nr. 76)

— Drucksache Nr. 76 a. —

Berichterstatter: Abg. Neck,

der mit Genehmigung des Hauses vor den Punkt 2 gestellt wird.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Neck, welcher beantragt, den Gesetzentwurf unverändert anzunehmen.

Die allgemeine Beratung ist eröffnet und geschlossen, da niemand sich zum Wort gemeldet hat.

Das Haus tritt in die Spezialberatung ein. Es wird aufgerufen: Artikel 1, 2, 3 und über das ganze Gesetz abgestimmt. Das Gesetz wird mit allen abgegebenen 61 Stimmen angenommen.

Zur Beratung gelangt der zweite Punkt der Tagesordnung:

Beratung des mündlichen Berichts der Sonderkommission über den Entwurf eines Gesetzes, die Kirchensteuern betr. (Drucksache Nr. 72), **und über den Antrag der Abgg. Muser und Gen., die Kirchensteuer betr.** (Drucksache Nr. 72 a)

— Kommissionsanträge: Drucksache Nr. 72 b. —

Berichterstatter: Abg Fehrenbach.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Fehrenbach, welcher beantragt:

„Den Gesetzentwurf nach den Kommissionsvorschlägen (Drucksache Nr. 72 b) anzunehmen, mit der formellen Änderung, daß unter § 3 die Bezeichnung der Ziffern I, Ia, II, IIa, III, IV, V in „I—VII" und die Bezeichnung der §§ 4a und 5 in „5 und 6" umgeändert wird."

Die allgemeine Beratung ist eröffnet. Das Wort erhält der Abg. Eichhorn. Es ist ein Antrag eingelaufen der Abgg. Dr. Heimburger und Gen. (Drucks. Nr. 72 c), lautend:

„Wir beantragen, dem bisherigen Artikel 17 folgende Fassung zu geben:

Durch den Austritt aus der Kirche erlischt die Steuerpflicht (Artikel 12, Artikel 13 Ziffer 1), wenn er vor dem 1. April erfolgt, mit dem Ende des laufenden Kalenderjahres, wenn er später erfolgt, mit dem Ablauf des folgenden Kalenderjahres, sofern ꝛc. (wie bisher).

Zur Begründung dieses Antrages erhält der Abg. Dr. Heimburger das Wort. An der Beratung beteiligt sich Abg. Mayer-Mannheim.

Der Präsident verliest einen neuen Antrag der Abgg. Eichhorn und Gen. (Drucks. Nr. 72 e), lautend:

„Unterzeichnete beantragen:

im Artikel 13 des Ortskirchensteuergesetzes die Ziffer 3 zu streichen",

dessen Begründung von dem Abg. Eichhorn bereits gegeben ist und in der Spezialberatung ergänzt wird. Das Wort erhält Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch. Die allgemeine Beratung ist geschlossen. Das Schlußwort erhält der Vertreter der Antragsteller, Abg. Dr. Heimburger. Der Präsident schlägt vor, die Debatte wieder aufzunehmen. Der Vorschlag wird mit 30 gegen

Digitized by Google

29 Stimmen angenommen und die allgemeine Beratung wieder aufgenommen. Das Wort erhalten die Abgg. Dr. Binz und Mayer-Mannheim. Die allgemeine Beratung ist geschlossen. Das Schlußwort hat als Vertreter der Antragsteller der Abg. Dr. Heimburger, ebenso der Abg. Eichhorn in Vertretung seines Antrags. Das Schlußwort hat der Berichterstatter der Kommission, Abg. Fehrenbach.

Es wird in die Spezialberatung eingetreten und aufgerufen in der Kommissionsfassung:

Eingang und Überschrift.

§ 1. I. Artikel 6, 25; II. Artikel 11, 12, 13, 14, 15, 16; III., IV., V.

§ 2.

§ 3. I. Artikel 12, 13, 14, 15, 16, 17.

Hierzu liegen zwei Anträge vor. Ein Antrag der Abgg. Eichhorn und Gen. zu Artikel 13 und ein Antrag der Abgg. Dr. Heimburger und Gen. zu Artikel 17. Die Anträge gelten als begründet; das Haus schreitet zur Abstimmung. Der Antrag der Abgg. Eichhorn und Gen. wird mit allen gegen 16 Stimmen abgelehnt, ebenso der Antrag der Abgg. Dr. Heimburger und Gen. mit allen gegen 16 Stimmen abgelehnt. Die übrigen Positionen werden für angenommen erklärt.

Es werden zu § 3 weiter aufgerufen: II., III., IV., V., VI., VII; ebenso

§ 4, 5, 6

und für angenommen erklärt.

Hierauf wird das ganze Gesetz mit 54 gegen 12 Stimmen angenommen.

Es stimmten mit „Ja" die Abgg.: Armbruster, Banschbach, Belzer, Dr. Binz, Birkenmayer, Dr. Blankenhorn, Blümmel, Breitner, Brodmann, Burkhard, Dieterle, Duffner, Fehrenbach, Geppert, Gießler, Frhr. von Gleichenstein, Goerlacher, Dr. Heimburger, Hennig, Hergt, Hilbert, Ihrig, Kopf, Leiser, Mayer-Mannheim, Meyer-Lahr, Frhr. v. Mentzingen, Morgenthaler, Müller, Neck, Neuwirth, Dr. Obkircher, Pfefferle, Quenzer, Rebmann, Reiff, Rohrhurst, Saenger, Schmidt-Bretten, Schmidt-Karlsruhe, Schmuck, Dr. Schneider, Dr. Schofer, Schüler, Venedey, Vogel, Weißhaupt, Dr. Weygoldt, Wiedemann-Bruchsal, Wiest, Dr. Wilckens, Wittemann-Donaueschingen, Wittum, Dr. Zehnter.

Es stimmten mit „Nein" die Abgg.: Bechtold, Eichhorn, Dr. Frank, Geck, Horst, Kolb, Kräuter, Kramer, Lehmann, Pfeiffle, Roesch, Süßkind.

Damit wird auch der Antrag der Abgg. Muser und Gen. für erledigt erklärt.

Es kommt zur Beratung der vierte Punkt der Tagesordnung:

Beratung des Berichts der Kommission für Eingemeindungen über die Bitte des Nebenorts Neusaß Gemeinde Gerolzahn (Amt Buchen) um Erhebung zu einer selbständigen Gemeinde

— Drucksache Nr. 78. —

Berichterstatter: Abg. Frhr. v. Mentzingen.

Hierzu erhält das Wort der Abg. Dieterle. Die Beratung ist geschlossen, der Berichterstatter verzichtet.

Der Kommissionsantrag auf Überweisung zur Kenntnisnahme wird angenommen.

Der Präsident schlägt vor, hier abzubrechen und die nächste Sitzung

heute nachmittag 5 Uhr

abzuhalten mit der

Tagesordnung:

1. Beratung der Berichte der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über
   a) die Bitte der Gemeinden Langenbrücken, Östringen, Eichtersheim, Michelfeld, Eschelbach, Dühren, Sinsheim, Daisbach und Waibstadt um Erstellung einer normalspurigen Nebenbahn von Langenbrücken über Eichtersheim—Sinsheim nach Waibstadt, und
      die Bitte des Gemeinderats Mingolsheim, den Anschluß der Gemeinde Östringen u. a. O. an die Hauptbahn betr., sowie
      die Resolution der Handwerkervereine Sinsheim u. a. O. um Erbauung einer Vollbahn Waibstadt—Sinsheim—Langenbrücken,
      Berichterstatter: Abg. Neck;
   b) die Bitte der Gemeinden des Winterhauchs, die Erbauung einer normalspurigen Bahn von Eberbach über den Winterhauch nach Mudau und Buchen betr.,
      Berichterstatter: Abg. Banschbach;
   c) die Bitte der Gemeinden Hemmenhofen, Radolfzell usw., des Stadtrats Konstanz und der wirtschaftlichen Vereinigungen in Öhningen, Wangen usw., die Erstellung einer Lokalbahn von Radolfzell nach Öhningen betr. (Höribahn), ferner
      die Bitte der Gemeinde Gailingen u. a.,

Digitized by Google

den Bau dieser Bahn und die Fortsetzung bis Schaffhausen betr.,
Berichterstatter: Abg. Brodmann;

d) die Bitte der Gemeinde Haßmersheim um Einrichtung der Station für den Wagenladungsverkehr,
Berichterstatter: Abg. Neuwirth;

e) die Bitte der Gemeinden Bleibach, Altsimonswald usw., die Erbauung einer Bahn von Bleibach über Güterbach nach Furtwangen betr.,
Berichterstatter: Abg. Morgenthaler;

f) die Bitte des früheren Eisenbahnbauunternehmers C. E. Rößger in Stuttgart um Entschädigung für unverschuldete Verluste,
Berichterstatter: Abg. Horst;

2. Beratung des Berichts der Petitionskommission über die Bitte des Weichenwärters a. D. Jakob Geckler in Unteröwisheim um Erhöhung seiner Pension,
Berichterstatter: Abg. Kräuter.

Dem Vorschlage wird zugestimmt.

Der Präsident schließt die Sitzung um 1 Uhr 15.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Duffner.
	Müller.
	Frhr. v. Gleichenstein.
	Ihrig.

145. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 3. August 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Ministerialdirektor Schulz; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme des Abgeordneten Armbruster, Dr. Frank, Franz, Frühauf, Geppert, Dr. Gönner, Goerlacher, Hergt, Kräuter, Muser, Neuhaus, Pfeiffle, Rohrhurst, Schmidt-Bretten, Süßkind, Vogel und Weißhaupt.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens und des II. Vizepräsidenten Geck.

Die Sitzung wird eröffnet nach 5 Uhr 20.

Es wird folgender Einlauf bekanntgegeben:

Schreiben Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen an das Archivariat mit einer Anzahl von Exemplaren der „Statistischen Übersicht der Betriebsergebnisse der Großh. Staatseisenbahnen für 1905 zur Verteilung an die Mitglieder des Hauses.

Die Schriften sollen verteilt werden.

Eintritt in die Tagesordnung:

1. Beratung der Berichte der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über

a. die Bitte der Gemeinden Langenbrücken, Östringen, Eichtersheim, Michelfeld, Eschelbach, Tühren, Sinsheim, Daisbach und Waibstadt um Erstellung einer normalspurigen Nebenbahn von Langenbrücken über Eichtersheim—Sinsheim nach Waibstadt, und die Bitte des Gemeinderats Mingolsheim, den Anschluß der Gemeinde Östringen u. a. O. an die Hauptbahn betr., sowie die Resolution der Handwerkervereine Sinsheim u. a. um Erbauung einer Vollbahn Waibstadt Sinsheim—Langenbrücken,
Berichterstatter: Abg. Neck;

b) die Bitte der Gemeinden des Winterhauchs, die Erbauung einer normalspurigen Bahn von Eberbach über den Winterhauch nach Mudau und Buchen betr.,
Berichterstatter: Abg. Banschbach;

c) die Bitte der Gemeinden Hemmenhofen, Ra-

Digitized by Google

dolfzell usw., des Stadtrats Konstanz und der wirtschaftlichen Vereinigungen in Öhningen, Wangen usw., die Erstellung einer Lokalbahn von Radolfzell nach Öhningen betr. (Höribahn), ferner

die Bitte der Gemeinde Gailingen u. a., den Bau dieser Bahn und die Fortsetzung bis Schaffhausen betr.,

Berichterstatter: Abg. Brodmann;

d) die Bitte der Gemeinde Haßmersheim um Einrichtung der Station für den Wagenladungsverkehr,

Berichterstatter: Abg. Neuwirth;

e) die Bitte der Gemeinden Bleibach, Altsimonswald usw, die Erbauung einer Bahn von Bleibach über Gütenbach nach Furtwangen betreffend,

Berichterstatter: Abg. Morgenthaler;

f) die Bitte des früheren Eisenbahnbauunternehmers C. E. Rößger in Stuttgart um Entschädigung für unverschuldete Verluste.

Berichterstatter: Abg. Horst;

2. Beratung des Berichts der Petitionskommission über die Bitte des Weichenwärters a. D. Jakob Geckler in Unteröwisheim um Erhöhung seiner Pension.

Berichterstatter: Abg. Kräuter.

Zu 1a berichtet der Abg. Neck und stellt namens der Kommission den Antrag:

„Hohe zweite Kammer wolle die vorliegenden Petitionen der Großh. Regierung empfehlend überweisen und die Resolution der Handwerkervereinigung Sinsheim u. a. durch die Beschlußfassung über die Petition der Gemeinden Langenbrücken ꝛc. für erledigt erklären."

Es sprechen dazu die Abgg. Frhr. von Mentzingen, Neuwirth, Geck, Ministerialdirektor Schulz. Der Antrag wird angenommen.

Zu 1b berichtet der Abg. Banschbach und stellt namens der Kommission den Antrag, die Petition der Großh. Regierung zur Kenntnisnahme zu überweisen. Bei der Diskussion sprechen die Abgg. Dieterle, Ihrig, Ministerialdirektor Schulz. Abg. Banschbach als Berichterstatter spricht das Schlußwort. Der Antrag wird angenommen.

Zu 1c berichtet der Abg. Brodmann. Antrag der Kommission:

„Hohe zweite Kammer wolle die Petitionen der Gemeinden Hemmenhofen usw. sowie des Stadtrats Konstanz und der wirtschaftlichen Vereinigungen in Öhningen usw. der Großh. Regierung empfehlend überweisen, dagegen über die Petitionen der Gemeinde Gailingen und des Privatmannes Edwin Rothschild zur Tagesordnung übergehen."

Es sprechen dazu die Abgg. Gießler, Büchner, Venedey, Ministerialdirektor Schulz (der zweite Vizepräsident Geck übernimmt den Vorsitz), die Abgg. Gießler, Venedey. Der Antrag der Kommission wird angenommen.

(Präsident Dr. Wilckens übernimmt wieder den Vorsitz).

Zu 1d berichtet der Abg. Neuwirth. Der Antrag der Kommission ist, die Bitte der Gemeinde Haßmersheim der Großh. Regierung zur Kenntnisnahme zu überweisen. Dazu spricht der Abg. Banschbach und Ministerialdirektor Schulz. Der Antrag wird für angenommen erklärt.

Zu 1e berichtet der Abg. Morgenthaler und stellt namens der Kommission den Antrag, die Bitte der Gemeinden Bleibach ꝛc. der Großh. Regierung zur Kenntnisnahme zu überweisen. Es sprechen dazu der Abg. Wiest, Ministerialdirektor Schulz, Abg. Duffner. Abg. Morgenthaler spricht als Berichterstatter das Schlußwort. Der Antrag der Kommission wird angenommen.

Zu 1f berichtet Abg. Horst und stellt den Antrag, über die Petition zur Tagesordnung überzugehen. Der Antrag wird angenommen.

Zu 2: Bitte des Weichenwärters a. D. Jakob Geckler in Unteröwisheim um Erhöhung seiner Pension berichtet an Stelle des verhinderten Abg. Kräuter der Abg. Dr. Zehnter und beantragt namens der Petitionskommission, über die Bitte zur Tagesordnung überzugehen. Der Antrag wird angenommen.

Damit ist die Tagesordnung erledigt.

Nächste Sitzung

Samstag, den 4. August 1906,
vormittags 9 Uhr

mit der

Tagesordnung:

1. Beratung der Berichte der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über
   a) die Bitte der gemeinnützigen Vereine der Schwetzinger Vorstadt und des Lindenhofs in Mannheim, die Erbauung eines zweiten Fuß-

Digitized by Google

gängerſteg s über den Perſonen- und Güterbahnhof in Mannheim betr.,

Berichterſtatter: Abg. Quenzer;

b) die Bitte des Gemeinderats Niederwaſſer um Verlegung der Bahnſtation,

Berichterſtatter: Abg. Banſchbach;

2. Beratung der Berichte der Petitionskommiſſion über

a) die Bitte der Gemeinden Wolfach, Kirnbach u. a. O. ſowie der Arbeiter der Papier- und Zellſtoffabrik Wolfach um Ermöglichung des Wiederaufbaus bezw. Weiterbetriebs dieſer Fabrik,

Berichterſtatter: Abg. Rohrhurſt;

b) die Bitte des Schutzmanns Meyer I in Mannheim um Erſatz ſeiner Kurkoſten und Zurücknahme ſeiner Zurruheſetzung,

Berichterſtatter: Abg. Dieterle;

3. Beratung des Berichts der Schulkommiſſion über Abänderung des § 49 der Schulordnung bezw. über den Antrag der Abgg. Fehrenbach und Gen., die Änderung der Schulordnung betr. (Druckſache Nr. 34),

— Druckſache Nr. 34a —

Berichterſtatter: Abg. Hennig;

4. Beratung der Berichte der Petitionskommiſſion über

a) die Bitte vieler Gemeinden der Amtsbezirke Müllheim und Lörrach, die Einquartierungslaſten betr.,

— Druckſache Nr. 81 —

Berichterſtatter: Abg. Dieterle;

b) die Bitte des Vereins ſtaatlich geprüfter Werkmeiſter, die Verſtaatlichung der Stellen der Bezirksbaukontrolleure,

— Druckſache Nr. 82 —

Berichterſtatter: Abg. Schmidt-Karlsruhe;

c) die Bitte des ehemaligen Grenzaufſehers Horn in Konſtanz um Bewilligung eines Ruhegehalts und um Wiederanſtellung,

Berichterſtatter: Abg. Wiedemann-Bruchſal.

Schluß der Sitzung: 8 Uhr 45 abends.

Zur Beurkundung:

Der Präſident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Frhr. v. Gleichenſtein.
Der II. Vize-Präſident:	Müller.
Geck.	Duffner.
	Ihrig.

Digitized by Google

146. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 4. August 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Baudirektor Wasmer, Ministerialrat Dr. Nieser, Amtmann Dr. Paul; später Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch, Geh. Oberregierungsrat Dr. Glockner, Ministerialrat Flad, Geh. Hofrat Dr. Weygoldt; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Blümmel, Duffner, Goerlacher, Muser und Weißhaupt.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr 10.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor: Bericht der Kommission für Justiz und Verwaltung über die Anträge der Abgg. Fehrenbach u. Gen. sowie der Abgg. Bechtold u. Gen., die Gemeindeordnung betr., Berichterstatter Abg. Venedey — Drucksache Nr. 32a. —

Nach Eröffnung der Sitzung gedenkt der Präsident in warmen Worten einer Anzahl von früheren Mitgliedern der zweiten Kammer, die seit Schluß des letzten Landtags aus dem Leben geschieden sind, nämlich:

Notar a. D. Karl Fr. Bucherer in Heidelberg, † 5. Februar 1905;

Weinhändler und Bezirksrat Heinrich Stocker in Rotweil, † 5. Juni 1905;

Landgerichtspräsident a. D. Karl Wilh. Bender in Karlsruhe, † 13. Juni 1905;

Kaufmann Johann Bapt. Fischer in Freiburg, † 3. Januar 1906;

Bauunternehmer Karl Bleß in Karlsruhe, † 20. Juli 1906.

Die Mitglieder des Hauses erheben sich zum Zeichen ihrer Zustimmung von den Sitzen.

Zu Punkt 1a der Tagesordnung:

Beratung des Berichts der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über die Petition der gemeinnützigen Vereine der Schwetzinger Vorstadt und des Lindenhofs in Mannheim, Erbauung eines zweiten Fußgängersteges über den Personen- und Güterbahnhof in Mannheim betr.

erhält nun das Wort der Berichterstatter Abg. Quenzer; derselbe stellt namens der Kommission den Antrag:

„in bestimmtem, in dem Bericht niedergelegtem Sinne die vorliegende Petition der Regierung empfehlend zu überweisen."

Die Beratung wird eröffnet; das Wort erhalten die Abgg. Süßkind, Vogel, Baudirektor Wasmer, Abgg. Süßkind, Mayer-Mannheim.

Die Beratung wird geschlossen; der Berichterstatter erhält das Schlußwort.

Der Kommissionsantrag ist nicht beanstandet; der Präsident erklärt ihn für angenommen.

Es folgt Punkt 1b:

Beratung des Berichts derselben Kommission über die Bitte des Gemeinderats Niederwasser um Verlegung der Bahnstation.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Banschbach. Derselbe stellt den Antrag:

„Hohe zweite Kammer wolle die vorliegende Petition der Großh. Regierung zur Kenntnisnahme überweisen."

Digitized by Google

Die Beratung wird eröffnet. Das Wort erhalten die Abgg. Meyr-Lahr, Wittemann-Donaueschingen, Baudirektor Wasmer.

Die Beratung wird geschlossen; der Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort.

Der Kommissionsantrag ist nicht beanstandet, wird daher vom Präsidenten für angenommen erklärt.

Es folgt Punkt 2a:

Beratung des Berichts der Petitionskommission über die Bitte der Gemeinden Wolfach, Kirnbach u. a. O. sowie der Arbeiter der Papier- und Zellstoffabrik Wolfach um Ermöglichung des Wiederaufbaus bezw. Weiterbetriebs dieser Fabrik.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Rohrhurst. Derselbe beantragt namens der Kommission:

„Hohe zweite Kammer wolle über beide Petitionen zur Tagesordnung übergehen."

Die Beratung wird eröffnet. Das Wort erhält der Abg. Meyr-Lahr. Die Beratung wird geschlossen.

Der Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort. Der Kommissionsantrag wird angenommen.

Es folgt Punkt 2b:

Beratung des Berichts derselben Kommission über die Bitte des Schutzmanns Meyer I in Mannheim um Ersatz seiner Kurkosten und Zurücknahme seiner Zuruhesetzung.

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Dieterle. Derselbe stellt den Antrag:

„Hohe zweite Kammer wolle über die Petition des Schutzmanns Meyer I in Mannheim, soweit sie Zurücknahme der Zuruhesetzung bezweckt, zur Tagesordnung übergehen, soweit sie dagegen Ersatz der Krankenhauskosten und Gewährung eines erhöhten Ruhegehaltes nach § 85 des Beamtengesetzes bezweckt, dieselbe der Großh. Regierung empfehlend überweisen."

Die Beratung über diesen Antrag wird eröffnet; es meldet sich niemand zum Wort. Der Antrag wird vom Präsidenten für angenommen erklärt.

Es folgt Punkt 3:

Beratung des Berichts der Schulkommission über Abänderung des § 49 der Schulordnung bezw. über den Antrag der Abgg. Fehrenbach u Gen., die Änderung der Schulordnung betr. (Drucksache Nr. 34)

— Drucksache Nr. 34 a. —

Das Wort erhält der Berichterstatter Abg. Hennig. Derselbe stellt den Antrag:

„Die zweite Kammer wolle beschließen:

I. Die Großh. Regierung wird ersucht:

a) bezüglich der Handhabung des § 49 der Schulordnung an die Kreisschulräte und Ortsschulbehörden eine Weisung im Sinne der vom Staatsminister abgegebenen Erklärung ergehen zu lassen,

b) mit den Kirchenbehörden dahin ins Benehmen zu treten, daß diese die ihnen unterstellten Geistlichen veranlassen, kirchliche Handlungen, bei denen die Mitwirkung von Lehrern oder Schulkindern erforderlich ist, tunlichst so anzusetzen, daß dadurch der geordnete Unterricht möglichst wenig beeinträchtigt werde.

II. Der Antrag der Abgg. Fehrenbach u. Gen. wird hierdurch für erledigt erklärt."

Die Diskussion über diesen Antrag wird eröffnet; das Wort erhalten die Abgg. Fehrenbach, Dr. Binz, Kolb, Ihrig, Frühauf, Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch, Abg. Fehrenbach, Staatsminister Dr. Frhr. von Dusch, Abgg. Geck, Rohrhurst, Dr. Heimburger.

Die Diskussion wird geschlossen; der Berichterstatter erhält das Schlußwort.

Der Antrag der Kommission wird einstimmig angenommen.

Damit wird die heutige Sitzung geschlossen und die nächste Sitzung anberaumt auf

Montag, den 6. August 1906,
nachmittags 4 Uhr

mit der

Tagesordnung:

Beratung des mündlichen Berichts der Budgetkommission über die Frage der Verwertung der Rheinwasserkräfte, über die hierauf bezüglichen Denkschriften der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues und der Generaldirektion der Großh. Staatseisenbahnen und über die einschlägigen Petitionen.

— Drucksache Nr. 51a und 51b. —

Berichterstatter: Abg. Dr. Obkircher.

Schluß der Sitzung: 1 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:
Dr. Wilckens.

Die Sekretäre:
Müller.
Ihrig.
Frhr. v. Gleichenstein.

Digitized by Google

147. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 6. August 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: der Minister des Innern, Dr. Schenkel, Oberbaudirektor Geh. Rat Honsell, Generaldirektor Geh. Rat Roth, Betriebsdirektor Engler; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Büchner, Duffner, Muser, Neuhaus, Dr. Schneider und Weißhaupt.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens und des I. Vizepräsidenten Dr. Zehnter.

Die Sitzung wird eröffnet um 4½ Uhr.

Es werden zunächst folgende Einläufe bekanntgegeben:

1. Bitte der Jakob Burry Ehefrau, Lina geschiedene Schmalz von Eichelberg um Entlassung ihres Sohnes Ludwig Schmalz aus der Heil- und Pflegeanstalt bei Emmendingen betr.

   Geht im Hinblick auf den nahe bevorstehenden Landtagsschluß zu den Akten.
2. Danksagung des bad. Ratschreibervereins, die Änderung des Fürsorgegesetzes für Gemeinde- und Körperschaftsbeamte betr.

   Dient zur Kenntnisnahme.
3. Urlaubsgesuch des Abg. Neuhaus für die laufende Woche.

   Wird genehmigt.
4. Schreiben des Präsidiums der Ersten Kammer des Inhalts, daß diese die Gesetzentwürfe

   a) die Landwirtschaftskammer betr.,

   b) die Änderung des Wassergesetzes betr.,

   ebenfalls beraten und mit einigen wenigen Änderungen an den Beschlüssen der Zweiten Kammer ebenfalls angenommen habe.

Folgender verhandlungsreife Druckbericht liegt vor:

Bericht der Sonderkommission über den Antrag der Abgg. Bechtold und Gen., die Verstaatlichung der Mobiliarversicherung und der Hagel- und Viehversicherung betr., Berichterstatter: Abg. Saenger — Drucksache Nr. 44a —.

Nach Beratung der Einläufe wird in die Tagesordnung eingetreten, nämlich:

Beratung des mündlichen*) Berichts der Budgetkommission über die Frage der Verwertung der Rheinwasserkräfte, über die hierauf bezüglichen Denkschriften der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues (vgl. Drucksache Nr. 51a) **sowie der Generaldirektion der Großh. Staatseisenbahnen** (vgl. Drucksache Nr. 7d) **und über die einschlägigen Petitionen,**

Kommissionsantrag: Drucksache Nr. 51b —

Berichterstatter: Abg. Dr. Obkircher.

*) Der Bericht wurde nachträglich gedruckt (Drucks. Nr. 51c).

Digitized by Google

Zunächst erhält das Wort der Berichterstatter Abg. Dr. Obkircher; er empfiehlt namens der Budgetkommission den gedruckten Antrag (Drucksache Nr. 51b) zur Annahme. Der erste Vizepräsident Hr. Zehnter übernimmt den Vorsitz.

Nach Eröffnung der Beratung spricht Geh. Rat Honsell. Präsident Dr. Wilckens übernimmt wieder den Vorsitz während dieser Rede. Sodann sprechen Generaldirektor Geh. Rat Roth, Abg. Dr. Blankenhorn.

Damit wird um 8 Uhr 55 Min. abgebrochen.

Die nächste Sitzung wird auf

Dienstag, den 7. August 1906, vormittags 9 Uhr

vorgeschlagen mit der

Tagesordnung:

1. Beratung des mündlichen Berichts der Budgetkommission über die Frage der Verwertung der Rheinwasserkräfte, über die hierauf bezüglichen Denkschriften der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues sowie der Generaldirektion der Großh. Staatseisenbahnen und über die einschlägigen Petitionen,
   — Kommissionsantrag: Drucksache Nr. 51b —
   Berichterstatter: Abg. Dr. Obkircher;
2. Beratung des zweiten (mündlichen) Berichts der Sonderkommission für den Gesetzentwurf, die Abänderung des Wassergesetzes betr. (Drucksache Nr. 76),
   Berichterstatter: Abg. Neck;
3. Beratung des zweiten (mündlichen) Berichts der Sonderkommission für den Gesetzentwurf, die Landwirtschaftskammer betr. (Drucksache Nr. 71),
   Berichterstatter: Abg. Kopf;
4. Beratung des Berichts der Kommission für Justiz und Verwaltung über die Anträge der Abgg. Fehrenbach und Gen. sowie Bechtold und Gen. auf Abänderung der Gemeindeordnung (Drucksachen Nr. 32, Nr. 26 und Nr. 32a),
   — Drucksache Nr. 32b —
   Berichterstatter: Abg. Venedey;
5. Beratung des Berichts der gleichen Kommission über den Antrag der Abgg. Fehrenbach und Gen., die Abänderung und Ergänzung einiger Bestimmungen der Städteordnung betr. (Drucksache Nr. 53), und
   über den Antrag der Abgg. Bechtold und Gen., die Revision der Städteordnung betr. (Drucksache Nr. 53a),
   — Drucksache Nr. 53b —
   Berichterstatter: Abg. Kopf;
6. Beratung des Berichts der Kommission für Geschäftsordnung, Archivariat und Bibliothek über die Prüfung der seit dem letzten Landtag erlassenen provisorischen Gesetze und Verordnungen,
   Berichterstatter: Abg. Birkenmayer;
7*. Beratung des Antrags der Kommission für Geschäftsordnung, Archivariat und Bibliothek, betreffend den Druckvertrag für die Landtagssession 1907/08,
   Berichterstatter: Abg. Geck.
8**. Wahl des ständischen Ausschusses.

Zur Geschäftsordnung sprechen die Abgg. Eichhorn, Venedey, Dr. Obkircher, Geck, welcher den Antrag stellt, auf die Tagesordnung für die nächste Sitzung auch den Antrag betr. Fleischaccise zu setzen; sodann die Abgg. Eichhorn, Fehrenbach. Zu einer persönlichen Bemerkung ergreift das Wort Abg. Kopf.

Der Antrag des Abg. Geck wird angenommen und demgemäß weiter auf die Tagesordnung gesetzt und zwar als Punkt 7:

7. Beratung des mündlichen Berichts der Steuerkommission über den Gesetzesvorschlag der Abgg. Bechtold und Gen., die Aufhebung der Fleischaccise betr. (Drucks. Nr. 22),
   — Kommissionsantrag: Drucksache Nr. 22a —
   Berichterstatter: Abg. Dr. Zehnter.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Ihrig.
Der I. Vizepräsident:	Müller.
Dr. Zehnter.	Frhr. v. Gleichenstein

* bezw. 8.
** bezw. 9.

Digitized by Google

148. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 7. August 1906.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Oberbaudirektor Geh. Rat Honsell, Generaldirektor Geh. Rat Roth, Betriebsdirektor Engler; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Muser, Neuhaus und Dr. Schneider.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Dr. Wilckens.

Die Sitzung wird eröffnet um $^{3}/_{4}$10 Uhr.

Der Abg. Neuhaus bittet um Urlaub für den Rest der Tagung.

Wird bewilligt.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein:

1. **Beratung des mündlichen Berichts der Budgetkommission über die Frage der Verwertung der Rheinwasserkräfte, über die hierauf bezüglichen Denkschriften der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues** (vergl. Druckf. Nr. 51a) **sowie der Generaldirektion der Großh. Staatseisenbahnen** (vergl. Drucksache Nr. 7d) **und über die einschlägigen Petitionen,**

   — Kommissionsantrag: Drucksache Nr. 51b —

   Berichterstatter: Abg. Dr. Obkircher;

2. **Beratung des zweiten (mündlichen) Berichts der Sonderkommission für den Gesetzentwurf, die Abänderung des Wassergesetzes betr.** (Druckf. Nr. 76),

   Berichterstatter: Abg. Neck;

3. **Beratung des zweiten (mündlichen) Berichts der Sonderkommission für den Gesetzentwurf, die Landwirtschaftskammer betr.** (Drucksache Nr. 71f),

   Berichterstatter: Abg. Kopf;

4. **Beratung des Berichts der Kommission für Justiz und Verwaltung über die Anträge der Abgg. Fehrenbach und Gen. sowie Bechtold und Gen. auf Abänderung der Gemeindeordnung** (Drucksachen Nr. 32, 26 und 32a),

   — Drucksache Nr. 32b —

   Berichterstatter: Abg. Venedey;

5. **Beratung des Berichts der gleichen Kommission über**

   den Antrag der Abgg. Fehrenbach und Gen., die Abänderung und Ergänzung einiger Bestimmungen der Städteordnung betr. (Drucksache Nr. 53), **und über den Antrag der Abgg. Bechtold und Gen., die Revision der Städteordnung betr.** (Drucksache Nr. 53a),

   — Drucksache Nr. 53b —

   Berichterstatter: Abg. Kopf.

6. **Beratung des Berichts der Kommission für Geschäftsordnung, Archivariat und Bibliothek über die Prüfung der seit dem letzten Landtag erlassenen provisorischen Gesetze und Verordnungen.**

   Berichterstatter: Abg. Birkenmayer.

7. **Beratung des** (mündlichen) **Berichts der Steuerkommission über den Gesetzesvorschlag der Abgg.**

Digitized by Google

Bechtold und Gen., die Aufhebung der Fleischaccise betr. (Druckſache Nr. 22),

— Kommiſſionsantrag: Druckſache Nr. 22 a —

Berichterſtatter: Abg. Dr. Zehnter.

8. **Beratung des Antrags der Kommiſſion für Geſchäftsordnung, Archivariat und Bibliothek, betreffend den Druckvertrag für die Landtagsſeſſion 1907/08.**

Berichterſtatter: Abg. Geck.

9. **Wahl des ſtändiſchen Ausſchuſſes.**

Zu Punkt 1 erhält als erſter eingeſchriebener Redner das Wort der Abg. Roeſch. Es beteiligen ſich ferner an der Debatte die Abgg. Schmidt-Bretten, Dr. Weygoldt, Fehrenbach, Venedey, Geh. Rat Honſell, Abgg. Kolb, Birkenmeyer, Goerlacher, Dr. Blankenhorn.

Die Diskuſſion wird geſchloſſen. Abg. Dr. Obkircher erhält das Schlußwort.

Es iſt nunmehr abzuſtimmen über den Kommiſſionsantrag (ſiehe Protokoll der 147. Sitzung). Derſelbe wird einſtimmig angenommen.

Zur Beratung kommt Punkt 2: Das Waſſergeſetz betr. Das Wort erhält der Berichterſtatter Abg. Neck, welcher beantragt, den Geſetzentwurf in der Faſſung der Erſten Kammer (Druckſache Nr. 76 b) anzunehmen.

Die Beratung iſt eröffnet und geſchloſſen, da ſich niemand zum Wort meldet. Der Berichterſtatter verzichtet auf das Wort.

Die Abſtimmung über den Kommiſſionsantrag ergibt deſſen einſtimmige Annahme.

In namentlicher Abſtimmung über das ganze Geſetz wird dasſelbe mit allen 59 abgegebenen Stimmen angenommen.

Es wird weiter beraten Punkt 3: Die Landwirtſchaftskammer betr.

Das Wort erhält der Berichterſtatter Abg. Kopf, welcher folgende Anträge ſtellt (Druckſache Nr. 71 g):

„1. die von der Erſten Kammer (Druckſ. Nr. 71 f) beſchloſſene Einfügung einer neuen Ziffer 2 in § 6 iſt zu ſtreichen.

2. In § 9 Ziffer 1 iſt die Ziffer „28" durch „32" zu erſetzen.

3. In § 9 Ziffer 1 Abſatz 5 ſoll die von der Erſten Kammer beantragte redaktionelle Änderung angenommen werden."

Die Beratung iſt eröffnet. Es iſt ein Antrag der Abgg. Dr. Obkircher u. Gen. eingelaufen, die Faſſung der Erſten Kammer wieder herzuſtellen (Druckſache Nr. 71 h).

Zur Begründung erhält das Wort der Abg. Dr. Obkircher. An der Debatte beteiligen ſich die Abgg. Eichhorn, Dr. Zehnter, Eichhorn, Schmidt-Bretten; die Beratung iſt geſchloſſen. Das Schlußwort hat der Vertreter der Antragſteller Abg. Dr. Obkircher. Derſelbe verzichtet.

Das Schlußwort für den Kommiſſionsantrag ſpricht der Abg. Kopf.

Es ſoll zunächſt über den Antrag der Abgg. Dr. Obkircher u. Gen. abgeſtimmt werden; der Antrag wird mit 34 gegen 27 Stimmen angenommen. Damit ſind die Kommiſſionsanträge 1 und 2 erledigt.

Der Kommiſſionsantrag 3 zu § 9 Ziffer 1 Abſ. 5 wird für angenommen erklärt.

Die namentliche Abſtimmung ergibt die Annahme des Geſetzes mit 35 gegen 27 Stimmen.

Es ſtimmten mit „Ja" die Abgg. Bechtold, Dr. Binz, Dr. Blankenhorn, Burkhard, Eichhorn, Dr. Frank, Franz, Geck, Gierich, Dr. Gönner, Dr. Heimburger, Hilbert, Horſt, Ihrig, Kolb, Kräuter, Kramer, Lehmann, Leiſer, Meyr-Lahr, Müller, Neck, Neuwirth, Dr. Obkircher, Pfefferle, Pfeiffle, Quenzer, Rebmann, Roeſch, Rohrhurſt, Saenger, Venedey, Vogel, Dr. Weygoldt, Dr. Wilckens.

Es ſtimmten mit „Nein" die Abgg. Armbruſter, Banſchbach, Belzer, Birkenmayer, Blümmel, Breitner, Brodmann, Büchner, Duffner, Fehrenbach, Frhr. von Gleichenſtein, Goerlacher, Hennig, Hergt, Kopf, Frhr. von Neuzingen, Morgenthaler, Reiff, Schmidt-Bretten, Schmunck, Dr. Schofer, Schüler, Weißhaupt, Wiedemann-Bruchſal, Wieſt, Wittemann-Donaueſchingen, Dr. Zehnter.

Zu Punkt 4 und 5 der Tagesordnung ſchlägt der Präſident vor, die Gegenſtände von der Tagesordnung abzuſetzen.

Zur Geſchäftsordnung erhalten das Wort die Abgg. Geck, Dr. Binz, Fehrenbach.

Der Präſident konſtatiert, daß im Einverſtändnis mit dem Hauſe die Beratung der Anträge über Abänderung der Gemeindeordnung und über Abänderung der Städteordnung und die Reviſion derſelben von der Tagesordnung abgeſetzt werden ſollen.

Digitized by Google

Zur Beratung gelangt sodann Punkt 6: Prüfung der seit dem letzten Landtag erlassenen provisorischen Gesetze und Verordnungen.

Das Wort erhält den Berichterstatter Abg. Birkenmayer, welcher beantragt:

„Die Großh. Regierung zu ersuchen, bis zum nächsten Landtag von sich aus die im Kommissionsbericht bezeichnete Stelle der Verordnung vom 15. Dezember 1904, das Wasserrechtsbuch betr., neuerdings einer Prüfung dahin zu unterziehen, ob sie nach ihrer Auffassung mit dem § 21 des Wassergesetzes im Einklang stehe, und über das Ergebnis der Prüfung dem Landtage Kenntnis zu geben."

Die Beratung ist eröffnet und geschlossen, da sich niemand zum Wort meldet. Der Kommissionsantrag wird für angenommen erklärt.

Es kommt an die Reihe Punkt 7: Gesetzesvorschlag der Abgg. Bechtold u. Gen., die Aufhebung der Fleischaccise betr.

Abg. Fehrenbach beantragt zur Geschäftsordnung, den Gegenstand von der Tagesordnung abzusetzen.

Zur Geschäftsordnung erhalten ferner das Wort die Abgg. Dr. Binz, Dr. Zehnter, Dr. Frank, Dr. Binz, Dr. Zehnter, Eichhorn, Dr. Zehnter.

Es ist über den Antrag der Abgg. Fehrenbach und Genossen abzustimmen. Der Antrag wird mit großer Mehrheit angenommen.

Es gelangt zur Beratung der 8. Punkt: Druckvertrag für die Landtagssession 1907/08 betr.

Der Berichterstatter Abg. Geck erhält das Wort. Die Beratung ist eröffnet und geschlossen, da niemand sich zum Wort meldet. Der Kommissionsantrag, lautend:

„Die zweite Kammer wolle beschließen:

Das Archivariat wird ermächtigt, zur Vorbereitung der Druckarbeitenvergebung für den nächsten Landtag sich an den Karlsruher Ortsverband der Tarifgemeinschaft Deutscher Buchdrucker zu wenden. Die betr. Firmen sollen sämtlich zur Beteiligung aufgefordert werden auf der Grundlage des Tarifs.

Zur Berechnung werden den Beteiligten Muster der Gesamtdruckarbeit unserer gegenwärtigen Session bereitgelegt. Die beteiligten Fachmänner mögen auch Erwägungen dahin anstellen, ob vielleicht durch eine verbesserte Technik, durch eine veränderte Verteilung der Arbeit oder Übertragung derselben an eine erweiterte Zahl von Druckereien es ermöglicht werden kann, die Arbeit noch rationeller herzustellen.

Über die eingereichten Angebote der Karlsruher Druckereien soll das Schiedsgericht des Deutschen Buchdruckerverbandes in Stuttgart gutachtend gehört werden,"

wird für angenommen erklärt.

Das Haus schreitet zu Punkt 9: Wahl des ständischen Ausschusses.

Abg. Fehrenbach beantragt, die Wahl durch Akklamation vorzunehmen, und bringt die Abgg. Dr. Binz, Gießler, Geck, Dr. Heimburger, Dr. Wilckens, Dr. Zehnter in Vorschlag.

Der Antrag und Vorschlag wird angenommen, die Vorgeschlagenen gelten für gewählt.

Damit ist die Tagesordnung erledigt.

Der Präsident gibt eine

Übersicht über die vom gegenwärtigen Landtag erledigten Geschäfte

nach der vom Archivariat vorgelegten Darstellung. Dieselbe lautet:

Übersicht über die auf dem Landtag 1905/06 erledigten Geschäfte.

I. Abgehaltene Sitzungen und zwar:

1. im Plenum	148	gegen	131	(1903/04)
2. der Budgetkommission .	57	„	53	„
3. der Petitionskommission	22	„	21	„
4. der Kommission für Eisenbahnen und Straßen .	20	„	14	„
5. der Kommission für Geschäftsordnung, Archivariat und Bibliothek . .	13	„	8	„
6. der Steuerkommission .	16			
7. der Schulkommission .	15			
8. der Kommission für Justiz und Verwaltung . . .	13			

Dazu eine erhebliche Anzahl von Sitzungen der Sonderkommissionen für Gemeinde- und Kirchensteuer, Eingemeindungen, Sonstige Gemeindesachen, Sonstige Kirchensachen, Landwirtschaftskammer, Arzteordnung, Versicherungswesen, Fürsorge für Gemeinde- und Körperschaftsbeamte.

Digitized by Google

II. Es sind eingegangen:

1. von seiten der Großh. Regierung:
   a) Gesetzentwürfen. Denkschriften . . . . . 25 gegen 25 (1903/04)
   b) Nachweisungen und Rechnungen . . . . 9 „ 9 „
   c) Budget und Budgetnachträge. . . . . 7 „ 6 „
2. aus der Mitte des Hauses:
   a) Gesetzesvorschläge und selbständige Anträge . 33 gegen 21 (1903/04)
   b) Interpellationen . . 11 „ 9 „
   Zusammen Gegenstände 85 „ 70 „

III. Berichte der Wahlprüfungskommission sind, nachdem das Haus bereits konstituiert war, erstattet worden . . . . . 15 gegen 7 (1903/04)

IV. An Petitionen sind eingegangen . . . . 264 „ 185 „
Davon wurden zugeteilt
der Petitionskommission . 87
der Budgetkommission . 79
der Kommission für Eisenbahnen und Straßen . . 61
verschiedenen Sonderkommissionen. 37

V. Von den an die Kammer gelangten Beratungsgegenständen sind unerledigt geblieben:

1. Gesetzentwurf, die Versicherung gegen Hagelschaden betr. (Drucksache Nr. 67);
2. Gesetzentwurf, die Änderung des Ortsstraßengesetzes betr. (der ersten Kammer vorgelegt und dort nicht erledigt);
3. Antrag der Abgg. Dr. Obkircher und Gen., die Vergütung für Naturalverpflegung betr. — Drucksache Nr. 19 — (in der Hauptsache durch Reichsgesetz erledigt);
4. Antrag der Abgg. Dr. Heimburger und Gen. die Diäten der Reichstagsabgeordneten betr. — Drucksache Nr. 40 — (durch Reichsgesetz erledigt);
5. Gesetzesvorschlag der Abgg. Bechtold und Gen., die Aufhebung der Fleischaccise betr. — Drucksache Nr. 22 — (Antrag der Kommission — Drucksache Nr. 22a — liegt vor);
6. Anträge der Abgg. Bechtold und Gen. sowie der Abgg. Fehrenbach und Gen., die Gemeindevertretung und die Gemeindewahlen betr. — Drucksachen Nr. 26, 32, 32a, 53, 53a — (Kommissionsberichte — Drucksachen Nr. 32b u. 53b — liegen vor)
7. Antrag der Abgg. Bechtold und Gen., die Verstaatlichung des Versicherungswesens betr. — Drucksache Nr. 44 — (Kommissionsbericht — Drucksache Nr. 44a — liegt vor);
8. Antrag der Abgg. Eichhorn und Gen., die gesetzliche Regelung der Eisenbahntarife und des Eisenbahnrats betr. (Drucksache Nr. 48);
9. Resolutionsantrag der Abgg. Dr. Frank und Gen., den Main-Kanalisierungsvertrag betr. (Drucksache Nr. 20b);
10. Antrag der Abgg. Fehrenbach und Gen., die Organisation der inneren Verwaltung betr. (Drucksache Nr. 33);
11. Antrag der Abgg. Fehrenbach und Gen., die Landesbauordnung betr. (Drucksache Nr. 35);
12. Antrag der Abgg. Bechtold und Gen., die Aufhebung des Art. 3 des Einführungsgesetzes zum Reichspreßgesetz betr. (Drucksache Nr. 47);
13. Interpellationen
    a) der Abgg. Kolb und Gen., die unterlassene Mitteilung von Denkschriften über Fleischnot und Eisenbahntarifreform an die Stände betr. (Drucksache Nr. 52),
    b) der Abgg. Bechtold und Gen., die Ausweisung des Cesare Zambelli betr. (Drucksache Nr. 66),
    c) der Abgg. Ihrig und Gen., die Vorgänge in Elchesheim betr. (Drucksache Nr. 69) (zu diesen Interpellationen liegen schriftliche Erklärungen der Großh. Regierung vor — Drucksachen Nr. 52a, 52b, 66a, 69a —; die Begründung, mündliche Beantwortung und eventuell Besprechung gemäß §§ 46—48 der Geschäftsordnung blieb aber ausgesetzt),
    d) der Abgg. Muser und Gen., die Vergebung von Eisenbahnbauarbeiten in Offenburg betr.
14. Petitionen:
    a. verhandlungsreife, d. h. in der Kommission erledigte Gegenstände:
    1. Bitte des Vereins staatlich geprüfter Werkmeister, die Verstaatlichung der Stellen der Bezirksbaukontrolleure betr.,
    2. Bitte des deutschen Handwerks- und Gewerbekammertags, Einschränkung der Bestellung von Beamten an Konsumvereinen betr.,
    3. Bitte vieler Gemeinden der Amtsbezirke Müllheim

Digitized by Google

und Lörrach, die Einquartierungslasten betr. (Drucksache Nr. 81),

4. Bitte der Allg. deutsch. Zentralverbands zur Bekämpfung des Alkoholismus um Förderung seiner Bestrebungen,
5. Bitte des Schutzmanns a. D. Christian Jung in Heidelberg um Gehaltsnachzahlung und Ruhegehalt bezw. Unterstützung,
6. Bitte des Grenzaufsehers a. D. Roman Horn in Konstanz um Bewilligung eines Ruhegehalts und Wiederanstellung als Unterstenerherheber, Kassenbote, Lageraufseher, event. Grenzaufseher,
7. Bitte des Schutzmanns a. D. August Graf in Karlsruhe um Pension,
8. Bitte des Bauernvereins Neuenburg a. Rh. Amts Müllheim um Erlaubnis zur Wiederanschaffung einer Schafherde seitens der Gemeinde,
9. Bitte der Hotelfirma Mayer-Schladerer auf Feldberg um Verbreiterung der Straße Titisee—Feldberg und deren Aufnahme in den Land- oder Kreisstraßenverband,
10. Bitte der Witwe des Untererhebers Isidor Knab in Bruchsal um Erhöhung der Unterstützung,
11. Bitte der Gebrüder Zürn u. a. in Gomersdorf, den Handel mit Milchschweinen betr.,
12. Bitte des Postsekretärs a. D. Wiedmann u. a. um Befreiung von den Beiträgen zur Beamtenwitwenkasse,
13. Bitte des pens. Grenzaufsehers Wilh. Schindler in Schaffhausen um Wiederverwendung im Staatsdienst,
14. Bitte des Vereins Mannheimer Wirte um Erteilung der Erlaubnis zum Branntweinausschank,
15. Bitte des Hermann Gauther in Neustadt um Rechtshilfe,
16. Bitte der Wagenwärter Bundschuh, Holweck, Reißfelder und Börschig in Walldürn, die Wohnungsverhältnisse in Walldürn betr.,
17. Bitte des Architekten A. Karsch in Königshofen um Rechtshilfe.
18. Bitte der Johanna Graser, Ehefrau des früheren Gendarmen Adam Graser, um Gewährung eines Sustentationsgehalts,
19. Bitte der städtischen Waldhüter Freiburgs um Ermöglichung der Aufnahme derselben in die städtische Dienst- und Gehaltsordnung,
20. Bitte der Rechtsanwälte Dr. J. Rosenfeld u. a. in Mannheim namens des Polizeiwachtmeisters a. D. Rensch um Pensionserhöhung,
21. Bitte des Alfons Reiner in Buxheim um Gewährung und Hilfe zur Erlangung stiftungsmäßiger Rechte bezüglich der Frhrl. v. Pflummern'schen Familienstiftung;

b. noch nicht verhandlungsreife Gegenstände:

22. Bitte des Brauerbunds der bad. Kleinbrauer um Abänderung des Biersteuergesetzes,
23/24. Bitte des Gemeinderats Schwetzingen und einer Anzahl Einwohner, den Neubau eines Amtsgerichtsgebäudes und Amtsgefängnisses in Schwetzingen betr.,
25. Bitte des Halbinvaliden Alexander Millot um Verbesserung seiner Einkommensverhältnisse,
26. Bitte des Gemeinderats Erfingen um Errichtung einer Güterstation,
27. Bitte einiger Rechtsschutz- und Rechtsauskunftsstellen die Abänderung des § 18 des badischen Armengesetzes zur Ermöglichung des Arbeitszwangs betr.,
28. Bitte des Gemeinderats Niklashausen u. a. O., die Errichtung einer Personenhaltestelle der Taubertalbahn bei dem Orte Niklashausen betr.,
29/30. Bitte der Gemeinderäte Donaueschingen und Mundelfingen, die Randenbahn betr.,
31. Bitte der Handelskammer Mannheim, die Einführung von Rheinschiffahrtsabgaben betr.,
32. Bitte des Korbmachers und Landwirts Otto Kopp in Zunzingen Amts Müllheim um Rechtshilfe,
33. Bitte des ehemaligen Straßenmeisters Karl Augstmann in Mannheim um Gewährung einer Pension,
34. Bitte des Gemeinderats St. Georgen um Verbesserung der Landstraße Nr. 299 St. Georgen und von da bis zum Bahnhof.

Endlich ist unerledigt geblieben eine erst am 6. August 1906 eingelaufene und lediglich zu den Akten gegangene Petition, nämlich:

Bitte der Jakob Burry Ehefrau, Lina geschiedene Schmalz von Eichelberg, um Entlassung ihres Sohnes Ludwig Schmalz aus der Heil- und Pflegeanstalt bei Emmendingen.*)

Darauf schließt der Präsident unter Betonung der wesentlich erhöhten Geschäftslast dieses Landtags gegen-

*) Eine weitere Petition, nämlich die Bitte des pensionierten Gendarmen Wilhelm Baier in Offenburg um Aufbesserung seiner Unterstützung, wurde nach § 61 der Geschäftsordnung behandelt, und ist nur die übliche Bekanntgabe der Erledigung an die Kammer versehentlich unterblieben.

Digitized by Google

über den früheren und mit dem Wunsche, daß die geleistete Arbeit gute Früchte zeitigen möge.

Abg. Fehrenbach spricht dem im Laufe des Landtags zurückgetretenen Präsidenten Dr. Gönner und seinem Nachfolger Dr. Wilckens den Dank des Hauses für ihre Geschäftsführung aus.

Präsident Dr. Wilckens dankt für die Anerkennung und spricht dem ganzen Hause gegenüber, insbesondere den beiden Vizepräsidenten und den Sekretären, seinen Dank aus für die Mitarbeit, ebenso dem gesamten Personal der Kammer.

Mit dem nochmaligen Wunsche, daß die Arbeit des Landtags zum Wohle des Volkes und des ganzen Vaterlandes ausschlagen werde, schließt der Präsident die heutige Sitzung.

Zusammentritt zum feierlichen Schluß des Landtags morgen, vormittags 10 Uhr; Anzug Frack.

Nach Schluß der Feier Sitzung des landständischen Ausschusses im Sitzungssaale der Ersten Kammer.

Schluß der Sitzung: 3/4 3 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:	Die Sekretäre:
Dr. Wilckens.	Duffner.
	Müller.
	Ihrig.
	Frhr. v. Gleichenstein.

Nachtrag.

Nach dem Schlusse der letzten Sitzung sind noch eingegangen die Mitteilungen der Ersten Kammer vom 7. August, des Inhalts, daß diese die Gesetzentwürfe

a) die Abänderung der Gemeinde- und Städteordnung und die Einführung des Vermögenssteuergesetzes betr.,

b) die Kirchensteuer betr.

in der von der Zweiten Kammer beschlossenen Fassung ebenfalls angenommen habe.

Karlsruhe, den 8. August 1906.

Das Archivariat der zweiten Kammer.
A. Roth.

Digitized by Google

Protokoll

über

den feierlichen Schluß des Landtags 1905|06.

Karlsruhe, den 8. August 1906.

Die Feierlichkeit fand dem ausgegebenen Programm gemäß heute vormittag 10 Uhr im Sitzungssaale der zweiten Kammer statt. Nachdem deren Mitglieder ihre Plätze eingenommen hatten und sodann die Mitglieder der Ersten Kammer, darauf die Mitglieder des Großherzoglichen Staatsministeriums eingetreten waren, hielt der Präsident des Staatsministeriums, Staatsminister Dr. Freiherr von Dusch, folgende Ansprache:

Durchlauchtigste, Hochgeehrteste Herren!

Auf Befehl Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs soll der Landtag heute verabschiedet werden. Die Allerhöchste Entschließung lautet:

Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen.

Wir beauftragen hiermit **Unseren** Präsidenten des Staatsministeriums, Staatsminister Dr. Freiherrn von Dusch, den gegenwärtigen Landtag in **Unserem** Namen zu schließen, denselben sonach vor den vereinigten Kammern **Unserer** getreuen Stände für geschlossen zu erklären.

Gegeben zu St. Moritz, den 1. August 1906.

(gez.) **Friedrich.**

(gez.) von Dusch. Auf Seiner Königlichen Hoheit höchsten Befehl:
(gez.) Hardeck.

Durchlauchtigste, Hochgeehrteste Herren!

Die umfangreichen und schwierigen Aufgaben, welche diesem Landtage gestellt waren, haben Ihre Zeit und Kraft in hohem Maße in Anspruch genommen.

Der reich ausgestattete Staatsvoranschlag nebst seinen Nachträgen hat fast ausnahmslos Ihrer Zustimmung sich zu erfreuen gehabt. Bei den sehr erheblichen Mehrforderungen ist es leider nicht gelungen, auch nur im ordentlichen Etat das Gleichgewicht zwischen Ausgaben und Einnahmen herzustellen. Auch zur Deckung der Anforderungen des außerordentlichen Etats fehlt es voranschlagsmäßig an ausreichenden Deckungsmitteln. Die im Betriebsfonds angesammelten, für Zwecke des außerordentlichen Etats verfügbaren Mittel sind im Laufe der letzten Budgetperioden bis auf einen geringen Betrag zusammengeschmolzen. Dadurch ist die Widerstandskraft unserer Staatsfinanzen gegen die aus den unvermeidlichen Rückschlägen des Wirtschaftslebens sich ergebenden Störungen im Staatshaushalt bedenklich geschwächt. Gewiß darf von einer Fortdauer des seit einigen Jahren eingetretenen kräftigen Aufschwunges unseres nationalen Wirtschaftslebens mit seiner Rückwirkung auf das Wachstum unserer Staatseinnahmen eine teilweise Deckung dieser erheblichen Fehlbeträge durch Überschüsse erhofft werden. Aber das Mißverhältnis zwischen Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen und der Mangel ausreichender Deckungsmittel im außerordentlichen Etat kann durch das natürliche Wachstum der Staatseinnahmen allein nicht beseitigt werden. Vielmehr weist die mit Sicherheit zu erwartende weitere Steigerung des Staatsaufwands immer dringlicher auf die unabweisbare Not-

Digitized by Google

wendigkeit einer Vermehrung der staatlichen Einnahmen und auf Beobachtung weiser Mäßigung in der weiteren Ausgestaltung der Ausgabewirtschaft hin.

Die Hoffnung auf eine befriedigendere Gestaltung der finanziellen Beziehungen zwischen Reich und Einzelstaaten ist während Ihrer Tagung in Erfüllung gegangen. Infolge der durch das Reichsgesetz vom 3. Juni 1906 geschaffenen neuen Ordnung des Reichshaushalts werden freilich die an das Reich zu zahlenden Ausgleichungsbeträge für die Biersteuer erhöht und das Erträgnis unserer Erbschaftssteuer geschmälert werden. Diesen Ausfällen in unserem Staatshaushalt steht aber der Vorteil einer festeren Abgrenzung zwischen den Finanzen des Reichs und der Einzelstaaten gegenüber.

Es wird zwar auch in Zukunft mit einer Belastung der Einzelstaaten mit ungedeckten Matrikularbeiträgen zu rechnen sein, aber es ist doch für diese Leistungen wenigstens zeitweilig eine Obergrenze gezogen, welche den Einzelstaaten im Interesse der Ordnung ihres Staatshaushaltes die zur Abwickelung ihrer Verpflichtungen gegenüber dem Reiche erforderliche Zeit gewährt.

Die Reform unserer direkten Steuern darf mit der Umwandlung unserer Ertragssteuern in ein System partieller Vermögenssteuern als abgeschlossen betrachtet werden. Das Zustandekommen dieses schwierigen Reformwerkes ist dem verständnisvollen Zusammenwirken der gesetzgebenden Faktoren zu danken. Es steht zu hoffen, daß das neugeschaffene, auf eine Verbindung der allgemeinen Einkommensteuer mit einer Reihe partieller Vermögenssteuern gegründete direkte Steuersystem sich als ein tragfähiger Grundpfeiler unserer Staatsfinanzen erweisen wird.

Die auf die Besteuerung bezüglichen Vorschriften der Gemeinde- und der Städteordnung sind durch ein von Ihnen angenommenes Gesetz einer durchgreifenden Änderung unterzogen worden. Dieselbe gewährleistet den Anschluß der Gemeindesteuern an die neugeregelte staatliche Vermögenssteuer und sichert den Gemeinden weitere Mittel zur Erfüllung ihrer wachsenden Aufgaben. Durch die beschlossene Änderung des Gesetzes, betreffend die Fürsorge für die Gemeinde- und Körperschaftsbeamten, wird die dem Personal der Gemeinden zustehende Versorgung erhöht und auf weitere Kreise ausgedehnt.

Wie schon seither für Handel, Industrie und Handwerk, so ist nunmehr auch für die Landwirtschaft durch Gesetz eine zur wirksamen Wahrung ihrer Interessen berufene Standesvertretung, die Landwirtschaftskammer, eingerichtet worden. Die landwirtschaftliche Landesausstellung, welche mit der im Staatsvoranschlag gewährten Staatshilfe von der Stadt Karlsruhe im nächsten Herbst in Aussicht genommen ist, wird von den in den letzten Jahrzehnten in diesem wichtigen Wirtschaftsgebiet gemachten technischen und wirtschaftlichen Fortschritten Zeugnis ablegen.

Für die Fortentwicklung unseres Wasserverkehrs ist es von großer Bedeutung, daß nunmehr die Vereinbarung mit den beiden Nachbarstaaten über die Regulierung des Rheins bis hinauf nach Kehl-Straßburg endgültig zum Abschluß gelangt ist und von diesem Landtag beträchtliche Mittel für den Ausbau der ersten Strecke des Regulierungswerks bewilligt worden sind.

Die Berufsverhältnisse der Ärzte und der sonstigen mit der Heilung von Krankheiten beschäftigten Personen haben durch das vom Landtag beschlossene Gesetz eine gesicherte Rechtsgrundlage erhalten. Auch ist die öffentliche Heilfürsorge durch Bewilligung beträchtlicher Mittel, insbesondere für den Ausbau der Heil- und Pflegeanstalten, wesentlich gefördert worden.

Die von beiden Kammern einstimmig genehmigte eingreifende Änderung des Elementar-Unterrichts-Gesetzes bringt den Lehrern und Lehrerinnen eine sehr ansehnliche Erhöhung ihrer Bezüge. Die geschaffene neue Ordnung des Unterrichts begründet die Erwartung einer segensreichen weiteren Entwicklung unserer Volksschule.

Die Steigerung des Verkehrs auf unseren Eisenbahnen bedingt auch erheblich erhöhte Betriebsausgaben. Sie haben die hierzu erforderlichen Mittel bewilligt und sich insbesondere auch mit einer erheblichen Steigerung der Löhne der Eisenbahnarbeiter einverstanden erklärt. Durch Gewährung der erforderlichen Summen für die dringend gebotene Erstellung neuer Bahnhöfe in mehreren großen Städten wird die Eisenbahnverwaltung in den Stand gesetzt, den Bedürfnissen des gesteigerten Verkehrs und den Anforderungen der Betriebssicherheit zu entsprechen. Auch für die Erstellung neuer Bahnen haben Sie die erforderlichen Mittel bewilligt. Das infolge dieser beträchtlichen Anforderungen zu gewärtigende starke Steigen unserer Eisenbahnschuld mahnt zur Vorsicht, zumal im Hinblick auf die auch von Ihnen gebilligte Reform der Personentarife ein erhebliches Herabgehen der Einnahmen aus dem Personenverkehr zu erwarten steht.

Durchlauchtigste, Hochgeehrteste Herren! Wenn auch die Verhandlungen sich mannigfach in scharfen Gegensätzen

Digitized by Google

bewegt haben, so hat doch das Gesamtergebnis die bei Eröffnung der Ständeversammlung ausgesprochene Erwartung erfüllt; durch sachliche Arbeit auf der Allen gemeinsamen Grundlage sind fruchtbare, dem wirtschaftlichen und geistigen Fortschritt des Landes dienliche Ergebnisse erzielt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mich zu beauftragen geruht, Ihnen am Schluß dieser anstrengenden Tagung Seinen freundlichen Gruß mit dem Wunsche zu entbieten, daß die Arbeit dieses Landtages unserem teueren Heimatlande zum Segen gereichen möge.

Indem ich diesen Allerhöchsten Auftrag vollziehe, erkläre ich hiermit auf Befehl Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs den Landtag für geschlossen.

Mit einem dreimaligen Hoch der Versammlung auf Seine Königliche Hoheit den Großherzog fand die Feierlichkeit ihren Abschluß.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:
Dr. Wilckens.

Die Sekretäre:
Duffner.
Frhr. v. Gleichenstein.
Ihrig.
Müller.

Digitized by Google

89091235788

B89091235788A

Digitized by Google

b89091235788
b89091235788a

Digitized by Google